

STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR
RHEINLAND-PFALZ



1958

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ
BAD EMS 1959

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Das mit dem Jahrgang 1958 erstmals erscheinende „Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz“ setzt die Reihe der von 1948 bis 1957 jährlich herausgegebenen „Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz“ fort. Letztere dienten in erster Linie der zusammenfassenden Veröffentlichung des im Laufe des jeweiligen Berichtsjahres vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz selbst erhobenen und aufbereiteten Zahlenmaterials. Das Statistische Jahrbuch will demgegenüber – und darin liegt der wesentliche Unterschied – ein statistisches Gesamtbild des Landes nach dem neuesten Stande geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende statistische Material jüngsten Datums verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet wurde. Die Zahlen beziehen sich zum größten Teil auf das Jahr 1957; um ihren Aussagewert zu erhöhen, erscheinen sie im allgemeinen in einer längeren Zeitreihe. Soweit für einzelne Sachgebiete auf die Ergebnisse älterer Sonderzählungen zurückgegriffen werden mußte, wurde nur eine Auswahl der wichtigsten Angaben aufgenommen, die auch heute noch als Materialgrundlage Gültigkeit beanspruchen können. Da das Statistische Jahrbuch somit auf Grund der ganzen Anlage seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, ist zukünftig im Gegensatz zu den Jahresergebnissen eine zweijährige Erscheinungsfolge vorgesehen, die auch aus Gründen der Rationalisierung geboten erscheint. Die jeweils für den September geplante Herausgabe verzögerte sich diesmal durch die mit der grundlegenden Umstellung verbundenen umfangreichen Vorarbeiten.

Das Statistische Jahrbuch vermittelt einen umfassenden Überblick über die verschiedensten Bereiche des Bevölkerungs- und Wirtschaftslebens. Es wendet sich daher nicht nur an die Fachleute der einzelnen Sachgebiete, sondern an alle interessierten Bevölkerungskreise. Die Tabellen wurden so ausgewählt und gestaltet, daß sie auch dem im Umgang mit statistischen Zahlen weniger Erfahrenen leicht und auf den ersten Blick zugänglich sind. Zum genaueren Verständnis können dabei die Allgemeinen Vorbemerkungen herangezogen werden, die eine knappe Einführung in das von der Statistik bereitgestellte Material darstellen und zudem Hinweise auf weitere Materialquellen speziellerer Natur enthalten. Den Wünschen nach regional tiefer gegliederten Zahlen wurde so weit als möglich Rechnung getragen; bei allen wichtigeren Angaben geht die regionale Gliederung bis zur Kreisebene.

Für das Jahr 1958 werden von allen Statistischen Landesämtern Jahrbücher herausgebracht, und zwar unter Zugrundelegung einer einheitlichen Gliederung. Der vorliegende Band wird damit zum Bestandteil eines umfassenden statistischen Werkes über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur der Bundesländer.

Dem Amt für Landeskunde in Remagen, das den Beitrag „Geographische Angaben“ geschrieben hat, sowie allen anderen Stellen, die durch die Lieferung von statistischem Material an der Vervollständigung des Statistischen Jahrbuches mitgewirkt haben, sei hier nochmals gedankt.

Bad Ems, im Februar 1959

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Dr. W. N e l l e s s e n

Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	XIII
Geographische Angaben	XXIX
Rheinland-Pfalz	1
I. Gebiet und Bevölkerung	3
II. Bevölkerungsbewegung	9
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	9
B. Wanderungen	19
III. Gesundheitswesen	22
IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht und Bildung	34
V. Rechtspflege	48
VI. Wahlen	57
VII. Erwerbstätigkeit	61
A. Arbeitskräftepotential	61
B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	62
VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	65
IX. Land- und Forstwirtschaft	67
A. Landwirtschaftliche Betriebe	67
B. Bodennutzung und Ernte	75
C. Viehwirtschaft	92
X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	102
XI. Industrie und Handwerk	105
A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	105
B. Industrielle Produktion	115
C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung	120
D. Handwerk	123
XII. Bau- und Wohnungswesen	128
A. Bauhauptgewerbe	128
B. Bautätigkeit	130
C. Wohnungen	134
XIII. Handel	139
XIV. Verkehr	145
A. Eisenbahnen	145
B. Binnenschifffahrt	148
C. Straßenverkehr	153
D. Nachrichtenverkehr	162
E. Fremdenverkehr	163
XV. Geld und Kredit	165
XVI. Öffentliche Sozialleistungen	170
A. Sozialversicherung	170
B. Kriegsfolgelasten	174
C. Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe	175
XVII. Öffentliche Finanzen	179
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden	179
B. Besitz- und Verkehrsteuern, Umsatzsteuer	194
C. Verbrauchsteuern	212
XVIII. Preise	214
XIX. Löhne und Gehälter	233
A. Struktur	233
B. Entwicklung	246
XX. Versorgung und Verbrauch	251
XXI. Sozialprodukt	255
Bundesrepublik Deutschland	259
Quellennachweis	279
Alphabetisches Sachregister	283

Tabellenverzeichnis

Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
I. Gebiet und Bevölkerung		B. Wanderungen	
1. Bevölkerung 1871 - 1956	3	1. Wanderungen 1950 - 1957	19
2. Bevölkerungsentwicklung 1951 - 1957	3	2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Geschlecht und Alter 1957	19
3. Vertriebene Ende Dezember 1950 - 1957	3	3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1957	20
4. Fläche und Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 1939, 1950 und 1957	4	4. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1957	20
5. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 31. 12. 1957	5	5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1957	21
6. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1957	5		
7. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen am 13. 9. 1950	6	III. Gesundheitswesen	
8. Bevölkerung nach Geschlecht und Alter am 31. 12. 1957	7	1. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1950 - 1957	22
9. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 13. 9. 1950	8	2. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1950 - 1957	22
10. Haushalte am 13. 9. 1950	8	3. Krankenanstalten nach Arten, Größenklassen und Regierungsbezirken am 31. 12. 1957	23
11. Polizeilich gemeldete Ausländer und Staatenlose Ende Dezember 1954 - 1957	8	4. Krankenanstalten nach Art und Zweckbestimmung am 31. 12. 1957	23
		5. Personal der Krankenanstalten Ende Dezember 1954 - 1957	24
II. Bevölkerungsbewegung		6. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1950 - 1957	24
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung		7. Personal der Apotheken Ende Dezember 1950 - 1957	24
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1957	9	8. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1950 - 1957	25
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken 1957	10	9. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen Ende Dezember 1950 - 1957	25
3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1957	11	10. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1952 - 1957	26
4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1957	11	11. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1957	30
5. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1950 - 1957	12		
6. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1957	12	IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht und Bildung	
7. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 - 1957	12	1. Kirchliche Verhältnisse	34
8. Gerichtliche Ehelösungen 1950 - 1957	13	2. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1950 - 1958	35
9. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1957	13	3. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen im Mai 1958	36
10. Ehescheidungen nach Grund und Ehedauer 1957	13	4. Volksschulen nach dem konfessionellen Charakter im Mai 1958	36
11. Ehescheidungen nach dem Alter der Ehegatten und der Zahl der Kinder 1957	14	5. Volksschulen nach dem Aufbau im Mai 1958	37
12. Geborene nach dem Alter der Mutter 1957	14	6. Volksschulen nach der Klassengröße im Mai 1958	37
13. Geborene nach Ehedauer und Geburtenfolge 1957	15	7. Volksschüler nach Schuljahrgängen im Mai 1958	37
14. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1957	15	8. Volksschulen nach Verwaltungsbezirken im Mai 1958	38
15. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1957	16	9. Sonderschulen im Mai 1958	39
16. Gestorbene nach Geschlecht und Alter 1957	16	10. Mittelschulen im Mai 1958	39
17. Sterbeziffer nach Geschlecht und Altersgruppen 1950 - 1957	17	11. Schüler an Mittelschulen nach Schuljahrgängen im Mai 1958	39
18. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1957	17	12. Höhere Schulen im Mai 1958	40
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1957	18	13. Schüler an höheren Schulen nach Schuljahrgängen im Mai 1958	40
20. Standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen bis 1957	18	14. Berufsbildende Schulen im November 1950 - 1957	41
		15. Hauptberufliche Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen im November 1957	42
		16. Berufsschulen im November 1957	42

	Seite
17. Berufsschüler nach Klassenart, Beschäftigungsverhältnis und Schuljahrgang im November 1957	42
18. Berufsfachschulen im November 1957	43
19. Fachschulen im November 1957	43
20. Ingenieurschulen im November 1957	43
21. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1954/55 - Sommersemester 1958	44
22. Pädagogische Akademien im November 1950-1957	44
23. Lehrernachwuchs für das Lehramt an höheren Schulen im Januar 1958	44
24. Theater und Orchester in den Spieljahren 1953/54 - 1957/58	45
25. Filmtheater 1951 - 1957	45
26. Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen Anfang April 1956 - 1957 bzw. 1958	45
27. Volkshochschulen 1957/58	46
28. Belegungen der Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge und Teilnehmer der Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen nach dem Sachgebiet 1953/54 - 1957/58	46
29. Belegungen der Arbeitsgemeinschaften, Kurse und Lehrgänge an Volkshochschulen nach Geschlecht, Beruf und Sachgebiet 1957/58	46
30. Turn- und Sportvereine am 31. 12. 1955	47
31. Turn- und Sportstätten am 31. 12. 1955	47

V. Rechtspflege

1. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1957	48
2. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1957	49
3. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßnahmen 1957	50
4. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1950 - 1957	51
5. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1950 - 1957	52
6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßnahmen 1950 - 1957	52
7. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1957	53
8. Ordentliche Gerichte 1950 - 1957	54
9. Verwaltungsgerichte 1952 - 1957	55
10. Arbeitsgerichte 1951 - 1957	56
11. Sozialgerichte 1955 - 1957	56

VI. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen 1947 - 1957	57
2. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1947 - 1957	57
3. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1956	57
4. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 15. 9. 1957, der Landtagswahl vom 15. 5. 1955 und der Kom-	

munalwahlen vom 11. 11. 1956 nach Verwaltungsbezirken	58
5. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 15. 9. 1957 nach Geschlecht, und Altersgruppen	60
6. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 15. 9. 1957 nach Gemeindegrößenklassen	60
7. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 15. 9. 1957	60

VII. Erwerbstätigkeit

A. Arbeitskräftepotential

1. Soziale Gliederung der Bevölkerung am 13. 9. 1950	61
2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen am 13. 9. 1950	61
3. Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf und Berufsabteilungen am 13. 9. 1950	61

B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

1. Beschäftigte und Arbeitslose 1952 - 1958	62
2. Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen am 30. 9. 1958	63
3. Arbeitslose nach Berufsgruppen am 30. 9. 1958	64

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern	65
2. Handwerkskammern	65
3. Landwirtschaftskammern	66
4. Gewerkschaften	66

IX. Land- und Forstwirtschaft

A. Landwirtschaftliche Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949	67
2. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949	67
3. Größenverhältnisse der Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1957	67
4. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Betriebe 1949	68
5. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinden 1953	69
6. Viehhaltung in den Betrieben mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1949	69
7. Schweine- und Hühnerhaltung in den Betrieben mit weniger als 2 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1957	70
8. Schweinehaltung in den Betrieben mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1957	70
9. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1956 und 1957	71
10. Verwendung von Schleppern und Bodenfräsen in der Landwirtschaft 1953/1954	72
11. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1957	72
12. Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen 1950	72
13. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Vertriebenen als Inhaber 1957	73
14. Ländliche Genossenschaften 1950 und 1956	73

15. Flurbereinigung 1951 - 1957	Seite 74
16. Ländliche Siedlung 1945 - 1957	74

B. Bodenbenutzung und Ernte

1. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1957	75
2. Anbauflächen und Ernteerträge 1957	77
3. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1957	82
4. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstsaatflächen im Frühjahr 1957	83
5. Strohernte 1957	83
6. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1957	83
7. Anbau und Ernte von Gemüse 1957	84
8. Rebland und Weinmosternte 1957	86
9. Anteil der Rebsorten an der im Ertrag stehenden Rebfläche 1954	86
10. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1955 - 1957	87
11. Obstbaumbestand 1958	88
12. Obsternte 1957	88
13. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1956	89
14. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngern in den Landwirtschaftsjahren 1950/51 bis 1956/57	89
15. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1950/51 - 1956/57	89
16. Witterungsverhältnisse 1954 - 1957	90

C. Viehwirtschaft

1. Viehbestand im Dezember 1957	92
2. Rindviehbestand 1950 - 1957	95
3. Schweinebestand 1950 - 1957	95
4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenstöcken 1950 - 1957	96
5. Viehhalter und durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1957	96
6. Schlachtungen nach Verwaltungsbezirken 1957	97
7. Schlachtungen nach Monaten 1957	98
8. Schlachtungen und Gesamtschlachtgewichte 1950 - 1957	98
9. Durchschnittliche Schlachtgewichte 1950 - 1957	98
10. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1950 - 1957	99
11. Tierseuchen 1950 - 1957	99
12. Milchzeugung und -verwertung nach Verwaltungsbezirken 1957	100
13. Durchschnittlicher Milchertag und Milchverwendung nach Monaten 1957	101
14. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milchzeugnissen in Molkereien 1957	101

X. Unternehmen und Arbeitsstätten

(ohne Landwirtschaft)

1. Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen 1950	102
2. Unternehmungen und darin beschäftigte Personen 1950	103
3. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 13. 9. 1950 und 31. 12. 1957	104
4. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31. 12. 1956	104

XI. Industrie und Handwerk

A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

1. Beschäftigung und Umsatz nach Industriezweigen 1957	105
2. Beschäftigung und Umsatz nach Industriezweigen 1953 - 1957	106
3. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1957	112
4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Industriezweigen Ende September 1957	113
5. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriehauptgruppen Ende September 1957	114
6. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe im September 1953 - 1957	114

B. Industrielle Produktion

1. Bruttoproduktionswert, Materialverbrauch und Nettoproduktionswert der Industrieunternehmen 1954	115
2. Index der industriellen Produktion 1950 - 1957	116

C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung

1. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung 1950 - 1957	120
2. Gaswerke für die öffentliche Versorgung 1950 - 1957	120
3. Industrielle Stromerzeugungsanlagen 1950 - 1957	121
4. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1950 - 1957	121
5. Wasserversorgung der Industrie 1955	121
6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach Industriezweigen 1957	122

D. Handwerk

1. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Handwerkszweigen am 30. 5. 1956	123
2. Beschäftigung, Umsatz und installierte Maschinenleistung nach Handwerkszweigen	124
3. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Handwerksgruppen am 30. 5. 1956	126
4. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe am 30. 5. 1956	126
5. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken	127

XII. Bau- und Wohnungswesen

A. Bauhauptgewerbe

1. Beschäftigte 1950 - 1957	128
2. Geleistete Arbeitsstunden 1950 - 1957	128
3. Löhne, Gehälter und Umsatz 1950 - 1957	129
4. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juli 1950 - 1957	129
5. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen Ende Juli 1950 und 1957	129

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen 1951 - 1957	130
2. Baufertigstellungen 1951 - 1957	131
3. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößenklassen und Gemeindegößenklassen 1953 - 1957	131
4. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1953 - 1957	132

	Seite
5. Zugang an Wohnungen in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1953-1957	133
6. Bauüberhang Ende Dezember 1956 und 1957	133
7. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1952-1957	133
C. Wohnungen	
1. Normalwohnungen und Wohnparteien nach Verwaltungsbezirken am 13. 9. 1950 und 25. 9. 1956	134
2. Wohnungen und Wohnparteien am 25. 9. 1956	135
3. Wohnparteien und ihre Personen in Normalwohnungen nach der Größe der Wohnparteien, Besitzverhältnis, Zahl der verfügbaren Räume und Gemeindegrößenklassen am 25. 9. 1956	135
4. Normalwohnungen und Räume in Normalwohnungen nach Baualter, Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Gemeindegrößenklassen am 25. 9. 1956	136
5. Mieten der normalen reinen Mietwohnungen nach Baualter, Wohnungsgrößenklassen und Gemeindegrößenklassen im August 1956	136
6. Normale reine Mietwohnungen nach Mietpreisstufen am 13. 9. 1950 und 25. 9. 1956	137
7. Durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommene Wohnungen Ende Dezember 1953-1957	137
8. Entwicklung des Bestandes an Normalwohnungen 1957	137
9. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Wohnungsgeschädigten - Wohnparteien nach der Größe der Wohnparteien, der Art ihrer Unterbringung und Gemeindegrößenklassen am 25. 9. 1956	138
XIII. Handel	
1. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1951-1957	139
2. Handel mit Berlin (West) 1950-1957	140
3. Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1950-1957	141
4. Wert und Volumen der Ausfuhr nach Warengruppen 1950-1957	141
5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen 1950-1957	142
6. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1950-1957	143
7. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1956 und 1957	144
XIV. Verkehr	
A. Eisenbahnen	
1. Deutsche Bundesbahn 1950-1957	145
2. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1955	146
3. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1955	147
B. Binnenschifffahrt	
1. Bestand an Binnenschiffen 1951-1958	148
2. Schiffs- und Güterverkehr 1954-1957	148
3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1956	149
4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken 1956	150
5. Güterumschlag in den Häfen, Lösch- und Ladestellen 1950-1957	151
6. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1953-1957	152
7. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1951-1957	152
C. Straßenverkehr	
1. Klassifizierte Straßen nach Regierungsbezirken am 31. 3. 1958	153
2. Klassifizierte Straßen nach der befestigten Breite und der Art der Straßendecke am 31. 3. 1956	153
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Anfang Juli 1952-1957	154
4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter am 1. 7. 1957	154
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. 7. 1957	155
6. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1950-1957	156
7. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1950-1957	156
8. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Entfernungstufen 1956	157
9. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Gütergattungen 1956	157
10. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1956	158
11. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Verkehrsbezirken 1956	158
12. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1950-1957	159
13. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1951-1957	160
14. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1956 und 1957	160
15. Unfälle und Unfalldichte nach Straßengattungen 1956 und 1957	160
16. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen 1956 und 1957	161
17. Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1957	161
D. Nachrichtenverkehr	
1. Deutsche Bundespost 1950-1957	162
E. Fremdenverkehr	
1. Beherbergungskapazität am 1. 4. 1958	163
2. Fremdenübernachtungen 1951/52-1957/58	163
3. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Art der Fremdenverkehrsgemeinden 1957/58	163
4. Übernachtungen von Auslandsgästen 1951/52-1957/58	164
5. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten und Art der Fremdenverkehrsgemeinden 1957/58	164
6. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1957	164
XV. Geld und Kredit	
1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1950-1957	165
2. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute nach Gruppen am 31. 12. 1957	166

	Seite		Seite
3. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1954 - 1957	167	5. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1950 - 1956	184
4. Teilzahlungskredite Ende Dezember 1951 - 1957	167	6. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1956	185
5. Sparverkehr 1950 - 1957	167	7. Erwerbseinkünfte des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Rechnungsjahren 1954 - 1956	186
6. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1950 - 1957	168	8. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1954	186
7. Eintragungen von Grundpfandrechten 1950 - 1957	168	9. Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1950 - 1957	187
8. Eintragungen von Grundpfandrechten nach Gläubigern, Grundstücks- und Belastungsarten 1957	168	10. Realsteuerhebesätze der Gemeinden in den Rechnungsjahren 1952 - 1957	188
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 - 1957	169	11. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden in den Rechnungsjahren 1950 - 1957	188
10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1950 - 1956 eröffneten und bis Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	169	12. Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2. 10. 1957	190
11. Wechselproteste 1950 - 1957	169	13. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen am 2. 10. 1957	190
XVI. Öffentliche Sozialleistungen		14. Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 - 1957	191
A. Sozialversicherung		15. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2. 10. 1957	191
1. Soziale Krankenversicherung 1953 - 1957	170	16. Schulden des Landes nach Arten Ende März 1950 - 1958	192
2. Gesetzliche Unfallversicherung in den Rechnungsjahren 1953 - 1957	171	17. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten Ende März 1951 - 1958	192
3. Invalidenversicherung 1950 - 1957	172	18. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach der Verwendung Ende März 1951 - 1958	193
4. Neuzugänge an Invalidenrenten der Invalidenversicherung nach den Ursachen der Rentengewährung 1956 und 1957	172	19. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften und Verwendung Ende März 1958	193
5. Angestelltenversicherung 1950 - 1957	173		
6. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe in den Rechnungsjahren 1950 - 1957	173	B. Besitz- und Verkehrsteuern, Umsatzsteuer	
B. Kriegsfolgelasten		1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen 1955	194
1. Kriegsopferversorgung 1950 - 1957	174	2. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen 1954	196
2. Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1949 - 1957	174	3. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Steuerklassen und Einkommensgruppen 1954	196
C. Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe		4. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Arten 1954	198
1. Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe in den Rechnungsjahren 1950 - 1957	175	5. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Einkommensgruppen 1954	198
2. Laufend unterstützte Parteien und Personen der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe im Rechnungsjahr 1957	175	6. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1950	199
3. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe nach Verwaltungsbereichen im Rechnungsjahr 1957	176	7. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen 1953	200
4. Geschlossene Fürsorge und Tbc-Hilfe in den Rechnungsjahren 1950 - 1957	177	8. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nicht natürlichen Personen 1953	200
5. Öffentliche Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1950 - 1957	177		
6. Unterbringung in der öffentlichen Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1957	178		
7. Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe am Ende des Rechnungsjahres 1957	178		
XVII. Öffentliche Finanzen			
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden			
1. Ausgaben und Einnahmen des Landes nach Arten in den Rechnungsjahren 1950 - 1956	179		
2. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben des Landes nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1950 - 1956	180		
3. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten in den Rechnungsjahren 1950 - 1956	182		
4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1956	183		

	Seite
9. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1. 1. 1953	202
10. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Unternehmungsformen am 1. 1. 1953	204
11. Gewerbliche Betriebe und deren Einheitswert nach Einheitswertgruppen und Wirtschaftsbereichen am 1. 1. 1953	204
12. Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe und erbschaftsteuerfreie Ehegattenerwerbe 1953-1957	205
13. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen und Wertstufen 1953-1957	205
14. Umsatz und Umsatzsteuer der Umsatzsteuerpflichtigen 1950 und 1954-1957	206
15. Umsatz der Umsatzsteuerpflichtigen nach Umsatzgrößenklassen 1957	210
16. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken	211

C. Verbrauchsteuern

1. Tabak 1950-1957	212
2. Bier 1950-1957	213
3. Branntwein 1950-1956	213
4. Schaumwein 1953-1957	213
5. Mineralöl 1952-1957	213

XVIII. Preise

1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1950-1958	214
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in den Wirtschaftsjahren 1950/51-1957/58	218
3. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den Wirtschaftsjahren 1950/51-1957/58	220
4. Preisindex für den Wohnungsbau 1950-1958	220
5. Einzelhandelspreise und Preise für Dienstleistungen 1950-1958	222
6. Preisindex für die Lebenshaltung der mittleren Verbraucherguppe 1950-1958	232

XIX. Löhne und Gehälter

A. Struktur

1. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen, Altersklassen und Industriezweigen im Oktober 1957	233
2. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen, Altersklassen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	234
3. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	234
4. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Altersklassen im Oktober 1957	234
5. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	235
6. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	235
7. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1957	236

8. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen, Wirtschaftsbereichen und Lohnformen im Oktober 1957	238
9. Bruttomonatsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen, Wirtschaftsbereichen und Altersklassen im Oktober 1957	239
10. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	240
11. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	241
12. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen, Wirtschaftsbereichen und Altersklassen im Oktober 1957	241
13. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in Industrie und Handel nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1957	242
14. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957	244
15. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Altersklassen im Oktober 1957	245
16. Angestellte in Industrie und Handel nach Verdienstklassen im Oktober 1957	245

B. Entwicklung

1. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1957	246
2. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Industriezweigen 1953-1957	247
3. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung und Wirtschaftsbereichen 1957	248
4. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen 1953-1957	249
5. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung und Leistungsgruppen 1957	249
6. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen 1957	250
7. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der in Handwerksbetrieben beschäftigten Arbeiter nach Arbeitergruppen und Handwerkszweigen im November 1957	250
8. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1957	250

XX. Versorgung und Verbrauch

1. Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbraucherguppe 1950-1957	251
2. Wirtschaftsrechnungen in Rentner- und Fürsorgeempfängerhaushaltungen der unteren Verbraucherguppe 1952-1957	254

XXI. Sozialprodukt

1. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950-1957	255
--	-----

2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1956	255
3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950-1957	256

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Bevölkerung 1939, 1950 und 1957	259	29. Handel mit Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost 1957	269
2. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 30. 6. 1957	259	30. Ausfuhr nach Warengruppen 1957	270
3. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 13. 9. 1950	260	31. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Währungsräumen 1955-1957	270
4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1957	260	32. Güterverkehr auf den Eisenbahnen, den Binnenwasserstraßen und im Straßenfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	270
5. Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß 1957	260	33. Klassifizierte Straßen am 31. 3. 1958	271
6. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen und Krankenanstalten am 31. 12. 1957	261	34. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1957	271
7. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1957	261	35. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1957	271
8. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen im November 1956	262	36. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1957	272
9. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 15. 9. 1957	262	37. Straßenverkehrsunfälle 1957	272
10. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	262	38. Fremdenverkehr 1957/58	272
11. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	263	39. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1950-1957	273
12. Beschäftigte und Arbeitslose am 30. 9. 1958	263	40. Invalidenversicherung, Angestelltenversicherung und Kriegsopferversorgung 1957	273
13. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Landwirtschaftsjahr 1956/57	263	41. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1957	273
14. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen 1957	264	42. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe im Rechnungsjahr 1957	274
15. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1957	264	43. Kassenmäßige Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1957	274
16. Anbau und Ernte von Feldfrüchten 1957	265	44. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden im Rechnungsjahr 1957	274
17. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1958	265	45. Ausgaben und Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach Arten im Rechnungsjahr 1956	275
18. Holzeinschlag im Forstwirtschaftsjahr 1956/57	266	46. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden nach Verwaltungszweigen im Rechnungsjahr 1956	276
19. Viehbestand im Dezember 1957	266	47. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden	277
20. Tierische Erzeugung 1957	266	48. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige	277
21. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1957	267	49. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Mai 1958	278
22. Beschäftigte in der Industrie nach Industriebauptgruppen Ende September 1957	267	50. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Mai 1958	278
23. Energieversorgung 1950-1957	267	51. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1957	278
24. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 31. 5. 1956	268		
25. Bauhauptgewerbe 1957	268		
26. Baufertigstellungen 1957	268		
27. Normalwohnungen am 25. 9. 1956	269		
28. Wohnparteien in Normalwohnungen am 25. 9. 1956	269		

Allgemeine Vorbemerkungen

Die in dem Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend die Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes wiederzugeben, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In allen diesen Fällen ist unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Als Anhang werden Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland dargeboten, die wenigstens für die wichtigsten Daten einen Vergleich mit den anderen Bundesländern ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Soweit dabei auch für das Saarland und Berlin (West) entsprechende Angaben vorliegen, erscheinen diese „unter dem Strich“, ohne in der Summenangabe für das Bundesgebiet einbegriffen zu sein, da Berlin (West) nicht zum Bundesgebiet gehört und das Saarland wirtschaftlich noch nicht voll eingegliedert ist. Nur in einigen Fällen schien es von der Sache her geboten, von diesem generellen Schema für die Länder- und Bundesvergleichstabellen abzuweichen und das Saarland bzw. Berlin (West) in die Summenangabe für das Bundesgebiet einzubeziehen. Aus dem Tabellenaufbau dürfte stets ersichtlich sein, welchen Kreis von Ländern die Summenangabe umfaßt. Die Länder werden jeweils in ihrer geographischen Reihenfolge von Norden nach Süden aufgeführt. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgte nur dann, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer Stellen entnommen wurde.

Zu den Zahlenübersichten im einzelnen ist noch zu vermerken, daß die Einzelpositionen im allgemeinen so auf, bzw. abgerundet wurden, daß ihre Summe mit dem Gesamtergebnis übereinstimmt. Nur bei verhältnismäßig wenigen Zahlenübersichten konnte dieses Verfahren nicht angewandt werden, so daß die Einzelpositionen und das Gesamtergebnis unabhängig voneinander auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- bzw. abgerundet werden mußten. Dadurch kann die Summe der Einzelpositionen geringfügig von dem Gesamtergebnis abweichen.

Im folgenden wird nach Sachgebieten fortschreitend eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale, Periodizität und - soweit sie vom Statistischen Landesamt durchgeführt werden - auch Zeitpunkt der Aufnahme aller bedeutenderen statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Um einen möglichst umfassenden Überblick über alle verfügbaren Materialquellen zu geben, werden dabei auch diejenigen statistischen Erhebungen mit aufgeführt, deren Ergebnisse im Statistischen Jahrbuch aus verschiedenen Gründen keine Aufnahme finden konnten. Soweit es für das richtige Ver-

ständnis der Tabellen erforderlich ist, wird den einzelnen Abschnitten eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe nachgestellt.

1. Gebiet und Bevölkerung

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen durchgeführten Volkszählungen. Die erste Volkszählung nach dem Kriege erfolgte zum 29. 10. 1946; sie erfaßte die gesamte Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Religionszugehörigkeit sowie die Haushaltungen nach Art und Größe. Als erste Nachkriegsbilanz gibt sie ein Bild von den Veränderungen, die durch den Krieg und die erste Nachkriegszeit geschaffen wurden. Es folgte im Rahmen des Weltzensus 1950 mit einem gegenüber 1946 wesentlich erweiterten Erhebungsprogramm die Volkszählung vom 13. 9. 1950, deren Ergebnisse auch als Grundlage für langfristige Betrachtungen gelten können, während die Bevölkerungsstruktur 1946 durch die Umsiedlung von Heimatvertriebenen und die Rückkehr von Kriegsgefangenen noch außerordentlich labil war. Eine erneute Zählung der Bevölkerung - unter Beschränkung auf die Erfragung einiger weniger Tatbestände - wurde in die Wohnungszählung vom 25. 9. 1956 eingebaut. Die nächste Zählung wird im Rahmen des Weltzensus 1960 voraussichtlich im Frühjahr 1961 stattfinden.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden seit 1950 die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden zum 30. 6. und 31. 12. fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Zählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen. Dabei werden zugleich Änderungen des Gebietsstandes einzelner Verwaltungsbezirke berücksichtigt.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wurde - nach vorbereitenden Probeerhebungen 1954 und 1956 - im Oktober 1957 die Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) aufgenommen. Die vierteljährlichen Erhebungen werden mit Hilfe von Interviewern durchgeführt und erstrecken sich einmal jährlich auf 1 vH und dreimal jährlich auf 0,1 vH aller Haushaltungen. Der Repräsentationsgrad erlaubt allerdings nur die Feststellung von Landeszahlen. Da es sich bei dem Mikrozensus um eine neue Erhebung recht komplizierter Art handelt, bedurften die ersten Ergebnisse einer eingehenden Prüfung, die jedoch nunmehr zum großen Teil abgeschlossen werden konnte, so daß mit der Veröffentlichung in Kürze begonnen werden kann.

In Anbetracht der bevölkerungs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung des Flüchtlingsproblems in der Nachkriegszeit fanden die Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten und die Zugewanderten aus der sowjetischen Besatzungszone bei allen bevölkerungsstatistischen Erhebungen besondere Berücksichtigung. Darüber hinaus wurden die Anträge auf Ausstellung von Flücht-

lingsausweisen, die vom Land Rheinland-Pfalz in den Jahren 1949 und 1950 erstmals ausgegeben wurden, statistisch ausgewertet, um einen Überblick über Zahl und Struktur der in Rheinland-Pfalz ansässigen Vertriebenen und Zugewanderten, ihre Wohnverhältnisse und den Stand ihrer wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung zu gewinnen. Die gleiche Aktion wurde in ähnlichem Umfang in den Jahren 1953 bis 1956 bei der Ausgabe der Bundesvertriebenenausweise wiederholt.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlosen; ihre Zahl wird seit 1950 zum Ende eines jeden Quartals festgestellt.

Begriffe:

Wohnbevölkerung: Die Wohnbevölkerung einer Gemeinde umfaßt alle Personen, die am Zählungstichtag in dieser Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen, die zu Erwerbszwecken, zu ihrer Ausbildung oder aus anderen Gründen einen doppelten Wohnsitz haben, gehören zu der Gemeinde, von der aus sie regelmäßige ihrer Tätigkeit nachgehen.

Ortsanwesende Bevölkerung: Die ortsanwesende Bevölkerung einer Gemeinde umfaßt alle Personen, die am Zählungstichtag ständig oder vorübergehend in dieser Gemeinde anwesend sind.

Haushalt: Wohngemeinschaft mehrerer zusammenlebender Personen oder außerhalb einer Wohngemeinschaft lebende Einzelpersonen; ohne Belang für die Abgrenzung der Haushalte sind die Besitzverhältnisse, d. h. ob ein Haushalt Inhaber einer eigenen Wohnung oder Untermieter ist.

Vertriebene sind Deutsche, die am 1. 9. 1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Gebietsstand: 31. 12. 1937) oder im Ausland gewohnt haben und aus diesem im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkriegs vertrieben oder geflüchtet sind, sowie deren Kinder.

Zugewanderte sind Deutsche, die nach dem 1. 9. 1939 ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin oder der sowjetischen Besatzungszone nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Vertriebenen gehören, sowie deren Kinder.

2. Bevölkerungsbewegung

a. Natürliche Bevölkerungsbewegung: Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden seit Anfang 1946 monatlich die Standesämter Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Ergänzend hierzu werden von den Justizbehörden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei den Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei den Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei den Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei den Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Über die Kriegsverluste an Menschen geben die Statistik der standesamtlich beurkundeten Kriegssterbefälle und die Statistik der gerichtlichen Todeserklärungen Aufschluß; beide können heute de facto als abgeschlossen gelten.

b. Wanderungen: Die Wanderungsstatistik ermittelt seit Anfang 1948 über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt durch die Aus- und Einwanderungsstatistik monatlich die über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland aus- bzw. eingewanderten Personen festgestellt.

3. Gesundheitswesen

Hauptaufgabe der Statistik des Gesundheitswesens ist es, über die Verbreitung der wichtigen Krankheiten und die Einrichtungen der Gesundheitspflege Aufschluß zu geben. So werden seit Anfang 1947 von den Gesundheitsämtern wöchentlich die Neuerkrankungen an meldepflich-

tigen Krankheiten erfragt, wobei den Erkrankungen an aktiver Tuberkulose besondere Beachtung geschenkt wird. Im engen Zusammenhang hiermit steht die Anfang 1948 aufgenommene statistische Erfassung der Todesfälle nach Todesursachen, die gleichfalls über die Gesundheitsämter erfolgt.

Eine Inventur der Einrichtungen der Gesundheitspflege wird seit 1950 jeweils zum Jahresende durch die Krankenanstaltsstatistik und die Statistik der Heil- und Pflegepersonen vorgenommen. Die Krankenanstaltsstatistik liefert Angaben über Personal, Bettenzahl sowie Zu- und Abgänge von Kranken in den öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenanstalten, die Statistik des Heil- und Pflegepersonals über die Zahl der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und ihrer Hilfskräfte nach Geschlecht und Beruf.

4. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht und Bildung

Die Erhebungen an den allgemeinbildenden Schulen, den berufsbildenden Schulen, den lehrerbildenden Anstalten und den Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Unterrichts- und Bildungswesens. Die Erhebungsprogramme erfassen nach den verschiedensten Merkmalen Anstalten, Schüler bzw. Studierende und Lehrpersonen.

Die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens setzte 1947 mit der Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen (Volksschulen, Sonderschulen, Mittel- und Höhere Schulen) ein, es folgten 1949 die Erhebungen an den berufsbildenden Schulen (Berufs-, Berufsfach-, Fach- und Ingenieurschulen) und den lehrerbildenden Anstalten (Pädagogischen Akademien); sie werden einmal jährlich durchgeführt, für die allgemeinbildenden Schulen zum 15. 5., für die beiden anderen Schulgruppen zum 15. 11.

Die Hochschulstatistik erfragt seit 1947 jeweils für das Sommer- und Wintersemester die Zahl der Studierenden nach Fachrichtung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit. Darüber hinaus wendet sie sich im Wintersemester mit Individualfragebogen unmittelbar an die Studierenden, um weitergehende Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft zu erhalten. Die Lehrpersonen an den wissenschaftlichen Hochschulen wurden erstmals im Wintersemester 1952/53 erfaßt. Die Erhebung soll in mehrjährigen Abständen wiederholt werden. Die Hochschulstatistik wird weiterhin ergänzt durch die Statistik der Hochschulprüfungen, die gegen Ende 1955 mit einer Erhebung für die Zeit vom Sommersemester 1952 bis zum Sommersemester 1955 begonnen wurde und seitdem einmal jährlich für die jeweils zurückliegenden zwei Semester durchgeführt wird.

Der Mangel an Lehrkräften und das Bedürfnis nach exakten Angaben über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gaben den Anlaß, daß mit dem Jahre 1955 eine Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an höheren Schulen aufgenommen wurde, die sich einmal jährlich an alle Seminare wendet.

Auf Grund einer Vereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz wurde 1954 die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens um eine Erhebung an den Volkshochschulen erweitert, die für das zusammengefaßte Sommer- und Wintersemester die Volkshochschulen, ihre Arbeitsgemeinschaften, Kurse,

Lehrgänge und Einzelveranstaltungen sowie ihre Hörer bzw. Teilnehmer nach den verschiedensten Richtungen ermittelt.

Zum Bereich des Unterrichts- und Bildungswesens wird darüber hinaus noch von einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Durch die Statistik der Rundfunkgenehmigungen wurde von 1950 bis 1957 die Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen und von 1954 bis 1958 die Zahl der Fernsehrundfunkgenehmigungen jeweils zum 1. 4. gemeindeweise aufbereitet. Nach der Einstellung dieser Statistik liegt nur noch monatlich die Zahl der Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen nach den Bestandsmeldungen der Oberpostdirektionen vor. Auf vornehmlich aktuellen Erwägungen beruht die Bestandserhebung über Turn- und Sportstätten, die zum 31. 12. 1955 durchgeführt wurde und auch die Mitgliederzahl der Turn- und Sportvereine erfaßte.

Begriffe:

Volksschulen: Pflichtschulen für alle Kinder mit 8–9 aufsteigenden Jahrgängen. Die Einschulung erfolgt zu Ostern eines jeden Jahres für alle Kinder, die bis zum 30. 6. des vorhergehenden Jahres das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Sonderschulen: Den Sonderschulen werden alle diejenigen volksschulpflichtigen Kinder zugewiesen, die wegen ihrer geistigen, seelischen oder körperlichen Verfassung in der Volksschule nicht hinreichend oder überhaupt nicht gefördert werden können.

Mittelschulen: Schulen, die eine erweiterte, vornehmlich auf die Erfordernisse des praktischen Lebens gerichtete allgemeine Bildung vermitteln. In der Mehrzahl setzen sie eine vierjährige Grundschulbildung voraus und umfassen 6 aufsteigende Jahrgänge. Daneben gibt es noch einen dreiklassigen Schultyp, der auf dem 7. Grundschuljahr aufbaut.

Höhere Schulen: Auf Grund der Neuordnung des höheren Schulwesens im Jahre 1950 gibt es in Rheinland-Pfalz folgende Haupttypen:

- (1) **Gymnasien** (altsprachlich, neusprachlich, naturwissenschaftlich): Sie setzen eine vierjährige Grundschulbildung voraus und führen in 9 Jahrgängen zur Hochschulreife.
- (2) **Aufbaugymnasien:** Sie setzen eine siebenjährige Grundschulbildung voraus und führen in 6 Jahrgängen zur Hochschulreife.
- (3) **Lyzeen:** Sie setzen eine vierjährige Grundschulbildung voraus und umfassen 6 Jahrgänge.
- (4) **Frauenoberschulen:** Sie bauen auf der Untersekunda des Gymnasiums oder Lyzeums auf und umfassen 3 Jahrgänge. Das Abschluszeugnis der Frauenoberschule berechtigt zur Aufnahme des Studiums an den pädagogischen Akademien. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die uneingeschränkte Berechtigung zum Hochschulstudium erworben werden.

Berufsschulen: Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Volksschulpflicht und erstreckt sich in der Regel auf 3 Jahre. Sie endet spätestens mit der Vollendung des 21. Lebensjahres. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens 1 Jahr Vollunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens einen Halbjahreskursus mit Vollunterricht oder 600 Unterrichtsstunden.

Ingenieurschulen dienen wie die Fachschulen der beruflichen Weiterbildung, heben sich von diesen aber auf Grund ihres gehobenen Lehrziels und der höheren Anforderungen an die Studierenden ab. Das Studium umfaßt 5 bis 6 Semester und wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die den Studierenden berechtigt, sich als Ingenieur zu bezeichnen.

Pädagogische Akademien sind Ausbildungsstätten für das Lehramt an Volksschulen. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Reifeprüfung an einer höheren Schule. Das Studium umfaßt 4 bis 6 Semester und schließt mit der ersten Prüfung für das Lehramt an Volksschulen ab.

Anstalts- und Studienseminare dienen der normalerweise zweijährigen Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an höheren Schulen. Anstaltsseminare sind höhere Schulen, denen ein Studienreferendar im ersten Jahr zugewiesen ist. Die Ausbildung wird im zweiten Jahr an besonders eingerichteten Studienseminaren fortgesetzt.

Lehrpersonen: Hauptamtliche Lehrpersonen unterrichten an einer Schulart im Hauptberuf. Nebenamtliche Lehrpersonen unterrichten an einer Schulart neben ihrer hauptamtlichen Lehrtätigkeit an einer anderen Schulart. Nebenberufliche Lehrpersonen üben in ihrem Hauptberuf keine Lehrtätigkeit aus.

5. Rechtspflege

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Seit 1947 werden von den Gerichten monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten gemeldet, mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt, für die ordentlichen Gerichte vom Ministerium der Justiz, für die Verwaltungsgerichte und die Arbeitsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium.

6. Wahlen

Die Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgeschehen zu bekommen, als es die normale Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, wurden bei der Bundestagswahl 1957 in ausgewählten Gemeinden Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert ermittelt.

7. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitspotential einer Volkswirtschaft wird nur in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in der Regel in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind neben der Art der Erwerbstätigkeit der Beruf, die Stellung im Beruf und der Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale bei der Aufbereitung mit einzubeziehen. Die Lücke zwischen den Berufszählungen soll mit Hilfe der im Oktober 1957 aufgenommenen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens geschlossen werden (s. oben Abschn. 1), deren kurzfristig bereitgestellte Ergebnisse eine eingehende Analyse des Erwerbslebens ermöglichen.

Laufend erfaßt werden nur die beschäftigten Arbeitnehmer (unselbständige Erwerbstätige) nach Geschlecht, Berufsgruppen und Wirtschaftszweigen durch die von den Landesarbeitsämtern geführte Beschäftigtenstatistik. Die Landesarbeitsämter erstellen weiterhin monatlich die Sta-

tistik der Arbeitsvermittlung, die über die Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (Arbeitslose, offene Stellen, Vermittlungen) Aufschluß gibt.

Begriffe:

Erwerbspersonen: Personen, die zum Zweck ihres Unterhalts eine Tätigkeit bzw. einen Beruf ausüben, auch wenn sie am Stichtag der Zählung arbeitslos sind.

Selbständige Erwerbspersonen: Eigentümer, Inhaber, Pächter usw. eines Betriebes sowie freiberuflich Tätige (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte), jedoch nicht Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Abhängige (unselbständige) Erwerbspersonen: Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Mithelfende Familienangehörige: Im Betrieb eines Familienmitglieds beschäftigte Personen, soweit sie nicht in einem Arbeitsvertragsverhältnis stehen und demzufolge nicht in der Rentenversicherung der Arbeiter bzw. der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind.

Selbständige Berufslose: Personen, die ohne Ausübung einer hauptberuflichen Erwerbstätigkeit Einkommen irgendwelcher Art, wie Renten, Pensionen und Unterstützungen, beziehen oder die von einem Vermögen oder einer ähnlichen, meist auf einer früheren Erwerbstätigkeit beruhenden Einkommensquelle leben, sowie die ständigen Insassen von Anstalten verschiedener Art.

Angehörige ohne Hauptberuf: Familienangehörige, die selbst keinen Hauptberuf ausüben, auch nicht zu den selbständigen Berufslosen gehören und von einer Erwerbsperson oder von einem selbständigen Berufslosen wirtschaftlich abhängig sind (Ehefrauen, Kinder und sonstige verwandte Personen).

8. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Eine statistische Durchleuchtung des organisatorischen Aufbaus der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene konnten daher lediglich Zahlenübersichten über die Berufsausbildung in den Kammern (Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Landwirtschaftskammern) sowie über die Mitglieder der beiden größten Berufsverbände (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt werden.

9. Land- und Forstwirtschaft

a. Landwirtschaftliche Betriebe: Am 22. 5. 1949 fand als erste große Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten eine Landwirtschaftliche Betriebszählung statt, in die alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (einschl. Gartenbau- und Weinbaubetriebe) mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr Hektar einbezogen wurden. Sie erfaßte nach den verschiedensten Richtungen Betriebsgröße und Besitzverhältnisse, Bodenbenutzung, Tierhaltung, Arbeitskräfte und Maschinenverwendung. Die landwirtschaftlichen Kleinbetriebe mit einer Betriebsfläche von weniger als 0,5 ha wurden bei der Volkszählung vom 13. 9. 1950 festgestellt; das Erhebungsprogramm beschränkte sich hier aber auf Betriebsgröße, Besitzverhältnisse und Art der Bewirtschaftung. Bestandsaufnahmen vom Umfang der Landwirtschaftlichen Betriebszählung können naturgemäß nur in größeren Zeitabständen durchgeführt werden. Stichtag der nächsten Landwirtschaftlichen Betriebszählung ist voraussichtlich der 29. 5. 1959.

Um einen geschlossenen Überblick über den Gartenbau zu erhalten mit detaillierteren Angaben, als durch die globale Landwirtschaftliche Betriebszählung bereitgestellt werden konnten, wurde zum 15. 10. 1950 eine Gartenbauerhebung durchgeführt. Die Erhebung richtete

sich an alle Betriebe, die Gartengewächse zum Verkauf anbauen, und lieferte instruktive Ergebnisse über die Produktions- und Absatzstruktur dieses Wirtschaftszweiges.

Bei einigen der im Rahmen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßten Tatbestände besteht ein besonderes Bedürfnis nach aktuellen Zahlen. Der Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften und die Forderung nach einer forcierten Mechanisierung der landwirtschaftlichen Produktionsprozesse bewirkten, daß im Anschluß an die Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 weitere Erhebungen über den Bestand an Arbeitskräften und Schleppern stattfanden.

Im April und Oktober 1952, im Oktober 1953, im April und Oktober 1954 wurde nach dem Stichprobenverfahren jeweils für das zurückliegende Halbjahr eine Statistik der familieneigenen Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt, in die etwa 8 vH aller land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha einbezogen wurden. Sie wurde ersetzt durch die Statistik der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben, die mit einer Basiserhebung über den nach verschiedenen Merkmalen tiefgegliederten gesamten Arbeitskräftebestand im Juli 1956 aufgenommen wurde. Die Erhebung erfolgte wiederum auf repräsentativer Basis mit einem Auswahlsatz von etwa 8 vH. Die Basiserhebung wurde bis Juni 1958 fortgeführt durch monatliche Erhebungen über die Veränderung des Arbeitskräftebestandes und -einsatzes bei 10 vH der in der Basiserhebung erfaßten Betriebe.

Erhebungen über die Benutzung von Schleppern und Bodenfräsen in der Land- und Forstwirtschaft (Schleppererhebungen) wurden mit ungefähr gleichem Erhebungsprogramm im April 1950 und im Mai 1953 durchgeführt. Sie geben Aufschluß über die rapide Steigerung des Mechanisierungsgrades der Landwirtschaft. Die wichtigsten Ergebnisse der Schleppererhebung 1953 werden anhand der Angaben über die amtlichen Zulassungen neuer Schlepper für Landwirtschaftsbetriebe fortgeschrieben.

Die Notwendigkeit, verschiedene wirtschaftspolitische Programme durch detailliertes Material über die Struktur des Weinbaus zu untermauern, veranlaßte die Weinbaubetriebserhebung 1958, die als Betriebszählung für einen einzelnen Sektor der Landwirtschaft organisiert wurde. Sie lieferte nach Betriebsgrößenklassen und Weinbaugebieten gegliederte Ergebnisse über die Betriebe, Arbeitskräfte, technischen Einrichtungen, Betriebsfläche, landwirtschaftliche Nutzfläche, Rebfläche sowie die Weinmosternte und ihre Verwendung im Jahre 1957, die jedoch nicht mehr rechtzeitig genug anfielen, um noch im Statistischen Jahrbuch mit aufgenommen zu werden.

Einen tieferen Einblick in die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe liefern die Ergebnisse der Betriebswirtschaftlichen Meldungen. Über die 1950 aufgenommenen Betriebswirtschaftlichen Meldungen werden monatlich von einer ausgewählten Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe wichtige Daten über die Produktions- und Absatzverhältnisse erfragt. Das Erhebungsprogramm wird dabei zum Teil von Monat zu Monat variiert, je nachdem, welche Daten jeweils von besonderem aktuellen Interesse sind. Die Betriebe berichten im Rahmen der Betriebswirtschaftlichen Meldungen u. a. über die Vorräte an Ge-

treide und Kartoffeln, den Verkauf ihrer Erzeugnisse und den Zukauf von Futtermitteln nach Menge und Wert, die Schweinebestandsentwicklung, Eierzeugung und -verwertung, Anbauabsichten und Ernteaussichten, Saatgutverbrauch und Verfütterungsquoten. Da der Repräsentationsgrad bei dieser Erhebung sehr gering ist und die ermittelten Durchschnittswerte daher nur unter Vorbehalt allgemeine Gültigkeit haben können, wurden die Ergebnisse bisher noch nicht der Öffentlichkeit vorgelegt, sondern nur Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Ihrer Art nach besonders wesentliche Veränderungen in der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Berichterstattung über Siedlungswesen und die Berichterstattung über Flurbereinigung erfaßt. Die jährlichen Meldungen der unteren Siedlungs- bzw. Flurbereinigungsbehörden erfolgen dabei an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

b. Bodenbenutzung und Ernte: Hauptaufgabe der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Die Bodenbenutzungsstatistik setzt infolge der eminenten Bedeutung der landwirtschaftlichen Produktion in der ersten Nachkriegszeit bereits mit dem Jahre 1946 wieder ein. Sie wird in zwei Stadien durchgeführt: einer Vorerhebung im Februar über die Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten und die landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten und einer Haupterhebung im Mai über die Anbaufläche auf dem Ackerland nach Fruchtarten. Seit 1952 wird die Vorerhebung nur noch in vierjährigem Turnus als Basiserhebung durchgeführt, während für die Zwischenjahre lediglich die Veränderungen erfaßt und die Ergebnisse der Basiserhebung entsprechend fortgeschrieben werden. Die Angaben der Bodenbenutzungsstatistik werden seit 1949 in einzelnen Jahren nach dem Stichprobenverfahren durch besondere Kommissionen überprüft und gegebenenfalls korrigiert. Im Anschluß an die Haupterhebung wird im Herbst noch einmal eine Erhebung über den Anbau von Zwischenfrüchten und Futterpflanzen zur Samengewinnung durchgeführt.

Die von den Ergebnissen der Bodenbenutzungsstatistik ausgehende Erntestatistik wurde erst 1949 wieder aufgenommen. Von März bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes, die auf den Schätzungen ehrenamtlicher Berichtersteller beruhen. Seit 1950 werden diese Ernteschätzungen durch die Besondere Erntermittlung ergänzt; auf Feldern, die durch Zufallsauswahl zu bestimmen sind, werden die Hektarerträge für Getreide durch Probeschnitte und Volldrusche, für Kartoffeln durch Probe- und Vollrodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Anbaufläche nach der Bodenbenutzungsstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die allgemeine Bodenbenutzungs- und Erntestatistik liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. Analog zur Bodenbenutzungserhebung wird der Anbau von Gemüse zum Verkauf im Juni eines jeden Jahres ermittelt; voraus geht im Fe-

bruar eine auf repräsentativer Basis durchgeführte Erhebung über den beabsichtigten Anbau. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (1946, 1951, 1958) durchgeführten Obstbaumzählungen, für die Weinmosternte die Rebflächen aus der Bodenbenutzungsstatistik. Wachstumsstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstellern geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegetationsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse: März bis Oktober, Obst: Mai bis Oktober, Wein: Mai bis November). Die Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Weins setzte bereits im Jahre 1946 wieder ein, für Gemüse und Obst mit der allgemeinen Erntestatistik im Jahre 1949. Eine Besondere Erntermittlung gibt es für die Sonderkulturen bisher zwar noch nicht, die Forderung nach exakten Werten wird aber auch hier die Einführung von repräsentativen Erntemessungen notwendig machen; bei der Apfelernte wurden sie bereits probeweise durchgeführt. Von den übrigen Sonderkulturen werden durch zusätzliche Erhebungen weiterhin seit 1947 jährlich Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen und seit 1946 in zweijährigem Turnus die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Die Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger wird monatlich durch die Düngemittelstatistik erfaßt. Die Meldungen hierzu erfolgen von den Erzeugern, Importeuren und Exporteuren an das Ministerium für Wirtschaft und Verkehr.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft fällt monatlich als Ergebnis der Berichterstattung über Holzeinschlag an. Mit der Durchführung dieser Erhebung ist das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten betraut.

c. Viehwirtschaft: Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: eine allgemeine Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere im Dezember, eine Zwischenzählung des Rindvieh-, Schweine- und Schafbestandes im Juni und zwei Schweinezwischenzählungen im März und September. Die erste allgemeine Viehzählung fand 1946 statt und wurde 1947 durch die Viehzwischenzählungen ergänzt. Um den Umfang der Erhebungen zu reduzieren, wurden 1954 die Schweinezwischenzählungen im März und September auf das Stichprobenverfahren umgestellt. 1956 wurde das Stichprobenverfahren auch für die Viehzwischenzählung im Juni eingeführt. Die Viehzählungen ergänzendes Material wird durch die Tierseuchenstatistik bereitgestellt. Die Erhebung erfolgt durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten und ermittelt halbmäthlich Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren.

Angaben über die Produktion tierischer Erzeugnisse liefern die Schlachtungsstatistik und die Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik. Die Schlachtungsstatistik erfaßt seit 1946 monatlich Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Darüber hinaus werden einmal jährlich

die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischbeschaustatistik (Statistik der Genußtauglichkeit des Fleisches) zusammengestellt. Die Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik wird seit 1947 mit Hilfe besonderer Kommissionen durchgeführt, die monatlich über die Erzeugung von Kuh- und Ziegenmilch und die Verwendung von Kuhmilch berichten. Die Erzeugung wird dabei anhand von Schätzungen über den Milchertrag je Kuh und Ziege festgestellt. In gewissem Sinne eine Fortsetzung dieser Statistik stellt die Berichterstattung über die Molkereiwirtschaft dar. Hierzu melden die Molkereien dem Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten monatlich den Umfang der Milchlieferung, des Trinkmilchabsatzes und der Herstellung von Milcherzeugnissen.

10. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Was für den Betrieb die Inventur, das ist für den Produktionssektor der Volkswirtschaft die Betriebszählung. Organisatorisch wird dabei in der Regel eine Trennung zwischen landwirtschaftlicher und gewerblicher Betriebszählung vorgenommen, da die landwirtschaftliche Betriebszählung ein besonderes Erhebungsprogramm erfordert (s. oben Abschn. 9 a). Die erste gewerbliche Betriebszählung nach dem Kriege wurde in Verbindung mit der Volkszählung vom 13. 9. 1950 als Zählung aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten durchgeführt. Sie richtete sich primär an die örtlichen Betriebseinheiten, sah aber daneben auch eine teilweise Aufbereitung der erhobenen Angaben nach Wirtschaftseinheiten (Unternehmungen) vor. Erfaßt wurden alle für eine volkswirtschaftliche Bestandsaufnahme wichtigen Merkmale wie Wirtschaftszweig, Betriebstyp, Unternehmungsform, Beschäftigte, Umsatz. In die Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten waren neben den Gewerbebetrieben und den selbständigen Angehörigen freier Berufe auch die Institutionen des Staates und der Privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter einbezogen. Die nächste Zählung wird wiederum im Rahmen des Weltzensus 1960 voraussichtlich 1961 stattfinden.

Die Lücke zwischen den Arbeitsstättenzählungen wird zum Teil durch eine ganze Reihe von statistischen Erhebungen geschlossen, die für jeweils verschiedene Angaben einen bestimmten Ausschnitt aus der gesamten gewerblichen Wirtschaft liefern. Für die Kapitalgesellschaften hat die Statistik der Unternehmen diese Aufgabe übernommen. Sie wird seit 1950 in Zusammenarbeit mit den Amtsgerichten erstellt. Erhoben werden monatlich die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften, wobei die Bestandszahlen entsprechend fortgeschrieben werden.

Begriffe:

Arbeitsstätten: Örtliche Betriebseinheiten, in denen unter Einfluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist, sowie Selbständige, bei denen eine Arbeitsstätte als ständige räumliche oder technische Einrichtung nicht vorhanden ist (z. B. ambulante Gewerbetreibende, Handelsvertreter, Hebammen).

Unternehmungen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten mit einer oder mehreren Niederlassungen (örtliche Betriebseinheiten).

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie die in einem Dienstvertrag stehenden Arbeitskräfte der Arbeitsstätten bzw. Unternehmungen einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

11. Industrie und Handwerk

a. **Beschäftigung und Umsatz der Industrie:** Die Industrieberberichterstattung bildet zusammen mit den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion das Fundament der Industriestatistik. Der monatliche Industriebetrieb, der die Beschäftigten, Arbeiterstunden und Arbeitsentgelte, den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt (Edelsteinschleifereien und Molkereien mit 6 und mehr Beschäftigten), wird in Rheinland-Pfalz seit Anfang 1947 durchgeführt. Im September 1949 wurde auch die Frage nach dem Auftragseingang in das Erhebungsprogramm mit aufgenommen, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe. Einmal jährlich, und zwar seit 1952 regelmäßig im September, werden auch die Industriebetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen, naturgemäß unter Verwendung eines wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramms. Der Anteil der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten an der Gesamtindustrie macht selbst in Rheinland-Pfalz, einem Land mit vornehmlich klein- und mittelbetrieblicher Wirtschaftsstruktur, gemessen an der Zahl der Beschäftigten heute im Durchschnitt weniger als 5 vH aus. Energiewirtschaft und Baugewerbe sind in der Industrieberberichterstattung nicht mit einbegriffen, sondern Gegenstand besonderer Erhebungen (s. unten Abschn. 11 c und 12 a).

Um Vergleichsdaten für die Vorkriegszeit zu erhalten, wurden Anfang 1948 nachträgliche Erhebungen über die Industrieproduktion in den Jahren 1936, 1944, 1946 und 1947 durchgeführt. Zur Ergänzung der laufend erhobenen Angaben werden in unregelmäßigen Abständen Zusatzerhebungen zum Industriebetrieb eingeschaltet, durch die jeweils für besondere Zwecke gewünschtes Material bereitgestellt wird, so über den Bruttoproduktionswert, den Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und den Nettoproduktionswert 1950, die Wasserversorgung 1951, 1952, 1955 und 1957, die Frachtkosten im September 1951, die Arbeiterplatzkapazität Ende März 1952, den Direktabsatz an Verbraucher 1952, die Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe Ende September 1953, 1955 und 1958, die Arbeitszeitverhältnisse im September 1955, den Umsatz nach Unternehmungen 1957, die Gliederung der Beschäftigten nach örtlich getrennten Arbeitsstätten sowie die Zuordnung von Haupt- und Zweigniederlassungen Ende September 1958.

Begriffe:

Betriebe: Örtliche Betriebseinheiten. Da ein Teil der Industriebetriebe mehrere Produktionszweige umfaßt, werden die Angaben aus der Industrieberberichterstattung nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:

- (1) „Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig“, d. h. sie sind dem Industriezweig zugerechnet, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – das Schwergewicht des Betriebes liegt;
- (2) „Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen“, d. h. sie sind auf die verschiedenen Industriezweige aufgeteilt, denen die Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter und in nichtindustriellen Betriebsteilen Beschäftigte.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. gewerbliche Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikation) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen

allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Rechnungsbetrag der aus der eigenen Produktion stammenden Lieferungen sowie der ausgeführten Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten, Lohnveredelungen einschl. der etwa darin enthaltenen Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Nicht eingeschlossen sind der Umsatz aus Handelsware (Waren, die durch den Betrieb gekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung verkauft werden) sowie der sonstige nichtindustrielle Umsatz.

Auslandsumsatz: Direktumsatz mit Abnehmern im Ausland und dem Saarland sowie – soweit einwandfrei erkennbar – Umsätze mit deutschen Exporteuren.

b. Industrielle Produktion: Die laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. In Rheinland-Pfalz wurde der monatliche Produktions-Eilbericht im Januar 1949, die vierteljährliche Produktionserhebung im Januar 1952 eingeführt. Mit der Aufnahme der vierteljährlichen Produktionserhebung konnte die bisher im Industriebericht enthaltene Frage nach dem Bruttoproduktionswert entfallen. Wie zum monatlichen Industriebericht melden auch zu den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Indexes der industriellen Produktion, der eines der wichtigsten Daten für den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt.

Sowohl die Industrieberichterstattung als auch die Produktionsberichterstattung wenden sich in erster Linie an die Ertragsseite der industriellen Produktion, während die Größen der Aufwandseite keiner laufenden Erhebung unterworfen sind. Ihre statistische Bestimmung bereitet erheblich größere Schwierigkeiten, so daß sie im allgemeinen nur durch einzelne, in größeren Zeitabständen erfolgende Erhebungen erfaßt werden. Die ersten Strukturdaten für die Industrie waren nach dem Krieg durch die vom Statistischen Bundesamt auf repräsentativer Grundlage durchgeführte Kostenstrukturhebung 1950 und durch die Zusatzerhebung 1951/52 zum Industriebericht bereitgestellt worden. Ihnen schloß sich die Jahreserhebung über die Nettoleistung in der Industrie für das Jahr 1954 an, deren Durchführung jedoch nicht vor Anfang 1956 einsetzen konnte, da die erforderliche Rechtsgrundlage erst zu diesem Zeitpunkt erlassen wurde. Hauptaufgabe dieser Statistik war es, Unterlagen zu schaffen über den Bruttoproduktionswert, Materialeinsatz und Nettoproduktionswert der Industrieunternehmen sowie über die Marktverflechtung der Industriezweige untereinander.

Zum Bereich der Industriestatistik werden ferner noch Sonderstatistiken gezählt, die für einige Wirtschaftszweige einen tieferen Einblick in die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft ermöglichen. Es sind dies die Eisen- und Stahlstatistik, Nichteisen- und Edelmetallstatistik, Düngemittelstatistik, Lederstatistik, Textilstatistik, Roh-tabakstatistik sowie die Berichterstattung über Holzwirtschaft. Die Ergebnisse dieser überwiegend zentral für die

gesamte Bundesrepublik Deutschland durchgeführten Erhebungen sind ähnlich wie die der vierteljährlichen Produktionserhebung nur auf Bundesebene von Interesse, da der Aussagewert regionaler Angaben zu begrenzt ist.

c. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung: Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden seit Anfang 1950 durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Bis dahin waren sie in den Berichtskreis der Industrieberichterstattung eingereicht gewesen. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen gleichlautend Beschäftigte, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte sowie Menge und Wert des Absatzes. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz nach Verbrauchergruppen sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung der Industrie als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden seit 1950 die industriellen Stromerzeugungsanlagen und seit 1956 die industriellen Gaskgeneratoren durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch der Industrie fällt dagegen bereits im Rahmen des monatlichen Industrieberichts an (s. oben Abschn. 11 a).

Die öffentliche Wasserversorgung, die neben der öffentlichen Elektrizitäts- und Gasversorgung allgemein als dritter Zweig zur Energiewirtschaft gerechnet wird, wurde erstmalig durch die im Sommer 1958 für das Jahr 1957 durchgeführte Erhebung in der öffentlichen Wasserversorgung und im öffentlichen Abwasserwesen statistisch durchleuchtet. Ihre Ergebnisse werden in Kürze vorgelegt werden können. Die Wasserversorgung der Industrie wurde schon für die Jahre 1951, 1952, 1955 und 1957 durch Zusatzerhebungen zum Industriebericht erfaßt (s. oben Abschn. 11 a).

d. Handwerk: Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln wollen. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- oder sozialpolitischen Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher zum 30. 9. 1949 und zum 30. 5. 1956 durchgeführt. Zwischenzeitliche Angaben lieferte für die Jahre 1951 bis 1957 der vierteljährliche Produktionsbericht für das Handwerk, der sich allerdings nur an die industrieähnlichen bzw. serienmäßig produzierenden Handwerksbetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten in ausgewählten Handwerkszweigen wandte und auch hier wiederum nur die Zahl der Beschäftigten, den Umsatz sowie Produktionsmenge und -wert ermittelte.

12. Bau- und Wohnungswesen

a. Bauhauptgewerbe: Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die Industrierichterstattung anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich nur an die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juli eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe einbezogen werden. Im Gegensatz zur Industrierichterstattung sind aber auch die Betriebe des Handwerks in den Berichtskreis eingeschlossen. Die Bauberichterstattung wurde im Januar 1950 eingeführt. Zuvor waren nur die Betriebe der Bauindustrie im Rahmen der Industrierichterstattung erfaßt worden. Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz. Da das Baugewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz seit September 1953 vierteljährlich auch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Bei der Totalerhebung werden darüber hinaus die maschinelle Ausrüstung und die ausstehenden Forderungen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe umgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen für alle Betriebsgrößenklassen des Bauhauptgewerbes ermöglichen es, den Entwicklungsstand des gesamten Baugewerbes aufzuzeigen.

Begriffe:

Betriebe: Örtliche Betriebseinheiten; Baustellen mit eigener Lohnbuchhaltung und Arbeitsgemeinschaften (soweit sie Gesellschaften des bürgerlichen Rechts sind) gelten als selbständige Betriebe.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.).

Geleistete Arbeitsstunden: Von den Beschäftigten geleistete Arbeitsstunden. Bei der Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckbauten) maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesersatz anzusehen sind. Die Löhne schließen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.

Umsatz: Rechnungsbetrag bzw. Geldeingang für Bauleistungen im Bundesgebiet (ohne Saarland), in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone sowie für die Bundeswehr und ausländische Streitkräfte. Nicht enthalten sind Handels- und andere Umsätze.

b. Bautätigkeit: Die Bautätigkeitsstatistik gliedert sich in drei Erhebungen: die Statistik der erteilten Baugenehmigungen, die Statistik der Baufertigstellungen und die Statistik des Bauüberhangs. Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt neben dem Tiefbau auch die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bautätigkeitsstatistik wurde im Oktober 1949 aufgenommen und stützt sich auf Berichte der Bauämter. Diese melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über den Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, den umbauten Raum, die Wohn- bzw. Nutzfläche, die Baukosten sowie die Zahl

der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden in dem gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Der Aussagewert der monatlichen Ergebnisse wird allerdings dadurch beeinträchtigt, daß die Baufertigstellungen in vielen Fällen den Bauämtern von den Bauherren nicht oder nicht rechtzeitig angezeigt werden und daher erst zum Zeitpunkt der Bauabnahme festgestellt werden können. Eine genaue Bestimmung der Baufertigstellungen läßt sich nur in Zusammenhang mit der Bauüberhangserhebung für das gesamte Jahr vornehmen. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. 12. als Bestandsaufnahme der genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand usw. registriert.

Die Bautätigkeitsstatistik wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Anfang 1952 eingeführte Erhebung erfaßt vierteljährlich nach den Angaben des Treuhandfonds für Grundpfandrechte die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung und Finanzierungsquellen.

Begriffe:

Wohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, d. h. zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen. Hierzu zählen nicht die Anstaltsgebäude.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die nicht ausschließlich oder überwiegend als Wohnbauten dienen.

Neubau: Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebauten Grundstücken. Als unbebaut gelten dabei auch Grundstücke, auf denen vorher nur Not- oder Behelfsbauten gestanden haben.

Wiederaufbau: Errichtung eines durch außergewöhnliche Ereignisse ganz oder überwiegend zerstörten Gebäudes und Bebauung von Trümmerflächen.

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Wohnungen: s. unten Abschn. 12 c: Normalwohnungen.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

Nutzfläche: Für andere als Wohnzwecke nutzbare Grundflächen einschließlich der Verkehrsflächen. Die Flächen der Wohnungen in Nichtwohnbauten gelten als Wohn- und nicht als Nutzfläche; umgekehrt sind die bauplanmäßig für andere als Wohnzwecke vorgesehenen Flächen in Wohnbauten als Nutzfläche anzusehen.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebauten Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld usw.) und besondere Betriebseinrichtungen.

c. Wohnungen: Ausgangs- und Endpunkt der Bautätigkeitsstatistik ist die Gebäude- und Wohnungszählung. Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen (Ereignismasse) gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführte Gebäude- und Woh-

nungszählung der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen (Bestandsmasse) aufgenommen. Die erste Gebäude- und Wohnungszählung nach dem Kriege fand zum 13. 9. 1950 im Rahmen des Weltzensus statt.

Infolge der stürmischen Entwicklung des Wohnungsbaues waren die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1950 rasch überholt. Um aktuelle Unterlagen über die politisch besonders bedeutsame Wohnungswirtschaft zu erhalten, wurde von der Bundesregierung zum 25. 9. 1956 eine neue Zählung angeordnet. In die Erhebung wurde eine Bevölkerungszählung mit eingebaut (s. oben Abschn. 1). Im Gegensatz zur Gebäude- und Wohnungszählung 1950 wurden nur die Wohn- und Mietverhältnisse erfaßt, so daß keine Ereignisse über den Gebäudebestand anfielen. Ein Teil des Erhebungsprogramms wurde auf repräsentativer Grundlage bei 10 vH der befragten Haushalte insgesamt ermittelt. Die Zählung lieferte aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume (unter besonderer Berücksichtigung der vom Krieg besonders betroffenen Wohnparteien), die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen sowie das Wohnungsdefizit. Diese allgemeine und repräsentative (10 vH) Erhebung vom 25. 9. 1956 wurde durch eine repräsentative (1 vH) Zusatzerhebung im Frühjahr 1957 zu einer umfassenden Statistik der Wohn- und Mietverhältnisse und des Wohnungsbedarfs erweitert. Die Zusatzerhebung, die voraussichtlich alle zwei Jahre wiederholt werden wird, hatte die Aufgabe, durch Interviewerbefragungen weitergehende Feststellungen über die Ausstattung der Wohnungen, die Wohnfläche sowie die Wohnungswünsche und die finanziellen Voraussetzungen ihrer Verwirklichung zu treffen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude-, Wohnungs- und Wohnraumbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik und der Statistik der Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte vierteljährlich fortgeschrieben. Dabei liefert die Bautätigkeitsstatistik den Zugang durch Bautätigkeit und den Abgang durch Abbruch, Brand usw. Die Statistik der Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte stellt mit Hilfe der Ämter für Verteidigungslasten vierteljährlich die von den ausländischen Streitkräften freigegebenen und neu in Anspruch genommenen Gebäude, Wohnungen und Wohnräume fest, wobei sie an die im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung 1950 entsprechend ausgliederten Bestandszahlen anknüpfen kann.

Begriffe:

Normalwohnungen: Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung einer Haushaltung bestimmt ist und in der Regel eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnungseinheit am Stichtag der Zählung eine oder mehrere Haushaltungen untergebracht sind. Einfamilien- und Bauernhäuser gelten im allgemeinen als eine Wohnung.

Beschränkt bewohnbare Normalwohnungen: Wohnungen in Behelfsheimen von 30 und mehr qm Wohnfläche und Wohnungen in Gebäuden, die durch das örtliche Bauamt als abbruchreif erklärt wurden.

Notwohnungen: Unterkünfte in nicht für den dauernden Wohngebrauch geeigneten Gebäuden (z. B. Behelfsheime mit weniger als

30 qm Wohnfläche, Baracken, Wohnlauben, Bunker, Ruinen, Wohnwagen, außer Dienst gestellte Fahrzeuge) sowie in normalen Wohngebäuden liegende Kellerwohnungen, nur behelfsmäßig für den Wohngebrauch eingerichtete Dachgeschoßwohnungen und Wohnungen ohne bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische.

Normale reine Mietwohnungen: Normalwohnungen, die ausschließlich zu Wohnzwecken vermietet sind, also ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und Wohnungen mit Dauerwohnrecht.

Wohnpartei: Jede Personengemeinschaft, die eine gemeinsame Hauswirtschaft führt, einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (z. B. durch Krankenhausaufenthalt, Berufsausübung, Studium, Wehrdienst, Haft, Kriegsgefangenschaft) sowie jede für sich allein wirtschaftende Einzelperson.

Miete: Für die Nutzung der ganzen Wohnung vereinbarter Betrag ohne Vergütungen für Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Möbelbenutzung (bei möblierten Wohnungen), Personenaufzug und Schönheitsreparaturen, aber einschl. der in der Miete bereits pauschal enthaltenen oder auf die Miete anteilig umgelegten ortsüblichen Gebühren für Wasserverbrauch, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenbeleuchtung und Kaminreinigung.

13. Handel

Die Einzelhandelsstatistik wurde in Rheinland-Pfalz im April 1951 aufgenommen. Sie stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines ausgewählten Kreises von Fachgeschäften des Einzelhandels, Warenhäusern und Konsumgenossenschaften und liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Die Genauigkeit der Ergebnisse wurde durch mehrmalige Erweiterung des Berichtskreises ständig verbessert. Seit 1957 wird außerdem einmal jährlich, und zwar zur Jahresmitte, der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes erfaßt.

Die übrigen Handelsstatistiken werden zentral vom Statistischen Bundesamt bearbeitet. Von diesen bringt die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, auf Grund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet. Die in der Statistik des Handels mit Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost erfaßten Lieferungen und Bezüge sowie die Ausfuhrseite der Außenhandelsstatistik werden dagegen nach Ländern aufbereitet (die Einfuhr läßt sich für die Länder nicht ermitteln). Die Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschl. Berlin-West, ohne Saarland) mit dem Ausland (ohne Währungsgebiet der DM-Ost einschl. Saarland) dar. Die Angaben im Statistischen Jahrbuch beziehen sich auf den Spezialhandel. Dieser umfaßt die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie den im Inland gedeckten Schiffsbedarf ausgehender ausländischer Schiffe und Luftfahrzeuge. Als Werte werden die Grenzübergangswerte angesetzt, d. h. der Wert frei Grenze.

14. Verkehr

a. Eisenbahnen: Die Statistik der Deutschen Bundesbahn beruht auf umfangreichen betriebsstatistischen Aufzeichnungen. Nach Direktionsbezirken und damit auch für das Land Rheinland-Pfalz fallen dabei Angaben über Streckenlängen, Dienststellen, Fahrzeugbestand, Personal, Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen, Brennstoffverbrauch und Bahnbetriebsunfälle an.

Die ebenfalls von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt darüber hinaus auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; sie gibt einen umfassenden Überblick über den Güterversand und -empfang nach Gütergattungen und Verkehrsbezirken. Dabei bleibt der Stückgutverkehr wegen der Vielzahl der vorkommenden Sendungen unberücksichtigt, desgleichen die in Stück erfaßte Beförderung lebender Tiere.

b. **Binnenschifffahrt:** Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen. Letztere lief in Rheinland-Pfalz bereits 1947 wieder an, beschränkte sich aber zunächst auf die Erfassung des Güterumschlags in den wichtigsten Häfen, Lösch- und Ladestellen des Rheins. Das Erhebungsprogramm wurde ab Herbst 1950 nach und nach auf den heutigen Stand ausgedehnt. Die Ergebnisse zeigen nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern auch - wie für die anderen Verkehrsarten - die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergattungen und Verkehrsbezirken.

c. **Straßenverkehr:** Die Statistiken über den Straßenverkehr sind auf die Erfassung des Straßen- und Kraftfahrzeugbestandes, des Güter- und Personenverkehrs mit Kraftfahrzeugen und der Straßenverkehrsunfälle gerichtet.

Die Straßenlänge der klassifizierten Straßen wird seit 1951 zum 31. 3. eines jeden Jahres nach Straßenklassen, freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. In fünfjährigen Abständen (bisher 1951 und 1956) wird daneben die Frage nach der Art der Straßendecke und der befestigten Breite der Straße in das Erhebungsprogramm mit aufgenommen. Während diese Statistik der klassifizierten Straßen von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet wird, führte das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz erstmals im Jahre 1958 eine Statistik der Gemeindestraßen nach dem Stand vom 31. 3. 1956 durch. Die Erhebungsmerkmale waren dabei im wesentlichen die gleichen wie bei der erweiterten Statistik der klassifizierten Straßen zum selben Datum. Die ersten Ergebnisse werden in Kürze vorgelegt werden können.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. 1. und 1. 7.), für die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich, die Löschungen der Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich (zum 1. 1.) und die Besitzumschreibungen von gebrauchten Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich. Die kurzfristig bereitgestellten Angaben werden dabei durchweg nur nach Fahrzeugarten und Größenklassen gegliedert; halbjährlich bzw. jährlich wird darüber hinaus nach weiteren wichtigen Daten, insbesondere Baualter, Herstellerfirma, Gewerbe oder Beruf des Halters, aufbereitet. Ergänzend zu dieser Statistik werden vom Kraftfahrt-Bundesamt jährlich die Erteilungen von Fahr-

und Fahrlehrerlaubnissen und halbjährlich die Versagungen und Entziehungen von Fahrerlaubnissen nachgewiesen.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt. Als Nahzone wird dabei ein in der Luftlinie gerechneter Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges verstanden. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr (einschließlich Deutsche Bundesbahn) und den Werkfernverkehr von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt durchgeführt. Ihre Ergebnisse vermitteln ein umfassendes Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergattungen und Verkehrsbezirken. Weitergehend als die Statistiken über die Güterbewegung auf den Eisenbahnen und Binnenwasserstraßen liefert die Statistik des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen aber daneben auch nach verschiedenen Merkmalen, die Entfernungsstufen, Tarifklassen, gegliederte Angaben über die Verkehrsleistungen (beförderte Güter, Tonnenkilometer) der in Rheinland-Pfalz beheimateten Lastkraftfahrzeuge. Die Aufbereitung erfolgt zum Teil nach dem Stichprobenverfahren durch Auswahl eines jeden dritten bzw. vierten Beförderungsfalles.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Verkehrsmitteln wurde in Rheinland-Pfalz Mitte 1949 aufgenommen. Sie erfragt bei den privaten, kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusunternehmen monatlich Linienlänge - soweit es sich nicht um Unternehmen mit reinem Gelegenheitsverkehr handelt - und Wagenbestand, Verkehrsleistungen (beförderte Personen, Wagen-Kilometer) und Einnahmen. Beim Kraftomnibusverkehr ergibt sich allerdings der gesamte Verkehrsumfang erst durch Hinzuziehung der entsprechenden Angaben für die Bundesbahn und Bundespost.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle wurde Anfang 1947 wieder eingeführt, beschränkte sich aber zunächst auf die monatliche Erfassung einiger wichtiger Angaben. Der starke Anstieg der Unfallziffer in den folgenden Jahren führte dazu, daß das Erhebungsprogramm seit Herbst 1950 weiter ausgebaut wurde, um exakte Unterlagen für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erhalten. Im Interesse einer schnellen Berichterstattung werden dabei vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz von Anfang an die Meldungen der Polizeidienststellen halbmöndlich eingeholt und aufbereitet. Die Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, Art, Ort und Zeitpunkt des Unfalls, Höhe des Schadens, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden nach allen für eine eingehende Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle wesentlichen Merkmalskombinationen aufbereitet.

d. **Nachrichtenverkehr:** Der Nachrichtenverkehr obliegt der Deutschen Bundespost. Durch ihre Betriebsstatistik wird umfassendes Material über diesen Wirtschaftsbereich zur Verfügung gestellt. Nach Oberpostdirektionen gegliedert und damit auch für das Land Rheinland-Pfalz fallen dabei Angaben über Ämter und Amtsstellen, Personal, Brief- und Paketverkehr, Fernmeldedienst und Zahlungsdienst an.

e. **Fremdenverkehr:** Die Fremdenverkehrsstatistik erfaßt in ausgewählten Fremdenverkehrsgemeinden monatlich die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen und jährlich die Beherbergungskapazität am 1. April. Sie wurde in Rheinland-Pfalz am 1. 4. 1951 aufgenommen, nachdem durch Probezählungen in den Sommerhalbjahren 1948, 1949 und 1950 die Unterlagen für den Erlaß einer entsprechenden Rechtsgrundlage geschaffen worden waren. Die Erhebung erstreckt sich auf alle gewerblichen Beherbergungsstätten (einschließlich Vermieter von Privatquartieren), Kinderheime und Jugendherbergen. Auf Grund der starken Ausbreitung des Campingverkehrs wurden in Rheinland-Pfalz schon im Sommer 1955 die Campingplätze in die Fremdenverkehrsstatistik mit einbezogen.

15. Geld und Kredit

Die Geld- und Kreditstatistik wird überwiegend von der Deutschen Bundesbank geschlossen für das gesamte Währungsgebiet bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Selbst dort, wo eine Gliederung nach Ländern möglich ist, wie bei den Kreditinstituten, ist der Aussagewert der regionalen Ergebnisse sehr begrenzt, da der Wirkungsbereich der Kreditinstitute nicht an die Landesgrenzen gebunden ist. Es werden daher im Statistischen Jahrbuch nur einige markante Daten über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so die Kredite und Einlagen, der Teilzahlungskredit und der Sparverkehr der Kreditinstitute (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Postscheck- und Postsparkassenämter und ländliche Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31. 12. 1953) nach den entsprechenden Erhebungen durch die Deutsche Bundesbank sowie das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute, das Gegenstand einer besonderen vom Statistischen Landesamt seit 1949 monatlich durchgeführten Erhebung ist.

Die schon 1946 wieder eingeführte Statistik der Hypothekenbewegung beruht auf vierteljährlichen Meldungen der Amtsgerichte über die Eintragungen und Löschungen von Hypotheken, Grund- und Rentenschulden im Grundbuch sowie von Schiffshypotheken im Schiffsregister mit Angaben über Höhe und Art der Belastung, Gläubiger und Zinssatz, bei den Grundpfandrechten unter besonderer Ausgliederung der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke.

Die Amtsgerichte fungieren weiterhin als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese seit 1949 monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Deutschen Bundesbank und dem Posttechnischen Zentralamt werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechselproteste zusammengestellt.

16. Öffentliche Sozialleistungen

a. **Sozialversicherung:** Die Statistik der Sozialversicherung ist fachlich dezentralisiert. Da die geschäftsstatistischen Angaben der einzelnen Institutionen sich nur zum Teil nach Ländern abgrenzen lassen, kann

für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick gegeben werden. So bleiben bei der sozialen Krankenversicherung die Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums, die Knappschaftskrankenkassen und Ersatzkassen, bei der Rentenversicherung die Knappschaftskassen, die Seekasse und die Bundesbahnversicherungsanstalt unberücksichtigt. Ferner ist der Katalog der nach Ländern bereitgestellten Angaben, insbesondere hinsichtlich der finanziellen Verhältnisse der stark zentralorganisierten Institutionen, vielfach sehr eingeschränkt.

b. **Kriegsfolgelasten:** Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushaltes. Es handelt sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum die beiden Hauptposten, die Kriegsopferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftsstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausgleichsamtes, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen „Fälle“ sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

c. **Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe:** Die Statistik der öffentlichen Fürsorge lief im Juli 1948 an und ermittelt jährlich (bis 1957 vierteljährlich) die in der öffentlichen Fürsorge laufend unterstützten Parteien und Personen sowie die Ausgaben und Einnahmen der offenen und geschlossenen Fürsorge. Seit 1956 werden außerdem auf repräsentativer Grundlage über einen Ergänzungsnachweis Tatbestände von besonderem aktuellen Interesse erfragt, so 1956 und 1957 die Struktur der laufend Unterstützten u. a. nach Familientyp, Unterstützungengruppe, Art und Höhe der Unterstützungen. Daneben wird eine Erhebung über die geschlossene Fürsorge durchgeführt; sie erfaßt die untergebrachten Personen, die Verpflegungstage und den Aufwand nach der Art der Heime und Anstalten.

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und Fürsorgeerziehungsbehörden einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Jugendhilfe, die betreuten Jugendlichen, die Art der Unterbringung in der Fürsorgeerziehung und freiwilligen Erziehungshilfe und deren Kosten sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Sie wurde im April 1948 aufgenommen und erfolgte in den ersten beiden Jahren in halbjährlichem Turnus.

Neben diesen periodischen Erhebungen gehören zum Bereich der Sozialstatistik ferner die Erhebung über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger, die in zwei Stadien im Oktober 1953 und im Frühjahr 1955 auf repräsentativer Basis durchgeführt wurde sowie die Statistik der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955.

17. Öffentliche Finanzen

a. **Finanzen des Landes und der Gemeinden:** Grundlagen der Finanzstatistik bilden die Staats-

finanzstatistik und die Gemeindefinanzstatistik, die beide im Jahre 1947 wieder aufgenommen wurden.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und Verwaltungszweigen aufbereitet. Dabei sind die Verwaltungszweige nach funktionellen Kriterien gegeneinander abgegrenzt. Um die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern zu gewährleisten, erfolgt die Zuordnung der Rechnungsposten an Hand eines bundeseinheitlichen Gliederungs- und Gruppierungsschemas, das durch einen Kennziffernplan - wie er bereits in der Gemeindefinanzstatistik besteht - ersetzt werden soll.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Dem Erhebungsbogen, der von den Gemeinden und Gemeindeverbänden an Hand ihrer Haushaltsrechnung hierzu auszufüllen ist, liegt ein im Anschluß an die Gemeindehaushaltsverordnung von 1935 entwickelter finanzstatistischer Kennziffernplan zugrunde, der von den Innenministerien der Länder zugleich als Rahmenplan für die Haushaltsgliederung festgelegt wurde. Vom rheinland-pfälzischen Innenministerium wurde er sogar verbindlich als Haushaltsplanmuster für alle Gemeinden und Gemeindeverbände vorgeschrieben. Der Umfang des Erhebungsprogramms ist nach der Größe der Gemeinden gestaffelt; drei Muster werden unterschieden: (1) für Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern, (2) für Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern und Ämter, (3) für Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände (ohne Ämter).

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltung und damit die Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können. Die Aufgabenbereiche der öffentlichen Institutionen, deren Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplänen und -rechnungen nachgewiesen werden, können daher mitunter sehr stark voneinander abweichen.

Bei der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ist zwischen den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen und dem Erwerbsvermögen zu unterscheiden. Während die Hoheits- und Kämmereiverwaltungen alle staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche umfassen, bei denen vorwiegend Hoheitsfunktionen wahrgenommen werden, gehören zum Erwerbsvermögen diejenigen Aufgabenbereiche, bei denen eine Ertragserzielung im Vordergrund steht; es setzt sich zusammen aus den Wirtschaftsunternehmen und dem Kapital- und Grundvermögen. Allerdings werden zum Erwerbsvermögen nur die laufenden Einnahmen und Ausgaben gerechnet, die Einnahmen und Ausgaben der Vermögensbewegung dagegen im allgemeinen bei den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen

nachgewiesen. In den Tabellen über die Ausgaben und Einnahmen nach Arten erscheint das Erwerbsvermögen mit dem Saldo seiner Einnahmen und Ausgaben (Erwerbseinkünfte). In den Tabellen über die unmittelbaren Ausgaben und Eigenausgaben nach Verwaltungszweigen sind die Ausgaben für das Erwerbsvermögen nur soweit enthalten, als sie den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen zugerechnet werden. Die unmittelbaren Ausgaben, d. h. die verwaltungszweiggebundenen Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Ausgaben an andere Gebietskörperschaften, zeigen das Ausmaß der von den einzelnen Verwaltungszweigen durchgeführten Aufgaben an, die Eigenausgaben, d. h. die verwaltungszweiggebundenen Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von anderen Gebietskörperschaften, dagegen die finanzielle Belastung.

Da die jährlichen Rechnungsstatistiken ihre Ergebnisse erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt präsentieren können, werden sie durch Zwischenerhebungen ergänzt, die Aufschluß über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzstatistischen Größen liefern sollen. Für den Bereich der Staatsfinanzen übernimmt diese Aufgabe die monatliche Berichterstattung über die Steuereinnahmen bei den Oberfinanzdirektionen und die vierteljährliche Berichterstattung über die laufenden Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen erfaßt vierteljährlich für alle Gebietskörperschaften die kassenmäßigen Steuereinnahmen, die allgemeinen Finanzausweisungen und die Umlagen, außerdem für die Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern die Schuldenbewegung, für die Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände die Investitionen und Personalausgaben. Ihrer großen Aktualität wegen werden die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, der Realsteuerkraft und der Durchschnittshebesätze verwandt.

Die Statistik über die Finanzen der staatlichen und kommunalen Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit soll eine Lücke der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ausfüllen, die sich daraus ergibt, daß in den Haushaltsrechnungen die staatlichen und kommunalen Eigenbetriebe nur netto mit ihrem Überschuß bzw. Fehlbetrag erscheinen. Gegenstand der Erhebung ist der Jahresabschluß (Bilanz, Anlagennachweis, Erfolgsrechnung); das Erhebungsprogramm lehnt sich eng an das entsprechende Schema für die Aktiengesellschaften an. Die Statistik wird seit 1953 jährlich durchgeführt; sie bezieht zunächst nur die kommunalen Eigenbetriebe für Versorgung und Verkehr der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern sowie der Gemeindeverbände ein.

Die Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung wird seit 1948 einmal jährlich durchgeführt (ausgenommen 1951 und 1958); Stichtag ist seit 1952 der 2. 10. Die Aufbereitung erfolgt getrennt für Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen und Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie nach der Art des Dienstverhältnisses (Beamte, Angestellte, Arbeiter) und Laufbahngruppen, beim Personal des Landes darüber hinaus auch nach Verwaltungszweigen, während beim Personal der Gemeinden nur einige besonders interessierende Beschäftigtengruppen, wie hauptamtliche Lehrper-

sonen, Beschäftigte der Anstalten und Einrichtungen des Fürsorge- und Gesundheitswesens, der öffentlichen Einrichtungen sowie der Ausgleichsämter, ausgegliedert werden.

Der Schuldenstand des Staates und der Gemeinden wird seit 1946 zum 31. 3. eines jeden Jahres festgestellt, und zwar gegliedert nach der Art der Schulden (Kreditgeber), bei den Gemeinden weiterhin nach Verwendungszweck, Laufzeit, Zinsbedingungen und Fälligkeit.

b. **Besitz- und Verkehrsteuern, Umsatzsteuer:** Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen Abständen durchgeführt (Lohnsteuerstatistik: 1950, 1955 und 1957; Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik: 1950, 1954 und 1957). Der Lohnsteuerstatistik dienen als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten, die nach Ablauf des Kalenderjahres vom Arbeitgeber an die Finanzämter einzureichen sind. Sie erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der nach Geschlecht, Alter, Steuerklassen und Beschäftigungsdauer gegliederten Steuerpflichtigen. Die Aufbereitung erfolgt nach dem Stichprobenverfahren. Die Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik wurde 1950 und 1954 als Totalerhebung an Hand der Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt, auf denen aus Gründen der Geheimhaltung nur die Steuernummer des Pflichtigen, aber nicht dessen Name oder Firma angegeben war. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Steuerklassen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen aufgedruckte Gewerkekennziffer erlaubt ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen. Erstmals für 1957 wird die Einkommensteuerstatistik teilweise nach dem Stichprobenverfahren aufbereitet.

Eine Vermögensteuerstatistik, ergänzt durch eine Einheitswertstatistik, wurde erstmalig nach dem Kriege zum 1. 1. 1953 im Zusammenhang mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführt. An Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide wird das Vermögen aller natürlichen und juristischen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und auf-

bereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen, bei den juristischen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt. Mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens zum 1. 1. 1957 wird wiederum eine Statistik verbunden werden.

Der Vermögensübergang durch Erbschaft und Schenkung wird - soweit er steuerlich erfaßt ist - durch die Erbschaftsteuerstatistik nachgewiesen, die Anfang 1953 aufgenommen wurde. Von den zuständigen Finanzämtern werden hierzu vierteljährlich die Erwerbsanfälle mit Angaben über Art und Wert des Erwerbs, Steuerklasse, -satz und -betrag gemeldet; die Aufbereitung erfolgt jährlich.

Die Umsatzsteuerstatistik wird nach einer ersten Erhebung für 1950 seit 1954 jährlich durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienten 1950 Durchschriften der Steuerbescheide. Bei diesem Verfahren mußte der Abschluß der Veranlagung aller Steuerpflichtigen abgewartet werden, so daß die Ergebnisse erst zu einem sehr späten Zeitpunkt vorgelegt werden konnten. Seit 1954 wird daher der Umsatzsteuerüberwachungsbogen zugrunde gelegt, dessen Angaben auf statistische Blätter übertragen wurden. Das Erhebungsprogramm wurde ab 1955 wesentlich eingeschränkt. Es wurden nur noch die Gesamtumsätze des Erhebungs- und des Vorjahres sowie der Umsatzsteuervorauszahlungsbetrag der nach Wirtschaftszweigen und Kreisen gekennzeichneten Steuerpflichtigen erfaßt (unter besonderer Ausgliederung der Aktiengesellschaften, seit 1956 auch der mit 1 % versteuerten Großhandelsumsätze), während 1950 und 1954 der Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen und diese wiederum nach Steuersätzen bzw. Steuerbefreiungsvorschriften untergliedert wurden. Außerdem war 1950 und 1954 die Rechtsform der Firmen festgestellt worden.

c. **Verbrauchssteuern:** Die verschiedenen Verbrauchsteuerstatistiken liefen bereits 1946 wieder an. Sie stützen sich in erster Linie auf die Berichte der Hauptzollämter, die Angaben über Steuerpflichtige und Steuerertrag sowie über Produktion und Absatz des der Besteuerung unterliegenden Verbrauchsgutes enthalten. Ihre Bearbeitung wurde im Laufe des Jahres 1957 vom Statistischen Bundesamt übernommen.

18. Preise

Hauptaufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei der Statistik der Einzelhandelspreise hinreichend groß genug, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die weitere Auswertung der übrigen Statistiken, vor allem durch Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und

ganzen einen einzigen Markt bildet, zumindest aber zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation besteht. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch eine hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Einzelhandelspreisen abgesehen werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wurde im Juli 1948 mit einer Nacherhebung für die Zeit seit Anfang 1947 aufgenommen. Sie wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise für 69 land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse sowie für rund 1 100 industrielle Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Indexes ausgewertet. Die Erhebung lief im August 1950 an und holt von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben seit Anfang 1957 monatlich - vorher vierteljährlich - Meldungen über die Verbraucherpreise für 93 Betriebsmittel und Leistungen ein.

Die Statistik der Baupreise, an der das Land Rheinland-Pfalz bisher nicht beteiligt war, wird an Hand der vierteljährlichen Angaben der Hochbauämter von 23 Großstädten erstellt. Ihre Ergebnisse bilden die Grundlage für den vom Statistischen Bundesamt berechneten Preisindex für den Wohnungsbau. Ausgangspunkt ist dabei ein festes Mengenschema, das alle für die Errichtung eines bestimmten Haustyps, des sogenannten Indexhauses, wesentlichen Baukostenelemente umfaßt. Die Indexberechnung erfolgt für die gesamten Bauleistungen nach Kostenarten und für die Bauleistungen am Gebäude (Roh- und Ausbauarbeiten) nach Leistungsarten.

Die Statistik der Einzelhandelspreise wurde im Juli 1948 wieder eingeführt und ermittelt in Rheinland-Pfalz gegenwärtig monatlich die Verbraucherpreise für rund 300 Waren und Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die durch die Statistik der Einzelhandelspreise bereitgestellten Angaben werden im Preisindex für die Lebenshaltung nach 9 Bedarfsgruppen zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1950 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Die Berechnung wird in Rheinland-Pfalz nur für die mittlere Verbrauchergruppe durchgeführt, im Bundesgebiet daneben auch für die obere und untere Verbrauchergruppe. Das

Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden ferner die Statistik der Ein- und Ausführpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

19. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

a. Struktur: Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 und Oktober 1957, in der Landwirtschaft für die Zeit vom November 1949 bis Oktober 1950 und vom Februar 1953 bis Januar 1954, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950 und 1953 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft vom Oktober 1957 erfaßte in Rheinland-Pfalz 10-15 vH der Industriearbeiter sowie der Angestellten in Industrie und Handel. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art der Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten. Die Durchschnittswerte für die Verdienste und bei den Arbeitern auch für die Arbeitszeit werden wesentlich ergänzt durch Übersichten, die die Schichtung der Angestellten nach Verdienstklassen, die der Arbeiter nach Verdienst- und Arbeitszeitklassen erkennen lassen. Ferner wurden bei den erfaßten Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten die Aufwendungen für die Arbeitnehmer im Geschäftsjahr 1957 erfragt.

b. Entwicklung: Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den zweiten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich (1957 und 1958 halbjährlich) in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienstatistik in Industrie und Handel wird in ihrer jetzigen Form seit Februar 1957 durchgeführt. Für die Indu-

striearbeiter besteht sie in ihren wesentlichen Teilen bereits seit März 1950; infolge der methodischen Umstellungen sind die Ergebnisse aber nicht voll vergleichbar. Sie ermittelt bei ausgewählten Betrieben nach dem Summenverfahren das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche (bezahlte und geleistete) Wochenarbeitszeit der Arbeiter, Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung für Oktober 1957. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die im November 1957 eingeführte Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft setzte im März 1957 ein; sie wendet sich nur an Betriebe mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttobarverdienste der in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen und weiblichen familienfremden Arbeitskräfte im Monatslohn sowie der nicht in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen Arbeiter im Stundenlohn erfragt, für die zweite Gruppe außerdem die bezahlten Arbeitsstunden. Auch die Verdienststatistiken im Handwerk und in der Landwirtschaft stützen sich auf das Stichprobenverfahren.

Begriffe:

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil ihr Gehalt die Versicherungspflichtgrenze überschreitet oder weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I und Meister im Angestelltenverhältnis.

Leistungsgruppe Ia: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis mit einem monatlichen Gehalt von 2 500 DM und mehr.

Leistungsgruppe Ib: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis mit einem monatlichen Gehalt von weniger als 2 500 DM.

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen sowie Meister mit hohem beruflichen Können, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen, die schwierige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen, jedoch keine Ver-

antwortung für die Tätigkeit anderer tragen; außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen oder Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte, die eine einfache Tätigkeit ausüben, für die zwar eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufstätigkeit erforderlich ist, die jedoch keine eigene Entscheidungsbefugnis verlangt.

Leistungsgruppe V: Angestellte mit einfacher schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Geleistete Arbeitszeit: Am Arbeitsplatz tatsächlich geleistete Arbeitsstunden; das ist die innerhalb der Arbeitsstätte verbrachte Arbeitszeit abzüglich der bezahlten Ausfallzeit.

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil, (4) bei Arbeiten im Baugewerbe der Lohnausgleich von 4 Pf je Stunde für Arbeitsausfall in den Wintermonaten. Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagenden Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschadungen, Auslösungen usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) das gesetzliche Kindergeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird.

20. Versorgung und Verbrauch

Die Statistik der Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushaltungen. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden gegenwärtig zwei Bevölkerungsschichten erfaßt: eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmerhaushaltungen von 4 Personen mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 420 und 620 DM, und eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Rentner- und Fürsorgeempfängerhaushaltungen von 2 und 3 Personen mit Verbrauchsausgaben bis 250 bzw. 350 DM. Die Grenzen der Verbrauchsausgaben werden der durchschnittlichen Entwicklung des Arbeitnehmer Einkommens bzw. der Renten und Unterstützungen laufend angepaßt. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema („Warenkorb“) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik wurden in das Statistische Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen.

Neben diesen Anfang 1949 aufgenommenen Monatserhebungen werden in einigen Jahren außerdem auch die Wirtschaftsrechnungen anderer Bevölkerungsschichten statistisch erfaßt. So fand 1953 eine Erhebung über die Aus-

gaben in den Haushaltungen bäuerlicher Kleinbetriebe (mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche bis zu 2,5 ha) und den Landarbeiterhaushaltungen statt.

21. Sozialprodukt

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraums erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, d. h. nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben („Inländer“). Der Beitrag der „Inländer“ zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren.

Das vorliegende statistische Material erlaubt auf Landesebene gegenwärtig nur eine Berechnung des Sozialprodukts nach seiner Entstehung, nicht auch nach seiner Verwendung und Verteilung. Sie geht aus von der wirtschaftlichen Gesamtleistung eines Landes ohne Rücksicht darauf, ob sie von Inländern oder Ausländern erbracht worden ist. Aus diesem nach dem Gebiet abgegrenzten „Inlandsprodukt“ ergibt sich das nach der Bevölkerung abgegrenzte Sozialprodukt („Inländerprodukt“), indem das Inlandsprodukt um die Einkommen der Inländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Ausland erhöht und um die Einkommen der Ausländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Inland vermindert wird. Dieser Austausch der Faktoreinkommen mit dem Ausland kann aber für die Länder noch nicht erfaßt werden, so daß der Berechnungsgang zunächst mit der Ermittlung des Inlandsprodukts abschließen muß. Das Inlandsprodukt stellt aber nicht nur ein Zwischenglied in der Berechnung des Sozialprodukts dar. Als Geldwert aller innerhalb der Grenzen eines Landes erzeugten Güter und Dienstleistungen gibt es einen exakten Ausdruck für die

Wirtschaftsleistung und - in seiner Gliederung nach Wirtschaftsbereichen - für die Wirtschaftsstruktur dieses Landes und hat damit durchaus seine eigene Bedeutung.

Das Inlandsprodukt wird „brutto“ und „netto“, „zu Marktpreisen“ und „zu Faktorkosten“ ausgewiesen. Bei der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts bleibt unberücksichtigt, daß das Anlagevermögen im Verlauf des Produktionsprozesses abgenutzt wird und an Wert verliert. Das Nettoinlandsprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt, indem die verbrauchsbedingten Abschreibungen auf die zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Anlagegüter abgezogen werden, wobei die Änderung der Effizienz der Produktionsanlagen durch den technischen Fortschritt entsprechend in Rechnung gestellt wird. Brutto- und Nettoinlandsprodukt sind zunächst zu Marktpreisen bewertet, da alle in die Rechnung eingehenden Ertrags- und Aufwandsgrößen ebenfalls zu Marktpreisen (aushilfsweise zu Herstellungskosten) angesetzt werden. Neben dem Marktwert ist aber insbesondere beim Nettoinlandsprodukt der Kostenwert aller an der Leistungserstellung beteiligten Produktionsfaktoren von Interesse. Er ergibt sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen durch Addition der vom Staat zur Deckung von laufenden Aufwendungen gezahlten Subventionen und durch Subtraktion der bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern („indirekte Steuern“).

Der Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten wird auch als Wertschöpfung bezeichnet. Sie setzt sich zusammen aus den Löhnen und Gehältern (einschl. Sozialleistungen) der Arbeitskräfte, den Nettomieten und -pachten für die betrieblich genutzten Sachanlagen, den Zinsen auf Fremdkapital, soweit es Bestandteil des Betriebskapitals ist, und dem Betriebsgewinn (ohne Kapitalgewinne und -verluste). Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten unterscheidet sich vom Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) durch den Saldo der zwischen Inland und Ausland auszutauschenden Faktoreinkommen.

Geographische Angaben

1. Entstehung

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. 8. 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. 12. 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. 5. 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes verbunden war die Wahl zum Landtag von Rheinland-Pfalz, aus der dann die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzte, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 „Mittelrhein-Saar“ hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Das Land Rheinland-Pfalz wurde in die fünf Regierungsbezirke Koblenz, Trier, Montabaur, Rheinhessen und Pfalz gegliedert, die sich aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 39 Landkreisen mit 2 904 Gemeinden zusammensetzen. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist Mainz.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 161 km
davon gegen Frankreich	110 km
Saarland	201 km
Luxemburg	128 km
Belgien	60 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	85 km

Äußerste Grenzpunkte

- Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 47' östlicher Länge und 50° 56' nördlicher Breite.
- Im Süden: bei Neuburg a. Rhein, Kreis Gernsheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.
- Im Westen: bei Dasburg, Kreis Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.
- Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen a. Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

2. Landschaften

Die Hauptfläche des Landes gehört dem Deutschen Mittelgebirge an. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am Oberrhein-Tiefland.

a. Oberrhein-Tiefland: Das nördliche Oberrhein-Tiefland ist ein Teil der nördlich verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Graben Senke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins in das Mittelgebirge bei Bingen. Im flacheren Süden wechseln Schotterflächen (meist bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzuflüsse) mit lößlehmbedeckten flachen Rücken, während das rheinhessische oder Alzeier Hügelland im Norden ein flachwelliges Lößhügelland ist. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung.

Das ganze nördliche Oberrhein-Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des rheinhessischen Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch die besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

b. Rheinisches Schiefergebirge: Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und im großen gesehen Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus Tonschiefer, Grauwacke und Quarziten aufgebauten Rumpf dar, dessen Falten von Südwesten nach Nordosten verlaufen; ausgenommen der Hohe Westerwald im Nordosten, der von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet wird.

Von den Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

- (1) Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefern und Grauwacken, überragt von einzelnen Quarzitrücken; in einem mittleren Süd-Nord-Streifen Kalkgebiete; zu Rhein und Mosel in deren Talsystemen stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten ausgedehnte vulkanische Gesteine und lockere Ablagerungen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigen Ostteil trockenmildes, ozeanisches Klima.

- (2) Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende flache Quarzitrücken bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feucht-kühles, windreiches Mittelgebirgsklima.
- (3) Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.
- (4) Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Teils sandig lehmige, teils tonige Gebirgsböden sowie flachgründige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes wind- und wolkenreiches Klima.
- (5) Süderbergland: Bergland um Betzdorf-Kirchen im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine um 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feucht-kühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.
- (6) Mittelrheintal: Durchbruchtal, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Talboden. Anschließend im mittleren Abschnitt das 10 km breite und flache Neuwieder Becken mit dem etwas höher gelegenen Maifeld (Mittelrheinisches Becken); Lößbedeckung und Tuffe. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; begünstigt die rechtsufrigen Hänge und das sonnig-trockene Maifeld.
- (7) Moseltal und unteres Saartal: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tiefeingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnen- und Schattenlagen.
- (8) Unteres Lahntal: Windungsreiches Kerbtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit der Limburger Beckenweitung im Osten. Weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

c. Berg- und Hügelland der Pfalz und Nahe: Südöstlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des Nordteils des Oberrhein-Tieflandes liegt das unruhige, unübersichtliche und in seinem höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und Nahe. Es gliedert sich in folgende Großlandschaften:

- (1) Saar-Nahe-Berg- und Hügelland: Unregelmäßiges Berg- und Hügelland von vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m) aus Porphyry und Melaphyr („Bucklige Welt“ der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (z. B. Platte von Baumholder); am Südrand eine langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke mit teilweise vermoorten Boden („Pfälzer Gebrüch“). Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290	Koblenz	62
Ahrweiler	104	Kusel	226
Altenkirchen (Ww.)	220	Landau i. d. Pfalz	144
Alzey	172	Landstuhl	246
Andernach	65	Linz am Rhein	65
Bacharach	80	Ludwigshafen a. Rhein	95
Bad Dürkheim	132	Mainz	82
Bad Ems	85	Mayen	250
Bad Kreuznach	104	Meisenheim	140
Bad Münster a. Stein	117	Montabaur	253
Bad Neuenahr	92	Neustadt a. d. Weinstr.	142
Boppard	67	Neuwied	64
Bergzabern	164	Oberwesel	71
Bernkastel	104	Pirmasens	400
Bingen	90	Prüm	423
Birkenfeld	382	Remagen	60
Bitburg	335	Rockenhausen	198
Cochem	92	Saarburg	160
Daun	400	Sankt Goar	72
Diez	119	Sankt Goarshausen	76
Frankenthal (Pfalz)	96	Sinzig	70
Germersheim	100	Simmern (Hunsrück)	400
Gerolstein	362	Speyer	104
Idar-Oberstein		Trier	125
(Stadtteil Idar)	300	Vallendar	69
Idar-Oberstein		Wittlich	162
(Stadtteil Oberstein)	250	Worms	90
Kaiserslautern	240	Zell (Mosel)	94
Kirchheimbolanden	250	Zweibrücken	225
Kirn	190		

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel	Kandrich	637
Hohe Acht	Salzkopf	628
Ernstberg	Franzosenkopf	618
Schneifel	Westerwald	
Nürburg	Fuchskauten (Hoher	
Nerother Kopf	Westerwald)	657
Aremberg	Saalberg (Hoher	
Dietzenley	Westerwald)	654
Höchst-Berg	Alsberg	613
Hunsrück	Lippersberg	546
Hoch- und Idarwald:	Hartenfelser Kopf	476
Erbeskopf	Saar-Nahe-Berg- und	
Steingerütterkopf	Hügelland	
Sandkopf	Donnersberg	687
Idarkopf	Trautzberg	604
Usarkopf	Teufelskopf	594
Butterhecker	Königsberg	567
Steinköpfe	Feldberg	566
Ringelkopf	Potzberg	562
Rösterkopf	Haardtgebirge	
Soonwald	Kalmit	683
und Binger Wald:	Kesselberg	662
Simmern-Kopf	Hochberg	634
Opel	Hohe Loog	622
Hochsteinchen		

Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrücks; in den höheren Lagen kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebüch häufig Bodennebel.

- (2) Haardtgebirge: Buntsandsteinbergland um 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Rand zum Oberrhein-Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; stellenweise bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

d. Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland: Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und Nahe ragen mit dem Bitburger Gutland, dem Saar-Mosel-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer der westlich anschließenden Tafelländer des Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein.

- (1) Das pfälzisch-saarländische Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.
- (2) Das Bitburger Gutland mit dem Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandsteinplateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefenzonen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinhessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

3. Flüsse und Seen

a. Flüsse: Die Hauptwasserader in Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes: Mosel, Nahe und Lahn eine untergeordnete Rolle.

Die Länge des Rheins in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km; aber nur auf einer Strecke von 97 km durchfließt er das Land, sonst ist er Grenzfluß (193 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser im Durchschnitt der Jahre 1901 - 1949 1 540 m³/sec; Höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. 1. 1920: 6 500 m³/sec und niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. 11. 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge, dem Saar-Nahe-Berg- und Hügelland sowie aus Hunsrück, Eifel und Westerwald. Die

wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze gegen Frankreich), Queich, Speyerbach, Pfrimm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr, rechtsrheinisch: Lahn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (242 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Sie ist nach dem Rhein der weitaus wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheiden (Hunsrück, Eifel) relativ klein ist (rund 5 700 qkm). Daher ist von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz aber sehr kurz ist (ca. 30 km) und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elz. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze gegen Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 96 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4 042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan, Lauter und Alsenz. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 46 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Niederschelden und Fürthen etwa 40 km durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

b. Seen: Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein Maar mit 324 ha Fläche und 53 m Tiefe. An weiteren Binnengewässern größeren Ausmaßes sind vorhanden: der Dreifelder Weiher (140 ha), das Pulvermaar (36 ha), das Meerfelder Maar (27 ha), der Haiden-Weiher (25 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (21 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenglage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefergelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

a. Berg- und Hügellandbereich: Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18° C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1° C (Jahresschwankung 16 - 18° C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches (um 500 bis 600 m und darüber), wie z. B. Hoher Westerwald, Hocheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge, repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr

ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 - 16,5° C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0° bis - 2° C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1 000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berg- und Hügellandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises d. h. nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0° und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18° C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

b. Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m): Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas mit seiner hohen Sommerwärme, welches mit Einschränkung als ein weitnördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchenwald und - an besonders trockenen Standorten - durch die Flora der Steppenheide

mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrhein-Tiefland, das Alzeyer Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrhein-Tiefland in das Saar-Nahe-Berg- und Hügelland eindringenden unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken (Neuwieder Becken und Maifeld) sowie das untere Mosel-, untere Ahr- und teilweise auch das untere Lahntal.

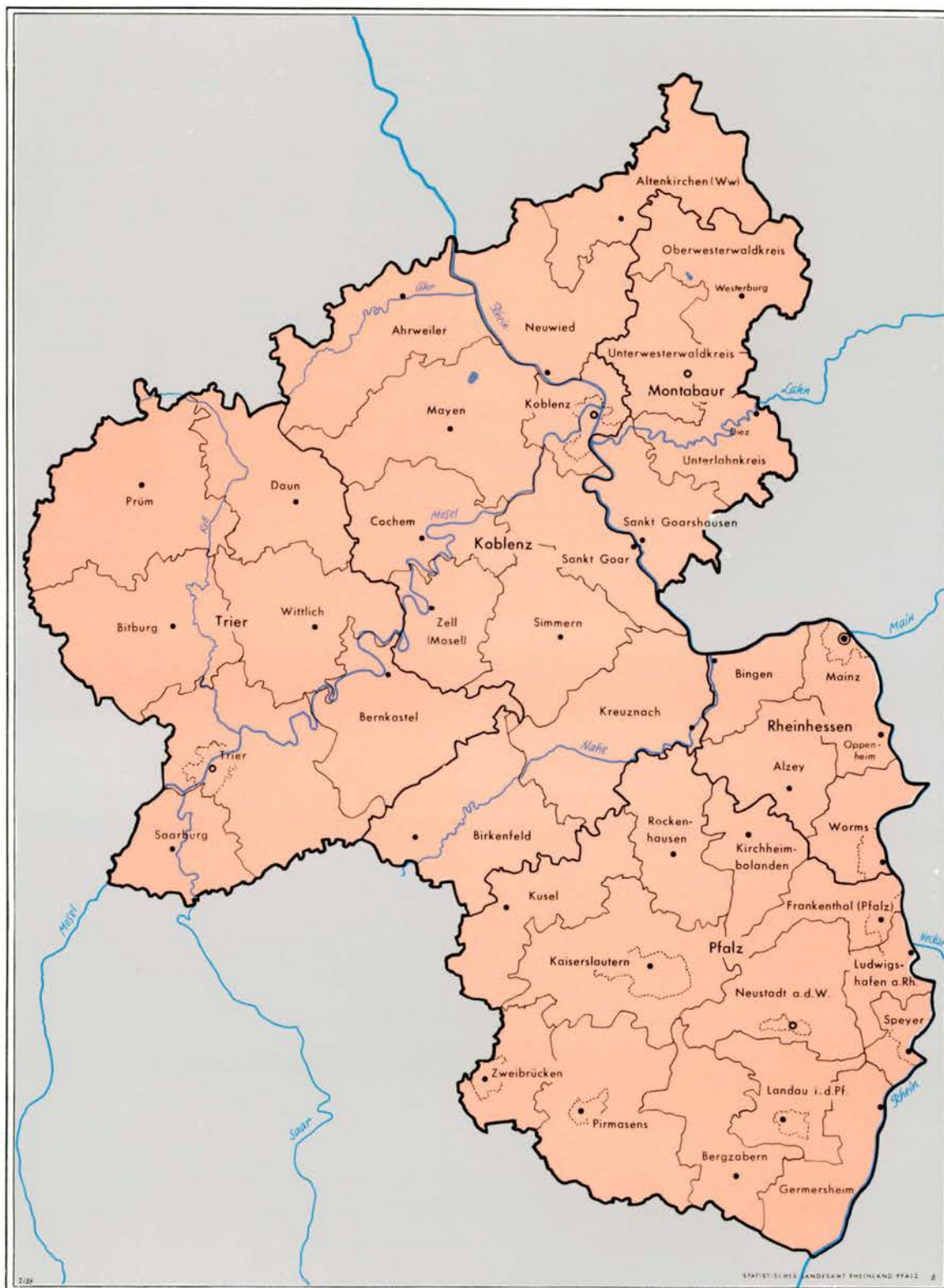
Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 - 19° C), die Winter wechseln kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis 1° C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist z. B. das untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagreichsten ist mit 650 - 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrhein-Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten der Mainzer Winkel mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19° C).

Zeichenerklärungen

- | | |
|---|------------------------|
| - = nichts vorhanden | ϕ = Durchschnitt |
| 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann | p = vorläufige Angabe |
| . = kein Nachweis vorhanden / Angabe aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich | r = berichtigte Angabe |
| .. = Angabe sachlogisch nicht möglich | s = geschätzte Angabe |
| ... = Angabe fällt später an | |

Rheinland-Pfalz

Stand 31.12.1958



Maßstab 1:1 125 000

A horizontal number line with tick marks at 0, 10, 20, 30, 40, and 50 km.

I. Gebiet und Bevölkerung

3

1. Bevölkerung 1871 - 1956

Jahr ¹⁾	Bevölkerung						Bevölkerungsdichte					
	Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk					Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk				
		Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz		Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz
	1 000						Einwohner je qkm					
1871	1 832,3	560,5	299,2	164,3	242,0	566,3	92	88	61	92	181	104
1895	2 170,1	654,8	325,0	176,5	310,4	703,5	109	103	67	99	232	129
1900	2 303,7	686,9	335,2	184,5	334,3	762,8	116	108	69	104	250	140
1910	2 541,7	757,5	371,5	194,5	365,3	852,8	128	119	76	109	274	157
1925	2 690,2	794,2	399,2	205,6	364,7	926,5	136	125	82	115	273	170
1933	2 841,4	838,5	417,9	214,7	390,3	979,9	143	132	86	120	292	180
1939	2 960,0	853,7	451,1	217,2	392,8	1 045,2	149	134	92	122	294	192
1946 ²⁾	2 740,9	818,8	396,2	220,0	349,3	956,7	138	128	81	123	262	176
1950	3 004,8	899,8	428,8	239,8	385,3	1 051,1	152	141	88	135	288	193
1956	3 259,4	962,9	453,1	247,0	420,4	1 175,9	164	151	93	139	315	216

1) 1871 - 1950: Ergebnisse der Volkszählungen, 1956: Ergebnis der Bevölkerungszählung im Rahmen der Wohnungsstatistik 1956 (1871 - 1910: ortsanwesende Bevölkerung, 1925 - 1956: Wohnbevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern.

2. Bevölkerungsentwicklung 1951 - 1957

Jahr	Bevölkerungsstand am Jahresanfang 1)	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungsbewegung				Bevölkerungszunahme		Bevölkerungsstand im Durchschnitt des Jahres
		Geborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß		Zuzüge	Fortzüge	Zuwanderungsüberschuß				
		1 000				auf 1 000 Einw.	1 000		auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000
1951	2 987,4	56,6	34,0	22,6	7,5	97,8	65,2	32,6	10,8	55,2	18,3	3 014,0
1952	3 042,6	57,4	33,7	23,7	7,7	95,2	69,5	25,7	8,4	49,4	16,1	3 067,7
1953	3 092,0	58,4	36,5	21,9	7,0	111,2	78,1	33,1	10,6	55,0	17,6	3 120,8
1954	3 147,0	60,3	34,5	25,8	8,1	98,9	83,1	15,8	5,0	41,6	13,1	3 168,7
1955	3 188,6	60,3	35,7	24,6	7,7	101,3	87,9	13,4	4,2	38,0	11,9	3 206,6
1956	3 226,6	62,8	37,7	25,1	7,7	110,0	94,3	15,7	4,8	40,8	12,6	3 246,9
1957	3 267,4	64,7	37,6	27,1	8,2	119,8	100,6	19,3	5,9	46,4	14,1	3 289,8

1) Auf Grund der Ergebnisse der Bevölkerungszählung im Rahmen der Wohnungsstatistik 1956 rückgeschriebene Bevölkerungszahlen.

3. Vertriebene Ende Dezember 1950 - 1957 (1 000)

Jahr	Rheinland-Pfalz		Regierungsbezirk									
			Koblenz		Trier		Montabaur		Rheinhausen		Pfalz	
	Ins-gesamt	Männlich	Ins-gesamt	Männlich	Ins-gesamt	Männlich	Ins-gesamt	Männlich	Ins-gesamt	Männlich	Ins-gesamt	Männlich
1950	169,7	83,4	51,9	25,2	17,9	8,8	16,9	8,2	21,9	11,2	61,1	30,0
1951	200,4	98,4	60,3	29,4	21,8	10,6	18,8	9,0	25,2	12,8	74,2	36,6
1952	222,0	109,8	66,2	32,3	24,2	11,9	19,8	9,5	28,0	14,2	83,8	42,0
1953	239,1	118,7	70,9	34,8	26,1	12,8	20,0	9,5	30,4	15,4	91,6	46,2
1954	251,5	124,9	74,1	36,3	26,9	13,2	20,2	9,6	32,5	16,4	97,9	49,4
1955	262,2	130,5	76,2	37,3	26,9	13,1	20,5	9,7	34,8	17,6	103,8	52,7
1956	267,5	131,8	77,2	37,6	25,6	12,4	21,8	10,6	37,1	18,7	105,8	52,6
1957	282,4	139,0	82,2	40,2	26,4	12,6	22,9	11,1	39,4	19,8	111,5	55,3

4. Fläche und Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 1939, 1950 und 1957

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31.12.1957	W o h n b e v ö l k e r u n g						Bevölkerungs- dichte	
		17.5.1939		13.9.1950		31.12.1957		1939	1957
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Einwohner	je qkm
	qkm	Anzahl							
Kreisfreie Stadt Koblenz	56,64	91 098	44 093	66 444	30 265	91 368	43 162	1 608,4	1 613,1
Landkreise									
Ahrweiler	714,70	65 952	31 445	74 039	33 834	79 322	36 660	92,3	111,0
Altenkirchen (Ww.)	637,59	90 168	44 151	100 624	47 112	107 172	50 564	141,4	168,1
Birkenfeld	700,80	76 075	38 482	77 633	36 420	90 393	43 830	108,6	129,0
Cochern	501,98	41 366	20 355	43 405	20 257	43 168	20 188	82,4	86,0
Koblenz	215,70	58 262	27 935	67 227	31 274	72 279	33 805	270,1	335,1
Kreuznach	733,52	106 010	50 850	114 837	52 789	122 316	56 283	144,5	166,8
Mayen	783,93	99 354	49 238	108 459	51 596	116 247	55 433	126,7	148,3
Neuwied	621,00	109 745	53 348	120 874	56 553	130 594	61 398	176,7	210,3
Sankt Goar	465,62	44 040	20 996	49 689	22 394	49 349	22 009	94,6	106,0
Simmern	571,18	38 044	19 630	40 882	19 365	40 399	19 203	66,6	70,7
Zell (Mosel)	372,57	33 601	16 652	35 705	16 375	36 741	16 931	90,2	98,6
Reg.Bez. Koblenz	6 375,23	853 715	417 175	899 818	418 234	979 348	459 466	133,9	153,6
Kreisfreie Stadt Trier	57,89	88 150	45 050	75 526	33 958	85 471	38 444	1 522,7	1 476,4
Landkreise									
Bernkastel	667,66	52 269	25 856	54 553	25 304	55 077	25 560	78,3	82,5
Bitburg	775,13	56 741	30 892	51 124	24 350	55 566	26 488	73,2	71,7
Dahn	611,08	36 017	18 228	37 747	18 089	38 528	18 250	58,9	63,0
Prüm	916,47	44 908	25 389	38 333	18 527	39 015	18 728	49,0	42,6
Saarlouis	394,11	43 823	22 987	40 755	19 122	44 537	20 874	111,2	113,0
Trier	821,96	79 197	40 510	79 940	37 831	85 789	40 735	96,4	104,4
Wittlich	642,00	49 960	26 358	50 796	24 245	52 264	24 797	77,8	81,4
Reg.Bez. Trier	4 886,30	451 065	235 270	428 774	201 426	456 247	213 876	92,3	93,4
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	579,68	58 560	29 438	62 417	29 309	63 946	30 419	101,0	110,3
Sankt Goarshausen	379,69	49 820	25 396	53 886	25 314	56 015	26 872	131,2	147,5
Unterlahnkreis	392,80	47 880	23 310	55 423	25 969	56 606	26 861	121,9	144,1
Unterwesterwaldkreis	430,91	60 983	30 273	68 119	31 797	72 509	34 078	141,5	168,3
Reg.Bez. Montabaur	1 783,08	217 243	108 417	239 845	112 389	249 076	118 230	121,8	139,7
Kreisfreie Städte									
Mainz	46,80	124 955	59 272	88 603	41 217	123 048	57 154	2 670,0	2 629,2
Worms	53,44	58 501	27 662	52 239	23 754	57 797	25 985	1 094,7	1 081,5
Landkreise									
Alzey	417,73	53 393	25 803	62 721	29 260	61 826	29 160	127,8	148,0
Bingen	265,77	59 622	28 880	66 534	30 911	70 207	33 053	224,3	264,2
Mainz	293,78	55 397	26 870	67 180	31 502	68 325	32 570	188,6	232,6
Worms	258,33	40 899	20 286	47 984	22 520	48 010	22 934	158,3	185,8
Reg.Bez. Rheinhessen	1 335,85	392 767	188 773	385 261	179 164	429 213	200 856	294,0	321,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	36,35	27 023	12 917	25 417	11 863	31 445	14 957	743,4	865,1
Kaiserslautern	95,93	70 713	35 987	62 761	28 657	87 212	41 251	737,1	909,1
Landau i.d.Pfalz	38,93	25 738	14 145	23 188	10 575	26 964	12 118	661,1	692,6
Ludwigshafen a.Rhein	68,05	144 425	69 433	123 869	58 729	153 169	73 451	2 122,3	2 250,8
Neustadt a.d.Weinstr.	17,68	24 488	11 673	26 764	11 989	30 853	14 021	1 385,1	1 745,1
Pirmasens	28,46	51 183	25 107	42 861	19 596	52 362	24 227	1 798,4	1 839,8
Speyer	42,58	30 058	15 030	31 841	14 181	36 127	16 197	705,9	848,4
Zweibrücken	35,80	30 714	16 161	25 766	11 851	32 616	15 265	857,9	911,1
Landkreise									
Bergzabern	414,01	44 537	23 106	42 454	19 597	44 953	20 954	107,6	108,6
Frankenthal (Pfalz)	233,72	44 328	21 611	50 673	23 840	54 387	26 056	189,7	232,7
Germersheim	469,93	67 025	34 545	67 515	31 780	73 517	34 985	142,6	156,4
Kaiserslautern	628,93	74 342	37 412	81 902	38 421	97 601	46 122	118,2	155,2
Kirchheimbolanden	299,47	28 827	14 178	33 570	15 721	34 307	16 348	96,3	114,6
Kusel	514,48	64 583	32 940	69 478	32 595	74 322	35 478	125,5	144,5
Landau i.d.Pfalz	357,40	54 080	26 203	59 844	27 508	59 620	27 492	151,3	166,8
Ludwigshafen a.Rhein	130,14	30 573	15 165	35 365	16 853	40 007	19 366	234,9	307,4
Neustadt a.d.Weinstr.	519,05	75 982	36 724	85 687	39 590	93 567	43 424	146,4	180,3
Pirmasens	724,01	68 330	35 928	66 452	31 002	74 186	35 050	94,4	102,5
Rockenhausen	438,14	35 687	17 581	39 039	18 259	40 831	19 252	81,5	93,2
Speyer	111,55	26 042	12 847	30 026	14 312	33 107	16 053	233,5	296,8
Zweibrücken	243,38	26 498	13 802	26 582	12 764	28 771	14 123	108,9	118,2
Reg.Bez. Pfalz	5 447,98	1 045 176	522 495	1 051 054	489 683	1 199 924	566 190	191,8	220,3
Rheinland-Pfalz	19 828,44	2 959 966	1 472 130	3 004 752	1 400 896	3 313 808	1 558 618	149,3	167,1

5. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 31.12.1957

Gemeindegrößenklassen nach der Zahl der Einwohner	Gemeinden							Wohnbevölkerung					
	Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk					Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk					
		Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz		Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz	
unter 500	1 624	617	523	256	31	197	421 450	162 591	115 132	70 420	11 327	61 980	
500 bis " 1 000	679	209	127	85	65	193	474 594	147 970	87 947	56 981	46 887	134 809	
1 000 " " 2 000	364	100	65	28	40	131	504 694	139 199	87 952	39 484	53 857	184 202	
2 000 " " 3 000	105	34	7	7	12	45	256 807	83 228	18 574	17 664	29 380	107 961	
3 000 " " 5 000	65	16	4	3	9	33	244 830	61 857	15 775	11 477	35 009	120 712	
5 000 " " 10 000	55	22	7	5	5	16	355 137	143 274	45 396	40 943	27 049	98 475	
10 000 " " 20 000	11	4	-	1	3	3	157 662	59 659	-	12 107	44 859	41 037	
20 000 " " 50 000	8	3	-	-	-	5	248 207	90 202	-	-	-	158 005	
50 000 " " 100 000	5	1	1	-	1	2	374 210	91 368	85 471	-	57 797	139 574	
100 000 und mehr	2	-	-	-	1	1	276 217	-	-	-	123 048	153 169	
Insgesamt ¹⁾	2 918	1 006	734	385	167	626	3 313 808	979 348	456 247	249 076	429 213	1 199 924	

1) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke im Regierungsbezirk Koblenz mit 1 865 Einwohnern.

6. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31.12.1957

Gemeinde	(Kreis)	Wohn- bevöl- kerung	Gemeinde	(Kreis)	Wohn- bevöl- kerung
Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern					
Simmern	(Simmern)	5 007	Mutterstadt	(Ludwigshafen a.Rhein)	8 009
Budenheim	(Mainz)	5 041	Höhr-Grenzhausen	(Unterwesterwaldkreis)	8 076
Mudersbach	(Altenkirchen/Ww.)	5 077	Niederlahnstein	(Sankt Goarshausen)	8 086
Kirchheimbolanden	(Kirchheimbolanden)	5 118	Ahrweiler	(Ahrweiler)	8 278
Baumholder	(Birkenfeld)	5 128	Boppard	(Sankt Goar)	8 484
Lambrecht	(Neustadt a.d.Weinstr.)	5 157	Wittlich	(Wittlich)	8 916
Eisenberg (Pfalz)	(Kirchheimbolanden)	5 194	Landstuhl	(Kaiserslautern)	9 330
Hechtsheim	(Mainz)	5 205	Bad Ems	(Unterlahnkreis)	9 396
Bellheim	(Germersheim)	5 261	Kirn	(Kreuznach)	9 561
Engers	(Neuwied)	5 304	Diez	(Unterlahnkreis)	9 583
Kusel	(Kusel)	5 318	Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern		
Pfalzel	(Trier)	5 433	Betzdorf	(Altenkirchen/Ww.)	10 231
Annweiler am Trifels	(Bergzabern)	5 443	Alzey	(Alzey)	11 478
Nierstein	(Mainz)	5 445	Bad Dürkheim	(Neustadt a.d.Weinstr.)	12 090
Saarlouis	(Saarburg)	5 454	Oberlahnstein	(Sankt Goarshausen)	12 107
Kandel	(Germersheim)	5 462	Bendorf	(Koblenz)	13 494
Ehrang	(Trier)	5 469	Haßloch	(Neustadt a.d.Weinstr.)	14 181
Oppenheim	(Mainz)	5 470	Schifferstadt	(Speyer)	14 766
Sobernheim	(Kreuznach)	5 493	Ingelheim a.Rhein	(Bingen)	15 075
Bad Hönningen	(Neuwied)	5 565	Mayen	(Mayen)	16 388
Traben-Trarbach	(Zell/Mosel)	5 601	Bingen	(Bingen)	18 306
Limburgerhof	(Ludwigshafen a.Rhein)	5 609	Andernach	(Mayen)	19 546
Bernkastel-Kues	(Bernkastel)	5 650	Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern		
Montabaur	(Unterwesterwaldkreis)	5 802	Neuwied	(Neuwied)	26 017
Mülheim	(Koblenz)	5 870	Landau i.d.Pfalz	(kreisfrei)	26 964
Osthofen	(Worms)	5 888	Idar-Oberstein	(Birkenfeld)	30 230
Sinzig	(Ahrweiler)	5 892	Neustadt a.d.Weinstr.	(kreisfrei)	30 853
Edenkoben	(Landau i.d.Pfalz)	5 953	Frankenthal/Pfalz	(kreisfrei)	31 445
Cochem	(Cochem)	6 063	Zweibrücken	(kreisfrei)	32 616
Weißenthurm	(Koblenz)	6 186	Bad Kreuznach	(Bad Kreuznach)	33 955
Ramstein	(Kaiserslautern)	6 199	Speyer	(kreisfrei)	36 127
Linz a.Rhein	(Neuwied)	6 207	Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern		
Germersheim	(Germersheim)	6 278	Pirmasens	(kreisfrei)	52 362
Herxheim	(Landau i.d.Pfalz)	6 304	Worms	(kreisfrei)	57 797
Rodalben	(Pirmasens)	6 554	Trier	(kreisfrei)	85 471
Niederbieber-Segendorf	(Neuwied)	6 705	Kaiserslautern	(kreisfrei)	87 212
Remagen	(Ahrweiler)	6 718	Koblenz	(kreisfrei)	91 368
Vallendar	(Koblenz)	6 722	Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern		
Konz	(Saarburg)	7 057	Mainz	(kreisfrei)	123 048
Wissen	(Altenkirchen/Ww.)	7 092	Ludwigshafen a.Rhein	(kreisfrei)	153 169
Kirchen-Wehbach/Sieg	(Altenkirchen/Ww.)	7 135			
Herdorf	(Altenkirchen/Ww.)	7 259			
Grünstadt	(Frankenthal/Pfalz)	7 286			
Bitburg	(Bitburg)	7 417			
Bad Neuenahr	(Ahrweiler)	7 927			

7. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen am 13.9.1950

Altersgruppe in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt		Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)
Insgesamt										
unter 5	215 817	7,2	215 817	100,0	-	-	-	-	-	-
5 bis " 10	212 790	7,1	212 790	100,0	-	-	-	-	-	-
10 " " 15	278 625	9,3	278 625	100,0	-	-	-	-	-	-
15 " " 20	230 867	7,7	227 675	98,6	3 136	1,4	34	0,0	22	0,0
20 " " 25	235 394	7,8	175 389	74,5	59 148	25,1	321	0,1	536	0,2
25 " " 30	226 104	7,5	87 114	38,5	132 829	58,7	3 735	1,7	2 426	1,1
30 " " 35	149 880	5,0	29 206	19,5	109 571	73,1	8 132	5,4	2 971	2,0
35 " " 40	218 902	7,3	26 638	12,2	171 362	78,3	16 542	7,6	4 360	2,0
40 " " 45	239 334	8,0	25 141	10,5	193 548	80,9	16 482	6,9	4 163	1,7
45 " " 50	232 456	7,7	24 352	10,5	189 362	81,5	15 312	6,6	3 430	1,5
50 " " 55	195 698	6,5	20 216	10,3	154 964	79,2	17 896	9,1	2 622	1,3
55 " " 60	155 576	5,2	15 791	10,2	116 105	74,6	22 006	14,1	1 674	1,1
60 " " 65	131 706	4,4	12 714	9,7	89 661	68,1	28 278	21,5	1 053	0,8
65 " " 70	111 762	3,7	10 356	9,3	66 811	59,8	33 935	30,4	660	0,6
70 und mehr Jahre	169 841	5,7	16 249	9,6	67 079	39,5	85 968	50,6	545	0,3
I n s g e s a m t	3 004 752	100,0	1 378 073	45,9	1 353 576	45,0	248 641	8,3	24 462	0,8
Männlich										
unter 5	110 436	7,9	110 436	100,0	-	-	-	-	-	-
5 bis " 10	108 256	7,7	108 256	100,0	-	-	-	-	-	-
10 " " 15	141 478	10,1	141 478	100,0	-	-	-	-	-	-
15 " " 20	116 722	8,3	116 384	99,7	331	0,3	5	0,0	2	0,0
20 " " 25	115 261	8,2	94 374	81,9	20 711	18,0	64	0,1	112	0,1
25 " " 30	95 487	6,8	42 429	44,4	52 376	54,9	177	0,2	505	0,5
30 " " 35	62 393	4,5	12 808	20,5	48 370	77,5	306	0,5	909	1,5
35 " " 40	93 596	6,7	10 668	11,4	80 509	86,0	714	0,8	1 705	1,8
40 " " 45	107 058	7,6	9 078	8,5	94 999	88,7	1 320	1,2	1 661	1,6
45 " " 50	110 134	7,9	7 883	7,2	98 891	89,8	2 028	1,8	1 332	1,2
50 " " 55	88 401	6,3	5 113	5,8	79 793	90,3	2 592	2,9	903	1,0
55 " " 60	66 147	4,7	3 427	5,2	58 874	89,0	3 323	5,0	523	0,8
60 " " 65	57 268	4,1	3 031	5,3	48 962	85,5	4 873	8,5	402	0,7
65 " " 70	50 494	3,6	2 985	5,9	39 293	77,8	7 944	15,7	272	0,5
70 und mehr Jahre	77 765	5,6	5 114	6,6	43 852	56,4	28 549	36,7	250	0,3
I n s g e s a m t	1 400 896	100,0	673 464	48,1	666 961	47,6	51 895	3,7	8 576	0,6
Weiblich										
unter 5	105 381	6,6	105 381	100,0	-	-	-	-	-	-
5 bis " 10	104 534	6,5	104 534	100,0	-	-	-	-	-	-
10 " " 15	137 147	8,6	137 147	100,0	-	-	-	-	-	-
15 " " 20	114 145	7,1	111 291	97,5	2 805	2,5	29	0,0	20	0,0
20 " " 25	120 133	7,5	81 015	67,4	38 437	32,0	257	0,2	424	0,4
25 " " 30	130 617	8,1	44 685	34,2	80 453	61,6	3 558	2,7	1 921	1,5
30 " " 35	87 487	5,5	16 398	18,7	61 201	70,0	7 826	8,9	2 062	2,4
35 " " 40	125 306	7,8	15 970	12,7	90 853	72,5	15 828	12,6	2 655	2,1
40 " " 45	132 276	8,2	16 063	12,1	98 549	74,5	15 162	11,5	2 502	1,9
45 " " 50	122 322	7,6	16 469	13,5	90 471	74,0	13 284	10,9	2 098	1,7
50 " " 55	107 297	6,7	15 103	14,1	75 171	70,1	15 304	14,3	1 719	1,6
55 " " 60	89 429	5,6	12 364	13,8	57 231	64,0	18 683	20,9	1 151	1,3
60 " " 65	74 438	4,6	9 683	13,0	40 699	54,7	23 405	31,4	651	0,9
65 " " 70	61 268	3,8	7 371	12,0	27 518	44,9	25 991	42,4	388	0,6
70 und mehr Jahre	92 076	5,7	11 135	12,1	23 227	25,2	57 419	62,4	295	0,3
I n s g e s a m t	1 603 856	100,0	704 609	43,9	686 615	42,8	196 746	12,3	15 886	1,0

1) Alle Altersgruppen = 100. - 2) Jeweilige Altersgruppe = 100.

8. Bevölkerung nach Geschlecht und Alter am 31.12.1957

Alter in Jahren	Jahr- gang	Wohnbevölkerung			Alter in Jahren	Jahr- gang	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1957	62 776	32 454	30 322	45 bis unter 46	1912	48 119	21 093	27 026
1 bis "	1956	60 280	30 892	29 388	46 " "	1911	45 906	20 044	25 862
2 " "	1955	57 853	29 743	28 110	47 " "	1910	48 375	21 201	27 174
3 " "	1954	57 929	29 841	28 088	48 " "	1909	49 329	21 809	27 520
4 " "	1953	56 114	28 532	27 582	49 " "	1908	49 275	21 825	27 450
zusammen		294 952	151 462	143 490	zusammen		241 004	105 972	135 032
5 bis unter 6	1952	55 621	28 661	26 960	50 bis unter 51	1907	48 671	22 062	26 609
6 " "	1951	55 101	28 294	26 807	51 " "	1906	47 733	21 448	26 285
7 " "	1950	56 048	28 822	27 226	52 " "	1905	48 863	22 855	26 008
8 " "	1949	54 570	27 785	26 785	53 " "	1904	47 533	22 264	25 269
9 " "	1948	46 565	23 814	22 751	54 " "	1903	45 481	21 235	24 246
zusammen		267 905	137 376	130 529	zusammen		238 281	109 864	128 417
10 bis unter 11	1947	41 196	21 019	20 177	55 bis unter 56	1902	45 640	21 262	24 378
11 " "	1946	37 998	19 335	18 663	56 " "	1901	44 223	20 775	23 448
12 " "	1945	32 628	16 334	16 294	57 " "	1900	42 757	19 888	22 869
13 " "	1944	43 917	22 389	21 528	58 " "	1899	40 436	18 324	22 112
14 " "	1943	44 755	22 658	22 097	59 " "	1898	38 272	16 807	21 465
zusammen		200 494	101 735	98 759	zusammen		211 328	97 056	114 272
15 bis unter 16	1942	42 904	21 889	21 015	60 bis unter 61	1897	35 366	15 188	20 178
16 " "	1941	54 782	27 486	27 296	61 " "	1896	33 893	14 174	19 719
17 " "	1940	61 688	31 087	30 601	62 " "	1895	31 973	13 255	18 718
18 " "	1939	60 688	30 994	29 694	63 " "	1894	29 824	12 042	17 782
19 " "	1938	57 315	29 112	28 203	64 " "	1893	29 186	11 936	17 250
zusammen		277 377	140 568	136 809	zusammen		160 242	66 595	93 647
20 bis unter 21	1937	53 214	26 936	26 278	65 bis unter 66	1892	27 293	11 130	16 163
21 " "	1936	52 869	26 822	26 047	66 " "	1891	26 744	11 040	15 704
22 " "	1935	51 054	25 618	25 436	67 " "	1890	24 108	9 830	14 278
23 " "	1934	48 928	24 801	24 127	68 " "	1889	23 826	9 625	14 201
24 " "	1933	40 851	20 708	20 143	69 " "	1888	22 206	9 178	13 028
zusammen		246 916	124 885	122 031	zusammen		124 177	50 803	73 374
25 bis unter 26	1932	41 718	21 216	20 502	70 bis unter 71	1887	21 512	9 146	12 366
26 " "	1931	43 376	22 027	21 349	71 " "	1886	19 869	8 187	11 682
27 " "	1930	47 796	24 348	23 448	72 " "	1885	18 762	7 854	10 908
28 " "	1929	47 437	23 956	23 481	73 " "	1884	17 505	7 518	9 987
29 " "	1928	49 066	24 987	24 079	74 " "	1883	16 259	6 868	9 391
zusammen		229 393	116 534	112 859	zusammen		93 907	39 573	54 334
30 bis unter 31	1927	46 578	22 936	23 642	75 bis unter 76	1882	15 390	6 688	8 702
31 " "	1926	47 047	21 742	25 305	76 " "	1881	13 870	6 095	7 775
32 " "	1925	48 106	21 700	26 406	77 " "	1880	12 446	5 357	7 089
33 " "	1924	45 275	18 940	26 335	78 " "	1879	11 254	4 938	6 316
34 " "	1923	45 724	19 388	26 336	79 " "	1878	10 203	4 415	5 788
zusammen		232 730	104 706	128 024	zusammen		63 163	27 493	35 670
35 bis unter 36	1922	48 163	20 480	27 683	80 bis unter 81	1877	8 646	3 821	4 825
36 " "	1921	49 246	21 151	28 095	81 " "	1876	7 587	3 316	4 271
37 " "	1920	48 435	20 347	28 088	82 " "	1875	6 384	2 771	3 613
38 " "	1919	37 713	16 045	21 668	83 " "	1874	5 013	2 194	2 819
39 " "	1918	25 365	10 652	14 713	84 " "	1873	3 896	1 647	2 249
zusammen		208 922	88 675	120 247	zusammen		31 526	13 749	17 777
40 bis unter 41	1917	24 643	10 561	14 082	85 bis unter 86	1872	3 104	1 310	1 794
41 " "	1916	27 384	11 694	15 690	86 " "	1871	1 764	752	1 012
42 " "	1915	35 981	15 380	20 601	87 " "	1870	1 895	740	1 155
43 " "	1914	46 078	19 460	26 618	88 " "	1869	1 198	457	741
44 " "	1913	46 943	20 335	26 608	89 " "	1868	839	332	507
zusammen		181 029	77 430	103 599	zusammen		8 800	3 591	5 209
					90 und mehr	1867 und früher	1 662	551	1 111
					I n s g e s a m t		3 313 808	1 558 618	1 755 190

9. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 13.9.1950

Religions- gemeinschaft	Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk					Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk				
		Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz		Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz
		Anzahl						vH				
Evangelische Kirche in Deutschland und freikirchliche evan- gelische Gemeinden	1 224 541	294 794	32 108	114 694	195 524	587 421	40,8	32,8	7,5	47,8	50,8	55,9
Römisch-katholische Kirche	1 734 425	594 760	394 909	122 139	176 005	446 612	57,7	66,1	92,1	50,9	45,7	42,5
Jüdische Religions- gemeinschaft	387	90	51	9	76	161	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere Volks- und Weltreligionen	1 440	298	82	105	228	727	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Freireligiöse und Freidenker	41 576	9 243	1 511	2 731	12 788	15 303	1,4	1,0	0,4	1,1	3,3	1,5
Ohne Angabe der Reli- gionsgemeinschaft	2 383	633	113	167	640	830	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1
In s g e s a m t	3 004 752	899 818	428 774	239 845	385 261	1 051 054	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

10. Haushalte am 13.9.1950

Regierungs- bezirk	Insgesamt	Einzel- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Anstalts- haushalte
			Insgesamt	mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
Haushalte								
Koblenz	272 818	37 608	234 147	62 748	65 823	51 751	53 825	1 063
Trier	113 074	12 302	100 482	20 154	23 597	22 237	34 494	290
Montabaur	74 207	9 674	64 301	17 974	18 435	14 399	13 493	232
Rheinhausen	128 598	22 612	105 794	34 180	31 266	21 577	18 771	192
Pfalz	335 355	48 628	286 189	84 483	86 012	60 302	55 392	538
Rheinland-Pfalz	924 052	130 824	790 913	219 539	225 133	170 266	175 975	2 315
Personen								
Koblenz	899 818	37 608	843 081	125 496	197 469	207 004	313 112	19 129
Trier	428 774	12 302	409 482	40 308	70 791	88 948	209 435	6 990
Montabaur	239 845	9 674	226 003	35 948	55 305	57 596	77 154	4 168
Rheinhausen	385 261	22 612	356 843	68 360	93 798	86 308	108 377	5 806
Pfalz	1 051 054	48 628	990 302	168 966	258 036	241 208	322 092	12 124
Rheinland-Pfalz	3 004 752	130 824	2 825 711	439 078	675 399	681 064	1 030 170	48 217

11. Polizeilich gemeldete Ausländer und Staatenlose Ende Dezember 1954 - 1957

Staatsangehörigkeit	1954	1955	1956	1957			
				Insgesamt	davon kamen nach Deutschland 1)		
					vor dem 1.9.1939	vom 1.9.1939 bis 31.7.1945	nach dem 31.7.1945
Nord- und westeuropäische Staaten	5 531	5 783	6 071	6 056	1 685	665	3 706
Niederlande	1 233	1 302	1 354	1 412	483	198	731
Belgien-Luxemburg	1 239	1 192	1 214	1 210	470	253	487
Frankreich	2 707	2 866	3 015	2 883	662	200	2 021
Mitteleuropäische Staaten	4 055	4 587	4 328	3 842	1 056	298	2 488
Österreich	2 458	2 759	2 644	2 199	420	171	1 608
Schweiz	859	925	931	956	587	55	314
Tschechoslowakei	738	899	747	679	48	71	560
Südeuropäische Staaten	1 672	1 774	1 988	2 087	654	233	1 200
Italien	1 443	1 509	1 653	1 719	600	191	928
Ost- und südosteuropäische Staaten	8 218	9 237	9 770	9 992	688	4 866	4 438
Polen	4 915	5 876	6 189	5 950	471	3 378	2 101
Ungarn	550	603	854	1 233	66	206	961
Jugoslawien	663	673	721	889	57	189	643
UdSSR 2)	1 628	1 653	1 612	1 536	74	1 021	441
Außereuropäische Staaten	1 567	1 699	1 817	2 131	57	16	2 058
USA	1 251	1 257	1 263	1 282	32	4	1 246
Staatenlose und unbekannt	2 379	2 090	2 080	2 063	829	477	757
In s g e s a m t	23 422	25 170	26 054	26 171	4 969	6 555	14 647

1) Bis 31.7.1945 Deutschland in den Grenzen vom 31.12.1937, seit 1.8.1945 Deutschland in den Grenzen der vier Besatzungszonen. - 2) Einschl. ehemalige baltische Staaten.

II. Bevölkerungsbewegung

9

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1957

a) Grundzahlen

Jahr Monat	Ehe- schlie- Bungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene 1)					Geburten- über- schuß	
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	un- ehe- lich	ins- gesamt	un- ehe- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	in ersten Lebens- jahr	in den ersten 28 Lebenst.		
1950		32 617	56 147	29 115	27 032	4 242	1 146	136	31 958	16 145	15 813	2 950	1 734	24 189
1951		31 835	56 558	29 382	27 176	4 327	1 141	132	33 978	17 398	16 580	3 075	1 834	22 580
1952		30 156	57 404	29 821	27 583	4 212	1 163	140	33 695	17 440	16 255	2 953	1 819	23 709
1953		29 135	58 399	29 825	28 574	4 194	1 147	136	36 538	18 937	17 601	2 746	1 637	21 861
1954		27 660	60 322	31 176	29 146	4 365	1 172	120	34 497	17 994	16 503	2 706	1 701	25 825
1955		29 160	60 259	31 130	29 129	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 595	24 574
1956		29 990	62 771	32 428	30 343	3 704	1 065	99	37 706	19 621	18 085	2 747	1 689	25 065
1957		30 070	64 722	33 622	31 100	3 516	1 073	97	37 604	19 549	18 055	2 419	1 566	27 118
1957	Januar	1 341	5 491	2 833	2 658	315	104	11	3 339	1 730	1 609	229	147	2 152
	Februar	1 920	5 389	2 845	2 544	339	100	8	3 026	1 505	1 521	206	118	2 363
	März	1 871	5 889	3 013	2 876	311	109	5	3 311	1 691	1 620	230	150	2 578
	April	2 480	5 518	2 826	2 692	270	94	8	3 003	1 541	1 462	210	127	2 515
	Mai	2 939	5 704	2 964	2 740	333	92	7	2 993	1 553	1 440	212	147	2 711
	Juni	2 972	5 380	2 783	2 597	270	84	10	2 845	1 505	1 340	202	116	2 535
	Juli	2 460	5 319	2 797	2 522	257	79	6	2 989	1 580	1 409	198	123	2 330
	August	6 123	5 219	2 765	2 454	286	81	6	2 639	1 364	1 275	168	113	2 580
	September	1 362	5 403	2 780	2 623	306	85	11	2 773	1 448	1 325	161	117	2 630
	Oktober	1 996	5 284	2 717	2 567	264	83	7	4 135	2 202	1 933	200	138	1 149
	November	2 232	4 995	2 617	2 378	260	83	9	3 146	1 650	1 496	179	128	1 849
	Dezember	2 374	5 131	2 682	2 449	305	79	9	3 405	1 780	1 625	224	142	1 726

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

b) Verhältniszahlen

Jahr Monat	auf 1 000 Einwohner				auf 100 Lebendgeborene			Knaben auf 100 lebend- geborene Mädchen	Totgeborene auf 100 Lebend- und Totgeborene	Unehelich Totgeborene auf 100 Totgeborene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene 1)	Geburten- über- schuß	Unehelich Lebend- geborene	Gestorbene				
						im 1. Lebensjahr 2)	in den ersten 28 Lebenstagen			
1950	11,0	19,0	10,8	8,2	7,6	5,3	3,1	107,7	2,0	11,9
1951	10,3	18,4	11,0	7,4	7,7	5,4	3,2	108,1	2,0	11,6
1952	9,6	18,3	10,7	7,6	7,3	5,2	3,2	108,1	2,0	12,0
1953	9,1	18,3	11,4	6,9	7,2	4,7	2,8	104,4	1,9	11,9
1954	8,5	18,6	10,6	8,0	7,2	4,5	2,8	107,0	1,9	10,2
1955	8,9	18,3	10,9	7,5	6,4	4,2	2,7	106,9	1,9	9,7
1956	9,2	19,2	11,5	7,7	5,9	4,4	2,7	106,9	1,7	9,3
1957	9,1	19,7	11,4	8,2	5,4	3,8	2,4	108,1	1,6	9,0
1957 Januar	4,8	19,8	12,0	7,8	5,7	4,2	2,7	106,6	1,9	10,6
Februar	7,7	21,5	12,1	9,4	6,3	4,2	2,2	111,8	1,8	8,0
März	6,7	21,2	11,9	9,3	5,3	4,0	2,5	104,8	1,8	4,6
April	9,2	20,5	11,1	9,3	4,9	3,9	2,3	105,0	1,7	8,5
Mai	10,5	20,5	10,7	9,7	5,8	3,7	2,6	108,2	1,6	7,6
Juni	11,0	19,9	10,5	9,4	5,0	3,8	2,2	107,2	1,5	11,9
Juli	8,8	19,0	10,7	8,3	4,8	3,6	2,3	110,9	1,5	7,6
August	21,9	18,6	9,4	9,2	5,5	3,1	2,2	112,7	1,5	7,4
September	5,0	19,9	10,2	9,7	5,7	3,0	2,2	106,0	1,5	12,9
Oktober	7,1	18,8	14,7	4,1	5,0	3,7	2,6	105,8	1,5	8,4
November	8,2	18,4	11,6	6,8	5,2	3,5	2,6	110,1	1,6	10,8
Dezember	8,4	18,2	12,1	6,1	5,9	4,2	2,8	109,5	1,5	11,4

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken 1957

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geburtenüberschuß	
	Anzahl	auf 1000 Einw.	Anzahl	auf 1000 Einw.	Anzahl	auf 1000 Einw.	Anzahl	auf 1000 Einw.
Kreisfreie Stadt Koblenz	789	9,1	1 391	16,0	1 034	11,9	357	4,1
Landkreise								
Ahrweiler	682	8,6	1 439	18,2	932	11,8	507	6,4
Altenkirchen (Ww.)	946	8,9	2 116	19,9	1 071	10,1	1 045	9,8
Birkenfeld	966	10,8	2 169	24,3	886	9,9	1 283	14,4
Cochem	310	7,2	844	19,5	533	12,3	311	7,2
Koblenz	622	8,6	1 379	19,1	869	12,1	510	7,1
Kreuznach	1 068	8,8	2 352	19,3	1 431	11,7	921	7,6
Mayen	905	7,8	2 360	20,4	1 518	13,1	842	7,3
Neuwied	1 105	8,5	2 258	17,4	1 545	11,9	713	5,5
Sankt Goar	364	7,4	895	18,2	591	12,0	304	6,2
Simmern	293	7,2	766	18,9	516	12,7	250	6,2
Zell (Mosel)	324	8,8	850	23,2	438	11,9	412	11,2
Reg. Bez. Koblenz	8 374	8,6	18 819	19,4	11 364	11,7	7 455	7,7
Kreisfreie Stadt Trier	858	10,1	1 624	19,0	960	11,3	664	7,8
Landkreise								
Bernkastel	498	9,0	1 217	22,1	678	12,3	539	9,8
Bitburg	569	10,3	1 557	28,2	650	11,8	907	16,4
Daun	310	8,1	790	20,6	453	11,8	337	8,8
Prüm	312	8,0	873	22,4	437	11,2	436	11,2
Saarlouis	340	7,7	914	20,6	529	12,0	385	8,7
Trier	715	8,4	1 846	21,6	885	10,4	961	11,2
Wittlich	490	9,4	1 173	22,5	627	12,0	546	10,5
Reg. Bez. Trier	4 092	9,0	9 994	22,0	5 219	11,5	4 775	10,5
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	599	9,4	1 286	20,1	705	11,0	581	9,1
Sankt Goarshausen	457	8,2	929	16,6	687	12,3	242	4,3
Unterlahnkreis	481	8,5	890	15,8	736	13,0	154	2,7
Unterwesterwaldkreis	628	8,7	1 275	17,6	831	11,5	444	6,1
Reg. Bez. Montabaur	2 165	8,7	4 380	17,6	2 959	11,9	1 421	5,7
Kreisfreie Städte								
Mainz	1 181	9,8	1 885	15,7	1 353	11,3	532	4,4
Worms	558	9,7	1 112	19,4	692	12,1	420	7,3
Landkreise								
Alzey	505	8,1	1 147	18,5	708	11,4	439	7,1
Bingen	603	8,6	1 261	18,0	905	12,9	356	5,1
Mainz	584	8,6	1 382	20,3	831	12,2	551	8,1
Worms	434	9,1	925	19,3	553	11,5	372	7,8
Reg. Bez. Rheinhessen	3 865	9,1	7 712	18,1	5 042	11,8	2 670	6,3
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	338	10,9	494	16,0	321	10,4	173	5,6
Kaiserslautern	970	11,3	1 843	21,4	906	10,5	937	10,9
Landau i. d. Pfalz	260	9,7	461	17,1	338	12,6	123	4,6
Ludwigshafen a. Rhein	1 412	9,4	2 384	15,8	1 613	10,7	771	5,1
Neustadt a. d. Weinstr.	293	9,6	488	15,9	328	10,7	160	5,2
Pirmasens	583	11,2	1 148	22,1	554	10,7	594	11,4
Speyer	352	9,9	569	15,9	369	10,3	200	5,6
Zweibrücken	377	11,8	722	22,6	349	10,9	373	11,7
Landkreise								
Bergzabern	337	7,5	848	19,0	627	14,0	221	4,9
Frankenthal (Pfalz)	435	8,0	1 004	18,6	590	10,9	414	7,7
Germersheim	717	9,8	1 587	21,7	779	10,7	808	11,1
Kaiserslautern	1 063	11,1	2 686	27,9	955	9,9	1 731	18,0
Kirchheimbolanden	311	9,1	675	19,7	395	11,5	280	8,2
Kusel	677	9,1	1 527	20,6	874	11,8	653	8,8
Landau i. d. Pfalz	498	8,4	1 092	18,3	785	13,2	307	5,1
Ludwigshafen a. Rhein	364	9,2	681	17,2	401	10,1	280	7,1
Neustadt a. d. Weinstr.	798	8,6	1 936	20,8	1 016	10,9	920	9,9
Pirmasens	783	10,6	1 552	21,1	680	9,2	872	11,8
Rockenhausen	440	10,8	823	20,2	500	12,3	323	7,9
Speyer	309	9,4	658	20,0	340	10,4	318	9,7
Zweibrücken	257	9,0	639	22,4	300	10,5	339	11,9
Reg. Bez. Pfalz	11 574	9,7	23 817	20,0	13 020	10,9	10 797	9,1
Rheinland-Pfalz	30 070	9,1	64 722	19,7	37 604	11,4	27 118	8,2

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1957

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
		Anzahl				vH der Eheschließungen insgesamt		
Ledig	26 670	25 619	365	686	88,7	85,2	1,2	2,3
Verwitwet 1)	1 287	696	343	248	4,3	2,3	1,1	0,8
Geschieden 2)	2 113	1 267	231	615	7,0	4,2	0,8	2,0
I n s g e s a m t	30 070	27 582	939	1 549	100,0	91,7	3,1	5,2

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1957

Alter der Eheschließenden in Jahren	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 18	-	-	-	-	1 068	1 065	2	1
18 bis " 19	135	135	-	-	1 756	1 755	-	1
19 " " 20	535	533	-	2	2 573	2 570	1	2
20 " " 21	1 064	1 058	1	5	3 132	3 123	2	7
21 " " 22	2 929	2 917	1	11	3 947	3 925	1	21
22 " " 23	3 092	3 072	3	17	3 538	3 492	2	44
23 " " 24	2 904	2 874	3	27	2 553	2 530	4	19
24 " " 25	2 672	2 630	3	39	1 762	1 715	3	44
25 " " 26	2 509	2 464	4	41	1 470	1 400	10	60
26 " " 27	2 304	2 233	8	63	1 166	1 088	12	66
27 " " 28	2 061	1 979	7	75	983	902	14	67
28 " " 29	1 663	1 544	17	102	811	730	13	68
29 " " 30	1 283	1 174	11	98	660	579	7	74
30 " " 31	1 006	906	13	87	540	459	20	61
31 " " 32	720	627	12	81	479	387	15	77
32 " " 33	558	460	26	72	439	334	35	70
33 " " 34	473	374	23	76	343	263	19	61
34 " " 35	417	325	16	76	342	224	38	80
35 " " 36	360	262	17	81	306	199	46	61
36 " " 37	300	198	23	79	270	158	47	65
37 " " 38	237	147	27	63	226	112	49	65
38 " " 39	147	86	10	51	150	71	32	47
39 " " 40	116	51	15	50	115	47	33	35
40 " " 41	111	53	13	45	96	43	25	28
41 " " 42	108	42	19	47	98	39	35	24
42 " " 43	147	66	20	61	136	51	41	44
43 " " 44	149	63	26	60	116	44	44	28
44 " " 45	151	57	33	61	128	40	48	40
45 " " 46	163	50	24	89	89	28	29	32
46 " " 47	134	43	31	60	93	21	32	40
47 " " 48	129	36	39	54	85	22	27	36
48 " " 49	141	27	46	68	88	18	33	37
49 " " 50	114	29	34	51	75	27	25	23
50 " " 51	113	22	45	46	54	15	24	15
51 " " 52	96	26	35	35	56	20	15	21
52 " " 53	99	18	51	30	58	11	24	23
53 " " 54	94	17	56	21	39	12	23	4
54 " " 55	74	10	43	21	36	9	20	7
55 " " 56	89	6	47	36	41	9	18	14
56 " " 57	68	4	47	17	18	6	10	2
57 " " 58	64	8	35	21	16	4	6	6
58 " " 59	68	3	47	18	21	9	9	3
59 " " 60	49	1	38	10	18	5	5	8
60 und mehr	424	40	318	66	80	21	41	18
I n s g e s a m t	30 070	26 670	1 287	2 113	30 070	27 582	939	1 549

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1950 - 1957 (Jahre)

Jahr	Männer				Frauen			
	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1950	29,1	27,6	45,5	38,4	26,3	25,2	35,4	34,2
1951	29,0	27,4	45,6	38,7	26,3	25,0	35,8	34,4
1952	28,8	27,1	46,0	39,4	26,2	24,8	37,0	35,3
1953	28,5	26,9	46,4	39,0	25,9	24,6	38,6	35,3
1954	28,4	26,7	46,9	38,9	25,7	24,4	39,4	35,9
1955	28,1	26,5	46,9	38,7	25,4	24,2	40,0	35,4
1956	27,8	26,2	47,1	38,8	25,0	23,9	40,5	35,3
1957	27,6	26,0	46,8	38,3	24,8	23,7	41,5	35,6

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

6. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1957

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau					Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau				
		evan- ge- lisch	rö- misch- katho- lisch	anders christ- lich	son- stige Reli- gion	frei- relig., gemein- schafts- los und ohne Angabe		evan- ge- lisch	rö- misch- katho- lisch	anders christ- lich	son- stige Reli- gion	frei- relig., gemein- schafts- los und ohne Angabe
		Anzahl						vH der Eheschließungen insgesamt				
Evangelisch	12 875	9 303	3 464	35	3	70	42,8	30,9	11,5	0,1	0,0	0,2
Römisch-katholisch	16 605	3 287	13 266	11	-	41	55,2	10,9	44,1	0,0	-	0,1
Anders christlich	133	37	29	65	-	2	0,4	0,1	0,1	0,2	-	0,0
Sonstige Religion	39	13	18	-	6	2	0,1	0,0	0,1	-	0,0	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	418	197	118	5	-	98	1,4	0,7	0,4	0,0	-	0,3
I n s g e s a m t	30 070	12 837	16 895	116	9	213	100,0	42,7	56,2	0,4	0,0	0,7

7. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 - 1957

Jahr	Eheschließungen					
	ins- gesamt	zwischen Vertriebenen	zwischen Vertriebenen und Nichtvertriebenen			zwischen Nicht- vertriebenen
			ins- gesamt	vertriebener Ehepartner		
				männlich	weiblich	
1950	32 617	399	1 936	1 364	572	30 282
1951	31 835	755	2 962	1 867	1 095	28 118
1952	30 156	657	3 408	2 091	1 317	26 091
1953	29 135	674	3 689	2 088	1 601	24 772
1954	27 660	545	3 572	1 982	1 590	23 543
1955	29 160	544	3 959	2 178	1 781	24 657
1957	30 070	522	3 941	1 991	1 950	25 607

8. Gerichtliche Ehelösungen 1950 - 1957

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung										Ab- weisung der Klage	
	Ins- gesamt	Nicht- tig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	davon lauteten auf								
				Ins- gesamt	Ehescheidung							
					davon geschieden auf Grund von							
					§ 42 Ehe- bruch	§ 43 Andere Ehe- verfeh- lungen	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Anstek- kende oder ekelerregende Krankheit	§ 48 Aufhe- bung der häus- lichen Gemein- schaft			
Anzahl				auf 10 000 Einwohner	Anzahl							
1950	3 381	34	28	3 319	11,2	652	1 879	216	24	548	240	
1951	2 418	16	29	2 373	7,7	376	1 466	103	19	409	163	
1952	2 231	15	13	2 203	7,0	247	1 496	76	19	365	157	
1953	2 286	22	15	2 249	7,0	277	1 519	70	22	361	183	
1954	2 160	14	13	2 133	6,6	215	1 489	94	16	319	173	
1955	2 222	15	10	2 197	6,7	193	1 618	69	24	293	182	
1956	2 168	19	20	2 129	6,4	170	1 586	68	29	276	168	
1957	2 194	11	21	2 162	6,6	162	1 695	52	19	234	128	

9. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1957

Grund der Ehescheidung	Ehe- schei- dungen ins- gesamt	Die Scheidung begehrender Teil				Für schuldig wurde erklärt			
		Mann		Frau		Mann	Frau	beide	keiner von beiden
		allein	Frau Wider- kläger	allein	Mann Wider- kläger				
42 Ehebruch	162	40	27	72	23	92	48	22	-
43 Andere Eheverfehlungen	1 695	240	268	826	361	927	274	494	-
42 in Verbindung mit § 43	52	5	18	6	23	11	6	35	-
44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	19	4	1	14	-	14	5	-	-
48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	234	131	30	62	11	14	1	-	219
Insgesamt	2 162	420	344	980	410	1 058	334	551	219
dagegen: 1956	2 129	428	391	901	409	971	296	616	246
1955	2 197	471	411	922	393	989	299	634	275
1954	2 133	437	413	809	474	895	291	660	287
1953	2 249	473	435	875	466	967	282	655	345
1952	2 203	508	434	787	474	870	288	700	345
1951	2 373	489	568	749	567	898	347	793	335
1950	3 319	746	920	826	827	1 110	604	1 104	501

10. Ehescheidungen nach Grund und Ehedauer 1957

Grund der Ehescheidung	Dauer der Ehe in Jahren 1)						
	bis 4	4 bis 7	7 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 und mehr
42 Ehebruch	28	27	48	28	11	13	7
43 Andere Eheverfehlungen	396	471	307	250	117	80	74
42 in Verbindung mit § 43	14	15	9	5	3	5	1
44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	1	1	4	3	3	3	4
48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	-	26	45	39	43	36	45
Insgesamt	439	540	413	325	177	137	131
dagegen: 1956	380	539	423	279	223	157	128
1955	370	590	401	301	214	173	148
1954	355	582	329	339	225	160	143
1953	397	584	307	370	254	181	156
1952	399	502	296	389	278	163	176
1951	422	434	409	469	328	168	143
1950	492	568	625	677	511	246	200

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

11. Ehescheidungen nach dem Alter der Ehegatten und der Zahl der Kinder 1957

Alter der Ehegatten in Jahren 1)	Geschiedene Männer	Geschiedene Frauen										
		Ins- ge- samt	mit ... in dieser Ehe lebend geborenen Kindern 2)					mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern 2)				
			0	1	2	3	4 u.mehr	0	1	2	3	4 u.mehr
16 bis 20	3	47	11	33	3	-	-	12	34	1	-	-
21 " 25	172	337	95	168	59	12	3	102	166	58	10	1
26 " 30	485	476	156	185	90	37	8	160	189	85	35	7
31 " 35	428	463	174	146	89	36	18	179	145	89	35	15
36 " 40	287	298	112	82	65	22	17	118	80	63	24	13
41 " 45	247	204	80	51	40	15	18	87	57	34	14	12
46 " 50	226	161	65	36	20	18	22	87	32	19	14	9
51 " 55	166	93	36	24	13	9	11	63	17	6	5	2
56 " 60	94	46	20	8	8	3	7	30	10	2	4	-
61 " 65	28	24	17	1	3	2	1	24	-	-	-	-
66 und mehr	26	13	5	4	1	1	2	11	-	1	1	-
Insgesamt	2 162	2 162	771	738	391	155	107	873	730	358	142	59

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Geburtsjahr. - 2) Einschl. der legitimierten Kinder.

12. Geborene nach dem Alter der Mutter 1957

Alter der Mutter in Jahren 1)	Lebend- und Totgeborene			Lebendgeborene			Totgeborene		
	ins- gesamt	ehe- lich	unehe- lich	ins- gesamt	ehe- lich	unehe- lich	ins- gesamt	ehe- lich	unehe- lich
unter 16	23	2	21	23	2	21	-	-	-
16	84	32	52	84	32	52	-	-	-
17	389	236	153	387	235	152	2	1	1
18	1 017	777	240	999	766	233	18	11	7
19	1 873	1 529	344	1 855	1 517	338	18	12	6
20	2 659	2 293	366	2 637	2 277	360	22	16	6
21	3 480	3 121	359	3 446	3 096	350	34	25	9
22	4 200	3 909	291	4 146	3 860	286	54	49	5
23	4 396	4 125	271	4 338	4 075	263	58	50	8
24	3 774	3 606	168	3 726	3 567	159	48	39	9
25	4 105	3 936	169	4 059	3 892	167	46	44	2
26	4 017	3 888	129	3 975	3 851	124	42	37	5
27	4 094	3 972	122	4 019	3 901	118	75	71	4
28	3 756	3 645	111	3 709	3 600	109	47	45	2
29	3 646	3 570	76	3 584	3 509	75	62	61	1
30	3 357	3 268	89	3 307	3 219	88	50	49	1
31	3 108	3 030	78	3 068	2 992	76	40	38	2
32	2 955	2 884	71	2 899	2 830	69	56	54	2
33	2 705	2 625	80	2 646	2 567	79	59	58	1
34	2 442	2 369	73	2 389	2 321	68	53	48	5
35	2 193	2 141	52	2 151	2 099	52	42	42	-
36	1 974	1 908	66	1 925	1 862	63	49	46	3
37	1 683	1 625	58	1 629	1 576	53	54	49	5
38	1 131	1 089	42	1 100	1 059	41	31	30	1
39	607	572	35	582	551	31	25	21	4
40	472	447	25	458	435	23	14	12	2
41	425	409	16	408	394	14	17	15	2
42	383	370	13	366	354	12	17	16	1
43	347	336	11	335	325	10	12	11	1
44	200	190	10	191	182	9	9	8	1
45	118	111	7	113	107	6	5	4	1
46 und mehr	182	167	15	168	153	15	14	14	-
Insgesamt	65 795	62 182	3 613	64 722	61 206	3 516	1 073	976	97

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Geburtsjahr der Mutter und dem Geburtsjahr des Kindes.

13. Geborene nach Ehedauer und Geburtenfolge 1957

Dauer der Ehe in Jahren 1)	Lebend- und Tot- geborene ins- gesamt	davon waren ... Kinder 2)									Lebend- gebo- rene	Tot- gebo- rene
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und wei- tere		
unter 1	6 153	5 715	331	74	18	11	4	-	-	-	6 085	68
1	12 041	10 657	1 283	82	13	3	3	-	-	-	11 880	161
2	7 554	3 678	3 465	344	52	9	4	2	-	-	7 453	101
3	5 988	1 644	3 274	911	130	22	5	2	-	-	5 916	72
4	5 318	923	2 741	1 266	313	62	11	2	-	-	5 242	76
5	4 690	668	2 131	1 223	503	131	28	6	-	-	4 605	85
6	4 272	413	1 757	1 305	546	167	62	13	5	4	4 200	72
7	3 707	264	1 313	1 171	548	267	103	32	6	3	3 650	57
8	2 847	160	883	929	501	229	95	33	10	7	2 801	46
9	2 324	113	569	726	489	246	120	37	15	9	2 279	45
10	1 788	76	385	571	363	199	93	67	27	7	1 744	44
11	1 146	32	201	319	274	149	94	46	19	12	1 121	25
12	535	19	81	154	134	62	44	22	14	5	521	14
13	742	22	113	207	167	113	60	36	15	9	728	14
14	707	19	101	188	162	117	56	31	19	14	691	16
15	573	15	66	140	158	87	53	27	16	11	555	18
16	411	8	50	89	90	75	40	26	17	16	400	11
17	371	4	34	91	81	71	39	24	14	13	359	12
18	364	7	26	73	72	65	44	33	19	25	353	11
19	180	8	12	31	42	33	19	19	6	10	173	7
20	117	4	9	16	18	24	20	8	10	8	114	3
21 und mehr	307	30	30	35	52	52	29	28	26	25	293	14
Insgesamt	62 182	24 490	18 860	9 955	4 728	2 196	1 028	494	238	193	61 206	976
davon: Lebendgeborene	61 206	24 113	18 639	9 778	4 630	2 144	1 002	481	233	186	61 206	..
Totgeborene	976	377	221	177	98	52	26	13	5	7	..	976

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Eheschließung und dem Geburtsjahr des Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebend- und totgeborenen sowie legitimierten Kinder.

14. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1957

Religions- zugehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter					Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				
		evan- ge- lisch	rö- misch- katho- lisch	anders christ- lich	son- stige Reli- gion	frei- relig., gemein- schafts- los und ohne Angabe		evan- ge- lisch	rö- misch- katho- lisch	anders christ- lich	son- stige Reli- gion	frei- relig., gemein- schafts- los und ohne Angabe
		Anzahl						vH der ehel. bzw. unehel. Lebendgeb. insges.				
Ehelich Lebendgeborene												
Evangelisch	24 828	19 200	5 486	51	5	86	40,6	31,4	9,0	0,1	0,0	0,1
Römisch-katholisch	35 439	5 228	30 133	27	1	50	57,9	8,5	49,2	0,0	0,0	0,1
Anders christlich	260	55	43	161	-	1	0,4	0,1	0,1	0,3	-	0,0
Sonstige Religion	54	9	8	-	36	1	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	625	297	159	4	2	163	1,0	0,5	0,3	0,0	0,0	0,3
Insgesamt	61 206	24 789	35 829	243	44	301	100,0	40,5	58,5	0,4	0,1	0,5
Unehelich Lebend- geborene	3 516	1 652	1 817	12	2	33	100,0	47,0	51,7	0,3	0,1	0,9

15. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1957

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Knaben		Mädchen	
								lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren
1950	181	201	108	1	3	2	1	542	32	564	23
1951	178	222	177	1	2	2	2	564	23	556	32
1952	151	154	143	3	1	2	1	445	24	431	17
1953	186	193	167	1	1	2	3	553	19	521	20
1954	206	250	204	3	-	1	-	637	35	635	25
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1956	267	260	231	1	1	-	4	772	27	700	35
1957	207	253	224	2	1	1	-	646	30	680	24

16. Gestorbene nach Geschlecht und Alter 1957 ¹⁾

Alter in Jahren	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	Alter in Jahren	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	Alter in Jahren	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich
unter 1	2 419	1 435	984	35 bis unter 36	104	59	45	70 bis unter 71	946	455	491
1 bis "	2	126	69	36 " "	37	94	55	71 " "	72	1 059	520
2 " "	3	87	46	37 " "	38	96	43	72 " "	73	1 036	542
3 " "	4	55	29	38 " "	39	42	15	73 " "	74	1 036	480
4 " "	5	43	25	39 " "	40	57	32	74 " "	75	1 146	526
5 " "	6	34	21	40 " "	41	85	42				
6 " "	7	43	24	41 " "	42	87	45	75 " "	76	1 261	617
7 " "	8	26	16	42 " "	43	141	73	76 " "	77	1 298	620
8 " "	9	17	10	43 " "	44	151	76	77 " "	78	1 179	555
9 " "	10	26	17	44 " "	45	164	97	78 " "	79	1 264	577
10 " "	11	24	16	45 " "	46	179	100	79 " "	80	1 201	575
11 " "	12	10	6	46 " "	47	193	93				
12 " "	13	21	15	47 " "	48	252	141	80 " "	81	1 231	574
13 " "	14	21	13	48 " "	49	251	145	81 " "	82	1 153	518
14 " "	15	21	14	49 " "	50	302	159	82 " "	83	965	467
15 " "	16	43	25	50 " "	51	308	183	83 " "	84	906	430
16 " "	17	46	28	51 " "	52	359	217	84 " "	85	763	349
17 " "	18	71	49	52 " "	53	375	227				
18 " "	19	79	63	53 " "	54	423	284	85 " "	86	562	259
19 " "	20	87	58	54 " "	55	457	285	86 " "	87	473	214
20 " "	21	90	73	55 " "	56	498	309	87 " "	88	447	194
21 " "	22	83	71	56 " "	57	515	306	88 " "	89	305	133
22 " "	23	70	55	57 " "	58	498	319	89 " "	90	259	106
23 " "	24	76	62	58 " "	59	592	375				
24 " "	25	61	45	59 " "	60	556	323	90 " "	91	211	94
25 " "	26	60	41	60 " "	61	614	356	91 " "	92	129	55
26 " "	27	58	36	61 " "	62	597	318	92 " "	93	100	39
27 " "	28	78	49	62 " "	63	637	329	93 " "	94	67	30
28 " "	29	74	50	63 " "	64	637	337	94 " "	95	38	11
29 " "	30	64	37	64 " "	65	679	359	95 und mehr		62	23
30 " "	31	73	38	65 " "	66	748	389				
31 " "	32	74	42	66 " "	67	793	404				
32 " "	33	103	56	67 " "	68	812	468				
33 " "	34	88	50	68 " "	69	876	442				
34 " "	35	84	43	69 " "	70	895	450				
								Insgesamt	37 604	19 549	18 055

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

17. Sterbeziffern nach Geschlecht und Altersgruppen 1950 - 1957

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene ¹⁾ auf 1 000 Lebende gleichen Alters							
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Männlich								
unter 1 ²⁾	59,5	61,0	57,8	52,6	49,8	46,3	49,4	42,9
1 bis " 5	2,6	2,4	2,3	2,2	1,8	1,7	1,8	1,5
5 " " 10	0,9	0,8	0,9	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7
10 " " 15	0,8	0,7	0,8	0,6	0,7	0,6	0,8	0,6
15 " " 20	1,6	1,5	1,3	1,5	1,4	1,3	1,4	1,6
20 " " 25	1,9	2,1	2,1	2,4	2,2	2,1	2,3	2,4
25 " " 30	2,3	2,1	2,2	1,7	2,3	2,0	2,1	1,7
30 " " 35	2,3	2,5	2,1	1,9	1,9	2,3	2,2	2,2
35 " " 40	3,4	3,1	2,5	2,9	3,1	2,5	2,6	2,4
40 " " 45	4,3	4,3	4,6	4,2	3,9	3,4	3,7	4,0
45 " " 50	6,4	6,8	6,4	6,7	6,3	6,1	6,5	6,0
50 " " 55	9,8	10,6	9,9	10,3	9,7	9,6	10,5	10,9
55 " " 60	15,1	15,2	15,5	15,9	15,3	16,0	17,7	17,3
60 " " 65	24,0	23,1	23,5	24,1	22,2	24,3	25,0	26,1
65 " " 70	37,0	36,8	36,4	40,4	37,2	37,3	41,6	42,5
70 " " 75	55,8	62,4	59,8	66,6	59,9	62,1	64,3	63,9
75 " " 80	92,3	102,0	99,1	110,9	99,2	100,6	110,1	107,5
80 " " 85	159,1	162,8	159,1	170,3	152,0	162,6	177,2	172,6
85 " " 90	256,0	250,6	257,5	262,0	254,8	270,2	299,0	264,6
90 und mehr	369,4	421,1	332,6	450,0	377,6	418,5	419,5	459,6
Insgesamt	11,5	12,1	11,8	12,5	11,7	11,9	12,9	12,6
Weiblich								
unter 1 ²⁾	45,7	47,3	44,9	41,4	40,1	37,0	38,3	31,8
1 bis " 5	2,3	1,9	1,6	1,7	1,4	1,4	1,6	1,3
5 " " 10	0,8	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
10 " " 15	0,7	0,4	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3
15 " " 20	0,9	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6	0,5	0,7
20 " " 25	1,1	1,2	1,0	1,0	0,8	0,8	0,9	0,6
25 " " 30	1,8	1,3	1,4	1,2	1,2	1,0	1,1	1,0
30 " " 35	1,5	1,5	1,3	1,6	1,3	1,5	1,3	1,5
35 " " 40	2,2	2,0	1,8	2,2	1,8	1,9	2,1	1,7
40 " " 45	3,1	2,9	2,8	2,7	2,7	2,4	2,6	2,7
45 " " 50	4,4	4,0	4,1	4,4	3,9	3,7	3,7	4,0
50 " " 55	7,1	6,7	6,3	6,1	5,7	5,9	5,9	5,7
55 " " 60	10,8	9,7	9,7	9,7	9,1	9,2	9,0	9,2
60 " " 65	16,9	16,9	15,9	15,7	15,0	15,5	15,9	16,0
65 " " 70	30,2	30,0	28,0	29,5	27,6	27,6	28,6	27,3
70 " " 75	52,6	54,8	50,4	53,3	48,7	50,3	50,7	50,3
75 " " 80	88,1	92,1	89,6	93,7	84,7	88,0	92,6	92,4
80 " " 85	143,4	157,1	144,0	161,9	130,7	147,3	157,5	153,3
85 " " 90	223,1	232,2	228,1	248,1	203,6	234,2	240,1	228,6
90 und mehr	356,7	345,7	349,3	280,4	301,2	361,4	358,6	329,0
Insgesamt	9,9	10,1	9,7	10,3	9,6	10,0	10,5	10,4

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

18. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1957

Jahr	In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene					Im ersten Lebensjahr Gestorbene ¹⁾				
	Ins- gesamt	Knaben	Mädchen	Ehelich	Unehe- lich	Ins- gesamt	Knaben	Mädchen	Ehelich	Unehe- lich
	auf 100 Lebendgeborene									
1950	3,1	3,4	2,8	3,0	6,4	5,3	6,0	4,6	4,9	10,2
1951	3,2	3,6	2,8	3,0	6,3	5,4	6,1	4,7	5,0	10,6
1952	3,2	3,5	2,8	2,9	5,9	5,2	5,8	4,5	4,8	9,8
1953	2,8	3,1	2,5	2,6	5,3	4,7	5,3	4,1	4,4	9,2
1954	2,8	3,1	2,5	2,6	5,5	4,5	5,0	4,0	4,2	8,9
1955	2,7	3,1	2,4	2,5	5,6	4,2	4,6	3,7	3,9	9,0
1956	2,7	3,1	2,3	2,5	5,2	4,4	4,9	3,8	4,2	8,3
1957	2,4	2,8	2,0	2,3	4,8	3,8	4,3	3,2	3,6	7,3

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1957

Alter	Knaben	Mädchen	Ehe- lich	Unehe- lich	Insgesamt	dagegen				
						1956	1955	1954	1953	1952
1 Tag	591	417	896	112	1 008	1 047	1 003	1 130	1 080	1 243
2 Tage	75	49	114	10	124	159	130	138	133	153
3 "	41	22	58	5	63	64	55	57	77	64
4 "	26	12	35	3	38	34	32	49	43	39
5 "	23	14	29	8	37	23	35	34	32	35
6 "	14	14	25	3	28	33	23	32	16	30
unter 1 Woche	770	528	1 157	141	1 298	1 360	1 278	1 440	1 381	1 564
1 bis " 2 Wochen	70	47	103	14	117	143	136	118	120	130
2 " " 3 "	60	29	83	6	89	104	112	79	75	66
3 " " 4 "	35	27	54	8	62	82	69	64	61	59
unter 1 Monat	950	640	1 419	171	1 590	1 718	1 610	1 721	1 651	1 839
1 bis " 2 Monate	110	64	159	15	174	211	212	201	218	222
2 " " 3 "	81	58	124	15	139	207	179	183	201	221
3 " " 4 "	89	56	124	21	145	146	139	158	165	170
4 " " 5 "	49	42	83	8	91	122	86	111	110	123
5 " " 6 "	40	33	66	7	73	78	57	68	83	104
6 " " 7 "	29	23	50	2	52	64	61	60	92	71
7 " " 8 "	27	17	38	6	44	59	44	53	89	58
8 " " 9 "	17	15	30	2	32	40	34	58	45	57
9 " " 10 "	21	13	31	3	34	41	35	32	35	42
10 " " 11 "	7	11	14	4	18	31	32	33	31	16
11 " " 12 "	15	12	24	3	27	30	33	28	26	30
unter 1 Jahr	1 435	984	2 162	257	2 419	2 747	2 522	2 706	2 746	2 953

20. Standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen bis 1957

Staatsangehörigkeit Todesjahr	Standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle				Gerichtliche Todeserklärungen			
	Insgesamt	Angehörige der deutschen Wehrmacht ¹⁾	Zivil- personen	Personen unbekannten Standes	Insgesamt	Angehörige der deutschen Wehrmacht ¹⁾	Zivil- personen	Personen unbekannten Standes
Deutsche	129 414	109 433	19 577	404	24 448	21 491	2 948	9
1939	435	412	23	-	9	1	8	-
1940	3 178	3 138	39	1	39	11	28	-
1941	11 984	11 891	92	1	294	197	96	1
1942	17 713	17 419	283	11	1 931	982	949	-
1943	21 114	20 633	480	1	3 197	2 909	287	1
1944	39 097	31 031	7 868	198	5 452	5 193	258	1
1945	32 154	21 491	10 494	169	13 156	11 851	1 300	5
1946 und später	3 724	3 403	298	23	369	347	21	1
Ausländer und Staatenlose ²⁾	346	27	238	81	267	62	205	-
Insgesamt	129 760	109 460	19 815	485	24 715	21 553	3 153	9

1) Einschl. Angehörige von Verbänden, die der Wehrmacht gleichzustellen sind. - 2) Einschl. Personen unbekannter Staatsangehörigkeit.

B. Wanderungen

1. Wanderungen 1950 - 1957

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Zuwan- derungs- überschuß		Zuzüge	Fortzüge	Zuwan- derungs- überschuß
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner		
Insgesamt								
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,9	54,9	15,5	39,4
1951	106 612	97 827	56 168	41 659	35,4	32,4	18,6	13,8
1952	101 149	95 229	59 807	35 422	33,0	31,0	19,5	11,5
1953	114 476	111 219	78 077	33 142	36,7	35,7	25,0	10,6
1954	118 915	98 898	83 102	15 796	37,5	31,2	26,2	5,0
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	37,6	31,6	27,4	4,2
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
Vertriebene und Zugewanderte								
1951	21 832	52 213	14 006	38 207	7,2	17,3	4,6	12,7
1952	21 469	45 031	16 282	28 749	7,0	14,7	5,3	9,4
1953	28 057	54 537	24 072	30 465	9,0	17,5	7,7	9,8
1954	29 553	43 934	25 371	18 563	9,3	13,9	8,0	5,9
1955	29 588	45 696	26 492	19 204	9,2	14,2	8,3	6,0
1956	28 876	48 202	29 028	19 174	8,9	14,8	8,9	5,9
1957	26 238	50 262	28 451	21 811	8,0	15,3	8,6	6,6

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Geschlecht und Alter 1957

Alter nach Jahren 1)	Zuzüge			Fortzüge			Zuwanderungsüberschuß		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt									
unter 6	7 345	3 739	3 606	6 064	3 088	2 976	1 281	651	630
6 bis 10	4 037	2 081	1 956	3 026	1 545	1 481	1 011	536	475
10 " 15	5 490	2 860	2 630	3 847	2 028	1 819	1 643	832	811
15 " 20	18 301	8 987	9 314	16 043	7 574	8 469	2 258	1 413	845
20 " 25	25 964	15 422	10 542	24 646	14 386	10 260	1 318	1 036	282
25 " 30	14 902	9 121	5 781	13 971	8 480	5 491	931	641	290
30 " 35	10 156	5 523	4 633	8 956	4 968	3 988	1 200	555	645
35 " 40	7 752	4 203	3 549	6 177	3 389	2 788	1 575	814	761
40 " 45	5 480	3 212	2 268	4 030	2 398	1 632	1 450	814	636
45 " 50	5 210	2 871	2 339	3 792	2 181	1 611	1 418	690	728
50 " 55	4 208	2 212	1 996	3 015	1 659	1 356	1 193	553	640
55 " 60	3 414	1 670	1 744	2 258	1 135	1 123	1 156	535	621
60 " 65	2 596	1 044	1 552	1 641	682	959	955	362	593
65 " 70	2 147	872	1 275	1 295	494	801	852	378	474
70 und mehr	2 838	1 182	1 656	1 812	724	1 088	1 026	458	568
Insgesamt	119 840	64 999	54 841	100 573	54 731	45 842	19 267	10 268	8 999
Vertriebene und Zugewanderte									
unter 6	3 146	1 601	1 545	1 446	731	715	1 700	870	830
6 bis 10	2 048	1 063	985	923	457	466	1 125	606	519
10 " 15	2 468	1 261	1 207	1 116	550	566	1 352	711	641
15 " 20	7 362	3 978	3 384	3 881	2 000	1 881	3 481	1 978	1 503
20 " 25	8 818	5 389	3 429	5 993	3 784	2 209	2 825	1 605	1 220
25 " 30	5 004	2 971	2 033	3 441	2 134	1 307	1 563	837	726
30 " 35	3 994	2 052	1 942	2 514	1 402	1 112	1 480	650	830
35 " 40	3 345	1 684	1 661	1 946	1 069	877	1 399	615	784
40 " 45	2 638	1 417	1 221	1 380	794	586	1 258	623	635
45 " 50	2 751	1 414	1 337	1 490	858	632	1 261	556	705
50 " 55	2 281	1 095	1 186	1 263	702	561	1 018	393	625
55 " 60	1 991	943	1 048	1 009	521	488	982	422	560
60 " 65	1 532	586	946	749	314	435	783	272	511
65 " 70	1 249	488	761	571	216	355	678	272	406
70 und mehr	1 635	662	973	729	274	455	906	388	518
Insgesamt	50 262	26 604	23 658	28 451	15 806	12 645	21 811	10 798	11 013

1) Lebensalter am 31.12.1957.

3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1957

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß	
	1957		1954/57	1957		1954/57	1957	1954/57
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Insgesamt								
Bundesgebiet	81 289	67,8	75 201	84 289	83,8	77 762	- 3 000	- 2 561
Schleswig-Holstein	2 038	1,7	2 339	1 921	1,9	1 462	117	877
Hamburg	1 288	1,1	1 047	1 190	1,2	1 078	98	31
Niedersachsen	6 565	5,5	6 608	4 617	4,6	4 103	1 948	2 505
Bremen	457	0,4	391	518	0,5	435	- 61	- 44
Nordrhein-Westfalen	26 235	21,9	23 571	32 150	32,0	30 349	- 5 915	- 6 778
Hessen	14 713	12,3	13 568	16 062	16,0	14 794	- 1 349	- 1 226
Baden-Württemberg	13 716	11,4	12 754	14 904	14,8	14 633	- 1 188	- 1 879
Bayern	11 069	9,2	10 818	8 267	8,2	7 612	2 802	3 206
Saarland	5 208	4,3	4 105	4 660	4,6	3 296	548	809
Übrige Gebiete	38 591	32,2	32 320	16 284	16,2	13 697	22 267	18 623
Berlin (West)	5 206	4,4	5 564	1 134	1,1	1 096	4 152	4 468
Berlin (Ost)	519	0,4	496	171	0,2	117	348	379
Sowjetische Besatzungszone	17 904	14,9	15 110	3 889	3,9	2 934	14 015	12 176
Ostgebiete d. Deutschen Reichs ¹⁾								
z.Zt. unter fremder Verwaltung	3 946	3,3	1 088	67	0,1	18	3 879	1 070
Ausland	10 814	9,0	9 716	11 023	10,9	9 527	- 209	189
Kriegsgefangenschaft	16	0,1	126	-	-	-	16	126
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz	66	0,1	220	-	-	5	66	215
I n s g e s a m t	119 840	100,0	107 521	100 573	100,0	91 459	19 267	16 062
Vertriebene und Zugewanderte								
Bundesgebiet	23 436	46,6	24 595	22 993	80,8	22 661	443	1 934
Schleswig-Holstein	958	1,9	1 337	765	2,7	634	193	703
Hamburg	445	0,9	362	439	1,6	419	6	57
Niedersachsen	3 159	6,3	3 384	1 975	6,9	1 873	1 184	1 511
Bremen	171	0,3	138	207	0,7	165	- 36	- 27
Nordrhein-Westfalen	6 853	13,6	6 025	8 596	30,2	8 011	- 1 743	- 1 986
Hessen	4 084	8,1	4 017	4 171	14,7	4 131	- 87	- 114
Baden-Württemberg	3 877	7,7	3 625	4 242	14,9	4 342	- 365	- 717
Bayern	3 592	7,2	4 054	2 057	7,2	2 116	1 535	1 938
Saarland	297	0,6	1 653	541	1,9	970	- 244	683
Übrige Gebiete	26 826	53,4	22 428	5 458	19,2	4 674	21 368	17 754
Berlin (West)	3 521	7,0	4 699	329	1,2	645	3 192	4 054
Berlin (Ost)	399	0,8	434	111	0,4	82	288	352
Sowjetische Besatzungszone	16 410	32,7	13 764	3 194	11,2	2 268	13 216	11 496
Ostgebiete d. Deutschen Reichs ¹⁾								
z.Zt. unter fremder Verwaltung	3 764	7,5	1 036	38	0,1	10	3 726	1 026
Ausland	2 700	5,4	2 378	1 786	6,3	1 669	914	709
Kriegsgefangenschaft	14	0,0	66	-	-	-	14	66
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz	18	0,0	51	-	-	-	18	51
I n s g e s a m t	50 262	100,0	47 023	28 451	100,0	27 335	21 811	19 688

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

4. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1957

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Zuzüge			Fortzüge			Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß	
	1957		1954/57	1957		1954/57	1957	1954/57
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner
Insgesamt								
unter 1 000	48 258	53,6	51,0	53 226	59,1	61,6	- 4 968	- 5,5
1 000 bis " 2 000	28 748	57,4	55,6	28 848	57,7	58,8	- 100	- 0,3
2 000 " " 5 000	33 064	66,1	66,6	31 509	63,1	63,2	1 555	3,0
5 000 " " 20 000	41 593	82,4	81,6	37 891	75,2	72,7	3 702	7,2
20 000 " " 100 000	58 707	95,9	91,8	48 059	78,5	72,7	10 648	17,4
100 000 und mehr	24 001	88,6	88,7	15 571	57,5	51,5	8 430	31,1
I n s g e s a m t	234 371	71,3	69,3	215 104	65,4	64,4	19 267	5,9
Vertriebene und Zugewanderte								
unter 1 000	15 921	17,7	14,3	14 258	15,8	14,2	1 663	1,9
1 000 bis " 2 000	8 909	17,8	15,3	7 411	14,8	13,2	1 498	3,0
2 000 " " 5 000	10 223	20,5	19,1	7 492	15,0	13,7	2 731	5,5
5 000 " " 20 000	13 004	25,8	24,1	9 130	18,1	16,4	3 874	7,7
20 000 " " 100 000	19 656	32,1	29,4	12 328	20,1	17,5	7 328	12,0
100 000 und mehr	8 787	32,4	31,8	4 070	15,0	13,3	4 717	17,4
I n s g e s a m t	76 500	23,2	20,8	54 689	16,6	14,8	21 811	6,6

5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1957

Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb des Kreises ¹⁾	Wanderungen über die Kreisgrenzen										Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß	
		Zuzüge				Fortzüge				1957		1954/57	
		Insgesamt	aus and. Kreisen d. Landes	über die Landesgrenzen	Vertriebene und Zugewand.	Insgesamt	nach and. Kreisen d. Landes	über die Landesgrenzen	Vertriebene und Zugewand.				
										Anzahl										auf 100 Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	-	13 063	3 819	9 244	4 448	7 001	3 077	3 924	1 750	6 062	69,5	43,1	
Landkreise													
Ahrweiler	1 234	4 471	1 087	3 384	1 449	4 244	1 070	3 174	1 067	227	2,9	2,6	
Altenkirchen (Ww.)	1 992	4 255	940	3 315	1 653	4 086	914	3 172	1 024	169	1,6	- 1,6	
Birkenfeld	2 154	5 897	1 836	4 061	1 945	4 746	1 759	2 987	1 207	1 151	12,9	10,0	
Cochern	480	2 309	930	1 379	667	2 598	1 126	1 472	590	- 289	- 6,7	- 9,1	
Koblenz	450	3 894	1 953	1 941	1 260	4 038	2 061	1 977	953	- 144	- 2,0	1,6	
Kreuznach	1 830	5 842	2 330	3 512	1 961	5 909	2 551	3 358	1 564	- 67	- 0,5	0,4	
Mayen	1 681	5 494	1 991	3 503	1 814	5 032	1 865	3 167	1 132	462	4,0	0,4	
Neuwied	2 170	6 158	1 881	4 277	2 102	5 576	1 772	3 804	1 412	582	4,5	4,5	
Sankt Goar	477	3 059	1 296	1 763	847	3 019	1 326	1 693	657	40	0,8	- 5,2	
Simmern	769	1 986	819	1 167	710	2 434	1 212	1 222	657	- 448	- 11,1	- 10,4	
Zell (Mosel)	331	2 350	1 120	1 230	591	2 525	1 165	1 360	566	- 175	- 4,8	- 8,4	
Reg. Bez. Koblenz	13 568	58 778	20 002	38 776	19 447	51 208	19 898	31 310	12 579	7 570	7,8	3,9	
Kreisfreie Stadt Trier	-	5 773	2 766	3 007	1 197	6 222	2 684	3 538	966	- 449	- 5,3	3,5	
Landkreise													
Berncastel	730	2 421	1 071	1 350	700	2 966	1 437	1 529	749	- 545	- 9,9	- 12,4	
Bitburg	1 370	3 312	1 464	1 848	750	3 496	1 525	1 971	666	- 184	- 3,3	- 0,9	
Daun	412	2 095	784	1 311	570	2 103	780	1 323	405	- 8	- 0,2	- 8,3	
Prüm	555	2 075	788	1 287	504	2 434	964	1 470	313	- 359	- 9,2	- 11,7	
Saarburg	700	2 143	916	1 227	660	1 968	923	1 045	424	175	4,0	- 0,9	
Trier	1 009	3 469	1 637	1 832	1 016	3 675	1 912	1 763	752	- 206	- 2,4	4,2	
Wittlich	675	2 702	1 304	1 398	809	3 153	1 540	1 613	696	- 451	- 8,7	- 10,8	
Reg. Bez. Trier	5 451	23 990	10 730	13 260	6 206	26 017	11 765	14 252	4 971	- 2 027	- 4,5	- 4,8	
Landkreise													
Oberwesterwaldkreis	858	2 139	585	1 554	784	2 436	681	1 755	604	- 297	- 4,6	- 9,9	
Sankt Goarshausen	779	3 609	1 063	2 546	1 251	3 382	1 187	2 195	1 023	227	4,1	- 1,8	
Unterlahnkreis	789	3 891	848	3 043	1 485	3 341	917	2 424	963	550	9,7	1,0	
Unterwesterwaldkreis	1 187	2 782	983	1 799	1 105	2 711	1 001	1 710	696	71	1,0	- 0,5	
Reg. Bez. Montabaur	3 613	12 421	3 479	8 942	4 625	11 870	3 786	8 084	3 286	551	2,2	- 3,3	
Kreisfreie Städte													
Mainz	-	12 626	5 030	7 596	4 176	7 919	2 633	5 286	2 014	4 707	39,2	45,1	
Worms	-	3 655	1 385	2 270	1 171	3 291	1 176	2 115	778	364	6,3	12,5	
Landkreise													
Alzey	902	2 282	951	1 331	874	3 067	1 769	1 298	928	- 785	- 12,6	- 13,7	
Bingen	713	3 601	1 434	2 167	1 410	3 430	1 692	1 738	902	171	2,4	1,3	
Mainz	675	3 449	1 538	1 911	1 425	3 524	1 978	1 546	1 018	- 75	- 1,1	- 2,7	
Worms	484	2 019	796	1 223	883	2 106	1 179	927	661	- 87	- 1,8	- 6,8	
Reg. Bez. Rheinhessen	2 774	27 632	11 134	16 498	9 939	23 337	10 427	12 910	6 301	4 295	10,1	10,8	
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	-	2 579	1 156	1 423	1 238	1 842	810	1 032	521	737	23,8	25,8	
Kaiserslautern	-	10 539	3 830	6 709	3 725	9 302	3 254	6 048	2 865	1 237	14,4	38,4	
Landau i. d. Pfalz	-	2 717	1 524	1 193	744	2 704	1 443	1 261	764	13	0,5	7,1	
Ludwigshafen a. Rhein	-	11 375	4 228	7 147	4 611	7 652	2 557	5 095	2 056	3 723	24,7	32,0	
Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 390	1 355	1 035	832	2 247	1 181	1 066	595	143	4,7	7,8	
Pirmasens	-	3 763	1 310	2 453	1 442	3 715	1 287	2 428	1 152	48	0,9	11,0	
Speyer	-	3 189	1 391	1 798	1 122	2 788	1 301	1 487	637	401	11,2	7,3	
Zweibrücken	-	3 166	1 058	2 108	1 184	2 070	907	1 163	620	1 096	34,3	24,3	
Landkreise													
Bergzabern	619	2 585	1 622	963	715	2 370	1 480	890	601	215	4,8	- 2,3	
Frankenthal (Pfalz)	697	2 652	1 490	1 162	964	2 428	1 501	927	713	224	4,1	4,1	
Germersheim	813	3 035	1 104	1 931	921	3 002	1 339	1 663	690	33	0,5	1,3	
Kaiserslautern	1 975	6 830	3 288	3 542	2 134	6 213	3 440	2 773	1 692	617	6,4	12,0	
Kirchheimbolanden	558	1 852	907	945	754	2 038	1 315	723	611	- 186	- 5,4	- 10,1	
Kusel	1 157	3 177	1 321	1 856	1 109	3 300	1 801	1 499	812	- 123	- 1,7	- 5,8	
Landau i. d. Pfalz	531	2 408	1 399	1 009	733	2 746	1 819	927	616	- 338	- 5,7	- 10,4	
Ludwigshafen a. Rhein	228	2 079	1 123	956	838	1 663	1 114	549	449	416	10,5	11,1	
Neustadt a. d. Weinstr.	1 067	4 594	2 344	2 250	1 612	4 307	2 559	1 748	1 122	287	3,1	3,9	
Pirmasens	782	3 037	1 493	1 544	1 041	2 901	1 774	1 127	800	136	1,8	1,6	
Rockenhausen	588	2 119	1 197	922	692	2 321	1 532	789	651	- 202	- 5,0	- 7,9	
Speyer	106	1 322	620	702	472	1 111	714	397	311	211	6,4	1,7	
Zweibrücken	236	1 379	663	716	485	1 189	764	425	359	190	6,7	- 1,0	
Reg. Bez. Pfalz	9 357	76 787	34 423	42 364	27 368	67 909	33 892	34 017	18 637	8 878	7,5	9,3	
Rheinland-Pfalz	34 763	199 608	79 768	119 840	67 585	180 341	79 768	100 573	45 774	19 267	5,9	4,9	

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

1. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1950 - 1957

Krankheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Anzahl								
Diphtherie	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217	1 017	756
Scharlach	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839	1 777	1 514
Keuchhusten	2 588	2 601	2 255	3 751	2 451	2 668	2 406	1 926
Übertragbare Genickstarre	61	81	88	78	70	94	186	63
Übertragbare Gehirnentzündung	53	38	53	50	26	39	50	33
Übertragbare Kinderlähmung	133	48	642	72	93	117	248	132
Unterleibstypus	223	242	227	167	221	148	118	107
Paratyphus	343	259	412	180	221	233	230	274
Übertragbare Ruhr	18	14	19	18	51	42	48	127
Bakterielle Lebensmittelvergiftung	143	768	102	40	52	49	33	22
Bang'sche Krankheit	27	38	28	46	41	21	30	27
auf 100 000 Einwohner								
Diphtherie	90,4	63,5	63,2	62,4	49,3	37,0	31,3	23,0
Scharlach	167,9	107,6	84,4	107,1	116,4	86,4	54,7	36,0
Keuchhusten	87,2	84,5	71,8	117,3	75,5	81,2	74,1	58,5
Übertragbare Genickstarre	2,1	2,6	2,8	2,4	2,2	2,9	5,7	1,9
Übertragbare Gehirnentzündung	1,8	1,2	1,7	1,6	0,8	1,2	1,5	1,0
Übertragbare Kinderlähmung	4,5	1,6	20,4	2,3	2,9	3,6	7,6	4,0
Unterleibstypus	7,5	7,9	7,2	5,2	6,8	4,5	3,6	3,3
Paratyphus	11,6	8,4	13,1	5,6	6,8	7,1	7,1	8,3
Übertragbare Ruhr	0,6	0,5	0,6	0,6	1,6	1,3	1,5	3,9
Bakterielle Lebensmittelvergiftung	4,8	25,0	3,2	1,3	1,6	1,5	1,0	0,7
Bang'sche Krankheit	0,9	1,2	0,9	1,4	1,3	0,6	0,9	0,8

2. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1950 - 1957

a) Bestand

Art der Tuberkulose	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Anzahl								
Tuberkulose der Atmungsorgane	23 719	23 383	22 590	23 379	24 147	24 507	24 184	23 767
ansteckend (offen)	7 954	8 199	8 669	8 940	8 849	8 815	8 600	8 240
mit Bazillennachweis	4 642	4 952	5 384	5 673	5 749	5 763	5 636	5 421
ohne Bazillennachweis	3 312	3 247	3 285	3 267	3 100	3 052	2 964	2 819
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	15 765	15 184	13 921	14 439	15 298	15 692	15 584	15 527
Tuberkulose anderer Organe	5 985	5 708	5 536	5 605	5 751	5 808	5 467	5 080
I n s g e s a m t	29 704	29 091	28 126	28 984	29 898	30 315	29 651	28 847
auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	778,5	751,6	712,6	724,9	739,2	741,5	740,2	717,2
ansteckend (offen)	261,1	263,5	273,5	277,2	270,9	266,7	263,2	248,7
mit Bazillennachweis	152,4	159,2	169,8	175,9	176,0	174,4	172,5	163,6
ohne Bazillennachweis	108,7	104,4	103,6	101,3	94,9	92,3	90,7	85,1
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	517,4	488,1	439,1	447,7	468,3	474,8	476,9	468,5
Tuberkulose anderer Organe	196,4	183,5	174,6	173,8	176,0	175,7	167,3	153,3
I n s g e s a m t	974,9	935,1	887,2	898,7	915,2	917,3	907,5	870,5

b) Neuzugänge ¹⁾

Art der Tuberkulose	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Anzahl								
Tuberkulose der Atmungsorgane	5 690	5 839	5 227	5 269	4 835	4 378	4 088	3 832
ansteckend (offen)	2 198	2 279	2 190	2 112	1 725	1 703	1 543	1 406
mit Bazillennachweis	1 420	1 506	1 464	1 442	1 219	1 193	1 087	1 049
ohne Bazillennachweis	778	773	726	670	506	510	456	357
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	3 492	3 560	3 037	3 157	3 110	2 675	2 545	2 426
Tuberkulose anderer Organe	1 390	1 374	1 265	1 233	1 111	1 198	1 060	1 015
I n s g e s a m t	7 080	7 213	6 492	6 502	5 946	5 576	5 148	4 847
auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	191,7	189,7	166,4	164,7	148,9	133,3	125,9	116,5
ansteckend (offen)	74,0	74,0	69,7	66,0	53,1	51,8	47,5	42,7
mit Bazillennachweis	47,8	48,9	46,6	45,1	37,5	36,3	33,5	31,9
ohne Bazillennachweis	26,2	25,1	23,1	20,9	15,6	15,5	14,0	10,9
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	117,6	115,7	96,7	98,7	95,8	81,4	78,4	73,7
Tuberkulose anderer Organe	46,8	44,6	40,3	38,5	34,2	36,5	32,6	30,9
I n s g e s a m t	238,5	234,3	206,7	203,2	183,1	169,7	158,6	147,3

1) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen.

3. Krankenanstalten nach Arten, Größenklassen und Regierungsbezirken am 31.12.1957

Größenklasse nach der Zahl der Betten Regierungsbezirk	Krankenanstalten insgesamt		Öffentliche Krankenanstalten		Freigemein- nützige Krankenanstalten		Private Krankenanstalten	
	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten
unter 50	69	2 001	11	384	26	809	32	808
50 bis " 100	61	4 309	19	1 397	32	2 223	10	689
100 " " 200	56	7 400	18	2 371	35	4 566	3	463
200 " " 300	30	7 215	8	2 067	22	5 148	-	-
300 " " 500	15	5 813	4	1 741	11	4 072	-	-
500 und mehr	6	6 854	5	5 954	1	900	-	-
I n s g e s a m t	237	33 592	65	13 914	127	17 718	45	1 960
davon in den Regierungsbezirken:								
Koblenz	107	14 258	23	4 311	61	8 753	23	1 194
Trier	30	3 441	4	482	24	2 848	2	111
Montabaur	30	3 306	9	802	16	2 281	5	223
Rheinhausen	15	4 265	6	3 002	9	1 263	-	-
Pfalz	55	8 322	23	5 317	17	2 573	15	432

4. Krankenanstalten nach Art und Zweckbestimmung am 31.12.1957

Zweckbestimmung der Krankenanstalten Jahr	Öffentliche Krankenanstalten		Freigemein- nützige Kranken- anstalten		Private Kranken- anstalten		Krankenanstalten insgesamt					
	An- stal- ten	Plan- mäßige Betten	An- stal- ten	Plan- mäßige Betten	An- stal- ten	Plan- mäßige Betten	An- stal- ten	Plan- mäßige Betten	Stationär be- handelte Kranke	Pflege- tage	Durch- schnittl. Verweil- dauer in Tagen	Durch- schnittl. Bettenaus- nutzung in %
Allgemeine Krankenanstalten	37	7 717	96	12 347	1	46	134	20 110	338 870	6 366 460	20	85,0
Fachkrankenanstalten für												
Innere Krankheiten	3	378	1	60	5	347	9	785	8 207	261 821	33	89,1
Säuglings- und Kinder- krankheiten	1	106	5	765	1	73	7	944	10 467	318 581	32	88,6
Tuberkulose	8	1 061	8	846	1	35	17	1 942	8 537	679 622	99	95,3
Chirurgie	2	119	3	432	5	163	10	714	8 400	227 158	27	87,0
Orthopädie	-	-	-	130	1	20	2	150	724	20 206	30	36,9
Gynäkologie und Geburtshilfe	-	-	1	25	6	142	7	167	4 304	47 125	11	76,4
Psychiatrie	3	3 599	9	2 925	2	260	14	6 784	13 335	2 374 574	337	94,0
Neurologie	1	70	-	-	-	-	1	70	882	19 216	22	75,2
Kurkrankenanstalten	7	764	2	162	17	775	26	1 701	20 582	590 728	29	91,5
Sonstige Fachkrankenanstalten	1	22	1	26	6	99	8	147	3 105	35 493	15	63,6
Gefängniskrankenanstalten	2	78	-	-	-	-	2	78	381	12 618	37	41,7
I n s g e s a m t	65	13 914	127	17 718	45	1 960	237	33 592	417 794	10 953 602	28	87,5
dagegen 1956	63	13 448	128	17 547	47	1 920	238	32 915	408 187	10 705 820	28	87,7
1955	59	12 506	133	17 874	38	1 452	230	31 832	398 019	10 446 099	28	87,7
1954	61	12 406	133	17 626	37	1 454	231	31 486	387 808	10 175 174	28	86,9
1953	63	12 215	130	16 800	39	1 517	232	30 532	375 509	9 820 618	28	86,0
1952	61	12 162	130	16 074	38	1 545	229	29 781	354 467	9 563 065	29	86,4
1951	86	13 520	107	14 305	35	1 303	228	29 128	338 084	9 054 270	28	85,2
1950	74	12 745	120	14 303	33	1 517	227	28 565	317 162	8 858 578	30	85,0

5. Personal der Krankenanstalten Ende Dezember 1954 - 1957

Beruf	1954	1955	1956	1957	1954	1955	1956	1957
	Anzahl				auf 1 000 planmäßige Betten			
Ärzte	1 682	1 657	1 675	1 648	53,4	52,1	50,9	49,1
Leitende Ärzte	498	408	414	447	15,8	12,8	12,6	13,3
Oberärzte	94	97	98	122	3,0	3,0	3,0	3,6
Assistenzärzte	503	560	598	603	16,0	17,6	18,2	18,0
Hilfsärzte	183	128	115	88	5,8	4,0	3,5	2,6
Pflichtassistenten	116	90	61	30	3,7	2,8	1,9	0,9
Belegärzte	242	312	336	292	7,7	9,8	10,2	8,7
Hospitierende und unbezahlte Ärzte	46	34	27	7	1,5	1,1	0,8	0,2
Medizinalassistenten	.	28	26	59	-	0,9	0,8	1,8
Pflegepersonen	5 864	6 065	6 180	6 337	186,2	190,5	187,8	188,6
Krankenschwestern	3 119	3 142	3 249	3 343	99,1	98,7	98,7	99,5
in Ausbildung	781	740	825	883	24,8	23,2	25,1	26,3
Säuglings- und Kinderschwestern	291	323	324	385	9,2	10,1	9,8	11,5
in Ausbildung	176	173	166	161	5,6	5,4	5,0	4,8
Krankenpfleger	356	401	420	458	11,3	12,6	12,8	13,6
in Ausbildung	112	93	118	130	3,6	2,9	3,6	3,9
Hebammen	449	416	428	366	14,3	13,1	13,0	10,9
Irrenpfleger(innen)	387	422	372	322	12,3	13,3	11,3	9,6
Sonstige	193	355	278	289	6,1	11,2	8,4	8,6
Apothekenpersonal	53	59	66	66	1,7	1,8	2,0	1,9
Approbierte Apotheker	12	14	15	14	0,4	0,4	0,5	0,4
Sonstiges pharmazeutisches Personal	41	45	51	52	1,3	1,4	1,5	1,5
Medizinisch-technische Hilfskräfte	423	474	503	551	13,4	14,9	15,3	16,4
Medizinisch-technische Assistenten(innen)	330	345	371	396	10,5	10,8	11,3	11,8
Medizinisch-technische Gehilfen(innen)	93	129	132	155	3,0	4,1	4,0	4,6
Krankengymnasten(innen)	33	39	37	45	1,0	1,2	1,1	1,3
Masseur und Masseusen	95	109	115	156	3,0	3,4	3,5	4,6
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal	238	199	198	211	7,6	6,3	6,0	6,3
Wirtschaftskräfte	6 084	6 229	6 567	6 892	193,2	195,7	199,5	205,2
Verwaltungskräfte	1 011	1 023	1 062	1 131	32,1	32,1	32,3	33,7

6. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1950 - 1957

Gesundheitsämter und Beruf des Personals	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Gesundheitsämter	39	39	39	39	39	39	39	39
Vollbeschäftigte Ärzte	66	85	77	80	91	84	83	85
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	95	71	96	88	98	119	162	229
Fürsorger(innen)	166	168	171	158	183	181	173	178
Medizinisch-technische Assistenten(innen) und Gehilfen(innen)	37	38	39	39	43	43	44	44
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	30	33	50	48	42	47	38	40
Büropersonal	150	166	149	159	157	161	160	169

7. Personal der Apotheken Ende Dezember 1950 - 1957

Apotheken und Beruf des Personals	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Apotheken	332	348	354	368	372	380	389	395
Approbierte Apotheker	530	574	616	663	695	713	732	735
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	31	16	52	58	50	45	54	56
Vorgeprüfte Apothekeranwärter	148	141	121	127	105	96	79	67
Apothekerpraktikanten	57	67	74	112	124	133	132	149
Ständiges pharmazeutisches Hilfspersonal	454	488	628	525	550	565	603	644

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

8. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1950 - 1957

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	Insgesamt		in freier Praxis	mit haupt- amtlicher Krankenhaus- tätigkeit	in verwal- tender Tätigkeit 1)	Insgesamt		Zahnärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner		Anzahl	
1950	3 226	105,9	2 266	761	199	1 272	41,7	553	719
1951	3 418	109,9	2 327	911	180	1 296	41,7	568	728
1952	3 351	105,7	2 315	868	168	1 387	43,8	629	758
1953	3 473	107,7	2 411	852	210	1 386	43,0	1 081	305
1954	3 546	108,5	2 448	871	227	1 470	45,0	1 342	128
1955	3 635	110,0	2 418	961	256	1 580	47,8	1 473	107
1956	3 736	114,3	2 499	968	269	1 615	49,4	1 490	125
1957	3 892	117,4	2 549	1 053	290	1 578	47,6	1 421	157

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werkärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung.

9. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen Ende Dezember 1950 - 1957

Beruf	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Ärzte mit allgemeiner Ausbildung 1)	3 226 2 378	3 418 2 495	3 351 2 347	3 473 2 432	3 546 2 481	3 635 2 519	3 736 2 514	3 892 2 586
Fachärzte	848	923	1 004	1 041	1 065	1 116	1 222	1 306
Chirurgie	155	177	197	196	210	205	213	223
Innere Medizin	166	188	224	233	233	247	268	297
Lungenkrankheiten	36	37	42	48	54	54	53	66
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	77	81	87	94	96	106	116	135
Kinderkrankheiten	48	68	77	81	74	83	115	99
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	79	82	87	88	86	92	98	113
Augenkrankheiten	68	74	75	74	77	77	81	94
Haut- und Geschlechtskrankheiten	74	69	74	80	77	81	84	79
Nerven- und Geisteskrankheiten	55	59	63	64	66	79	78	82
Röntgen- und Strahlenheilkunde	24	25	31	31	32	35	40	45
Orthopädie	17	20	23	25	20	21	25	29
Urologie	3	4	4	6	6	7	9	9
Mund- und Kieferkrankheiten	7	6	8	9	8	10	14	10
Zahnärzte und Dentisten 2)	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580	1 615	1 578
Pflegepersonen	6 232	6 737	5 981	6 510	6 567	6 570	6 565	6 709
Krankenschwestern und -pfleger	.	.	3 526	3 854	4 139	4 228	4 165	4 255
Gemeindeschwestern und -brüder	.	.	1 398	1 455	1 264	1 265	1 362	1 306
Säuglings- und Kinderschwesterinnen	.	.	386	419	442	486	498	498
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	.	.	123	87	188	177	93	144
Irrenpfleger(innen)	.	.	528	468	519	394	427	480
Wochenpflegerinnen	31	60	20	25	15	20	20	26
Pflegeschüler(innen)	.	.	847	1 050	1 033	980	1 072	1 063
Krankenpflegeschüler(innen)	.	.	712	829	860	806	894	876
Säuglings- und Kinderschwesterenschülerinnen	.	.	135	221	173	174	178	187
Hebammen	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969	924	915
Hebammenschülerinnen	.	.	44	19	17	3	16	22
Fürsorger(innen)	.	.	344	336	342	353	374	378
Fürsorgerschüler(innen) und Praktikanten(innen)	.	.	18	18	14	18	31	53
Medizinisch-technische Assistenten(innen) einschl. Röntgenassistenten(innen) und medizinisch-technische Gehilfen(innen)	415	423	409	430	610	806	945	881
Diätassistenten(innen) und Diätküchenleiter(innen)	.	.	8	12	13	18	48	42
Heilpraktiker	127	138	134	131	131	134	129	129
Krankengymnasten(innen)	75	70	71	84	72	84	94	95
Masseure und Masseusen	356	367	377	335	347	377	387	435
Gesundheitsaufseher	.	.	32	33	30	34	33	34
Desinfektoren	230	219	185	187	184	188	180	179
Sonstige Heil- und Pflegeberufe	.	.	91	131	123	133	188	225

1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung begriffene Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. -

2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ausschl. Zahnpraktiker.

10. Sterbefälle nach Todesur-

a) An-

Lfd. Nr.	Todesursache	Gestorbene insgesamt					
		1952	1953	1954	1955	1956	1957
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten.	1 142	1 014	807	774	778	734
2	Tuberkulose	835	724	635	610	610	611
3	der Atmungsorgane	687	614	561	530	531	545
4	anderer Organe	148	110	74	80	79	66
5	Neubildungen	5 594	5 750	5 842	6 010	6 362	6 316
6	Bösartige Neubildungen	5 179	5 089	5 179	5 382	5 711	5 705
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	2 904	2 800	2 821	2 853	3 008	2 883
8	der Atmungsorgane	520	557	598	597	700	740
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	1 353	1 317	1 364	1 523	1 465	1 531
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	188	218	233	276	250	258
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannter Charakters	227	443	430	352	401	353
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion	810	929	803	800	725	822
13	Asthma bronchiale	352	506	414	411	363	306
14	Diabetes mellitus	327	318	276	284	259	416
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	112	105	112	86	112	177
16	Geistige und psycho-neurotische Störungen, Persönlichkeitsanomalien	63	112	88	106	90	103
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	5 075	5 586	5 661	6 018	6 546	6 592
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	4 635	5 155	5 167	5 518	6 084	6 198
19	Andere Erkrankungen des Zentralnervensystems	403	409	461	480	435	371
20	Krankheiten des Kreislaufapparates	6 977	7 733	7 439	7 872	8 133	7 852
21	Herzkrankheiten	5 257	5 919	5 605	6 219	6 353	6 089
22	Bluthochdruck (Hypertonie)	284	475	595	442	535	637
23	Erkrankungen der Arterien	1 169	1 106	1 059	1 005	1 009	872
24	Erkrankungen der Venen und Lymphknoten	245	232	180	206	235	244
25	Krankheiten der Atmungsorgane	2 581	3 904	2 505	2 699	3 407	4 575
26	Akute Infektionen der oberen Luftwege	42	173	120	136	142	465
27	Grippe	235	1 261	241	358	380	523
28	Lungenentzündung	1 420	1 434	1 130	1 136	1 596	1 765
29	Bronchitis	268	364	358	392	512	983
30	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 600	1 570	1 685	1 743	1 843	1 855
31	Krankheiten des Magens und des Zwölffingerdarms	259	219	231	223	243	188
32	Blinddarmentzündung	158	134	122	134	107	101
33	Unterleibsbruch	113	104	132	133	159	121
34	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	324	317	310	316	338	415
35	Krankheiten der Leber	443	530	564	602	698	748
36	Krankheiten der Gallenblase	263	218	282	282	240	208
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	744	766	779	817	853	934
38	Nephritis und Nephrose	330	301	277	304	305	440
39	Andere Krankheiten der Harnorgane	107	93	103	103	139	184
40	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	290	352	374	379	380	281
41	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	81	83	69	75	77	73
42	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	32	21	34	19	36	80
43	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	151	178	199	185	173	185
44	Angeborene Mißbildungen	318	309	332	344	313	260
45	Krankheiten der frühesten Kindheit	1 788	1 673	1 705	1 604	1 750	1 678
46	Altersschwäche, Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Todesursachen	4 640	4 573	4 085	4 158	4 154	3 093
47	Unfälle	1 987	2 232	2 352	2 375	2 354	2 275
48	Kraftfahrzeugunfälle	576	744	840	853	55	891
49	Unfälle durch Sturz	266	438	430	484	512	419
50	Selbstmord	432	448	483	466	456	482
51	I n s g e s a m t	33 695	36 538	34 497	35 685	37 706	37 604

sachen und Geschlecht 1952 - 1957

zahl

Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen						Lfd. Nr.
1952	1953	1954	1955	1956	1957	1952	1953	1954	1955	1956	1957	
716	654	540	524	537	512	426	360	267	250	241	222	1
546	505	438	434	452	451	289	219	197	176	158	160	2
471	436	397	393	408	414	216	178	164	137	123	131	3
75	69	41	41	44	37	73	41	33	39	35	29	4
2 658	2 724	2 810	2 906	3 108	3 078	2 936	3 026	3 032	3 104	3 254	3 238	5
2 434	2 398	2 467	2 574	2 767	2 752	2 745	2 691	2 712	2 808	2 944	2 953	6
1 443	1 364	1 401	1 436	1 518	1 400	1 461	1 436	1 420	1 417	1 490	1 483	7
435	468	502	503	601	626	85	89	96	94	99	114	8
375	368	375	423	412	446	978	949	989	1 100	1 053	1 085	9
113	122	137	145	135	148	75	96	96	131	115	110	10
111	204	206	187	206	178	116	239	224	165	195	175	11
388	492	435	412	369	363	422	437	368	388	356	459	12
236	339	285	280	235	210	116	167	129	131	128	96	13
100	116	103	91	96	120	227	202	173	193	163	296	14
44	47	49	41	40	72	68	58	63	45	72	105	15
33	51	41	44	42	53	30	61	47	62	48	50	16
2 339	2 567	2 588	2 681	2 990	2 961	2 736	3 019	3 073	3 337	3 556	3 631	17
2 122	2 348	2 337	2 414	2 741	2 751	2 513	2 807	2 830	3 104	3 343	3 447	18
199	209	231	253	231	197	204	200	230	227	204	174	19
3 413	3 822	3 722	3 889	4 124	3 900	3 564	3 911	3 717	3 983	4 009	3 952	20
2 584	2 956	2 885	3 160	3 344	3 169	2 673	2 963	2 720	3 059	3 009	2 920	21
110	193	225	162	193	225	174	282	370	280	342	412	22
575	559	525	479	485	407	594	547	534	526	524	465	23
123	113	87	88	101	95	122	119	93	118	134	149	24
1 423	2 139	1 381	1 596	1 893	2 588	1 158	1 765	1 124	1 103	1 514	1 987	25
23	93	54	62	75	214	19	80	66	74	67	251	26
118	589	115	177	177	299	117	672	126	181	203	224	27
730	780	574	622	844	895	690	654	556	514	752	870	28
162	229	223	257	316	623	106	135	135	135	196	360	29
889	876	924	967	1 006	1 007	711	694	761	776	837	848	30
209	168	176	181	194	140	50	51	55	42	49	48	31
92	73	55	75	56	59	66	61	67	59	51	42	32
60	58	78	69	78	59	53	46	54	64	81	62	33
160	158	151	152	166	211	164	159	159	164	172	204	34
284	358	376	402	423	463	159	172	188	200	275	285	35
63	37	71	62	68	44	200	181	211	220	172	164	36
540	564	567	588	620	636	204	202	212	229	233	298	37
188	162	139	147	165	232	142	139	138	157	140	208	38
62	50	54	62	75	123	45	43	49	41	64	61	39
290	352	374	379	380	281	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	81	83	69	75	77	73	41
22	8	17	12	18	25	10	13	17	7	18	55	42
62	90	78	82	60	76	89	88	121	103	113	109	43
175	168	177	193	148	141	143	141	155	151	165	119	44
1 049	944	978	898	1 045	1 023	739	729	727	706	705	655	45
2 159	2 145	1 950	1 897	1 957	1 418	2 481	2 428	2 135	2 261	2 197	1 675	46
1 530	1 646	1 737	1 688	1 664	1 696	457	586	615	687	690	579	47
481	624	701	717	714	767	95	120	139	136	141	124	48
170	240	220	210	247	213	96	198	210	274	265	206	49
303	293	323	298	285	329	129	155	160	168	171	153	50
17 440	18 937	17 994	18 418	19 621	19 549	16 255	17 601	16 503	17 267	18 085	18 055	51

noch: 10. Sterbefälle nach Todesur-
b) Auf 100 000 Einwohner

Lfd. Nr.	Todesursache	Gestorbene insgesamt					
		1952	1953	1954	1955	1956	1957
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	36,4	31,7	24,9	23,6	24,0	22,3
2	Tuberkulose	26,6	22,6	19,6	18,6	18,8	18,6
3	der Atmungsorgane	21,9	19,2	17,3	16,1	16,4	16,6
4	anderer Organe	4,7	3,4	2,3	2,4	2,4	2,0
5	Neubildungen	178,1	179,7	179,9	183,0	195,9	192,0
6	Bösartige Neubildungen	164,9	159,1	159,5	163,8	175,9	173,4
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	92,5	87,5	86,9	86,9	92,6	87,6
8	der Atmungsorgane	16,6	17,4	18,4	18,2	21,6	22,5
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	43,1	41,2	42,0	46,4	45,1	46,5
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	6,0	6,8	7,2	8,4	7,7	7,8
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen un- bekannten Charakters	7,2	13,8	13,2	10,7	12,4	10,7
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	25,8	29,0	24,7	24,4	22,3	25,0
13	Asthma bronchiale	11,2	15,8	12,8	12,5	11,2	9,3
14	Diabetes mellitus	10,4	9,9	8,5	8,6	8,0	12,6
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	3,6	3,3	3,4	2,6	3,4	5,4
16	Geistige und psycho-neurotische Störungen, Persönlichkeitsanomalien	2,0	3,5	2,7	3,2	2,8	3,1
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnes- organe	161,6	174,6	174,3	183,2	201,6	200,4
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	147,6	161,1	159,1	168,0	187,4	188,4
19	Andere Erkrankungen des Zentralnervensystems	12,8	12,8	14,2	14,6	13,4	11,3
20	Krankheiten des Kreislaufapparates	222,1	241,7	229,1	239,6	250,5	238,7
21	Herzkrankheiten	167,4	185,1	172,6	189,3	195,7	185,1
22	Bluthochdruck (Hypertonie)	9,0	14,8	18,3	13,5	16,5	19,4
23	Erkrankungen der Arterien	37,2	34,6	32,6	30,6	31,1	26,5
24	Erkrankungen der Venen und Lymphknoten	7,8	7,3	5,5	6,3	7,2	7,4
25	Krankheiten der Atmungsorgane	82,2	122,0	77,1	82,2	104,9	139,1
26	Akute Infektionen der oberen Luftwege	1,3	5,4	3,7	4,1	4,4	14,1
27	Grippe	7,5	39,4	7,4	10,9	11,7	15,9
28	Lungenentzündung	45,2	44,8	34,8	34,6	49,2	53,7
29	Bronchitis	8,5	11,4	11,0	11,9	15,8	29,9
30	Krankheiten der Verdauungsorgane	50,9	49,1	51,9	53,1	56,8	56,4
31	Krankheiten des Magens und des Zwölffingerdarms	8,2	6,8	7,1	6,8	7,5	5,7
32	Blinddarmentzündung	5,0	4,2	3,8	4,1	3,3	3,1
33	Unterleibsbruch	3,6	3,3	4,1	4,0	4,9	3,7
34	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	10,3	9,9	9,5	9,6	10,4	12,6
35	Krankheiten der Leber	14,1	16,6	17,4	18,3	21,5	22,7
36	Krankheiten der Gallenblase	8,4	6,8	8,7	8,6	7,4	6,3
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	23,7	23,9	24,0	24,9	26,3	28,4
38	Nephritis und Nephrose	10,5	9,4	8,5	9,3	9,4	13,4
39	Andere Krankheiten der Harnorgane	3,4	2,9	3,2	3,1	4,3	5,6
40	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	9,2	11,0	11,5	11,5	11,7	8,5
41	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	2,6	2,6	2,1	2,3	2,4	2,2
42	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	1,0	0,7	1,0	0,6	1,1	2,4
43	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	4,8	5,6	6,1	5,6	5,3	5,6
44	Angeborene Mißbildungen	10,1	9,7	10,2	10,5	9,6	7,9
45	Krankheiten der frühesten Kindheit	56,9	52,3	52,5	48,8	53,9	51,0
46	Altersschwäche, Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Todesursachen	147,7	142,9	125,8	126,6	127,9	94,0
47	Unfälle	63,3	69,8	72,4	72,3	72,5	69,2
48	Kraftfahrzeugunfälle	18,3	23,3	25,9	26,0	1,7	27,1
49	Unfälle durch Sturz	8,5	13,7	13,2	14,7	15,8	12,7
50	Selbstmord	13,8	14,0	14,9	14,2	14,0	14,7
51	I n s g e s a m t	1 072,7	1 142,1	1 062,4	1 086,3	1 161,3	1 143,1

sachen und Geschlecht 1952 - 1957
gleichen Geschlechts

Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen						Lfd. Nr.
1952	1953	1954	1955	1956	1957	1952	1953	1954	1955	1956	1957	
48,6	43,4	35,3	33,8	35,2	33,1	25,5	21,3	15,6	14,4	14,0	12,7	1
37,1	33,5	28,6	28,0	29,7	29,2	17,3	12,9	11,5	10,2	9,2	9,2	2
32,0	28,9	25,9	25,3	26,8	26,8	13,0	10,5	9,6	7,9	7,1	7,5	3
5,1	4,6	2,7	2,6	2,9	2,4	4,4	2,4	1,9	2,3	2,0	1,7	4
180,4	180,9	183,5	187,3	204,0	199,1	176,1	178,7	176,7	179,1	188,8	185,7	5
165,2	159,2	161,1	165,9	181,6	178,0	164,6	158,9	158,1	162,0	170,9	169,4	6
97,9	90,6	91,5	92,5	99,6	90,5	87,6	84,8	82,8	81,8	86,5	85,1	7
29,5	31,1	32,8	32,4	39,4	40,5	5,1	5,3	5,6	5,4	5,7	6,5	8
25,5	24,4	24,5	27,3	27,0	28,8	58,6	56,1	57,6	63,5	61,1	62,2	9
7,7	8,1	8,9	9,3	8,9	9,6	4,5	5,7	5,6	7,6	6,7	6,3	10
7,5	13,5	13,5	12,1	13,5	11,5	7,0	14,1	13,1	9,5	11,3	10,0	11
26,3	32,7	28,4	26,6	24,2	23,5	25,3	25,8	21,4	22,4	20,7	26,3	12
16,0	22,5	18,6	18,0	15,4	13,6	7,0	9,9	7,5	7,6	7,4	5,5	13
6,8	7,7	6,7	5,9	6,3	7,8	13,6	11,9	10,1	11,1	9,5	17,0	14
3,0	3,1	3,2	2,6	2,6	4,7	4,1	3,4	3,7	2,6	4,2	6,0	15
2,2	3,4	2,7	2,8	2,8	3,4	1,8	3,6	2,7	3,6	2,8	2,9	16
158,7	170,4	169,0	172,8	196,2	191,5	164,1	178,3	179,1	192,5	206,4	208,3	17
144,0	155,9	152,6	155,6	179,9	177,9	150,7	165,8	164,9	179,1	194,0	197,7	18
13,5	13,9	15,1	16,3	15,2	12,7	12,2	11,8	13,4	13,1	11,8	10,0	19
231,6	253,8	243,1	250,6	270,6	252,2	213,7	231,0	216,6	229,8	232,7	226,7	20
175,4	196,3	188,4	203,7	219,5	204,9	160,3	175,0	158,5	176,5	174,6	167,5	21
7,5	12,8	14,7	10,4	12,7	14,6	10,4	16,7	21,6	16,2	19,8	23,6	22
39,0	37,1	34,3	30,9	31,8	26,3	35,6	32,3	31,1	30,3	30,4	26,7	23
8,3	7,5	5,7	5,7	6,6	6,1	7,3	7,0	5,4	6,8	7,8	8,5	24
96,6	142,0	90,2	102,9	124,2	167,4	69,4	104,3	65,5	63,6	87,9	114,0	25
1,6	6,2	3,5	4,0	4,9	13,8	1,1	4,7	3,8	4,3	3,9	14,4	26
8,0	39,1	7,5	11,4	11,6	19,3	7,0	39,7	7,3	10,4	11,8	12,8	27
49,5	51,8	37,5	40,1	55,4	57,9	41,4	38,6	32,4	29,7	43,6	49,9	28
11,0	15,2	14,6	16,6	20,7	40,3	6,4	8,0	7,9	7,8	11,4	20,6	29
60,3	58,2	60,3	62,3	66,0	65,1	42,6	41,0	44,4	44,8	48,6	48,6	30
14,2	11,2	11,5	11,7	12,7	9,1	3,0	3,0	3,2	2,4	2,8	2,8	31
6,2	4,8	3,6	4,8	3,7	3,8	4,0	3,6	3,9	3,4	3,0	2,4	32
4,1	3,9	5,1	4,4	5,1	3,8	3,2	2,7	3,1	3,7	4,7	3,6	33
10,9	10,5	9,9	9,8	10,9	13,6	9,8	9,4	9,3	9,5	10,0	11,7	34
19,3	23,8	24,6	25,9	27,8	29,9	9,5	10,2	11,0	11,5	16,0	16,3	35
4,3	2,5	4,6	4,0	4,5	2,8	12,0	10,7	12,3	12,7	10,0	9,4	36
36,6	37,4	37,0	37,9	40,7	41,1	12,2	11,9	12,4	13,2	13,5	17,1	37
12,8	10,8	9,1	9,5	10,8	15,0	8,5	8,2	8,0	9,1	8,1	11,9	38
4,2	3,3	3,5	4,0	4,9	8,0	2,7	2,5	2,9	2,4	3,7	3,5	39
19,7	23,4	24,4	24,4	24,9	18,2	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	4,9	4,9	4,0	4,3	4,5	4,2	41
1,5	0,5	1,1	0,8	1,2	1,6	0,6	0,8	1,0	0,4	1,0	3,2	42
4,2	6,0	5,1	5,3	3,9	4,9	5,3	5,2	7,1	5,9	6,6	6,3	43
11,9	11,2	11,6	12,4	9,7	9,1	8,6	8,3	9,0	8,7	9,6	6,8	44
71,2	62,7	63,9	57,9	68,6	66,2	44,3	43,1	42,4	40,7	40,9	37,6	45
146,5	142,4	127,4	122,3	128,4	91,7	148,8	143,4	124,4	130,5	127,5	96,1	46
103,8	109,3	113,4	108,8	109,2	109,7	27,4	34,6	35,8	39,6	40,0	33,2	47
32,6	41,4	45,8	46,2	46,9	49,6	5,7	7,1	8,1	7,8	8,2	7,1	48
11,5	15,9	14,4	13,5	16,2	13,8	5,8	11,7	12,2	15,8	15,4	11,8	49
20,6	19,5	21,1	19,2	18,7	21,3	7,7	9,2	9,3	9,7	9,9	8,8	50
1 183,6	1 257,3	1 175,2	1 187,0	1 287,6	1 264,2	974,7	1 039,6	961,8	996,3	1 049,6	1 035,6	51

11. Sterbefälle nach Todesursachen,
a) An-

Lfd. Nr.	Todesursache	Gestor- bene ins- gesamt	Gestorbene männliche				
			Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis			
				0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	734	512	15	11	7	21
2	Tuberkulose	611	451	2	2	2	17
3	der Atmungsorgane	545	414	1	-	-	13
4	anderer Organe	66	37	1	2	2	4
5	Neubildungen	6 316	3 078	4	8	24	57
6	Bösartige Neubildungen	5 705	2 752	2	1	7	28
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	2 883	1 400	-	-	-	3
8	der Atmungsorgane	740	626	-	-	1	3
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	1 531	446	-	1	1	6
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	258	148	2	7	13	20
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	353	178	-	-	4	9
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	822	363	5	1	2	6
13	Asthma bronchiale	306	210	-	-	-	1
14	Diabetes mellitus	416	120	-	-	1	3
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	177	72	1	1	-	7
16	Geistige und psycho-neurotische Störungen, Persönlichkeitsanomalien	103	53	-	1	1	11
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnes- organe	6 592	2 961	32	23	12	24
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	6 198	2 751	2	5	3	10
19	Andere Erkrankungen des Zentralnervensystems	371	197	26	18	9	13
20	Krankheiten des Kreislaufapparates	7 852	3 900	2	2	3	27
21	Herzkrankheiten	6 089	3 169	2	2	3	26
22	Bluthochdruck (Hypertonie)	637	225	-	-	-	1
23	Erkrankungen der Arterien	872	407	-	-	-	-
24	Erkrankungen der Venen und der Lymphknoten	244	95	-	-	-	-
25	Krankheiten der Atmungsorgane	4 575	2 588	154	34	13	34
26	Akute Infektionen der oberen Luftwege	465	214	6	7	4	3
27	Grippe	523	299	10	4	2	5
28	Lungenentzündung	1 765	895	132	22	5	16
29	Bronchitis	983	623	1	-	2	3
30	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 855	1 007	20	10	6	26
31	Krankheiten des Magens und des Zwölffingerdarms	188	140	-	-	-	6
32	Blinddarmentzündung	101	59	-	3	3	8
33	Unterleibsbruch	121	59	2	-	-	-
34	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	415	211	14	6	2	7
35	Krankheiten der Leber	748	463	2	1	1	4
36	Krankheiten der Gallenblase	208	44	1	-	-	-
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	934	636	-	-	2	8
38	Nephritis und Nephrose	440	232	-	-	2	8
39	Andere Krankheiten der Harnorgane	184	123	-	-	-	-
40	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	281	281	-	-	-	-
41	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	73	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	80	25	3	-	1	-
43	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	185	76	-	-	-	2
44	Angeborene Mißbildungen	260	141	125	6	2	3
45	Krankheiten der frühesten Kindheit	1 678	1 023	1 023	-	-	-
46	Altersschwäche, Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Todesursachen	3 093	1 418	39	18	5	13
47	Unfälle	2 275	1 696	12	54	74	503
48	Kraftfahrzeugunfälle	891	767	-	23	32	295
49	Unfälle durch Sturz	419	213	1	3	4	27
50	Selbstmord	482	329	-	-	1	75
51	Insgesamt	37 604	19 549	1 435	169	152	742

Geschlecht und Altersgruppen 1957
zahl

Personen unter ... Jahren				Gestorbene weibliche Personen davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	Ins- gesamt	0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	
63	186	126	83	222	6	14	2	22	34	52	40	52	1
60	173	120	75	160	1	5	1	16	28	39	26	44	2
55	163	116	66	131	-	-	1	12	24	35	22	37	3
5	10	4	9	29	1	5	-	4	4	4	4	7	4
100	802	863	1 220	3 238	5	5	17	37	234	798	854	1 288	5
69	700	795	1 150	2 953	-	1	8	23	189	711	802	1 219	6
28	298	395	676	1 483	-	-	1	4	33	242	433	770	7
14	270	214	124	114	-	-	-	3	2	33	30	46	8
10	62	104	262	1 085	-	1	-	9	137	372	275	291	9
16	43	26	21	110	5	3	5	9	19	33	20	16	10
15	59	42	49	175	-	1	4	5	26	54	32	53	11
10	97	102	140	459	2	4	1	13	18	81	162	178	12
2	59	52	96	96	-	-	-	5	6	19	20	46	13
6	26	44	40	296	-	1	1	3	5	47	123	116	14
3	11	17	32	105	-	-	2	2	7	22	30	42	15
11	20	6	3	50	4	-	2	4	8	17	8	7	16
47	343	629	1 851	3 631	23	14	10	20	49	354	752	2 409	17
28	292	595	1 816	3 447	3	1	2	9	21	311	718	2 382	18
19	50	33	29	174	20	13	8	11	27	42	29	24	19
99	683	925	2 159	3 952	9	1	2	28	67	399	769	2 677	20
86	594	809	1 647	2 920	7	1	2	19	51	288	577	1 975	21
3	37	59	125	412	-	-	-	4	3	61	101	243	22
3	20	38	346	465	-	-	-	1	1	14	46	403	23
7	31	19	38	149	2	-	-	3	12	33	44	55	24
55	395	553	1 350	1 987	129	29	14	29	48	143	337	1 258	25
7	35	42	110	251	3	5	4	4	4	20	52	159	26
8	54	72	144	224	5	3	5	10	10	17	40	134	27
24	114	158	424	870	120	19	5	11	27	66	154	468	28
3	93	146	375	360	1	1	-	2	3	15	47	291	29
55	271	244	375	848	12	15	4	11	54	161	192	399	30
10	48	28	48	48	-	1	-	1	1	6	12	27	31
2	14	15	14	42	1	8	-	4	3	9	6	11	32
1	7	13	36	62	-	-	-	-	2	5	19	36	33
11	51	42	78	204	7	6	4	3	13	31	33	107	34
25	134	128	168	285	1	-	-	1	19	54	76	134	35
2	10	14	17	164	1	-	-	1	14	43	32	73	36
22	78	97	429	298	1	2	3	14	38	79	80	81	37
19	48	48	107	208	1	2	3	9	23	53	62	55	38
3	24	14	82	61	-	-	-	4	7	15	13	22	39
-	6	35	240	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	73	-	-	-	35	38	-	-	-	41
2	4	5	10	55	1	-	-	1	2	8	8	35	42
2	17	13	42	109	-	-	2	-	5	12	26	64	43
2	2	-	1	119	100	12	3	2	1	1	-	-	44
-	-	-	-	655	655	-	-	-	-	-	-	-	45
27	157	123	1 036	1 675	27	15	3	11	13	70	110	1 426	46
268	400	149	236	579	10	31	26	69	61	95	68	219	47
135	167	59	56	124	-	10	13	28	22	17	14	20	48
15	41	24	98	206	-	3	2	-	2	13	18	168	49
55	115	40	43	153	-	-	1	28	31	55	24	14	50
766	3 466	3 852	8 967	18 055	984	142	91	298	677	2 292	3 436	10 135	51

noch: 11. Sterbefälle nach Todesursachen,

b) Auf 100 000 Einwohner

Lfd. Nr.	Todesursache	Gestor- bene ins- gesamt	Gestorbene männliche				
			Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis			
				0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	22,3	33,1	47,8	9,6	3,1	5,4
2	Tuberkulose	18,6	29,2	6,4	1,8	0,9	4,3
3	der Atmungsorgane	16,6	26,8	3,2	-	-	3,3
4	anderer Organe	2,0	2,4	3,2	1,8	0,9	1,0
5	Neubildungen	192,0	199,1	12,7	7,0	10,5	14,5
6	Bösartige Neubildungen	173,4	178,0	6,4	0,9	3,1	7,1
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	87,6	90,5	-	-	-	0,8
8	der Atmungsorgane	22,5	40,5	-	-	0,4	0,8
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	46,5	28,8	-	0,9	0,4	1,5
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	7,8	9,6	6,4	6,1	5,7	5,1
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	10,7	11,5	-	-	1,8	2,3
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	25,0	23,5	15,9	0,9	0,9	1,5
13	Asthma bronchiale	9,3	13,6	-	-	-	0,3
14	Diabetes mellitus	12,6	7,8	-	-	0,4	0,8
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	5,4	4,7	3,2	0,9	-	1,8
16	Geistige und psycho-neurotische Störungen, Persönlichkeitsanomalien	3,1	3,4	-	0,9	0,4	2,8
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	200,4	191,5	101,9	20,2	5,3	6,1
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	188,4	177,9	6,4	4,4	1,3	2,6
19	Andere Erkrankungen des Zentralnervensystems	11,3	12,7	82,8	15,8	3,9	3,3
20	Krankheiten des Kreislaufapparates	238,7	252,2	6,4	1,8	1,3	6,9
21	Herzkrankheiten	185,1	204,9	6,4	1,8	1,3	6,6
22	Bluthochdruck (Hypertonie)	19,4	14,6	-	-	-	0,3
23	Erkrankungen der Arterien	26,5	26,3	-	-	-	-
24	Erkrankungen der Venen und der Lymphknoten	7,4	6,1	-	-	-	-
25	Krankheiten der Atmungsorgane	139,1	167,4	490,3	29,8	5,7	8,7
26	Akute Infektionen der oberen Luftwege	14,1	13,8	19,1	6,1	1,8	0,8
27	Grippe	15,9	19,3	31,8	3,5	0,9	1,3
28	Lungenentzündung	53,7	57,9	420,3	19,3	2,2	4,1
29	Bronchitis	29,9	40,3	3,2	-	0,9	0,8
30	Krankheiten der Verdauungsorgane	56,4	65,1	63,7	8,8	2,6	6,6
31	Krankheiten des Magens und des Zwölffingerdarms	5,7	9,1	-	-	-	1,5
32	Blinddarmentzündung	3,1	3,8	-	2,6	1,3	2,0
33	Unterleibsbruch	3,7	3,8	6,4	-	-	-
34	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	12,6	13,6	44,6	5,3	0,9	1,8
35	Krankheiten der Leber	22,7	29,9	6,4	0,9	0,4	1,0
36	Krankheiten der Gallenblase	6,3	2,8	3,2	-	-	-
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	28,4	41,1	-	-	0,9	2,0
38	Nephritis und Nephrose	13,4	15,0	-	-	0,9	2,0
39	Andere Krankheiten der Harnorgane	5,6	8,0	-	-	-	-
40	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	8,5	18,2	-	-	-	-
41	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	2,2	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	2,4	1,6	9,6	-	0,4	-
43	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	5,6	4,9	-	-	-	0,5
44	Angeborene Mißbildungen	7,9	9,1	398,0	5,3	0,9	0,8
45	Krankheiten der frühesten Kindheit	51,0	66,2	3 257,0	-	-	-
46	Altersschwäche, Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Todesursachen	94,0	91,7	124,2	15,8	2,2	3,3
47	Unfälle	69,2	109,7	38,2	47,3	32,4	128,4
48	Kraftfahrzeugunfälle	27,1	49,6	-	20,2	14,0	75,3
49	Unfälle durch Sturz	12,7	13,8	3,2	2,6	1,8	6,9
50	Selbstmord	14,7	21,3	-	-	0,4	19,1
51	Insgesamt	1 143,1	1 264,2	4 568,8	148,1	66,6	189,4

Geschlecht und Altersgruppen 1957
gleichen Geschlechts und Alters

Personen					Gestorbene weibliche Personen									Lfd.
unter ... Jahren					davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									Nr.
30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	Ins-gesamt	0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr		
23,3	60,0	108,9	98,4	12,7	20,2	12,7	0,9	5,8	9,6	13,9	24,4	46,2	1	
22,2	55,8	103,7	88,9	9,2	3,4	4,5	0,5	4,2	7,9	10,4	15,9	39,1	2	
20,3	52,6	100,3	78,2	7,5	-	-	0,5	3,2	6,8	9,4	13,4	32,9	3	
1,8	3,2	3,5	10,7	1,7	3,4	4,5	-	1,1	1,1	1,1	2,4	6,2	4	
36,9	258,7	745,8	1 445,9	185,7	16,8	4,5	7,7	9,8	66,3	213,8	520,8	1 145,3	5	
25,5	225,8	687,1	1 363,0	169,4	-	0,9	3,6	6,1	53,5	190,5	489,1	1 083,9	6	
10,3	96,1	341,4	801,2	85,1	-	-	0,5	1,1	9,3	64,8	264,1	684,7	7	
5,2	87,1	184,9	147,0	6,5	-	-	-	0,8	0,6	8,8	18,3	40,9	8	
3,7	20,0	89,9	310,5	62,2	-	0,9	-	2,4	38,8	99,7	167,7	258,8	9	
5,9	13,9	22,5	24,9	6,3	16,8	2,7	2,3	2,4	5,4	8,8	12,2	14,2	10	
5,5	19,0	36,3	58,1	10,0	-	0,9	1,8	1,3	7,4	14,5	19,5	47,1	11	
3,7	31,3	88,2	165,9	26,3	6,7	3,6	0,5	3,4	5,1	21,7	98,8	158,3	12	
0,7	19,0	44,9	113,8	5,5	-	-	-	1,3	1,7	5,1	12,2	40,9	13	
2,2	8,4	38,0	47,4	17,0	-	0,9	0,5	0,8	1,4	12,6	75,0	103,1	14	
1,1	3,5	14,7	37,9	6,0	-	-	0,9	0,5	2,0	5,9	18,3	37,3	15	
4,1	6,5	5,2	3,6	2,9	13,5	-	0,9	1,1	2,3	4,6	4,9	6,2	16	
17,4	110,6	543,6	2 193,8	208,3	77,4	12,7	4,5	5,3	13,9	94,8	458,6	2 142,1	17	
10,3	94,2	514,2	2 152,3	197,7	10,1	0,9	0,9	2,4	5,9	83,3	437,9	2 118,0	18	
7,0	16,1	28,5	34,4	10,0	67,3	11,8	3,6	2,9	7,6	11,3	17,7	21,3	19	
36,6	220,3	799,4	2 558,8	226,7	30,3	0,9	0,9	7,4	19,0	106,9	469,0	2 380,4	20	
31,8	191,6	699,2	1 952,0	167,5	23,6	0,9	0,9	5,3	14,4	77,2	351,9	1 756,1	21	
1,1	11,9	51,0	148,1	23,6	-	-	-	1,1	0,8	16,3	61,6	216,1	22	
1,1	6,5	32,8	410,1	26,7	-	-	-	0,3	0,3	3,8	28,1	358,3	23	
2,6	10,0	16,4	45,0	8,5	6,7	-	-	0,8	3,4	8,8	26,8	48,9	24	
20,3	127,4	477,9	1 600,0	114,0	434,4	26,4	6,3	7,7	13,6	38,3	205,5	1 118,6	25	
2,6	11,3	36,3	130,4	14,4	10,1	4,5	1,8	1,1	1,1	5,4	31,7	141,4	26	
3,0	17,4	62,2	170,7	12,8	16,8	2,7	2,3	2,6	2,8	4,6	24,4	119,2	27	
8,9	36,8	136,6	502,5	49,9	404,1	17,3	2,3	2,9	7,6	17,7	93,9	416,1	28	
1,1	30,0	126,2	444,4	20,6	3,4	0,9	-	0,5	0,8	4,0	28,7	258,8	29	
20,3	87,4	210,9	444,4	48,6	40,4	13,6	1,8	2,9	15,3	43,1	117,1	354,8	30	
3,7	15,5	24,2	56,9	2,8	-	0,9	-	0,3	0,3	1,6	7,3	24,0	31	
0,7	4,5	13,0	16,6	2,4	3,4	7,3	-	1,1	0,8	2,4	3,7	9,8	32	
0,4	2,3	11,2	42,7	3,6	-	-	-	-	0,6	1,3	11,6	32,0	33	
4,1	16,5	36,3	92,4	11,7	23,6	5,5	1,8	0,8	3,7	8,3	20,1	95,1	34	
9,2	43,2	110,6	199,1	16,3	3,4	-	-	0,3	5,4	14,5	46,3	119,2	35	
0,7	3,2	12,1	20,1	9,4	3,4	-	-	0,3	4,0	11,5	19,5	64,9	36	
8,1	25,2	83,8	508,4	17,1	3,4	1,8	1,4	3,7	10,8	21,2	48,8	72,0	37	
7,0	15,5	41,5	126,8	11,9	3,4	1,8	1,4	2,4	6,5	14,2	37,8	48,9	38	
1,1	7,7	12,1	97,2	3,5	-	-	-	1,1	2,0	4,0	7,9	19,6	39	
-	1,9	30,2	284,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
-	-	-	-	4,2	-	-	-	9,2	10,8	-	-	-	41	
0,7	1,3	4,3	11,9	3,2	3,4	-	-	0,3	0,6	2,1	4,9	31,1	42	
0,7	5,5	11,2	49,8	6,3	-	-	0,9	-	1,4	3,2	15,9	56,9	43	
0,7	0,6	-	1,2	6,8	336,7	10,9	1,4	0,5	0,3	0,3	-	-	44	
-	-	-	-	37,6	2 205,5	-	-	-	-	-	-	-	45	
10,0	50,6	106,3	1 227,9	96,1	90,9	13,6	1,4	2,9	3,7	18,8	67,1	1 268,0	46	
99,0	129,0	128,8	279,7	33,2	33,7	28,2	11,7	18,2	17,3	25,5	41,5	194,7	47	
49,9	53,9	51,0	66,4	7,1	-	9,1	5,9	7,4	6,2	4,6	8,5	17,8	48	
5,5	13,2	20,7	116,1	11,8	-	2,7	0,9	-	0,6	3,5	11,0	149,4	49	
20,3	37,1	34,6	51,0	8,8	-	-	0,5	7,4	8,8	14,7	14,6	12,4	50	
283,0	1 118,1	3 329,1	10 627,7	1 035,6	3 313,4	129,1	41,0	78,6	191,7	614,1	2 095,5	9 011,9	51	

1. Kirchliche Verhältnisse

a) Römisch-katholische Kirche 1950 - 1956

	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<u>Seelsorgestellen</u>							
Pfarrreien	1 039	1 050	1 052	1 052	1 047	1 048	1 049
Sonstige Seelsorgebezirke	131	125	124	131	125	130	130
<u>Geistliche</u>							
Pfarrseelsorger	1 370	1 355	1 342	1 360	1 343	1 345	1 350
Welpriester	1 309	1 294	1 285	1 305	1 285	1 291	1 287
Ordenspriester	61	61	57	55	58	54	63
<u>Kirchliches Leben</u>							
Taufen	32 026	32 176	32 769	32 786	33 871	33 798	34 508
von Kindern aus katholischen Ehen	27 467	27 565	28 089	27 980	29 029	28 703	29 302
von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	4 559	4 611	4 680	4 806	4 842	5 095	5 206
Trauungen	17 850	18 029	16 994	16 784	15 509	15 799	16 535
von katholischen Ehepaaren	14 863	14 734	13 972	13 762	12 600	12 768	13 314
von gemischt-katholischen Ehepaaren	2 987	3 295	3 022	3 022	2 909	3 031	3 221
Bestattungen	18 203	18 845	18 755	20 111	18 844	19 474	20 797
Kircheneintritte	1 220	1 265	882	1 023	850	841	776
Wiedereintritte	452	456	327	343	331	293	231
Kirchenaustritte	1 014	1 043	1 043	1 000	1 116	1 195	1 130

Q u e l l e : Zentralstelle für Kirchliche Statistik Deutschlands, Köln.

b) Evangelische Kirche 1954 - 1956

	Rheinland-Pfalz			Evangelische Kirche im Rheinland			Evangelische Kirche in Hessen und Nassau			Protestantische Landeskirche der Pfalz		
	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
<u>Seelsorgestellen</u>												
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke 1)	3	3	3	-	-	-	3	3	3	-	-	-
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke 2)	43	43	43	11	11	11	13	13	13	19	19	19
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	840	851	859	258	258	258	220	221	221	362	372	380
<u>Geistliche</u>												
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt	603	617	614	194	180	186	163	166	166	246	271	262
<u>Kirchliches Leben</u>												
Taufen	19 334	19 753	20 594	5 111	5 276	5 388	4 684	4 786	4 954	9 539	9 691	10 252
von Kindern aus evangelischen Ehen	15 527	15 850	16 391	4 192	4 380	4 467	3 786	3 770	3 930	7 549	7 700	7 994
von Kindern aus evangelisch-katholischen Ehen	3 807	3 903	4 203	919	896	921	898	1 016	1 024	1 990	1 991	2 258
Trauungen	9 371	9 792	9 973	2 455	2 452	2 491	2 166	2 278	2 357	4 750	5 062	5 125
von evangelischen Ehepaaren	7 347	7 718	7 756	1 985	2 007	2 005	1 690	1 788	1 789	3 672	3 923	3 962
von evangelisch-katholischen Ehepaaren	2 024	2 074	2 217	470	445	486	476	490	568	1 078	1 139	1 163
Bestattungen	13 724	14 632	15 279	3 733	3 867	4 083	3 611	3 983	3 944	6 380	6 782	7 252
Kircheneintritte	1 563	1 608	1 438	336	314	284	436	465	417	791	829	737
Wiedereintritte	428	410	357	123	107	107	80	108	82	225	195	168
Kirchenaustritte	823	850	843	267	252	227	208	187	209	348	411	407

1) Z.B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z.B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien.

Q u e l l e : Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

2. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1950 - 1958

Jahr	Schulen	Schüler						Schulanfänger ¹⁾	Schulentlassungen ²⁾	Lehrpersonen	
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je hauptberufl. Lehrpers.	Mädchen in vH	je 10 000 Einwohner			Anzahl	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
Volksschulen											
1950	3 035	398 901	131,4	45,7	48,0	49,5	1 343,7	55 351	50 022	8 318	3 118
1951	3 075	396 035	128,8	44,9	46,4	49,5	1 286,6	40 681	52 844	8 540	2 956
1952	3 079	366 706	119,1	41,7	42,1	49,6	1 167,4	30 685	48 870	8 714	2 877
1953	3 100	354 341	114,3	40,2	40,1	49,6	1 107,6	41 034	51 766	8 830	2 829
1954	3 147	336 518	106,9	38,6	38,0	49,5	1 036,4	43 118	48 679	8 861	2 916
1955	3 156	326 106	103,3	37,6	37,1	49,5	992,8	49 165	45 962	8 780	3 073
1956	3 169	328 255	103,6	38,0	37,3	49,4	1 011,0	55 731	32 333	8 794	2 971
1957	3 163	329 906	104,3	38,3	37,5	49,3	1 002,8	55 402	11 879	8 803	2 967
1958	3 163	337 430	106,7	38,7	37,8	49,3	1 012,8	55 573	38 732	8 937	2 968
Sonderschulen											
1950	32	3 872	121,0	25,0	26,5	38,9	13,0	1 031	361	146	21
1951	48	4 802	100,0	24,5	25,8	39,8	15,6	923	766	186	24
1952	52	5 168	99,4	24,0	24,5	41,9	16,5	1 685	757	211	31
1953	54	5 162	95,6	23,5	22,9	42,1	16,1	1 142	954	225	28
1954	53	4 117	77,7	21,6	20,5	39,4	12,7	866	841	201	47
1955	50	3 977	79,5	21,2	19,5	39,6	12,1	794	921	204	27
1956	52	3 969	76,3	19,9	18,6	39,3	12,2	895		213	27
1957	52	3 944	75,8	19,6	18,1	39,5	12,0	1 096	1 118	218	75
1958	60	4 356	72,6	19,6	18,5	39,9	13,1	1 355	910	235	94
Mittelschulen											
1950	14	2 932	209,4	30,9	31,5	49,9	9,9	493	158	93	30
1951	15	3 595	239,7	36,0	31,8	50,8	11,7	785	202	113	33
1952	22	4 635	210,7	35,7	31,1	56,0	14,8	1 711	245	149	63
1953	22	4 872	221,5	36,1	30,6	56,2	15,2	858	451	159	75
1954	24	6 143	256,0	36,6	32,9	57,6	18,9	1 409	436	187	80
1955	28	7 133	254,8	36,6	33,8	58,0	21,7	1 394	536	211	111
1956	30	7 400	246,7	35,9	31,9	58,0	22,8	1 374	779	232	85
1957	31	7 535	243,1	34,6	29,2	57,7	22,9	1 554	1 072	258	114
1958	33	8 146	246,8	35,0	28,9	57,5	24,5	1 891	1 026	282	121
Höhere Schulen											
1950	117	40 252	344,0	29,1	21,2	41,8	135,6	5 162	1 741	1 898	345
1951	117	42 430	362,6	29,3	20,9	42,1	137,8	8 124	1 285	2 033	308
1952	116	42 845	369,4	30,6	21,8	42,3	136,4	8 265	1 337	1 968	320
1953	116	43 911	378,5	30,3	21,3	41,9	137,3	6 597	1 359	2 060	324
1954	117	47 045	402,1	31,7	22,0	41,9	144,9	8 831	1 486	2 138	373
1955	117	48 890	417,9	32,0	22,1	41,5	148,8	8 391	1 819	2 212	406
1956	116	47 719	411,4	30,6	21,2	41,5	147,0	6 179	1 996	2 247	391
1957	118	46 892	397,4	30,0	20,5	41,2	142,5	6 737	2 002	2 285	488
1958	120	47 675	397,3	29,8	20,3	40,8	143,1	7 720	2 260	2 347	456

1) Schulanfänger Ostern 1950 - 1958. - 2) Schulentlassungen Herbst 1950 - 1957 und Ostern 1958. Bei Mittelschulen: Abgänge mit Mittelschulabschluß, bei höheren Schulen: Abgänge mit Hochschulreife.

3. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen im Mai 1958

Altersgruppe in Jahren	Volks- schulen	Sonder- schulen	Mittel- schulen	Höhere Schulen	Volks- schulen	Sonder- schulen	Mittel- schulen	Höhere Schulen
	Anzahl				vH			
Insgesamt								
unter 30	1 837	30	33	213	20,6	12,8	11,7	9,1
30 bis " 35	1 448	54	37	418	16,2	23,0	13,1	17,8
35 " " 40	907	25	27	275	10,1	10,6	9,6	11,7
40 " " 45	842	12	29	211	9,4	5,1	10,3	9,0
45 " " 50	738	9	40	468	8,3	3,8	14,2	19,9
50 " " 55	822	25	36	368	9,2	10,6	12,8	15,7
55 " " 60	1 420	49	46	232	15,9	20,9	16,3	9,9
60 und mehr	923	31	34	162	10,3	13,2	12,1	6,9
I n s g e s a m t	8 937	235	282	2 347	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30	831	17	13	138	15,2	13,3	9,1	8,5
30 bis " 35	820	30	17	308	15,0	23,4	12,0	19,0
35 " " 40	582	14	16	186	10,6	10,9	11,3	11,5
40 " " 45	517	8	19	142	9,4	6,3	13,4	8,8
45 " " 50	458	5	21	331	8,4	3,9	14,8	20,5
50 " " 55	560	14	17	263	10,2	10,9	12,0	16,3
55 " " 60	1 048	24	23	145	19,1	18,8	16,2	9,0
60 und mehr	668	16	16	105	12,2	12,5	11,3	6,5
I n s g e s a m t	5 484	128	142	1 618	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30	1 006	13	20	75	29,1	12,1	14,3	10,3
30 bis " 35	628	24	20	110	18,2	22,4	14,3	15,1
35 " " 40	325	11	11	89	9,4	10,3	7,9	12,2
40 " " 45	325	4	10	69	9,4	3,7	7,1	9,5
45 " " 50	280	4	19	137	8,1	3,7	13,6	18,8
50 " " 55	262	11	19	105	7,6	10,3	13,6	14,4
55 " " 60	372	25	23	87	10,8	23,4	16,4	11,9
60 und mehr	255	15	18	57	7,4	14,0	12,9	7,8
I n s g e s a m t	3 453	107	140	729	100,0	100,0	100,0	100,0

4. Volksschulen nach dem konfessionellen Charakter im Mai 1958

Regierungsbezirk	Volksschulen insgesamt		Katholische Bekenntnisschulen			Evangelische Bekenntnisschulen 1)			Christliche Simultanschulen		
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler		Schulen	Schüler		Schulen	Schüler	
	Anzahl		Anzahl		vH	Anzahl		vH	Anzahl		vH
Koblenz	1 097	100 013	653	65 940	65,9	387	28 579	28,6	57	5 494	5,5
Trier	633	50 636	582	47 258	93,3	48	3 212	6,4	3	166	0,3
Montabaur	357	25 866	1	54	0,2	-	-	-	356	25 812	99,8
Rheinhausen	221	40 938	41	6 882	16,8	-	-	-	180	34 056	83,2
Pfalz	855	119 977	267	38 556	32,1	368	34 517	28,8	220	46 904	39,1
Rheinland-Pfalz	3 163	337 430	1 544	158 690	47,0	803	66 308	19,7	816	112 432	33,3

1) Einschl. einer neapostolischen Schule mit 142 Schülern im Regierungsbezirk Trier.

5. Volksschulen nach dem Aufbau im Mai 1958

Regierungsbezirk	Volks- schulen insgesamt	davon mit ... aufsteigenden Klassen							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Schulen									
Koblenz	1 097	565	293	94	28	28	34	32	23
Trier	633	330	168	67	22	13	18	4	11
Montabaur	357	214	88	22	4	5	6	4	14
Rheinhausen	221	26	69	35	17	13	9	9	43
Pfalz	855	201	272	132	58	31	30	18	113
Rheinland-Pfalz	3 163	1 336	890	350	129	90	97	67	204
Schüler									
Koblenz	100 013	18 235	21 347	12 047	4 932	6 230	12 662	12 870	11 690
Trier	50 636	10 819	11 958	8 478	3 912	3 195	6 102	1 499	4 673
Montabaur	25 866	7 388	6 114	2 544	590	911	1 232	1 033	6 054
Rheinhausen	40 938	910	5 106	4 184	2 617	2 484	2 158	2 435	21 044
Pfalz	119 977	6 125	18 864	16 106	9 881	6 651	8 081	5 758	48 511
Rheinland-Pfalz	337 430	43 477	63 389	43 359	21 932	19 471	30 235	23 595	91 972

6. Volksschulen nach der Klassengröße im Mai 1958

Regierungsbezirk	Klassen ins- gesamt	davon mit ... Schülern											
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 - 50		51 - 60		61 u. mehr	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Koblenz	2 568	114	4,4	414	16,1	828	32,2	919	35,8	274	10,7	19	0,7
Trier	1 359	65	4,8	250	18,4	518	38,1	430	31,6	82	6,0	14	1,0
Montabaur	724	47	6,5	193	26,7	251	34,7	171	23,6	56	7,7	6	0,8
Rheinhausen	1 081	18	1,7	176	16,3	515	47,6	294	27,2	66	6,1	12	1,1
Pfalz	2 979	90	3,0	331	11,1	961	32,3	1 301	43,7	285	9,6	11	0,4
Rheinland-Pfalz	8 711	334	3,8	1 364	15,7	3 073	35,3	3 115	35,8	763	8,8	62	0,7

7. Volksschüler nach Schuljahrgängen im Mai 1958 ¹⁾

Regierungsbezirk	Schüler ins- gesamt	davon im ... Schuljahrgang								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. ²⁾
Insgesamt										
Koblenz	99 989	17 035	16 282	16 233	14 523	10 942	9 441	7 047	8 390	96
Trier	50 607	8 610	8 480	8 166	7 378	5 649	4 569	3 469	4 286	-
Montabaur	25 850	4 204	3 975	4 259	3 877	2 859	2 556	1 968	2 152	-
Rheinhausen	40 862	6 850	6 790	6 561	5 861	4 312	3 862	2 986	3 607	33
Pfalz	119 913	20 796	19 828	19 701	16 838	12 837	10 972	8 658	10 117	166
Rheinland-Pfalz	337 221	57 495	55 355	54 920	48 477	36 599	31 400	24 128	28 552	295
Jungen										
Koblenz	50 741	8 763	8 336	8 452	7 444	5 569	4 621	3 456	4 025	75
Trier	25 621	4 483	4 312	4 107	3 779	2 883	2 261	1 734	2 062	-
Montabaur	13 062	2 146	2 053	2 175	1 995	1 476	1 253	969	995	-
Rheinhausen	20 819	3 530	3 577	3 417	2 974	2 200	1 837	1 443	1 808	33
Pfalz	60 724	10 612	10 185	10 019	8 580	6 525	5 404	4 161	5 127	111
Rheinland-Pfalz	170 967	29 534	28 463	28 170	24 772	18 653	15 376	11 763	14 017	219
Mädchen										
Koblenz	49 248	8 272	7 946	7 781	7 079	5 373	4 820	3 591	4 365	21
Trier	24 986	4 127	4 168	4 059	3 599	2 766	2 308	1 735	2 224	-
Montabaur	12 788	2 058	1 922	2 084	1 882	1 383	1 303	999	1 157	-
Rheinhausen	20 043	3 320	3 213	3 144	2 887	2 112	2 025	1 543	1 799	-
Pfalz	59 189	10 184	9 643	9 682	8 258	6 312	5 568	4 497	4 990	55
Rheinland-Pfalz	166 254	27 961	26 892	26 750	23 705	17 946	16 024	12 365	14 535	76

1) Normalklassen. - 2) Versuchsklassen.

8. Volksschulen nach Verwaltungsbezirken im Mai 1958

Verwaltungsbezirk	Schulen	Schüler					Haupt-berufliche Lehrpersonen
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt-berufliche Lehrperson	je 10 000 Einwohner	Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	25	8 225	329,0	44,7	43,3	868,9	190
Landkreise							
Ahrweiler	107	7 792	72,8	37,8	38,0	976,7	205
Altenkirchen (Ww.)	133	11 908	89,5	38,5	39,4	1 108,4	302
Birkenfeld	117	9 216	78,8	37,6	36,1	1 013,6	255
Cochern	66	4 886	74,0	39,1	38,8	1 126,8	126
Koblenz	37	7 713	208,5	45,1	46,2	1 061,5	167
Kreuznach	139	12 483	89,8	38,4	37,4	1 017,4	334
Mayen	116	11 800	101,7	39,1	39,7	1 013,7	297
Neuwied	118	12 568	106,5	40,0	38,0	959,3	331
Sankt Goar	74	5 159	69,7	36,3	36,6	1 041,8	141
Simmern	111	4 569	41,2	31,3	30,1	1 127,1	152
Zell (Mosel)	54	3 694	68,4	37,3	36,9	1 003,6	100
Reg.Bez. Koblenz	1 097	100 013	91,2	38,9	38,5	1 014,5	2 600
Kreisfreie Stadt Trier	24	8 090	337,1	38,5	38,2	946,8	212
Landkreise							
Bernkastel	92	6 438	70,0	37,6	37,9	1 167,9	170
Bitburg	98	6 104	62,3	35,9	35,7	1 094,2	171
Daun	85	4 702	55,3	32,9	36,4	1 216,2	129
Prüm	91	4 776	52,5	35,9	37,6	1 221,6	127
Saarburg	61	4 990	81,8	39,0	39,0	1 114,7	128
Trier	105	9 525	91,4	39,0	39,4	1 103,9	242
Wittlich	77	6 011	78,1	37,6	38,0	1 148,9	158
Reg.Bez. Trier	633	50 636	80,0	37,3	37,9	1 106,8	1 337
Landkreise							
Oberwesterwaldkreis	137	6 972	50,9	34,5	34,7	1 089,9	201
Sankt Goarshausen	60	5 767	96,1	37,9	36,7	1 031,1	157
Unterlahnkreis	74	5 372	72,6	33,6	32,8	943,3	164
Unterwesterwaldkreis	86	7 755	90,2	36,9	38,2	1 066,0	203
Reg.Bez. Montabaur	357	25 866	72,5	35,7	35,7	1 036,3	725
Kreisfreie Städte							
Mainz	19	9 355	492,3	38,8	40,0	749,5	234
Worms	15	5 158	343,8	37,1	37,9	890,2	136
Landkreise							
Alzey	63	6 693	106,2	37,6	35,2	1 084,3	190
Bingen	46	7 278	158,2	38,5	37,3	1 034,7	195
Mainz	45	7 104	157,9	38,2	36,6	1 034,3	194
Worms	33	5 350	162,1	36,1	36,4	1 111,5	147
Reg.Bez. Rheinhessen	221	40 938	185,2	37,9	37,4	948,4	1 096
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	7	2 864	409,1	44,1	40,3	900,5	71
Kaiserslautern	19	7 157	376,7	43,6	40,2	819,8	178
Landau i.d.Pfalz	10	2 467	246,7	43,3	41,8	912,7	59
Ludwigshafen a.Rhein	38	13 230	348,2	43,7	39,8	855,9	332
Neustadt a.d.Weinstr.	3	2 856	952,0	44,6	42,6	922,8	67
Pirmasens	15	4 734	315,6	41,5	41,5	898,7	114
Speyer	10	3 367	336,7	42,1	38,7	927,2	87
Zweibrücken	8	3 000	375,0	43,5	40,5	905,7	74
Landkreise							
Bergzabern	57	4 613	80,9	37,2	34,7	1 022,9	133
Frankenthal (Pfalz)	49	5 868	119,8	39,6	37,4	1 072,6	157
Germersheim	50	8 088	161,8	41,1	39,1	1 091,0	207
Kaiserslautern	95	10 413	109,6	39,4	37,1	1 058,7	281
Kirchheimbolanden	40	3 783	94,6	38,2	35,0	1 094,9	108
Kusel	116	8 055	69,4	34,9	32,0	1 079,1	252
Landau i.d.Pfalz	54	6 570	121,7	39,8	37,3	1 100,1	176
Ludwigshafen a.Rhein	19	4 032	212,2	42,0	39,1	998,9	103
Neustadt a.d.Weinstr.	55	9 762	177,5	41,9	40,2	1 039,0	243
Pirmasens	80	8 047	100,6	38,5	36,1	1 080,4	223
Rockenhausen	74	4 361	58,9	33,5	31,8	1 065,3	137
Speyer	15	3 535	235,7	42,6	40,6	1 058,1	87
Zweibrücken	41	3 175	77,4	37,8	35,3	1 095,4	90
Reg.Bez. Pfalz	855	119 977	140,3	40,3	37,7	993,9	3 179
Rheinland-Pfalz	3 163	337 430	106,7	38,7	37,8	1 012,8	8 937

9. Sonderschulen im Mai 1958

Schulart Schulträger	Schulen	Schüler					Neuauf- nahmen 1)	Entlas- sungen	Lehrpersonen	
							Ostern	1958	haupt- beruf- lich	nebenamtl. u. neben- beruflich
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt- berufl. Lehrpers.	Mädchen in vH	Anzahl				
Hilfsschulen	29	2 559	88,2	21,5	21,5	41,7	545	417	119	55
Fürsorgeschulen	13	1 043	80,2	20,1	21,7	33,0	258	373	48	11
Förderschulen	10	390	39,0	26,0	26,0	42,8	413	65	15	15
Blindenschulen	2	63	31,5	12,6	5,7	54,0	5	5	11	6
Taubstummschulen	3	229	76,3	9,2	6,2	43,2	35	42	37	4
Körperbehindertenschulen	3	72	24,0	12,0	14,4	40,3	99	8	5	3
I n s g e s a m t	60	4 356	72,6	19,6	18,5	39,9	1 355	910	235	94
davon: Öffentliche Schulen	44	3 392	77,1	20,1	18,2	39,5	1 017	594	186	71
Private Schulen	16	964	60,3	18,2	19,7	41,5	338	316	49	23

1) Schulkinder, die zum ersten Male in eine Hilfs- oder Sonderschule aufgenommen wurden.

10. Mittelschulen im Mai 1958

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrpersonen	
								haupt- beruf- lich	nebenamtl. u. neben- beruflich
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt- berufl. Lehrpers.	Mädchen in vH	je 10 000 Einwohner	Anzahl		
Koblenz	14	3 319	237,1	36,1	27,7	59,8	30,7	120	35
Trier	4	1 215	303,8	35,7	28,3	39,8	26,6	43	20
Montabaur	7	1 465	209,3	31,8	29,3	42,6	58,7	50	23
Rheinhausen	2	1 062	531,0	33,2	28,7	50,6	24,6	37	11
Pfalz	6	1 085	180,8	37,4	33,9	97,4	9,0	32	32
Rheinland-Pfalz	33	8 146	246,8	35,0	28,9	57,5	24,5	282	121
davon: Öffentliche Schulen	24	6 260	260,8	35,0	29,7	45,5	18,8	211	71
Private Schulen	9	1 886	209,6	34,9	26,6	97,3	5,7	71	50

11. Schüler an Mittelschulen nach Schuljahrgängen im Mai 1958

Regierungsbezirk	Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang											
	5.		6.		7.		8.		9.		10.	
	Ins- gesamt	Mädchen	Ins- gesamt	Mädchen	Ins- gesamt	Mädchen	Ins- gesamt	Mädchen	Ins- gesamt	Mädchen	Ins- gesamt	Mädchen
Koblenz	775	443	611	332	532	311	605	393	471	312	325	195
Trier	217	87	193	77	214	80	266	105	185	93	140	41
Montabaur	299	127	248	89	233	107	310	145	259	113	116	43
Rheinhausen	236	109	203	113	156	75	243	122	160	80	64	38
Pfalz	91	63	45	45	54	54	368	368	296	296	231	231
Rheinland-Pfalz	1 618	829	1 300	656	1 189	627	1 792	1 133	1 371	894	876	548

12. Höhere Schulen im Mai 1958

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrpersonen	
								haupt-beruflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je hauptberuflich. Lehrpers.	Mädchen in vH	je 10 000 Einwohner	Anzahl		
Koblenz	35	13 777	393,6	30,2	20,4	42,2	139,8	675	128
Trier	18	5 862	325,7	29,2	20,4	40,7	128,1	288	47
Montabaur	7	2 267	323,9	30,2	19,5	25,8	90,8	116	14
Rheinhausen	17	7 955	467,9	29,5	20,1	42,4	184,3	395	53
Pfalz	43	17 814	414,3	29,8	20,4	40,9	147,6	873	214
Rheinland-Pfalz	120	47 675	397,3	29,8	20,3	40,8	143,1	2 347	456
davon: Öffentliche Schulen	97	41 312	425,9	29,9	20,5	36,1	124,0	2 019	356
Private Schulen	23	6 363	276,7	29,1	19,4	71,3	19,1	328	100

13. Schüler an höheren Schulen nach Schuljahrgängen im Mai 1958

Regierungsbezirk	Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Insgesamt									
Koblenz	2 044	1 853	1 715	2 002	1 871	1 379	1 189	1 004	720
Trier	915	723	715	910	682	635	526	462	294
Montabaur	336	271	278	311	303	251	224	161	132
Rheinhausen	1 353	1 099	1 007	1 191	1 057	793	590	490	375
Pfalz	2 887	2 427	2 345	2 819	2 296	1 678	1 424	1 099	839
Rheinland-Pfalz	7 535	6 373	6 060	7 233	6 209	4 736	3 953	3 216	2 360
Jungen									
Koblenz	1 182	1 038	1 005	1 104	1 041	768	719	628	477
Trier	566	437	453	513	392	379	307	253	176
Montabaur	271	226	218	227	188	180	163	114	95
Rheinhausen	785	635	571	666	550	451	368	324	232
Pfalz	1 714	1 384	1 414	1 639	1 256	986	913	689	527
Rheinland-Pfalz	4 518	3 720	3 661	4 149	3 427	2 764	2 470	2 008	1 507
Mädchen									
Koblenz	862	815	710	898	830	611	470	376	243
Trier	349	286	262	397	290	256	219	209	118
Montabaur	65	45	60	84	115	71	61	47	37
Rheinhausen	568	464	436	525	507	342	222	166	143
Pfalz	1 173	1 043	931	1 180	1 040	692	511	410	312
Rheinland-Pfalz	3 017	2 653	2 399	3 084	2 782	1 972	1 483	1 208	853

14. Berufsbildende Schulen im November 1950 - 1957

Jahr	Schulen	Schüler						Lehrpersonen	
								haupt-beruflich	nebenamtl. u. nebenberuflich
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je hauptberufl. Lehrpers.	Mädchen in vH	je 10 000 Einwohner	Anzahl		
Berufsschulen									
1950	70	103 418	1 477,4	28,7	164,4	40,4	354,4	629	904
1951	76	130 494	1 717,0	26,9	161,5	41,8	432,8	808	1 722
1952	76	135 035	1 776,8	26,7	152,6	42,1	440,2	885	1 772
1953	87	144 414	1 659,9	26,1	140,6	43,6	462,9	1 027	1 953
1954	84	146 280	1 741,4	25,5	135,2	43,9	461,8	1 082	1 961
1955	83	146 015	1 759,2	24,8	131,0	44,5	455,2	1 115	2 104
1956	84	138 316	1 646,6	24,0	116,3	44,5	426,0	1 189	2 117
1957	84	110 735	1 318,3	21,9	90,8	44,1	334,2	1 219	1 831
Berufsfachschulen									
1950	43	4 115	95,7	29,4	19,4	66,3	14,1	212	106
1951	53	5 379	101,5	30,3	26,9	66,4	17,8	200	160
1952	58	6 336	109,2	30,9	26,2	67,2	20,7	242	235
1953	73	7 311	100,2	31,3	25,7	67,7	23,4	285	307
1954	68	7 580	111,5	30,3	27,0	68,8	23,9	281	302
1955	69	7 703	111,6	31,1	27,9	69,8	24,0	276	375
1956	70	7 190	102,7	30,2	25,1	70,3	22,1	287	397
1957	63	5 375	85,3	26,9	19,0	69,3	16,2	283	362
Fachschulen									
1950	77	4 597	59,7	19,5	14,1	28,0	15,8	326	258
1951	116	5 459	47,1	19,2	15,8	36,8	18,1	345	445
1952	123	5 871	47,7	18,9	14,7	36,2	19,1	400	467
1953	134	6 435	48,0	19,5	14,8	36,0	20,6	434	504
1954	139	6 286	45,2	19,5	15,3	38,2	19,8	411	548
1955	140	6 546	46,8	19,6	16,4	39,5	20,4	400	644
1956	144	6 812	47,3	18,7	16,2	42,1	21,0	420	683
1957	153	7 490	49,0	18,4	17,5	43,1	22,6	428	794
Ingenieurschulen									
1950	5	1 939	387,8	.	19,4	0,2	6,6	100	34
1951	5	2 076	415,2	.	19,6	0,2	6,9	106	31
1952	5	2 125	425,0	.	19,3	0,1	6,9	110	34
1953	5	2 140	428,0	.	22,1	0,2	6,9	97	46
1954	6	2 160	360,0	.	20,4	0,2	6,8	106	45
1955	7	2 214	316,3	.	18,3	0,2	6,9	121	46
1956	7	2 398	342,6	.	18,4	0,4	7,4	130	48
1957	7	2 803	400,4	.	18,0	0,5	8,5	156	60

15. Hauptberufliche Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen
im November 1957

Altersgruppe in Jahren	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen
	Anzahl				vH			
Insgesamt								
unter 30	172	22	55	4	14,1	7,8	12,9	2,6
30 bis " 45	488	67	142	58	40,0	23,7	33,2	37,2
45 " " 60	490	144	194	72	40,2	50,9	45,3	46,2
60 und mehr	69	50	37	22	5,7	17,7	8,6	14,1
I n s g e s a m t	1 219	283	428	156	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30	98	8	10	4	12,5	6,7	3,8	2,6
30 bis " 45	316	24	79	58	40,2	20,0	30,0	37,2
45 " " 60	318	69	141	72	40,5	57,5	53,6	46,2
60 und mehr	54	19	33	22	6,9	15,8	12,5	14,1
I n s g e s a m t	786	120	263	156	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30	74	14	45	-	17,1	8,6	27,3	-
30 bis " 45	172	43	63	-	39,7	26,4	38,2	-
45 " " 60	172	75	53	-	39,7	46,0	32,1	-
60 und mehr	15	31	4	-	3,5	19,0	2,4	-
I n s g e s a m t	433	163	165	-	100,0	100,0	100,0	-

16. Berufsschulen im November 1957

Regierungsbezirk	Klassen insgesamt		Gewerbliche Klassen		Kauf- männische Klassen		Landwirt- schaftliche Klassen		Hauswirt- schaftliche Klassen		Allgemeine Klassen	
	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler
Koblenz	1 562	33 738	650	14 995	328	9 261	300	4 399	218	3 769	66	1 314
Trier	737	15 641	297	6 838	127	3 623	246	3 922	53	965	14	293
Montabaur	333	7 053	137	3 008	56	1 511	81	1 304	46	929	13	301
Rheinhausen	633	14 560	271	6 182	166	4 954	103	1 682	78	1 432	15	310
Pfalz	1 784	39 743	836	19 001	339	8 813	186	3 076	299	6 274	124	2 579
I n s g e s a m t	5 049	110 735	2 191	50 024	1 016	28 162	916	14 383	694	13 369	232	4 797
davon: Öffentliche Schulen	4 963	109 391	2 127	49 061	1 011	28 126	911	14 288	686	13 179	228	4 737
Private Schulen	86	1 344	64	963	5	36	5	95	8	190	4	60

17. Berufsschüler nach Klassenart, Beschäftigungsverhältnis und Schuljahrgang im November 1957

Klassenart	Schüler ins- gesamt	davon im ... Schuljahrgang											
		1.			2.			3.			4.		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Gewerbliche Klassen	50 024	11 091	9 198	1 893	17 185	14 406	2 779	19 534	16 660	2 874	2 214	2 181	33
Kaufmännische Klassen	28 162	6 362	2 070	4 292	10 643	3 332	7 311	10 990	3 789	7 201	167	75	92
Landwirtschaftliche Klassen	14 383	2 432	1 113	1 319	6 103	2 393	3 710	5 848	2 184	3 664	-	-	-
Hauswirtschaftliche Klassen	13 369	1 886	-	1 886	4 917	-	4 917	6 566	-	6 566	-	-	-
Allgemeine Klassen	4 797	770	729	41	1 664	1 583	81	2 363	2 210	153	-	-	-
I n s g e s a m t	110 735	22 541	13 110	9 431	40 512	21 714	18 798	45 301	24 843	20 458	2 381	2 256	125
davon: Erwerbstätig	106 495	21 701	12 980	8 721	38 593	21 574	17 019	43 820	24 783	19 037	2 381	2 256	125
Lehr- u. Anlern- verhältnis	77 015	17 191	11 000	6 191	27 299	17 356	9 943	30 144	20 117	10 027	2 381	2 256	125
Sonstiges Arbeits- verhältnis	29 480	4 510	1 980	2 530	11 294	4 218	7 076	13 676	4 666	9 010	-	-	-
Nicht erwerbstätig	4 240	840	130	710	1 919	140	1 779	1 481	60	1 421	-	-	-

18. Berufsfachschulen im November 1957

Schulart	Schulen	Schüler				Lehrpersonen		
		insgesamt		männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtl. u. nebenberuflich	
	Anzahl	je Schule	je Klasse	Anzahl				
Handels- und Höhere Handelsschulen	31	4 115	132,7	33,2	1 441	2 674	166	235
Gewerbliche Berufsfachschulen	1	242	242,0	9,7	208	34	15	14
Haushaltungsschulen	25	916	36,6	20,4	-	916	95	97
Hauswirtschaftliche Grundausbildungslehrgänge	6	102	17,0	17,0	-	102	7	16
I n s g e s a m t	63	5 375	85,3	26,9	1 649	3 726	283	362
davon: Öffentliche Schulen	28	3 539	126,4	26,8	1 257	2 282	159	251
Private Schulen	35	1 836	52,5	27,0	392	1 444	124	111

19. Fachschulen im November 1957

Schulart	Schulen	Schüler				Lehrpersonen		
		insgesamt		männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtl. u. nebenberufl.	
	Anzahl	je Schule	je Klasse	Anzahl				
Fachschulen für								
Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	66	3 547	53,7	22,6	2 518	1 029	299	217
Industrielle und handwerkliche Berufe	7	1 057	151,0	17,3	983	74	41	81
Technische Berufe	7	616	88,0	28,0	411	205	19	61
Haushalts-, Gesundheitsdienst- und Volkspflegeberufe	63	1 630	25,9	12,8	148	1 482	17	365
Erziehungs- und Seelsorgeberufe	7	270	38,6	18,0	-	270	19	61
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	3	370	123,3	14,8	205	165	33	9
I n s g e s a m t	153	7 490	49,0	18,4	4 265	3 225	428	794
davon: Öffentliche Schulen	97	5 903	60,9	20,6	3 924	1 979	379	472
Private Schulen	56	1 587	28,3	13,2	341	1 246	49	322

20. Ingenieurschulen im November 1957

Fachrichtung	Studierende insgesamt	davon im ... Semester						Lehrpersonen	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	hauptberuflich	nebenamtl. u. nebenberuflich
Hoch- und Tiefbau	1 542	306	308	318	249	186	175	81	35
Maschinenbau	606	137	110	105	82	79	93	36	9
Elektrotechnik	401	73	68	78	61	66	55	19	6
Vermessungswesen	106	25	26	24	31	-	-	7	3
Keramik	101	-	34	-	34	-	33	7	2
Textilwesen	47	-	19	-	10	18	-	6	5
I n s g e s a m t	2 803	541	565	525	467	349	356	156	60

21. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1954/55 - Sommersemester 1958

Hochschule Fachrichtung	Winter- semester 1954/55	Sommer- semester 1955	Winter- semester 1955/56	Sommer- semester 1956	Winter- semester 1956/57	Sommer- semester 1957	Winter- semester 1957/58	Sommersemester 1958			
								Ins- gesamt	männlich	weiblich	Aus- länder
Universität Mainz ¹⁾	3 153	3 324	3 324	3 695	3 791	4 250	4 302	4 839	3 361	1 478	581
Evangelische Theologie	89	73	76	85	81	84	80	83	77	6	3
Katholische Theologie	146	146	131	133	125	128	142	132	131	1	2
Allgemeine Medizin	342	390	408	478	565	632	690	771	602	169	359
Zahnmedizin	120	115	115	102	105	107	117	128	98	30	36
Pharmazie	129	150	153	169	176	190	180	215	103	112	13
Rechtswissenschaften	349	363	362	414	432	466	473	528	489	39	6
Wirtschaftswissenschaften	305	306	298	287	300	286	304	283	247	36	15
Kulturwissenschaften ²⁾	1 093	1 194	1 141	1 362	1 310	1 594	1 522	1 844	849	995	78
Naturwissenschaften ³⁾	580	587	640	665	697	763	794	855	765	90	69
Theologische Fakultät Trier	202	231	195	241	224	260	218	230	230	-	4
I n s e s a m t	3 355	3 555	3 519	3 936	4 015	4 510	4 520	5 069	3 591	1 478	585

1) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim. - 2) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Sprachwissenschaften, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften u.a. - 3) Mathematik, Physik, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u.a.

22. Pädagogische Akademien im November 1950 - 1957

Jahr	Insgesamt					Katholische Akademien					Evangelische Akademien				
	Studierende			Lehrpersonen		Studierende			Lehrpersonen		Studierende			Lehrpersonen	
	ins- gesamt	männlich	weiblich	haupt- beruf- lich	neben- amtlich u. neben- beruflich	ins- gesamt	männlich	weiblich	haupt- beruf- lich	neben- amtlich u. neben- beruflich	ins- gesamt	männlich	weiblich	haupt- beruf- lich	neben- amtlich u. neben- beruflich
1950	614	350	264	40	26	390	219	171	26	11	224	131	93	14	15
1951	257	122	135	37	28	166	78	88	21	16	91	44	47	16	12
1952	244	124	120	50	31	166	87	79	30	16	78	37	41	20	15
1953	548	268	280	50	47	343	171	172	32	25	205	97	108	18	22
1954	611	275	336	52	44	381	161	220	33	23	230	114	116	19	21
1955	602	293	309	55	37	356	173	183	35	19	246	120	126	20	18
1956	725	312	413	51	50	411	168	243	33	27	314	144	170	18	23
1957	798	311	487	60	50	471	184	287	35	27	327	127	200	25	23

23. Lehrernachwuchs für das Lehramt an höheren Schulen im Januar 1958

Fachgruppe Jahr	Studienreferendare									In vorhergehenden Jahr mit Erfolg abgelegte pädagogische Prüfungen		
	Seminare insgesamt			Anstaltsseminare			Studienseminare					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Geisteswissenschaften	172	109	63	69	41	28	103	68	35	88	66	22
Naturwissenschaften	74	44	30	39	25	14	35	19	16	21	14	7
Musische Fachrichtungen	26	16	10	12	7	5	14	9	5	9	5	4
I n s g e s a m t	272	169	103	120	73	47	152	96	56	118	85	33
dagegen 1957	262	173	89	146	95	51	116	78	38	71	50	21
1956	242	169	73	106	72	34	136	97	39	82	65	17
1955	261	184	77	113	78	35	148	106	42	70	46	24

24. Theater und Orchester in den Spieljahren 1953/54 - 1957/58

a) Bestand

Spieljahr	Theater									Selbständige Orchester	
	Theater	Sitzplätze	Personal							Orchester	Mitglieder
			Bühnenleiter u. Vorstände	Darsteller für Schauspiel	Oper u. Operette	Chor	Orchester	Ballett u. Tanzgruppe	Übriges Personal		
1953/54	5	3 026	57	84	74	83	130	42	276	2	116
1954/55	5	3 026	59	88	72	85	130	45	277	2	115
1955/56	5	3 124	63	88	77	86	135	44	286	2	115
1956/57	5	2 946	63	86	77	86	136	42	307	2	115
1957/58	5	2 946	59	90	74	86	136	43	317	2	115

b) Aufführungen

Spieljahr	Schauspiele		Opern		Operetten		Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen		Konzerte
	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen
1953/54	684	277 927	336	207 010	385	217 215	45	22 609	18
1954/55	758	344 945	363	204 437	358	194 833	45	19 991	31
1955/56	835	345 552	366	210 082	391	202 086	26	10 735	30
1956/57	861	334 281	359	198 497	390	207 403	31	17 875	28
1957/58	874	354 656	330	172 166	383	204 846	50	32 582	21

25. Filmtheater 1951 - 1957

	1951	1952	1953	1955	1956	1957
Filmtheater ¹⁾	324	339	346	433	445	472
Sitzplätze ¹⁾	109 033	116 743	120 775	154 509	160 040	170 239
je 1 000 Einwohner	35,8	37,8	38,4	47,9	49,0	51,4
Besucher (Mill.)	28,1	31,1	34,5	38,8	41,6	40,7
je Einwohner	9,2	10,1	11,0	12,0	12,7	12,3

1) Stand 31. Dezember.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

26. Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen Anfang April 1956 - 1957 bzw. 1958

Regierungsbezirk Gemeindegrößenklasse	Tonrundfunkgenehmigungen				Fernschrundfunkgenehmigungen					
	1956	1957	1956	1957	1956	1957	1958	1956	1957	1958
	Anzahl		auf 100 Haushaltungen		Anzahl			auf 100 Haushaltungen		
Koblenz	216 502	227 351	71,5	74,6	6 831	12 420	20 912	2,3	4,2	7,0
Trier	84 787	91 877	68,4	73,7	1 547	2 698	4 860	1,3	2,2	3,8
Montabaur	56 129	58 562	72,7	75,7	1 821	3 017	4 898	2,4	4,1	6,5
Rheinhausen	108 401	113 096	73,8	75,9	5 248	9 453	15 276	3,6	6,7	10,6
Pfalz	265 484	281 150	68,0	71,1	7 862	13 890	24 189	2,1	3,6	6,1
Rheinland-Pfalz ¹⁾	731 303	772 036	70,2	73,5	23 309	41 478	70 135	2,3	4,1	6,7
davon in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	269 528	284 146	68,6	72,6	5 489	8 834	14 301	1,4	2,3	3,6
2 000 bis " 5 000	111 642	116 467	69,5	72,1	2 995	5 292	8 945	1,9	3,3	5,5
5 000 " " 10 000	80 911	86 074	71,9	74,4	2 080	3 853	7 265	1,9	3,4	6,3
10 000 " " 20 000	39 570	41 512	71,6	74,4	1 501	2 771	4 549	2,8	5,1	8,7
20 000 " " 50 000	62 837	66 346	71,8	74,7	2 508	4 636	7 959	2,9	5,4	9,3
50 000 " " 100 000	92 917	98 436	69,2	72,0	4 720	8 590	14 267	3,6	6,5	10,9
100 000 und mehr	73 898	79 055	75,0	78,3	4 016	7 502	12 849	4,2	7,6	12,8

1) Tonrundfunkgenehmigungen am 1.4.1958: 813 000 oder 76,3 je 100 Haushaltungen.

27. Volkshochschulen 1957/58

Regierungsbezirk: Jahr 1)	Volks- bildungs- einrich- tungen	Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge					Einzelveranstaltungen		
		Anzahl	Belegungen				Anzahl	Teilnehmer	
			insgesamt		männlich	weiblich		Anzahl	je 1 000 Einw.
			Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl				
Koblenz	34	1 208	44 748	46	23 351	21 397	1 742	141 612	145
Trier	13	549	26 024	57	15 899	10 125	694	61 185	134
Montabaur	6	213	3 600	14	1 829	1 771	281	30 340	121
Rheinhausen	14	657	14 360	34	7 579	6 781	975	74 563	175
Pfalz	27	1 599	53 638	45	27 883	25 755	2 129	219 692	184
Rheinland-Pfalz	94	4 226	142 370	43	76 541	65 829	5 821	527 392	170
dagegen 1956/57	86	3 721	112 435	34	58 971	53 464	5 113	479 407	145
1955/56	74	3 157	88 248	27	46 911	41 337	4 787	434 822	132
1954/55	65	2 503	68 551	21	34 717	33 834	4 110	405 651	125
1953/54	55	2 203	59 489	19	30 938	28 551	2 904	275 750	86

1) 1. April - 31. März.

28. Belegungen der Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge und Teilnehmer der Einzelveranstaltungen an Volkshochschulen nach dem Sachgebiet 1953/54 - 1957/58

Jahr 1)	Belegungen bzw. Teilnehmer insgesamt	Sachgebiet				
		staats- bürgerlich	geistes- u. natur- wissen- schaftlich	musisch	berufs- fördernd	sonstige
Arbeitsgemeinschaften, Kurse und Lehrgänge						
1953/54	59 489	8 888	13 101	7 678	24 326	5 496
1954/55	68 551	8 066	14 591	11 417	26 915	7 562
1955/56	88 248	14 140	19 033	14 725	32 467	7 883
1956/57	112 435	22 421	18 317	23 670	34 574	13 453
1957/58	142 370	27 737	29 110	23 209	44 758	17 556
Einzelveranstaltungen						
1953/54	275 750	71 272	87 219	52 404	12 146	52 709
1954/55	405 651	79 266	114 406	86 403	21 943	103 633
1955/56	434 822	103 957	99 103	109 793	18 922	103 047
1956/57	479 407	111 634	111 732	143 559	19 154	93 328
1957/58	527 392	107 749	135 960	141 652	19 618	122 413

1) 1. April - 31. März.

29. Belegungen der Arbeitsgemeinschaften, Kurse und Lehrgänge an Volkshochschulen nach Geschlecht, Beruf und Sachgebiet 1957/58

Beruf Geschlecht	Be- legungen ins- gesamt	Sachgebiet				
		staats- bürgerlich	geistes- u. natur- wissen- schaftl.	musisch	berufs- fördernd	sonstige
Lehrlinge, Schüler, Studenten	47 639	7 362	8 341	7 778	18 931	5 227
Arbeiter	18 389	4 967	4 440	2 463	3 854	2 665
Angestellte und Beamte	32 003	5 459	5 808	5 912	9 940	4 884
Selbständige Handwerker und Gewerbetreibende	5 784	1 539	1 505	925	1 164	651
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	16 726	4 069	2 667	1 494	7 464	1 032
Freie Berufe	4 623	997	1 598	839	477	712
Hausfrauen	15 665	2 976	4 279	3 555	2 586	2 269
Sonstige	1 541	368	472	243	342	116
I n s g e s a m t	142 370	27 737	29 110	23 209	44 758	17 556
davon: Männlich	76 541	18 275	16 146	11 023	23 070	8 027
Weiblich	65 829	9 462	12 964	12 186	21 688	9 529

30. Turn- und Sportvereine am 31.12.1955

Geschlecht und Altersgruppe der Mitglieder	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk				
		Koblenz	Trier	Montabaur	Rheinhausen	Pfalz
Aktive und passive Mitglieder	349 523	94 140	26 133	22 127	64 187	142 936
männlich	294 892	79 523	23 285	18 907	50 942	122 235
weiblich	54 631	14 617	2 848	3 220	13 245	20 701
Aktive Mitglieder	215 503	62 864	17 020	15 328	38 792	81 499
unter 14 Jahren	48 556	13 647	2 543	2 979	11 208	18 179
14 bis " 18 "	56 180	16 299	5 432	4 012	9 827	20 610
18 und mehr Jahre	110 767	32 918	9 045	8 337	17 757	42 710
männlich	171 250	50 752	14 764	12 561	28 318	64 855
unter 14 Jahren	30 362	8 647	1 984	1 879	6 412	11 440
14 bis " 18 "	43 692	12 858	4 588	3 188	6 999	16 059
18 und mehr Jahre	97 196	29 247	8 192	7 494	14 907	37 356
weiblich	44 253	12 112	2 256	2 767	10 474	16 644
unter 14 Jahren	18 194	5 000	559	1 100	4 796	6 739
14 bis " 18 "	12 488	3 441	844	824	2 828	4 551
18 und mehr Jahre	13 571	3 671	853	843	2 850	5 354

31. Turn- und Sportstätten am 31.12.1955

Art der Turn- und Sportstätten	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk				
		Koblenz	Trier	Montabaur	Rheinhausen	Pfalz
Turn- und Sporthallen	559	151	31	57	114	206
Gymnastikräume	70	24	2	4	11	29
Stadien	15	3	1	-	2	9
Sportplätze	1 761	545	231	203	199	583
Angelegte Freibäder	147	46	9	19	9	64
Sonstige Badeanstalten in Naturgewässern	73	21	7	11	11	23
Hallenbäder	8	2	1	-	-	5
Bootshäuser 1)	61	19	5	7	18	12
Tennisplätze 2)	262	69	30	18	40	105
Rollschuhbahnen	4	-	-	-	3	1
Kunsteisbahnen	1	-	-	-	-	1
Natureisbahnen	17	6	-	2	1	8
Sprungschanzen	5	4	-	-	-	1
Rodel- und Bobbahnen	14	4	-	1	-	9
Sonstige Turn- und Sportstätten 3)	630	271	77	65	67	150
Kinderspiel- und -tummelplätze	398	130	15	63	44	146

1) Mit einem Fassungsvermögen von 5 und mehr Booten. - 2) Spielfelder. - 3) Golfplätze, Reitsportanlagen, Radrennbahnen, Kegelbahnen, Sportliche Schießstände und Regattabahnen.

1. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung
und gerichtlichen Entscheidung 1957

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte					Personen, bei denen andere Entscheidung getroffen wurden		
		Ins- gesamt	Er- wachsene 1)	Hieranwachsende 2) abgeurteilt nach		Jugend- liche 3)	Ins- gesamt	Ein- stellung des Ver- fahrens	Frei- spruch
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80 - 101)	11	9	8	1	-	-	2	-	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110 - 122)	408	374	331	27	12	4	34	14	16
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§ 123 - 145)	1 255	1 074	920	97	16	41	181	64	117
Hausfriedensbruch (§ 123)	392	349	293	33	6	17	43	37	6
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	582	488	420	50	6	12	94	12	82
Münzverbrechen und Münzvergehen (§ 146 - 152)	7	4	3	-	-	1	3	-	3
Falsche uneidliche Aussage u. Meineid (§ 153 - 163)	260	160	146	8	2	4	100	10	89
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	207	143	133	4	3	3	64	22	42
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166 - 168)	6	5	4	1	-	-	1	-	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§ 169 - 172)	885	718	700	16	1	1	167	108	59
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	803	654	637	15	1	1	149	102	47
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§ 173 - 184)	1 145	876	718	42	41	75	269	33	220
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	171	146	115	4	10	17	25	8	14
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	318	251	177	6	19	49	67	5	55
Notzucht (§ 177, 178)	59	48	34	7	4	3	11	-	11
Kuppelei (§ 180, 181)	227	145	144	1	-	-	82	11	71
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	138	119	102	10	4	3	19	3	13
Beleidigung (§ 185 - 200)	942	689	631	25	10	23	253	190	51
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§ 211 - 222)	685	520	443	53	9	15	165	13	148
Mord und Totschlag (§ 211 - 213)	14	9	6	2	1	-	5	-	3
Abtreibung (§ 218)	210	177	151	16	2	8	33	10	23
Fahrlässige Tötung (§ 222)	456	329	283	35	4	7	127	3	122
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	367	277	239	31	2	5	90	1	88
Körperverletzung (§ 223 - 233)	9 465	8 219	6 803	999	123	294	1 246	345	885
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 169	990	821	115	19	35	179	84	80
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 440	1 141	862	169	42	68	299	99	199
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 801	6 044	5 077	714	62	191	757	158	599
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	6 087	5 435	4 567	663	53	152	652	132	520
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§ 234 - 241)	265	200	177	16	1	6	65	24	41
Diebstahl und Unterschlagung (§ 242 - 248)	7 230	6 424	3 942	827	369	1 286	806	285	514
Diebstahl (§ 242 - 244)	5 686	5 072	2 921	678	332	1 141	614	199	408
Unterschlagung (§ 246)	1 123	957	799	86	14	58	166	65	101
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	377	358	189	60	23	86	19	15	4
Raub und Erpressung (§ 249 - 256)	94	82	38	17	7	20	12	1	11
Raub (§ 249 - 252, 255)	71	62	23	13	7	19	9	-	9
Erpressung (§ 253)	23	20	15	4	-	1	3	1	2
Begünstigung und Hehlerei (§ 257 - 262)	715	557	436	45	12	64	158	21	137
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	103	83	64	12	3	4	20	4	16
Hehlerei (§ 259 - 261)	612	474	372	33	9	60	138	17	121
Betrug und Untreue (§ 263 - 266)	4 102	3 300	2 944	217	64	75	802	226	576
Betrug (§ 263, 264)	3 698	2 960	2 638	201	54	67	738	202	536
Untreue (§ 266)	343	287	266	12	5	4	56	19	37
Urkundenfälschung (§ 267 - 281)	238	202	167	18	3	14	36	18	18
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284 - 302)	338	289	215	31	15	28	49	31	18
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	263	233	176	18	12	27	30	16	14
Sachbeschädigung (§ 303 - 305)	732	638	383	92	58	105	94	31	63
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§ 306 - 330)	2 817	2 589	2 253	235	45	56	228	39	185
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	126	94	75	7	4	8	32	2	30
Vorsätzliche Verkehrsgefährdung (§ 315, 315 a)	63	51	34	8	3	6	12	4	8
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	1 980	1 823	1 614	167	18	24	157	25	132
Volltrunkenheit (§ 330 a)	523	515	451	40	16	8	8	1	7
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331 - 359)	78	58	52	3	2	1	20	9	11
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	31 920	27 148	21 464	2 774	793	2 117	4 772	1 485	3 222
Verbrechen und Vergehen gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	282	238	236	1	1	-	44	18	26
Straßenverkehrsgesetz	7 594	7 435	5 958	966	97	414	159	75	84
Gesetz über das Paßwesen	414	393	274	68	16	35	21	17	4
Gesetze über den Verkehr mit edlen und unedlen Metallen	56	47	46	1	-	-	9	3	6
Abgabenordnung	985	875	727	116	10	22	110	75	35
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	11 477	10 907	9 006	1 241	146	514	570	301	269
Verbrechen und Vergehen insgesamt	43 397	38 055	30 470	4 015	939	2 631	5 342	1 786	3 491

1) 21 und mehr Jahre. - 2) 18 bis unter 21 Jahre. - 3) 14 bis unter 18 Jahre.

2. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen
nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1957

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Verur- teilte ins- gesamt	Geschlecht		Altersgruppen in Jahren			Erkannte Strafen			Vorbe- strafte
		männ- lich	weib- lich	18 bis unter 25	25 bis unter 40	40 und mehr	Zucht- haus	Ge- fäng- nis	Geld- strafe allein	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landes- verrat (§ 80 - 101)	9	7	2	2	5	2	-	9	-	5
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110 - 122)	358	326	32	95	179	84	3	145	210	220
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§ 123 - 145)	1 017	866	151	311	415	291	-	257	758	430
Hausfriedensbruch (§ 123)	326	257	69	135	129	62	-	72	254	151
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	470	454	16	135	181	154	-	136	332	193
Münzverbrechen und Münzvergehen (§ 146 - 152)	3	2	1	-	1	2	-	2	1	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§ 153 - 163)	154	99	55	39	60	55	5	130	19	69
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	137	92	45	19	51	67	-	63	74	59
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166 - 168)	5	3	2	2	2	1	-	2	3	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§ 169 - 172)	716	605	111	130	417	169	-	682	34	489
Verletzung d. Unterhaltspf. (§ 170 b)	652	573	79	120	377	155	-	638	14	459
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§ 173 - 184)	760	649	111	112	262	386	54	616	90	351
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175a)	119	119	-	19	39	61	6	104	9	61
Unzucht m. Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	183	183	-	20	59	104	10	173	-	83
Notzucht (§ 177, 178)	41	41	-	17	19	5	5	36	-	25
Kuppelei (§ 180, 181)	145	64	81	4	40	101	1	113	31	61
Erregung öffentl. Ärgernisses (§ 183)	112	96	16	29	49	34	-	78	34	54
Beleidigung (§ 185 - 200)	656	512	144	91	228	337	-	87	564	218
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§ 211 - 222)	496	360	136	161	193	142	12	389	94	146
Mord und Totschlag (§ 211 - 213)	8	8	-	4	1	3	3	5	-	2
Abtreibung (§ 218)	167	48	119	52	78	37	9	142	16	53
Fahrlässige Tötung (§ 222)	318	304	14	102	114	102	-	239	78	90
in Verbindg. m. einem Verkehrsunfall	270	262	8	95	99	76	-	217	53	81
Körperverletzung (§ 223 - 233)	7 802	7 286	516	2 583	2 714	2 505	4	1 164	6 633	2 028
Leichte Körperverletzung (§ 223)	936	842	94	330	374	232	-	138	798	347
Gefährliche Körperverletzung (§ 223a)	1 031	962	69	478	334	219	-	356	675	395
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	5 791	5 450	341	1 755	1 991	2 045	-	632	5 158	1 265
in Verbindg. m. einem Verkehrsunfall	5 230	4 947	283	1 617	1 816	1 797	-	578	4 651	1 130
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§ 234 - 241)	193	168	25	53	79	61	-	41	152	94
Diebstahl u. Unterschlagung (§ 242 - 248)	4 769	4 050	719	2 128	1 742	899	87	2 652	2 030	2 660
Diebstahl (§ 242 - 244)	3 599	3 065	534	1 689	1 269	641	87	2 051	1 461	1 992
Unterschlagung (§ 246)	885	706	179	253	385	247	-	446	439	509
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	249	248	1	173	73	3	-	138	111	134
Raub und Erpressung (§ 249 - 256)	55	50	5	30	19	6	9	43	3	34
Raub (§ 249 - 252, 255)	36	35	1	24	12	-	8	28	-	24
Erpressung (§ 253)	19	15	4	6	7	6	1	15	3	10
Begünstigung und Hehlerei (§ 257 - 262)	481	346	135	144	203	134	3	154	324	207
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	76	60	16	36	26	14	-	21	55	28
Hehlerei (§ 259 - 261)	405	286	119	108	177	120	3	133	269	179
Betrug und Untreue (§ 263 - 266)	3 161	2 637	524	826	1 372	963	24	2 016	1 121	2 035
Betrug (§ 263, 264)	2 839	2 358	481	768	1 250	821	24	1 756	1 059	1 865
Untreue (§ 266)	278	240	38	40	107	131	-	239	39	148
Urkundenfälschung (§ 267 - 281)	185	136	49	62	83	40	-	82	102	94
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284 - 302)	246	236	10	88	95	63	-	53	193	96
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	194	191	3	68	78	48	-	52	142	82
Sachbeschädigung (§ 303 - 305)	475	451	24	269	135	71	-	61	414	175
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§ 306 - 330)	2 488	2 411	77	672	997	819	1	1 053	1 411	931
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	82	54	28	17	24	41	-	7	75	9
Vorsätzl. Verkehrsgefährd. (§ 315, 315a)	42	41	1	20	14	8	-	30	12	14
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	1 781	1 765	16	471	691	619	-	857	924	658
Volltrunkenheit (§ 330 a)	491	467	24	138	227	126	-	142	326	233
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-359)	55	53	2	8	26	21	-	47	8	5
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	24 238	21 360	2 878	7 829	9 284	7 125	202	9 764	14 239	10 358
Verbrechen und Vergehen gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	237	179	58	8	68	161	-	1	236	58
Straßenverkehrsgesetz	6 924	6 420	504	2 302	2 791	1 831	-	287	6 637	2 652
Gesetz über das Paßwesen	342	304	38	177	140	25	-	256	86	103
Gesetze über den Verkehr mit edlen und unedlen Metallen	47	40	7	4	19	24	-	8	39	33
Abgabenordnung	843	805	38	307	337	199	-	112	730	354
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	10 247	9 326	921	3 065	4 049	3 133	-	747	9 485	3 749
Verbrechen und Vergehen insgesamt	34 485	30 686	3 799	10 894	13 333	10 258	202	10 511	23 724	14 107

3. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßnahmen 1957

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Verurteilte insgesamt	Geschlecht		Altersgruppen in Jahren		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen			Vorbe- strafe
		männ- lich	weib- lich	14 bis unter 18	18 bis unter 21	Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80 - 101)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110-122)	16	16	-	4	12	-	16	-	4
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§ 123 - 145)	57	55	2	41	16	2	54	1	10
Hausfriedensbruch (§ 123)	23	23	-	17	6	-	22	1	4
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	18	17	1	12	6	-	18	-	3
Münzverbrechen und Münzvergehen (§ 146 - 152)	1	1	-	1	-	1	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§ 153 - 163)	6	3	3	4	2	-	6	-	1
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	6	4	2	3	3	-	6	-	3
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166 - 168)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§ 169 - 172)	2	-	2	1	1	2	-	-	-
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	2	-	2	1	1	2	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§ 173 - 184)	116	114	2	75	41	30	82	4	16
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	27	27	-	17	10	-	25	2	2
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs.1 Ziff.3)	68	68	-	49	19	18	48	2	10
Notzucht (§ 177, 178)	7	7	-	3	4	7	-	-	4
Kuppelei (§ 180, 181)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	7	7	-	3	4	1	6	-	-
Beleidigung (§ 185 - 200)	33	30	3	23	10	-	33	-	2
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§ 211 - 222)	24	12	12	15	9	6	18	-	1
Mord und Totschlag (§ 211 - 213)	1	1	-	-	1	1	-	-	-
Abtreibung (§ 218)	10	-	10	8	2	1	9	-	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	11	11	-	7	4	2	9	-	-
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	7	7	-	5	2	1	6	-	-
Körperverletzung (§ 223 - 233)	417	393	24	294	123	11	401	5	51
Leichte Körperverletzung (§ 223)	54	50	4	35	19	3	51	-	9
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	110	104	6	68	42	6	104	-	20
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	253	239	14	191	62	2	246	5	22
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	205	195	10	152	53	2	198	5	-
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§ 234 - 241)	7	7	-	6	1	1	6	-	1
Diebstahl und Unterschlagung (§ 242 - 248)	1 655	1 455	200	1 286	369	283	1 339	33	355
Diebstahl (§ 242 - 244)	1 473	1 293	180	1 141	332	275	1 167	31	310
Unterschlagung (§ 246)	72	54	18	58	14	5	67	-	11
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	109	107	2	86	23	3	104	2	34
Raub und Erpressung (§ 249 - 256)	27	25	2	20	7	24	3	-	8
Raub (§ 249 - 252, 255)	26	24	2	19	7	24	2	-	8
Erpressung (§ 253)	1	1	-	1	-	-	1	-	-
Begünstigung und Hehlerei (§ 257 - 262)	76	72	4	64	12	-	74	2	7
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	7	5	2	4	3	-	7	-	1
Hehlerei (§ 259 - 261)	69	67	2	60	9	-	67	2	6
Betrug und Untreue (§ 263 - 266)	139	117	22	75	64	23	115	1	39
Betrug (§ 263, 264)	121	103	18	67	54	19	101	1	37
Untreue (§ 266)	9	5	4	4	5	3	6	-	2
Urkundenfälschung (§ 267 - 281)	17	11	6	14	3	-	17	-	6
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284 - 302)	43	43	-	28	15	1	42	-	3
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	39	39	-	27	12	1	38	-	2
Sachbeschädigung (§ 303 - 305)	163	158	5	105	58	-	158	5	18
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§ 306 - 330)	101	97	4	56	45	5	94	2	19
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	12	11	1	8	4	-	10	2	-
Vorsätzl. Verkehrsgefährdung (§ 315, 315a)	9	9	-	6	3	-	9	-	1
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	42	41	1	24	18	-	42	-	14
Volltrunkenheit (§ 330 a)	24	23	1	8	16	1	23	-	4
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331 - 359)	3	3	-	1	2	1	2	-	-
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	2 910	2 616	294	2 117	793	390	2 467	53	544
Verbrechen und Vergehen gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	1	1	-	-	1	-	1	-	-
Straßenverkehrsgesetz	511	462	49	414	97	-	509	2	44
Gesetz über das Paßwesen	51	50	1	35	16	-	51	-	4
Gesetze über den Verkehr mit edlen und unedlen Metallen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgabenordnung	32	31	1	22	10	-	32	-	4
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	660	606	54	514	146	-	658	2	62
Verbrechen und Vergehen insgesamt	3 570	3 222	348	2 631	939	390	3 125	55	606

4. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1950 - 1957

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80 - 101)	-	-	-	11	16	8	19	9
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110 - 122)	329	460	562	500	367	359	342	374
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§ 123 - 145)	399	542	768	768	735	859	1 034	1 074
Hausfriedensbruch (§ 123)	143	189	170	184	232	234	254	349
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	109	159	272	289	271	362	493	488
Münzverbrechen und Münzvergehen (§ 146 - 152)	13	8	2	7	5	3	4	4
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§ 153 - 163)	72	104	122	117	116	156	160	160
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	61	89	101	104	90	146	120	143
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166 - 168)	17	8	6	10	19	9	3	5
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§ 169 - 172)	127	237	341	488	608	624	658	718
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	105	223	312	453	525	549	592	654
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§ 173 - 184)	471	563	757	819	804	1 049	897	876
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	79	101	123	126	113	154	144	146
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	182	197	276	245	257	282	244	251
Notzucht (§ 177, 178)	26	31	31	36	25	38	64	48
Kuppelei (§ 180, 181)	40	74	128	172	199	339	184	145
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	56	57	64	80	65	114	104	119
Beleidigung (§ 185 - 200)	513	730	752	848	677	695	689	689
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§ 211 - 222)	335	379	336	359	388	378	410	520
Mord und Totschlag (§ 211 - 213)	27	21	18	18	15	16	5	9
Abtreibung (§ 218)	212	245	162	171	185	122	138	177
Fahrlässige Tötung (§ 222)	86	106	150	164	183	234	262	329
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	.	.	.	.	155	199	221	277
Körperverletzung (§ 223 - 233)	2 215	3 349	4 648	5 168	6 009	7 110	7 665	8 219
Leichte Körperverletzung (§ 223)	525	652	816	851	809	914	945	990
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	686	886	944	956	930	1 019	916	1 141
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	997	1 802	2 876	3 344	4 243	5 149	5 779	6 044
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	.	.	.	.	3 741	4 542	5 204	5 435
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§ 234 - 241)	107	161	222	221	242	209	204	200
Diebstahl und Unterschlagung (§ 242 - 248)	4 836	6 691	7 170	6 709	5 652	5 614	5 805	6 424
Diebstahl (§ 242 - 244)	4 226	5 763	6 075	5 489	4 351	4 289	4 431	5 072
Unterschlagung (§ 246)	610	928	1 095	1 220	1 025	1 003	977	957
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	.	.	.	.	249	275	355	358
Raub und Erpressung (§ 249 - 256)	62	59	70	73	59	86	101	82
Raub (§ 249 - 252, 255)	41	32	45	50	36	66	74	62
Erpressung (§ 253)	21	27	25	23	23	20	27	20
Begünstigung und Hehlerei (§ 257 - 262)	453	632	700	613	453	446	459	557
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	57	71	103	79	107	71	63	83
Hehlerei (§ 259 - 261)	396	561	597	534	346	375	396	474
Betrug und Untreue (§ 263 - 266)	1 046	1 704	2 426	3 089	2 977	2 710	2 977	3 300
Betrug (§ 263, 264)	963	1 544	2 278	2 898	2 688	2 463	2 686	2 960
Untreue (§ 266)	60	147	143	189	236	173	243	287
Urkundenfälschung (§ 267 - 281)	143	229	241	276	348	257	285	202
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284 - 302)	190	285	287	321	302	320	309	289
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	157	238	236	247	205	226	236	233
Sachbeschädigung (§ 303 - 305)	182	274	400	423	458	468	548	638
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§ 306 - 330)	287	392	565	1 202	2 232	2 236	2 486	2 589
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	40	58	98	115	175	75	216	94
Vorsätzliche Verkehrsgefährdung (§ 315, 315 a)	54	31	16	28	250	152	72	51
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	47	131	154	686	1 342	1 553	1 630	1 823
Volltrunkenheit (§ 330 a)	111	141	266	310	365	370	430	515
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331 - 359)	109	78	66	70	69	72	52	58
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	12 158	17 198	20 899	22 791	22 631	23 816	25 234	27 148
Verbrechen und Vergehen gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz Straßenverkehrsgesetz	254 1 452	463 1 924	490 2 438	396 5 889	369 9 056	367 8 281	283 7 996	238 7 435
Gesetz über das Paßwesen	.	.	.	.	404	947	823	393
Gesetze über den Verkehr mit edlen und unedlen Metallen	.	.	.	.	51	81	92	47
Abgabenordnung	.	.	.	.	1 083	1 106	922	875
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	4 920	7 395	8 320	10 294	12 994	12 749	11 971	10 907
Verbrechen und Vergehen insgesamt	17 078	24 593	29 219	33 085	35 625	36 565	37 205	38 055

5. wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1950 - 1957

Geschlecht Altersgruppe in Jahren	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Anzahl								
Insgesamt	17 078	24 593	29 219	33 085	35 625	36 565	37 205	38 055
Geschlecht								
Männlich	14 399	21 003	25 161	28 941	31 567	32 569	33 227	33 908
Weiblich	2 679	3 590	4 058	4 144	4 058	3 996	3 978	4 147
Altersgruppen in Jahren								
14 bis unter 18	977	1 523	1 750	1 831	2 008	2 260	2 357	2 631
18 " " 21	2 345	3 084	3 295	3 808	4 131	4 703	4 860	4 954
21 " " 25	2 504	3 814	4 795	5 748	6 084	6 259	6 530	6 879
25 " " 40	6 089	8 282	9 688	11 544	12 839	12 924	13 050	13 333
40 und mehr	5 163	7 890	9 691	10 154	10 563	10 419	10 408	10 258
auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters								
Insgesamt	736	1 020	1 184	1 326	1 398	1 410	1 417	1 472
Geschlecht								
Männlich	1 367	1 913	2 228	2 527	2 688	2 720	2 733	2 854
Weiblich	211	274	303	307	295	286	282	297
Altersgruppen in Jahren								
14 bis unter 18	509	732	804	828	877	959	998	1 216
18 " " 21	1 730	2 316	2 447	2 746	2 747	2 889	2 925	2 997
21 " " 25	1 354	1 989	2 462	2 943	3 192	3 392	3 495	3 593
25 " " 40	1 038	1 367	1 572	1 860	2 028	2 020	1 991	2 018
40 und mehr	422	621	744	770	785	760	753	759

6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßnahmen 1950 - 1957

Erkannte Strafe, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregel	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<u>Allgemeines Strafrecht</u>								
Zuchthaus	182	152	153	180	151	165	183	202
bis einschl. 2 Jahre	71	47	64	81	85	108	110	121
mehr als 2 " " 5 "	78	87	69	78	52	53	61	69
" " 5 " " 15 "	23	17	13	17	10	4	12	12
lebenslänglich	10	1	7	4	4	-	-	-
Gefängnis	5 256	6 776	7 930	8 796	9 081	9 903	10 004	10 511
bis einschl. 9 Monate	.	.	.	.	8 386	9 184	9 299	9 746
mehr als 9 Monate " " 5 Jahre	.	.	.	.	693	717	705	764
" " 5 Jahre	.	.	.	.	2	2	-	1
Haft und Einschließung	132	152	104	51	35	26	27	48
Geldstrafe allein	10 531	15 990	19 282	22 181	23 728	23 500	23 870	23 724
<u>Jugendstrafrecht</u>								
Jugendstrafe	108	117	132	114	240	265	299	390
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	81	96	118	83	190	206	214	295
mehr als 1 Jahr	23	16	9	16	19	17	40	46
Unbestimmte Zeitdauer	4	5	5	15	31	42	45	49
Zuchtmittel	936	1 587	1 920	2 129	3 156	3 870	3 954	4 507
Jugendarrest	450	825	827	822	994	1 122	1 399	1 512
Auferlegung besonderer Pflichten nach § 15 JGG	200	290	447	597	1 023	1 400	1 219	1 455
Verwarnung nach § 14 JGG	286	472	646	710	1 139	1 348	1 336	1 540
Erziehungsmaßnahmen	69	121	143	145	374	361	395	450
Fürsorgeerziehung	22	41	47	57	20	25	15	20
Schutzaufsicht	32	70	73	58	105	78	84	80
Erteilung von Weisungen	15	10	23	30	249	258	296	350

7. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1957
a) Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt 1)	Bekannt gewordene Fälle					Auf- geklärte Fälle
		davon in Gemeinden mit ... Einwohnern					
		unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr		
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	108	8	24	65	11	62	
Aufbruch, Aufruf, Landfriedensbruch, Landzwang (§ 115, 116, 125, 126)	8	5	2	1	-	8	
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§ 146-148, 151)	182	21	29	81	51	49	
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	2 870	869	451	1 100	450	2 477	
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175a)	432	80	62	237	53	434	
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	738	262	109	252	115	627	
Notzucht (§ 177, 178)	296	107	52	106	31	230	
Kuppelei und Zuhälterei (§ 180 - 181a)	457	139	63	188	67	460	
Mord und Totschlag (§ 211 - 213, 216)	57	22	12	14	9	52	
Kindestötung (§ 217)	8	3	2	3	-	7	
Abtreibung (§ 218)	242	87	46	87	22	240	
Fahrlässige Tötung (§ 222)	356	193	56	98	9	346	
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung (§ 223a - 225, 229)	2 345	1 222	260	691	172	2 224	
Körperverletzung m. tödlichem Ausgang (§ 226, 227, 229)	75	46	16	9	4	73	
Diebstahl (§ 242, 243)	31 433	9 585	4 987	11 176	5 430	13 182	
Kraftfahrzeugdiebstahl	3 157	518	416	1 657	566	986	
Fahrraddiebstahl	4 141	806	460	1 796	1 079	816	
Diebstahl von Transportgütern	1 089	187	228	359	60	179	
Unterschlagung (§ 246)	3 004	1 028	567	1 144	265	2 784	
Raub und räuberische Erpressung (§ 249 - 252, 255)	233	63	43	101	26	165	
Begünstigung und Hehlerei (§ 257 - 261)	727	281	94	247	105	737	
Betrug (§ 263 - 265a)	9 958	3 655	1 948	3 343	1 012	9 493	
Untreue (§ 266)	121	41	24	48	8	116	
Urkundenfälschung (§ 267, 271 - 281)	521	180	104	177	60	496	
Vorsätzliche Brandstiftung (§ 306 - 308)	177	140	21	10	6	99	
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	640	430	101	88	21	495	
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331 - 357)	108	50	20	30	8	101	
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10.12.1929 u. 9.1.1934)	37	9	7	15	6	34	
Sonstige Verbrechen und Vergehen	42 560	22 898	5 940	9 379	4 343	39 145	
Insgesamt	95 770	40 836	14 754	27 907	12 018	72 385	

b) Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt 1)	Bekannt gewordene Fälle					Auf- geklärte Fälle
		davon in Gemeinden mit ... Einwohnern					
		unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr		
auf 100 000 Einwohner							VH d. bekannt- geword. Fälle
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	3,3	0,4	4,8	10,6	4,1	57,4	
Aufbruch, Aufruf, Landfriedensbruch, Landzwang (§ 115, 116, 125, 126)	0,2	0,3	0,4	0,2	-	100,0	
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§ 146-148, 151)	5,5	1,1	5,8	13,2	18,8	26,9	
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	87,2	45,7	89,4	179,6	166,1	86,3	
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175a)	13,1	4,2	12,3	38,7	19,6	100,0	
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	22,4	13,8	21,6	41,1	42,4	85,0	
Notzucht (§ 177, 178)	9,0	5,6	10,3	17,3	11,4	77,7	
Kuppelei und Zuhälterei (§ 180 - 181a)	13,9	7,3	12,5	30,7	24,7	100,0	
Mord und Totschlag (§ 211 - 213, 216)	1,7	1,2	2,4	2,3	3,3	91,2	
Kindestötung (§ 217)	0,2	0,2	0,4	0,5	-	87,5	
Abtreibung (§ 218)	7,4	4,6	9,1	14,2	8,1	99,2	
Fahrlässige Tötung (§ 222)	10,8	10,2	11,1	16,0	3,3	97,2	
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung (§ 223a - 225, 229)	71,3	64,3	51,6	112,8	63,5	94,8	
Körperverletzung m. tödlichem Ausgang (§ 226, 227, 229)	2,3	2,4	3,2	1,5	1,5	97,3	
Diebstahl (§ 242, 243)	955,4	504,1	988,8	1 824,6	2 003,8	41,9	
Kraftfahrzeugdiebstahl	96,0	27,2	82,5	270,5	208,9	31,2	
Fahrraddiebstahl	125,9	42,4	91,2	293,2	398,2	19,7	
Diebstahl von Transportgütern	33,1	9,8	45,2	58,6	22,1	16,4	
Unterschlagung (§ 246)	91,3	54,1	112,4	186,8	97,8	92,7	
Raub und räuberische Erpressung (§ 249 - 252, 255)	7,1	3,3	8,5	16,5	9,6	70,8	
Begünstigung und Hehlerei (§ 257 - 261)	22,1	14,8	18,6	40,3	38,7	100,0	
Betrug (§ 263 - 265a)	302,7	192,2	386,2	545,8	373,5	95,3	
Untreue (§ 266)	3,7	2,2	4,8	7,8	3,0	95,9	
Urkundenfälschung (§ 267, 271 - 281)	15,8	9,5	20,6	28,9	22,1	95,2	
Vorsätzliche Brandstiftung (§ 306 - 308)	5,4	7,4	4,2	1,6	2,2	55,9	
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	19,5	22,6	20,0	14,4	7,7	77,3	
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331 - 357)	3,3	2,6	4,0	4,9	3,0	93,5	
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10.12.1929 u. 9.1.1934)	1,1	0,5	1,4	2,4	2,2	91,9	
Sonstige Verbrechen und Vergehen	1 293,7	1 204,3	1 177,8	1 531,2	1 602,7	92,0	
Insgesamt	2 911,1	2 147,7	2 925,4	4 556,1	4 435,0	75,6	

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort.

Quelle: Landeskriminalamt.

8. Ordentliche Gerichte 1950 - 1957
a) Zivilsachen

Art der anhängig gewordenen bzw. verhandelten Verfahren	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<u>In der ersten Instanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
<u>Amtsgerichte</u>								
Mahnsachen	137 557	179 424	180 781	195 842	194 596	186 970	186 690	181 936
Gewöhnliche Prozesse	47 412	52 694	50 769	50 479	50 055	47 524	45 444	43 167
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 577	1 936	1 865	1 971	2 202	1 828	1 829	1 811
Arreste und einstweilige Verfügungen	3 360	4 005	4 337	4 025	3 944	3 667	3 691	3 400
Eröffnete Konkurse u. Vergleichsverfahren	182	270	217	206	214	204	179	197
<u>Landgerichte</u>								
Sühnesachen	857	1 108	868	1 012	828	846	852	472
Gewöhnliche Prozesse	2 901	4 327	4 446	4 518	4 638	4 520	4 611	4 798
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	149	330	221	326	338	252	302	409
Arreste und einstweilige Verfügungen	323	448	424	454	441	440	401	495
Ehe-, Kindschafts- u. Entmündigungssachen	5 124	4 332	4 179	4 107	4 035	3 826	3 816	4 279
<u>In der Berufungsinstanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
<u>Landgerichte</u>								
Gewöhnliche Prozesse	2 208	2 384	2 632	2 546	2 595	2 615	2 486	2 562
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	21	12	7	19	3	2	3	3
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Gewöhnliche Prozesse	1 003	920	1 079	632	699	787	810	1 068
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1	4	3	3	4	4	4	9
Ehe-, Kindschafts- u. Entmündigungssachen	533	329	341	366	315	316	293	282

b) Strafsachen

Art der anhängig gewordenen bzw. verhandelten Verfahren	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<u>Amtsgerichte</u>								
<u>In der ersten Instanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
Privatklagen	2 254	2 728	2 994	2 601	2 481	2 361	2 062	2 228
Anträge auf Erlass von Strafverfügungen und jugendrichterlichen Verfügungen	1 561	58 471	68 927	62 253	55 915	53 230	46 291	46 842
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	66 056	43 872	42 038	47 489	51 479	52 853	53 571	50 428
Anklagen wegen Verbrechen	2 493	2 646	2 596	2 546	2 562	2 570	2 601	2 761
Anklagen wegen Vergehen	8 054	11 440	13 232	14 843	16 789	18 359	18 687	18 823
Anklagen wegen Übertretungen	2 906	2 226	2 040	2 546	2 387	2 716	2 707	2 916
<u>Hauptverhandlungen in der ersten Instanz</u>								
Schöffengerichte	2 717	4 347	5 772	6 038	6 287	7 029	7 181	7 029
Amtsrichter	12 828	16 615	19 218	21 806	21 047	21 435	20 977	18 731
Jugendschöffengerichte	106	201	146	243	1 024	1 190	1 478	1 590
Jugendrichter	2 051	2 676	2 882	3 643	4 755	5 376	5 225	5 244
<u>Landgerichte</u>								
<u>Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw. Anzeigensachen</u>								
Amtsanwaltschaft	126 057	110 635	108 533	126 068	120 590	124 682	121 993	115 499
Staatsanwaltschaft	40 517	51 653	54 842	65 930	73 518	87 060	90 622	81 515
<u>Hauptverfahren in der ersten Instanz</u>								
Schwurgerichte	174	61	57	53	38	38	33	28
Große Strafkammern	796	983	975	922	731	747	792	681
Jugendkammern	11	5	5	8	42	67	46	46
<u>Verfahren in der Berufungsinstanz</u>								
Große Strafkammern	} 975	1 810	2 306	1 058	1 218	1 148	1 218	1 264
Kleine Strafkammern				1 594	1 549	1 642	1 805	1 912
Jugendkammern				47	196	238	216	268
<u>Oberlandesgerichte</u>								
<u>Hauptverfahren in der ersten Instanz</u>	-	-	-	2	-	1	6	34
<u>Verfahren in der Revisionsinstanz</u>								
gegen Urteile in der ersten Instanz	347	178	282	259	288	293	300	290
gegen Urteile in der Berufungsinstanz	15	134	198	336	383	396	445	448

Quelle: Ministerium der Justiz.

9. Verwaltungsgerichte 1952 - 1957
(Erledigte Verfahren)

Art und Rechtsgebiet der erledigten Verfahren	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Bezirksverwaltungsgerichte	1 112	1 311	1 355	1 500	1 543	1 625
Klageverfahren	1 068	1 157	1 281	1 432	1 438	1 546
Aussetzungsverfahren	21	141	65	62	86	76
Sonstige Verfahren	23	13	9	6	19	3
Oberverwaltungsgericht	485	628	484	527	457	493
Erstinstanzliche Klageverfahren	328	297	234	240	196	192
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	5	16	15	10	7	20
Berufungsverfahren	113	165	135	175	144	151
Beschwerdeverfahren	34	144	94	97	107	129
Sonstige Verfahren	5	6	6	5	3	1
I n s g e s a m t	1 597	1 939	1 839	2 027	2 000	2 118
davon der folgenden Rechtsgebiete:						
Beamtenrecht	197	320	297	307	192	192
Personalvertretungsrecht	-	-	-	-	18	7
Öffentliches Sachenrecht	34	52	36	47	24	14
Sachleistungs- und Enteignungsrecht	37	22	24	14	11	13
Polizeirecht	93	105	72	72	92	56
Wahlrecht	10	77	1	1	7	52
Selbstverwaltungsrecht	23	64	40	32	16	18
Gemeindefinanzenrecht	120	121	113	63	74	73
Kostenrecht	3	17	43	42	50	53
Wirtschaftsrecht	26	17	13	11	9	8
Preisrecht	30	55	63	50	33	31
Flurbereinigungsrecht	55	54	49	101	71	75
Gewerberecht	287	349	189	135	134	104
Verkehrsrecht	162	131	102	79	76	58
Baurecht	65	79	101	142	140	177
Wohnungsrecht	206	215	164	157	101	148
Sozial- und Gesundheitsrecht	54	76	94	70	87	168
Wiedergutmachungsrecht	162	125	48	23	17	17
Flüchtlings- und Besatzungsschadensrecht	6	19	68	249	324	357
Lastenausgleichsrecht ¹⁾	-	20	230	401	475	456
Schul- und Hochschulrecht	3	14	21	7	7	7
Sonstige	24	7	71	24	42	34

1) Einschl. Verfahren nach dem Feststellungsgesetz.

10. Arbeitsgerichte
a) Erledigte Verfahren 1951 - 1957

Art der erledigten Verfahren	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Arbeitsgerichte							
Urteilsverfahren	8 477	9 787	10 618	9 637	9 146	8 839	8 579
Beschlußverfahren	.	.	44	27	44	37	40
Sonstige Verfahren	811	627	810	447	333	404	347
Landesarbeitsgericht							
Berufungsverfahren	279	250	412	296	223	287	288
Beschwerdeverfahren	35	27	39	44	57	49	42

b) Streitgegenstände der erledigten Urteilsverfahren nach Wirtschaftsbereichen 1957

Wirtschaftsbereich	Urteils- ver- fahren ins- gesamt	davon betrafen							
		Ar- beits- entgelt	Ar- beits- zeit	Urlaub, Urlaubs- entgelt	Kündi- gungen	Heraus- gabe v. Arbeits- papieren	Zeugnis- erteilg. u.-berich- tigung	Aufhe- bung von Schieds- sprüchen	Sonstige Streit- gegen- stände
Land- und Forstwirtschaft	493	251	-	24	120	44	5	-	49
Bergbau, Metall	655	308	-	53	203	35	7	-	49
Chemie, Steine und Erden, Glas und Keramik	578	231	2	40	212	25	9	-	59
Holz und Papier	452	202	-	36	151	28	9	-	26
Leder	342	95	-	56	166	11	2	-	12
Textil	302	140	-	22	99	18	2	-	21
Nahrungs- und Genußmittel, Gaststättenwesen	1 233	538	1	114	348	138	16	-	78
Baugewerbe	2 218	1 194	-	272	435	160	18	-	139
Handel, Banken und Versicherungswesen	808	339	-	54	250	45	20	-	100
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 784	823	1	66	639	85	17	-	153
Freie Berufe	765	370	-	31	214	64	10	-	76
Häusliche Dienste	235	106	1	27	56	26	5	-	14
I n s g e s a m t	9 865	4 597	5	795	2 893	679	120	-	776

11. Sozialgerichte 1955 - 1957
(Erledigte Verfahren)

Art der Angelegenheit	1955			1956			1957		
	Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht		Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht		Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht	
	Klagen	Be- rufungen	Be- schwerden	Klagen	Be- rufungen	Be- schwerden	Klagen	Be- rufungen	Be- schwerden
Krankenversicherung ¹⁾	265	26	-	254	31	1	212	32	4
Unfallversicherung ²⁾	3 789	383	5	3 593	428	18	3 888	459	21
Invalidenversicherung	3 642	183	2	3 072	215	3	2 788	223	3
Angestelltenversicherung	875	38	-	1 150	68	3	1 055	66	5
Knappschaftsversicherung	240	40	-	169	37	1	124	47	-
Arbeitslosenversicherung ³⁾	1 140	78	-	1 034	91	1	705	75	-
Kriegsopferversorgung	10 782	1 091	13	9 205	1 283	10	7 879	2 333	9
Sonstige Angelegenheiten ⁴⁾	19	-	-	56	2	1	72	3	-
I n s g e s a m t	20 752	1 839	20	18 533	2 155	38	16 723	3 238	42

1) Einschl. Kassenarztfragen. - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. - 4) Einschl. Familienausgleichskassen.

Q u e l l e : Sozialministerium.

1. Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen 1947 - 1957 ¹⁾

	Bundestagswahlen			Landtagswahlen			Kommunalwahlen ²⁾		
	14.8.49	6.9.53	15.9.57	18.5.47 ³⁾	29.4.51	15.5.55	14.11.48	9.11.52	11.11.56
A n z a h l									
Wahlberechtigte	1 900 797	2 143 337	2 237 023	1 666 547	2 021 104	2 151 228	1 828 973	2 072 836	2 175 170
Wähler	1 513 756	1 842 707	1 976 225	1 298 567	1 512 643	1 634 750	1 347 110	1 643 550	1 731 643
Ungült.Stimmen	82 200	67 344	77 220	137 515	75 393	50 921	133 928	94 403	73 488
Gültige Stimmen	1 431 556	1 775 363	1 899 005	1 161 052	1 437 250	1 583 829	1 213 182	1 549 147	1 658 155
CDU	702 125	924 932	1 019 709	547 875	563 274	741 384	540 810	603 187	681 895
SPD	408 905	482 686	578 203	398 594	488 374	501 751	413 270	517 625	655 753
FDP	226 625	214 805	185 288	113 844	240 071	201 847	127 322	249 362	204 232
Sonst.Parteien	89 026	152 940	115 805	100 739	135 519	93 627	90 470	58 143	23 184
Wählergruppen	4 875	-	-	-	10 012	45 220	41 310	120 830	93 091
v H									
Wahlbeteiligung ⁴⁾	79,6	86,0	88,3	77,9	74,8	76,0	73,7	79,3	79,6
Ungült.Stimmen ⁴⁾	5,4	3,7	3,9	10,6	5,0	3,1	9,9	5,7	4,2
Gültige Stimmen	94,6	96,3	96,1	89,4	95,0	96,9	90,1	94,3	95,8
CDU	49,1	52,1	53,7	47,2	39,2	46,8	44,6	38,9	41,1
SPD	28,6	27,2	30,4	34,3	34,0	31,7	34,1	33,4	39,5
FDP	15,8	12,1	9,8	9,8	16,7	12,7	10,5	16,1	12,3
Sonst.Parteien	6,2	8,6	6,1	8,7	9,4	5,9	7,4	3,8	1,4
Wählergruppen	0,3	-	-	-	0,7	2,9	3,4	7,8	5,7

1) Ergebnisse der Bundestagswahlen für Rheinland-Pfalz. - 2) Kreisfreie Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen. - 3) Einschließlich der Wahlergebnisse vom 21.9.1947 für den am 8.6.1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg. - 4) Bei der Bundestagswahl 1953 und 1957 Zweitstimmen.

2. Sitzverteilung im Bundestag ¹⁾ und Landtag 1947 - 1957

Partei	Bundestag			Landtag		
	14.8.1949	6.9.1953	15.9.1957	18.5.1947 ²⁾	29.4.1951	15.5.1955
CDU	13	18	18	48	43	51
SPD	7	9	10	34	38	36
FDP	4	4	3	11	19	13
Sonstige Parteien	1	-	-	8	-	-
I n s g e s a m t	25	31	31	101	100	100

1) Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz. - 2) Einschließlich des am 21.9.1947 gewählten Abgeordneten für den am 8.6.1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg.

3. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1956

Vertretungskörperschaft Wahl	Sitze insgesamt	davon wurden gewählt durch						Mehr- heits- wahl
		Verhältnisswahl						
		Ins- gesamt	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien			Wähler- gruppen
Gemeindevertretungen								
14.11.1948	27 299	13 973	4 255	3 396	441	386	5 495	13 326
9.11.1952	28 294	18 654	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640
11.11.1956	28 424	17 939	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485
Amtsvertretungen								
14.11.1948	1 936	1 541	800	340	64	26	311	395
9.11.1952	2 012	1 960	884	331	124	8	613	52
11.11.1956	2 024	1 920	896	396	89	2	537	104
Kreistage								
14.11.1948	1 113	1 113	571	359	98	38	47	-
9.11.1952	1 149	1 149	503	366	187	4	89	-
11.11.1956	1 155	1 155	522	425	143	8	57	-
Bezirkstag des Bezirksverb.Pfalz								
29. 4.1951	29	29	9	13	5	2	-	-
9.11.1952	29	29	10	12	6	1	-	-
11.11.1956	29	29	11	14	4	-	-	-

4. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 15.9.1957, der Landtagswahl vom 15.5.1955

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Bundestagswahl vom 15.9.1957							Land-	
		Wahl- berech- tigte	Wahl- betei- ligung	Ungült. Stimmen 1)	Von den gült. Stimmen 1) entf. auf				Wahl- berech- tigte	Wahl- betei- ligung
					CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien		
		Anzahl			vH				Anzahl	
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	61 355	88,7	3,2	58,2	28,5	9,4	3,9	56 926	76,2
2	Landkreise Ahrweiler	54 620	91,8	3,0	79,7	12,7	4,1	3,5	52 879	78,9
3	Altenkirchen (w.w.)	72 128	91,3	2,3	60,9	24,3	9,1	5,7	69 097	79,8
4	Birkenfeld	58 917	80,8	3,7	32,0	37,1	19,3	11,6	56 211	59,1
5	Cochern	29 155	92,9	2,9	84,1	9,6	3,4	2,9	28 807	86,0
6	Koblenz	48 882	91,4	3,4	59,6	30,6	6,7	3,1	47 483	81,7
7	Kreuznach	84 169	88,2	3,3	42,6	34,4	16,3	6,7	81 979	73,5
8	Mayen	77 642	92,2	3,2	69,3	24,3	3,9	2,5	74 999	81,7
9	Neuwied	90 046	90,3	2,8	54,3	31,1	10,9	3,7	86 975	77,8
10	Sankt Goar	33 750	90,7	3,0	69,3	18,8	7,4	4,5	33 223	77,2
11	Simmern	27 171	90,3	1,9	48,2	19,0	24,2	8,6	27 225	76,5
12	Zell (Mosel)	24 783	89,6	4,4	65,2	13,9	14,0	6,9	24 752	75,6
13	Reg. Bez. Koblenz	662 618	89,7	3,1	58,5	25,9	10,3	5,3	640 556	76,7
14	Kreisfreie Stadt Trier	58 412	86,2	5,7	59,5	27,2	8,1	5,2	56 942	72,4
15	Landkreise Berncastel	36 918	86,5	4,3	63,7	15,8	14,0	6,5	36 492	72,5
16	Bitburg	36 242	87,6	5,0	76,2	15,3	5,9	2,6	35 574	75,6
17	Daun	25 605	90,8	3,5	83,3	9,4	4,6	2,7	25 207	79,5
18	Prüm	25 215	89,8	4,4	82,2	10,6	4,7	2,5	24 875	77,5
19	Saarburg	29 412	89,8	5,6	73,7	14,9	7,4	4,0	28 742	80,3
20	Trier	56 257	90,7	5,6	70,1	20,0	5,0	4,9	54 747	81,0
21	Wittlich	34 240	90,6	3,7	76,7	12,3	7,2	3,8	33 820	79,9
22	Reg. Bez. Trier	302 301	88,8	4,9	71,4	17,2	7,2	4,2	296 399	77,0
23	Landkreise Oberwesterwaldkreis	43 505	88,4	3,8	54,9	28,4	10,5	6,2	42 438	70,3
24	Sankt Goarshausen	38 328	86,4	3,8	52,2	30,6	12,7	4,5	37 425	71,1
25	Unterlahnkreis	38 622	86,3	4,0	38,8	38,0	13,3	9,9	37 660	68,9
26	Unterwesterwaldkreis	49 452	92,3	4,1	68,6	21,4	7,1	2,9	47 862	80,9
27	Reg. Bez. Montabaur	169 907	88,6	3,9	54,9	28,9	10,6	5,6	165 385	73,2
28	Kreisfreie Städte Mainz	86 471	88,1	3,2	46,2	39,7	8,8	5,3	77 285	75,0
29	Worms	41 640	87,9	4,7	38,6	45,1	9,5	6,8	40 126	77,7
30	Landkreise Alzey	41 433	85,9	4,0	34,7	36,9	15,7	12,7	41 355	71,1
31	Bingen	47 745	87,4	4,0	48,2	32,6	10,8	8,4	46 563	75,1
32	Mainz	46 142	89,8	4,6	44,0	37,7	9,7	8,6	45 472	78,2
33	Worms	31 821	89,4	5,1	36,4	41,0	9,1	13,5	31 382	78,5
34	Reg. Bez. Rheinhessen	295 252	88,1	4,1	42,5	38,7	10,4	8,4	282 183	75,7
35	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	21 820	88,9	4,6	42,8	43,7	8,3	5,2	19 912	80,3
36	Kaiserslautern	57 298	82,7	4,2	42,5	37,4	11,0	9,1	53 170	69,8
37	Landau i.d. Pfalz	18 276	86,9	4,2	49,9	28,8	13,1	8,2	17 985	71,8
38	Ludwigshafen a. Rhein	110 469	83,3	4,0	41,7	44,8	9,4	4,1	98 888	73,5
39	Neustadt a.d. Weinstr.	21 283	87,6	2,6	45,3	34,0	13,0	7,7	20 381	77,8
40	Pirmasens	35 518	87,3	3,0	44,4	40,6	9,7	5,3	32 879	72,2
41	Speyer	24 405	87,9	4,6	48,2	37,5	9,5	4,8	23 693	74,5
42	Zweibrücken	21 345	85,5	4,3	41,0	38,2	12,1	8,7	19 801	68,8
43	Landkreise Bergzabern	29 208	88,7	4,3	51,1	30,2	13,7	5,0	28 606	76,8
44	Frankenthal (Pfalz)	36 316	91,8	4,1	41,3	40,8	7,1	10,8	34 816	82,6
45	Germersheim	47 923	90,7	5,3	59,3	27,8	8,4	4,5	46 048	80,6
46	Kaiserslautern	62 048	86,5	4,5	49,9	33,5	8,5	8,1	59 054	74,5
47	Kirchheimbolanden	22 994	88,5	3,4	37,7	40,9	5,9	15,5	22 721	77,5
48	Kusel	49 505	81,4	5,0	32,0	47,6	11,6	8,8	48 284	65,5
49	Landau i.d. Pfalz	40 198	90,5	4,7	57,1	25,1	11,2	6,6	39 837	81,1
50	Ludwigshafen a. Rhein	27 189	89,4	5,5	37,7	46,4	9,4	6,5	25 470	80,2
51	Neustadt a.d. Weinstr.	63 501	88,4	3,4	44,4	36,6	11,4	7,6	60 648	78,4
52	Pirmasens	48 794	92,5	3,9	64,6	25,9	6,4	3,1	47 684	82,6
53	Rockenhausen	27 854	84,9	3,0	33,3	37,0	14,6	15,1	27 541	70,5
54	Speyer	22 259	92,6	4,5	64,7	29,0	3,5	2,8	21 214	85,9
55	Zweibrücken	18 742	84,1	4,5	44,9	34,6	13,5	7,0	18 073	68,0
56	Reg. Bez. Pfalz	806 945	87,1	4,2	46,5	36,7	9,8	7,0	766 705	75,7
57	Rheinland-Pfalz	2 237 023	88,3	3,9	53,7	30,4	9,8	6,1	2 151 228	76,0

1) Zweitstimmen. - 2) Kreisfreie Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen.

und der Kommunalwahlen vom 11.11.1956 nach Verwaltungsbezirken

tagswahl vom 15.5.1955					Kommunalwahlen 2) vom 11.11.1956								Lfd. Nr.
Ungült. Stimmen	Von den gült.Stimmen entf.auf				Wahl- berech- tigte	Wahl- betei- ligung	Ungült. Stimmen	Von den gült. Stimmen entfielen auf					
	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien				CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Wähler- gruppen	
vH					Anzahl	vH							
2,1	51,5	31,8	11,5	5,2	57 977	77,6	2,0	43,8	40,4	7,5	-	8,3	1
3,1	74,6	14,9	6,6	3,9	52 987	82,0	4,2	54,7	21,5	5,1	2,6	16,1	2
2,1	56,2	26,7	12,4	4,7	70 352	85,4	3,0	50,6	36,3	13,1	-	-	3
2,8	26,2	39,9	22,9	11,0	57 167	72,1	4,3	18,6	43,2	15,9	-	22,3	4
4,6	78,4	11,6	6,4	3,6	28 693	82,2	5,5	71,0	16,0	7,3	-	5,7	5
2,8	51,8	34,0	8,5	5,7	47 939	84,5	2,8	47,3	43,8	8,9	-	-	6
2,1	38,1	33,7	19,5	8,7	82 190	77,8	3,7	34,7	42,5	22,8	-	-	7
2,7	62,3	26,8	6,5	4,4	75 978	83,5	3,0	52,6	35,2	5,5	-	6,7	8
2,7	48,0	32,6	11,6	7,7	87 738	82,3	3,6	44,1	42,3	13,6	-	-	9
3,3	64,6	18,8	11,2	5,3	33 003	79,9	3,9	57,9	24,6	12,0	-	5,5	10
1,8	44,4	16,3	29,7	9,6	26 862	79,7	2,6	40,8	27,1	32,1	-	-	11
4,2	62,9	15,8	13,3	8,0	24 351	80,0	7,3	51,5	20,0	-	-	28,5	12
2,7	53,6	27,3	12,7	6,4	645 237	80,7	3,6	45,9	35,5	12,2	0,2	6,2	13
2,2	52,9	29,2	12,5	5,4	57 012	71,8	1,8	44,2	37,3	11,4	5,1	2,0	14
4,0	60,3	19,0	13,3	7,4	36 446	76,6	6,3	50,5	26,3	14,5	-	8,7	15
4,6	70,8	16,1	9,2	4,0	35 465	78,0	6,9	62,0	21,0	9,4	-	7,6	16
3,1	76,0	10,3	10,7	3,1	25 048	80,0	5,5	69,4	16,1	6,7	-	7,7	17
3,4	77,0	11,0	8,4	3,6	24 812	79,7	5,6	60,1	12,3	7,1	3,0	17,5	18
5,4	64,1	17,7	12,6	5,5	28 884	77,7	8,2	55,9	21,1	13,6	-	9,4	19
5,1	63,4	21,3	11,3	4,0	55 240	80,1	7,6	55,1	27,4	5,6	6,5	5,4	20
4,2	71,1	13,3	11,0	4,6	33 700	77,9	6,2	63,6	19,5	14,7	2,1	-	21
4,0	65,2	18,7	11,3	4,8	296 607	77,3	5,9	56,1	24,6	10,2	2,7	6,4	22
3,6	47,2	32,6	14,3	5,9	42 589	84,2	3,6	38,6	38,8	8,2	-	14,4	23
3,0	42,3	32,7	20,0	5,1	37 429	77,1	2,9	40,9	40,2	10,4	-	8,5	24
3,0	26,0	44,3	21,3	8,4	37 643	76,9	2,8	21,4	48,0	13,6	-	17,0	25
3,6	58,6	23,8	12,3	5,2	48 325	85,0	4,2	56,6	32,8	10,6	-	-	26
3,3	45,2	32,3	16,4	6,0	165 986	81,2	3,5	40,8	39,3	10,6	-	9,3	27
2,1	37,4	38,2	13,7	10,7	81 798	72,9	1,8	35,0	51,9	11,3	1,8	-	28
2,8	28,5	44,3	16,3	10,9	40 758	77,1	1,9	24,0	48,7	13,4	7,6	6,3	29
2,6	30,3	34,5	17,0	18,2	41 118	80,4	5,0	27,6	44,9	27,5	-	-	30
2,9	42,3	32,7	14,8	10,2	46 587	79,4	3,5	37,4	38,5	11,9	-	12,2	31
3,7	36,8	36,8	14,4	12,0	45 411	84,7	5,6	34,5	47,5	18,0	-	-	32
3,4	28,5	41,4	17,8	12,3	31 394	85,6	4,2	23,5	49,1	17,2	10,2	-	33
2,8	34,8	37,8	15,3	12,1	287 066	78,9	3,5	31,3	47,2	15,8	2,7	2,9	34
3,9	30,7	43,7	12,0	13,6	20 714	80,5	3,8	23,4	52,4	6,1	-	18,1	35
2,9	29,1	40,4	19,0	11,4	55 416	68,1	3,8	26,5	49,0	13,5	2,7	8,2	36
2,6	44,9	30,5	12,8	11,7	17 299	72,1	3,3	37,2	35,5	6,9	-	20,4	37
2,4	31,1	45,8	9,5	13,6	102 424	67,3	3,5	31,4	57,8	10,8	-	-	38
2,7	34,7	34,9	14,2	16,2	20 530	75,8	3,6	31,4	42,7	13,5	5,3	7,1	39
3,3	32,2	38,3	13,0	16,5	34 732	73,4	3,1	27,3	53,3	-	-	19,4	40
3,1	40,1	37,2	11,9	10,8	23 719	77,4	3,5	33,7	44,1	7,7	-	14,4	41
3,5	29,3	40,5	17,7	12,4	20 383	71,7	3,2	24,9	47,6	14,0	-	13,5	42
3,6	47,5	33,1	11,2	8,2	28 590	87,2	4,8	41,1	37,4	12,7	-	8,8	43
3,4	31,8	43,1	10,1	15,0	35 414	88,2	4,8	29,5	48,4	12,5	9,6	-	44
3,5	54,8	29,0	6,8	9,4	46 817	87,0	5,7	50,3	35,7	14,0	-	-	45
3,5	43,1	36,6	11,0	9,3	60 301	82,4	5,4	38,4	43,4	13,4	4,7	-	46
2,5	28,5	44,8	9,1	17,6	22 591	83,8	4,7	25,0	49,7	13,5	3,1	8,7	47
3,2	24,9	45,6	14,2	15,2	48 615	77,7	5,9	22,1	52,4	13,6	-	11,9	48
3,0	52,3	26,6	11,1	10,0	39 667	87,4	5,1	47,5	32,0	11,1	-	9,4	49
4,4	28,0	46,6	10,3	15,0	26 264	84,8	5,6	26,5	56,7	16,8	-	-	50
3,1	37,1	38,8	12,2	11,9	61 728	84,6	4,7	34,7	45,7	13,8	5,8	-	51
3,9	57,3	29,7	7,8	5,2	47 607	89,8	5,2	54,7	35,6	9,7	-	-	52
1,9	27,9	41,3	20,3	10,5	27 464	80,0	4,6	27,1	48,1	24,8	-	-	53
4,3	57,2	30,8	4,1	7,9	21 816	86,9	6,1	55,2	37,6	7,2	-	-	54
3,0	42,1	33,6	16,1	8,1	18 183	80,9	6,0	36,5	41,0	22,5	-	-	55
3,2	38,6	38,1	11,6	11,7	780 274	79,5	4,7	35,3	45,6	12,3	1,7	5,0	56
3,1	46,8	31,7	12,7	8,8	2 175 170	79,6	4,2	41,1	39,5	12,3	1,4	5,7	57

5. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 15.9.1957 ¹⁾
nach Geschlecht und Altersgruppen
(vH)

Geschlecht und Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien
Männer	90,5	3,3	48,2	34,1	11,5	6,2
21 bis unter 30 Jahre	85,5	2,8	47,8	38,1	9,9	4,2
30 " " 60 "	92,8	3,2	46,8	34,5	11,7	7,1
60 und mehr Jahre	89,5	4,3	52,7	29,3	12,5	5,6
Frauen	86,9	4,4	58,7	27,3	9,4	4,5
21 bis unter 30 Jahre	82,1	4,2	55,4	32,1	8,6	4,0
30 " " 60 "	89,8	4,3	57,3	27,9	10,0	4,8
60 und mehr Jahre	82,8	4,8	65,2	22,2	8,6	3,9
Insgesamt	88,6	4,9	53,8	30,5	10,4	5,2
21 bis unter 30 Jahre	83,9	4,4	51,3	35,3	9,3	4,1
30 " " 60 "	90,1	4,8	52,6	30,9	10,7	5,9
60 und mehr Jahre	85,8	4,6	59,5	25,5	10,4	4,7

1) Repräsentative Ergebnisse für Rheinland-Pfalz.

6. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 15.9.1957 ¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen
(vH)

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien
unter 2 000	88,2	4,1	58,5	24,8	9,9	6,8
2 000 bis " 5 000	91,2	4,1	52,0	33,1	8,8	6,0
5 000 " " 10 000	90,3	3,7	54,5	30,9	9,1	5,5
10 000 " " 20 000	88,7	3,5	52,2	34,3	9,2	4,3
20 000 " " 50 000	86,5	3,6	42,2	37,7	13,3	6,8
50 000 und mehr	87,6	4,0	47,2	38,0	9,4	5,4
I n s g e s a m t	88,3	3,9	53,7	30,4	9,8	6,2

1) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz.

7. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 15.9.1957 ¹⁾

Abgabe der Zweitstimme	Von 1 000 Wählern, die ihre Zweitstimme der nebenstehenden Partei gaben bzw. ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme				
	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Ungültig
CDU	959,2	5,4	8,2	4,3	22,9
SPD	7,7	944,1	5,0	2,4	40,8
FDP	40,3	20,1	909,9	6,0	23,7
Sonstige Parteien	62,6	22,9	26,8	825,1	62,6
Ungültig	278,0	234,2	78,5	34,7	374,6

1) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz.

VII. Erwerbstätigkeit

61

A. Arbeitskräftepotential

1. Soziale Gliederung der Bevölkerung am 13.9.1950

Erwerbspersonen: Stellung im Beruf Selbständige Berufslose: Personankreis	Erwerbspersonen bzw. selbständige Berufslose mit Angehörigen ohne Hauptberuf			Erwerbspersonen bzw. selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Erwerbspersonen	2 472 580	1 203 987	1 268 593	1 485 629	898 620	587 009	986 951	305 367	681 584
Selbständige	514 375	307 782	206 593	263 854	211 672	52 182	250 521	96 110	154 411
Mithelfende Familienangehörige	404 582	87 070	317 512	392 353	82 235	310 118	12 229	4 835	7 394
Beamte	138 725	72 173	66 552	54 664	49 557	5 107	84 061	22 616	61 445
Angestellte	319 247	142 997	176 250	179 068	105 005	74 063	140 179	37 992	102 187
Arbeiter	1 095 651	593 965	501 686	595 690	450 151	145 539	499 961	143 814	356 147
Selbständige Berufslose	503 840	183 320	320 520	319 312	133 000	186 312	184 528	50 320	134 208
Altenteiler	22 121	7 560	14 561	19 361	7 526	11 835	2 760	34	2 726
Von eigenen Vermögen lebende									
Rentner	13 709	3 146	10 563	10 677	2 647	8 030	3 032	499	2 533
Beamte im Ruhestand	58 605	31 789	26 816	31 414	29 069	2 345	27 191	2 720	24 471
Sozialversicherungsrentner, Wit- wengeldempfänger	380 329	132 888	247 441	240 275	90 297	149 978	140 054	42 591	97 463
Unterstützungsempfänger (ohne Arbeitslosenunterstützungs- empfänger)	29 076	7 937	21 139	17 585	3 461	14 124	11 491	4 476	7 015
Selbständige Hausfrauen ohne An- gabe einer Erwerbsquelle	1 330	21	1 309	1 265	-	1 265	65	21	44
Personen außerhalb des erwerbs- fähigen Alters ohne Angabe der Erwerbsquelle	515	203	312	306	103	203	209	100	109
Nicht in ihrer Familie lebende									
Studierende und Schüler	3 616	2 432	1 184	3 135	2 298	837	481	134	347
Zöglinge in Anstalten für Erzie- hung und Unterricht sowie in Waisenhäusern	7 725	4 278	3 447	7 725	4 278	3 447	-	-	-
Insassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	7 140	2 510	4 630	7 140	2 510	4 630	-	-	-
Insassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	5 334	2 317	3 017	5 334	2 317	3 017	-	-	-
Insassen von Straf- und Besso- rungsanstalten	2 672	1 828	844	2 672	1 828	844	-	-	-
Insgesamt	3 004 752	1 400 896	1 603 856	1 832 518	1 044 954	787 564	1 172 234	355 942	816 292

2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen am 13.9.1950

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen mit Angehörigen ohne Hauptberuf			Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft	676 907	281 651	395 256	536 086	218 233	317 853	140 821	63 418	77 403
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	125 368	72 184	53 184	53 345	51 308	2 037	72 023	20 876	51 147
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbei- tung	202 278	119 956	82 322	101 851	92 917	8 934	100 427	27 039	73 388
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	448 582	228 208	220 374	252 032	172 316	79 716	196 550	55 892	140 658
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	236 433	145 122	91 311	111 401	109 299	2 102	125 032	35 823	89 209
Handel, Geld- und Versicherungswesen	209 696	95 507	114 189	123 583	69 643	53 940	86 113	25 864	60 249
Dienstleistungen (ohne solche im öffent- lichen Interesse)	98 790	26 252	72 538	77 202	19 072	58 130	21 588	7 180	14 408
Verkehrswirtschaft	195 724	106 975	88 749	80 104	74 353	5 751	115 620	32 622	82 998
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	257 686	116 884	140 802	131 032	80 856	50 176	126 654	36 028	90 626
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	21 116	11 248	9 868	18 993	10 623	8 370	2 123	625	1 498
Insgesamt	2 472 580	1 203 987	1 268 593	1 485 629	898 620	587 009	986 951	305 367	681 584

3. Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf und Berufsabteilungen am 13.9.1950

Berufsabteilung	Erwerbspersonen insgesamt			Selbständige Erwerbspersonen			Abhängige Erwerbspersonen 1)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Berufe des Pflanzenbaus und der Tier- wirtschaft	537 329	219 572	317 757	137 285	109 641	27 644	400 044	109 931	290 113
Industrielle und handwerkliche Berufe	473 111	399 594	73 517	58 375	50 386	7 989	414 736	349 208	65 528
Technische Berufe	27 023	26 304	719	1 977	1 957	20	25 046	24 347	699
Handels- und Verkehrsberufe	192 039	142 289	49 750	54 177	40 280	13 897	137 862	102 009	35 853
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	80 145	13 811	66 334	8 661	6 708	1 953	71 484	7 103	64 381
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	75 338	53 648	21 690	1 397	1 330	67	73 941	52 318	21 623
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	26 634	15 469	11 165	1 982	1 370	612	24 652	14 099	10 553
Ohne Angabe des Berufes	74 010	27 933	46 077	-	-	-	74 010	27 933	46 077
Insgesamt	1 485 629	898 620	587 009	263 854	211 672	52 182	1 221 775¹⁾	686 948	534 827

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige (392 353). Dabei wurden die mithelfenden Familienangehörigen in der Land- und Forstwirtschaft (340 538) unter "Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft", die mithelfenden Familienangehörigen in anderen Wirtschaftsabteilungen (51 815) unter "Ohne Angabe des Berufs" eingruppiert.

VII. Erwerbstätigkeit

B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

1. Beschäftigte und Arbeitslose 1952 - 1958

a) Beschäftigte und Arbeitslose nach dem Geschlecht

Stichtag	Beschäftigte und Arbeitslose			Beschäftigte			Arbeitslose					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						vH der Arbeitnehmer					
31.3.1952	867	635	232	813	595	218	54	40	14	6,2	6,3	6,0
30.9.1952	878	640	238	840	613	227	38	27	11	4,3	4,2	4,6
31.3.1953	899	655	244	849	617	232	50	38	12	5,6	5,8	4,9
30.9.1953	922	669	253	878	635	243	44	34	10	4,8	5,1	4,0
31.3.1954	947	685	262	871	623	248	76	62	14	8,0	9,1	5,3
30.9.1954	963	690	273	930	668	262	33	22	11	3,4	3,2	4,0
31.3.1955	988	708	280	900	634	266	88	74	14	8,9	10,5	5,0
30.9.1955	1 010	719	291	995	710	285	15	9	6	1,5	1,3	2,1
31.3.1956	1 034	734	300	980	690	290	54	44	10	5,2	6,0	3,3
30.9.1956	1 057	745	312	1 043	737	306	14	8	6	1,3	1,1	1,9
31.3.1957	1 072	752	320	1 037	726	311	35	26	9	3,3	3,5	2,8
30.9.1957	1 070	746	324	1 052	733	319	18	13	5	1,7	1,7	1,5
31.3.1958	1 074	748	326	996	680	316	78	68	10	7,3	9,1	3,1
30.9.1958	1 088	754	334	1 073	744	329	15	10	5	1,4	1,3	1,5

b) Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	Eisen- u. Metall-erzeugung und -verarbeitung	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- u. Metall-verarbeitung)	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	Handel, Geld- und Versicherungs- wesen	Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	Verkehrs- wirtschaft	Öffentlicher Dienst u. Dienst- leistungen im öffentl. Interesse
31.3.1952	55 366	48 353	96 813	200 588	93 493	71 121	47 395	71 527	127 978
30.9.1952	49 733	52 225	99 212	205 795	104 152	74 641	49 558	72 478	132 304
31.3.1953	53 893	50 365	99 359	204 128	104 062	77 638	56 892	73 607	128 799
30.9.1953	49 231	54 540	103 670	211 892	108 581	82 542	60 746	74 394	132 455
31.3.1954	49 702	50 550	105 102	214 235	95 050	84 914	62 178	73 622	135 728
30.9.1954	46 810	55 531	113 051	222 785	123 201	90 456	65 910	73 962	138 714
31.3.1955	43 122	47 094	118 886	226 010	89 877	92 627	65 397	73 719	142 697
30.9.1955	46 790	57 726	128 320	240 780	132 980	99 682	69 003	75 529	144 580
31.3.1956	44 903	53 003	132 257	243 641	114 247	102 527	69 335	76 008	143 723
30.9.1956	44 367	59 679	138 879	253 375	139 224	109 098	71 786	78 572	148 148
31.3.1957	47 056	56 984	140 203	255 355	124 573	111 247	71 331	78 810	151 396
30.9.1957	43 156	57 338	142 870	259 789	128 553	114 766	73 677	79 237	152 139
31.3.1958	39 636	47 489	142 582	257 527	91 025	115 302	71 759	78 646	152 433
30.9.1958	42 159	55 322	147 122	264 892	132 981	120 491	74 928	79 648	155 622

c) Arbeitslose nach Berufsabteilungen

Stichtag	Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	Industrielle und handwerkliche Berufe	Technische Berufe	Handels- und Verkehrsberufe	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	Ohne Angabe des Berufs
31.3.1952	3 005	35 584	862	6 302	3 214	2 838	570	1 855
30.9.1952	2 741	22 291	591	4 834	2 413	2 410	469	2 205
31.3.1953	2 344	33 039	772	5 606	2 954	2 216	467	2 452
30.9.1953	2 855	27 239	826	5 134	2 297	2 211	411	2 452
31.3.1954	4 553	53 736	988	7 588	2 754	2 513	451	3 007
30.9.1954	2 502	18 166	571	4 771	1 932	2 026	403	2 366
31.3.1955	7 095	64 978	1 047	7 145	2 479	2 008	431	2 519
30.9.1955	831	7 133	292	2 617	1 177	1 467	226	1 358
31.3.1956	3 609	39 252	731	5 045	1 702	1 690	358	1 814
30.9.1956	716	7 132	265	2 427	932	1 332	227	1 128
31.3.1957	1 490	24 306	505	4 266	1 281	1 524	248	1 158
30.9.1957	1 269	10 443	365	2 901	814	1 490	209	963
31.1.1958	8 684	87 710	1 740	7 567	1 774	1 917	327	1 210
28.2.1958	7 517	73 132	1 506	7 272	1 612	1 834	317	1 249
31.3.1958	5 381	60 449	1 206	6 234	1 328	1 794	291	1 185
30.4.1958	1 273	23 452	666	4 449	1 128	1 825	269	1 114
31.5.1958	1 038	16 244	583	3 529	1 013	1 646	216	1 037
30.6.1958	851	12 728	511	3 037	839	1 558	229	983
31.7.1958	567	10 245	479	2 693	778	1 494	242	882
31.8.1958	753	9 157	438	2 686	766	1 512	243	833
30.9.1958	647	8 204	419	2 556	769	1 434	253	779

Q u e l l e : Landesarbeitsämter Rheinland-Hessen-Nassau und Pfalz.

2. Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen am 30.9.1958

Wirtschaftszweig	Beschäftigte			davon in den Regierungsbezirken				
	insgesamt	männlich	weiblich	Koblenz	Trier	Montaubaur	Rhein-hessen	Pfalz
Land- und Forstwirtschaft	42 159	30 034	12 125	9 087	8 091	2 581	7 415	14 985
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	29 835	20 600	9 235	5 970	4 906	1 105	7 322	10 532
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	12 324	9 434	2 890	3 117	3 185	1 476	93	4 453
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	55 322	52 373	2 949	25 504	3 746	9 434	4 042	12 596
Bergbau	5 506	5 304	202	3 718	37	1 348	68	335
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	40 093	38 383	1 710	18 616	2 282	7 192	2 065	9 938
Energiewirtschaft	9 723	8 686	1 037	3 170	1 427	894	1 909	2 323
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	147 122	125 389	21 733	46 007	8 334	7 876	24 210	60 695
Eisen- und Stahlindustrie	19 737	18 810	927	12 493	1 207	1 524	1 068	3 445
NE-Metallindustrie	1 697	1 556	141	543	176	543	188	247
Stahlbau	7 954	7 641	313	2 464	479	147	1 922	2 942
Maschinenbau	51 795	45 819	5 976	9 260	2 453	1 450	7 471	31 161
Schiffbau	1 911	1 860	51	694	102	46	610	459
Fahrzeugbau	21 482	20 312	1 170	5 262	1 607	1 023	8 068	5 522
Elektrotechnik	16 896	10 316	6 580	4 251	503	953	1 900	9 289
Feinmechanik und Optik	3 310	2 519	791	1 756	389	161	459	545
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	22 340	16 556	5 784	9 284	1 418	2 029	2 524	7 085
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	264 892	165 855	99 037	56 640	18 235	17 101	35 200	137 716
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	60 148	48 890	11 258	3 948	450	1 200	8 577	45 973
Kunststoffverarbeitung	3 276	1 794	1 482	1 072	103	186	991	924
Gummi- und Asbestverarbeitung	4 607	2 311	2 296	784	2 364	299	119	1 041
Feinkeramische und Glasindustrie	15 675	10 025	5 650	2 438	1 150	6 653	3 295	2 139
Sägerei und Holzbearbeitung	33 650	28 411	5 239	11 214	3 514	3 003	4 903	11 016
Papierherzeugung und -verarbeitung	10 924	6 734	4 190	2 992	121	491	2 330	4 990
Druckereigewerbe	9 694	6 318	3 376	2 631	851	354	2 143	3 715
Lederherzeugung und -verarbeitung	44 144	21 133	23 011	4 289	718	546	2 394	36 197
Textilgewerbe	15 195	5 044	10 151	3 391	1 592	535	419	9 258
Bekleidungsgewerbe	18 581	2 652	15 929	4 993	1 624	1 358	2 543	8 063
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten	504	271	233	126	15	210	50	103
Herstellung von Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	6 146	3 959	2 187	5 149	385	16	49	547
Mühlengewerbe, Bäckerei	9 954	8 083	1 871	3 209	1 181	803	1 336	3 425
Zucker- und Zuckerwarenindustrie	2 137	1 370	767	261	125	38	767	946
Fleisch- und Fischverarbeitung	7 921	6 163	1 758	2 803	1 025	588	1 072	2 433
Milchverarbeitung, Speiseöl- und Speisefettherstellung	2 525	1 618	907	516	441	224	236	1 108
Obst- und Gemüseverwertung	2 542	653	1 889	672	10	56	926	878
Getränkeherstellung	13 051	9 162	3 889	5 636	1 458	504	2 485	2 968
Tabakwarenherstellung	2 880	608	2 272	179	1 036	4	38	1 623
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 338	656	682	337	72	33	527	369
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	132 981	130 319	2 662	38 625	19 048	12 780	16 325	46 203
Bau- und Architekturbüros	2 395	1 879	516	595	243	61	354	1 142
Hoch- und Tiefbau	97 918	96 349	1 569	29 367	14 764	10 296	11 037	32 454
Baunebengewerbe	19 834	19 530	304	4 934	2 329	1 479	2 650	8 442
Klempnerei, Rohrinstitution	12 066	11 833	233	3 593	1 638	900	2 180	3 755
Schornstein- und Gebäudereinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung)	768	728	40	136	74	44	104	410
Handel, Geld- und Versicherungswesen	120 491	58 273	62 218	34 554	13 542	6 606	21 770	44 019
Handels- und Handelshilfsgewerbe	103 728	48 397	55 331	29 236	12 079	5 652	18 982	37 779
Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	16 763	9 876	6 887	5 318	1 463	954	2 788	6 240
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	74 928	9 337	65 591	26 105	9 879	4 642	10 069	24 233
Wohnungs- und Grundstückswesen	801	463	338	218	132	31	179	241
Gaststättenwesen	20 207	4 222	15 985	8 682	2 534	1 516	2 187	5 288
Kunst, Schrifttum, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schausstellung	2 551	1 370	1 181	707	275	83	577	909
Sportpflege, Badeanstalten	332	241	91	121	24	10	26	151
Fotografisches Gewerbe	465	116	349	150	49	30	65	171
Friseurgewerbe	7 924	2 126	5 798	2 457	949	560	1 170	2 788
Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	4 402	578	3 824	1 546	504	131	613	1 608
Gebäudeinnenreinigung	1 168	175	993	308	101	24	314	421
Häusliche Dienste	37 058	27	37 031	11 915	5 310	2 253	4 935	12 645

noch: 2. Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen am 30.9.1958

Wirtschaftszweig	Beschäftigte			davon in den Regierungsbezirken				
	insgesamt	männlich	weiblich	Koblenz	Trier	Montaubaur	Rhein-hessen	Pfalz
Verkehrswirtschaft	79 648	73 449	6 199	24 653	13 058	6 077	11 567	24 293
Deutsche Bundespost	19 460	15 137	4 323	6 491	2 732	1 132	2 340	6 765
Deutsche Bundesbahn	46 369	45 288	1 081	13 257	9 152	3 252	6 896	13 812
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	5 104	4 898	206	2 039	134	790	978	1 163
Übriges Verkehrsgewerbe	8 715	8 126	589	2 866	1 040	903	1 353	2 553
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	155 622	99 592	56 030	44 369	19 298	8 239	21 040	62 676
Öffentliche Verwaltung	62 112	48 929	13 183	17 900	8 134	4 249	8 439	23 390
Deutsche und ausländische Verteidigungsstellen	41 200	29 172	12 028	9 430	4 851	896	3 838	22 185
Politische, wirtschaftliche und soziale Organisationen	3 170	1 651	1 519	1 369	324	147	518	812
Rechts- und Wirtschaftsberatung	4 235	1 437	2 798	1 211	367	277	677	1 703
Bildungswesen, Kirche	17 110	10 475	6 635	4 825	2 845	628	3 000	5 812
Fürsorge und Wohlfahrtspflege	4 789	697	4 092	1 573	519	316	772	1 609
Sozialversicherung	3 618	2 420	1 198	992	255	169	757	1 445
Krankenpflege	18 481	3 983	14 498	6 765	1 914	1 503	2 778	5 521
Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen	907	828	79	304	89	54	261	199
I n s g e s a m t	1 073 165	744 621	328 544	305 544	113 231	75 336	151 638	427 416

Q u e l l e : Landesarbeitsämter Rheinland-Hessen-Nassau und Pfalz.

3. Arbeitslose nach Berufsgruppen am 30.9.1958

Berufsgruppe	Arbeitslose			davon in den Regierungsbezirken				
	insgesamt	männlich	weiblich	Koblenz	Trier	Montaubaur	Rhein-hessen	Pfalz
Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	647	433	214	193	117	42	19	276
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	259	167	92	58	73	5	19	104
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	388	266	122	135	44	37	-	172
Industrielle und handwerkliche Berufe	8 204	5 588	2 616	2 463	901	400	604	3 836
Bergmännische Berufe	107	105	2	89	1	11	-	6
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	278	218	60	142	26	30	3	77
Glasmacher	25	16	9	7	2	5	1	10
Bauberufe	1 650	1 648	2	733	372	60	95	390
Metallerzeuger und -verarbeiter	854	766	88	273	78	25	62	416
Elektriker	153	108	45	39	6	7	7	94
Chemiewerker	224	164	60	28	11	4	26	155
Kunststoffverarbeiter	21	5	16	2	-	1	3	15
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	253	186	67	71	31	18	14	119
Papierhersteller und -verarbeiter	69	25	44	13	2	1	3	50
Graphische Berufe	109	66	43	32	8	2	11	56
Textilhersteller und -verarbeiter	907	263	644	234	114	48	60	451
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	898	364	534	50	27	9	51	761
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	543	212	331	152	72	21	46	252
Gewerbliche Hilfsberufe	2 113	1 442	671	598	151	158	222	984
Technische Berufe	419	399	20	114	61	31	35	178
Ingenieure und Techniker	206	202	4	54	22	11	23	96
Technische Sonderfachkräfte	26	10	16	10	3	1	3	9
Maschinenisten und zugehörige Berufe	187	187	-	50	36	19	9	73
Handels- und Verkehrsberufe	2 556	1 497	1 059	879	243	107	246	1 081
Kaufmännische Berufe	1 677	790	887	525	132	72	176	772
Verkehrsberufe	879	707	172	354	111	35	70	309
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	769	108	661	257	101	25	67	319
Hauswirtschaftliche Berufe	275	1	274	116	25	13	29	92
Reinigungsberufe	305	43	262	75	53	3	16	158
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	175	55	120	60	22	9	20	64
Volkspflegeberufe	14	9	5	6	1	-	2	5
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 434	683	751	454	161	64	119	636
Verwaltungs- und Büroberufe	1 077	369	708	293	124	45	99	516
Rechts- und Sicherheitswahrer	31	24	7	12	6	2	-	11
Dienst- und Wachberufe	326	290	36	149	31	17	20	109
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	253	157	96	70	33	13	31	106
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	100	42	58	17	10	4	13	56
Bildungs- und Forschungsberufe	49	32	17	10	8	3	6	22
Künstlerische Berufe	104	83	21	43	15	6	12	28
Ohne Angabe des Berufs	779	651	128	242	290	134	58	55
I n s g e s a m t	15 061	9 516	5 545	4 672	1 907	816	1 179	6 487

Q u e l l e : Landesarbeitsämter Rheinland-Hessen-Nassau und Pfalz.

1. Industrie- und Handelskammern
a) Lehr- und Anlernlinge, Gesellen- und Gehilfenprüfungen nach Kammerbezirken 1957

Industrie- und Handelskammer Jahr	Lehr- und Anlernlinge 1)			davon im ... Lehrjahr				Gesellen- und Gehilfenprüfungen 2)
	insgesamt	männlich	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Koblenz	14 216	7 756	6 460	3 235	5 456	5 231	294	4 071
Trier	4 054	1 898	2 156	1 033	1 496	1 505	20	1 156
Rheinhausen	6 078	3 087	2 991	1 379	2 330	2 253	116	1 747
Pfalz	13 550	8 458	5 092	3 208	4 974	4 646	722	3 951
Insgesamt	37 898	21 199	16 699	8 855	14 256	13 635	1 152	10 925
dagegen 1956	39 632	22 135	17 497	12 552	15 069	11 183	828	10 651
1955	37 907	21 493	16 414	12 972	12 792	11 405	738	9 896
1954	34 425	19 784	14 641	11 391	11 979	9 994	1 061	9 105
1953	32 050	18 979	13 071	10 448	11 033	9 709	860	7 993
1952	29 690	17 827	11 863	10 080	10 326	8 673	611	7 343
1951	26 769	16 509	10 260	9 112	9 915	6 975	767	6 134

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Bestandene Prüfungen.

b) Lehr- und Anlernlinge nach Gruppen Ende Dezember 1951 - 1957

Gruppe	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Gewerbliche Lehr- und Anlernlinge	10 664	11 266	11 366	11 609	12 941	13 563	12 890
Industrie der Steine und Erden	173	201	230	228	191	134	72
Bauindustrie	785	749	836	769	784	764	609
Eisen- und Metallindustrie	6 919	7 441	7 281	7 463	8 400	9 246	8 969
Chemische Industrie	382	426	518	589	797	829	1 227
Feinkeramische und Glasindustrie	152	200	201	186	168	191	166
Holzindustrie	440	404	371	310	287	263	160
Papierindustrie, Druckerei	669	566	594	618	771	779	705
Lederindustrie	517	577	623	586	527	412	268
Textilindustrie	169	149	138	157	143	132	90
Bekleidungsindustrie	305	370	368	534	681	644	473
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	153	183	206	169	192	169	151
Kaufmännische und verwandte Lehr- und Anlernlinge	16 105	18 424	20 684	22 816	24 966	26 069	25 008
Kaufmännische Berufe	15 721	18 055	19 695	21 543	23 531	24 483	23 140
Gaststättenberufe	83	121	395	495	557	675	846
Sonstige Berufe	301	248	594	778	878	911	1 022
Insgesamt	26 769	29 690	32 050	34 425	37 907	39 632	37 898

Quelle: Industrie- und Handelskammern Koblenz, Trier, Rheinhausen, Pfalz.

2. Handwerkskammern
a) Lehr- und Anlernlinge, Gesellen- und Meisterprüfungen nach Kammerbezirken 1957

Handwerkskammer Jahr	Lehr- und Anlernlinge 1)			davon im ... Lehrjahr				Gesellenprüfungen 2)	Meisterprüfungen 2)
	insgesamt	männlich	weiblich	1.	2.	3.	4.		
Koblenz	11 643	9 296	2 347	2 362	4 235	4 619	427	3 575	662
Trier	5 923	4 852	1 071	1 391	2 078	2 338	116	1 632	286
Rheinhausen	3 996	3 180	816	728	1 356	1 745	167	1 211	234
Pfalz	9 019	7 418	1 601	1 472	3 180	3 909	458	3 466	738
Insgesamt	30 581	24 746	5 835	5 953	10 849	12 611	1 168	9 884	1 920
dagegen 1956	35 606	29 551	6 055	9 568	12 601	12 285	1 152	10 186	1 958
1955	36 641	30 663	5 978	10 474	13 017	12 353	797	10 999	2 116
1954	35 475	29 842	5 633	11 208	12 011	11 168	1 088	10 018	2 087
1953	33 251	28 061	5 190	9 336	12 132	10 939	844	10 767	2 090
1952	34 130	28 729	5 401	8 868	11 999	12 273	990	11 015	2 129
1951	32 683	27 798	4 885	8 230	11 886	11 600	889	11 170	2 138
1950	32 582	27 694	4 888	7 589	11 467	12 132	694	11 241	2 409

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Bestandene Prüfungen.

b) Lehr- und Anlernlinge nach Gruppen Ende Dezember 1950 - 1957

Gruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Lehrlinge	32 157	32 136	33 383	32 311	34 420	35 296	34 206	29 208
Bau- und Ausbauhandwerk	8 967	9 537	10 097	10 195	9 096	10 191	9 718	7 748
Metallverarbeitendes Handwerk	6 811	7 141	7 640	7 715	10 627	10 954	11 503	10 994
Holzverarbeitendes Handwerk	4 590	4 120	3 905	3 441	3 283	2 891	2 537	1 783
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandwerk	6 292	5 565	5 466	4 559	4 201	3 643	3 191	2 671
Nahrungsmittelhandwerk	3 584	3 844	4 112	4 074	4 323	4 267	3 816	2 732
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chem. u. Reinigungshandw.	1 502	1 523	1 774	1 952	2 428	2 902	3 049	2 942
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	411	406	389	375	462	448	392	338
Anlernlinge 1)	425	547	747	940	1 055	1 345	1 400	1 373
Insgesamt	32 582	32 683	34 130	33 251	35 475	36 641	35 606	30 581

1) Einschl. kaufmännische Lehrberufe.

Quelle: Handwerkskammern Koblenz, Trier, Rheinhausen, Pfalz.

3. Landwirtschaftskammern

a) Lehrlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen nach Kammerbezirken im Landwirtschaftsjahr 1957/58

Landwirtschaftskammer Landwirtschaftsjahr 1)	anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge 2)			davon im ... Lehrjahr			Gehilfen- prüfungen 3)	Meister- prüfungen 3)
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	1.	2.	3.		
Rheinland-Nassau	926	975	830	145	298	429	248	213	107
Rheinhausen	422	192	130	62	49	75	68	65	10
Pfalz	844	360	269	91	127	133	100	127	27
Insgesamt	2 192	1 527	1 229	298	474	637	416	405	144
dagegen 1956/57	2 307	1 826	1 345	481	589	769	468	498	266
1955/56	2 319	1 716	1 270	446	537	690	489	455	250
1954/55	2 254	1 405	1 138	267	417	499	489	499	239
1953/54	2 201	1 364	1 144	220	401	515	448	466	211
1952/53	2 376	1 433	1 033	400	510	548	375	458	93

1) 1. Juli - 30. Juni. - 2) Stand am Ende des Landwirtschaftsjahres. - 3) Bestandene Prüfungen.

b) Lehrlinge nach Gruppen Ende Juni 1953 - 1958

Beruf	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Landwirt	376	443	456	704	775	648
Landfrau, Bäuerin	270	124	189	325	333	304
Melker	18	16	17	20	11	8
Schäfer	10	12	5	5	2	2
Geflügelzüchter	16	16	22	22	18	17
Imker	8	6	5	4	4	2
Winzer	83	71	76	67	89	63
Gärtner	599	617	593	518	546	444
Binnenfischer und Fischzüchter	1	5	3	6	5	3
Molkereifachmann	41	36	29	28	33	30
Insgesamt 1)	1 433	1 364	1 405	1 716	1 826	1 527

1) Einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhausen, Pfalz.

4. Gewerkschaften

a) Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende September 1950 - 1957

Gewerkschaft	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	3 255	3 072	3 171	3 210	3 508	3 175	3 028	2 874
Industrie-Gewerkschaft Bergbau	7 300	9 195	9 899	9 652	9 457	9 746	9 459	10 502
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	24 297	30 598	27 078	29 234	28 715	29 605	30 288	31 979
Industrie-Gewerkschaft Metall	45 448	52 285	54 299	55 281	55 647	58 480	60 713	63 070
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	40 070	44 310	45 581	42 854	43 169	44 824	49 378	51 156
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 372	4 776	4 823	4 381	4 071	4 204	4 430	4 470
Gewerkschaft Holz	9 497	11 635	11 269	10 051	9 481	8 745	8 907	9 324
Gewerkschaft Leder	16 039	19 291	18 265	18 458	17 716	16 403	15 936	16 048
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	7 155	9 718	10 029	9 529	8 992	7 933	7 947	7 992
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	10 954	12 865	12 389	13 238	13 074	13 232	13 384	13 481
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	2 991	4 730	5 593	6 049	6 412	6 699	6 708	6 613
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport u. Verkehr	30 250	36 917	36 293	37 847	37 888	36 425	38 945	40 525
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	36 001	37 098	37 380	36 434	34 422	34 043	34 524	34 706
Deutsche Postgewerkschaft	7 739	8 635	8 796	9 704	9 959	10 332	11 121	12 170
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft 1)	.	1 664	3 837	3 447	3 712	4 347	4 513	3 906
Gewerkschaft Kunst	1 147	917	739	754	637	461	400	392
Insgesamt	246 700	287 706	289 441	290 123	286 860	288 654	299 681	309 208
davon: männlich	218 611	249 248	249 707	249 294	246 595	249 407	258 290	266 136
weiblich	28 089	38 458	39 734	40 829	40 265	39 247	41 391	43 072
davon: Arbeiter	202 798	233 411	233 600	233 843	230 472	231 452	240 634	249 485
Angestellte	28 679	34 036	33 482	33 657	33 125	32 575	33 151	33 327
Beamte	15 223	20 259	22 359	22 623	23 263	24 627	25 896	26 396

1) Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft nahm ihre Arbeit erst im Jahre 1950 auf.

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

b) Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1950 - 1957

Gruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Landesbeamte	6 057	10 630	13 084	17 833	19 310	20 509	21 819	23 921
Bundesbeamte	5 400	6 984	10 478	11 531	12 602	13 698	15 688	17 288
Insgesamt	11 457	17 614	23 562	29 364	31 912	34 207	37 507	41 209

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesverband Rheinland-Pfalz.

A. Landwirtschaftliche Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949

Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche Regierungsbezirk	Land- und forst- wirtschaftl. Betriebe insgesamt		Betriebe mit landwirtschaft- licher Nutzfläche			Betriebe mit Waldfläche		
	Anzahl	Betriebs- fläche in ha	Anzahl	Betriebs- fläche in ha	Landwirtsch. Nutzfläche in ha	Anzahl	Betriebs- fläche in ha	Waldfläche in ha
I n s g e s a m t	221 512	1 717 078	218 846	1 290 945	890 755	74 904	1 193 415	725 718
Betriebsgrößenklassen nach der Betriebsfläche								
0,5 bis unter 2 ha	78 637	88 260	78 242	87 839	78 009	15 374	19 692	4 889
2 " " 5 ha	73 538	241 470	73 317	240 779	218 494	22 855	77 285	12 154
5 " " 10 ha	45 986	318 905	45 846	317 900	288 295	20 834	147 553	18 244
10 " " 20 ha	17 033	225 202	16 866	222 847	195 350	10 488	140 616	20 083
20 " " 50 ha	3 656	103 397	3 337	92 561	70 821	2 829	81 133	24 686
50 " " 100 ha	943	67 539	518	36 135	18 652	839	60 309	42 343
100 und mehr ha	1 719	672 305	720	292 884	21 134	1 685	666 827	603 319
Regierungsbezirke								
Koblenz	64 849	536 887	63 744	405 569	254 932	30 510	410 139	245 468
Trier	44 521	435 114	43 986	325 612	215 171	19 110	343 308	187 926
Montabaur	22 464	156 845	22 134	110 930	77 421	2 933	93 399	69 717
Rheinhausen	23 670	109 866	23 642	104 270	99 033	1 445	16 646	7 468
Pfalz	66 008	478 366	65 340	344 564	244 198	20 906	329 923	215 139

2. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949

Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche Regierungsbezirk	Betriebe mit eigenem Land			Betriebe mit gepachtetem Land			Betriebe mit sonstigem Land 1)	
	Anzahl	Betriebs- fläche in ha	Fläche des eigenen Landes in ha	Anzahl	Betriebs- fläche in ha	Fläche des gepachteten Landes in ha	Anzahl	Fläche des sonstigen Landes in ha
I n s g e s a m t	216 024	1 689 581	1 490 467	136 948	672 455	212 907	16 338	13 704
Betriebsgrößenklassen nach der Betriebsfläche								
0,5 bis unter 2 ha	75 239	84 872	67 543	38 261	45 353	18 896	4 771	1 821
2 " " 5 ha	72 414	237 839	178 984	51 565	170 718	58 165	6 440	4 321
5 " " 10 ha	45 527	315 526	244 936	33 824	233 992	69 728	4 277	4 241
10 " " 20 ha	16 746	221 238	182 664	11 368	148 348	41 587	765	951
20 " " 50 ha	3 519	99 282	88 988	1 680	45 360	14 262	58	147
50 " " 100 ha	894	63 999	61 908	175	12 068	5 527	7	104
100 und mehr ha	1 685	666 825	665 444	75	16 616	4 742	20	2 119
Regierungsbezirke								
Koblenz	63 373	527 129	469 164	40 148	203 080	62 420	6 542	5 303
Trier	43 533	430 120	394 123	25 074	135 125	34 922	7 486	6 069
Montabaur	22 061	154 270	132 807	16 241	62 872	23 732	214	306
Rheinhausen	23 050	107 852	84 552	14 510	74 982	25 145	262	169
Pfalz	64 007	470 210	409 821	40 975	196 396	66 688	1 834	1 857

1) Dienstland, Bürger- und Gemeindeland, aufgeteilte Allmende usw.

3. Größenverhältnisse der Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1957

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Rheinland-Pfalz		Regierungsbezirke				
	Betriebe	Landwirt- schaftl. Nutzfläche in ha	Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hausen	Pfalz
0,5 bis unter 2 ha	72 576	80 641	18 715	12 132	6 846	9 388	25 495
2 " " 5 ha	60 234	198 047	17 128	15 368	7 625	5 316	14 797
5 " " 10 ha	39 567	278 769	13 658	9 801	3 577	4 271	8 260
10 " " 20 ha	16 233	215 152	4 192	3 904	757	2 194	5 186
20 " " 50 ha	2 592	70 803	504	855	91	385	757
50 " " 100 ha	269	17 884	63	74	36	21	75
100 und mehr ha	49	6 784	10	14	11	2	12
I n s g e s a m t	191 520	868 080	54 270	42 148	18 943	21 577	54 582

4. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Betriebe 1949

a) Betriebe insgesamt ¹⁾

Bodennutzungssystem	Anteil der/des ... an der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Einzelbetriebes in vH				Betriebe	
	Sonderkulturen 2)	Hackfrüchte 3)	Getreides	Futterbaues 4)	Anzahl	vH
Gruppe der Sonderkultur-Betriebe	10 u. mehr	.	.	.		
Sonderkultur-Betriebe I	30 u. mehr	.	.	.	5 646	4,3
Sonderkultur-Betriebe II	10 b.u. 30	.	.	.	16 240	12,4
Gruppe der Hackfrucht-Betriebe		15 u. mehr	.	.		
Hackfrucht-Betriebe		25 u. mehr	.	.	17 335	13,2
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe I		20 b.u. 25	20 u. mehr	0 b.u. 50	14 299	10,9
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe II		15 b.u. 20	20 u. mehr	0 b.u. 50	20 113	15,3
Hackfrucht-Futterbau-Betriebe		15 b.u. 25	0 b.u. 30	50 u. mehr	13 384	10,2
Gruppe der Getreidebau-Betriebe		0 b.u. 15	30 u. mehr	.		
Getreide-Hackfruchtbau-Betriebe	0 b.u. 10	10 b.u. 15	30 u. mehr	0 b.u. 60	12 705	9,7
Getreide-Futterbau-Betriebe		0 b.u. 10	30 b.u. 60	40 b.u. 70	2 041	1,6
Gruppe der Futterbau-Betriebe		0 b.u. 15	0 b.u. 30	60 u. mehr		
Futterbau-Betriebe I		0 b.u. 15	0 b.u. 20	80 u. mehr	2 106	1,6
Futterbau-Betriebe II		0 b.u. 15	0 b.u. 30	60 b.u. 80	13 050	9,9
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen		.	.	.		
Gemischtbetriebe		10 b.u. 15	20 b.u. 30	40 b.u. 60	7 131	5,4
Sonstige Betriebe		Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen			7 180	5,5
I n s g e s a m t	.	.	.	.	131 230	100,0

1) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. - 2) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. - 3) Einschließlich Gemüse und andere Gartengewächse. - 4) Feldfutterpflanzen sowie Wiesen und Weiden.

b) Betriebe nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Bodennutzungssystem	Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von							
	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 und mehr ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 und mehr ha
	Anzahl				vH			
Gruppe der Sonderkultur-Betriebe								
Sonderkultur-Betriebe I	4 420	910	246	70	78,3	16,1	4,3	1,3
Sonderkultur-Betriebe II	10 455	4 417	1 181	187	64,3	27,2	7,3	1,2
Gruppe der Hackfrucht-Betriebe								
Hackfrucht-Betriebe	9 321	5 418	2 283	313	53,8	31,2	13,2	1,8
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe I	8 265	4 501	1 322	211	57,8	31,5	9,3	1,4
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe II	9 546	8 393	1 931	243	47,5	41,7	9,6	1,2
Hackfrucht-Futterbau-Betriebe	10 540	2 535	276	33	78,8	18,9	2,1	0,2
Gruppe der Getreidebau-Betriebe								
Getreide-Hackfruchtbau-Betriebe	3 821	6 130	2 465	289	30,1	48,2	19,4	2,3
Getreide-Futterbau-Betriebe	481	683	671	206	23,5	33,5	32,9	10,1
Gruppe der Futterbau-Betriebe								
Futterbau-Betriebe I	1 304	361	200	241	61,9	17,1	9,5	11,5
Futterbau-Betriebe II	7 775	3 700	1 289	286	59,6	28,3	9,9	2,2
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen								
Gemischtbetriebe	3 440	2 979	649	63	48,2	41,8	9,1	0,9
Sonstige Betriebe	3 323	2 213	1 282	362	46,3	30,8	17,9	5,0
I n s g e s a m t	72 691	42 240	13 795	2 504	55,4	32,2	10,5	1,9

1) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

5. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinden 1953

Bodennutzungssystem	Anteil der/des ... an der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinde in vH				Gemeinden		Landwirtschaftliche Nutzfläche	
	Sonderkulturen 1)	Hackfrüchte 2)	Getreides 3)	Futterbaues 4)	Anzahl	vH	1 000 ha	vH
Gruppe der Sonderkultur-Gemeinden	5 u. mehr	.	.	.				
Gemeinden mit stärkerem Anbau von Sonderkulturen	10 u. mehr	.	.	.	418	14,3	185,6	19,7
Gemeinden mit schwächerem Anbau von Sonderkulturen	5 b.u. 10	.	.	.	188	6,5	87,3	9,3
Gruppe der Hackfrucht-Gemeinden		15 u. mehr	.	.				
Kartoffelbau-Gemeinden		25 u. mehr ⁵⁾	.	.	71	2,4	33,3	3,5
Zuckerrübenbau-Gemeinden		25 u. mehr ⁶⁾	.	.	10	0,3	4,1	0,4
Gemeinden mit gemischtem Hackfruchtbau		25 u. mehr ⁷⁾	.	.	59	2,0	42,3	4,5
Hackfrucht-Getreidebau-Gemeinden mit stärkerem Hackfruchtbau		20 b.u. 25	20 u. mehr	0 b.u. 50	227	7,8	72,2	7,6
Hackfrucht-Getreidebau-Gemeinden mit schwächerem Hackfruchtbau		15 b.u. 20	20 u. mehr	0 b.u. 50	690	23,7	194,7	20,6
Hackfrucht-Futterbau-Gemeinden		15 b.u. 25	0 b.u. 35	50 u. mehr	131	4,5	23,1	2,4
Gruppe der Getreidebau-Gemeinden		0 b.u. 15	30 u. mehr	.				
Getreide-Hackfruchtbau-Gemeinden	0 b.u. 5	10 b.u. 15	30 u. mehr	0 b.u. 60	551	18,9	159,6	16,9
Getreide-Futterbau-Gemeinden		0 b.u. 10	30 b.u. 60	40 b.u. 70	107	3,7	29,0	3,1
Gruppe der Futterbau-Gemeinden		0 b.u. 15	0 b.u. 30	60 u. mehr				
Futter-Hackfruchtbau-Gemeinden		10 b.u. 15	0 b.u. 30	60 b.u. 90	104	3,6	22,8	2,4
Futterbau-Gemeinden I		0 b.u. 10	0 b.u. 20	80 u. mehr	4	0,1	0,8	0,1
Futterbau-Gemeinden II		0 b.u. 10	0 b.u. 30	70 b.u. 80	47	1,6	13,3	1,4
Futterbau-Gemeinden III		0 b.u. 10	0 b.u. 30	60 b.u. 70	49	1,7	12,9	1,4
Gemeinden mit gemischten Anbauverhältnissen		.	.	.				
Hackfrucht-Getreide-Futterbau-Gemeinden		10 b.u. 15	20 b.u. 30	40 b.u. 60	199	6,8	49,2	5,2
Sonstige Gemeinden		Gemeinden, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen			62	2,1	14,0	1,5
Insgesamt	.	.	.	.	2 917	100,0	944,1	100,0

1) Obstanlagen, Rebland, Hopfen, Tabak. - 2) Einschließlich Gemüse und andere Gartengewächse. - 3) Einschließlich Hülsenfrüchte, Ölfrüchte und Faserpflanzen. - 4) Feldfutterpflanzen sowie Wiesen und Weiden. - 5) Darunter 60 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Kartoffelbau. - 6) Darunter 40 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Zuckerrübenbau zur Rübengewinnung. - 7) Darunter für Kartoffelbau weniger als 60 vH, für Zuckerrübenbau zur Rübengewinnung weniger als 40 vH der Hackfruchtfläche.

6. Viehhaltung in den Betrieben mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1949

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Pferde	Rinder		Schweine		Schafe	Ziegen	Hühner 1)
		Insgesamt	Milchkühe	Insgesamt	Zuchtsauen			
0,5 bis unter 2 ha	2 617	64 858	45 316	47 879	1 478	13 940	55 209	208 570
2 " " 5 ha	12 902	238 075	131 071	104 415	10 171	29 796	25 189	315 306
5 " " 10 ha	35 225	248 416	106 651	121 732	21 004	33 433	15 777	280 196
10 " " 20 ha	28 629	111 185	43 994	60 854	12 380	22 959	6 988	122 099
20 " " 50 ha	7 218	26 322	10 207	17 191	3 626	14 554	1 182	27 023
50 " " 100 ha	1 294	5 549	2 369	3 902	953	6 389	170	4 974
100 und mehr ha	597	2 399	1 091	2 352	553	2 871	41	2 146
Insgesamt	88 482	696 804	340 699	358 325	50 165	123 942	104 556	960 314

1) Über 6 Monate alt.

7. Schweine- und Hühnerhaltung in den Betrieben mit weniger als 2 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1957

a) Schweinehaltung

Größe des Schweinebestandes	Schweinehalter			Schweine		
	Ins-gesamt	davon Betriebe mit ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche		Ins-gesamt	davon in Betrieben mit ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche	
		weniger als 0,5	0,5 bis unter 2		weniger als 0,5	0,5 bis unter 2
1 und 2 Schweine	61 168	30 228	30 940	80 811	38 295	42 516
3 - 10 "	6 608	2 460	4 148	25 791	10 056	15 735
11 - 20 "	270	145	125	3 809	2 106	1 703
über 21 "	134	83	51	8 343	5 882	2 461
I n s g e s a m t	68 180	32 916	35 264	118 754	56 339	62 415

b) Hühnerhaltung

Größe des Hühnerbestandes	Hühnerhalter			Hühner		
	Ins-gesamt	davon Betriebe mit ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche		Ins-gesamt	davon in Betrieben mit ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche	
		weniger als 0,5	0,5 bis unter 2		weniger als 0,5	0,5 bis unter 2
1 - 20 Hühner	157 226	114 597	42 629	1 323 718	940 082	383 636
21 - 50 "	6 293	4 521	1 772	175 293	126 803	48 490
51 - 250 "	1 191	838	353	108 300	75 200	33 100
über 250 "	112	66	46	47 230	26 745	20 485
I n s g e s a m t	164 822	120 022	44 800	1 654 541	1 168 830	485 711

8. Schweinehaltung in den Betrieben mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1957

Größe des Schweinebestandes bzw. Schweinebesatzes je ha LN	Schweine- haltungen ins- gesamt	davon mit ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche				
		2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr
Schweinehalter						
weniger als 5 Schweine	61 452	37 062	20 395	3 765	215	15
mehr als 5 Schweine	42 391	4 875	20 941	13 998	2 341	236
unter 2 Schweine je ha LN	36 353	2 722	18 122	13 048	2 237	224
2 bis " 3 " " " "	4 333	1 296	2 154	794	84	5
3 " " 4 " " " "	1 046	433	484	117	8	4
4 " " 5 " " " "	344	200	115	23	4	2
5 und mehr Schweine je ha LN	315	224	66	16	8	1
I n s g e s a m t	103 843	41 937	41 336	17 763	2 556	251
Schweine						
weniger als 5 Schweine	149 033	80 268	56 653	11 460	609	43
mehr als 5 Schweine	471 168	36 742	187 700	178 360	52 257	16 109
unter 2 Schweine je ha LN	357 594	15 051	136 801	148 324	44 232	13 186
2 bis " 3 " " " "	72 066	9 478	33 989	22 535	5 056	1 008
3 " " 4 " " " "	21 501	4 595	10 588	4 695	821	802
4 " " 5 " " " "	8 372	2 691	3 198	1 231	523	729
5 und mehr Schweine je ha LN	11 635	4 927	3 124	1 575	1 625	384
I n s g e s a m t	620 201	117 010	244 353	189 820	52 866	16 152

9. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe¹⁾ im Juli 1956 und 1957

	Arbeits- kräfte insgesamt im Juli 1956	davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von					Arbeits- kräfte insgesamt im Juli 1957
		o,5 bis unter 2 ha 2)	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 und mehr ha	
I n s g e s a m t							
Familieneigene Arbeitskräfte	519 054	163 672	172 764	124 045	49 958	8 615	516 377
vollbeschäftigt	338 021	84 109	111 740	94 740	40 476	6 956	337 586
Betriebsinhaber	114 708	27 087	38 881	33 007	13 463	2 270	113 172
Familienangehörige	223 313	57 022	72 859	61 733	27 013	4 686	224 414
regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt	86 317	33 926	32 432	14 793	4 447	719	85 201
Betriebsinhaber	32 744	16 861	12 580	2 777	424	102	31 888
Familienangehörige	53 573	17 065	19 852	12 016	4 023	617	53 313
unregelmäßig beschäftigt 3)	94 716	45 637	28 592	14 512	5 035	940	93 590
Betriebsinhaber	35 882	24 507	8 698	2 171	470	36	34 498
Familienangehörige	58 834	21 130	19 894	12 341	4 565	904	59 092
Familienfremde Arbeitskräfte 4)	106 465	22 714	24 250	25 192	20 971	13 338	107 812
ständige Arbeitskräfte 5)	25 916	4 502	4 239	5 040	5 306	6 829	26 288
nicht ständige Arbeitskräfte	80 549	18 212	20 011	20 152	15 665	6 509	81 524
I n s g e s a m t	625 519	186 386	197 014	149 237	70 929	21 953	624 189
dar. voll bzw. ständig beschäftigt	363 937	88 611	115 979	99 780	45 782	13 785	363 874
M ä n n e r							
Familieneigene Arbeitskräfte	251 078	75 664	83 462	61 948	25 599	4 405	251 686
vollbeschäftigt	149 874	24 890	47 725	49 831	23 248	4 180	150 962
Betriebsinhaber	98 182	18 988	33 648	30 719	12 716	2 111	97 387
Familienangehörige	51 692	5 902	14 077	19 112	10 532	2 069	53 575
regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt	46 636	20 235	19 269	6 046	983	103	46 822
Betriebsinhaber	29 663	14 974	11 837	2 482	305	65	29 032
Familienangehörige	16 973	5 261	7 432	3 564	678	38	17 790
unregelmäßig beschäftigt 3)	54 568	30 539	16 468	6 071	1 368	122	53 902
Betriebsinhaber	31 799	21 517	7 916	1 937	404	25	30 213
Familienangehörige	22 769	9 022	8 552	4 134	964	97	23 689
Familienfremde Arbeitskräfte 4)	47 253	11 719	10 838	10 005	7 907	6 784	46 534
ständige Arbeitskräfte 5)	18 101	3 035	2 876	3 514	3 726	4 950	18 090
nicht ständige Arbeitskräfte	29 152	8 684	7 962	6 491	4 181	1 834	28 444
I n s g e s a m t	298 331	87 383	94 300	71 953	33 506	11 189	298 220
dar. voll bzw. ständig beschäftigt	167 975	27 925	50 601	53 345	26 974	9 130	169 052
F r a u e n							
Familieneigene Arbeitskräfte	267 976	88 008	89 302	62 097	24 359	4 210	264 691
vollbeschäftigt	188 147	59 219	64 015	44 909	17 228	2 776	186 624
Betriebsinhaber	16 526	8 099	5 233	2 288	747	159	15 785
Familienangehörige	171 621	51 120	58 782	42 621	16 481	2 617	170 839
regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt	39 681	13 691	13 163	8 747	3 464	616	38 379
Betriebsinhaber	3 081	1 887	743	295	119	37	2 856
Familienangehörige	36 600	11 804	12 420	8 452	3 345	579	35 523
unregelmäßig beschäftigt 3)	40 148	15 098	12 124	8 441	3 667	818	39 688
Betriebsinhaber	4 083	2 990	782	234	66	11	4 285
Familienangehörige	36 065	12 108	11 342	8 207	3 601	807	35 403
Familienfremde Arbeitskräfte 4)	59 212	10 995	13 412	15 187	13 064	6 554	61 278
ständige Arbeitskräfte 5)	7 815	1 467	1 363	1 526	1 580	1 879	8 198
nicht ständige Arbeitskräfte	51 397	9 528	12 049	13 661	11 484	4 675	53 080
I n s g e s a m t	327 188	99 003	102 714	77 284	37 423	10 764	325 969
dar. voll bzw. ständig beschäftigt	195 962	60 686	65 378	46 435	18 808	4 655	194 822

1) Mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha sowie Erwerbsgarten- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch von unter 0,5 ha. - 2) Einschließlich Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch von unter 0,5 ha. - 3) Einschließlich der Arbeitskräfte, die nur einen Teil des Monats voll bzw. regelmäßig beschäftigt sind. - 4) Einschließlich Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben. - 5) In festem Arbeitsverhältnis.

10. Verwendung von Schleppern und Bodenfräsen in der Landwirtschaft 1953/1954

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Regierungsbezirk	Betriebseigene Zweiachs- oder Kettenschlepper 1954					Betriebseigene Einachsschlepper und Bodenfräsen 1953			
	Ins-gesamt	dav. mit einer Leistung				Ins-gesamt	dav. mit einer Leistung		
		bis 12 PS	über 12 bis 17 PS	über 17 bis 24 PS	über 24 PS		bis 4 PS	über 4 bis 6,5 PS	über 6,5 PS
Insgesamt	23 427	5 616	8 413	6 191	3 207	2 593	274	896	1 423
Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche									
unter 5 ha	6 935	3 028	2 471	1 027	409	2 110	213	742	1 155
5 bis " 10 ha	7 465	1 896	3 275	1 717	577	283	21	74	188
10 " " 20 ha	6 628	569	2 324	2 632	1 103	92	16	35	41
20 " " 50 ha	1 926	91	312	730	793	108	24	45	39
50 und mehr ha	473	32	31	85	325				
Regierungsbezirke									
Koblenz	6 358	1 920	2 473	1 278	687	586	54	106	426
Trier	5 664	1 750	2 281	1 144	489	83	10	24	49
Montabaur	1 124	434	435	168	87	104	10	18	76
Rheinhausen	4 373	635	1 308	1 553	877	1 015	102	455	458
Pfalz	5 908	877	1 916	2 048	1 067	805	98	293	414

11. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1957

Regierungsbezirk Jahr	Mäh-drescher ins-gesamt	im alleinigen Besitz landwirtschaftlicher Betriebe				im gemein-schaft-lichen Besitz landwirt-schaftl. Betriebe	im Besitz von Genossen-schaften	im Besitz von gewerbl. Lohn-unter-nehmen	Betriebe, die Mäh-drescher benutzen
		ins-gesamt	mit unter 20 ha LN	mit 20 bis unter 50 ha LN	mit 50 und mehr ha LN				
Koblenz	172	74	31	29	14	35	10	53	1 918
Trier	78	48	16	15	17	9	-	21	476
Montabaur	18	12	3	4	5	2	-	4	87
Rheinhausen	680	329	188	129	12	216	3	132	5 203
Pfalz	543	285	146	110	29	74	10	174	8 671
Rheinland-Pfalz	1 491	748	384	287	77	336	23	384	16 355
dagegen 1956	1 062	524	230	221	73	252	11	275	10 877
1955	578	268	102	111	55	140	7	163	7 766
1954	326	153	43	73	37	81	2	90	2 556
1953	209	112	30	55	27	55	1	41	.

12. Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen 1950

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Regierungsbezirk	Insgesamt 1)		Erwerbs-gartenbaubetriebe		Feldgemüse-baubetriebe		Bäuerliche Obstbaubetriebe	
	Betriebe	Fläche der Garten-gewächse in ha	Betriebe	Fläche der Garten-gewächse in ha	Betriebe	Fläche der Garten-gewächse in ha	Betriebe	Fläche der Garten-gewächse in ha
Insgesamt	17 602	8 915	2 244	2 248	6 105	3 839	9 196	2 826
Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche								
unter 0,5 ha	1 260	295	744	192	59	10	457	93
0,5 bis " 2 ha	5 261	2 256	1 071	821	1 325	552	2 857	883
2 " " 5 ha	4 983	2 369	252	462	2 206	1 110	2 488	796
5 " " 10 ha	3 729	1 918	85	280	1 652	1 057	1 980	580
10 " " 20 ha	1 878	1 246	41	177	737	785	1 100	284
20 und mehr ha	491	831	51	316	126	325	314	190
Regierungsbezirke								
Koblenz	2 780	1 258	687	751	276	185	1 817	322
Trier	634	351	259	286	84	32	291	33
Montabaur	761	318	201	157	38	25	522	136
Rheinhausen	4 439	2 910	365	390	1 331	1 032	2 743	1 488
Pfalz	8 988	4 078	732	664	4 376	2 565	3 823	847

1) Einschließlich der Betriebe ohne Hauptbetriebsrichtung.

13. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe¹⁾ mit Vertriebenen²⁾ als Inhaber 1957

Regierungsbezirk Jahr	Betriebe ins- gesamt	davon mit einer Betriebsfläche von				
		0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 und mehr ha
Koblenz	601	94	99	145	218	45
Trier	140	27	24	20	51	18
Montabaur	220	41	53	68	50	8
Rheinhausen	288	82	54	86	59	7
Pfalz	844	187	116	170	284	87
Rheinland-Pfalz	2 093	431	346	489	662	165
dagegen 1956	2 026	408	329	500	642	147
1955	1 766	336	272	486	553	119
1954	1 526	281	241	444	468	92
1953	1 242	217	195	381	369	80
1952	883	143	147	303	232	58

1) Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha sowie Erwerbsgarten- und Weinbaubetriebe mit einer Betriebsfläche auch von unter 0,5 ha. - 2) Vertriebene sind Deutsche, die am 1.9.1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches (Gebietsstand 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben und aus diesem im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges vertrieben oder geflüchtet sind.

14. Ländliche Genossenschaften 1950 und 1956

Genossenschaftsart ¹⁾	Genossenschaften		Mitglieder ²⁾				Umsatz in 1 000 DM ³⁾	
			insgesamt		je Genossenschaft			
	1950	1956	1950	1956	1950	1956	1950	1956
<u>Zentralgeschäftsanstalten</u>	14	14	2 763	2 758	307	306	102 004	190 294
Zentralkassen	2	2	1 355	1 334	678	667	-	-
Hauptgenossenschaften	2	2	1 185	1 188	593	594	86 498	167 171
Molkereiabsatzzentralen	1	1	34	30	34	30	8 431	8 103
Viehverwertungszentralen	2	2	.	.	.	.	3 486	9 287
Weinabsatzzentralen	4	4	189	206	47	52	3 232	5 178
Sonstige Zentralen	3	3	.	.	.	.	357	555
<u>Ortsgenossenschaften</u>	3 029	2 748	390 011	425 224	129	155	305 525	544 471
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	262	213	30 954	24 237	118	114	29 331	49 687
Spar- und Darlehenskassen	1 371	1 315	195 267	210 994	142	160	56 234	129 929
mit Warengeschäft	.	1 203	.	180 530	.	150	56 234	129 929
ohne Warengeschäft	.	112	.	30 464	.	272	-	-
Molkerei- und Milchverwertungs- genossenschaften	614	575	97 373	101 726	159	177	149 336	234 992
Viehverwertungsgenossenschaften	7	4	2 225	1 502	318	376	1 820	2 498
Eierverwertungsgenossenschaften	9	2	1 194	378	133	189	254	117
Obst- und Gemüseverwertungsge- nossenschaften	42	30	11 079	33 386	264	1 110	25 637	55 051
Winzergenossenschaften	270	247	16 429	16 980	61	69	35 772	48 358
Sonstige Warengenossenschaften	175	148	18 488	18 983	106	128	4 596	16 646
Elektrizitätsgenossenschaften	23	11	1 940	1 335	84	121	215	278
Maschinen- und Dreschgenossen- schaften	82	71	5 136	4 531	63	64	596	543
Zuchtgenossenschaften	11	6	2 378	2 667	216	445	43	521
Sonstige Betriebsgenossenschaften	163	126	7 548	8 505	46	68	1 691	5 851

1) Ohne Liquidationsgenossenschaften. - 2) Teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften. - 3) Bei Zentralkassen, Spar- und Darlehenskassen nur Warenumsatz.

Quelle: Raiffeisenverband Mittelrhein, Raiffeisenverband Rheinpfalz, Ländlicher Genossenschaftsverband Frankfurt/Main.

15. Flurbereinigung 1951 - 1957

Jahr Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche Regierungsbezirk	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer				Zahl der alten	Zahl der neuen	Zusammenlegungs- ergebnis	
	Zahl der Ver- fahren	Fläche in ha	Ins- gesamt	davon mit ... Grundstücken			Besitzstücke		Ins- gesamt	darunter in Betrieben von 2 bis unter 50 ha
				1	2	über 2				
<u>I n s g e s a m t</u>	402	155 513	88 155	32 941	14 043	41 171	765 583	196 463	3,9 : 1	5,9 : 1
<u>Jahre</u>										
1951	46	17 656	9 712	3 629	1 648	4 435	88 199	24 268	3,6 : 1	5,1 : 1
1952	41	22 504	13 417	4 522	1 928	6 967	121 747	32 110	3,8 : 1	5,3 : 1
1953	44	22 143	11 120	3 896	1 762	5 462	104 354	28 924	3,6 : 1	5,4 : 1
1954	48	22 014	10 246	3 844	1 601	4 801	119 447	26 957	4,4 : 1	6,3 : 1
1955	80	22 637	12 051	5 113	2 073	4 865	90 000	22 593	4,0 : 1	6,4 : 1
1956	79	21 826	14 593	5 601	2 404	6 588	107 635	30 051	3,6 : 1	5,5 : 1
1957	64	26 733	17 016	6 336	2 627	8 053	134 201	31 560	4,3 : 1	6,7 : 1
<u>Betriebsgrößenklassen nach der Betriebsfläche</u>										
unter 0,5 ha	.	.	54 871	30 439	11 470	12 962	147 109	65 246	2,3 : 1	-
0,5 bis " 2 ha	.	.	20 031	2 131	2 346	15 554	149 504	49 820	3,0 : 1	-
2 " " 5 ha	.	.	8 354	239	177	7 938	203 576	41 958	4,9 : 1	4,9 : 1
5 " " 10 ha	.	.	3 449	75	32	3 342	169 750	25 219	6,7 : 1	6,7 : 1
10 " " 20 ha	.	.	1 091	42	11	1 038	74 153	9 473	7,8 : 1	7,8 : 1
20 " " 50 ha	.	.	227	11	5	211	14 888	2 388	6,2 : 1	6,2 : 1
50 und mehr ha	.	.	132	4	2	126	6 603	2 359	2,8 : 1	..
<u>Regierungsbezirke</u>										
Koblenz, Trier, Montabaur	227	120 462	49 023	16 288	6 761	25 974	589 923	120 970	4,9 : 1	6,7 : 1
Rheinhausen	51	18 334	14 548	6 292	2 275	5 981	76 666	33 500	2,3 : 1	3,0 : 1
Pfalz	124	16 717	24 584	10 361	5 007	9 216	98 994	41 993	2,4 : 1	4,2 : 1

Q u e l l e : Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

16. Ländliche Siedlung 1945 - 1957

Siedlungsart	Siedler- stellen	Siedlungs- land in ha	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1.1.1945			
			im Bundes- gebiet	in der sowjeti- schen Be- satzungs- zone	in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ost- gebieten des Deutschen Reiches 1)	außerhalb der Gren- zen des Deutschen Reiches 1)
Anliegersiedlungen	3 188	2 474	..	..	..	..
Bäuerliche Siedlungen	540	7 774	319	23	165	33
unter 5 ha	18	49	12	4	2	-
5 bis " 15 ha	253	2 559	182	12	44	15
15 und mehr ha	269	5 166	125	7	119	18
Erwerbsgartensiedlungen	12	25	4	-	8	-
Land- und Forstarbeiter- siedlungen	261	216	225	1	32	3
Nebenerwerbssiedlungen	812	466	82	24	408	298
<u>I n s g e s a m t</u>	4 813	10 955	630	48	613	334

1) Gebietsstand vom 31.12.1937.

Q u e l l e : Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

B. Bodenbenutzung und Ernte

1. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1957

a) Fläche in ha

Verwaltungsbezirk	Wirt- schafts- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		Ackerland	Garten- land	Dauer- grünland	Obstanl., Baumschulen und Korb- weidenanl.	Rebland		
Ahrweiler	69 206	14 770	686	8 830	487	600	31 579	12 254
Altenkirchen (Ww.)	63 724	11 820	1 046	11 932	189	-	30 672	8 065
Birkenfeld	70 067	15 588	477	11 132	33	23	23 765	19 049
Cochem	50 497	14 812	447	5 394	38	982	21 738	7 086
Koblenz ¹⁾	27 798	9 912	846	2 153	257	359	7 862	6 409
Kreuznach	73 208	23 504	827	9 017	148	3 412	28 301	7 999
Mayen	78 938	36 965	1 033	6 176	139	126	22 397	12 102
Neuwied	66 017	14 083	1 189	10 345	258	245	29 219	10 678
Sankt Goar	44 870	9 193	426	6 009	178	929	21 978	6 157
Simmern	55 488	17 721	286	11 745	41	0	21 570	4 125
Zell (Mosel)	37 266	8 060	230	5 506	61	1 573	17 322	4 514
Reg.Bez. Koblenz	637 079	176 428	7 493	88 239	1 829	8 249	256 403	98 438
Bernkastel	65 441	13 973	283	9 748	74	1 625	32 994	6 744
Bitburg	74 130	30 314	579	14 108	128	-	20 112	8 889
Daun	64 291	13 907	416	15 126	18	-	26 378	8 446
Prüm	87 591	22 231	642	21 800	24	-	30 967	11 927
Saarburg	39 334	12 565	474	5 741	92	1 712	14 089	4 661
Trier ¹⁾	88 573	24 019	962	12 078	236	1 841	37 184	12 253
Wittlich	63 959	15 264	484	10 280	128	968	28 994	7 841
Reg.Bez. Trier	483 319	132 273	3 840	88 881	700	6 146	190 718	60 761
Oberwesterwaldkreis	57 786	12 734	499	18 458	37	-	18 943	7 115
Sankt Goarshausen	37 168	11 880	550	3 950	520	299	14 874	5 095
Unterlahnkreis	40 050	12 892	480	4 041	44	40	18 142	4 411
Unterwesterwaldkreis	42 159	9 441	490	7 288	125	-	18 970	5 845
Reg.Bez. Montabaur	177 163	46 947	2 019	33 737	726	339	70 929	22 466
Alzey	42 393	30 497	606	239	92	4 497	3 493	2 969
Bingen	29 778	15 442	385	802	1 687	3 819	3 741	3 902
Mainz ¹⁾	35 091	21 403	712	752	1 130	4 549	1 161	5 384
Worms ¹⁾	32 156	20 529	1 013	985	347	4 136	499	4 647
Reg.Bez. Rheinhessen	139 418	87 871	2 716	2 778	3 256	17 001	8 894	16 902
Bergzabern	39 966	9 839	376	3 055	222	1 303	21 908	3 263
Frankenthal (Pfalz) ¹⁾	28 146	17 284	737	606	306	1 939	4 001	3 273
Germersheim	47 820	17 585	672	4 690	251	208	19 157	5 257
Kaiserslautern ¹⁾	75 014	18 303	998	8 317	145	0	35 032	12 219
Kirchheimbolanden	31 015	17 148	320	1 499	107	384	9 655	1 902
Kusel	52 175	22 846	630	11 342	128	52	11 030	6 147
Landau i.d.Pfalz ¹⁾	41 640	13 286	519	2 940	151	6 771	15 152	2 821
Ludwigshafen a.Rhein ¹⁾	19 392	11 440	786	847	53	44	1 680	4 542
Neustadt a.d.Weinstr. ¹⁾	50 286	9 857	557	2 209	916	6 165	26 850	3 732
Pirmasens	73 649	12 644	775	7 325	162	5	46 613	6 125
Rockenhausen	42 900	21 198	314	5 446	187	852	11 273	3 630
Speyer ¹⁾	15 852	7 340	449	1 116	54	66	4 279	2 548
Zweibrücken ¹⁾	27 670	12 775	431	5 043	28	0	5 847	3 546
Reg.Bez. Pfalz	545 525	191 545	7 564	54 435	2 710	17 789	212 477	59 005
Rheinland-Pfalz	1 982 504	635 064	23 632	268 070	9 221	49 524	739 421	257 572

1) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

noch: 1. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1957
b) Anteil der Hauptnutzungsarten an der Wirtschaftsfläche in vH

Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
	Acker- land	Garten- land	Dauer- grünland	Obstanl., Baum- schulen u. Korb- weidenanl.	Rebland		
Ahrweiler	21,3	1,0	12,8	0,7	0,9	45,6	17,7
Altenkirchen (Ww.)	18,6	1,6	18,7	0,3	-	48,1	12,7
Birkenfeld	22,3	0,7	15,9	0,0	0,0	33,9	27,2
Cochern	29,3	0,9	10,7	0,1	1,9	43,1	14,0
Koblenz ¹⁾	35,7	3,0	7,7	0,9	1,3	28,3	23,1
Kreuznach	32,1	1,1	12,3	0,2	4,7	38,7	10,9
Mayen	46,8	1,3	7,8	0,1	0,2	28,4	15,4
Neuwied	21,3	1,8	15,7	0,3	0,4	44,3	16,2
Sankt Goar	20,5	0,9	13,4	0,4	2,1	49,0	13,7
Simmern	31,9	0,5	21,2	0,1	0,0	38,9	7,4
Zell (Mosel)	21,6	0,6	14,8	0,2	4,2	46,5	12,1
Reg. Bez. Koblenz	27,7	1,2	13,9	0,3	1,3	40,2	15,4
Bernkastel	21,4	0,4	14,9	0,1	2,5	50,4	10,3
Bitburg	40,9	0,8	19,0	0,2	-	27,1	12,0
Daun	21,7	0,7	23,5	0,0	-	41,0	13,1
Prüm	25,4	0,7	24,9	0,0	-	35,4	13,6
Saarlburg	31,9	1,2	14,6	0,3	4,4	35,8	11,8
Trier ¹⁾	27,1	1,1	13,6	0,2	2,1	42,0	13,9
Wittlich	23,9	0,8	16,1	0,2	1,5	45,3	12,2
Reg. Bez. Trier	27,3	0,8	18,4	0,1	1,3	39,5	12,6
Oberwesterwaldkreis	22,0	0,9	31,9	0,1	-	32,8	12,3
Sankt Goarshausen	32,0	1,5	10,6	1,4	0,8	40,0	13,7
Unterlahnkreis	32,2	1,2	10,1	0,1	0,1	45,3	11,0
Unterwesterwaldkreis	22,4	1,2	17,3	0,2	-	45,0	13,9
Reg. Bez. Montabaur	26,5	1,1	19,1	0,4	0,2	40,0	12,7
Alzey	71,9	1,4	0,6	0,2	10,6	8,3	7,0
Bingen	51,8	1,3	2,7	5,7	12,8	12,6	13,1
Mainz ¹⁾	61,0	2,0	2,1	3,2	13,0	3,3	15,4
Worms ¹⁾	63,8	3,1	3,1	1,1	12,9	1,6	14,4
Reg. Bez. Rheinhessen	63,0	1,9	2,0	2,4	12,2	6,4	12,1
Bergzabern	24,6	0,9	7,6	0,6	3,3	54,8	8,2
Frankenthal (Pfalz) ¹⁾	61,4	2,6	2,2	1,1	6,9	14,2	11,6
Germersheim	36,8	1,4	9,8	0,5	0,4	40,1	11,0
Kaiserslautern ¹⁾	24,4	1,3	11,1	0,2	0,0	46,7	16,3
Kirchheimbolanden	55,3	1,0	4,8	0,3	1,2	31,2	6,2
Kusel	43,8	1,2	21,7	0,2	0,1	21,2	11,8
Landau i.d. Pfalz ¹⁾	31,9	1,2	7,0	0,4	16,3	36,4	6,8
Ludwigshafen a. Rhein ¹⁾	59,0	4,0	4,4	0,3	0,2	8,7	23,4
Neustadt a.d. Weinstr. ¹⁾	19,6	1,1	4,4	1,8	12,3	53,4	7,4
Pirmasens ¹⁾	17,2	1,1	9,9	0,2	0,0	63,3	8,3
Rockenhausen	49,4	0,7	12,7	0,4	2,0	26,3	8,5
Speyer ¹⁾	46,3	2,8	7,0	0,4	0,4	27,0	16,1
Zweibrücken ¹⁾	46,2	1,6	18,2	0,1	0,0	21,1	12,8
Reg. Bez. Pfalz	35,1	1,4	10,0	0,5	3,3	38,9	10,8
Rheinland-Pfalz	32,0	1,2	13,5	0,5	2,5	37,3	13,0

1) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

2. Anbauflächen und Ernteerträge 1957

Regierungsbezirk Jahr	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	28 273	23,5	66 577	697	20,8	1 452	28 970	23,5	68 029
Trier	19 924	22,1	43 985	1 372	18,9	2 596	21 296	21,9	46 581
Montabaur	7 158	23,0	16 481	312	19,7	616	7 470	22,9	17 097
Rheinhausen	7 829	28,9	22 657	161	22,1	356	7 990	28,8	23 013
Pfalz	23 193	24,1	55 877	582	19,5	1 134	23 775	24,0	57 011
Rheinland-Pfalz dagegen: 1956	86 377	23,8	205 577	3 124	19,7	6 154	89 501	23,7	211 731
1955	88 672	24,4	216 360	3 360	19,8	6 653	92 032	24,2	223 013
1954	98 898	24,2	239 333	1 998	21,2	4 236	100 896	24,1	243 569
1953	107 134	30,3	324 616	1 913	24,0	4 591	109 047	30,2	329 207
1952	90 369	25,0	225 923	1 602	20,3	3 252	91 971	24,9	229 175
1951	86 380	22,9	197 810	1 553	19,9	3 090	87 933	22,8	200 900
1950	88 801	26,0	230 883	1 003	22,1	2 217	89 804	26,0	233 100
1950	95 255	26,8	255 283	928	19,3	1 791	96 183	26,7	257 074

Regierungsbezirk Jahr	Winterweizen und Spelz			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	22 635	29,4	66 532	1 389	24,8	3 447	24 024	29,1	69 979
Trier	12 547	26,0	32 639	2 324	22,2	5 166	14 871	25,4	37 805
Montabaur	7 650	29,0	22 158	262	24,7	648	7 912	28,8	22 806
Rheinhausen	12 223	37,9	46 322	1 095	31,8	3 482	13 318	37,4	49 804
Pfalz	25 617	32,2	82 432	1 600	27,5	4 399	27 217	31,9	86 831
Rheinland-Pfalz dagegen: 1956	80 672	31,0	250 083	6 670	25,7	17 142	87 342	30,6	267 225
1955	64 673	31,7	205 013	6 038	23,2	14 008	70 711	31,0	219 021
1954	73 878	31,0	229 022	3 060	26,0	7 956	76 938	30,8	236 978
1953	73 208	27,7	202 786	3 140	25,0	7 850	76 348	27,6	210 636
1952	68 338	27,0	184 513	3 842	24,4	9 374	72 180	26,9	193 887
1951	81 830	28,9	236 489	1 624	23,8	3 865	83 454	28,8	240 354
1950	65 447	32,9	215 321	2 101	27,4	5 757	67 548	32,7	221 078
1950	62 259	29,5	183 579	1 477	24,1	3 560	63 736	29,4	187 139

Regierungsbezirk Jahr	Wintermenggetreide			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	1 998	24,4	4 880	1 503	28,6	4 302	15 406	23,4	36 038
Trier	1 310	23,2	3 036	1 066	23,5	2 508	11 270	21,3	24 026
Montabaur	309	25,2	779	228	26,7	608	1 966	22,4	4 399
Rheinhausen	37	31,4	116	763	36,3	2 768	19 461	29,8	57 951
Pfalz	972	25,0	2 430	1 215	30,1	3 662	29 267	25,6	74 880
Rheinland-Pfalz dagegen: 1956	4 626	24,3	11 241	4 775	29,0	13 848	77 370	25,5	197 294
1955	4 011	24,6	9 867	3 464	29,6	10 253	77 026	29,6	227 997
1954	4 888	25,0	12 220	3 694	29,7	10 971	63 659	31,0	197 343
1953	5 797	28,5	16 521	3 351	26,1	8 746	54 819	32,9	180 355
1952	4 959	24,3	12 050	4 803	27,1	13 016	65 706	28,5	187 262
1951	5 006	23,7	11 864	3 627	28,3	10 264	55 247	26,6	146 957
1950	4 141	26,1	10 808	2 896	30,1	8 717	51 317	31,1	159 596
1950	4 424	24,7	10 927	2 851	24,2	6 899	51 833	27,8	144 096

Regierungsbezirk Jahr	Gerste zusammen			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	16 909	23,9	40 340	28 203	21,6	61 010	2 205	22,7	5 010
Trier	12 336	21,5	26 534	27 213	20,3	55 238	2 314	21,3	4 936
Montabaur	2 194	22,8	5 007	9 806	22,6	22 117	935	24,4	2 284
Rheinhausen	20 224	30,0	60 719	6 710	29,2	19 591	107	32,3	346
Pfalz	30 482	25,8	78 542	19 756	23,5	46 508	1 146	23,7	2 716
Rheinland-Pfalz dagegen: 1956	82 145	25,7	211 142	91 688	22,3	204 464	6 707	22,8	15 292
1955	80 490	29,6	238 250	105 020	24,9	261 500	8 313	24,4	20 284
1954	67 353	30,9	208 314	96 496	24,7	238 345	5 164	24,4	12 600
1953	58 170	32,5	189 101	98 313	26,6	261 513	3 831	27,6	10 574
1952	70 509	28,4	200 278	101 847	24,6	250 544	2 837	24,4	6 922
1951	58 874	26,7	157 221	100 836	22,1	222 848	2 213	21,6	4 780
1950	54 213	31,0	168 313	96 813	26,6	257 523	1 981	24,7	4 893
1950	54 684	27,6	150 995	99 728	24,2	241 342	1 755	22,4	3 931

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1957

Regierungsbezirk Jahr	Körnermais			Getreide insgesamt einschl. Körnermais			Speiseerbsen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	23	22,6	52	102 332	24,4	249 300	21	17,1	36
Trier	7	21,4	15	79 347	21,9	174 145	23	13,3	31
Montabaur	4	20,0	8	28 630	24,5	70 098	4	15,0	6
Rheinhausen	89	23,8	212	48 475	31,7	153 801	12	17,4	21
Pfalz	392	27,8	1 088	103 740	26,5	275 126	28	16,2	45
Rheinland-Pfalz	515	26,7	1 375	362 524	25,4	922 470	88	15,8	139
dagegen: 1956	508	25,7	1 306	361 085	27,0	973 241	158	15,8	250
1955	516	28,2	1 453	352 251	27,1	953 479	170	15,8	268
1954	576	24,7	1 422	352 082	28,9	1 018 974	149	16,3	242
1953	488	28,1	1 369	344 791	25,9	894 225	197	12,8	252
1952	563	20,3	1 143	338 879	24,8	839 110	174	13,7	239
1951	570	24,9	1 421	315 070	28,5	897 136	272	14,2	385
1950	493	19,3	952	321 003	26,6	852 360	408	14,1	574

Regierungsbezirk Jahr	Speisebohnen			Futtererbsen			Ackerbohnen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	30	16,1	48	7	15,7	11	15	17,2	26
Trier	2	12,5	3	11	13,9	15	18	15,7	28
Montabaur	18	13,3	24	2	15,5	3	1	16,0	2
Rheinhausen	31	16,5	51	3	17,0	5	7	16,9	12
Pfalz	42	16,7	70	14	14,6	21	28	18,3	51
Rheinland-Pfalz	123	15,9	196	37	14,8	55	69	17,2	119
dagegen: 1956	111	15,4	171	75	15,2	114	71	17,8	126
1955	120	15,5	186	55	14,9	82	52	19,8	103
1954	128	15,5	199	55	14,2	78	50	17,7	89
1953	115	13,0	149	72	10,8	78	47	13,7	65
1952	107	11,8	127	76	12,3	94	33	13,8	45
1951	104	16,2	169	114	14,8	169	38	15,1	57
1950	141	17,7	249	184	14,3	263	55	14,5	80

Regierungsbezirk Jahr	Wicken			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Sonstige Hülsen- früchte	Hülsen- früchte insgesamt
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t		
Koblenz	32	13,4	43	14	17,3	24	10	129
Trier	63	15,1	95	26	16,9	44	181	324
Montabaur	6	13,2	8	4	17,5	7	0	35
Rheinhausen	7	13,7	9	4	20,5	8	1	65
Pfalz	67	12,9	87	12	20,8	25	4	195
Rheinland-Pfalz	175	13,8	242	60	18,0	108	196	748
dagegen: 1956	379	15,6	590	105	17,5	184	650	1 549
1955	308	16,8	517	67	18,3	123	456	1 228
1954	403	14,7	593	85	18,8	160	438	1 308
1953	430	12,9	553	85	15,6	132	495	1 441
1952	349	12,8	446	112	17,5	196	916	1 767
1951	524	13,3	698	119	14,2	169	1 115	2 286
1950	722	13,9	1 001	161	15,0	242	1 319	2 990

Regierungsbezirk Jahr	Frühkartoffeln			Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	1 292	155,0	20 020	27 851	217,2	605 041	29 143	214,5	625 061
Trier	443	162,5	7 200	17 328	217,7	377 222	17 771	216,3	384 422
Montabaur	173	154,1	2 666	6 783	213,1	144 537	6 956	211,6	147 203
Rheinhausen	661	128,2	8 471	12 153	220,7	268 199	12 814	215,9	276 670
Pfalz	2 761	124,6	34 398	27 121	206,9	561 101	29 882	199,3	595 499
Rheinland-Pfalz	5 330	136,5	72 755	91 236	214,4	1 956 100	96 566	210,1	2 028 855
dagegen: 1956	6 089	195,8	119 223	95 594	248,7	2 377 423	101 683	245,5	2 496 646
1955	5 013	160,9	80 659	93 513	226,9	2 121 810	98 526	223,5	2 202 469
1954	5 702	152,0	86 670	99 006	230,0	2 277 138	104 708	225,8	2 363 808
1953	5 431	169,6	92 110	92 878	195,8	1 818 551	98 309	194,4	1 910 661
1952	5 135	140,7	72 250	91 851	204,4	1 877 434	96 986	201,0	1 949 684
1951	4 835	192,6	93 122	85 986	230,3	1 980 258	90 821	228,3	2 073 380
1950	5 852	177,7	103 991	84 374	253,9	2 142 256	90 226	249,0	2 246 247

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1957

Regierungsbezirk Jahr	Zuckerrüben			Futterrüben			Kohlrüben		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	1 452	337,6	49 021	13 768	450,4	620 131	1 836	442,3	81 205
Trier	525	306,0	16 064	10 520	402,2	423 080	1 707	382,6	65 307
Montabaur	111	316,9	3 518	4 138	428,9	177 474	244	377,7	9 216
Rheinhausen	8 727	408,0	356 080	5 196	520,1	270 233	9	391,1	352
Pfalz	7 833	381,8	299 053	15 298	464,9	711 150	151	271,4	4 098
Rheinland-Pfalz	18 648	388,1	723 736	48 920	450,1	2 202 068	3 947	405,8	160 178
dagegen: 1956	17 240	398,9	687 710	48 679	477,0	2 321 842	4 567	401,8	183 504
1955	14 617	392,6	573 934	49 143	473,4	2 326 438	4 219	373,5	157 590
1954	15 180	380,8	578 068	48 002	455,1	2 184 370	4 097	366,4	150 108
1953	12 958	357,1	462 721	47 879	414,4	1 983 892	4 400	353,4	155 491
1952	13 277	286,0	379 660	48 690	305,6	1 488 187	4 013	294,4	118 137
1951	14 051	338,2	475 236	55 089	394,5	2 173 089	4 403	277,2	122 058
1950	12 739	381,4	485 810	56 892	458,4	2 608 068	4 672	334,8	156 409

Regierungsbezirk Jahr	Sonstige Hack- früchte ¹⁾	Hack- früchte ins- gesamt	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Gar- tengewächse	Raps			Rüben		
				Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	81	46 280	883	77	14,1	109	23	12,7	29
Trier	64	30 587	229	77	12,5	96	12	11,8	14
Montabaur	16	11 465	239	18	14,5	26	9	13,3	12
Rheinhausen	59	26 805	1 707	9	19,0	17	1	17,2	2
Pfalz	437	53 601	3 571	60	16,8	100	3	14,0	4
Rheinland-Pfalz	657	168 738	6 629	241	14,4	348	48	12,8	61
dagegen: 1956	755	172 924	6 633	286	14,3	408	73	12,0	87
1955	645	167 150	6 591	296	13,6	404	71	13,1	93
1954	919	172 906	6 072	327	12,2	399	91	9,8	89
1953	866	164 412	6 028	1 134	11,3	1 278	294	9,3	272
1952	904	163 870	5 584	2 248	12,1	2 716	463	10,0	462
1951	1 207	165 571	5 392	4 334	13,0	5 654	510	9,5	485
1950	1 380	165 909	6 218	4 525	13,6	6 134	419	8,8	368

Regierungsbezirk Jahr	Raps und Rüben zusammen			Heil- und Gewürz- pflanzen	Gräser zur Samen- gewinnung	Tabak	Sonstige Handels- gewächse 2)	Handels- gewächse insgesamt
	Fläche	Ertrag						
		ha	dz/ha						t
				ha				
Koblenz	100	13,8	138	-	9	-	75	184
Trier	89	12,4	110	5	40	50	50	234
Montabaur	27	14,1	38	-	7	-	18	52
Rhein Hessen	10	18,8	19	4	4	-	42	60
Pfalz	63	16,6	105	6	81	2 440	166	2 756
Rheinland-Pfalz	289	14,2	410	15	141	2 490	351	3 286
dagegen: 1956	359	13,8	495	36	259	2 652	145	3 680
1955	367	13,5	497	37	135	2 757	118	3 602
1954	418	11,7	488	30	129	2 674	174	3 597
1953	1 428	10,9	1 550	28	122	2 480	195	4 452
1952	2 711	11,7	3 178	20	163	2 423	173	5 891
1951	4 844	12,7	6 139	38	123	2 609	148	7 977
1950	4 944	13,2	6 502	27	71	2 708	122	7 986

1) 1950 - 1956 einschl. Rübensamen. - 2) 1957 einschl. Rübensamen.

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1957

Regierungsbezirk Jahr	Klee			Luzerne			Ackerwiese		
	Fläche	Heuertrag		Fläche	Heuertrag		Fläche	Heuertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	11 911	54,6	64 979	5 554	58,9	32 699	3 641	46,1	16 769
Trier	7 437	61,2	45 532	2 839	66,1	18 768	4 267	49,2	20 995
Montabaur	4 313	81,4	35 119	447	81,5	3 643	672	61,4	4 127
Rheinhausen	436	56,7	2 474	8 519	65,2	55 577	320	44,5	1 425
Pfalz	7 063	73,1	51 632	11 406	77,7	88 654	1 975	48,3	9 537
Rheinland-Pfalz	31 160	64,1	199 736	28 765	69,3	199 341	10 875	48,6	52 853
dagegen: 1956	26 006	63,9	166 152	35 539	73,9	262 746	11 032	50,1	55 255
1955	33 912	67,2	227 963	41 380	80,3	332 432	12 153	51,0	61 958
1954	31 198	54,5	170 077	42 140	62,5	263 438	12 644	46,3	58 540
1953	28 928	52,7	152 471	41 887	64,1	268 321	11 871	41,5	49 231
1952	35 286	56,2	198 223	43 553	62,8	273 701	11 127	41,5	46 183
1951	43 512	65,5	285 143	47 727	69,9	333 584	8 496	51,3	43 582
1950	31 385	54,4	170 679	45 077	63,6	286 524	9 083	43,1	39 140

Regierungsbezirk Jahr	Acker- weide	Serradella, Esparssette usw.			Grünmais			Wicken und Süßlupinen		
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
			ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	1 096	61	210,2	1 282	381	293,3	11 175	389	187,4	7 289
Trier	1 952	35	201,7	706	142	275,7	3 915	467	195,3	9 119
Montabaur	205	4	300,0	120	114	370,6	4 225	81	217,0	1 758
Rheinhausen	55	12	206,7	248	815	308,3	25 128	205	219,9	4 507
Pfalz	409	59	232,5	1 372	1 682	348,8	58 666	628	188,9	11 860
Rheinland-Pfalz	3 717	171	218,0	3 728	3 134	329,0	103 109	1 770	195,1	34 533
dagegen: 1956	3 624	311	205,1	6 380	3 161	314,3	99 338	3 782	200,0	75 648
1955	4 165	325	219,2	7 123	3 027	340,1	102 945	1 903	191,1	36 365
1954	4 048	319	219,9	7 014	3 150	301,1	94 845	2 037	195,0	39 714
1953	3 603	349	190,9	6 662	3 134	283,1	88 727	3 014	179,9	54 208
1952	3 173	311	162,7	5 059	2 732	185,6	50 718	2 300	148,2	34 093
1951	2 293	465	187,9	8 737	2 733	275,9	75 408	2 496	176,1	43 962
1950	2 738	474	255,9	12 130	3 278	307,9	100 938	7 110	200,4	142 460

Regierungsbezirk Jahr	Sonstige Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache	Ackerland	Gartenland		
						Haus- u. Klein- gärten	Private Park- anlagen usw.	zusammen
						ha	ha	
Koblenz	137	23 170	91	3 359	176 428	7 163	330	7 493
Trier	104	17 243	114	4 195	132 273	3 739	101	3 840
Montabaur	31	5 867	11	648	46 947	1 964	55	2 019
Rheinhausen	84	10 446	42	271	87 871	2 619	97	2 716
Pfalz	181	23 403	193	4 086	191 545	7 303	261	7 564
Rheinland-Pfalz	537	80 129	451	12 559	635 064	22 788	844	23 632
dagegen: 1956	770	84 225	404	12 807	643 307	23 053	848	23 901
1955	575	97 440	439	7 586	636 287	22 977	508	23 485
1954	704	96 240	390	7 394	639 989	23 058	801	23 859
1953	897	93 683	434	8 105	623 346	22 869	1 092	23 961
1952	741	99 223	435	8 464	624 113	23 087	1 293	24 380
1951	1 011	108 733	507	10 451	615 987	24 463	1 569	26 032
1950	1 798	100 943	537	10 540	616 126	24 077	1 379	25 456

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1957

Regierungsbezirk Jahr	Wiesen					Streuwiesen		
	Fläche			Heuertrag		Fläche	Streuertrag	
	mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	zusammen					
				ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	17 014	54 340	71 354	50,5	360 617	1 086	38,7	4 208
Trier	21 993	43 268	65 261	54,8	357 940	864	37,0	3 200
Montabaur	9 951	16 425	26 376	58,7	154 890	286	30,9	884
Rheinhausen	610	1 931	2 541	47,6	12 086	31	41,0	127
Pfalz	3 158	47 683	50 841	61,3	311 506	485	44,3	2 149
Rheinland-Pfalz	52 726	163 647	216 373	55,3	1 197 039	2 752	38,4	10 568
dagegen: 1956	52 226	162 344	214 570	56,4	1 210 265	2 633	31,2	8 223
1955	50 944	163 862	214 806	55,3	1 188 788	3 498	27,3	9 555
1954	49 444	165 148	214 592	48,8	1 046 141	3 869	27,0	10 441
1953	61 068	152 543	213 611	44,6	953 184	3 766	27,0	10 187
1952	71 812	141 290	213 102	46,5	990 651	5 094	28,3	14 431
1951	74 060	138 620	212 680	53,0	1 126 665	4 146	26,6	11 017
1950	78 455	136 956	215 411	43,4	935 641	4 146	30,6	12 682

Regierungsbezirk Jahr	Viehweiden				Geschlos- sene Obst- anlagen	Rebland	Baum- schulen	Korb- weiden- anlagen	Landwirt- schaft- liche Nutz- fläche
	Reiche und gute Weiden	Mittlere Weiden	Geringe Weiden einschl. Hutungen	zusammen					
	ha								
Koblenz	1 011	11 016	3 772	15 799	1 681	8 249	120	28	282 238
Trier	1 913	14 660	6 183	22 756	475	6 146	152	73	231 840
Montabaur	350	5 215	1 510	7 075	596	339	128	2	83 768
Rheinhausen	26	154	26	206	3 161	17 001	53	42	113 622
Pfalz	225	2 196	688	3 109	2 268	17 789	92	350	274 043
Rheinland-Pfalz	3 525	33 241	12 179	48 945	8 181	49 524	545	495	985 511
dagegen: 1956	3 305	33 279	9 676	46 260	8 332	49 868	204	430	989 505
1955	2 795	33 176	9 228	45 199	9 055	48 980	295	383	981 988
1954	2 937	31 177	9 698	43 812	8 779	47 563	253	364	983 080
1953	2 819	29 785	10 155	42 759	8 733	43 651	338	332	960 497
1952	4 395	23 955	14 506	42 856	8 808	43 105	389	320	962 167
1951	2 612	24 206	15 862	42 680	8 282	42 603	450	318	953 178
1950	2 079	23 435	16 466	41 980	8 038	41 232	359	306	953 054

Regierungsbezirk Jahr	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Unkulti- vierte Moor- flächen	Öd- und Unland	Gebäude- und Hof- flächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche)	Friedhöfe, öffentl. Parkanl. u. Sport- plätze	Flug- und Übungs- plätze	Wirt- schafts- fläche
	ha								
Koblenz	256 403	400	27 038	13 992	31 001	9 434	1 975	14 598	637 079
Trier	190 718	949	21 416	6 314	22 835	5 652	763	2 832	483 319
Montabaur	70 929	128	4 141	4 026	9 846	2 881	557	887	177 163
Rheinhausen	8 894	58	726	4 886	6 814	3 010	675	733	139 418
Pfalz	212 477	176	10 016	13 774	18 640	5 423	1 907	9 069	545 525
Rheinland-Pfalz	739 421	1 711	63 337	42 992	89 136	26 400	5 877	28 119	1 982 504
dagegen: 1956	736 261	1 720	63 469	41 904	88 893	26 430	5 774	28 253	1 982 209
1955	734 779	1 751	69 873	40 820	90 212	26 411	5 930	28 249	1 980 013
1954	732 717	2 079	71 037	39 472	90 240	26 214	5 971	27 993	1 978 803
1953	733 529	2 740	87 175	42 017	90 301	31 164	6 176	24 424	1 978 023
1952	729 967	3 049	82 092	41 081	95 614	30 884	6 534	22 932	1 974 320
1951	734 537	2 567	85 289	46 020	90 576	32 759	6 223	19 646	1 970 795
1950	734 149	2 673	86 561	49 152	89 268	33 358	7 210	16 405	1 971 830

3. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1957 (vH)

Verwaltungsbezirk	Getreide					Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	Ins- gesamt	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Ins- gesamt	Kar- tof- feln	Zuk- ker- rüben	Futter- hack- früchte	
Ahrweiler	56,9	17,9	17,0	4,5	15,8	25,4	12,2	3,1	10,1	13,2
Altenkirchen (Ww.)	55,1	17,6	14,5	3,7	17,1	26,7	17,8	0,4	8,5	17,1
Birkenfeld	60,7	19,4	6,0	16,7	15,8	23,0	14,2	0,1	8,7	10,5
Cochem	58,4	22,7	6,8	11,2	16,7	26,9	15,9	0,1	10,9	12,7
Koblenz ¹⁾	44,5	9,9	19,4	4,4	9,7	36,3	27,2	1,7	7,4	14,7
Kreuznach	62,0	12,8	11,3	24,6	11,3	20,4	12,3	0,4	7,7	15,4
Mayen	56,7	17,1	15,4	8,2	15,2	29,7	20,5	1,3	7,9	12,3
Neuwied	54,2	14,1	18,3	3,6	16,1	26,8	16,0	1,2	9,6	15,5
Sankt Goar	59,3	21,6	12,1	5,2	16,7	24,3	15,5	0,0	8,8	13,1
Simmern	64,5	10,7	16,8	4,8	24,2	23,3	12,8	0,1	10,4	11,4
Zell (Mosel)	60,3	21,0	11,1	5,8	19,7	28,4	18,7	0,1	9,6	8,2
Reg. Bez. Koblenz	58,0	16,4	13,6	9,6	16,0	26,2	16,5	0,8	8,9	13,1
Bernkastel	59,6	20,2	8,2	9,1	18,6	27,8	18,6	0,1	9,1	9,3
Bitburg	62,1	9,6	19,4	9,4	21,2	18,1	9,5	0,6	8,0	16,6
Daun	61,4	16,1	9,1	9,7	24,6	24,9	13,3	0,2	11,4	9,3
Prüm	62,9	18,3	4,5	14,2	22,4	15,7	8,8	0,1	6,8	16,2
Searburg	58,0	15,3	10,6	6,5	22,0	24,9	14,6	0,4	9,9	12,8
Trier ¹⁾	55,9	17,3	12,4	7,2	17,5	27,3	16,8	0,6	9,9	12,6
Wittlich	58,7	20,9	8,2	7,5	18,5	30,1	17,3	0,6	12,2	9,0
Reg. Bez. Trier	60,0	16,1	11,2	9,3	20,6	23,1	13,4	0,4	9,3	13,0
Oberwesterwaldkreis	60,2	18,0	14,6	4,0	22,5	28,1	18,2	0,1	9,8	9,8
Sankt Goarshausen	60,6	14,6	17,3	4,8	19,4	21,8	12,3	0,4	9,1	14,8
Unterlahnkreis	62,6	13,1	18,6	6,9	20,5	22,0	12,2	0,4	9,4	14,2
Untewesterwaldkreis	60,2	18,6	16,9	2,5	21,2	26,1	16,9	0,1	9,1	10,9
Reg. Bez. Montabaur	61,0	15,9	16,9	4,7	20,9	24,4	14,8	0,2	9,4	12,5
Alzey	57,0	8,6	12,1	28,4	7,9	29,4	13,7	10,1	5,6	12,9
Bingen	54,9	11,4	13,7	21,0	8,4	28,4	16,1	4,2	8,1	14,0
Mainz ¹⁾	52,4	9,7	17,5	16,7	8,3	31,5	16,0	9,1	6,4	11,5
Worms ¹⁾	55,5	7,5	18,4	23,2	6,0	32,7	13,3	14,8	4,6	9,2
Reg. Bez. Rheinhessen	55,2	9,1	15,2	23,0	7,6	30,5	14,6	9,9	6,0	11,9
Bergzabern	49,0	15,2	18,8	6,4	8,4	30,1	16,4	4,2	9,5	15,6
Frankenthal (Pfalz) ¹⁾	48,9	6,9	19,7	15,3	6,3	34,8	16,9	13,0	4,9	8,8
Germersheim	43,8	11,1	19,1	4,5	8,1	31,3	16,0	3,6	11,7	13,2
Kaiserslautern ¹⁾	59,8	23,2	8,5	12,2	13,9	25,7	17,0	0,8	7,9	10,2
Kirchheimbolanden	60,7	7,7	12,0	33,5	7,1	25,8	11,7	8,7	5,4	12,4
Kusel	60,3	15,3	9,3	18,5	14,4	21,6	13,5	0,2	7,9	12,9
Landau i.d. Pfalz ¹⁾	49,5	10,1	21,5	8,0	9,6	33,6	16,3	6,2	11,1	12,3
Ludwigshafen a. Rhein ¹⁾	46,5	7,0	23,0	8,5	7,2	35,8	20,1	7,2	8,5	10,4
Neustadt a.d. Weinstr. ¹⁾	48,8	12,2	18,7	7,7	9,4	34,1	19,4	4,7	10,0	10,7
Pirmasens ¹⁾	51,2	21,7	5,4	8,8	13,8	29,1	21,3	0,4	7,4	10,9
Rockenhausen	66,7	8,2	9,8	36,9	10,9	16,6	8,7	0,6	7,3	15,2
Speyer ¹⁾	44,3	11,7	17,4	6,4	7,8	32,8	18,0	3,9	10,9	10,0
Zweibrücken ¹⁾	55,3	10,8	11,7	15,8	13,3	27,8	16,5	2,2	9,1	14,7
Reg. Bez. Pfalz	54,2	12,4	14,2	15,9	10,3	28,0	15,6	4,1	8,3	12,2
Rheinland-Pfalz	57,1	14,1	13,8	12,9	14,4	26,6	15,2	3,0	8,4	12,6

1) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

4. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstsaatflächen im Frühjahr 1957
(vH der Aussaatflächen)

Regierungsbezirk Jahr	Winter- roggen	Winter- weizen	Winter- gerste	Winter- meng- getreide	Winter- raps	Winter- rübren	Klee	Luzerne
Koblenz	2,7	1,1	0,8	1,3	-	-	0,0	0,0
Trier	1,8	1,2	1,4	0,9	8,2	-	0,3	0,5
Montabaur	3,9	2,3	0,9	1,4	-	-	-	-
Rheinhausen	1,4	0,8	1,9	-	-	-	4,7	1,4
Pfalz	1,1	0,6	0,2	0,1	-	-	0,7	0,4
Rheinland-Pfalz	2,1	1,0	1,0	1,0	2,4	-	0,3	0,6
dagegen: 1956	10,4	12,8	15,3	9,2	26,6	11,8	12,3	2,2
1955	3,2	1,7	1,7	1,7	3,4	6,8	0,9	0,6
1954	0,2	8,2	24,0	0,6	39,5	45,0	6,2	0,8
1953	1,8	2,2	1,0	3,6	9,1	32,3	7,2	1,4
1952	4,2	1,0	0,4	2,1	7,8	7,1	2,3	0,3
1951	2,2	1,2	0,6	1,3	2,8	2,2	0,2	0,0
1950	2,4	1,6	1,6	1,5	17,1	29,7	17,2	2,8

5. Strohernte 1957

Regierungsbezirk Jahr	Roggenstroh		Weizenstroh		Gerstenstroh		Haferstroh		Meng- getreide- stroh		Sonstiges Stroh	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
Koblenz	43,8	126 883	39,4	94 652	28,2	47 752	29,8	84 028	38,1	16 008	17,3	128
Trier	42,5	90 584	34,4	51 138	28,1	34 698	29,1	79 207	32,4	11 727	19,4	239
Montabaur	47,0	35 072	41,8	33 111	30,0	6 590	31,9	31 258	36,7	4 563	18,8	30
Rheinhausen	53,7	42 883	43,9	58 414	36,0	72 772	37,3	25 048	33,3	480	19,6	51
Pfalz	46,9	111 494	42,8	116 585	32,2	98 148	35,5	70 193	34,7	7 355	21,2	257
Rheinland-Pfalz	45,5	406 916	40,5	353 900	31,6	259 960	31,6	289 734	35,4	40 133	19,6	705
dagegen: 1956	47,1	433 471	43,2	305 753	35,7	287 614	40,2	422 149	41,3	50 862	24,2	1 732
1955	48,8	492 381	42,1	324 284	34,5	232 497	38,6	372 616	40,1	40 285	23,1	1 383
1954	48,5	528 736	40,1	306 421	34,8	202 173	37,4	367 949	41,9	40 366	27,1	1 874
1953	38,0	349 565	34,1	246 390	27,8	195 797	32,3	328 504	33,3	25 964	24,0	1 878
1952	38,3	336 820	34,6	288 503	26,8	157 962	29,1	293 880	34,0	24 568	18,7	1 328
1951	45,5	408 260	41,3	279 166	32,9	178 202	36,5	353 586	40,3	24 660	22,1	2 270
1950	48,9	470 741	42,2	268 939	32,6	178 508	34,8	347 292	42,8	26 461	25,7	3 789

6. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1957

Regierungsbezirk Jahr	Zwischen- früchte ins- gesamt	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung						Sommer- zwischenfrüchte z. Unterpflügen (Gründüngung)	
		Ins- gesamt	Sommerzwischenfrüchte				Winter- zwischen- früchte		
			Ins- gesamt	Stoppelklee und Serradella 1)		Stoppel- und Steckrüben			
Anbaufläche in ha				Ernte in t	AnbaufL. in ha	Ernte in t	Anbaufläche in ha		
Koblenz	1 880	1 628	1 336	761	5 535	197	3 759	292	252
Trier	679	596	490	285	4 283	98	2 364	106	83
Montabaur	1 047	995	926	573	5 451	202	3 574	69	52
Rheinhausen	595	451	400	275	3 261	44	835	51	144
Pfalz	6 306	5 376	4 458	1 634	21 845	2 081	30 389	918	930
Rheinland-Pfalz	10 507	9 046	7 610	3 528	40 375	2 622	40 921	1 436	1 461
dagegen: 1956	8 397	7 373	6 474	3 520	31 890	1 819	25 663	899	1 024
1955	7 331	6 509	5 478	2 672	26 728	1 983	34 038	1 031	822
1954	9 185	8 092	6 802	2 748	23 662	2 925	36 801	1 290	1 093
1953	10 315	9 477	8 089	3 440	20 130	3 755	46 761	1 388	838
1952	12 372	11 351	8 590	2 152	16 003	4 628	37 385	2 761	1 021
1951	9 039	8 457	7 505	3 262	39 729	3 489	44 040	952	582
1950	11 378	10 810	9 921	4 706	73 114	4 282	52 928	889	568

1) Bis 1952 ohne Serradella.

7. Anbau und Ernte von Gemüse 1957 ¹⁾

Regierungsbezirk Jahr	Weißkohl			Rotkohl			Wirsingkohl		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	23	259,6	597	21	236,2	496	36	194,6	701
Trier	8	269,3	215	6	237,7	143	11	202,7	223
Montabaur	7	250,7	176	5	223,8	112	6	171,5	103
Rheinhausen	11	289,0	318	12	259,2	311	53	204,1	1 081
Pfalz	196	258,6	5 068	98	239,8	2 350	169	179,7	3 037
Rheinland-Pfalz	245	260,2	6 374	142	240,3	3 412	275	187,1	5 145
dagegen: 1956	187	276,6	5 173	98	239,3	2 345	270	173,8	4 693
1955	201	264,3	5 312	95	228,1	2 167	308	178,8	5 508
1954	145	246,2	3 570	58	223,9	1 298	246	186,5	4 589
1953	213	299,3	6 385	84	234,2	1 957	366	190,3	6 968
1952	222	213,0	4 721	79	186,0	1 467	305	164,8	5 021
1951	240	264,4	6 352	73	244,0	1 793	286	206,8	5 907
1950	224	283,1	6 353	89	211,5	1 878	263	187,4	4 930

Regierungsbezirk Jahr	Grünkohl			Rosenkohl			Blumenkohl		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	8	108,6	87	13	67,5	88	14	129,5	181
Trier	2	84,9	17	5	83,8	42	6	127,5	76
Montabaur	0	.	.	1	85,5	9	2	130,0	26
Rheinhausen	8	109,9	88	83	73,2	607	25	160,6	402
Pfalz	7	85,0	59	22	76,7	169	205	151,6	3 108
Rheinland-Pfalz	25	100,5	251	124	73,8	915	252	150,5	3 793
dagegen: 1956	16	120,1	192	116	73,9	857	200	134,1	2 681
1955	17	131,1	223	115	71,4	821	200	128,1	2 562
1954	14	124,2	174	106	66,2	701	187	126,0	2 355
1953	16	104,9	171	132	78,8	1 038	150	140,0	2 102
1952	11	111,4	125	130	72,8	945	135	132,4	1 788
1951	10	123,2	124	144	69,8	1 008	190	133,1	2 527
1950	8	150,3	121	110	80,2	879	165	146,7	2 423

Regierungsbezirk Jahr	Kohlrabi			Kopfsalat			Endiviensalat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	12	135,6	163	33	103,2	341	9	121,7	109
Trier	4	137,3	55	11	113,4	125	4	137,7	55
Montabaur	1	160,5	16	4	98,3	39	1	116,6	12
Rheinhausen	6	137,2	82	80	116,0	928	7	128,5	90
Pfalz	44	144,4	635	213	101,2	2 155	19	121,3	231
Rheinland-Pfalz	67	142,0	951	341	105,2	3 588	40	124,2	497
dagegen: 1956	47	138,7	652	304	98,5	2 993	39	125,4	489
1955	43	143,7	618	274	109,3	2 995	45	130,5	587
1954	34	122,8	418	213	92,4	1 969	47	110,5	519
1953	35	146,2	516	304	111,0	3 377	54	133,9	725
1952	30	141,4	423	301	110,2	3 317	42	134,4	563
1951	31	163,0	503	232	128,0	2 972	46	152,6	704
1950	45	172,4	770	446	128,6	5 740	63	138,4	875

Regierungsbezirk Jahr	Feldsalat			Spinat			Möhren		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	13	55,6	72	42	96,8	407	31	222,7	690
Trier	3	57,4	17	11	91,6	101	9	232,3	209
Montabaur	1	50,7	5	4	93,8	37	3	212,3	64
Rheinhausen	8	47,3	38	48	88,5	425	48	271,4	1 303
Pfalz	17	49,8	85	346	96,0	3 322	407	262,9	10 700
Rheinland-Pfalz	42	51,7	217	451	95,2	4 292	498	260,4	12 966
dagegen: 1956	36	56,8	204	636	93,0	5 915	376	233,8	8 789
1955	29	48,7	141	590	93,4	5 511	358	244,9	8 768
1954	42	49,0	206	492	75,1	3 695	274	244,6	6 701
1953	44	47,7	211	728	90,7	6 606	358	235,3	8 432
1952	53	52,3	278	714	84,4	6 029	255	204,8	5 215
1951	54	55,1	300	443	88,3	3 913	218	236,6	5 153
1950	50	69,9	352	506	103,9	5 254	400	261,9	10 469

noch: 7. Anbau und Ernte von Gemüse 1957 ¹⁾

Regierungsbezirk Jahr	Rote Rüben			Sellerie			Porree		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	5	195,5	98	9	154,8	139	12	151,8	182
Trier	2	187,2	37	4	168,8	68	4	176,3	71
Montabaur	0	.	.	1	141,7	14	1	123,1	12
Rheinhausen	26	221,0	575	39	175,7	685	20	158,6	317
Pfalz	40	194,5	778	66	169,6	1 120	37	160,8	595
Rheinland-Pfalz dagegen: 1956	73	203,8	1 488	119	170,2	2 026	74	159,1	1 177
1955	47	211,8	996	99	172,4	1 707	64	161,6	1 034
1954	48	198,3	952	86	174,0	1 496	53	153,2	812
1953	19	203,7	387	77	164,6	1 267	52	160,4	834
1952	45	204,1	919	75	186,4	1 389	50	165,3	830
1951	21	183,3	384	60	160,4	966	39	150,0	581
1950	15	211,4	319	62	187,4	1 157	40	168,4	677
	27	226,1	602	54	155,1	830	58	153,8	899

Regierungsbezirk Jahr	Zwiebeln			Spargel			Rhabarber		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	22	143,6	316	9	32,4	29	4	184,7	74
Trier	5	164,8	82	1	31,8	3	1	160,3	16
Montabaur	0	.	.	0	.	.	1	173,3	17
Rheinhausen	32	143,4	459	273	37,8	1 032	4	208,0	83
Pfalz	390	182,2	7 105	180	35,5	639	10	169,4	170
Rheinland-Pfalz dagegen: 1956	449	177,3	7 962	463	36,8	1 703	20	179,9	360
1955	457	159,4	7 282	338	33,8	1 143	19	151,4	288
1954	775	161,8	12 536	318	29,3	931	15	196,1	294
1953	970	170,1	16 504	273	31,5	860	13	186,6	243
1952	816	176,4	14 398	241	32,9	794	30	183,4	550
1951	627	121,3	7 604	188	33,5	628	16	200,3	311
1950	551	170,6	9 395	157	29,1	456	31	240,3	744
	519	163,7	8 495	106	33,8	359	58	231,7	1 335

Regierungsbezirk Jahr	Grüne Pflückerbsen			Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	8	58,1	46	41	78,6	322	20	90,6	181
Trier	2	70,4	14	9	73,8	67	6	70,8	43
Montabaur	1	66,7	7	3	70,0	21	0	.	.
Rheinhausen	22	61,8	136	82	71,9	589	4	102,7	41
Pfalz	90	71,0	639	208	75,6	1 572	31	100,7	312
Rheinland-Pfalz dagegen: 1956	123	68,5	842	343	75,0	2 571	61	94,6	577
1955	79	76,4	604	286	76,4	2 184	52	119,9	624
1954	104	65,7	684	270	83,6	2 257	48	97,2	467
1953	125	65,7	821	242	74,0	1 791	28	104,4	292
1952	114	64,1	732	231	87,0	2 008	40	112,1	443
1951	95	55,1	525	216	68,2	1 471	19	74,9	139
1950	93	69,8	649	240	86,7	2 081	18	113,8	204
	82	66,3	543	251	82,7	2 076	25	99,4	246

Regierungsbezirk Jahr	Gurken			Tomaten			Gemüse insgesamt ²⁾		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	32	128,7	412	10	164,4	164	437	137,4	6 006
Trier	9	123,4	111	5	166,4	83	132	145,4	1 920
Montabaur	1	94,1	9	1	172,9	17	44	158,3	697
Rheinhausen	188	110,7	2 081	17	206,1	351	1 109	109,7	12 160
Pfalz	444	133,0	5 905	273	216,7	5 916	3 552	158,2	56 193
Rheinland-Pfalz dagegen: 1956	674	126,4	8 518	306	213,4	6 531	5 274	146,0	76 976
1955	467	105,4	4 923	301	168,1	5 059	4 604	133,9	61 628
1954	509	135,2	6 880	236	182,8	4 314	4 810	140,7	67 700
1953	403	129,9	5 233	249	165,7	4 127	4 361	135,6	59 121
1952	596	169,8	10 119	203	245,7	4 984	4 980	153,2	76 287
1951	368	112,0	4 118	210	205,5	4 320	4 189	122,9	51 484
1950	309	152,1	4 702	183	265,8	4 876	3 735	153,2	57 200
	474	137,0	6 487	174	238,5	4 156	4 260	156,6	66 707

1) Anbau für den Verkauf. - 2) Einschl. der sonstigen nicht besonders aufgeführten Gemüsearten.

8. Rebland und

Weinbaugebiet Jahr	Rebfläche insgesamt	Im Ertrag stehende Rebfläche				Most-			
		Insgesamt		Weiß- Reb- sorten	Rote Reb- sorten	Insgesamt		Weiße Rebsorten	
		ha	vH	ha	hl/ha	hl	hl/ha	hl	hl
Mittelrhein	1 437,80	1 225,01	85,2	1 198,73	26,28	28,5	34 957	28,8	34 531
Nahe 1)	3 434,37	2 917,04	84,9	2 897,50	19,54	20,3	59 299	20,3	58 809
Obermosel	719,60	595,89	82,8	595,89	-	65,2	38 859	65,2	38 859
Saar	1 108,14	959,64	86,6	959,14	0,50	32,5	31 193	32,5	31 168
Ruwer	343,22	301,17	87,7	301,17	-	30,8	9 271	30,8	9 271
Mittelmosel	4 314,55	3 969,68	92,0	3 969,68	-	61,5	244 155	61,5	244 155
Untermosel	2 732,36	2 398,67	87,8	2 398,67	-	41,8	100 278	41,8	100 278
Ahr	596,92	515,98	86,4	168,36	347,62	16,2	8 357	22,4	3 763
Lahn	47,41	31,66	66,8	27,41	4,25	32,6	1 010	34,7	937
Rheinland-Nassau	14 734,37	12 914,74	87,7	12 516,55	398,19	40,8	527 379	41,7	521 771
Worms	4 744,11	3 990,26	84,1	3 584,40	405,86	43,8	174 875	44,5	159 488
Oppenheim	1 640,45	1 372,25	83,7	1 361,65	10,60	45,8	62 866	45,9	62 516
Mainz	1 232,43	964,63	78,3	831,69	132,94	22,2	21 387	23,5	19 552
Ingelheim	1 616,39	1 273,64	78,8	911,49	362,15	25,2	32 122	26,2	23 868
Wiesbach	1 898,69	1 423,02	74,9	1 255,38	167,64	16,0	22 767	16,2	20 331
Bingen	335,92	280,59	83,5	255,72	24,87	38,2	10 740	40,0	10 240
Nahe 2)	645,44	499,52	77,4	455,88	43,64	21,0	10 519	21,4	9 758
Alzey	4 887,12	3 780,18	77,3	3 529,74	250,44	20,3	76 696	20,7	73 071
Rheinhausen	17 000,55	13 584,09	79,9	12 185,95	1 398,14	30,3	411 972	31,1	378 824
Mittelhaardt	5 530,68	4 649,81	84,1	3 322,55	1 327,26	60,7	282 240	58,1	193 066
Oberhaardt	8 987,92	7 382,55	82,1	6 499,78	882,77	68,9	508 691	67,8	440 700
Unterhaardt m. Zellertal	2 366,47	1 725,60	72,9	1 075,20	650,40	29,7	51 148	26,9	28 918
Nahe 3)	904,46	693,15	76,6	690,71	2,44	3,2	2 215	3,2	2 211
Pfalz	17 789,53	14 451,11	81,2	11 588,24	2 862,87	58,4	844 294	57,4	664 895
Rheinland-Pfalz	49 524,45	40 949,94	82,7	36 290,74	4 659,20	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490
dagegen: 1956	49 867,97	41 567,34	83,4	36 349,54	5 217,80	17,9	743 063	19,8	720 006
1955	48 980,26	41 478,53	84,7	36 171,46	5 307,07	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473
1954	47 563,13	40 931,87	86,1	35 577,92	5 353,95	59,8	2 446 174	58,6	2 083 552
1953	43 651,28	36 870,25	84,5	32 004,31	4 865,94	55,4	2 041 000	54,4	1 742 023
1952	43 104,62	35 741,95	82,9	30 953,53	4 788,42	60,5	2 162 808	60,1	1 858 450
1951	42 602,55	34 956,64	82,1	30 148,63	4 808,01	68,0	2 375 955	65,9	1 985 735
1950	41 231,19	32 608,02	79,1	28 249,51	4 358,51	74,9	2 443 355	73,6	2 078 303

1) Reg. Bez. Koblenz. - 2) Reg. Bez. Rheinhessen. - 3) Reg. Bez. Pfalz.

9. Anteil der Rebsorten an der im Ertrag stehenden Rebfläche 1954
(vH)

Weinbaugebiet Jahr	Weiße Rebsorten				Rote Rebsorten		
	Silvaner	Riesling	Müller- Thurgau	sonstige	Por- tugieser	Burgunder	sonstige
Mittelrhein	6,7	82,8	4,5	3,3	1,2	1,4	0,1
Nahe 1)	53,8	31,6	10,4	3,4	0,6	0,1	0,1
Obermosel	0,9	0,2	5,0	93,9	-	-	-
Saar	0,1	94,8	3,2	1,9	-	-	0,0
Ruwer	0,2	97,3	0,8	1,7	-	-	-
Mittelmosel	-	98,7	1,1	0,2	-	-	-
Untermosel	0,0	96,1	1,6	2,3	-	-	-
Ahr	-	15,5	11,2	7,0	29,1	37,1	0,1
Lahn	-	62,5	25,2	1,6	-	10,7	-
Rheinland-Nassau	13,0	73,4	4,5	5,6	1,6	1,9	0,0
Worms	56,6	9,6	18,1	3,2	11,8	0,4	0,3
Oppenheim	69,6	20,8	7,9	0,8	0,8	0,1	0,0
Mainz	63,8	5,7	12,4	3,0	15,0	0,0	0,1
Ingelheim	50,3	5,3	9,7	2,8	27,5	3,4	1,0
Wiesbach	70,6	1,6	12,9	1,1	13,5	0,1	0,2
Bingen	63,1	18,6	3,5	1,2	9,3	4,2	0,1
Nahe 2)	70,1	3,1	12,3	2,2	11,1	0,5	0,7
Alzey	70,1	2,6	15,5	1,7	9,6	0,2	0,3
Rheinhausen	63,8	7,0	14,0	2,2	12,1	0,6	0,3
Mittelhaardt	44,9	20,6	1,8	2,1	30,0	0,5	0,1
Oberhaardt	63,4	7,9	9,8	6,4	11,6	0,6	0,3
Unterhaardt m. Zellertal	40,5	9,5	5,5	4,2	39,0	0,8	0,5
Nahe 3)	59,9	24,1	5,0	10,3	0,4	0,2	0,1
Pfalz	54,4	13,0	6,5	4,9	20,4	0,6	0,2
Rheinland-Pfalz	44,8	29,5	8,4	4,2	11,9	1,9	0,2

1) Reg. Bez. Koblenz. - 2) Reg. Bez. Rheinhessen. - 3) Reg. Bez. Pfalz.

Weinmosternte 1957

ertrag		Güte des Mostes			Durchschn. Mostgewicht		Durchschn. Säuregehalt		Mosterlös		Weinbaugebiet Jahr
Rote Rebsorten		sehr gut bis gut	mittel	gering bis sehr gering	Weiß-| Rot-most		Weiß-| Rot-most				
hl/ha	ha	Anteil am Mostertrag in %			Grad Oechsle		vT		DM/hl	1000 DM	
16,4	426	29	58	13	69	66	14,2	12,4	121	4 224	Mittelrhein
24,5	490	47	43	10	72	67	12,5	12,8	114	6 757	Nahe 1)
-	-	19	61	20	58	-	14,5	-	123	4 780	Obermosel
25,2	25	27	54	19	70	65	13,2	12,9	181	5 644	Saar
-	-	21	60	19	68	-	13,2	-	160	1 483	Ruwer
-	-	46	41	13	70	-	13,5	-	170	41 506	Mittelmosel
-	-	41	46	13	70	-	13,8	-	142	14 239	Untermosel
13,2	4 594	31	60	9	63	68	14,3	12,8	130	1 084	Ahr
18,3	73	5	68	27	65	67	14,7	12,7	119	120	Lahn
14,1	5 608	40	46	14	69	68	13,6	12,7	151	79 837	Rheinland-Nassau
37,9	15 387	29	53	18	70	65	12,2	11,9	118	20 683	Worms
35,0	350	46	45	9	75	67	11,9	10,5	137	8 593	Oppenheim
13,8	1 835	52	38	10	74	66	12,4	11,4	118	2 515	Mainz
22,8	8 254	38	50	12	71	67	12,6	11,3	109	3 506	Ingelheim
14,5	2 436	44	49	7	72	70	12,4	12,0	113	2 574	Wiesbach
20,0	500	84	16	-	76	73	11,5	11,5	118	1 271	Bingen
17,3	761	42	51	7	72	65	12,0	12,3	109	1 146	Nahe 2)
14,5	3 625	35	52	13	70	66	12,1	10,8	109	8 368	Alzey
23,7	33 148	38	49	13	71	66	12,2	11,6	118	48 656	Rheinhessen
67,2	89 174	49	42	9	76	70	11,8	12,1	117	33 035	Mittelhaardt
77,0	67 991	44	49	7	65	64	13,3	12,4	94	48 018	Oberhaardt
34,2	22 230	52	41	7	70	67	12,4	12,4	97	4 966	Unterhaardt m. Zellertal
1,9	4	33	59	8	70	60	12,5	12,8	104	230	Nahe 3)
62,7	179 399	46	46	8	68	67	12,8	12,3	102	86 249	Pfalz
46,8	218 155	42	47	11	69	67	12,9	12,2	120	214 742	Rheinland-Pfalz
4,4	23 057	16	42	42	61	67	13,9	10,7	214	159 271	dagegen: 1956
54,5	289 479	27	51	22	68	64	12,4	11,3	101	190 877	1955
67,7	362 622	16	51	33	64	65	12,7	9,9	102	249 606	1954
61,4	298 977	81	16	3	86	76	8,5	7,3	109	222 106	1953
63,7	304 358	65	29	6	83	78	9,6	7,1	77	165 946	1952
81,4	390 220	55	35	10	75	70	10,8	8,8	74	175 373	1951
84,0	365 052	53	37	10	76	67	10,1	8,2	71	173 802	1950

10. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1955 - 1957

Pflanzenart (Pflanzenteil)		Anbaufläche			Durchschnittsertrag je a			Gesamtertrag		
		1957	1956	1955	1957	1956	1955	1957	1956	1955
		a			kg					
Baldrian	(frische Wurzeln, ungekämmt)	1,0	2,0	2,0	60,0	60,0	25,0	60	120	50
Bohnenkraut	(frisches Kraut)	42,5	2,4	4,7	122,8	35,3	41,3	5 225	83	196
Dill	(frisches Kraut)	193,1	171,0	143,2	109,6	123,3	132,1	21 157	21 095	18 914
	(Körner)	-	-	25,0	-	-	6,9	-	-	172
Eibisch	(frische Wurzeln)	-	25,0	25,0	-	32,0	32,0	-	800	800
Estragon	(frisches Kraut)	47,5	21,0	15,9	87,2	136,7	105,4	4 140	2 870	1 680
Fenchel	(Körner)	8,0	183,0	237,5	10,0	3,0	8,1	80	540	1 919
Kamille	(frische Blüten)	9,0	3,0	5,0	21,1	13,3	16,0	190	40	80
Knoblauch	(Knollen)	-	-	4,9	-	-	24,7	-	-	120
Koriander	(Körner)	87,5	50,0	76,0	5,7	7,2	8,1	500	360	618
Kümmel	(Körner)	62,5	12,5	135,0	12,8	9,6	20,7	800	120	2 790
Majoran	(frisches Kraut, ungerebbelt)	-	0,2	0,7	-	75,0	24,6	-	15	16
Malve, schwarz	(frische Blüten)	25,0	2,0	27,5	60,0	10,0	33,8	1 500	20	930
Melisse	(frisches Kraut)	9,0	2,0	30,1	41,7	30,0	22,0	375	60	660
Pfefferminze	(frisches Kraut)	483,4	495,0	686,2	87,6	87,7	68,5	42 332	43 400	47 003
Thymian	(frisches Kraut)	-	0,2	1,6	-	100,0	37,4	-	20	61
Wermut	(frisches Kraut)	78,0	64,5	54,0	17,7	15,7	85,9	1 380	1 010	4 642
Basilikum	(frisches Kraut)	2,0	-	2,0	50,0	-	200,0	100	-	400
Inula	(frische Wurzeln)	-	-	3,0	-	-	48,3	-	-	145
Königskerze	(frische Blüten)	-	-	4,0	-	-	30,0	-	-	120
Liebstock	(frische Wurzeln)	-	-	12,5	-	-	72,0	-	-	900
Malve, blau	(frische Blüten)	12,5	12,5	12,5	14,4	32,0	46,4	180	400	580
Mariendistel	(Körner)	-	-	13,9	-	-	14,5	-	-	202
Mohn, blau	(frischer Samen)	-	-	100,0	-	-	4,1	-	-	410
Petersilie	(frisches Kraut)	237,0	524,0	86,6	258,2	287,0	390,6	61 200	150 400	33 822
Ringelblume	(frische Blüten)	13,5	15,5	16,5	65,2	32,6	22,7	880	505	375
Weinraute	(frisches Kraut)	-	-	8,1	-	-	51,9	-	-	420
Salbei	(frisches Kraut)	8,0	1,5	5,0	30,0	50,0	30,3	240	75	152
Übrige Arten		321,0	345,0	251,7	68,3	36,4	22,7	21 935	12 575	5 720
Insgesamt		1 640,5	1 932,3	1 990,1	98,9	121,4	62,3	162 274	234 508	123 897

11. Obstbaumbestand 1958

Baumart	Obstbäume insgesamt		nach der Ertragsfähigkeit			nach Standorten		
			ertragfähige	noch nicht ertragfähige	abgängige	Haus- und Kleingärten	Ackerland, Wiesen u. Weiden, Obstanlg.	Öffentl. Wege und Straßen, Eisenbahnen
	Anzahl	Veränderung gegenüber 1951 in %	Anzahl					
Apfelbäume	5 291 511	13,0	4 047 856	878 673	364 982	1 410 504	3 729 138	151 869
Birnbäume	1 544 616	9,0	1 210 862	238 952	94 802	647 612	862 338	34 666
Quittenbäume	34 285	0,1	28 379	3 899	2 007	25 277	9 008	-
Süßkirschbäume	1 054 222	40,6	720 970	236 863	96 389	277 147	766 018	11 057
Sauerkirschbäume	747 843	23,3	540 962	157 152	49 729	157 647	589 026	1 170
Pflaumen- u. Zwetschenb.	2 862 158	4,9	2 134 711	518 466	208 981	1 014 727	1 817 316	30 115
Mirabellen- und Reneklodenbäume	486 995	22,2	390 302	72 341	24 352	269 533	216 634	828
Aprikosenbäume	165 249	64,6	89 140	68 066	8 043	67 472	97 604	173
Pfirsichbäume	731 907	-10,9	492 112	194 183	45 612	308 101	423 014	792
Walnußbäume	150 090	17,2	102 861	37 400	9 829	54 696	89 421	5 973
Insgesamt	13 068 876	12,0	9 758 155	2 405 995	904 726	4 232 716	8 599 517	236 643

12. Obsternte 1957

Regierungsbezirk Jahr	Kernobst				Steinobst			
	Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen	
	kg je Baum	t	kg je Baum	t	kg je Baum	t	kg je Baum	t
Koblenz	7,6	9 515	7,2	2 016	17,8	3 882	13,6	1 247
Trier	6,8	4 802	6,7	1 181	18,1	554	12,8	240
Montabaur	4,9	1 440	6,8	439	17,0	752	10,5	354
Rheinhausen	12,6	5 926	11,8	2 088	19,7	1 715	18,8	5 413
Pfalz	10,5	8 238	11,0	4 705	16,2	2 593	16,9	1 034
Rheinland-Pfalz dagegen: 1956	8,6	29 921	9,3	10 429	17,6	9 496	16,8	8 288
1955	30,3	106 106	20,9	23 531	25,6	13 811	18,7	9 202
1954	12,0	41 815	18,1	20 355	28,3	15 290	18,9	9 340
1953	36,9	129 146	21,7	24 426	35,7	19 293	24,8	12 216
1952	30,7	107 464	36,6	41 218	27,7	14 959	22,1	10 895
1951	35,0	122 562	35,1	39 530	28,0	15 133	21,5	10 597
1950	22,4	78 437	21,0	23 679	28,1	15 197	26,8	13 236
1950	43,5	152 284	41,6	46 875	27,9	15 076	19,9	9 834

Regierungsbezirk Jahr	noch: Steinobst								Schalenobst	
	Pflaumen u. Zwetschen		Mirabellen u. Renekloden		Aprikosen		Pfirsiche		Walnüsse	
	kg je Baum	t	kg je Baum	t	kg je Baum	t	kg je Baum	t	kg je Baum	t
Koblenz	7,1	3 318	8,5	408	4,0	31	3,0	228	2,5	69
Trier	5,5	886	5,6	191	2,6	6	4,4	81	3,0	31
Montabaur	7,4	1 143	7,1	90	6,6	18	5,3	68	2,2	15
Rheinhausen	14,5	5 971	11,4	828	13,5	561	6,9	813	4,6	61
Pfalz	11,4	8 298	12,2	1 881	9,8	97	8,5	2 994	5,5	227
Rheinland-Pfalz dagegen: 1956	10,2	19 616	10,6	3 398	11,1	713	7,3	4 184	4,0	403
1955	16,4	31 607	13,1	4 207	0,2	12	0,8	439	1,8	178
1954	11,5	22 021	13,7	4 388	9,0	578	9,5	5 459	11,4	1 140
1953	23,5	45 253	22,2	7 120	14,9	960	12,0	6 928	19,0	1 906
1952	36,0	69 135	24,6	7 900	9,5	609	11,0	6 363	20,2	2 022
1951	27,9	53 717	24,8	7 958	14,2	916	13,0	7 487	22,9	2 290
1950	17,9	34 435	24,6	7 890	14,2	916	20,4	11 764	21,6	2 166
1950	31,6	60 719	21,6	6 917	16,1	1 039	13,9	8 030	26,4	2 647

Regierungsbezirk Jahr	Beerenobst								Obst ins- gesamt
	Johannisbeeren		Stachelbeeren		Himbeeren		Erdbeeren		
	kg je Strauch	t	kg je Strauch	t	kg je qm	t	dz/ha	t	
Koblenz	2,2	1 131	2,2	791	2,0	390	54,0	643	23 669
Trier	1,7	451	1,8	219	1,1	34	36,7	95	8 771
Montabaur	2,6	388	2,5	237	1,5	41	40,3	242	5 227
Rheinhausen	3,0	2 473	3,1	3 828	1,6	90	40,7	167	29 934
Pfalz	2,3	2 772	2,4	1 107	1,2	146	34,4	265	34 357
Rheinland-Pfalz	2,4	7 215	2,7	6 182	1,6	701	43,7	1 412	101 958
dagegen: 1956	2,7	8 096	2,5	5 822	1,8	780	48,2	1 103	204 894
1955	2,6	7 791	2,8	6 345	1,5	658	53,3	1 178	136 358
1954	3,0	8 961	2,9	6 741	1,9	817	44,2	901	264 668
1953	2,8	8 314	2,9	6 617	1,4	623	48,7	954	277 073
1952	2,8	8 402	2,8	6 485	1,4	594	50,6	808	276 479
1951	2,7	7 846	2,8	6 376	1,3	546	49,2	464	202 952
1950	3,3	9 832	3,2	7 243	1,3	577	42,2	198	321 271

13. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1956
(1 000 Stück)

Pflanzenart	Regierungsbezirk					Rhein- land- Pfalz	dagegen		
	Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz		1954	1952	1950
<u>Obstgehölze</u>	252,7	89,6	32,8	144,4	194,9	714,4	823,9	823,5	671,4
Kernobst	140,5	56,0	25,3	44,9	84,8	351,5	385,7	377,0	273,8
Apfelbäume	119,6	46,2	22,8	33,8	57,4	279,8	287,9	297,8	247,0
Birnbäume	20,8	9,6	2,5	10,1	26,1	69,1	94,4	76,2	24,8
Steinobst	59,1	20,5	5,0	53,0	66,8	204,4	342,6	314,2	110,0
Süßkirschbäume	7,5	3,9	0,7	8,1	8,2	28,4	61,7	56,6	13,2
Sauerkirschbäume	9,6	1,3	0,9	14,4	4,0	30,2	32,0	52,7	11,1
Pflaumen- u. Zwetschenb.	28,6	9,5	2,0	13,3	30,5	83,9	133,5	109,4	64,7
Mirabellen- und Reneklo- denbäume	5,2	4,3	0,5	2,9	6,4	19,3	42,2	36,5	
Aprikosenbäume	2,2	0,6	0,4	2,7	2,7	8,6	27,6	14,7	
Pfirsichbäume	6,0	0,9	0,5	11,6	15,0	34,0	45,6	44,3	17,9
Schalenobst	3,0	0,1	0,1	1,0	3,3	7,5	5,5	7,2	3,9
Walnußbäume	2,8	0,1	0,1	1,0	2,6	6,0	5,0	6,1	3,1
Beerenobst	50,1	13,0	2,4	45,5	40,0	151,0	90,1	125,1	283,7
Johannisbeersträucher	29,5	11,0	1,0	26,8	21,4	89,7	43,1	63,1	158,8
Stachelbeersträucher	15,2	1,4	0,5	13,1	1,1	31,3	25,6	45,1	80,3
Himbeersträucher	5,4	0,6	0,9	5,6	17,5	30,0	21,4	16,9	44,6
<u>Ziergehölze</u> ¹⁾	360,3	83,9	38,0	82,5	130,7	695,4	542,5	478,3	313,6
<u>Laubgehölze</u>	332,7	80,5	21,2	70,8	109,7	614,9	449,1	446,1	292,1
Laubbäume	10,3	2,0	1,2	4,5	8,5	26,5	32,2	13,3	4,6
Laub- und Ziersträucher, Heckenpflanzen	107,9	18,5	3,0	39,6	45,2	214,2	139,0	159,9	84,6
Rosensträucher	214,5	60,0	17,0	26,7	56,0	374,2	307,9	272,9	202,9
Immergrüne Gehölze	27,6	3,4	16,8	11,7	21,0	80,5	63,4	32,2	21,5
Nadelgehölze	17,0	2,1	16,7	10,4	16,2	62,4	56,9	13,2	3,8
Immergrüne Laubgehölze	10,6	1,3	0,1	1,3	4,8	18,1	6,5	19,0	17,7
<u>Pappeln</u>	7,7	4,0	24,9	17,4	74,4	128,4	158,1	7,8	.
Insgesamt	620,7	177,5	95,7	244,3	400,0	1 538,2	1 524,5	1 309,6	985,0

1) Ohne Forstpflanzen.

14. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren ¹⁾ 1950/51 - 1956/57

Land- wirtschafts- jahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha landwirtsch. Nutzfläche			
1950/51	26,5	27,0	32,9	11,8	27,9	28,5	34,6	12,4
1951/52	28,9	26,0	37,4	16,7	30,3	27,3	39,2	17,5
1952/53	32,0	26,0	40,2	18,9	33,3	27,0	41,8	19,6
1953/54	34,3	33,6	49,9	22,2	35,7	34,9	51,9	23,2
1954/55	35,8	38,5	55,3	22,3	36,5	39,2	56,3	22,7
1955/56	35,4	34,8	51,7	33,0	36,1	35,4	52,7	33,6
1956/57	37,6	40,1	54,3	38,7	38,0	40,6	54,8	39,1

1) 1. April - 31. März.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

15. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren ¹⁾ 1950/51 - 1956/57
(1 000 fm mit Rinde)

Holzart	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57
<u>Laubnutzderbholz</u>	491	545	389	435	517	496	519
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	349	366	272	274	331	303	323
Eiche	132	136	86	87	112	106	106
Rotbuche und anderes Laubholz	217	230	186	187	219	197	217
Grubenholz	37	47	19	25	40	44	39
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	105	132	98	136	146	149	157
<u>Nadelnutzderbholz</u>	1 930	1 264	1 337	916	1 492	972	957
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	1 216	869	979	661	1 206	707	691
Fichte, Tanne, Douglasie	.	.	.	432	924	477	468
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer	.	.	.	229	282	230	223
Grubenholz	518	323	298	182	200	207	205
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	196	72	60	73	86	58	61
<u>Brennenderbholz</u>	855	688	600	613	537	570	586
Insgesamt	3 276	2 497	2 326	1 964	2 546	2 038	2 062
davon aus: Staatswald	1 168	850	862	704	750	693	684
Körperschaftswald	1 855	1 462	1 364	1 179	1 678	1 272	1 305
Privatwald	253	185	100	81	118	73	73

1) 1. Oktober - 30. September.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

16. Witterungsverhältnisse 1954 - 1957

a) Temperatur

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tempe- ratur in °C	Temperatur				Eis- Maximum ≤ 0°	Frost- Minimum ≤ 0°	Sommer-		Heiße Maximum ≥ 30°	Letzter Früh- jahrs- frost	Erster Herbst- am ...
		Maximum		Minimum				Tage				
		°C	am ...	°C	am ...			Maximum ≥ 25°	Maximum ≥ 30°			
Fuchskauten /Ww. (653)												
1954	5,5	26,7	3.8.	- 19,7	1.2.	46	121	4	-	21.4.	30.11.	
1955	5,5	26,3	18.7.	- 14,6	16.2.	67	148	3	-	23.5.	16.10.	
1956	4,7	24,0	9.7.	- 24,5	1.2.	68	131	-	-	20.5.	8.10.	
1957	6,6	31,4	6.7.	- 11,5	16.1.	28	100	10	3	9.5.	9.11.	
Montabaur (253)												
1954	7,7	32,0	20.6.	- 17,0	1.2.	27	104	20	3	8.5.	27.10.	
1955	7,0	30,5	18.7.	- 22,0	16.2.	33	138	20	2	12.5.	17.10.	
1956	6,6	28,5	9.7.	- 27,4	2.2.	41	110	12	-	21.5.	30.10.	
1957	8,3	36,0	6.7.	- 13,0	22.1.	12	101	22	8	29.5.	2.10.	
Ahrweiler (111)												
1954	9,4	32,0	20.6.	- 19,0	1.2.	19	73	23	3	27.4.	5.11.	
1955	9,0	31,2	17.7.	- 15,0	16.2.	11	103	34	2	12.5.	19.10.	
1956	8,1	29,8	9.7.	- 21,8	16.2.	39	89	14	-	22.4.	30.10.	
1957	9,9	36,5	6.7.	- 10,3	22.1.	2	69	26	8	29.5.	5.10.	
Schneifel/Eifel (657)												
1954	5,8	26,5	4.8.	- 19,5	1.2.	35	115	6	-	28.4.	10.11.	
1955	5,9	27,0	17.7.	- 13,2	13.2.	51	138	2	-	23.5.	16.10.	
1956	5,1	26,4	28.5.u. 9.7.	- 23,0	2.2.	54	119	3	-	20.5.	8.10.	
1957	6,8	31,8	6.7.	- 11,8	16.1.	21	86	11	2	8.5.	9.11.	
Trier (144)												
1954	9,4	32,2	3.8.	- 15,1	1.2.	18	64	34	6	20.4.	5.11.	
1955	9,4	32,5	17.7.	- 12,8	16.2.	9	99	62	6	23.5.	19.10.	
1956	8,7	32,1	9.7.	- 19,0	17.2.	30	85	22	4	21.4.	1.11.	
1957	10,2	37,5	6.7.	- 10,8	22.1.	3	57	31	14	16.4.	5.10.	
Bernkastel (120)												
1954	9,6	33,2	4.8.	- 15,6	1.2.	21	63	35	7	20.4.	10.11.	
1955	9,2	33,8	18.7.	- 12,6	16.2.	12	102	32	5	23.5.	19.10.	
1956	8,5	33,0	9.7.	- 19,9	2.2.	28	84	36	5	21.4.	1.11.	
1957	10,3	38,2	6.7.	- 9,7	24.1.	9	61	21	12	6.5.	22.11.	
Deuselbach/Hunsr.(479)												
1954	7,5	28,8	4.8.	- 17,5	1.2.	28	74	11	-	20.4.	10.11.	
1955	7,5	29,4	18.7.	- 13,0	16.2.	38	117	11	-	23.5.	18.10.	
1956	6,6	27,7	9.7.	- 21,7	1.2.	40	103	5	-	21.4.	27.10.	
1957	8,4	33,3	6.7.	- 11,6	21.1.	12	73	19	6	8.5.	19.11.	
Bad Kreuznach (136)												
1954	9,2	32,5	3.8.	- 15,3	1.2.	25	66	26	6	23.4.	5.11.	
1955	8,8	33,5	18.7.	- 14,2	16.2.	18	101	37	2	26.4.	19.10.	
1956	8,2	30,1	27.7.	- 22,1	2.2.	35	91	18	1	21.4.	30.10.	
1957	9,9	36,7	6.7.	- 11,4	23.1.	11	62	32	9	12.5.	3.11.	
Worms (90)												
1954	9,8	33,0	3.8.	- 15,8	1.2.	23	60	31	8	12.4.	14.11.	
1955	9,5	32,7	18.7.	- 11,4	16.2.	5	100	44	3	2.4.	19.10.	
1956	8,2	30,5	8.7.	- 19,9	2.2.	33	87	26	3	8.5.	30.10.	
1957	10,7	37,3	6.7.	- 10,7	21.1.	10	55	37	11	12.4.	22.11.	
Neustadt a.d.W. (140)												
1954	9,8	33,9	3.8.	- 15,0	1.2.	22	53	29	7	12.4.	5.11.	
1955	9,5	33,5	18.7.	- 10,0	16.2.	14	99	34	3	26.4.	19.10.	
1956	9,0	30,6	9.7.	- 19,6	2.2.	35	88	26	4	21.4.	8.11.	
1957	10,5	37,0	6.7.	- 11,0	21.1.	6	58	38	10	9.5.	3.11.	
Pirmasens												
1954	8,2	30,8	20.6.u.31.8.	- 17,5	1.2.	28	81	23	2	20.4.	10.11.	
1955	8,2	30,4	18.7.	- 14,7	16.2.	23	116	19	1	25.4.	19.10.	
1956	7,4	29,8	27.7.	- 21,7	2.2.	39	104	12	-	20.4.	28.10.	
1957	9,1	34,8	6.7.	- 9,5	19,1	11	75	29	9	8.5.	20.11.	

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

noch: 16. Witterungsverhältnisse 1954 - 1957

b) Bewölkung, Feuchtigkeit, Niederschläge

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Be- wöl- kung 1)	Relative Feuch- tigkeit 2)	Niederschlagsmenge				Tage mit				Höchste Schneedecke		
			durch- schnittl.	kleinste		größte		Nie- der- schlag	Schnee- fall	Schnee- decke	Ge- witter	cm	an ...
				Monatsmenge									
				mm	im Monat ...	mm	im Monat ...						
Fuchskauten /Ww. (653)													
1954	7,4	86	99,2	32,5	Februar	189,9	Dezember	227	40	57	16	50	11.1.
1955	7,0	86	89,5	28,3	November	159,3	Dezember	206	77	87	26	60	21.2.
1956	7,4	87	97,2	31,7	November	152,5	Juni	229	69	90	22	60	20.-23.2.
1957	7,1	84	92,8	25,8	April	230,8	September	208	49	70	19	40	21.2.
Montabaur (253)													
1954	7,4	72	71,8	38,3	März	130,2	Dezember	176	21	18	17	8	9.2.
1955	6,8	72	61,6	13,0	April	135,7	Dezember	155	34	65	21	16	22.2.
1956	7,1	72	72,1	14,8	Februar	133,5	Juni	190	30	53	23	12	30.1.u.15.2.
1957	6,7	81	65,9	11,1	April	137,7	Februar	168	24	12	21	5	19.12.
Ahrweiler (111)													
1954	7,2	74	53,3	15,7	Februar	89,4	August	170	21	15	11	15	10.1.
1955	7,0	74	46,4	19,2	Oktober	91,8	Juli	153	27	35	21	18	26.2.
1956	6,6	74	65,3	16,5	Februar	101,0	Juni	182	32	34	12	22	16.2.
1957	6,5	77	45,5	19,9	Dezember	80,2	September	163	14	.	11	.	.
Schneifel/Eifel (657)													
1954	7,1	85	105,3	41,4	Mai	156,7	August	281	32	57	14	35	7.,8.,10.1.
1955	6,6	84	82,4	25,1	April	156,2	Dezember	261	62	88	18	40	22.,23.,25.-28.2.
1956	7,1	86	100,8	29,8	Februar	155,8	August	283	79	90	17	25	11.1.
1957	6,9	84	96,8	33,2	April	182,2	Februar	261	48	54	17	27	15.-17.1.
Trier (144)													
1954	7,1	78	64,3	30,3	Februar	122,3	September	187	9	14	11	9	10.1.
1955	7,0	74	53,7	12,7	April	136,9	Dezember	163	31	41	22	21	23.2.
1956	7,1	75	65,0	9,9	Februar	110,2	August	195	28	34	21	8	15.-24.2.
1957	7,1	72	55,3	19,6	April	103,0	Februar	153	12	1	16	1	22.11.
Bernkastel (120)													
1954	6,9	78	58,8	20,5	Februar	138,2	August	200	11	12	11	1	8.2.
1955	6,6	79	47,0	14,6	November	94,0	Juni	178	26	33	13	13	25.2.
1956	7,0	81	58,1	8,3	Februar	92,6	Juli	215	28	36	10	5	27.1.
1957	6,7	81	54,6	15,9	April	123,6	Juli	203	13	.	15	.	.
Deuselbach/Hunsr.(479)													
1954	6,9	79	65,3	26,7	Februar	114,6	August	204	29	33	15	18	10.1.
1955	6,5	79	56,8	15,3	November	136,3	Dezember	182	54	70	28	60	25.2.
1956	6,7	83	69,5	14,4	Februar	155,6	Juli	210	52	54	22	28	24.u.25.2.
1957	6,8	81	68,9	22,1	April	129,2	Februar	189	32	33	20	20	16.-18.1.
Bad Kreuznach (136)													
1954	6,8	77	43,5	17,7	Februar	108,8	August	169	8	9	11	7	8.-10.1.
1955	6,7	79	39,7	4,0	April	82,9	Juni	136	27	49	19	19	24.-26.2.
1956	6,8	79	49,2	4,8	Februar	84,7	Juli	157	21	36	18	29	20.2.
1957	6,7	77	44,9	18,4	Januar	98,0	September	140	15	4	14	10	1.-2.1.
Worms (90)													
1954	6,3	79	43,3	14,8	Februar	76,9	September	157	9	11	8	16	10.1.
1955	6,2	77	46,1	9,8	November	96,2	Juli	164	26	33	14	14	22.2.
1956	6,6	76	49,7	10,2	März	114,5	Juli	170	21	41	14	24	16.2.
1957	6,5	73	47,5	15,0	April	102,1	September	147	5	4	11	4	1.1.
Neustadt a.d.W. (140)													
1954	6,5	72	51,7	22,6	November	90,8	August	197	10	10	25	10	8.1.
1955	6,3	75	57,9	7,6	November	120,1	Juli	102	36	31	34	16	22.2.
1956	6,5	75	43,9	13,2	Februar	70,4	April	192	30	43	23	14	16.2.
1957	6,4	73	47,7	15,2	Oktober	93,5	September	162	15	7	25	3	1.1.
Pirmasens (397)													
1954	6,6	79	73,1	21,1	März	160,6	September	209	18	27	16	15	10.1.
1955	6,2	80	64,3	20,7	November	118,1	Dezember	169	31	58	28	16	20.2.
1956	6,5	82	61,3	18,4	Februar	92,0	August	215	42	51	16	15	16.2.
1957	6,1	84	68,9	7,7	April	130,7	September	167	24	27	28	13	14.1.

1) Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in vH der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen Feuchtigkeit.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

C. Viehwirtschaft

1. Viehbestand im Dezember 1957

Verwaltungsbezirk	Pferde		Rindvieh						
	ins- gesamt	Fohlen unter 1 Jahr alt	ins- gesamt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre alt	Bullen, Stiere und Ochsen 2 Jahre alt und älter		Kühe und Färsen 2 Jahre alt und älter	
						ins- gesamt	Zucht- bullen	ins- gesamt	Milch- kühe
Kreisfreie Stadt Koblenz	107	2	921	29	236	80	3	576	290
Landkreise									
Ahrweiler	1 137	13	19 007	1 657	6 348	501	95	10 501	9 755
Altenkirchen (Ww.)	1 047	34	25 172	2 089	8 623	230	87	14 230	13 142
Birkenfeld	1 683	13	23 406	2 819	8 456	240	107	11 891	10 784
Cochern	1 052	26	15 463	1 573	4 502	640	76	8 748	8 000
Koblenz	919	12	5 030	277	1 545	377	26	2 831	2 621
Kreuznach	2 081	21	27 063	2 693	9 830	690	86	13 850	12 493
Mayen	3 520	56	28 963	2 659	9 713	1 060	144	15 531	14 150
Neuwied	1 457	20	23 759	1 955	8 339	310	128	13 155	12 120
Sankt Goar	678	11	14 627	1 324	5 323	304	77	7 676	6 984
Simmern	1 009	14	33 685	3 665	13 490	576	167	15 954	13 765
Zell (Mosel)	321	6	11 587	1 419	3 929	82	48	6 157	5 557
Reg. Bez. Koblenz	15 011	228	228 683	22 159	80 334	5 090	1 044	121 100	109 661
Kreisfreie Stadt Trier	154	2	943	69	294	21	7	559	424
Landkreise									
Bernkastel	698	9	23 721	2 315	8 047	185	103	13 174	12 057
Bitburg	2 621	109	37 981	4 078	12 851	548	194	20 504	18 146
Daun	1 049	36	25 948	2 320	8 799	782	112	14 047	12 707
Prüm	2 098	114	38 066	4 105	13 776	964	109	19 221	17 071
Saarburg	1 621	39	14 220	1 343	4 737	180	71	7 960	7 369
Trier	1 531	49	27 756	2 638	9 073	359	164	15 686	14 236
Wittlich	1 109	44	24 532	2 693	8 437	192	94	13 210	11 885
Reg. Bez. Trier	10 881	402	193 167	19 561	66 014	3 231	854	104 361	93 895
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	763	14	27 379	1 872	8 274	234	145	16 999	15 680
Sankt Goarshausen	1 185	11	15 117	1 699	5 890	213	53	7 315	6 595
Unterlahnkreis	1 285	17	17 695	1 996	6 600	249	78	8 850	7 930
Unterwesterwaldkreis	578	8	14 930	1 177	5 054	158	73	8 541	8 015
Reg. Bez. Montabaur	3 811	50	75 121	6 744	25 818	854	349	41 705	38 220
Kreisfreie Städte									
Mainz	248	3	1 125	42	287	128	1	668	210
Worms	186	2	801	77	316	23	4	385	361
Landkreise									
Alzey	2 955	16	13 053	1 082	4 249	255	65	7 467	6 925
Bingen	1 723	30	7 673	502	2 163	521	43	4 487	4 185
Mainz	2 236	15	8 355	581	2 911	236	43	4 627	4 358
Worms	1 792	10	5 989	500	2 148	141	26	3 200	2 975
Reg. Bez. Rheinhessen	9 140	76	36 996	2 784	12 074	1 304	182	20 834	19 014
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	212	2	732	62	200	118	3	352	333
Kaiserslautern	72	2	657	127	87	60	2	383	184
Landau i. d. Pfalz	104	1	607	64	215	20	5	308	274
Ludwigshafen a. Rhein	323	2	1 242	109	318	88	1	727	610
Neustadt a. d. Weinstr.	34	-	56	2	27	7	-	20	18
Pirmasens	55	1	159	17	44	15	1	83	77
Speyer	124	-	601	52	147	67	3	335	293
Zweibrücken	276	27	1 110	132	450	17	2	511	431
Landkreise									
Bergzabern	1 136	7	10 234	913	3 335	158	63	5 828	5 417
Frankenthal (Pfalz)	1 531	8	5 325	432	1 944	310	16	2 639	2 430
Germersheim	1 802	5	15 740	1 372	5 878	223	66	8 267	7 693
Kaiserslautern	2 355	50	19 560	2 127	7 491	398	101	9 544	8 611
Kirchheimbolanden	1 317	7	8 712	911	3 482	148	21	4 171	3 691
Kusel	2 783	55	27 225	3 239	10 599	410	132	12 977	11 689
Landau i. d. Pfalz	2 190	11	11 045	804	3 382	380	56	6 479	6 080
Ludwigshafen a. Rhein	929	14	4 162	301	1 577	275	23	2 009	1 871
Neustadt a. d. Weinstr.	1 821	10	6 326	438	2 139	477	21	3 272	3 072
Pirmasens	1 580	33	13 780	1 384	4 805	149	73	7 442	6 951
Rockenhausen	2 114	30	18 751	2 041	7 085	344	129	9 281	8 188
Speyer	708	1	3 347	213	1 247	109	20	1 778	1 689
Zweibrücken	1 847	55	13 858	1 974	5 283	201	48	6 400	5 852
Reg. Bez. Pfalz	23 313	321	163 229	16 714	59 735	3 974	786	82 806	75 454
Rheinland-Pfalz	62 156	1 077	697 196	67 962	243 975	14 453	3 215	370 806	336 244

noch: 1. Viehbestand im Dezember 1957

Verwaltungsbezirk	Schweine							Schafe	
	ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine	Zuchtsauen		Eber	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer
					ins- gesamt	trächtig			
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 528	213	471	776	66	39	2	46	7
Landkreise									
Ahrweiler	13 063	2 430	6 487	3 253	860	530	33	2 207	405
Altenkirchen (Ww.)	16 754	2 925	8 121	4 313	1 362	871	33	1 051	279
Birkenfeld	18 521	3 398	9 586	4 538	973	526	26	653	183
Cochern	19 220	3 907	10 376	3 701	1 215	744	21	2 023	401
Koblenz	7 302	1 238	3 432	2 065	548	328	19	610	213
Kreuznach	22 129	4 037	10 937	5 964	1 135	605	56	1 376	368
Mayen	39 019	9 449	19 366	6 490	3 626	2 164	88	4 018	834
Neuwied	17 413	2 971	9 113	4 278	1 012	622	39	1 770	480
Sankt Goar	12 595	1 914	7 197	3 027	448	264	9	119	36
Simmern	30 893	4 646	17 470	7 283	1 441	886	53	455	155
Zell (Mosel)	13 541	2 489	6 982	3 531	528	342	11	543	168
Reg. Bez. Koblenz	211 978	39 617	109 538	49 219	13 214	7 921	390	14 871	3 529
Kreisfreie Stadt Trier	1 754	298	623	737	85	42	11	225	63
Landkreise									
Bernkastel	22 738	3 622	12 252	5 899	938	485	27	410	105
Bitburg	50 558	17 633	17 025	9 394	6 366	3 632	140	1 206	259
Daun	18 805	4 740	8 646	3 865	1 529	822	25	1 963	645
Prüm	28 015	8 278	11 376	4 946	3 354	2 012	61	1 918	761
Saarburg	20 101	4 584	7 697	5 998	1 792	979	30	672	222
Trier	29 075	5 818	13 640	7 639	1 924	988	54	647	260
Wittlich	31 530	7 397	14 057	7 880	2 141	1 167	55	2 264	776
Reg. Bez. Trier	202 576	52 370	85 316	46 358	18 129	10 127	403	9 305	3 091
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	17 754	2 444	8 937	5 721	634	387	18	832	312
Sankt Goarshausen	20 541	4 713	10 135	4 157	1 491	938	45	1 072	246
Unterlahnkreis	24 729	5 462	11 673	5 918	1 630	997	46	3 173	1 055
Unterwesterwaldkreis	10 242	1 337	4 496	4 056	344	211	9	2 359	729
Reg. Bez. Montabaur	73 266	13 956	35 241	19 852	4 099	2 533	118	7 436	2 342
Kreisfreie Städte									
Mainz	2 520	177	709	1 582	50	25	2	20	1
Worms	1 654	157	738	682	74	47	3	1	-
Landkreise									
Alzey	26 201	5 121	11 948	7 511	1 555	975	66	1 042	503
Bingen	14 793	2 684	6 570	4 719	797	466	23	7	4
Mainz	18 007	3 289	7 985	5 707	992	579	34	360	54
Worms	13 531	2 518	6 181	4 104	698	404	30	24	9
Reg. Bez. Rheinhessen	76 706	13 946	34 131	24 305	4 166	2 496	158	1 454	571
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 231	306	450	393	75	54	7	-	-
Kaiserslautern	1 053	37	205	782	27	10	2	18	2
Landau i. d. Pfalz	1 062	181	472	362	45	31	2	389	100
Ludwigshafen a. Rhein	1 285	162	483	596	42	28	2	300	82
Neustadt a. d. Weinstr.	181	-	60	110	11	-	-	-	-
Pirmasens	286	36	70	153	26	5	1	125	23
Speyer	838	117	350	296	70	40	5	276	103
Zweibrücken	1 414	235	538	535	101	49	5	258	106
Landkreise									
Bergzabern	10 878	1 868	5 013	3 377	606	341	14	545	192
Frankenthal (Pfalz)	10 028	1 553	4 486	3 407	563	315	19	1 228	354
Germersheim	18 807	3 287	8 603	6 020	875	520	22	445	93
Kaiserslautern	18 322	3 624	8 719	4 987	951	529	41	2 697	685
Kirchheimbolanden	12 050	2 687	5 217	3 204	884	548	38	667	277
Kusel	18 234	3 532	9 013	4 696	970	537	23	2 977	965
Landau i. d. Pfalz	13 274	2 050	5 094	5 522	592	350	16	749	99
Ludwigshafen a. Rhein	6 058	960	2 652	2 121	310	184	15	13	5
Neustadt a. d. Weinstr.	10 946	1 389	4 331	4 889	326	182	11	522	157
Pirmasens	12 224	1 871	6 738	3 127	468	260	20	3 051	1 413
Rockenhausen	17 863	4 109	7 807	4 711	1 187	685	49	1 389	353
Speyer	3 845	281	1 736	1 783	42	23	3	218	33
Zweibrücken	14 570	3 299	7 676	2 658	897	503	40	1 382	416
Reg. Bez. Pfalz	174 429	31 584	79 713	53 729	9 068	5 194	335	17 249	5 458
Rheinland-Pfalz	738 955	151 473	343 939	193 463	48 676	28 271	1 404	50 315	14 991

noch: 1. Viehbestand im Dezember 1957

Verwaltungsbezirk	Ziegen		Hühner			Gänse	Enten	Trut-, Perl- und Zwerg- hühner	Bienen- völker
	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	ins- gesamt	Jung- hennen unter 1 Jahr alt	Lege- hennen 1 Jahr alt u. älter				
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	49	6	15 373	5 141	9 181	114	257	152	374
Landkreise									
Ahrweiler	1 282	62	105 969	39 843	61 484	619	658	399	2 434
Altenkirchen (Ww.)	2 331	119	146 376	49 286	90 165	1 306	1 470	666	2 927
Birkenfeld	1 751	110	91 259	32 078	53 532	642	1 006	470	3 113
Cochern	814	45	57 367	18 344	35 788	267	177	152	1 468
Koblenz	501	28	48 022	15 945	29 896	348	483	186	910
Kreuznach	2 480	126	130 809	49 877	75 172	1 047	1 538	519	3 893
Mayen	1 311	59	161 424	62 867	91 578	889	1 030	275	2 983
Neuwied	1 514	101	150 234	55 512	88 454	1 103	1 109	536	2 390
Sankt Goar	1 126	43	57 697	19 199	35 681	160	216	102	2 363
Simmern	1 174	71	93 796	37 731	51 419	340	285	161	3 243
Zell (Mosel)	342	28	39 272	12 713	24 431	237	185	64	1 263
Reg. Bez. Koblenz	14 675	798	1 097 598	398 536	646 781	7 072	8 414	3 682	27 361
Kreisfreie Stadt									
Trier	119	9	13 971	4 105	9 172	241	156	128	593
Landkreise									
Bernkastel	1 048	64	82 989	25 800	51 074	792	414	268	2 809
Bitburg	756	53	117 256	36 283	74 401	743	625	164	3 577
Daun	396	26	74 474	21 026	48 990	437	169	162	1 821
Prüm	443	40	96 886	33 272	58 517	553	267	243	3 138
Saarburg	942	70	63 617	18 764	41 516	494	307	86	1 292
Trier	1 231	73	97 988	24 948	66 255	750	545	298	2 352
Wittlich	540	44	83 299	24 373	53 180	623	585	773	1 916
Reg. Bez. Trier	5 475	379	630 480	188 571	403 105	4 633	3 068	2 122	17 498
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	926	79	117 746	35 609	74 787	817	802	276	2 101
Sankt Goarshausen	801	51	77 355	36 371	37 591	480	505	288	2 204
Unterlahnkreis	1 916	144	86 271	35 897	46 080	454	786	634	2 632
Unterwesterwaldkreis	2 405	144	94 377	27 044	62 061	858	642	460	1 822
Reg. Bez. Montabaur	6 048	418	375 749	134 921	220 519	2 609	2 735	1 658	8 759
Kreisfreie Städte									
Mainz	72	12	16 110	6 068	9 084	267	303	272	508
Worms	191	20	27 752	11 761	14 375	291	398	415	260
Landkreise									
Alzey	943	69	99 543	43 988	50 248	2 229	1 083	304	1 142
Bingen	943	45	76 606	29 527	42 475	625	922	246	1 333
Mainz	871	49	85 806	33 827	47 548	2 658	1 950	384	760
Worms	710	47	65 180	27 788	33 439	1 914	1 198	548	522
Reg. Bez. Rheinhessen	3 730	242	370 997	152 959	197 169	7 984	5 854	2 169	4 525
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	108	6	14 715	4 844	9 129	166	437	200	138
Kaiserslautern	47	6	10 864	3 538	6 377	124	351	150	384
Landau i. d. Pfalz	48	1	10 262	3 800	5 877	206	177	67	209
Ludwigshafen a. Rhein	101	21	33 069	13 700	17 376	273	309	246	581
Neustadt a. d. Weinstr.	20	2	5 955	2 188	3 402	38	162	45	234
Pirmasens	62	5	11 784	3 600	7 425	193	331	139	414
Speyer	59	7	14 458	6 111	7 374	370	329	277	404
Zweibrücken	104	9	19 114	7 602	10 233	265	368	167	567
Landkreise									
Bergzabern	1 596	93	59 900	19 408	36 308	1 174	863	343	1 288
Frankenthal (Pfalz)	731	36	67 480	27 639	36 076	1 655	1 302	527	804
Germersheim	3 965	190	92 315	32 801	52 994	1 342	1 627	463	1 588
Kaiserslautern	1 606	65	105 221	40 221	58 516	2 294	1 135	927	2 071
Kirchheimbolanden	710	32	64 372	28 563	31 967	2 063	1 290	446	1 042
Kusel	2 348	111	104 023	37 758	59 506	1 167	1 069	827	2 790
Landau i. d. Pfalz	1 072	52	77 315	26 668	45 147	1 081	1 185	386	649
Ludwigshafen a. Rhein	310	9	56 178	24 455	28 568	903	924	344	373
Neustadt a. d. Weinstr.	1 370	44	89 807	34 571	50 170	1 527	1 157	632	1 190
Pirmasens	1 629	91	91 427	33 288	51 804	1 605	992	789	2 061
Rockenhausen	1 633	94	83 706	36 162	43 415	1 856	1 454	255	1 893
Speyer	517	8	38 850	14 195	22 325	799	299	202	370
Zweibrücken	848	52	57 058	22 248	30 819	1 449	1 048	373	1 555
Reg. Bez. Pfalz	18 884	934	1 107 873	423 360	614 808	20 550	16 809	7 805	20 605
Rheinland-Pfalz	48 812	2 771	3 582 697	1 298 347	2 082 382	42 848	36 880	17 436	78 748

2. Rindviehbestand 1950 - 1957

Jahr	Monat	Rindvieh insgesamt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre alt	Bullen, Stiere und Ochsen 2 Jahre alt und älter		Kühe und Färsen 2 Jahre alt und älter	
					insgesamt	Zuchtbullen	insgesamt	Milchkühe
1950	Juni	669 096	56 209	200 218	24 713	3 399	387 956	360 081
	Dezember	678 204	54 122	203 894	25 248	3 646	394 940	366 000
1951	Juni	684 380	58 819	203 377	23 662	3 501	398 522	367 789
	Dezember	697 982	62 459	209 122	23 239	3 454	403 162	372 126
1952	Juni	712 436	65 554	220 315	22 209	3 383	404 358	373 433
	Dezember	702 684	59 605	218 552	20 984	3 117	403 543	371 401
1953	Juni	709 320	60 068	226 662	20 218	3 486	402 372	374 063
	Dezember	689 265	55 079	215 672	19 067	3 189	399 447	367 484
1954	Juni	682 094	61 661	208 030	17 212	3 073	395 191	363 587
	Dezember	665 557	59 580	201 939	15 899	3 092	388 139	357 593
1955	Juni	668 217	64 096	207 250	15 516	3 067	381 355	351 550
	Dezember	672 135	63 806	217 184	14 467	3 004	376 678	345 574
1956	Juni	696 140	72 547	226 486	14 244	2 689	382 863	347 891
	Dezember	696 322	66 982	235 452	15 011	3 079	378 877	344 355
1957	Juni	728 781	74 618	258 004	14 158	2 519	382 001	347 164
	Dezember	697 196	67 962	243 975	14 453	3 215	370 806	336 244

3. Schweinebestand 1950 - 1957

Jahr	Monat	Schweine insgesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine	Zuchtsauen		Eber
						insgesamt	trächtig	
1950	März	415 567	76 313	226 605	68 368	37 950	22 825	6 331
	Juni	459 795	94 138	233 918	76 280	48 536	27 708	6 923
	September	566 070	124 474	263 730	128 076	47 036	25 068	2 754
	Dezember	628 053	126 323	279 977	176 309	44 082	24 321	1 362
1951	März	587 466	128 375	316 588	95 275	45 617	27 688	1 611
	Juni	661 781	129 731	350 527	125 955	53 943	31 364	1 625
	September	774 633	158 348	374 264	190 181	50 237	25 105	1 603
	Dezember	732 859	122 875	333 775	234 582	40 138	19 965	1 489
1952	März	693 799	109 390	359 017	180 905	42 681	24 290	1 806
	Juni	623 827	118 546	325 176	136 374	42 141	24 335	1 590
	September	688 652	126 828	322 972	197 108	40 232	20 381	1 512
	Dezember	645 624	104 509	284 044	221 092	34 645	18 276	1 334
1953	März	524 287	98 753	282 982	108 894	32 253	18 193	1 405
	Juni	557 954	96 012	302 075	122 748	35 737	20 184	1 382
	September	628 281	115 165	326 136	147 312	38 386	18 445	1 282
	Dezember	607 774	100 475	283 476	184 464	38 151	21 066	1 208
1954	März	538 496	117 760	287 835	90 907	40 454	22 824	1 540
	Juni	560 352	112 267	315 253	82 914	48 652	29 323	1 266
	September	699 097	148 152	361 311	139 224	49 075	25 616	1 335
	Dezember	732 876	137 450	351 397	195 520	47 224	25 467	1 285
1955	März	660 362	133 577	366 300	111 606	47 494	27 592	1 385
	Juni	712 592	146 890	384 151	125 140	55 042	29 695	1 369
	September	765 813	150 565	396 343	169 706	47 942	23 282	1 257
	Dezember	732 492	130 819	341 555	215 781	43 031	23 357	1 306
1956	März	644 209	118 775	355 002	126 165	43 031	24 576	1 236
	Juni	661 641	131 236	361 081	121 068	46 923	27 926	1 333
	September	750 106	156 309	394 060	149 190	49 308	26 656	1 239
	Dezember	727 287	141 212	343 731	194 625	46 351	25 750	1 368
1957	März	670 267	136 381	369 984	116 957	45 635	27 876	1 310
	Juni	725 916	150 316	399 851	122 084	52 276	31 855	1 389
	September	784 775	155 735	418 516	158 861	50 373	26 946	1 290
	Dezember	738 955	151 473	343 939	193 463	48 676	28 271	1 404

4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern 1950 - 1957

Jahr 1)	Pferde		Schafe		Ziegen		Hühner			Gänse	Enten	Trut-, Perl- und Zwerg- hühner	Bienen- völker
	ins gesamt	Fohlen unter 1 Jahr alt	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt ein- schl. Lämmer	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt ein- schl. Lämmer	ins- gesamt	Jung- hennen unter 1 Jahr alt	Lege- hennen 1 Jahr alt und älter				
1950	87 783	3 672	79 253	26 547	166 072	16 501	2 827 746	788 646	1 785 977	117 251	36 008	24 988	90 129
1951	85 657	2 188	82 190	27 739	156 856	16 440	3 166 683	830 999	2 073 128	97 067	33 720	20 942	91 238
1952	81 941	1 508	78 580	26 130	135 504	11 736	3 282 130	836 348	2 204 196	80 456	29 065	16 273	90 630
1953	77 826	1 145	64 932	21 032	114 133	8 902	3 543 480	974 139	2 327 056	70 250	27 748	15 502	98 885
1954	72 775	711	52 490	16 314	93 626	5 003	3 568 653	996 205	2 344 258	57 451	27 666	13 961	95 982
1955	68 875	806	48 263	14 703	75 561	3 637	3 401 016	882 042	2 307 034	48 852	28 481	13 364	85 862
1956	65 676	953	47 780	13 401	61 181	3 597	3 434 870	1 171 097	2 057 248	45 177	33 306	13 845	83 624
1957	62 156	1 077	50 315	14 991	48 812	2 771	3 582 697	1 298 347	2 082 382	42 848	36 880	17 436	78 748

1) Stand 3.12. eines jeden Jahres.

5. Viehhalter und durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1957

Regierungsbezirk Jahr	Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Viehhalter									
Koblenz	10 926	39 620	46 412	1 233	11 003	75 920	1 917	1 826	4 135
Trier	6 934	33 413	37 463	377	3 917	44 740	1 272	571	2 395
Montabaur	2 940	14 634	17 817	706	4 118	27 208	587	646	1 220
Rheinhausen	6 884	9 662	19 391	57	2 481	29 201	2 374	1 373	522
Pfalz	15 388	30 030	50 940	445	12 473	93 825	5 210	4 156	3 251
Rheinland-Pfalz	43 072	127 359	172 023	2 818	33 992	270 894	11 360	8 572	11 523
dagegen 1956	44 886	131 752	179 663	3 148	42 160	280 126	12 356	7 498	11 727
1955	46 029	136 194	188 977	3 650	52 159	.	.	.	.
1954	47 296	141 891	198 673	4 894	62 909	.	.	.	.
1953	48 562	147 852	191 548	7 881	77 451	.	.	.	.
1952	49 525	153 176	206 720	10 587	90 453	.	.	.	.
1951	48 997	159 468	224 412	15 207	101 092	.	.	.	.
1950	48 913	159 095	212 741	15 672	107 588	.	.	.	.
Durchschnittlicher Viehbestand je Halter									
Koblenz	1,4	5,8	4,6	12,1	1,3	14,5	3,7	4,6	6,6
Trier	1,6	5,8	5,4	24,7	1,4	14,1	3,6	5,4	7,3
Montabaur	1,3	5,1	4,1	10,5	1,5	13,8	4,4	4,2	7,2
Rheinhausen	1,3	3,8	4,0	25,5	1,5	12,7	3,4	4,3	8,7
Pfalz	1,5	5,4	3,4	38,8	1,5	11,8	3,9	4,0	6,3
Rheinland-Pfalz	1,4	5,5	4,3	17,9	1,4	13,2	3,8	4,3	6,8
dagegen 1956	1,5	5,3	4,0	15,2	1,5	12,3	3,7	4,4	7,1
1955	1,5	4,9	3,9	13,2	1,4	.	.	.	.
1954	1,5	4,7	3,7	10,7	1,5	.	.	.	.
1953	1,6	4,7	3,2	8,2	1,5	.	.	.	.
1952	1,7	4,6	3,1	7,4	1,5	.	.	.	.
1951	1,7	4,4	3,3	5,4	1,6	.	.	.	.
1950	1,8	4,3	3,0	5,1	1,5	.	.	.	.

6. Schlachtungen nach Verwaltungsbezirken 1957 ¹⁾

Verwaltungsbezirk	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	insgesamt	Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen		insgesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-	
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 383	2 409	2 347	1 627	4 101	20 853	20 602	251	1 121
Landkreise									
Ahrweiler	4 371	1 221	1 868	1 282	3 622	19 766	11 936	7 830	148
Altenkirchen (Ww.)	4 738	977	2 620	1 141	4 408	25 700	17 106	8 594	488
Birkenfeld	6 400	2 072	1 000	3 328	4 202	27 312	19 232	8 080	747
Cöchem	2 181	496	800	885	2 399	11 728	4 813	6 915	45
Koblenz	3 817	1 087	1 888	842	1 864	18 105	14 513	3 592	71
Kreuznach	7 303	2 070	3 279	1 954	4 168	41 219	27 580	13 639	649
Mayen	8 990	2 536	4 358	2 096	4 417	38 943	25 480	13 463	410
Neuwied	8 087	1 831	4 257	1 999	5 747	35 121	27 050	8 071	571
Sankt Goar	3 867	1 038	1 573	1 256	2 495	17 953	12 160	5 793	186
Simmeren	3 659	1 064	1 596	999	1 390	15 310	6 416	8 894	126
Zell (Mosel)	2 369	653	622	1 094	1 408	13 242	5 784	7 458	122
Reg. Bez. Koblenz	62 165	17 454	26 208	18 503	40 221	285 252	192 672	92 580	4 684
Kreisfreie Stadt Trier	7 118	1 362	3 727	2 029	6 929	26 075	25 571	504	429
Landkreise									
Berncastel	4 217	724	1 791	1 702	2 277	19 739	8 608	11 131	108
Bitburg	3 291	750	1 233	1 308	1 956	21 297	8 521	12 776	126
Daun	2 736	992	738	1 006	1 951	13 883	6 278	7 605	80
Prüm	1 849	742	593	514	792	15 088	4 296	10 792	134
Saarburg	2 266	595	881	790	1 888	14 996	5 846	9 150	64
Trier	4 904	1 122	1 600	2 182	3 137	28 602	11 953	16 649	306
Wittlich	2 866	553	772	1 541	1 469	19 321	7 323	11 998	127
Reg. Bez. Trier	29 247	6 840	11 335	11 072	20 399	159 001	78 396	80 605	1 374
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	3 825	297	1 809	1 719	3 518	21 399	9 485	11 914	203
Sankt Goarshausen	3 053	1 128	564	1 361	1 675	17 565	11 251	6 314	237
Unterlahnkreis	3 543	1 260	915	1 368	2 015	19 294	12 182	7 112	572
Unterwesterwaldkreis	4 313	774	1 724	1 815	3 175	19 373	11 958	7 415	283
Reg. Bez. Montabaur	14 734	3 459	5 012	6 263	10 383	77 631	44 876	32 755	1 295
Kreisfreie Städte									
Mainz	10 076	4 286	3 262	2 528	5 344	35 743	34 904	839	495
Worms	3 404	1 339	1 021	1 044	1 515	18 969	17 848	1 121	43
Landkreise									
Alzey	3 088	751	1 306	1 031	1 984	28 115	13 438	14 677	208
Bingen	3 095	993	1 092	1 010	2 110	24 640	12 580	12 060	234
Mainz	4 022	1 561	1 053	1 408	2 064	30 409	18 891	11 518	1 477
Worms	2 191	707	716	768	794	18 931	9 253	9 678	138
Reg. Bez. Rheinhessen	25 876	9 637	8 450	7 789	13 811	156 807	106 914	49 893	2 595
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 603	751	379	473	827	11 610	10 760	850	87
Kaiserslautern	6 614	2 175	2 672	1 767	3 869	23 720	23 482	238	491
Landau i. d. Pfalz	2 539	1 057	605	877	2 419	10 031	9 681	350	94
Ludwigshafen a. Rhein	7 766	5 027	977	1 762	3 864	44 755	43 484	1 271	149
Neustadt a. d. Weinstr.	1 831	968	332	531	1 979	9 064	8 966	98	121
Pirmasens	2 953	1 049	585	1 319	3 334	15 473	15 440	33	36
Speyer	2 322	1 018	648	656	1 281	11 370	11 029	341	124
Zweibrücken	2 351	907	760	684	1 938	10 554	10 393	161	104
Landkreise									
Bergzabern	1 757	651	395	711	1 795	15 839	8 510	7 329	1 372
Frankenthal (Pfalz)	2 721	1 082	541	1 098	1 380	19 974	13 407	6 567	80
Germersheim	3 697	1 448	861	1 388	2 246	29 721	15 236	14 485	250
Kaiserslautern	4 715	1 710	1 276	1 729	3 333	26 275	17 527	8 748	217
Kirchheimbolanden	1 473	585	383	505	859	11 966	5 557	6 409	769
Kusel	4 100	1 654	768	1 678	2 438	23 699	14 706	8 993	627
Landau i. d. Pfalz	2 661	884	734	1 043	2 458	22 507	11 440	11 067	75
Ludwigshafen a. Rhein	1 723	896	307	520	726	11 938	7 667	4 271	41
Neustadt a. d. Weinstr.	3 988	1 745	892	1 351	2 562	32 019	21 436	10 583	224
Pirmasens	3 403	1 002	872	1 529	2 166	24 507	17 952	6 555	52
Rockenhausen	1 780	628	499	653	1 366	14 450	6 474	7 976	89
Speyer	1 720	704	317	699	673	11 312	7 280	4 032	36
Zweibrücken	1 276	439	346	491	608	9 887	6 114	3 773	82
Reg. Bez. Pfalz	62 993	26 380	15 149	21 464	42 121	390 671	286 541	104 130	5 120
Rheinland-Pfalz	195 015	63 770	66 154	65 091	126 935	1 069 362	709 399	359 963	15 068

1) Tiere inländischer Herkunft.

7. Schlachtungen nach Monaten 1957 ¹⁾

Monat	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	insgesamt	Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen		insgesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-	
Januar	15 929	4 472	6 478	4 979	10 465	106 629	51 941	54 688	1 556
Februar	14 064	3 925	5 728	4 411	10 025	93 850	47 570	46 280	1 590
März	13 089	3 738	5 227	4 124	9 670	80 085	46 199	33 886	924
April	16 516	5 525	5 248	5 743	14 077	96 123	67 281	28 842	1 750
Mai	14 688	4 907	4 974	4 807	10 452	67 618	55 151	12 467	821
Juni	14 951	5 462	4 373	5 116	11 225	65 572	59 604	5 968	498
Juli	17 516	6 479	5 212	5 825	12 012	72 141	67 467	4 674	650
August	17 309	5 969	5 265	6 075	10 429	66 755	62 103	4 652	895
September	16 658	5 599	5 088	5 971	9 576	71 683	63 534	8 149	940
Oktober	18 785	6 309	5 894	6 582	9 822	84 658	65 713	18 945	1 428
November	17 396	5 292	6 431	5 673	8 427	115 700	57 475	58 225	2 077
Dezember	18 114	6 093	6 236	5 785	10 755	148 548	65 361	83 187	1 939
I n s g e s a m t	195 015	63 770	66 154	65 091	126 935	1 069 362	709 399	359 963	15 068

1) Tiere inländischer Herkunft.

8. Schlachtungen und Gesamtschlachtgewichte 1950 - 1957 ¹⁾

Jahr	Insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
				insgesamt	gewerbliche	Haus-			
Schlachtungen									
1950	890 085	135 261	124 923	585 919	301 234	284 685	28 195	7 510	8 277
1951	1 029 816	140 396	128 721	725 739	371 119	354 620	19 427	7 041	8 492
1952	1 132 095	145 514	136 159	814 932	438 017	376 915	17 658	9 737	8 095
1953	1 201 676	170 175	159 620	835 535	503 892	331 643	20 032	8 420	7 894
1954	1 207 008	183 287	157 512	838 323	518 511	319 812	11 129	9 334	7 423
1955	1 329 695	177 743	139 319	988 765	615 828	372 937	8 686	9 150	6 032
1956	1 321 811	180 684	122 347	998 248	664 069	334 179	7 044	7 638	5 850
1957	1 411 270	195 015	126 935	1 069 362	709 399	359 963	7 672	7 396	4 890
Gesamtschlachtgewichte in t									
1950	91 837	30 613	4 148	53 927	27 405	26 522	776	142	2 231
1951	109 627	32 904	4 440	69 259	35 526	33 733	561	139	2 324
1952	118 776	33 931	4 933	76 887	41 398	35 489	513	193	2 319
1953	125 449	39 235	5 967	77 279	46 432	30 847	598	159	2 211
1954	128 946	43 049	5 992	77 102	47 725	29 377	316	194	2 293
1955	138 924	42 672	5 369	88 564	55 211	33 353	260	203	1 856
1956	140 709	44 676	4 939	88 959	59 175	29 784	210	173	1 752
1957	150 789	48 458	5 098	95 368	63 260	32 108	227	180	1 458

1) Tiere inländischer Herkunft.

9. Durchschnittliche Schlachtgewichte 1950 - 1957 (kg/St)

Jahr	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	insgesamt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
1950	226	286	215	239	194	33	92	28	19	270
1951	234	287	228	241	211	34	96	29	20	274
1952	233	282	230	239	214	36	95	29	20	286
1953	230	269	233	236	214	37	92	30	19	280
1954	235	274	246	245	214	38	92	28	21	309
1955	240	278	245	249	221	39	90	30	22	308
1956	247	282	259	255	226	40	89	30	23	300
1957	248	281	266	253	224	40	89	29	25	298

10. Schlacht tier- und Fleischschau 1950 - 1957

Tierart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Beanstandete Schlacht tier e ¹⁾ in vT der beschauten Schlacht ungen								
Rinder	35,3	30,9	27,3	30,0	27,7	25,3	24,0	23,3
Kälber	9,4	10,1	9,3	9,3	10,3	10,0	11,7	12,4
Schweine	7,4	6,9	5,1	6,6	8,0	5,7	5,4	4,7
Schafe	10,7	18,4	15,5	12,7	26,8	13,4	19,7	19,4
Ziegen	15,3	15,6	19,7	13,9	13,0	11,9	12,0	10,3
Pferde	36,1	40,9	38,4	35,9	41,6	34,2	33,7	41,1
Mit Tuberkulose behaftete Schlacht tier e in vH der beschauten Schlacht ungen								
Rinder	25,6	26,5	21,2	19,7	21,9	23,1	20,2	17,1
Ochsen	15,8	24,0	15,2	15,1	17,0	16,4	15,6	13,6
Bullen	25,4	19,0	23,6	23,1	25,2	28,0	26,0	24,6
Kühe	37,0	37,8	36,3	36,9	39,1	41,9	40,5	41,3
Färsen	14,4	16,1	14,0	14,6	17,2	20,5	19,5	17,7
Kälber	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,4
Schweine	3,7	3,3	3,7	3,0	2,8	2,4	2,1	1,8
Schafe	0,4	0,3	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,8
Ziegen	3,9	3,5	3,8	3,6	3,7	4,7	4,5	4,1
Pferde	0,4	0,8	0,5	0,5	0,8	0,9	0,5	0,4

1) Einschl. Fleischviertel, umgerechnet auf ganze Tierkörper.

11. Tierseuchen 1950 - 1957

Jahr	Ansteckende Blutarmut der Pferde	Maul- und Klauenseuche	Tuberkulose des Rindviehs 1)	Deck- infektionen des Rindviehs 2)	Rotlauf der Schweine	Schweine- pest	Räude der Schafe	Hühner- pest
Zahl der verseuchten Gemeinden ³⁾								
1950	40	25	107	201	1 789	75	10	29
1951	37	1 282	155	189	1 877	91	6	191
1952	34	841	154	164	993	69	-	180
1953	29	60	172	115	857	62	-	85
1954	22	12	190	119	862	121	1	45
1955	17	7	195	176	932	52	2	204
1956	17	138	100	421	609	28	-	134
1957	12	89	69	436	475	37	-	112
Zahl der verseuchten Gehöfte ³⁾								
1950	47	44	111	1 866	2 374	262	11	158
1951	43	5 587	157	1 763	2 828	130	6	633
1952	39	2 013	155	1 565	1 335	89	-	386
1953	32	100	178	969	1 123	100	-	307
1954	23	19	193	686	1 188	161	1	133
1955	18	11	197	759	1 351	61	2	655
1956	17	349	108	1 151	899	36	-	402
1957	12	159	69	966	676	44	-	254
Zahl der kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tiere ³⁾								
1950	113	503	186	4 588	5 144	834	1 904	3 505
1951	102	60 444	190	4 135	7 406	667	724	21 544
1952	81	21 801	157	3 860	3 951	335	-	11 704
1953	75	1 210	202	2 760	3 750	1 542	-	6 792
1954	40	268	235	2 125	3 157	3 111	35	2 945
1955	31	757	210	1 600	4 634	1 298	286	25 674
1956	32	4 431	227	4 540	3 163	1 375	-	12 367
1957	17	2 554	76	4 051	2 055	885	-	7 242

1) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 VG. - 2) Insbesondere Trichomonadenseuche. - 3) Zugänge.

Q u e l l e : Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

12. Milcherzeugung und -verwertung nach Verwaltungsbezirken 1957

Verwaltungsbezirk Jahr	Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch								Erzeugung von Ziegenmilch		
	Durchschnittlicher		Erzeugung	Verkauft		Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Durchschnittlicher		Erzeugung
	Bestand an Milchkühen	Milchertrag je Kuh u. Tag		an Molke- reien und Händler	unmit- telbar an Ver- braucher		frisch ver- braucht	ver- ar- beitet	Bestand an Milch- ziegen	Milchertrag je Ziege u. Tag	
Anzahl	kg	t	vH der Erzeugung					Anzahl	kg	t	
Ahrweiler	9 800	5,2	18 594	50,9	—	8,5	21,2	19,4	1 491	0,5	260
Altenkirchen (Ww.)	13 227	7,7	37 124	66,5	11,7	4,4	8,7	8,7	2 640	1,4	1 321
Birkenfeld	11 027	6,1	24 626	69,2	5,6	10,1	14,0	1,1	2 124	1,9	1 480
Cochern	8 013	5,5	16 044	44,4	5,5	20,6	16,1	13,4	1 011	1,2	430
Koblenz 1)	3 144	8,8	10 096	50,0	32,1	2,4	14,3	1,2	658	2,0	487
Kreuznach	12 896	6,3	29 523	68,0	—	10,1	18,8	3,1	3 030	1,7	1 862
Mayen	14 310	6,6	34 614	35,2	18,3	17,6	17,4	11,5	1 601	1,6	950
Neuwied	12 200	8,0	35 594	69,2	6,9	9,1	11,0	3,8	1 736	1,1	702
Sankt Goar	7 234	5,5	14 500	36,8	5,7	19,9	21,4	16,2	1 361	1,2	589
Simmern	14 278	5,9	30 758	78,4	1,3	13,7	4,3	2,3	1 360	2,3	1 118
Zell (Mosel)	5 793	5,4	11 518	65,1	3,0	11,8	17,2	2,9	403	1,6	241
Reg. Bez. Koblenz	111 922	6,4	262 991	59,8	7,7	11,4	13,9	7,2	17 415	1,5	9 440
Bernkastel	12 239	5,7	25 584	57,7	0,7	9,7	21,5	10,4	1 156	1,0	424
Bitburg	17 687	7,6	49 132	72,3	3,8	13,3	5,4	5,2	766	0,9	246
Daun	12 704	5,0	23 110	54,7	5,6	14,0	14,6	11,1	456	1,0	166
Prüm	16 433	6,9	41 568	59,6	0,7	14,4	11,6	13,7	502	1,4	261
Saarburg	7 260	7,2	19 131	47,5	3,9	6,0	37,9	4,7	997	1,0	361
Trier 1)	15 088	5,7	31 444	51,0	8,3	15,0	18,8	6,9	1 548	1,2	686
Wittlich	12 419	6,7	30 231	50,3	8,5	13,1	19,5	8,6	571	1,1	248
Reg. Bez. Trier	93 830	6,4	220 200	58,1	4,4	12,7	16,1	8,7	5 996	1,1	2 392
Oberwesterwaldkreis	16 324	6,2	36 877	57,7	5,9	21,5	9,4	5,5	1 069	1,3	505
Sankt Goarshausen	7 045	6,7	17 257	67,8	10,4	8,0	11,2	2,6	948	2,4	824
Unterlahnkreis	8 368	6,6	20 162	75,0	5,0	13,3	6,2	0,5	2 045	0,8	603
Unterwesterwaldkreis	8 446	5,9	18 176	41,0	9,7	18,4	19,7	11,2	2 904	1,0	1 059
Reg. Bez. Montabaur	40 183	6,3	92 472	60,1	7,3	16,6	11,0	5,0	6 966	1,2	2 991
Alzey	7 451	6,9	18 893	78,7	3,0	2,2	13,6	2,5	1 044	1,5	566
Bingen	4 308	6,7	10 516	76,4	3,9	12,5	7,2	—	1 098	1,4	545
Mainz 1)	4 754	8,6	14 846	70,0	9,9	5,8	12,9	1,4	1 081	1,3	514
Worms 1)	3 660	8,2	10 928	81,3	—	4,6	14,1	—	1 027	2,0	744
Reg. Bez. Rheinhessen	20 173	7,5	55 183	76,4	4,4	5,7	12,3	1,2	4 250	1,5	2 369
Bergzabern	5 369	6,6	12 887	44,2	8,7	18,7	24,7	3,7	1 703	1,2	715
Frankenthal (Pfalz) 1)	2 781	7,8	7 933	65,2	13,8	9,5	10,7	0,8	885	0,8	253
Germersheim	7 747	6,9	19 529	53,5	5,6	14,9	22,4	3,6	4 433	1,0	1 604
Kaiserslautern 1)	9 479	6,9	23 904	66,2	6,3	16,5	11,0	—	1 964	1,1	819
Kirchheimbolanden	3 637	8,5	11 267	68,9	11,6	5,6	12,2	1,7	848	1,5	467
Kusel	12 193	7,0	30 959	71,4	8,0	10,9	9,7	—	2 898	1,2	1 237
Landau i. d. Pfalz 1)	6 652	6,3	15 193	67,0	7,8	11,5	13,7	—	1 289	1,8	836
Ludwigshafen a. Rhein 1)	2 612	6,8	6 469	70,9	12,2	3,3	12,2	1,4	504	2,0	364
Neustadt a. d. Weinstr. 1)	3 327	7,0	8 448	46,5	4,9	11,0	23,5	14,1	1 663	1,2	739
Pirmasens 1)	7 340	5,9	15 887	65,7	2,1	4,5	27,3	0,4	1 914	0,8	574
Rockenhausen	8 379	6,9	21 084	70,4	7,2	8,4	12,7	1,3	1 911	1,8	1 238
Speyer 1)	2 109	6,7	5 120	67,7	3,7	9,4	18,3	0,9	695	0,9	216
Zweibrücken 1)	6 622	8,5	20 526	71,2	3,5	11,6	10,6	3,1	1 115	1,3	535
Reg. Bez. Pfalz	78 247	7,0	199 206	64,8	6,9	11,2	15,3	1,8	21 822	1,2	9 597
Rheinland-Pfalz	344 355	6,6	830 052	61,7	6,4	11,9	14,4	5,6	56 449	1,3	26 789
dagegen 1956	346 732	6,3	794 200	59,1	6,6	12,0	15,8	6,5	70 812	1,3	33 214
1955	354 571	5,9	762 477	56,2	6,9	12,8	17,0	7,1	87 254	1,2	38 604
1954	365 536	5,8	775 948	54,3	7,1	13,2	17,8	7,6	103 881	1,2	46 166
1953	372 953	5,6	752 983	50,9	7,5	13,3	19,6	8,7	122 236	1,2	54 632
1952	372 719	5,4	723 679	50,7	7,6	14,0	19,9	7,8	137 474	1,2	60 899
1951	367 354	5,2	689 779	50,8	7,0	14,0	20,4	7,8	146 990	1,2	64 318
1950	356 202	5,0	636 505	49,8	4,7	15,4	22,9	7,2	149 588	1,2	64 331

1) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

13. Durchschnittlicher Milchertrag und Milchverwendung nach Monaten 1957

M o n a t	Durchschnittlicher Milchertrag		Verwendung von Kuhmilch				
			Verkauft		Verfüttert	Im Haushalt des Kuhlalters	
	je Kuh und Tag	je Ziege und Tag	an Molkereien und Händler	unmittelbar an Verbraucher		frisch verbraucht	verarbeitet
	kg		vH der Erzeugung				
Januar	5,8	0,8	58,2	6,9	12,6	15,8	6,5
Februar	6,2	0,8	58,2	6,8	13,0	15,5	6,5
März	6,2	1,0	60,1	6,7	12,7	14,4	6,1
April	6,5	1,5	60,1	6,7	12,8	14,2	6,2
Mai	7,2	1,8	63,7	6,0	11,4	13,1	5,8
Juni	7,5	1,8	63,6	6,2	11,2	13,4	5,6
Juli	7,0	1,6	62,4	6,5	11,3	14,4	5,4
August	6,9	1,5	63,8	6,1	11,4	13,8	4,9
September	6,7	1,4	63,5	6,0	10,9	14,4	5,2
Oktober	6,6	1,2	62,7	6,0	11,6	14,4	5,3
November	6,4	1,1	61,3	6,2	12,3	14,7	5,5
Dezember	6,2	0,9	61,1	6,4	12,0	14,9	5,6
I n s g e s a m t	6,6	1,3	61,7	6,4	11,9	14,4	5,6

14. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1957
(t)

Regierungsbezirk Jahr	Milch- anlieferung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen		
		Vollmilch	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Frischkäse
Koblenz	165 405	29 819	110 216	4 930	361	2 101
Trier	118 436	9 065	85 144	3 925	71	1 092
Montabaur	57 353	6 175	42 771	1 668	135	1 933
Rheinhausen	42 958	18 836	21 892	978	230	2 189
Pfalz	128 040	48 106	65 502	3 219	370	2 794
Rheinland-Pfalz	512 192	112 001	325 525	14 720	1 167	10 109
dagegen 1956	472 844	110 232	302 468	13 806	1 264	9 421
1955	428 733	111 848	263 503	12 032	1 303	8 317
1954	425 672	106 842	270 058	12 542	1 397	7 467
1953	385 630	117 245	245 672	10 714	1 396	6 486
1952	367 458	112 673	239 752	10 557	1 642	6 040
1951	352 211	108 161	232 651	10 481	1 964	6 176
1950	317 237	131 188	.	8 827	2 321	2 644

(ohne Landwirtschaft)

1. Arbeitsstätten und darin beschäftigte Personen 1950

Wirtschaftsabteilung und Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte	davon in den Regierungsbezirken				
			Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz
<u>Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tier- zucht, Fischerei 1)</u>	593	2 272	549	164	89	527	943
<u>Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft</u>	2 853	51 094	23 976	3 321	8 778	3 552	11 467
Bergbau	38	5 122	4 033	-	1 015	-	74
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	2 391	38 283	17 983	2 270	7 165	1 864	9 001
Energiewirtschaft	424	7 689	1 960	1 051	598	1 688	2 392
<u>Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung</u>	9 094	85 067	30 815	5 908	3 518	8 884	35 942
Eisen- und Stahlindustrie	69	16 579	11 501	1 052	491	656	2 879
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	3 761	40 684	10 014	2 630	1 311	4 435	22 294
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	934	8 809	2 716	373	257	1 681	3 782
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	4 297	18 201	6 352	1 796	1 109	2 088	6 856
<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)</u>	40 420	239 861	56 296	20 684	15 699	31 416	115 766
Chemische Industrie	310	37 590	2 728	115	595	6 069	28 083
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	118	4 416	677	1 788	314	508	1 129
Feinkeramische und Glasindustrie	276	6 649	1 321	382	3 643	297	1 006
Holzbe- und -verarbeitung	7 577	40 547	13 163	5 729	3 147	4 720	13 788
Papierherzeugung und -verarbeitung	195	6 618	1 828	70	476	1 169	3 075
Druckereigewerbe	403	6 997	1 988	655	284	1 761	2 309
Lederherzeugung und -verarbeitung	6 965	42 547	5 485	1 914	1 114	4 118	29 916
Textilgewerbe	518	11 578	2 280	810	701	184	7 603
Bekleidungsgewerbe	10 310	23 333	6 928	2 925	1 828	3 678	7 974
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwa- ren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	1 729	6 200	4 634	234	52	66	1 214
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futter- mittelindustrie, Bäckerei und Süßwarengewerbe	6 482	23 105	7 154	2 387	1 915	3 445	8 204
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwer- tung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	4 094	15 078	3 989	1 610	1 197	2 424	5 858
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Tee- verarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä.	157	2 640	694	58	57	1 316	515
Getränkeherstellung	1 128	8 468	3 088	1 150	361	1 535	2 334
Tabakwarenherstellung	149	3 997	313	854	15	61	2 754
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	13 217	91 646	25 619	12 675	6 077	11 279	35 996
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	4 238	57 638	16 136	8 547	3 823	6 519	22 613
Zimmerei und Dachdeckerei	1 654	7 763	2 296	1 058	712	1 007	2 690
Bauinstallation	2 159	8 520	2 399	1 032	471	1 246	3 372
Ausbaugewerbe	4 949	17 046	4 630	1 956	1 025	2 422	7 013
<u>Handel, Geld- und Versicherungswesen</u>	47 755	145 833	45 759	17 058	8 918	24 461	49 637
Ein- und Ausfuhrhandel	161	682	223	56	28	202	173
Binnengroßhandel	8 627	42 721	12 946	5 235	1 921	8 237	14 382
Verlagswesen	119	4 234	2 360	33	5	678	1 158
Einzelhandel	32 272	80 148	24 866	10 014	5 745	12 072	27 451
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	5 639	9 914	2 554	1 091	544	1 947	3 778
Banken und Privatversicherungen	937	8 134	2 810	629	675	1 325	2 695
<u>Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)</u>	17 413	45 249	16 060	5 515	3 513	5 902	14 259
Gaststättenwesen	10 517	27 704	10 663	3 802	2 562	2 965	7 712
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schausstellung	1 682	4 509	1 406	548	205	804	1 546
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	3 494	8 328	2 564	821	587	1 284	3 072
<u>Verkehrswirtschaft</u>	9 725	76 295	23 370	12 886	5 192	11 329	23 518
Deutsche Bundespost	2 361	15 756	5 694	2 308	934	1 612	5 208
Deutsche Bundesbahn	1 114	43 839	11 782	8 607	2 623	6 786	14 041
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	119	2 961	1 331	387	102	904	237
Straßenverkehr	4 880	9 141	3 119	1 277	1 080	870	2 795
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	739	2 421	861	147	328	601	484
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	512	2 177	583	160	125	556	753
<u>Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse</u>	19 082	101 511	31 526	13 616	7 820	15 539	33 010
Öffentliche Verwaltung	4 567	42 098	12 548	6 119	3 458	5 899	14 074
Politische und wirtschaftliche Organisationen	416	2 039	690	148	54	492	655
Rechts- und Wirtschaftsberatung	1 449	4 114	1 221	453	229	729	1 482
Kirche, religiöse u. weltanschaul. Vereinigungen	1 942	6 175	1 808	1 093	722	822	1 730
Erziehung, Wissenschaft und Kultur	3 773	16 238	4 581	2 259	1 114	2 796	5 488
Fürsorge und Wohlfahrtspflege	800	4 340	1 764	586	229	673	1 088
Sozialversicherung	255	2 806	791	209	121	648	1 037
Gesundheitswesen und Hygiene	5 880	23 701	8 123	2 749	1 893	3 480	7 456
Insgesamt	160 152	838 828	253 970	91 827	59 604	112 889	320 538

1) Ohne Betriebe mit bewirtschafteter Boden- und Wasserfläche; diese werden von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

2. Unternehmungen und darin beschäftigte Personen 1950

Wirtschaftsabteilungen	Unter- nehmungen insgesamt 1)	davon werden betrieben						
		von einer oder mehreren Personen (nicht OHG und KG)	als offene Handels- gesell- schaften und Kom- mandit- gesell- schaften	als Gesell- schaften mit be- schränk- ter Haftung	als Aktien- gesell- schaften und Kom- mandit- gesell- schaften auf Aktien	als eingetragene Genossen- schaften	unter einer son- stigen Rechts- form 2)	von Körper- schaften, Anstalten oder Stif- tungen des öffent- lichen Rechts 3)
Unternehmungen								
Nichtlandwirtschaftl.Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei 4)	578	394	4	1	-	109	4	66
Bergbau, Gewinnung und Verar- beitung von Steinen und Er- den, Energiewirtschaft	2 296	1 662	233	100	22	16	27	236
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	8 897	8 528	241	83	27	1	10	7
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- u.Metallverarbeitung)	39 920	38 033	1 102	258	67	378	27	55
Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	13 075	12 599	220	35	1	1	2	217
Handel, Geld- und Versiche- rungswesen	44 623	40 238	2 360	331	18	1 452	72	152
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	17 096	16 778	79	42	7	22	70	98
Verkehrswirtschaft	5 951	5 747	92	26	8	3	9	66
Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	14 048	6 569	5	20	3	14	724	6 713
I n s g e s a m t	146 484	130 548	4 336	896	153	1 996	945	7 610
Beschäftigte								
Nichtlandwirtschaftl.Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei 4)	2 203	804	94	2	-	531	11	761
Bergbau, Gewinnung und Verar- beitung von Steinen und Er- den, Energiewirtschaft	44 847	11 878	7 043	9 856	10 300	285	2 075	3 410
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	79 160	27 822	12 006	14 047	23 477	2	1 290	516
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- u.Metallverarbeitung)	241 561	116 970	48 873	27 840	20 945	1 933	24 413	587
Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	89 971	71 096	11 219	2 822	548	208	75	4 003
Handel, Geld- und Versiche- rungswesen	137 926	95 454	22 818	7 162	573	6 453	2 190	3 276
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	44 319	41 069	1 068	951	109	84	157	881
Verkehrswirtschaft	15 692	10 861	973	396	1 613	32	75	1 742
Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	55 855	13 005	12	1 618	422	432	6 046	34 320
I n s g e s a m t	711 534	388 959	104 106	64 694	57 987	9 960	36 332	49 496

1) Ohne Bundespost, Bundesbahn, Verwaltungsdienst des Wasserstraßen- und Hafenwesens, öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens. - 2) Wie eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw. - 3) Wie Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Sozialversicherungsträger, öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, Sparkassen und sonstige öffentlich-rechtliche Kreditinstitute (soweit nicht in privater Gesellschaftsform betrieben). - 4) Ohne Betriebe mit bewirtschafteter Boden- und Wasserfläche; diese werden von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

3. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen
am 13.9.1950 und 31.12.1957

Wirtschaftsabteilung und Wirtschaftsgruppe	Gesellschaften mit beschränkter Haftung				Aktiengesellschaften 1)			
	1950	1957	1950	1957	1950	1957	1950	1957
	Anzahl	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Kapital in 1 000 DM	Anzahl	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Kapital in 1 000 DM
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	10	14	618	778	-	-	-	-
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	61	124	6 387	27 000	11	20	40 999	107 464
Bergbau	2	4	420	260	1	1	5 000	15 000
Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen und Erden	54	110	5 168	18 475	6	11	8 839	33 602
Energiewirtschaft	5	10	799	8 265	4	8	27 160	58 862
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	38	148	19 208	44 560	16	22	41 227	81 923
Eisen- und Stahlindustrie	-	10	-	8 117	5	5	8 500	37 150
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	22	84	12 436	24 487	9	14	30 925	40 913
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	10	26	2 129	4 132	-	2	-	2 760
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	4	24	4 611	7 751	2	1	1 802	1 100
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	101	414	18 871	92 299	37	54	38 619	733 797
Chemische Industrie	20	83	723	31 188	5	7	4 230	629 860
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	4	20	2 435	6 000	-	-	-	-
Feinkeramische und Glasindustrie	7	20	3 821	5 345	1	1	2 400	2 000
Holzbe- und -verarbeitung	12	44	1 425	7 818	1	5	1 490	15 910
Papierherzeugung und -verarbeitung;								
Druckereigewerbe	4	49	1 806	8 503	1	4	400	13 325
Lederherzeugung und -verarbeitung	15	55	2 161	11 939	6	8	5 229	19 357
Textil- und Bekleidungsgewerbe	11	43	2 184	5 054	4	6	10 550	15 300
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	27	95	4 310	16 196	18	12	14 224	23 781
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	20	74	770	106 660	1	1	221	111
Handel, Geld- und Versicherungswesen	257	509	9 366	37 776	8	14	2 870	15 220
Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	195	373	6 159	30 744	5	6	1 490	2 650
Einzelhandel	31	69	2 952	5 259	-	1	-	500
Banken und Privatversicherungen	22	44	230	1 283	3	7	1 380	12 070
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	53	167	10 210	40 258	7	7	4 034	7 710
Wohnungs- und Grundstückswesen	40	105	8 297	36 821	5	5	2 399	6 210
Verkehrswirtschaft	23	68	3 777	12 655	4	3	6 535	5 958
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	1	10	102	2 719	3	2	6 235	5 208
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	2	12	105	4 843	1	-	300	-
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	-	30	-	1 765	3	3	935	3 450
Insgesamt	563	1 548	69 207	363 751	87	124	135 440	955 633

1) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

4. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31.12.1956

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals in DM	Unternehmungen						Stamm- bzw. Grundkapital					
	Ins- gesamt	Waren produzie- rende Bereiche 1)	Dienst- lei- stungs- bereiche 2)	Ins- gesamt	Waren produzie- rende Bereiche 1)	Dienst- lei- stungs- bereiche 2)	Ins- gesamt	Waren produzie- rende Bereiche 1)	Dienst- lei- stungs- bereiche 2)	Ins- gesamt	Waren produzie- rende Bereiche 1)	Dienst- lei- stungs- bereiche 2)
	Anzahl			vH			1 000 DM			vH		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung												
bis 20 000	659	275	384	43,7	36,2	51,3	11 596	4 944	6 652	4,5	2,9	7,5
über 20 000 *	312	146	166	20,7	19,2	22,2	11 673	5 532	6 141	4,5	3,3	7,0
* 50 000 *	225	135	90	14,9	17,8	12,0	18 707	11 376	7 331	7,3	6,7	8,3
* 100 000 *	220	140	80	14,6	18,4	10,7	53 656	34 177	19 479	20,8	20,2	22,1
* 500 000 *	52	33	19	3,4	4,3	2,5	42 032	26 440	15 592	16,3	15,6	17,7
* 1 000 000	41	31	10	2,7	4,1	1,3	120 180	87 120	33 060	46,6	51,3	37,4
Aktiengesellschaften 3)												
bis 200 000	8	5	3	6,4	5,1	11,1	1 017	528	489	0,1	0,1	1,7
über 200 000 *	22	14	8	17,6	14,3	29,6	7 684	5 216	2 468	0,9	0,6	8,5
* 500 000 *	32	22	10	25,6	22,4	37,1	25 667	18 347	7 320	3,0	2,2	25,0
* 1 000 000 *	32	29	3	25,6	29,7	11,1	63 526	58 526	5 000	7,5	7,1	17,1
* 3 000 000 *	24	21	3	19,2	21,4	11,1	136 308	122 358	13 950	16,1	14,9	47,7
* 10 000 000	7	7	-	5,6	7,1	-	614 800	614 800	-	72,4	75,1	-

1) Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei; Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft; Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung; Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung); Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. - 2) Handel, Geld- und Versicherungswesen; Dienstleistungen, Verkehrswirtschaft. - 3) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

1. Beschäftigung und Umsatz nach Industriezweigen 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig									
	Be- trie- be	Beschäftigte		Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz				
		Insgesamt		Insgesamt		Insgesamt		Auslandsumsatz		
		Anzahl 1)	Anzahl je Be- trieb	1 000 DM	vH des Um- satzes	1 000 DM	1 000 DM je Betrieb	DM je Beschäf- tigten	1 000 DM	vH des Gesamt- umsatzes
<u>Bergbau</u>	34	5 539	163	30 750	39,6	77 605	2 283	14 011	4 710	6,1
Eisenerzbergbau	13	4 077	314	22 823	39,3	58 027	4 464	14 233	3 108	5,4
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	996	129 567	130	759 402	17,3	4 385 870	4 403	33 850	979 106	22,3
Industrie der Steine und Erden	655	34 669	53	183 257	28,7	639 443	976	18 444	64 863	10,1
Natursteinindustrie	133	6 334	48	31 095	41,6	74 717	562	11 796	3 121	4,2
Zementindustrie	4	1 274	319	7 231	10,7	67 750	16 938	53 179	.	.
Kalkindustrie	14	1 720	123	9 314	30,3	30 710	2 194	17 855	3 854	12,5
Ziegelindustrie	66	2 846	43	13 534	40,7	33 220	503	11 673	120	0,4
Industrie feuerfester Erzeugnisse	27	7 758	287	40 740	28,5	142 804	5 289	18 407	32 301	22,6
Betonstein- und Betonwarenindustrie	43	1 098	26	5 517	27,6	19 961	464	18 179	72	0,4
Bims- und Blasteinindustrie	234	5 752	25	32 918	22,7	144 938	619	25 198	2 309	1,6
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	7	9 714	1 388	61 523	11,4	538 821	76 974	55 468	81 748	15,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	28	10 101	361	52 527	25,0	209 818	7 494	20 772	13 010	6,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	15	3 625	242	18 389	8,1	227 807	15 187	62 843	17 219	7,6
NE-Metallindustrie	9	885	98	4 417	9,1	48 538	5 393	54 845	3 493	7,2
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	115	56 794	494	374 401	16,4	2 283 492	19 856	40 207	761 237	33,3
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	131	5 621	43	25 175	15,2	165 347	1 262	29 416	15 359	9,3
Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	21	4 472	213	24 557	13,0	188 531	8 978	42 158	13 533	7,2
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	15	3 686	246	15 156	18,0	84 073	5 605	22 809	8 644	10,3
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	378	70 755	187	330 110	27,2	1 211 763	3 206	17 126	303 804	25,1
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	38	6 232	164	31 537	27,2	115 796	3 047	18 581	10 988	9,5
Maschinenbau	121	33 824	280	170 742	27,8	614 439	5 078	18 166	223 483	36,4
Fahrzeug- und Schiffbau	23	6 576	286	33 228	45,3	73 331	3 188	11 151	18 761	25,6
Elektrotechnische Industrie	59	10 511	178	39 575	29,3	134 970	2 288	12 841	18 655	13,8
Feinmechanische und optische Industrie	15	2 342	156	10 977	30,2	36 360	2 424	15 525	6 615	18,2
Stahlverformung	20	1 655	83	7 230	17,4	41 491	2 075	25 070	3 737	9,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	102	9 615	94	36 821	18,8	195 376	1 915	20 320	21 565	11,0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 270	111 297	88	431 172	21,5	2 006 046	1 580	18 024	152 143	7,6
Feinkeramische Industrie	73	8 516	117	36 809	31,0	118 578	1 624	13 924	25 633	21,6
Glasindustrie	23	5 378	234	25 938	28,0	92 767	4 033	17 249	12 530	13,5
Holz verarbeitende Industrie	159	12 617	79	51 323	22,1	231 894	1 458	18 379	7 905	3,4
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	216	4 935	23	15 862	19,4	81 724	378	16 560	46 022	56,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	58	5 381	93	20 583	15,2	135 725	2 340	25 223	1 802	1,3
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	142	6 046	43	30 126	30,9	97 555	687	16 135	327	0,3
Kunststoff verarbeitende Industrie	34	3 427	101	15 252	15,4	99 232	2 919	28 956	19 073	19,2
Leder erzeugende Industrie	21	3 348	159	15 329	16,7	91 688	4 366	27 386	13 630	14,9
Leder verarbeitende Industrie	39	4 269	109	12 139	19,6	61 867	1 586	14 492	6 276	10,1
Schuhindustrie	278	32 886	118	126 363	22,7	556 285	2 001	16 916	3 230	0,6
Textilindustrie	102	14 396	141	52 506	17,8	294 995	2 892	20 491	14 919	5,1
Bekleidungsindustrie	125	10 098	81	28 942	20,1	143 736	1 150	14 234	796	0,6
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	368	20 438	56	95 267	6,0	1 576 873	4 285	77 154	27 367	1,7
Ernährungsindustrie	341	17 838	52	85 980	7,2	1 190 522	3 491	66 741	.	.
Möhlenindustrie, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Brot- und Süß- warenindustrie	55	2 771	50	11 716	4,6	255 044	4 637	92 040	19 474	7,6
Fleisch und Fisch verarbeitende Industrie, Molkereien und Milch verarbeitende Indu- strie, Ölmöhlen- und Margarinerindustrie, Zuckerindustrie	83	2 889	35	14 748	4,6	320 876	3 866	111 068	.	.
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie, Herstellung von Gewürzen u.ä.	55	2 137	39	7 220	8,8	81 764	1 487	38 261	253	0,3
Getränkindustrie	148	10 041	68	52 296	9,8	532 838	3 600	53 066	6 072	1,1
Tabak verarbeitende Industrie	27	2 600	96	9 287	2,4	386 351	14 309	148 597	.	.
Gesamte Industrie	3 046	337 596	111	1 646 701	17,8	9 258 157	3 039	27 424	1 467 130	15,8

1) Monatsdurchschnitt.

2. Beschäftigung und Umsatz nach Industriezweigen 1953 - 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen			
	Be- triebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalts- summe	Umsatz		Be- schäf- tigte	Umsatz	
		Ins- gesamt	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrl.)				Ins- gesamt	Auslands- umsatz		Ins- gesamt	Auslands- umsatz
Anzahl 1)		1 000		1 000 DM	Anzahl 1)	1 000 DM					
Gesamte Industrie											
1953	2 855	266 886	222 043	498 412	784 117	267 534	5 771 703	716 963	266 886	5 771 703	716 963
1954	2 925	280 662	232 886	526 086	854 875	293 082	6 491 377	878 321	280 662	6 491 377	878 321
1955	2 986	306 281	254 420	577 279	988 371	337 469	7 599 907	1 087 933	306 281	7 599 907	1 087 933
1956	3 093	328 317	271 681	603 149	1 131 639	394 615	8 333 401	1 198 832	328 317	8 333 401	1 198 832
1957	3 046	337 596	277 921	588 987	1 211 258	435 443	9 258 157	1 467 130	337 596	9 258 157	1 467 130
Bergbau											
1953	26	5 364	4 928	10 349	18 437	3 071	53 106	3 387	5 359	53 034	3 388
1954	27	5 087	4 569	9 634	17 974	4 307	55 696	4 187	5 087	55 697	4 187
1955	27	5 169	4 604	9 728	19 636	4 862	63 611	2 990	5 169	63 611	2 990
1956	31	5 382	4 778	10 077	22 650	5 601	59 390	4 032	5 379	59 350	4 031
1957	34	5 539	4 903	9 881	24 513	6 237	77 605	4 710	5 536	77 549	4 709
Eisenerzbergbau											
1953	11	3 749	3 448	7 110	12 830	2 245	38 591	2 734	3 749	38 591	2 734
1954	11	3 538	3 154	6 512	12 424	3 468	39 028	2 183	3 538	38 941	2 183
1955	11	3 638	3 217	6 647	13 725	3 776	43 395	1 085	3 638	43 395	1 085
1956	13	3 852	3 402	7 053	16 158	4 322	49 258	2 020	3 852	49 258	2 021
1957	13	4 077	3 601	7 110	18 002	4 821	58 027	3 108	4 077	58 027	3 108
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
1953	983	108 408	88 065	198 701	363 360	143 505	2 659 198	451 671	109 767	2 626 876	454 094
1954	1 003	111 256	89 622	204 768	389 458	155 036	3 046 475	581 667	112 918	3 016 957	580 183
1955	1 028	120 925	97 116	222 099	447 962	181 155	3 643 714	721 358	121 881	3 599 517	712 012
1956	1 043	128 245	102 413	229 823	508 396	209 992	3 923 676	780 647	129 025	3 848 177	772 711
1957	996	129 567	102 613	218 996	529 581	229 821	4 385 870	979 106	129 880	4 290 001	968 066
Industrie der Steine und Erden											
1953	606	32 814	29 055	68 042	118 116	18 214	488 515	45 566	32 827	483 111	45 749
1954	643	32 699	28 685	67 024	121 806	19 979	517 189	44 623	32 676	509 699	43 832
1955	679	34 858	30 469	71 847	140 104	23 454	600 468	51 154	34 464	587 379	50 211
1956	691	35 935	31 222	73 135	155 176	27 278	644 108	57 837	35 419	627 846	55 850
1957	655	34 669	29 835	67 024	153 553	29 704	639 443	64 863	33 880	620 739	63 262
Natursteinindustrie											
1953	110	7 524	6 881	15 179	24 705	3 023	64 648	4 278	7 122	57 465	4 068
1954	117	7 193	6 532	13 975	23 593	3 255	63 249	4 642	6 795	56 229	4 406
1955	140	7 304	6 601	14 449	26 433	3 638	74 147	4 085	6 998	67 969	4 018
1956	139	7 129	6 402	14 176	29 104	4 046	79 394	3 826	6 807	73 281	3 745
1957	133	6 334	5 628	12 151	27 035	4 060	74 717	3 121	6 286	72 143	3 383
Zementindustrie											
1953	4	1 185	1 050	2 757	4 578	728	55 859	.	1 159	56 057	3 336
1954	4	1 160	1 011	2 667	4 755	902	58 891	.	1 135	59 136	3 017
1955	4	1 196	1 025	2 702	5 247	1 186	64 939	.	1 168	64 892	3 732
1956	4	1 288	1 104	2 799	5 898	1 222	65 172	.	1 235	65 426	3 800
1957	4	1 274	1 082	2 505	5 783	1 448	67 750	.	1 219	68 270	4 806
Kalkindustrie											
1953	16	1 305	1 169	2 880	4 915	837	21 088	2 875	1 309	20 080	2 873
1954	18	1 366	1 220	2 981	5 366	905	23 001	2 428	1 352	21 275	2 390
1955	17	1 645	1 450	3 462	6 712	1 278	26 757	2 942	1 370	22 034	2 814
1956	14	1 721	1 506	3 588	7 451	1 542	28 544	3 376	1 381	21 963	3 010
1957	14	1 720	1 490	3 505	7 602	1 712	30 710	3 854	1 325	23 170	3 449

noch: 2. Beschäftigung und Umsatz nach Industriezweigen 1953 - 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen			
	Be- triebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalts- summe	Umsatz		Be- schäf- tigte	Umsatz	
		Ins- gesamt	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrl.)				Ins- gesamt	Auslands- umsatz		Ins- gesamt	Auslands- umsatz
Anzahl 1)		1 000	1 000 DM		Anzahl 1)	1 000 DM					
Ziegelindustrie											
1953	67	3 032	2 711	6 490	10 011	1 383	31 319	68	2 962	30 855	73
1954	66	3 197	2 866	6 742	11 079	1 487	35 225	40	3 126	34 649	44
1955	69	3 339	2 989	7 119	12 432	1 680	39 679	54	3 268	38 867	55
1956	71	3 372	3 014	7 143	13 622	1 835	41 209	181	3 265	40 071	181
1957	66	2 846	2 502	5 648	11 651	1 883	33 220	120	2 801	32 832	201
Industrie feuerfester Erzeugnisse											
1953	26	6 187	5 392	12 713	21 646	4 618	94 594	23 309	5 722	93 943	23 851
1954	27	6 234	5 392	12 810	22 754	5 026	95 279	19 972	5 772	94 645	20 755
1955	26	7 107	6 212	14 686	27 969	5 792	114 416	23 353	6 594	116 329	24 421
1956	25	7 497	6 540	15 220	31 612	6 784	130 086	27 238	6 970	134 702	28 691
1957	27	7 758	6 732	14 765	33 378	7 362	142 804	32 301	7 045	146 046	33 466
Betonstein- und Betonwarenindustrie											
1953	31	830	712	1 682	2 815	463	11 800	18	1 159	18 065	93
1954	35	923	793	1 879	3 297	528	13 772	76	1 242	20 177	137
1955	36	998	849	1 984	3 802	599	16 217	13	1 333	23 294	57
1956	37	1 005	846	1 994	4 116	697	17 518	18	1 354	24 606	53
1957	43	1 098	911	2 087	4 637	880	19 961	72	1 398	25 436	119
Bims- und Bimssteinindustrie											
1953	224	6 532	5 687	13 496	27 707	3 193	134 359	2 071	6 855	139 952	2 181
1954	257	6 486	5 536	13 262	28 331	3 561	142 825	2 601	6 855	149 661	2 804
1955	263	6 355	5 330	12 937	29 305	4 117	157 623	2 260	6 728	164 637	2 306
1956	264	6 126	5 081	12 432	29 666	4 550	154 568	2 037	6 474	161 650	2 041
1957	234	5 752	4 721	11 062	27 945	4 973	144 938	2 309	5 760	146 901	2 230
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke											
1953	7	9 329	8 393	17 883	38 900	7 229	342 163	19 217	9 076	308 790	19 087
1954	7	9 293	8 289	18 680	42 036	7 653	384 427	23 013	9 059	350 747	19 125
1955	7	9 585	8 499	19 026	46 975	8 833	493 316	39 871	8 994	386 463	26 540
1956	7	9 543	8 378	18 224	47 960	10 003	500 873	72 189	8 898	378 085	41 569
1957	7	9 714	8 512	17 452	50 768	10 755	538 821	81 748	9 148	436 777	59 004
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien											
1953	30	6 481	5 688	12 936	21 322	4 730	97 788	4 047	8 233	89 421	3 895
1954	29	6 135	5 360	12 649	22 318	4 735	101 558	7 850	8 613	107 101	7 605
1955	28	8 842	7 589	18 054	35 056	8 414	164 973	10 356	9 839	143 840	7 893
1956	28	9 980	8 505	19 325	40 796	10 545	206 223	12 002	10 332	162 880	8 030
1957	28	10 101	8 510	18 149	41 067	11 460	209 818	13 010	9 773	155 202	9 180
Ziehereien und Kaltwalzwerke											
1953	15	2 818	2 433	5 472	9 421	2 432	80 117	8 384	3 007	115 940	10 703
1954	14	3 026	2 624	6 229	11 091	2 534	116 527	13 042	3 225	154 326	18 679
1955	15	3 424	2 973	6 894	12 792	3 024	167 754	19 825	3 905	277 251	34 050
1956	15	3 489	3 016	6 629	13 523	3 422	192 204	20 491	4 040	318 190	52 707
1957	15	3 625	3 098	6 444	14 302	4 087	227 807	17 219	4 110	333 652	40 930
NE-Metallindustrie											
1953	9	700	552	1 268	1 924	817	37 496	5 472	785	36 235	5 478
1954	8	697	564	1 301	2 022	764	41 901	7 971	1 073	46 953	9 469
1955	9	840	690	1 560	2 601	913	45 815	8 477	1 081	43 956	8 432
1956	9	873	716	1 614	3 081	1 025	51 353	5 414	1 294	61 026	10 791
1957	9	885	727	1 555	3 308	1 109	48 538	3 493	1 274	54 352	8 233

noch: 2. Beschäftigung und Umsatz nach Industriezweigen 1953 - 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen			
	Be- triebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalts- summe	Umsatz		Be- schäf- tigte	Umsatz	
		Ins- gesamt	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrl.)				Ins- gesamt	Auslands- umsatz		Ins- gesamt	Auslands- umsatz
		Anzahl 1)		1 000			1 000 DM		Anzahl 1)	1 000 DM	
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)											
1953	109	42 465	30 076	65 275	134 257	100 522	1 274 759	349 819	42 164	1 270 786	351 781
1954	112	45 352	32 034	70 592	147 696	108 628	1 502 692	459 658	44 439	1 485 772	457 945
1955	114	48 867	34 439	76 032	164 165	124 374	1 761 710	566 307	48 416	1 750 559	561 390
1956	120	54 482	38 739	83 632	199 653	144 365	1 907 131	584 858	53 538	1 870 532	576 486
1957	115	56 794	40 256	82 412	216 045	158 356	2 283 492	761 237	55 624	2 240 218	749 792
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie											
1953	173	6 710	5 663	13 270	18 428	4 217	132 864	7 690	6 841	130 064	7 621
1954	158	6 504	5 509	12 963	18 884	4 198	140 778	9 912	6 719	138 997	9 888
1955	144	6 628	5 651	13 011	20 445	4 668	159 876	7 866	7 247	163 321	7 862
1956	138	5 918	4 997	11 674	20 293	4 537	163 787	7 740	7 473	175 763	8 377
1957	131	5 621	4 696	10 749	20 439	4 736	165 347	15 359	7 799	180 931	16 394
Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie											
1953	20	4 048	3 543	8 860	13 225	3 279	148 293	7 895	3 758	133 698	6 192
1954	20	4 413	3 874	9 523	15 196	3 854	176 000	11 117	3 973	156 750	9 175
1955	20	4 227	3 699	8 919	15 555	4 092	172 173	11 145	4 205	166 103	9 277
1956	22	4 380	3 821	9 070	17 303	4 787	175 547	11 794	4 339	169 633	10 522
1957	21	4 472	3 900	8 936	19 046	5 511	188 531	13 533	4 583	184 075	12 763
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie											
1953	14	3 043	2 662	5 695	7 767	2 065	57 203	3 581	3 076	58 831	3 588
1954	12	3 137	2 683	5 807	8 409	2 691	65 403	4 481	3 141	66 612	4 465
1955	12	3 654	3 107	6 756	10 269	3 383	77 629	6 357	3 730	80 645	6 357
1956	13	3 645	3 019	6 520	10 611	4 030	82 450	8 322	3 692	84 222	8 379
1957	15	3 686	3 079	6 275	11 053	4 103	84 073	8 644	3 689	84 055	8 508
Investitionsgüterindustrien											
1953	324	49 252	40 075	91 753	140 819	52 223	716 365	179 816	47 743	728 790	176 445
1954	330	54 105	44 264	103 507	164 142	57 980	810 584	185 773	51 840	810 535	184 680
1955	330	59 825	49 362	115 373	191 937	64 745	952 615	226 522	59 371	999 354	232 710
1956	365	66 124	54 189	121 098	220 806	79 575	1 096 963	254 200	65 851	1 151 864	256 416
1957	378	70 755	57 672	121 314	240 417	89 693	1 211 763	303 804	71 239	1 281 896	306 616
Stahlbau (einschl. Waggonbau)											
1953	29	5 121	4 216	10 009	15 943	5 083	77 210	5 072	4 534	66 033	3 692
1954	29	5 611	4 655	10 865	18 477	5 589	84 561	5 893	5 209	72 959	3 702
1955	32	6 345	5 288	12 235	22 147	6 629	108 709	8 493	5 808	85 927	4 770
1956	36	6 192	5 163	11 860	23 700	6 914	108 748	9 613	6 037	97 348	3 371
1957	38	6 232	5 122	11 070	23 892	7 645	115 796	10 988	6 189	101 103	5 371
Maschinenbau											
1953	114	26 729	21 286	48 870	80 193	32 841	412 229	151 913	24 460	411 795	151 788
1954	112	28 790	22 922	54 670	93 359	36 825	461 215	152 446	25 770	445 939	153 596
1955	110	30 599	24 512	58 763	105 469	39 781	513 447	181 079	29 116	534 850	186 717
1956	116	32 691	25 935	59 177	115 006	46 470	577 466	194 545	31 753	614 120	200 829
1957	121	33 824	26 577	56 756	119 480	51 262	614 439	223 483	32 979	660 452	228 479
Fahrzeug- und Schiffbau											
1953	24	2 110	1 766	3 867	5 560	1 900	30 233	1 723	2 695	36 834	1 669
1954	24	1 940	1 609	3 604	5 092	1 934	26 527	1 776	2 404	35 386	1 769
1955	22	2 078	1 751	3 896	5 828	2 087	27 326	2 574	2 552	40 543	2 566
1956	24	4 237	3 443	7 243	14 341	6 152	56 791	6 228	4 235	56 828	8 852
1957	23	6 576	5 376	10 672	24 034	9 194	73 331	18 761	6 677	77 258	21 775

noch: 2. Beschäftigung und Umsatz nach Industriezweigen 1953 - 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen			
	Be- triebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalts- summe	Umsatz		Be- schäf- tigte	Umsatz	
		Ins- gesamt	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrl.)				Ins- gesamt	Auslands- umsatz		Ins- gesamt	Auslands- umsatz
		Anzahl 1)		1 000		1 000 DM			Anzahl 1)	1 000 DM	
Elektrotechnische Industrie											
1953	50	5 494	4 582	10 265	12 970	4 730	47 737	5 202	5 652	50 500	5 249
1954	52	6 643	5 644	12 746	16 594	5 300	63 349	8 408	6 820	67 214	8 578
1955	54	8 194	7 036	15 906	21 887	6 632	82 489	9 984	8 597	91 818	10 514
1956	59	9 111	7 807	16 806	25 182	8 407	94 502	13 755	9 657	109 310	14 119
1957	59	10 511	9 051	18 609	30 167	9 408	134 970	18 655	10 252	128 686	18 859
Feinmechanische und optische Industrie											
1953	10	1 901	1 548	3 472	5 733	2 056	26 688	3 437	1 900	26 688	3 438
1954	12	2 053	1 672	3 681	6 150	2 188	28 601	3 484	2 021	28 644	3 483
1955	14	2 277	1 863	4 087	7 282	2 580	35 527	5 097	2 246	35 616	5 095
1956	13	2 463	2 019	4 196	8 004	3 023	39 436	6 699	2 440	39 597	6 767
1957	15	2 342	1 907	3 805	7 957	3 020	36 360	6 615	2 330	36 072	6 601
Stahlverformung											
1953	12	959	769	1 800	2 606	936	15 759	1 992	893	13 262	1 294
1954	13	1 097	898	2 120	3 119	1 023	20 069	1 941	998	16 471	1 616
1955	14	1 347	1 118	2 640	4 140	1 242	28 849	2 733	1 191	23 383	1 935
1956	17	1 565	1 303	3 008	5 016	1 589	36 109	2 838	1 344	29 423	2 073
1957	20	1 655	1 369	2 958	5 433	1 797	41 491	3 737	1 434	34 384	2 770
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie											
1953	85	6 938	5 908	13 470	17 814	4 677	106 509	10 477	7 609	123 678	9 315
1954	88	7 971	6 864	15 821	21 351	5 121	126 262	11 825	8 618	143 922	11 936
1955	84	8 985	7 794	17 846	25 184	5 794	156 268	16 562	9 861	187 217	21 113
1956	100	9 865	8 519	18 808	29 557	7 020	183 911	20 522	10 385	205 238	20 405
1957	102	9 615	8 270	17 444	29 454	7 367	195 376	21 565	11 378	243 941	22 761
Verbrauchsgüterindustrien											
1953	1 173	86 697	75 926	166 850	219 571	48 334	1 307 454	77 995	86 836	1 321 697	78 770
1954	1 219	92 265	80 734	175 817	237 465	53 628	1 409 090	98 780	92 782	1 432 507	100 990
1955	1 238	101 241	88 733	195 465	277 241	62 021	1 640 389	126 335	100 524	1 624 686	128 931
1956	1 286	108 570	95 034	206 158	321 825	71 630	1 838 319	143 997	107 841	1 845 326	148 939
1957	1 270	111 297	97 127	202 767	351 993	79 179	2 006 046	152 143	110 287	2 017 834	159 454
Feinkeramische Industrie											
1953	62	5 669	5 071	11 649	17 054	2 789	67 895	9 547	5 823	69 774	9 612
1954	63	6 797	6 115	14 107	21 360	3 331	83 307	15 877	6 986	85 737	15 904
1955	64	7 877	7 120	16 101	25 935	4 064	101 648	21 593	8 085	103 608	21 714
1956	69	8 356	7 516	16 661	29 520	4 800	110 592	24 088	8 637	115 080	24 956
1957	73	8 516	7 606	16 345	31 548	5 261	118 578	25 633	8 789	123 722	26 540
Glasindustrie											
1953	18	3 851	3 294	7 471	11 953	3 051	45 488	5 061	3 484	41 172	4 720
1954	18	4 150	3 525	7 874	13 130	3 668	53 342	6 284	3 745	47 633	5 896
1955	23	5 075	4 359	9 664	16 979	4 723	72 357	8 899	4 535	64 281	8 402
1956	21	5 545	4 762	10 473	20 126	5 544	88 813	9 792	4 954	79 706	9 209
1957	23	5 378	4 572	9 804	20 013	5 925	92 767	12 530	4 950	86 312	12 126
Holz verarbeitende Industrie											
1953	151	10 098	8 910	20 756	27 638	5 401	127 348	2 337	9 869	127 133	1 863
1954	156	10 349	9 079	21 023	28 743	5 871	141 759	4 096	10 042	142 443	4 360
1955	156	11 134	9 776	22 317	32 246	6 537	166 900	4 688	10 290	156 594	4 877
1956	159	12 491	10 995	25 011	40 452	7 894	218 684	6 791	10 882	199 278	7 348
1957	159	12 617	10 989	23 529	42 189	9 134	231 894	7 905	10 528	209 210	7 396

noch: 2. Beschäftigung und Umsatz nach Industriezweigen 1953 - 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen			
	Be- triebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalts- summe	Umsatz		Be- schäf- tigte	Umsatz	
		Ins- gesamt	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrl.)				Ins- gesamt	Auslands- umsatz		Ins- gesamt	Auslands- umsatz
Anzahl 1)		1 000		1 000 DM	Anzahl 1)	1 000 DM					
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)											
1953	202	3 686	3 093	7 266	8 353	1 067	50 442	29 754	3 955	53 370	31 151
1954	217	4 428	3 696	8 594	10 064	1 660	61 412	34 777	4 889	67 465	36 938
1955	218	4 889	4 057	9 547	12 073	2 124	75 884	45 640	5 392	82 852	48 717
1956	232	5 065	4 161	9 829	13 160	2 407	79 981	47 770	5 723	91 120	52 119
1957	216	4 935	4 038	9 181	13 266	2 596	81 724	46 022	5 041	82 562	46 349
Papier und Pappe verarbeitende Industrie											
1953	47	3 392	2 737	6 183	7 606	3 324	60 515	1 196	3 555	72 373	1 440
1954	47	3 577	2 895	6 579	7 958	3 644	66 588	950	3 969	84 011	1 245
1955	53	4 680	3 872	8 945	11 499	4 558	104 178	1 245	4 403	102 709	1 516
1956	55	5 278	4 364	9 907	13 892	5 485	127 739	1 827	5 044	124 970	2 197
1957	58	5 381	4 431	9 762	14 799	5 784	135 725	1 802	5 144	135 049	2 162
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie											
1953	138	4 911	3 928	9 596	16 064	4 294	64 601	183	5 119	68 050	183
1954	142	5 251	4 230	10 282	17 811	4 679	73 097	219	5 437	76 541	220
1955	148	5 555	4 480	10 960	19 498	5 150	80 480	159	5 797	86 146	162
1956	150	5 808	4 705	11 111	21 442	5 618	86 314	260	6 086	93 970	261
1957	142	6 046	4 922	10 977	23 839	6 287	97 555	327	6 217	101 721	314
Kunststoff verarbeitende Industrie											
1953	17	1 483	1 136	2 667	3 840	1 748	35 708	5 400	1 547	36 791	5 592
1954	24	1 943	1 517	3 558	5 175	2 172	48 900	8 248	2 052	51 037	8 436
1955	26	2 624	2 076	4 780	7 755	2 996	76 590	12 494	2 544	65 751	12 539
1956	34	2 932	2 274	5 207	8 644	3 915	73 367	16 449	3 323	86 925	16 709
1957	34	3 427	2 686	5 746	10 456	4 796	99 232	19 073	4 560	130 080	26 763
Leder erzeugende Industrie											
1953	25	3 680	3 160	7 097	10 953	3 206	88 467	11 839	3 650	88 217	11 850
1954	25	3 650	3 160	7 008	11 015	3 181	83 507	13 312	3 658	83 614	13 327
1955	21	3 601	3 116	6 936	11 290	3 299	83 977	12 812	3 617	84 211	12 845
1956	21	3 275	2 796	5 998	10 527	3 513	78 268	13 056	3 273	77 657	13 100
1957	21	3 348	2 866	6 244	11 719	3 610	91 688	13 630	3 316	90 020	13 625
Leder verarbeitende Industrie											
1953	37	3 295	2 967	6 756	6 011	1 234	38 798	1 047	3 486	39 756	1 055
1954	34	3 563	3 203	7 035	6 391	1 391	42 725	2 544	3 626	43 524	2 546
1955	39	4 089	3 675	8 148	8 068	1 709	51 229	4 489	4 105	51 340	4 488
1956	40	4 306	3 844	8 415	9 286	2 012	55 989	5 614	4 298	56 042	5 615
1957	39	4 269	3 790	8 217	9 968	2 171	61 867	6 276	4 273	62 174	6 276
Schuhindustrie											
1953	280	27 675	24 912	51 212	69 433	11 919	424 068	2 216	27 651	423 380	2 207
1954	276	28 286	25 462	51 710	72 076	12 699	431 554	2 149	28 301	431 329	2 154
1955	281	29 880	26 913	56 325	81 474	14 120	463 594	2 776	29 879	463 069	2 707
1956	288	31 508	28 353	58 831	94 332	15 951	499 869	3 443	31 509	499 906	3 356
1957	278	32 886	29 612	59 859	108 702	17 661	556 285	3 230	32 892	556 654	3 140
Textilindustrie											
1953	92	12 524	11 090	24 707	29 312	7 558	229 920	9 338	12 407	226 263	9 019
1954	104	12 944	11 399	24 794	30 146	8 162	234 279	10 113	12 887	232 188	9 681
1955	102	13 909	12 247	26 866	34 542	9 388	255 342	11 110	13 839	253 048	10 388
1956	104	14 630	12 855	27 216	39 486	10 615	279 088	14 469	14 517	275 444	13 558
1957	102	14 396	12 587	25 377	41 199	11 307	294 995	14 919	14 335	291 688	13 900

noch: 2. Beschäftigung und Umsatz nach Industriezweigen 1953 - 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen			
	Be- triebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalts- summe	Umsatz		Be- schäf- tigte	Umsatz	
		Ins- gesamt	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrl.)				Ins- gesamt	Auslands- umsatz		Ins- gesamt	Auslands- umsatz
		Anzahl 1)		1 000		1 000 DM			Anzahl 1)	1 000 DM	
Bekleidungsindustrie											
1953	104	6 433	5 628	11 490	11 354	2 743	74 204	77	6 290	75 418	78
1954	113	7 327	6 453	13 253	13 596	3 170	88 620	211	7 190	86 985	283
1955	107	7 928	7 042	14 876	15 882	3 353	108 210	430	8 038	111 077	576
1956	113	9 376	8 409	17 499	20 958	3 876	139 615	438	9 595	145 228	511
1957	125	10 098	9 028	17 726	24 295	4 647	143 736	796	10 242	148 642	863
Nahrungs- und Genußmittelindustrien											
1953	349	17 165	13 049	30 759	41 930	20 401	1 035 580	4 094	17 181	1 041 306	4 266
1954	346	17 949	13 697	32 360	45 836	22 131	1 169 532	7 914	18 035	1 175 681	8 281
1955	363	19 121	14 605	34 614	51 595	24 686	1 299 578	10 728	19 336	1 312 739	11 290
1956	368	19 996	15 267	35 993	57 962	27 817	1 415 053	15 956	20 221	1 428 684	16 735
1957	368	20 438	15 606	36 029	64 754	30 513	1 576 873	27 367	20 654	1 590 877	28 285
Ernährungsindustrie											
1953	316	14 079	10 373	25 304	35 768	18 058	717 386	.	14 226	725 572	.
1954	316	14 904	11 019	26 898	39 364	19 720	813 390	.	15 167	823 187	.
1955	330	15 985	11 826	28 915	44 515	22 240	921 176	.	16 200	934 337	.
1956	338	17 132	12 744	30 896	51 147	25 408	1 051 760	.	17 357	1 065 392	.
1957	341	17 838	13 317	31 517	57 842	28 138	1 190 522	.	18 054	1 204 526	.
Mühlenindustrie, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Brot- und Süßwarenindustrie											
1953	56	2 606	1 999	4 605	5 780	2 883	187 643	827	2 773	196 815	1 061
1954	54	2 624	2 024	4 751	6 148	3 008	209 686	3 579	2 895	220 045	3 999
1955	54	2 699	2 087	4 906	6 816	3 044	215 179	5 793	2 948	229 713	6 349
1956	55	2 783	2 169	5 027	7 738	3 250	240 759	10 055	3 030	255 054	10 816
1957	55	2 771	2 155	4 775	8 235	3 481	255 044	19 474	3 032	271 361	20 367
Fleisch und Fisch verarbeitende Industrie, Molkereien und Milch verarbeitende Industrie, Ölmühlen- und Margarineindustrie, Zuckerindustrie											
1953	80	2 305	1 738	4 529	6 699	2 749	172 603	.	2 309	172 767	.
1954	79	2 384	1 813	4 757	7 546	2 836	219 053	.	2 386	219 069	.
1955	80	2 583	1 974	5 085	8 583	3 198	254 560	.	2 584	254 568	.
1956	82	2 740	2 099	5 436	9 434	3 568	290 357	.	2 740	290 364	.
1957	83	2 889	2 211	5 597	10 745	4 003	320 876	.	2 889	320 956	.
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie, Herstellung von Gewürzen u.ä.											
1953	48	1 501	1 094	2 484	2 431	1 471	39 753	107	1 618	42 376	107
1954	47	1 763	1 365	3 013	2 994	1 631	48 420	90	1 894	51 261	88
1955	51	1 972	1 469	3 384	3 577	2 079	57 921	87	2 045	58 546	89
1956	54	2 133	1 604	3 690	4 349	2 463	73 172	224	2 195	75 484	227
1957	55	2 137	1 616	3 624	4 679	2 541	81 764	253	2 186	82 814	241
Getränkeindustrie											
1953	132	7 667	5 542	13 686	20 858	10 955	317 387	2 669	7 526	313 614	2 607
1954	136	8 133	5 817	14 377	22 676	12 245	336 231	2 605	7 992	332 812	2 555
1955	145	8 731	6 296	15 540	25 539	13 919	393 516	3 260	8 623	391 510	3 264
1956	147	9 476	6 872	16 743	29 626	16 127	447 472	3 790	9 392	444 490	3 805
1957	148	10 041	7 335	17 521	34 183	18 113	532 838	6 072	9 947	529 395	6 111
Tabak verarbeitende Industrie											
1953	33	3 086	2 676	5 455	6 162	2 343	318 194	.	2 955	315 734	.
1954	30	3 045	2 678	5 462	6 472	2 411	356 142	.	2 868	352 494	.
1955	33	3 136	2 779	5 699	7 080	2 446	378 402	.	3 136	378 402	.
1956	30	2 864	2 523	5 097	6 815	2 409	363 293	.	2 864	363 292	.
1957	27	2 600	2 289	4 512	6 912	2 375	386 351	.	2 600	386 351	.

1) Monatsdurchschnitt.

3. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz	
		Insgesamt		weiblich			Insgesamt	Auslands-umsatz
		Anzahl 1)	Anzahl je Betrieb	vH	1 000 DM	vH des Umsatzes	1 000 DM	vH des Gesamt-umsatzes
Kreisfreie Stadt Koblenz	50	3 320	66	29,2	16 027	15,9	100 811	1,0
Landkreise								
Ahrweiler	66	5 677	86	28,8	25 161	18,1	138 795	8,1
Altenkirchen (Ww.)	109	16 499	151	10,8	88 565	15,4	573 901	10,6
Birkenfeld	219	7 640	35	39,9	26 015	19,6	132 498	40,7
Cochem	18	905	50	54,4	3 016	20,8	14 520	.
Koblenz	118	6 709	57	13,7	34 096	20,7	164 811	5,5
Kreuznach	129	14 219	110	32,3	59 799	20,1	297 235	14,3
Mayen	208	12 953	62	15,6	65 194	14,6	445 479	7,8
Neuwied	135	18 336	136	17,7	95 359	16,3	583 977	14,5
Sankt Goar	35	1 760	50	38,0	6 969	11,4	61 273	2,7
Simmern	26	941	36	22,0	3 264	20,8	15 723	.
Zell (Mosel)	19	1 866	98	23,4	7 684	19,9	38 629	3,4
Reg. Bez. Koblenz	1 132	90 825	80	22,0	431 149	16,8	2 567 652	11,8
Kreisfreie Stadt Trier	43	4 541	106	36,7	20 225	4,8	419 066	2,7
Landkreise								
Bernkastel	28	821	29	23,8	3 212	10,2	31 472	1,7
Bitburg	21	956	46	19,9	3 862	13,4	28 883	1,4
Daun	37	2 129	58	18,9	8 903	19,2	46 367	4,7
Prüm	15	691	46	32,7	2 656	15,1	17 567	.
Saarburg	13	1 169	90	23,4	5 199	18,1	28 728	34,0
Trier	34	5 097	150	43,3	20 858	21,1	98 898	8,4
Wittlich	16	582	36	23,2	2 376	15,2	15 669	.
Reg. Bez. Trier	207	15 986	77	33,1	67 291	9,8	686 650	4,8
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	67	3 396	51	18,7	14 144	22,9	61 717	2,6
Sankt Goarhausen	38	4 203	111	15,9	20 921	16,9	124 150	10,1
Unterlahnkreis	49	2 788	57	34,1	11 567	24,3	47 591	6,9
Unterwesterwaldkreis	151	10 987	73	25,3	51 224	32,3	158 798	17,3
Reg. Bez. Montabaur	305	21 374	70	23,6	97 856	24,9	392 256	11,5
Kreisfreie Städte								
Mainz	118	18 281	155	29,5	90 940	22,5	403 785	12,1
Worms	81	10 014	124	27,1	48 229	14,1	341 225	9,2
Landkreise								
Alzey	29	960	33	39,7	3 317	18,8	17 602	.
Bingen	51	5 794	114	36,6	28 738	15,4	187 056	20,0
Mainz	27	2 324	86	39,2	10 441	10,9	96 224	8,1
Worms	20	2 897	145	14,3	13 874	16,7	82 866	.
Reg. Bez. Rheinhessen	326	40 270	124	29,6	195 539	17,3	1 128 758	12,2
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	36	9 495	26	25,9	48 584	21,2	228 816	28,1
Kaiserslautern	54	15 595	289	28,4	77 057	26,1	295 366	22,4
Landau i.d. Pfalz	33	2 401	73	53,9	8 629	19,1	45 062	2,1
Ludwigshafen a. Rhein	85	55 201	649	14,1	365 069	17,3	2 108 119	33,5
Neustadt a.d. Weinstr.	38	3 464	91	33,1	14 952	20,4	73 272	12,0
Pirmasens	138	14 991	109	49,3	62 707	21,8	287 688	5,1
Speyer	51	6 474	127	43,2	27 635	27,1	101 918	7,5
Zweibrücken 2)	25	7 489	300	27,1	34 561	22,7	151 926	16,2
Landkreise								
Bergzabern	47	3 954	84	38,4	15 638	18,1	86 573	4,1
Frankenthal (Pfalz)	38	4 207	111	28,5	20 581	14,0	147 032	7,8
Germersheim	63	6 016	96	36,6	23 760	20,0	118 598	3,1
Kaiserslautern	48	4 753	99	57,0	18 067	13,7	132 219	4,9
Kirchheimbolanden	25	3 670	147	16,5	17 641	21,3	82 751	8,7
Kusel	67	3 302	49	36,3	13 142	21,2	62 016	8,6
Landau i.d. Pfalz	39	1 887	48	52,1	6 275	14,3	43 834	.
Ludwigshafen a. Rhein	12	414	35	32,6	1 585	18,0	8 804	.
Neustadt a.d. Weinstr.	64	7 088	111	48,7	28 888	16,5	175 222	4,9
Pirmasens	180	16 858	94	51,7	62 706	22,2	282 704	0,5
Rockenhausen	19	1 089	57	22,0	4 456	12,4	35 832	.
Speyer	14	793	57	42,2	2 933	19,4	15 089	.
Reg. Bez. Pfalz	1 076	169 141	157	31,1	854 866	19,1	4 482 841	21,2
Rheinland-Pfalz	3 046	337 596	111	28,1	1 646 701	17,8	9 258 157	15,8

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Einschl. Landkreis.

4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Industriezweigen Ende September 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen						
	Beschäftigte		Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		Gewerbliche Lehrlinge
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	
<u>Bergbau</u>	5 478	235	634	84	4 544	151	300
Eisenerzbergbau	4 116	210	479	72	3 339	138	298
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</u>	132 985	16 131	26 563	6 505	102 803	9 559	3 619
Industrie der Steine und Erden	35 340	1 548	4 710	1 002	30 237	545	393
Natursteinindustrie	6 947	106	738	100	6 134	6	75
Zementindustrie	1 229	68	188	45	987	23	54
Kalkindustrie	1 343	29	178	25	1 155	.	10
Ziegelindustrie	2 749	260	341	72	2 357	188	51
Industrie feuerfester Erzeugnisse	7 029	324	966	212	5 979	112	84
Betonstein- und Betonwarenindustrie	1 449	47	199	41	1 229	6	21
Bims- und Bimssteinindustrie	6 422	288	1 046	253	5 357	35	19
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	9 325	287	1 177	202	7 876	83	272
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	9 733	509	1 083	251	8 029	256	621
Ziehereien und Kaltwalzwerke	4 174	389	584	103	3 476	286	114
NE-Metallindustrie	1 275	74	204	37	993	37	78
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	56 685	9 472	16 537	4 301	38 161	5 110	1 987
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	7 923	1 088	1 085	247	6 791	840	47
Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4 681	689	597	147	4 004	542	80
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	3 849	2 075	586	215	3 236	1 860	27
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	71 994	15 012	13 859	3 963	52 406	11 036	5 729
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	6 282	321	1 138	241	4 744	80	400
Maschinenbau	33 100	4 191	7 705	2 145	21 858	2 035	3 537
Fahrzeug- und Schiffbau	6 883	601	1 269	295	5 113	306	501
Elektrotechnische Industrie	10 508	4 972	1 473	515	8 438	4 455	597
Feinmechanische und optische Industrie	2 263	725	413	145	1 674	580	176
Stahlverformung	1 446	298	255	71	1 134	227	57
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	11 512	3 904	1 606	551	9 445	3 353	461
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	111 155	56 875	14 410	5 025	94 029	50 826	2 716
Feinkeramische Industrie	8 876	3 674	967	277	7 775	3 381	134
Glasindustrie	4 894	1 437	775	269	4 004	1 154	115
Holz verarbeitende Industrie	10 425	2 623	1 558	455	8 732	2 167	135
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	5 004	2 020	921	347	3 845	1 652	238
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 281	3 325	873	309	4 342	3 006	66
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	6 274	1 818	1 207	417	4 510	1 391	557
Kunststoff verarbeitende Industrie	4 755	1 624	922	318	3 786	1 306	47
Leder erzeugende Industrie	3 387	1 027	461	120	2 896	907	30
Leder verarbeitende Industrie	4 280	2 724	479	189	3 684	2 523	117
Schuhindustrie	33 386	18 523	3 324	1 146	29 540	17 033	522
Textilindustrie	14 299	9 159	1 786	607	12 289	8 475	224
Bekleidungsindustrie	10 294	8 921	1 137	571	8 626	7 831	531
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	21 619	8 144	5 029	1 692	16 334	6 452	256
Ernährungsindustrie	19 095	6 194	4 726	1 592	14 113	4 602	256
Mühlenindustrie, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Brot- und Süßwarenindustrie	3 076	1 264	799	240	2 255	1 024	22
Fleisch und Fisch verarbeitende Industrie, Molkereien und Milch verarbeitende Industrie, Ölmühlen- und Margarineindustrie, Zuckerindustrie	3 386	725	697	237	2 654	488	35
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie, Kaffee u. Tee verarbeitende Industrie, Herstellung von Gewürzen u. ä.	2 608	1 735	530	210	2 072	1 525	6
Getränkeindustrie	10 025	2 470	2 700	905	7 132	1 565	193
Tabak verarbeitende Industrie	2 524	1 950	303	100	2 221	1 850	-
Gesamte Industrie	343 231	96 397	60 495	17 269	270 116	78 024	12 620

5. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriehauptgruppen
Ende September 1957

Betriebs- größenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	Gesamte Industrie		Bergbau		Grundstoff- und Produk- tionsgüter- industrien		Investitions- güter- industrien		Verbrauchs- güter- industrien		Nahrungs- und Genußmittel- industrien	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Betriebe												
1 - 9	2 776	48,7	5	14,7	1 269	57,6	129	24,8	983	44,8	390	51,9
10 - 49	1 791	31,4	6	17,6	654	29,6	180	34,7	703	32,0	248	32,9
50 - 99	488	8,6	9	26,5	123	5,6	75	14,5	223	10,1	58	7,7
100 - 199	313	5,5	6	17,6	60	2,7	51	9,8	159	7,4	37	4,9
200 - 499	233	4,1	4	11,8	63	2,9	54	10,4	95	4,3	17	2,3
500 - 999	63	1,1	3	8,8	17	0,8	18	3,5	23	1,0	2	0,3
1 000 und mehr	39	0,6	1	3,0	18	0,8	12	2,3	8	0,4	-	-
Insgesamt	5 703	100,0	34	100,0	2 204	100,0	519	100,0	2 194	100,0	752	100,0
Beschäftigte												
1 - 9	10 240	2,9	9	0,2	4 698	3,4	501	0,7	3 652	3,2	1 380	6,0
10 - 49	40 908	11,6	134	2,4	14 241	10,4	4 260	5,9	16 239	14,0	6 034	26,3
50 - 99	34 219	9,6	608	11,1	8 835	6,4	5 194	7,2	15 696	13,5	3 886	17,0
100 - 199	43 868	12,4	761	13,8	8 545	6,3	6 850	9,5	22 617	19,5	5 095	22,2
200 - 499	72 042	20,4	1 167	21,3	21 029	15,3	16 278	22,5	28 590	24,7	6 528	28,5
500 - 999	42 761	12,1	2 804	51,2	11 365	8,3	12 397	17,2	15 712	13,6	-	-
1 000 und mehr	109 775	31,0			68 569	49,9	26 760	37,0	13 379	11,5		
Insgesamt	353 813	100,0	5 483	100,0	137 282	100,0	72 240	100,0	115 885	100,0	22 923	100,0

6. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe im September 1953 - 1957

Industriezweig Betriebsgrößenklasse Regierungsbezirk	Vertriebenenbetriebe ¹⁾					Zugewandertenbetriebe ²⁾				
	1953	1954	1955	1956	1957	1953	1954	1955	1956	1957
Insgesamt	170	201	217	213	201	143	182	177	182	167
Industriezweige										
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	48	63	71	72	66	31	32	31	27	23
Industrie der Steine und Erden	28	40	49	49	42	9	13	13	9	7
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	9	11	11	11	11	17	15	14	14	12
Investitionsgüterindustrien	21	20	23	27	24	31	40	39	39	35
Maschinenbau	7	6	9	10	8	7	8	8	10	8
Elektrotechnische Industrie	5	5	6	8	7	11	12	9	11	10
Verbrauchsgüterindustrien	87	102	109	100	97	79	106	102	110	104
Glasindustrie	9	10	12	13	11	6	8	10	9	8
Holz verarbeitende Industrie	10	8	7	8	6	8	9	9	9	8
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5	5	6	6	6	6	9	10	10	12
Kunststoff verarbeitende Industrie	3	5	6	9	10	6	4	4	9	8
Textilindustrie	22	23	24	20	20	25	33	32	35	32
Bekleidungsindustrie	20	26	28	25	24	13	18	12	13	17
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	14	16	14	14	14	2	4	5	6	5
Betriebsgrößenklassen nach der Zahl der Beschäftigten										
1 - 9	65	88	89	85	88	45	71	65	60	51
10 - 49	88	81	92	88	69	76	75	70	74	65
50 - 99	11	18	15	17	22	14	18	21	23	26
100 - 199	4	8	14	16	14	5	14	14	13	15
200 - 499	2	5	6	5	6	3	2	5	9	6
500 und mehr	-	1	1	2	2	-	2	2	3	4
Regierungsbezirke										
Koblenz	70	78	93	86	77	42	59	57	63	56
Trier	15	19	18	15	18	15	16	14	19	16
Montabaur	20	26	27	24	23	15	20	21	18	17
Rheinhausen	17	21	22	27	24	18	26	25	23	24
Pfalz	48	57	57	61	59	53	61	60	59	54

1) Betriebe, deren Inhaber Vertriebene sind oder deren Kapital Vertriebenen zu mindestens 50 vH gehört. Vertriebene sind Deutsche, die am 1.9.1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Gebietsstand: 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben und aus diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkriegs vertrieben oder geflüchtet sind. - 2) Betriebe, deren Inhaber Zugewanderte sind oder deren Kapital Zugewanderten zu mindestens 50 vH gehört. Zugewanderte sind Deutsche, die nach dem 1.9.1939 ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin oder der sowjetischen Besatzungszone nach dem Bundesgebiet verlegt haben.

B. Industrielle Produktion

1. Bruttoproduktionswert, Materialverbrauch und Nettoproduktionswert der Industrieunternehmen 1954

Industrie- zweig	Unter- nehmungen 1)		Beschäftigte 2)		Bruttoproduktions- wert 3)		Material- verbrauch 4)	Nettoproduktionswert 5)		
	Anzahl		Anzahl je Unter- nehmung		1 000 DM	1 000 DM je Unter- nehmung	1 000 DM	1 000 DM	DM je Beschäftigten	vH des Brutto- produk- tions- wertes
<u>Bergbau</u>	3	5 142	1	714	50 727	16 909	14 973	35 754	6 953	70,5
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	817	107 015	131	2 901	967 3 552	1 457 082	1 444 885	13 502	49,8	
Industrie der Steine und Erden	510	33 291	65	540 064	1 059	207 134	332 930	10 001	62,6	
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	4	7 301	1 825	252 631	63 157	168 803	83 828	11 482	33,2	
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	27	7 777	288	128 051	4 743	65 031	63 020	8 103	49,2	
Ziehereien und Kaltwalzwerke	13	1 197	92	33 246	2 557	22 245	11 001	9 190	33,1	
NE-Metallindustrie	6	586	98	31 370	5 228	24 167	7 203	12 292	23,0	
Chemische Industrie (einschl. Mine- ralölverarbeitung)	99	45 187	456	1 578 043	15 940	781 379	796 664	17 630	50,5	
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	131	5 125	39	130 970	1 000	80 921	50 049	9 766	38,2	
Zellstoff, Papier und Pappe erzeu- gende Industrie	16	3 691	231	152 737	9 546	81 442	71 295	19 316	46,7	
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	11	2 860	260	54 855	4 987	25 960	28 895	10 103	52,7	
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	279	45 798	164	779 690	2 795	364 142	415 548	9 073	53,3	
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	26	5 107	196	91 252	3 510	47 483	43 769	8 570	48,0	
Maschinenbau	99	24 569	248	442 770	4 472	194 884	247 886	10 089	56,0	
Fahrzeug- und Schiffbau	15	1 459	97	22 013	1 468	11 463	10 550	7 231	47,9	
Elektrotechnische Industrie	38	3 899	103	55 979	1 473	26 848	29 131	7 471	52,0	
Feinmechanische und optische Industrie	14	2 278	163	30 722	2 194	9 993	20 729	9 100	67,5	
Stahlverformung	9	985	109	19 860	2 207	11 988	7 872	7 992	39,6	
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	78	7 501	96	117 094	1 501	61 483	55 611	7 414	47,5	
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 150	90 195	78	1 428 997	1 243	757 874	671 123	7 441	47,0	
Feinkeramische Industrie	58	7 490	129	100 515	1 733	34 988	65 527	8 749	65,2	
Glasindustrie	20	4 107	205	54 655	2 733	27 208	27 447	6 683	50,2	
Holz verarbeitende Industrie	147	10 567	72	148 858	1 013	77 160	71 698	6 785	48,2	
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwaren- industrie)	215	4 456	21	66 291	308	29 773	36 518	8 195	55,1	
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47	3 796	81	79 863	1 699	46 660	33 203	8 747	41,6	
Druckerei und Vervielfältigungs- industrie	139	4 929	35	68 773	495	22 743	46 030	9 339	66,9	
Kunststoff verarbeitende Industrie	19	1 815	96	44 319	2 333	21 127	23 192	12 778	52,3	
Leder erzeugende Industrie	23	3 650	159	86 861	3 777	60 658	26 203	7 179	30,2	
Leder verarbeitende Industrie	33	3 366	102	41 306	1 252	23 505	17 801	5 288	43,1	
Schuhindustrie	266	28 796	108	443 178	1 666	238 601	204 577	7 104	46,2	
Textilindustrie (einschl. Wäsche- reien, Färbereien u. chemische Reinigungsanstalten)	92	12 095	131	230 373	2 504	136 643	93 730	7 749	40,7	
Bekleidungsindustrie	91	5 128	56	64 005	703	38 808	25 197	4 914	39,4	
<u>Nahrungs- und Gemüsmittelindustrien</u>	308	16 821	55	934 948	3 036	579 561	355 387	21 128	38,0	
<u>Ernährungsindustrie</u>	285	14 597	51	836 716	2 936	546 102	290 614	19 909	34,7	
Mühlenindustrie, Nahrungsmittel-, Stä- rke- u. Futtermittelindustrie, Brot- u. Süßwarenindustrie	51	2 674	52	229 345	4 497	197 370	31 975	11 958	13,9	
Fleisch u. Fisch verarbeitende In- dustrie, Molkereien u. Milch ver- arbeitende Industrie, Ölmühlen- u. Margarineindustrie, Zuckerind.	76	2 073	27	225 359	2 965	181 874	43 485	20 977	19,3	
Obst und Gemüse verarbeitende In- dustrie, Kaffee und Tee verar- beitende Industrie, Herstellung von Gewürzen u.ä.	38	1 345	35	38 277	1 007	23 380	14 897	11 076	38,9	
Getränkeindustrie	120	8 505	71	343 735	2 864	143 478	200 257	23 546	58,3	
Tabak verarbeitende Industrie	23	2 224	97	98 232	4 271	33 459	64 773	29 125	65,9	
Gesamte Industrie	2 557	264 971	104	6 096 329	2 384	3 173 632	2 922 697	11 030	47,9	

1) Unternehmungen mit 10 und mehr Beschäftigten. - 2) Durchschnitt aus dem Beschäftigtenstand an 4 Stich-
tagen (Ende Februar, Mai, August, November). - 3) Umsatz (einschl. Handelsware) +/- Bestandsveränderung
an eigenen Erzeugnissen (Halb- und Fertigwaren). - 4) Wareneingang (einschl. Handelsware) +/- Bestands-
veränderung an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. - 5) Bruttoproduktionswert - Materialverbrauch - ver-
gebene Lohnarbeiten.

2. Index der industriellen
a) arbeitstätig;

Lfd. Nr.	Industriezweig	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
		Monatsdurchschnitt						
	<u>Gesamte Industrie</u>							
1	mit Energieversorgungsbetrieben	121,0	125,7	141,8	165,4	188,9	205,9	225,2
2	ohne Energieversorgungsbetriebe	121,0	125,6	141,7	165,3	188,6	205,9	225,3
3	<u>Bergbau</u>	110,0	122,8	117,5	115,1	125,0	127,1	127,2
4	Eisenerzbergbau	108,3	118,0	114,6	110,1	120,2	124,2	128,7
5	<u>Energieversorgungsbetriebe</u>	120,5	131,3	142,0	167,7	198,2	206,1	219,0
6	Elektrizitätserzeugung	122,0	130,9	139,3	161,6	191,9	206,5	225,3
7	Gaserzeugung	118,4	131,9	146,6	178,0	208,9	205,5	210,7
8	<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	127,5	127,9	148,1	178,7	201,9	219,3	238,9
9	Industrie der Steine und Erden	115,0	124,3	151,0	156,0	171,6	177,4	167,8
10	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	117,2	142,5	114,2	126,6	141,0	133,3	138,9
11	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	142,2	151,1	133,5	162,7	204,2	209,5	198,5
12	Ziehereien und Kaltwalzwerke	108,8	94,3	114,0	197,5	298,3	332,7	367,3
13	NE-Metallgießereien	123,6	100,2	88,4	109,9	140,0	149,0	136,6
14	Chemische Industrie	138,2	133,9	167,4	216,3	241,8	271,3	315,1
15	Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	123,8	96,0	89,0	107,0	126,6	151,9	150,8
16	Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	111,8	107,1	127,4	150,4	157,2	164,0	178,0
17	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	116,5	106,4	131,7	147,8	185,4	169,5	173,9
18	<u>Investitionsgüterindustrien</u>	119,2	127,3	128,9	149,6	178,3	186,9	195,3
19	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	118,4	140,4	161,3	198,3	186,1	178,9	176,6
20	Maschinenbau	119,2	130,6	127,7	142,7	170,0	174,4	182,2
21	Fahrzeugbau	94,1	102,5	184,0	229,6	291,3	372,4	367,2
22	Elektrotechnische Industrie	128,1	139,9	144,2	196,2	252,0	274,9	285,5
23	Feinmechanische und optische Industrie	119,6	133,9	131,7	136,8	145,6	153,4	134,7
24	Stahlverformung; Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	117,3	107,0	106,7	123,3	158,0	169,7	190,8
25	<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	111,3	118,0	132,7	147,9	170,2	186,1	206,2
26	Feinkeramische Industrie	132,2	137,1	135,3	165,0	201,4	212,3	217,1
27	Hohlglasindustrie	131,8	132,6	149,5	164,1	183,0	204,4	180,5
28	Holz verarbeitende Industrie	130,0	110,4	127,9	141,0	156,9	196,8	201,8
29	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	115,3	110,3	129,8	150,3	183,1	204,3	223,4
30	Druckerei und Vervielfältigungs- industrie	109,9	113,5	115,2	130,5	142,4	153,4	157,7
31	Kunststoff verarbeitende Industrie	130,5	234,9	286,4	376,8	483,5	574,4	853,2
32	Leder erzeugende Industrie	90,1	98,5	121,9	125,2	132,3	114,8	120,7
33	Leder verarbeitende Industrie	117,3	129,0	158,5	177,0	210,9	225,1	241,7
34	Schuhindustrie	99,9	110,1	118,7	128,5	144,0	157,9	179,4
35	Textilindustrie	110,7	115,2	137,2	141,1	153,5	158,2	161,7
36	Bekleidungsindustrie	125,9	129,4	156,3	198,0	271,8	298,3	341,2
37	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	118,3	130,9	154,2	173,4	193,2	225,8	259,7
38	Ernährungsindustrie	116,9	128,8	148,8	165,1	189,4	234,3	273,2
39	Tabak verarbeitende Industrie	123,2	138,1	173,3	199,8	206,7	196,0	212,2

Produktion 1950 - 1957
1950 = 100

1 9 5 7												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
201,2	209,9	213,8	232,3	235,9	236,6	218,7	219,6	230,6	228,3	246,7	228,6	1
200,8	209,7	213,7	232,5	236,4	236,8	219,2	220,1	230,9	228,4	246,9	228,3	2
131,2	126,2	125,8	130,6	129,9	131,2	126,1	122,4	124,4	121,7	131,1	125,4	3
132,0	128,0	128,9	132,0	130,3	132,5	123,6	123,0	127,1	121,9	135,5	129,3	4
216,4	212,2	222,0	222,5	215,7	225,5	201,0	206,3	221,4	214,1	228,9	241,3	5
219,0	216,5	231,0	227,5	214,7	227,3	202,0	225,9	226,6	223,1	238,2	251,4	6
211,9	205,0	206,8	214,0	217,5	222,5	199,4	201,4	212,6	199,1	213,2	224,4	7
207,7	215,7	229,4	252,1	256,2	262,9	232,1	237,4	248,2	238,7	252,6	234,3	8
84,1	104,1	163,3	217,0	224,3	210,6	193,0	189,2	187,0	179,3	159,3	101,9	9
138,4	136,3	129,2	132,5	132,8	128,5	125,9	137,5	143,8	142,5	165,4	153,4	10
211,2	215,6	200,6	206,1	212,2	194,5	191,0	188,0	191,4	192,6	199,8	178,5	11
349,4	360,3	370,8	362,0	366,6	375,6	394,3	393,2	407,3	406,6	320,5	300,6	12
135,4	161,3	142,8	145,5	140,6	143,1	125,5	120,8	128,1	132,2	142,3	121,8	13
291,1	296,4	298,5	317,8	319,7	345,9	290,2	303,8	322,4	307,9	343,8	343,2	14
146,0	154,7	153,1	168,3	172,9	154,9	152,2	139,6	147,2	138,1	150,8	131,3	15
175,0	177,8	175,0	171,7	180,5	186,7	178,6	178,0	181,1	178,0	183,3	170,2	16
177,2	180,3	169,7	150,0	162,6	158,0	164,7	170,3	203,5	170,3	190,0	190,4	17
180,3	200,3	193,1	196,7	211,3	204,7	198,2	185,3	187,6	188,5	195,4	201,6	18
143,2	167,5	197,9	178,3	184,6	154,5	161,1	156,1	162,6	212,9	150,6	249,5	19
166,8	193,1	179,8	182,9	200,9	194,1	181,2	169,8	165,1	175,7	183,0	194,0	20
383,0	421,3	410,6	393,9	446,7	370,8	387,9	309,5	338,3	368,6	269,9	306,1	21
268,0	292,4	290,8	310,5	305,8	319,1	292,4	248,6	299,7	241,8	288,6	267,9	22
148,8	146,1	140,7	154,2	157,7	115,9	115,1	104,9	129,4	126,5	137,6	139,2	23
174,8	175,2	170,1	174,7	190,8	198,5	214,3	216,8	204,6	186,8	206,7	176,5	24
198,4	206,4	204,8	215,0	217,5	190,8	184,6	195,0	215,1	212,9	234,2	200,2	25
202,1	207,6	211,4	225,9	220,2	230,7	208,0	209,5	224,8	215,8	235,3	213,4	26
186,7	199,7	223,9	224,7	225,8	192,5	160,9	155,0	124,2	129,9	182,7	159,7	27
206,1	201,1	191,0	217,3	210,0	186,2	176,7	189,2	206,9	216,6	226,1	194,4	28
219,6	224,3	207,3	212,0	220,7	219,7	213,4	214,7	229,3	224,1	264,5	230,7	29
146,5	147,2	148,4	169,2	153,8	170,3	142,7	138,9	156,1	157,2	174,1	187,9	30
713,8	778,1	784,7	833,0	869,9	846,0	880,1	801,4	909,2	890,5	1 012,9	918,8	31
122,8	119,2	121,8	120,9	113,9	110,8	117,6	118,4	125,2	124,7	130,2	122,4	32
193,4	227,8	221,2	252,8	248,8	232,3	215,0	228,1	264,0	283,1	322,0	211,5	33
178,3	187,8	187,8	197,2	203,5	143,3	136,3	182,8	196,4	183,7	197,2	158,9	34
162,7	167,9	160,5	160,4	167,9	156,0	157,8	156,3	164,4	161,6	172,7	151,8	35
326,4	343,8	356,3	337,4	349,6	302,9	315,7	230,7	344,3	393,9	455,6	338,1	36
211,5	212,9	203,5	246,8	239,0	281,1	277,6	258,8	260,6	282,9	330,4	310,8	37
225,4	226,2	218,2	242,8	238,5	292,2	291,5	273,9	271,0	302,3	356,9	339,1	38
162,6	165,9	152,0	261,0	240,7	242,1	228,5	206,1	223,8	214,8	237,9	210,4	39

noch: 2. Index der industriellen
b) arbeitstäglich; Originalbasis 1950

Lfd. Nr.	Industriezweig	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Monatsdurchschnitt								
	<u>Gesamte Industrie</u>							
1	mit Energieversorgungsbetrieben	114,6	119,0	134,3	156,6	178,9	195,0	213,2
2	ohne Energieversorgungsbetriebe	114,2	118,6	133,8	156,1	178,0	194,4	212,7
3	<u>Bergbau</u>	82,6	92,2	88,2	86,4	93,9	95,5	95,5
4	Eisenerzbergbau	80,1	87,3	84,8	81,5	88,9	91,9	95,2
5	<u>Energieversorgungsbetriebe</u>	125,9	137,2	148,4	175,2	207,1	215,4	228,8
6	Elektrizitätserzeugung	175,1	187,8	199,8	231,9	275,4	296,3	323,3
7	Gaserzeugung	85,0	94,7	105,3	127,8	150,0	147,5	151,3
8	<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	128,3	128,7	149,0	179,8	203,1	220,6	240,4
9	Industrie der Steine und Erden	138,7	149,9	182,1	188,1	206,9	213,9	202,3
10	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	81,7	99,3	79,6	88,2	98,3	92,9	96,8
11	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	105,5	112,1	99,1	120,7	151,5	155,4	147,3
12	Ziehereien und Kaltwalzwerke	120,7	104,6	126,4	219,0	330,8	369,0	407,3
13	NE-Metallgieereien	134,8	109,3	96,4	119,9	152,7	162,6	149,0
14	Chemische Industrie	137,0	132,7	165,9	214,4	239,6	268,9	312,2
15	Sgwerke und Holz bearbeitende Industrie	147,9	114,7	106,4	127,9	151,3	181,5	180,2
16	Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	124,7	119,4	142,1	167,7	175,3	182,9	198,5
17	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	491,5	448,9	555,6	623,6	782,2	715,1	733,8
18	<u>Investitionsgüterindustrien</u>	118,4	126,4	128,0	148,6	177,1	185,6	193,9
19	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	60,9	72,2	82,9	101,9	95,7	92,0	90,7
20	Maschinenbau	119,1	130,5	127,6	142,6	169,8	174,2	182,0
21	Fahrzeugbau	68,3	74,4	133,6	166,7	211,5	270,4	266,6
22	Elektrotechnische Industrie	295,8	323,0	333,0	453,0	581,9	634,5	659,2
23	Feinmechanische und optische Industrie	136,9	153,3	150,8	156,6	166,7	175,6	154,2
24	Stahlverformung; Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	119,2	108,7	108,4	125,3	160,5	172,4	193,9
25	<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	100,6	106,7	120,0	133,7	153,9	168,2	186,5
26	Feinkeramische Industrie	248,5	257,7	254,4	310,2	378,6	399,1	408,1
27	Hohlglasindustrie	263,6	265,2	299,0	328,2	366,0	408,8	361,0
28	Holz verarbeitende Industrie	201,0	170,7	197,7	218,0	242,6	304,3	312,0
29	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	124,1	118,7	139,7	161,7	197,0	219,8	240,3
30	Druckerei und Vervielfältigungs- industrie	118,3	122,1	124,0	140,4	153,2	165,1	169,7
31	Kunststoff verarbeitende Industrie	140,4	252,8	308,2	405,4	520,2	618,1	918,0
32	Leder erzeugende Industrie	41,5	45,4	56,2	57,7	61,0	52,9	55,6
33	Leder verarbeitende Industrie	126,2	138,8	170,5	190,5	226,9	242,2	260,0
34	Schuhindustrie	70,4	77,6	83,7	90,6	101,5	111,3	126,5
35	Textilindustrie	116,5	121,2	144,3	148,4	161,5	166,4	170,1
36	Bekleidungsindustrie	135,5	139,2	168,2	213,0	292,5	321,0	367,1
37	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	93,2	103,1	121,5	136,6	152,2	177,9	204,6
38	Ernährungsindustrie	100,4	110,6	127,8	142,5	162,7	201,3	234,7
39	Tabak verarbeitende Industrie	75,3	84,4	105,9	122,1	126,3	119,8	129,6

Produktion 1950 - 1957
umbasiert auf 1936 = 100

1 9 5 7												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
190,5	198,8	202,0	220,0	223,4	224,1	207,1	208,0	218,4	216,2	233,6	216,5	1
189,6	198,0	201,7	219,5	223,2	223,5	206,9	207,8	218,0	215,6	233,1	215,5	2
98,5	94,8	94,5	98,1	97,6	98,5	94,7	91,9	93,4	91,4	98,5	94,2	3
97,7	94,7	95,4	97,7	96,4	98,1	91,5	91,0	94,1	90,2	100,3	95,7	4
226,1	221,7	232,0	232,5	225,4	235,6	210,0	215,6	231,4	223,7	239,2	252,2	5
314,3	310,7	331,5	326,5	308,1	326,2	289,9	324,2	325,2	320,1	341,8	360,8	6
152,1	147,2	148,5	153,7	156,2	159,8	143,2	144,6	152,6	143,0	153,1	161,1	7
208,9	217,0	230,8	253,6	257,7	264,5	233,5	238,8	249,7	240,1	254,1	235,7	8
101,4	125,5	196,9	261,7	270,5	254,0	232,8	228,2	225,5	216,2	192,1	122,9	9
96,5	95,0	90,1	92,4	92,6	89,6	87,8	95,8	100,2	99,3	115,3	106,9	10
156,7	160,0	148,8	152,9	157,5	144,3	141,7	139,5	142,0	142,9	148,3	132,4	11
387,5	399,6	411,2	401,5	406,6	416,5	437,3	436,1	451,7	450,9	355,4	333,4	12
147,7	176,0	155,8	158,7	153,4	156,1	136,9	131,8	139,8	144,2	155,2	132,9	13
288,5	293,7	295,8	314,9	316,8	342,8	287,6	301,1	319,5	305,1	340,7	340,1	14
174,5	184,9	183,0	201,1	206,6	185,1	181,9	166,8	175,9	165,0	180,2	156,9	15
195,1	198,2	195,1	191,4	201,3	208,2	199,1	198,5	201,9	198,5	204,4	189,8	16
747,6	760,7	716,0	632,9	686,0	666,6	694,9	718,5	858,6	718,5	801,6	803,3	17
179,0	198,9	191,7	195,3	209,8	203,3	196,8	184,0	186,3	187,2	194,0	200,2	18
73,6	86,1	101,7	91,6	94,9	79,4	82,8	80,2	83,6	109,4	77,4	128,2	19
166,6	192,9	179,6	182,7	200,7	193,9	181,0	169,6	164,9	175,5	182,8	193,8	20
278,1	305,9	298,1	286,0	324,3	269,2	281,6	224,7	245,6	267,6	195,9	222,2	21
618,8	675,2	671,5	716,9	706,1	763,8	675,2	574,0	692,0	558,3	666,4	618,6	22
170,4	167,3	161,1	176,6	180,6	132,7	131,8	120,1	148,2	144,8	157,6	159,4	23
177,6	178,0	172,8	177,5	193,9	201,7	217,7	220,3	207,9	189,8	210,0	179,3	24
179,4	186,6	185,1	199,4	196,6	172,5	166,9	176,3	194,5	192,5	211,7	181,0	25
379,9	390,3	397,4	424,7	414,0	433,7	391,0	393,9	422,6	405,7	442,4	401,2	26
373,4	399,4	447,8	449,4	451,6	385,0	321,8	310,0	248,4	259,8	365,4	319,4	27
318,6	310,9	295,3	335,9	324,7	287,9	273,2	292,5	319,9	334,9	349,6	300,5	28
236,3	241,3	223,1	228,1	237,5	236,4	229,6	231,0	246,7	241,1	284,6	248,2	29
157,6	158,4	159,7	182,1	165,5	183,2	153,5	149,5	168,0	169,1	187,3	202,2	30
768,0	837,2	844,3	896,3	936,0	910,3	947,0	862,3	978,3	958,2	1089,9	988,6	31
56,6	55,0	56,1	55,7	52,5	51,1	54,2	54,6	57,7	57,5	60,0	56,4	32
208,1	245,1	238,0	272,0	267,7	250,0	231,3	245,4	284,1	304,6	346,5	227,6	33
125,7	132,4	132,4	139,0	143,5	101,0	96,1	128,9	138,5	129,5	139,0	112,0	34
171,2	176,6	168,8	168,7	176,6	164,1	166,0	164,4	172,9	170,0	181,7	159,7	35
351,2	369,9	383,4	363,0	376,2	325,9	339,7	248,2	370,5	423,8	490,2	363,8	36
166,7	167,8	160,4	194,5	188,3	221,5	218,7	203,9	205,4	222,9	260,4	244,9	37
193,6	194,3	187,4	208,6	204,9	251,0	250,4	235,3	232,8	259,7	306,6	291,3	38
99,3	101,4	92,9	159,5	147,1	147,9	139,6	125,9	136,7	131,2	145,4	128,6	39

C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung

1. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung 1950 - 1957

a) Beschäftigung und Stromabsatz

Jahr	Beschäftigte am 31.12.		Arbeiter- stunden	Lohnsumme	Gehaltssumme	Stromabsatz
	Insgesamt	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)				
1950	4 702	2 995	7 311	9 925	7 969	159 345
1951	4 708	2 916	7 415	11 461	9 551	185 706
1952	4 843	2 963	7 427	12 311	10 585	243 618
1953	5 047	3 071	7 735	13 656	12 340	312 762
1954	4 936	2 973	7 496	13 765	12 764	342 925
1955	5 169	3 108	7 715	14 892	14 043	408 469
1956 ¹⁾	5 413	3 188	7 896	16 618	16 478	465 071
1957	4 250	2 441	5 567	12 410	13 508	304 203

1) Ohne die Betriebe der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerke AG (RWE) und der Main-Kraftwerke AG (MKW).

b) Stromerzeugung, Strombezug, Stromabgabe
(1 000 kWh)

Jahr	Strom- erzeugung	Strom- bezug	Eigen- verbrauch der Kraftwerke	Strom- abgabe	darunter an Endverbraucher 1)			
					Insgesamt	Private Haushalte	Wirt- schafts- unter- nehmungen 2)	Öffent- liche Einrich- tungen 3)
1950	366 492	1 792 683	15 904	2 143 271	1 376 849	165 532	1 115 711	95 606
1951	480 890	2 171 794	18 088	2 634 596	1 747 184	205 130	1 430 528	111 526
1952	508 445	2 786 072	21 554	3 272 963	1 936 156	238 189	1 540 007	157 960
1953	463 888	3 425 976	20 372	3 869 492	2 260 422	259 405	1 779 420	221 597
1954	518 703	3 952 908	24 301	4 447 310	2 746 561	286 615	2 188 708	271 238
1955	603 647	4 679 463	30 910	5 552 200	3 303 187	336 477	2 653 539	313 171
1956	572 054	5 561 327	30 881	6 102 500	3 748 477	405 116	2 987 857	355 504
1957	605 939	5 922 421	31 255	6 497 105	4 142 740	458 321	3 309 049	375 370

1) Ohne Übertragungs- und Umspannungsverluste sowie Nichterfaßtes. - 2) Ohne öffentliche Versorgungsbetriebe.

3) Einschl. öffentliche Versorgungsbetriebe sowie Bundeswehr und ausländische Streitkräfte.

2. Gaswerke für die öffentliche Versorgung 1950 - 1957

a) Beschäftigung und Gasabsatz

Jahr	Beschäftigte am 31.12.		Arbeiter- stunden	Lohnsumme	Gehaltssumme	Gasabsatz
	Insgesamt	Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)				
	Anzahl		1 000	1 000 DM		
1950	1 655	1 151	2 863	3 685	2 057	25 420
1951	1 659	1 154	2 857	4 134	2 244	32 937
1952	1 697	1 133	2 944	4 838	2 645	64 042
1953	1 824	1 211	3 021	5 232	3 279	69 815
1954	1 980	1 335	3 374	6 260	3 642	85 029
1955	2 043	1 372	3 334	6 646	3 884	96 276
1956	2 122	1 404	3 565	7 660	4 641	102 694
1957	2 092	1 378	3 298	7 531	5 143	107 601

b) Gaserzeugung, Gasbezug, Gasabgabe
(1 000 cbm) 1)

Jahr	Gas- erzeugung	Gasbezug	Eigen- verbrauch der Kraft- werke und Verluste	Nutzbare Gasabgabe	darunter an Endverbraucher			
					Insgesamt	Private Haushalte	Wirt- schafts- unter- nehmungen 2)	Öffent- liche Einrich- tungen 3)
1950	47 043	294 580	21 717	319 906	319 906	72 164	228 932	18 810
1951	51 696	359 244	25 813	385 127	385 127	89 385	272 524	23 218
1952	74 801	421 011	40 868	454 944	454 944	101 057	324 914	28 973
1953	110 625	401 680	32 041	480 264	453 042	102 565	319 035	31 442
1954	127 827	502 390	46 571	583 646	537 296	111 486	392 433	33 377
1955	134 309	605 068	61 511	677 866	662 543	121 000	505 043	36 500
1956	136 417	600 882	66 614	670 685	660 951	131 354	489 064	40 353
1957	130 892	620 925	...	...	...	...	...	...

1) Heizwert 4 300 kcal/cbm. - 2) Ohne öffentliche Versorgungsbetriebe. - 3) Einschl. öffentliche Versorgungsbetriebe sowie Bundeswehr und ausländische Streitkräfte.

3. Industrielle Stromerzeugungsanlagen 1950 - 1957¹⁾

Jahr	Engpaßleistung 2)				Stromerzeugung				Strom- bezug	Strom- abgabe	Strom- ver- brauch
	Ins- gesamt	Mit Kohle betrie- bene Dampf- kraft- werke	Wasser- kraft- werke	Son- stige Kraft- werke	Ins- gesamt	Mit Kohle betrie- bene Dampf- kraft- werke	Wasser- kraft- werke	Son- stige Kraft- werke			
	kW				1 000 kWh						
1950	166 145	163 826	1 804	515	782 821	776 853	5 228	740	451 654	64 757	1 169 718
1952	211 066	208 569	1 887	610	783 298	777 170	5 474	654	757 186	47 830	1 492 654
1953	224 686	222 109	1 967	610	935 887	931 739	3 467	681	.	.	.
1954	232 936	230 464	1 862	610	1 068 847	1 062 731	5 348	768	1 190 764	55 921	2 203 690
1955	256 325	253 781	1 934	610	1 152 135	1 146 774	4 488	873	.	.	.
1956	262 473	259 493	1 880	1 100	1 261 934	1 252 181	6 917	2 836	4 547 498	93 279	5 716 153

1) Stromerzeugungsanlagen mit über 1 000 kVA Nennleistung. - 2) Stand am Jahresende.

4. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1950 - 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Kohleverbrauch				Heizöl- verbrauch	Gas- verbrauch	Strom- verbrauch
	Insgesamt	Stein- kohle und Steinkohlen- briketts	Steinkohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braunkohlen- briketts 2)			
	t SKE 1)	t				1 000 cbm 3)	1 000 kWh
1950	2 589 816	1 531 194	612 828	668 690	.	201 490	1 688 640
1951	2 704 679	1 550 208	706 551	671 880	.	251 700	1 992 258
1952	2 899 909	1 604 511	778 896	774 754	.	279 681	2 147 760
1953	3 025 622	1 689 714	784 980	826 392	.	283 074	2 515 682
1954	3 379 875	1 857 089	916 346	909 662	22 764	347 488	2 977 173
1955	3 653 851	1 979 965	1 071 744	903 211	63 452	431 920	3 481 125
1956	3 622 554	1 969 823	1 084 366	852 551	156 121	422 845	3 861 499
1957	3 671 295	2 019 572	1 129 313	783 618	122 495	460 087	4 264 144

1) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 2) Rohbraunkohle im Verhältnis 2 : 1 auf Braunkohlenbriketts umgerechnet. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

5. Wasserversorgung der Industrie 1955
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Herein- genommene Wasser- menge insgesamt	Eigenförderung				Fremdbezug	
		aus Grundwasser und Quellen		aus Flüssen, Seen usw.			
		1 000 cbm	vH	1 000 cbm	vH	1 000 cbm	vH
Bergbau	1 725	558	32,4	1 125	65,2	42	2,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	677 595	39 375	5,8	632 210	93,3	6 010	0,9
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	60 528	488	0,8	59 572	98,4	468	0,8
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	558 370	19 272	3,5	535 599	95,9	3 499	0,6
Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	41 806	10 938	26,2	30 817	73,7	51	0,1
Investitionsgüterindustrien	4 915	2 879	58,6	626	12,7	1 410	28,7
Verbrauchsgüterindustrien	13 229	4 750	35,9	5 791	43,8	2 688	20,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	26 228	12 125	46,2	10 720	40,9	3 383	12,9
Gesamte Industrie	723 692	59 687	8,2	650 472	89,9	13 533	1,9

6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach Industriezweigen 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industrie­zweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig						
	Kohleverbrauch				Heizöl- ver- brauch	Gas- ver- brauch	Strom- ver- brauch
	Ins- gesamt	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohle u. Braun- kohlen- briketts 2)			
					t SKE 1)	t			1 000 cbm 3)	1 000 kWh
Bergbau	14 529	1 722	11 530	1 915	52	-	76 973
Eisenerzbergbau	13 418	1 485	10 840	1 640	42	-	57 649
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	3 159 797	1 708 278	1 045 214	609 459	72 808	392 846	3 742 473
Industrie der Steine und Erden	539 730	344 284	71 962	185 210	18 569	19 978	235 440
Natursteinindustrie	5 629	3 532	1 257	1 254	773	-	20 928
Zementindustrie	207 645	201 337	6 308	-	125	184	103 374
Kalkindustrie	66 946	10 619	45 994	15 407	11	-	16 739
Ziegelindustrie	68 304	54 657	7 154	9 742	667	-	11 817
Industrie feuerfester Erzeugnisse	136 383	43 655	5 792	130 405	3 096	3 928	36 244
Betonstein- und Betonwarenindustrie	1 226	231	233	1 140	46	-	1 111
Bims- und Bimssteinindustrie	4 167	2 920	1 192	87	36	6	10 471
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	488 111	85 978	258 583	215 326	19 131	108 250	175 615
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	58 071	5 515	47 511	7 570	1 861	13 443	52 072
Ziehereien und Kaltwalzwerke	11 748	9 791	821	1 702	2 592	22 704	66 447
NE-Metallindustrie	22 379	9 999	10 644	2 696	141	822	7 269
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	1 862 625	1 083 937	655 169	185 278	20 858	227 647	3 004 235
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	27 057	22 948	76	6 052	505	-	45 418
Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	141 509	137 629	140	5 609	8 415	-	141 165
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	8 517	8 197	308	16	736	2	14 812
Investitionsgüterindustrien	67 418	28 777	30 123	12 776	9 737	27 876	104 642
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	5 476	471	2 645	3 542	1 029	2 466	7 949
Maschinenbau	42 963	20 769	19 345	4 271	4 727	13 930	57 161
Fahrzeug- und Schiffbau	4 410	3 498	873	57	452	354	9 972
Elektrotechnische Industrie	2 652	766	1 643	364	732	818	8 388
Feinmechanische und optische Industrie	657	13	602	64	304	185	2 138
Stahlverformung	2 647	1 259	724	995	218	2 474	4 749
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	8 613	2 001	4 291	3 483	2 275	7 649	14 285
Verbrauchsgüterindustrien	215 069	96 390	22 799	143 822	35 020	38 419	235 567
Feinkeramische Industrie	49 598	7 074	3 488	58 554	6 554	9 334	40 727
Glasindustrie	43 085	4 815	598	56 508	21 894	26 150	37 439
Holz verarbeitende Industrie	13 034	4 653	888	11 237	700	951	29 864
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	1 367	243	1 098	41	454	576	3 823
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	22 448	10 418	1 381	15 972	317	316	23 880
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	2 884	161	2 576	222	628	626	6 699
Kunststoff verarbeitende Industrie	5 041	4 696	179	253	805	38	12 966
Leder erzeugende Industrie	24 259	23 800	459	-	38	24	12 305
Leder verarbeitende Industrie	1 225	262	951	16	79	24	1 422
Schuhindustrie	8 656	2 385	6 251	30	1 476	63	16 063
Textilindustrie	40 849	37 274	3 219	534	1 475	132	46 616
Bekleidungsindustrie	2 623	609	1 711	455	600	185	3 763
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	214 482	184 405	19 647	15 646	4 878	946	104 489
Ernährungsindustrie	211 003	181 764	18 809	15 646	4 656	739	100 624
Mühlenindustrie, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Brot- und Süßwarenindustrie	29 277	24 172	1 329	5 670	103	332	19 560
Fleisch und Fisch verarbeitende Indu- strie, Molkereien und Milch verarbei- tende Industrie, Ölmühlen- und Mar- garineindustrie, Zuckerindustrie	100 478	95 117	3 012	3 517	742	161	35 038
Obst und Gemüse verarbeitende Indu- strie, Kaffee u. Tee verarbeitende In- dustrie, Herstellung von Gewürzen u.ä.	6 843	6 031	634	265	544	42	1 986
Getränkeindustrie	74 405	56 444	13 834	6 194	3 267	204	44 040
Tabak verarbeitende Industrie	3 479	2 641	838	-	222	207	3 865
Gesamte Industrie	3 671 295	2 019 572	1 129 313	783 618	122 495	460 087	4 264 144

1) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Roh-
braunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 2) Rohbraunkohle im Verhältnis 2:1 auf
Braunkohlenbriketts umgerechnet. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

D. Handwerk

1. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Handwerkszweigen am 30.5.1956

Handwerkszweig	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis	Mithelfende Familienangehörige	Gesellen und sonstige Facharbeiter	Angelernte und ungelernnte Arbeiter	Handwerkslehrlinge (einschl. Umschüler) und Anlernlinge	Technische u. kaufm. Angestellte (einschl. Gewerbegehilfinnen) u. Lehrlinge
	Insgesamt	weiblich						
	Anzahl	vH						
Anzahl								
<u>Bau- und Ausbauhandwerk</u>	81 503	1,7	10 157	2 329	34 717	23 051	9 160	2 089
Hoch- und Tiefbau	50 164	1,4	3 108	739	20 699	19 465	4 641	1 512
Zimmerei	4 455	3,1	956	260	2 089	442	565	143
Dachdeckerei	2 956	2,2	770	197	1 214	405	326	44
Fußboden- u. Wandplattenlegerei	2 545	2,9	366	101	1 019	554	400	105
Stukkateurhandwerk	5 849	1,1	454	126	2 964	1 601	621	83
Malerhandwerk	13 480	2,4	3 868	783	5 922	375	2 383	149
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	1 353	3,8	383	95	499	206	135	35
Schornsteinfegerhandwerk	527	0,6	207	14	252	-	53	1
<u>Metallverarbeitendes Handwerk</u>	46 940	9,3	10 792	3 816	14 165	1 864	12 089	4 214
Schmiedehandwerk	4 975	4,2	2 623	662	583	27	1 049	31
Schlosserhandwerk	4 843	4,5	999	292	1 649	176	1 580	147
Maschinenbau und Werkzeugmacherei	1 996	6,7	273	74	784	174	525	166
Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Landmaschinen)	12 162	9,2	1 641	616	3 772	503	3 436	2 194
Fahrradreparatur (einschl. Fein-, Büro- und Nähmaschinenmechaniker)	1 553	15,3	634	223	307	46	229	114
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (einschl. Zentraler Heizungs- u. Lüftungsbau)	8 752	8,1	1 705	662	3 179	391	2 219	596
Elektroinstallation	8 200	10,1	1 484	697	2 901	302	2 316	500
Elektrotechnikerhandwerk	1 720	14,6	384	155	403	111	450	217
Uhrmacherhandwerk	1 425	29,7	600	303	256	8	106	152
Gold- u. Silberschmiedehandwerk	476	25,4	174	58	108	23	65	48
<u>Holzverarbeitendes Handwerk</u>	19 204	4,6	6 957	1 689	6 417	855	2 812	474
Tischlerei	14 448	4,0	4 621	1 229	5 371	565	2 343	319
Stellmacherei	1 773	4,2	1 239	241	158	48	67	20
Böttcherei und Küferei	976	4,8	548	117	146	19	137	9
<u>Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk</u>	22 747	41,6	13 002	1 977	3 427	710	3 233	398
Herrenschneiderei	5 235	23,3	2 940	477	974	77	721	46
Damenschneiderei	5 171	93,4	3 230	80	462	34	1 350	15
Strickerei	731	78,0	312	90	84	157	72	16
Putzmacherei	817	92,8	371	46	201	11	157	31
Kürschnerei	561	63,6	139	60	132	85	83	62
Schuhmacherhandwerk (einschl. orthopädisches Schuhmacherhandwerk)	5 635	9,1	4 068	675	597	38	204	53
Sattlerei	1 705	13,9	829	248	294	67	213	54
Polsterer- und Dekorateurhandwerk	1 906	17,1	727	228	513	71	296	71
<u>Nahrungsmittelhandwerk</u>	34 665	34,5	10 758	10 346	6 086	1 104	4 354	2 017
Bäckerei	17 161	34,8	5 678	5 585	2 737	370	1 995	796
Konditorei	1 872	46,8	387	353	302	243	335	252
Fleischerei	13 323	35,8	3 659	3 894	2 677	280	1 940	873
<u>Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk</u>	15 531	53,3	4 341	1 874	3 483	2 510	2 905	418
Augenoptikerhandwerk	411	29,2	109	59	111	11	70	51
Medizinisch-technisches Handwerk	844	26,5	143	61	285	83	129	143
Friseurhandwerk	10 711	50,3	3 762	1 545	2 787	61	2 529	27
Färberei und chem. Reinigung	1 579	70,6	78	50	104	1 127	63	157
Wäscherei und Plätterei	1 598	77,8	202	137	128	1 033	62	36
<u>Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk</u>	6 212	17,8	2 408	638	1 623	654	615	274
Glaseri	1 342	5,7	271	69	553	280	125	44
Edelstein- und Halbedelsteinschleiferei	1 945	12,0	1 189	209	347	96	96	8
Photographisches Handwerk	843	50,9	358	152	125	38	128	42
Buchbinderei	373	26,8	151	59	54	34	56	19
Graphisches Handwerk	553	22,2	157	61	175	54	66	40
Vulkanisierhandwerk	308	11,4	48	12	86	67	23	72
Insgesamt	226 802	16,5	58 415	22 669	69 918	30 748	35 168	9 884

2. Beschäftigung, Umsatz und installierte

Lfd. Nr.	Handwerkszweig	Betriebe am 30.5.1956		Beschäftigte am 30.5.1956		
		Anzahl	Veränderung gegen- über 1949 in %	Anzahl	Veränderung gegen- über 1949 in %	Anzahl je Be- trieb
1	<u>Bau- und Ausbauhandwerk</u>	9 035	- 7,0	81 503	57,2	9,0
2	Hoch- und Tiefbau	2 578	- 10,2	50 164	76,1	19,5
3	Zimmerei	815	- 13,1	4 455	- 6,5	5,5
4	Dachdeckerei	689	- 5,7	2 956	2,5	4,3
5	Fußboden- und Wandplattenlegerei	308	50,2	2 545	192,9	8,3
6	Stukkateurhandwerk	378	- 2,3	5 849	126,6	15,5
7	Malerhandwerk	3 675	- 8,1	13 480	27,4	3,7
8	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	350	- 6,9	1 353	17,3	3,9
9	Schornsteinfegerhandwerk	204	14,0	527	24,0	2,6
10	<u>Metallverarbeitendes Handwerk</u>	9 690	- 1,7	46 940	30,7	4,8
11	Schmiedehandwerk	2 506	- 17,3	4 975	- 21,0	2,0
12	Schlosserhandwerk	893	- 19,1	4 843	9,4	5,4
13	Maschinenbau und Werkzeugmacherei	218	- 47,6	1 996	10,6	9,2
14	Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Landmaschinen)	1 305	27,8	12 162	56,5	9,3
15	Fahrradreparatur (einschl. Fein-, Büro- und Nähmaschinenmechaniker)	591	9,9	1 553	47,2	2,6
16	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (einschl. Zentraler Heizungs- und Lüftungsbau)	1 520	4,8	8 752	55,2	5,8
17	Elektroinstallation	1 347	21,9	8 200	61,4	6,1
18	Elektrotechnikerhandwerk	352	15,4	1 720	14,4	4,9
19	Uhrmacherhandwerk	549	15,8	1 425	23,5	2,6
20	Gold- und Silberschmiedehandwerk	157	- 7,1	476	20,2	3,0
21	<u>Holzverarbeitendes Handwerk</u>	6 432	- 20,3	19 204	- 16,7	3,0
22	Tischlerei	4 213	- 10,9	14 448	- 9,7	3,4
23	Stellmacherei	1 208	- 26,1	1 773	- 39,9	1,5
24	Böttcherei und Kuferei	508	- 32,9	976	- 36,3	1,9
25	<u>Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk</u>	12 604	- 26,8	22 747	- 29,4	1,8
26	Herrenschneiderei	2 864	- 25,8	5 235	- 32,3	1,8
27	Damenschneiderei	3 206	- 35,8	5 171	- 40,4	1,6
28	Strickerei	286	33,0	731	31,0	2,6
29	Putzmacherei	345	- 19,8	817	- 25,3	2,4
30	Kürschnerei	112	4,7	561	8,7	5,0
31	Schuhmacherhandwerk (einschl. orthopädisches Schuhmacherhandwerk)	3 983	- 29,5	5 635	- 37,3	1,4
32	Sattlerei	788	- 22,0	1 705	- 20,6	2,2
33	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	655	26,9	1 906	36,5	2,9
34	<u>Nahrungsmittelhandwerk</u>	9 747	2,8	34 665	25,0	3,6
35	Bäckerei	5 178	1,9	17 161	13,8	3,3
36	Konditorei	334	27,5	1 872	58,8	5,6
37	Fleischerei	3 296	11,4	13 323	53,2	4,0
38	<u>Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk</u>	4 096	5,7	15 531	48,7	3,8
39	Augenoptikerhandwerk	87	35,9	411	57,5	4,7
40	Medizinisch-technisches Handwerk	122	23,2	844	27,3	6,9
41	Friseurhandwerk	3 625	3,0	10 711	30,1	3,0
42	Färberei und chemische Reinigung	51	27,5	1 579	210,2	31,0
43	Wäscherei und Plätterei	167	20,1	1 598	118,9	9,6
44	<u>Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk</u>	2 232	118,2	6 212	89,7	2,8
45	Glaserei	236	- 16,3	1 342	8,0	5,7
46	Edelstein- und Halbedelsteinschleiferei	1 139	-	1 945	-	1,7
47	Photographisches Handwerk	331	3,1	843	23,2	2,5
48	Buchbinderei	141	- 11,9	373	- 7,7	2,6
49	Graphisches Handwerk	129	-	553	-	4,3
50	Vulkanisierhandwerk	41	- 12,8	308	- 18,3	7,5
51	I n s g e s a m t	53 836	- 9,1	226 802	22,9	4,2

Maschinenleistung nach Handwerkszweigen

Lohn- und Gehalts- summe 1955			Umsatz 1955						Installierte Maschinen- leistung am 30.5.1956			Lfd. Nr.
1 000 DM	Verän- derung gegen- über 1949 in vH	vH des Um- satzes	Insgesamt				Handwerksumsatz		PS	Verän- derung gegen- über 1949 in vH	PS je Be- schäf- tigten	
			1 000 DM	Verän- derung gegen- über 1949 in vH	DM je Be- trieb	DM je Be- schäf- tigten	1 000 DM	vH des Gesamt- um- satzes				
216 273	197,0	31,6	685 324	229,5	75 852	8 409	661 286	96,5	79 351	58,1	0,9	1
144 940	207,5	35,1	412 491	281,5	160 004	8 223	405 022	98,2	54 882	61,8	1,1	2
10 784	68,2	20,2	53 289	137,7	65 385	11 962	50 797	95,3	16 186	42,0	3,6	3
6 199	60,7	16,6	37 329	100,2	54 179	12 628	36 808	98,6	563	53,8	0,2	4
7 993	561,1	21,8	36 723	454,4	119 231	14 429	31 171	84,9	1 668	119,5	0,7	5
18 351	377,9	43,1	42 532	341,5	112 519	7 272	42 119	99,0	1 780	103,4	0,3	6
23 761	179,8	29,1	81 657	139,9	22 220	6 058	75 554	92,5	1 616	104,3	0,1	7
2 959	122,3	20,3	14 594	140,4	41 697	10 786	13 473	92,3	2 634	26,9	1,9	8
988	112,0	22,1	4 472	121,3	21 922	8 486	4 471	99,9	-	-	-	9
78 283	115,8	10,1	773 730	168,5	79 848	16 483	371 655	48,0	51 622	48,4	1,1	10
2 089	- 2,4	6,4	32 654	99,9	13 030	6 564	22 289	68,3	12 593	37,5	2,5	11
7 960	78,9	17,2	46 301	108,9	51 849	9 560	39 024	84,3	9 627	42,0	2,0	12
4 528	103,2	18,3	24 780	109,0	113 670	12 415	19 309	77,9	5 750	52,9	2,9	13
24 248	105,5	7,3	330 692	181,9	253 404	27 191	89 316	27,0	12 958	48,1	1,1	14
1 802	204,9	5,9	30 391	129,4	51 423	19 569	7 979	26,3	1 155	81,6	0,7	15
17 230	176,5	13,3	129 951	240,9	85 494	14 848	105 033	80,8	3 282	206,2	0,4	16
14 610	174,4	14,8	99 021	176,8	73 512	12 076	61 459	62,1	2 642	38,5	0,3	17
2 661	49,3	7,6	34 828	122,6	98 943	20 249	11 718	33,6	1 407	17,6	0,8	18
1 292	116,8	4,9	26 248	163,5	47 811	18 420	4 834	18,4	291	51,6	0,2	19
606	160,1	8,1	7 444	131,6	47 414	15 639	3 388	45,5	116	- 4,1	0,2	20
28 659	66,8	13,9	205 955	126,0	32 020	10 725	156 032	75,8	72 155	21,4	3,8	21
23 652	73,1	14,3	165 524	148,7	39 289	11 457	126 321	76,3	55 131	37,3	3,8	22
659	- 9,7	6,8	9 740	78,7	8 063	5 494	5 567	57,2	10 324	- 3,5	5,8	23
660	4,3	6,6	10 051	34,3	19 785	10 298	4 912	48,9	3 488	7,8	3,6	24
12 614	5,0	7,4	169 411	57,2	13 441	7 448	98 910	58,4	7 890	20,1	0,3	25
2 878	- 18,5	8,7	33 116	48,7	11 563	6 326	24 767	74,8	400	212,5	0,1	26
1 262	- 28,8	14,3	8 817	- 5,4	2 750	1 705	6 965	79,0	156	940,0	0,0	27
538	119,6	11,5	4 670	230,5	16 329	6 389	3 742	80,1	432	2060,0	0,6	28
597	19,9	8,4	7 068	50,2	20 487	8 651	2 582	36,5	30	900,0	0,0	29
935	89,7	9,4	9 963	154,7	88 955	17 759	6 326	63,5	117	11,4	0,2	30
2 056	- 24,2	4,7	43 629	34,0	10 954	7 743	19 313	44,3	4 091	5,4	0,7	31
1 277	18,0	6,0	21 255	58,2	26 973	12 466	12 319	58,0	613	71,7	0,4	32
2 153	117,9	6,8	31 788	143,4	48 531	16 679	17 206	54,1	926	155,8	0,5	33
32 345	192,1	3,8	847 665	163,4	86 967	24 453	670 568	79,1	79 368	20,6	2,3	34
13 317	116,6	4,4	303 411	101,6	58 596	17 680	206 773	68,1	24 790	52,0	1,4	35
2 604	223,1	8,6	30 105	168,6	90 135	16 082	17 181	57,1	1 785	177,2	1,0	36
14 043	491,3	3,4	419 162	266,1	127 173	31 461	395 869	94,4	28 340	50,8	2,1	37
16 890	159,0	17,9	94 167	148,7	22 990	6 063	68 415	72,7	12 699	361,6	0,8	38
730	159,8	7,7	9 432	143,5	108 414	22 949	4 727	50,1	114	10,7	0,3	39
1 990	65,8	20,1	9 925	104,2	81 352	11 759	7 079	71,3	1 214	210,5	1,4	40
7 649	115,5	14,3	53 512	128,2	14 762	4 996	35 589	66,5	8 084	1061,5	0,8	41
3 351	330,7	30,5	11 004	253,3	215 765	6 969	10 832	98,4	1 383	157,1	0,9	42
2 474	271,5	28,5	8 676	265,3	51 952	5 429	8 604	99,2	1 863	83,2	1,2	43
9 927	167,3	14,1	70 373	213,7	31 529	11 329	47 980	68,2	6 193	85,2	1,0	44
4 057	126,4	23,9	16 969	146,0	71 903	12 645	15 575	91,8	2 337	6,5	1,7	45
1 465	-	13,6	10 786	-	9 470	5 546	10 547	97,8	1 515	-	0,8	46
569	100,4	6,4	8 841	156,3	26 710	10 488	3 617	40,9	48	300,0	0,1	47
316	17,5	7,4	4 271	49,4	30 291	11 450	1 788	41,9	189	11,8	0,5	48
1 040	-	16,7	6 212	-	48 155	11 233	5 218	84,0	685	-	1,2	49
870	4,2	6,4	13 698	129,4	334 098	44 474	4 696	34,3	548	17,3	1,8	50
394 991	147,5	13,9	2 846 625	164,3	52 876	12 551	2 074 846	72,9	309 278	38,8	1,4	51

3. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Handwerksgruppen am 30.5.1956

a) Betriebe

Handwerksgruppe	Betriebe ins- gesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 24	25 - 49	50 - 99	100 u.mehr
A n z a h l								
Bau- und Ausbauhandwerk	9 035	1 761	3 504	1 860	1 225	429	187	69
Metallverarbeitendes Handwerk	9 690	2 499	4 575	1 720	687	139	51	19
Holzverarbeitendes Handwerk	6 432	2 579	2 922	708	179	35	5	4
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	12 604	7 963	4 012	533	84	11	1	-
Nahrungsmittelhandwerk	9 747	641	7 099	1 815	180	10	2	-
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk	4 096	1 242	1 945	744	121	22	16	6
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	2 232	1 033	904	235	52	6	1	1
I n s g e s a m t	53 836	17 718	24 961	7 615	2 528	652	263	99
v H								
Bau- und Ausbauhandwerk	100,0	19,5	38,8	20,6	13,6	4,7	2,1	0,7
Metallverarbeitendes Handwerk	100,0	25,8	47,2	17,8	7,1	1,4	0,5	0,2
Holzverarbeitendes Handwerk	100,0	40,1	45,4	11,0	2,8	0,5	0,1	0,1
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	100,0	63,2	31,8	4,2	0,7	0,1	0,0	-
Nahrungsmittelhandwerk	100,0	6,6	72,8	18,6	1,9	0,1	0,0	-
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk	100,0	30,3	47,5	18,2	3,0	0,5	0,4	0,1
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	100,0	46,3	40,5	10,5	2,4	0,3	0,0	0,0
I n s g e s a m t	100,0	32,9	46,4	14,1	4,7	1,2	0,5	0,2

b) Beschäftigte

Handwerksgruppe	Betriebe ins- gesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 24	25 - 49	50 - 99	100 u.mehr
A n z a h l								
Bau- und Ausbauhandwerk	81 503	1 761	9 743	12 137	18 349	14 585	12 737	12 191
Metallverarbeitendes Handwerk	46 940	2 499	12 468	11 003	9 807	4 585	3 429	3 149
Holzverarbeitendes Handwerk	19 204	2 579	7 682	4 364	2 514	1 147	347	571
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	22 747	7 963	9 917	3 291	1 144	432		-
Nahrungsmittelhandwerk	34 665	641	20 266	10 898	2 428	432		-
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk	15 531	1 242	5 446	4 612	1 551	725	1955	
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	6 212	1 033	2 337	1 463	760		619	
I n s g e s a m t	226 802	17 718	67 859	47 768	36 553	21 971	17 824	17 109
v H								
Bau- und Ausbauhandwerk	100,0	2,2	12,0	14,9	22,5	17,9	15,6	14,9
Metallverarbeitendes Handwerk	100,0	5,3	26,6	23,4	20,9	9,8	7,3	6,7
Holzverarbeitendes Handwerk	100,0	13,4	40,0	22,7	13,1	6,0	1,8	3,0
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	100,0	35,0	43,6	14,5	5,0	1,9		-
Nahrungsmittelhandwerk	100,0	1,9	58,5	31,4	7,0	1,2		-
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungshandwerk	100,0	8,0	35,0	29,7	10,0	4,7	12,6	
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	100,0	16,6	37,6	23,6	12,2		10,0	
I n s g e s a m t	100,0	7,8	29,9	21,1	16,1	9,7	7,9	7,5

4. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe am 30.5.1956

Handwerksgruppe	Vertriebenenbetriebe 1)						Zugewandertenbetriebe 2)					
	Ins- gesamt	Regierungsbezirke					Ins- gesamt	Regierungsbezirke				
		Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz		Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz
Bau- und Ausbauhandwerk	122	34	20	9	14	45	23	9	1	-	6	7
Metallverarb.Handwerk	162	50	15	13	21	63	34	9	4	3	5	13
Holzverarb.Handwerk	68	17	9	10	7	25	10	3	-	1	2	4
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	232	64	13	16	31	108	35	16	2	4	3	10
Nahrungsmittelhandwerk	119	33	10	11	17	48	17	6	3	2	2	4
Handwerk f. Gesundheits- u. Körperpfl. sowie chem. u. Reinigungshandwerk	83	21	15	6	11	30	16	3	1	3	1	8
Glas-, Papier-, keramisches u. sonst. Handwerk	36	15	4	4	3	10	7	3	-	2	1	1
I n s g e s a m t	822	234	86	69	104	329	142	49	11	15	20	47

1) Betriebe, deren Inhaber Vertriebene sind. Vertriebene sind Deutsche, die am 1.9.1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Gebietsstand: 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben und aus diesem im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkriegs vertrieben od. geflüchtet sind.

2) Betriebe, deren Inhaber Zugewanderte sind. Zugewanderte sind Deutsche, die nach dem 1.9.1939 ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin oder der sowjetischen Besatzungszone nach dem Bundesgebiet verlegt haben.

5. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 30.5.1956		Beschäftigte am 30.5.1956				Umsatz 1955		
			Insgesamt		Anzahl je Betrieb	weiblich vH	Insgesamt		Handwerks- umsatz vH des Gesamt- umsatzes
	Anzahl	Verändg. gegenüb. 1949 in vH	Anzahl	Verändg. gegenüb. 1949 in vH			1 000 DM	Verändg. gegenüb. 1949 in vH	
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 243	- 2,4	7 906	27,2	6,4	21,0	118 537	152,5	70,2
Landkreise									
Ahrweiler	1 408	- 8,7	5 267	30,4	3,7	16,9	58 400	183,4	73,1
Altenkirchen (Ww.)	1 414	- 5,4	5 770	21,6	4,1	18,3	77 674	135,0	65,5
Birkenfeld	2 452	46,7	7 449	70,8	3,0	14,1	82 054	297,6	76,3
Cochern	810	- 12,1	2 445	22,1	3,0	16,0	21 211	183,5	74,5
Koblenz	1 048	- 8,2	3 979	22,4	3,8	19,1	49 650	163,5	76,4
Kreuznach	2 028	- 11,6	8 943	18,2	4,4	16,9	116 703	126,0	66,1
Mayen	2 003	- 9,8	7 442	13,5	3,7	16,1	91 639	157,3	66,5
Neuwied	2 192	- 6,3	8 587	13,7	3,9	18,1	106 937	140,1	74,7
Sankt Goar	873	- 9,0	3 177	17,8	3,6	18,6	33 274	133,2	79,4
Simmern	745	- 18,0	2 765	8,9	3,7	12,7	29 091	206,4	64,4
Zell (Mosel)	782	- 7,3	2 432	18,6	3,1	14,8	25 711	187,7	70,8
Reg. Bez. Koblenz	16 998	- 3,5	66 162	23,5	3,9	17,2	810 881	160,2	70,8
Kreisfreie Stadt Trier	1 263	- 9,2	9 226	41,1	7,3	19,9	124 601	151,4	74,7
Landkreise									
Berncastel	1 104	- 20,1	3 700	4,6	3,4	13,4	39 569	146,6	70,2
Bitburg	1 032	- 21,8	3 739	19,4	3,6	10,6	36 093	204,4	70,0
Daun	727	- 20,5	2 650	9,7	3,6	14,1	30 172	255,9	66,9
Prüm	679	- 19,3	1 982	- 2,3	2,9	12,5	18 994	195,0	69,8
Saarburg	748	- 17,8	2 884	19,1	3,9	15,7	33 413	209,4	64,7
Trier	1 200	- 15,6	3 890	16,4	3,2	15,5	40 633	219,7	70,6
Wittlich	973	- 14,2	3 629	24,1	3,7	13,4	38 532	273,4	73,2
Reg. Bez. Trier	7 726	- 17,1	31 700	20,2	4,3	15,4	362 007	186,9	71,3
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	1 214	- 9,7	4 205	15,9	3,5	13,3	43 077	196,8	76,1
Sankt Goarshausen	954	- 6,7	3 483	27,1	3,7	14,4	38 099	150,4	72,9
Unterlahnkreis	1 050	- 2,6	4 078	27,7	3,9	15,1	45 513	183,4	78,0
Unterwesterwaldkreis	1 326	- 11,7	4 704	14,9	3,5	15,5	50 651	145,5	71,5
Reg. Bez. Montabaur	4 544	- 8,1	16 470	20,6	3,6	14,6	177 340	167,0	74,6
Kreisfreie Städte									
Mainz	1 483	- 7,4	10 398	27,6	7,0	19,5	149 942	121,3	73,9
Worms	824	- 8,2	4 970	34,3	6,0	19,5	63 197	140,0	79,0
Landkreise									
Alzey	1 180	- 14,4	3 475	- 2,1	2,9	16,9	43 092	102,7	67,2
Bingen	1 158	- 8,8	3 960	3,4	3,4	18,3	50 016	109,0	73,3
Mainz	1 020	- 17,2	3 128	- 5,0	3,1	18,2	43 638	139,8	78,3
Worms	867	- 10,5	2 247	0,4	2,6	15,5	23 398	123,5	77,3
Reg. Bez. Rheinhessen	6 532	- 11,1	28 178	13,8	4,3	18,5	373 283	122,3	74,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	402	- 3,4	1 908	19,8	4,7	23,1	24 978	122,6	75,8
Kaiserslautern	1 123	- 4,8	8 831	49,1	7,9	17,2	140 795	241,6	67,4
Landau i.d. Pfalz	488	- 2,0	4 126	32,4	8,5	15,2	55 458	148,0	78,2
Ludwigshafen a. Rhein	1 643	- 4,9	13 579	48,6	8,3	13,2	169 551	171,6	81,3
Neustadt a.d. Weinstr.	489	- 8,9	3 428	24,7	7,0	17,7	49 827	116,1	67,9
Pirmasens	695	- 5,6	3 941	15,8	5,7	18,2	61 900	195,5	72,5
Speyer	502	- 14,2	3 304	31,1	6,6	15,4	41 245	170,8	82,5
Zweibrücken	481	- 2,6	3 292	55,1	6,8	17,7	50 524	284,5	77,0
Landkreise									
Bergzabern	829	- 9,2	3 418	23,7	4,1	12,7	39 387	204,4	79,1
Frankenthal (Pfalz)	771	- 15,7	2 881	18,5	3,7	16,3	37 095	135,6	73,3
Germersheim	1 212	- 14,0	3 674	9,7	3,0	17,2	40 168	175,7	72,9
Kaiserslautern	1 394	- 11,2	5 450	35,7	3,9	16,7	67 606	216,3	71,0
Kirchheimbolanden	612	- 15,6	1 698	- 8,4	2,8	17,5	21 012	75,0	72,1
Kusel	1 536	- 3,7	4 226	10,2	2,8	17,9	50 113	156,9	62,9
Landau i.d. Pfalz	1 129	- 5,2	3 608	12,8	3,2	17,4	48 140	170,8	79,3
Ludwigshafen a. Rhein	472	- 6,9	1 534	19,1	3,3	17,5	22 386	147,8	77,7
Neustadt a.d. Weinstr.	1 382	- 15,7	5 100	11,7	3,7	19,8	72 797	164,0	68,4
Pirmasens	1 065	- 8,6	4 276	33,5	4,0	12,7	55 811	262,4	76,7
Rockenhausen	872	- 17,2	3 130	29,2	3,6	12,4	34 357	151,0	73,8
Speyer	475	- 7,6	1 567	7,7	3,3	17,9	22 984	147,3	73,6
Zweibrücken	464	- 9,0	1 321	12,0	2,8	13,4	16 980	163,8	69,9
Reg. Bez. Pfalz	18 036	- 9,9	84 292	27,5	4,7	16,1	1 123 114	177,3	74,0
Rheinland-Pfalz	53 836	- 9,1	226 802	22,9	4,2	16,5	2 846 625	164,3	72,9

A. Bauhauptgewerbe

1. Beschäftigte 1950 - 1957

Jahr Monat	Beschäftigte insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge einschl. Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten
1950	56 172	6 233	2 007	23 175	18 283	6 474
1951	58 882	5 873	2 341	24 132	20 495	6 041
1952	67 675	5 698	3 041	27 143	25 922	5 871
1953	77 490	5 452	3 668	30 832	31 365	6 173
1954	71 609	5 130	3 255	28 502	28 106	6 616
1955	76 141	5 020	3 455	30 246	30 632	6 788
1956	75 873	4 897	3 739	31 337	29 344	6 556
1957	68 955	4 778	3 718	30 415	24 468	5 576
1957	Januar	42 460	4 801	3 682	16 106	6 051
	Februar	57 978	4 808	3 699	24 147	6 069
	März	73 495	4 805	3 701	32 083	6 049
	April	76 159	4 800	3 743	33 864	5 941
	Mai	76 792	4 800	3 783	33 907	5 953
	Juni	74 097	4 790	3 769	33 036	5 893
	Juli	75 453	4 812	3 748	34 599	5 790
	August	75 296	4 796	3 766	33 816	5 527
	September	74 578	4 768	3 722	33 740	5 244
	Oktober	74 537	4 752	3 687	33 657	4 947
	November	73 213	4 725	3 668	32 900	4 822
	Dezember	53 405	4 675	3 649	23 126	4 631

2. Geleistete Arbeitsstunden 1950 - 1957

Jahr Monat	Ar- beits- tage	Geleistete Arbeitsstunden		Von der Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden entfielen auf							
		Ins- gesamt	dar. für Bundeswehr u. ausländ. Streit- kräfte	Wohnungsbau			Land- wirt- schaft- lichen Bau	Gewerb- lichen u. indu- striellen Bau	Öffentl. u. Verkehrsbau		
				Ins- gesamt	Neu- und Wieder- aufbau	Instand- setzung			Ins- gesamt	Hoch- bau	Tief- bau
	Anzahl	1 000									
1950	25,3	6 800	71	3 278	2 523	755	724	1 009	1 789	.	.
1951	25,2	6 233	39	2 970	2 183	787	628	878	1 757	.	.
1952	25,3	5 972	71	2 684	2 001	683	699	746	1 843	.	.
1953	25,3	7 250	199	3 335	2 603	732	645	757	2 513	511	2 002
1954	25,2	7 662	127	3 492	2 594	898	553	773	2 844	453	2 391
1955	25,3	8 355	98	3 888	3 006	882	608	784	3 075	436	2 639
1956	25,3	8 728	51	4 233	3 217	1 016	557	880	3 058	523	2 535
1957 Januar	26	4 525	84	2 126	1 468	658	142	619	1 638	385	1 253
Februar	24	6 294	128	3 086	2 258	828	305	641	2 262	522	1 740
März	26	8 538	142	4 180	3 052	1 128	426	902	3 030	635	2 395
April	24	9 342	146	4 613	3 309	1 304	543	955	3 231	662	2 569
Mai	25	9 846	140	4 706	3 493	1 213	759	996	3 385	688	2 697
Juni	22	9 626	147	4 524	3 371	1 153	735	972	3 395	671	2 724
Juli	27	10 248	185	4 733	3 559	1 174	773	1 084	3 658	780	2 878
August	27	10 170	227	4 597	3 558	1 039	789	1 047	3 737	717	3 020
September	25	10 031	223	4 656	3 594	1 062	630	998	3 747	806	2 941
Oktober	27	10 202	249	4 602	3 514	1 088	619	1 017	3 964	798	3 166
November	24	9 692	242	4 429	3 417	1 012	501	1 023	3 739	787	2 952
Dezember	24	6 380	169	2 904	2 150	754	319	732	2 425	487	1 938

3. Löhne, Gehälter und Umsatz 1950 - 1957
(1 000 DM)

Jahr Monat	Lohnsumme	Gehalts- summe	Umsatz		Vom Gesamtumsatz entfielen auf			
			Insgesamt	dar. für Bundeswehr und ausländische Streitkräfte	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- lichen Bau	Gewerb- lichen und indu- striellen Bau	Öffent- lichen und Verkehrs- bau
1950	9 862	609	28 086	1 604	.	.	.	.
1951	13 203	804	39 503	11 636	.	.	.	.
1952	17 534	1 199	68 889	33 578	.	.	.	.
1953	21 199	1 522	76 494	37 850	.	.	.	.
1954	19 795	1 376	69 074	20 719	28 743	621	9 809	29 901
1955	22 674	1 569	75 458	15 248	29 399	898	13 097	32 064
1956	25 037	1 821	81 115	12 163	27 831	939	14 982	37 363
1957 Januar	10 825	1 809	54 425	3 839	17 454	612	13 033	23 326
Februar	14 342	1 842	49 865	3 818	19 262	418	9 623	20 562
März	22 180	1 853	65 489	3 990	26 044	695	12 877	25 873
April	26 834	1 889	71 730	4 393	28 312	1 019	12 195	30 204
Mai	28 079	1 933	75 708	4 689	31 055	1 250	11 397	32 006
Juni	25 154	1 924	68 969	2 794	28 756	1 153	11 152	27 908
Juli	27 569	1 974	77 690	3 798	31 593	1 293	12 952	31 852
August	27 009	1 949	82 538	5 396	32 028	1 242	12 538	36 730
September	25 758	1 917	81 410	4 156	29 192	1 320	15 912	34 986
Oktober	26 459	1 891	82 256	4 527	31 208	1 200	14 480	35 368
November	25 976	1 936	77 384	3 486	28 824	1 322	14 926	32 312
Dezember	20 339	2 086	84 219	3 132	30 041	1 203	17 112	35 863

 4. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juli 1950 - 1957¹⁾

Geräteart	Ein- heit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Betonmischer	Stück	2 000	2 247	3 197	3 979	4 426	4 975	5 825	6 111
Turmdrehkrane	"	40	59	113	172	208	254	327	337
bis 16 m/t	"	.	.	.	.	154	176	222	230
über 16 m/t	"	.	.	.	.	54	78	107	107
Bauaufzüge	"	1 068	1 190	1 590	1 869	2 010	2 285	2 566	2 720
Förderbänder	"	242	350	575	803	885	1 040	1 215	1 205
Stahlrohrgerüste	kg	108 000	67 000	145 000	156 000	125 000	220 000	322 000	250 000
Kompressoren	Stück	456	499	653	785	843	912	1 105	1 141
Bagger	"	83	146	170	248	253	300	441	472
Lokomotiven 60er und 90er Spur	"	237	242	236	256	225	226	200	136
Muldenkipper	"	4 432	5 813	6 039	6 436	5 590	5 034	4 561	3 807
Last- (Nutz-) kraftwagen	"	620	846	1 105	1 401	1 589	1 815	2 177	2 260
Zugmaschinen, Traktoren	"	95	101	143	169	153	166	205	173
Planterraupen	"	.	.	.	.	155	187	298	335
Schürfwagen	"	.	.	.	.	8	24	35	20
Straßenwalzen	"	246	334	364	455	495	583	654	690
Rammen	"	236	223	267	352	513	507	656	442

1) Ohne gemietete Geräte.

5. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen Ende Juli 1950 und 1957

Betriebs- größenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	B e t r i e b e				B e s c h ä f t i g t e			
	1950		1957		1950		1957	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1 - 9	3 132	71,6	2 521	59,3	12 700	22,9	10 709	14,2
10 - 19	636	14,5	797	18,7	8 574	15,5	10 900	14,4
20 - 49	398	9,2	605	14,2	11 839	21,4	18 452	24,5
50 - 99	149	3,4	219	5,2	10 448	18,9	14 945	19,8
100 und mehr	63	1,4	110	2,6	11 817	21,3	20 447	27,1
Insgesamt	4 378	100,0	4 252	100,0	55 378	100,0	75 453	100,0

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen 1951 - 1957

Jahr Monat	Wohn- und Nichtwohnbauten				Nichtwohnbauten					
	Insgesamt		Neu- u. Wiederaufb.		Insgesamt		Neu- u. Wiederaufb.			
	Gebäude	Veranschlagte Baukosten	Gebäude	Veranschlagte Baukosten	Gebäude	Veranschlagte Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 DM	DM/cbm
1951	16 687	434 873	15 347	376 774	6 099	145 169	5 571	4 951	118 197	23,9
1952	14 397	505 184	14 069	426 309	5 966	203 342	5 901	5 557	157 681	28,4
1953	17 293	651 014	16 926	562 461	5 360	194 959	5 309	4 907	149 885	30,5
1954	19 552	810 013	19 146	707 353	6 113	289 476	6 059	6 181	230 709	37,3
1955	21 735	941 646	21 317	801 885	7 222	339 268	7 145	7 222	251 025	34,8
1956	20 816	915 957	20 432	788 265	7 118	307 923	7 032	6 221	240 234	38,6
1957	19 003	882 722	18 571	740 343	7 036	333 673	6 876	6 108	250 758	41,1
1957 Januar	1 214	59 361	1 165	49 988	440	27 009	420	454	20 488	45,1
Februar	1 459	63 306	1 437	53 002	518	22 183	510	389	15 874	40,8
März	1 542	61 545	1 513	51 803	539	16 669	535	358	12 012	33,6
April	1 651	73 530	1 621	59 443	602	24 741	594	472	16 476	34,9
Mai	2 067	85 721	2 028	69 961	805	28 464	797	661	21 005	31,8
Juni	1 788	80 110	1 759	68 052	701	28 103	695	524	22 691	43,3
Juli	2 012	94 871	1 911	79 254	767	37 484	694	695	28 407	40,9
August	1 872	92 866	1 836	75 540	701	39 630	692	646	28 051	43,4
September	1 525	68 643	1 491	57 105	557	24 142	548	470	17 545	37,3
Oktober	1 554	86 505	1 540	74 621	598	38 219	598	582	30 253	52,0
November	1 340	72 285	1 313	63 521	513	31 863	503	557	26 258	47,1
Dezember	979	43 979	957	38 053	295	15 166	290	300	11 698	39,0

Jahr Monat	Wohnbauten						
	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau			
	Gebäude	Wohnungen	Veranschlagte Baukosten	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 cbm	1 000 DM
1951	10 588	24 880	289 704	9 776	20 941	7 233	258 577
1952	8 431	22 032	301 842	8 168	18 301	6 446	268 628
1953	11 933	31 268	456 055	11 617	26 992	9 791	412 576
1954	13 439	33 082	520 537	13 087	28 884	10 818	476 644
1955	14 513	34 346	602 378	14 172	29 573	11 718	550 860
1956	13 698	31 999	608 034	13 400	26 920	10 875	548 031
1957	11 967	25 590	549 049	11 695	20 859	9 156	489 585
1957 Januar	774	1 527	32 352	745	1 305	576	29 500
Februar	941	1 980	41 123	927	1 645	723	37 128
März	1 003	2 096	44 876	978	1 696	760	39 791
April	1 049	2 270	48 789	1 027	1 811	798	42 967
Mai	1 262	2 668	57 257	1 231	2 022	946	48 956
Juni	1 087	2 439	52 007	1 064	1 899	853	45 361
Juli	1 245	2 747	57 387	1 217	2 217	957	50 847
August	1 171	2 463	53 236	1 144	2 005	870	47 489
September	968	2 018	44 501	943	1 632	731	39 560
Oktober	956	2 172	48 286	942	1 858	808	44 368
November	827	1 842	40 422	810	1 609	663	37 263
Dezember	684	1 368	28 813	667	1 160	471	26 355

2. Baufertigstellungen 1951 - 1957

Jahr	Wohn- und Nichtwohnbauten						Nichtwohnbauten			
	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau			Insgesamt	Neu- und Wiederaufbau		
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Gebäude	Gebäude	Nutzfläche	Umbauter Raum
	Anzahl								1 000 qm	1 000 cbm
1951	14 747	25 067	92 017	14 531	21 090	77 436	4 789	4 770	752	4 039
1952	15 127	23 439	87 587	14 847	19 697	72 714	6 105	6 058	1 025	5 504
1953	15 603	26 706	100 477	15 287	22 412	83 207	5 519	5 453	853	4 741
1954	15 953	28 694	109 841	15 632	24 542	92 217	5 161	5 114	837	4 858
1955	17 879	29 861	117 175	17 503	25 618	98 950	5 852	5 789	976	5 463
1956	19 541	31 239	125 543	19 186	26 716	105 323	6 525	6 460	1 163	6 596
1957	18 722	28 753	117 992	18 450	24 128	97 409	6 498	6 452	1 125	6 210

Jahr	Wohnbauten										
	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau							
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Gebäude	Wohnungen		Wohnräume ¹⁾		Wohnfläche		Umbauter Raum
	Anzahl					Anzahl je Gebäude	Anzahl	Anzahl je Wohnung	1 000 qm	qm je Wohnung	1 000 cbm
1951	9 958	24 339	88 666	9 761	20 558	2,1	62 173	3,0	1 203,3	58,5	6 938
1952	9 022	22 548	83 240	8 789	19 062	2,2	69 782	3,7	1 136,2	59,6	6 594
1953	10 084	25 802	95 956	9 834	21 796	2,2	80 114	3,7	1 289,7	59,2	7 647
1954	10 792	27 945	105 486	10 518	24 032	2,3	89 365	3,7	1 459,4	60,7	8 724
1955	12 027	29 138	112 203	11 714	25 102	2,1	95 487	3,8	1 589,0	63,3	9 616
1956	13 016	30 526	121 260	12 726	26 189	2,1	102 370	3,9	1 708,0	65,2	10 319
1957	12 224	28 111	114 012	11 998	23 688	2,0	94 682	4,0	1 597,5	67,4	9 682

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

3. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößenklassen und Gemeindegrößenklassen 1953 - 1957

Jahr	Ins- gesamt	Wohnungsgrößenklassen nach der Zahl der Räume				Gemeindegrößenklassen nach der Zahl der Einwohner					
		1 u. 2	3	4	5 und mehr	unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
I n s g e s a m t											
1953	26 706	2 419	12 362	6 868	5 057	8 028	4 545	3 310	3 193	3 680	3 950
1954	28 695	2 421	12 626	7 907	5 741	7 752	4 653	3 917	3 192	4 335	4 846
1955	29 861	2 140	12 314	8 679	6 728	8 622	4 644	4 343	3 643	4 522	4 087
1956	31 239	1 948	12 025	9 333	7 933	8 914	4 940	4 937	2 856	4 433	5 159
1957	28 753	1 741	10 257	8 694	8 061	8 969	4 552	4 909	2 301	3 066	4 956
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau											
1953	14 222	1 228	7 539	3 682	1 773	2 862	2 239	1 736	2 277	2 344	2 764
1954	12 879	905	6 530	3 770	1 674	2 399	1 866	1 788	1 461	2 048	3 317
1955	10 098	631	4 641	3 199	1 627	1 696	1 399	1 546	1 147	1 907	2 403
1956	10 346	366	4 404	3 543	2 033	1 825	1 375	1 512	1 184	2 048	2 402
1957	9 615	534	3 885	3 237	1 959	1 620	1 103	1 580	1 007	1 413	2 892

4. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1953 - 1957

Verwaltungsbezirk	1953	1954	1955	1956	1957	1953	1954	1955	1956	1957
	Anzahl					Anzahl auf 10 000 Einwohner				
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 363	1 287	1 298	820	831	174,9	157,2	152,1	92,9	95,8
Landkreise										
Ahrweiler	600	509	694	735	741	76,6	64,3	87,0	91,5	93,7
Altenkirchen (Ww.)	831	819	782	890	988	78,5	76,9	73,1	82,6	92,8
Birkenfeld	813	980	673	893	691	95,5	111,7	74,9	97,7	77,7
Cochern	256	256	227	247	225	58,1	57,7	51,1	56,1	52,0
Koblenz	543	474	565	578	592	76,5	66,0	78,0	79,2	82,3
Kreuznach	778	730	922	1 114	722	64,1	59,4	74,7	89,2	59,2
Mayen	991	953	1 056	1 063	1 039	88,1	84,2	92,7	92,4	90,0
Neuwied	570	640	620	891	815	44,8	49,8	47,9	68,0	62,7
Sankt Goar	358	181	145	205	267	70,8	35,8	28,8	40,9	54,1
Simmern	168	161	210	212	207	40,0	38,5	50,5	51,6	51,1
Zell (Mosel)	169	174	287	243	236	45,3	46,4	76,3	64,9	64,3
Reg. Bez. Koblenz	7 440	7 164	7 479	7 891	7 354	78,1	74,2	76,7	80,2	75,8
Kreisfreie Stadt Trier	579	830	1 043	765	553	70,1	98,1	121,0	87,9	64,8
Landkreise										
Bernkastel	165	239	271	240	236	29,2	42,1	47,9	42,7	42,9
Bitburg	330	407	456	321	270	61,4	74,5	81,9	56,9	48,9
Daun	264	298	284	200	212	67,9	76,6	73,4	52,0	55,2
Prüm	313	223	263	231	227	79,4	56,5	66,8	58,8	58,4
Saarburg	253	286	244	290	205	57,9	64,3	54,6	64,5	46,3
Trier	662	595	551	624	572	78,8	70,0	64,3	72,6	66,9
Wittlich	216	202	224	187	308	41,3	38,6	42,9	35,9	59,2
Reg. Bez. Trier	2 782	3 080	3 336	2 858	2 583	61,7	67,5	72,7	62,1	56,8
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	307	385	382	488	472	48,3	60,9	61,1	78,0	73,8
Sankt Goarshausen	240	315	275	234	273	43,0	56,5	49,8	42,3	48,6
Unterlahnkreis	226	279	330	295	242	39,6	48,9	58,2	52,2	42,7
Unterwesterwaldkreis	666	569	636	641	715	94,6	80,4	89,5	89,7	98,8
Reg. Bez. Montabaur	1 439	1 548	1 623	1 658	1 702	58,3	62,7	66,1	67,4	68,3
Kreisfreie Städte										
Mainz	2 246	2 808	1 844	2 244	2 215	217,4	257,9	161,4	187,2	184,2
Worms	521	605	649	560	431	92,2	104,9	110,7	93,4	75,2
Landkreise										
Alzey	230	295	258	179	299	36,2	46,9	41,4	28,9	48,1
Bingen	336	437	512	460	482	47,9	62,0	72,3	64,6	68,8
Mainz	251	340	309	524	398	36,3	48,9	44,4	75,0	58,4
Worms	285	311	300	338	210	59,2	64,9	62,7	70,9	43,9
Reg. Bez. Rheinhessen	3 869	4 796	3 872	4 305	4 035	94,2	114,9	91,4	100,0	94,8
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	301	393	385	511	513	106,3	135,5	129,0	165,3	165,7
Kaiserslautern	1 217	1 613	1 532	1 617	762	160,8	196,6	175,8	175,5	88,6
Landau i.d. Pfalz	218	318	311	297	251	84,9	122,0	119,0	111,2	93,0
Ludwigshafen a. Rhein	1 704	2 038	2 243	2 915	2 741	124,8	144,6	153,2	191,1	181,9
Neustadt a.d. Weinstr.	225	268	289	334	187	75,1	87,9	93,6	106,5	61,1
Pirmasens	883	1 007	997	671	489	185,7	204,7	197,0	129,2	94,6
Speyer	253	126	333	235	299	72,7	35,8	94,0	65,6	83,5
Zweibrücken	567	318	558	331	469	192,1	104,6	179,0	103,0	146,8
Landkreise										
Bergzabern	248	267	303	368	292	56,2	60,5	68,6	83,1	65,3
Frankenthal (Pfalz)	330	456	499	639	551	63,0	86,4	93,6	118,5	101,9
Germersheim	463	419	541	547	729	65,7	59,0	75,5	75,0	99,6
Kaiserslautern	894	1 133	1 210	1 557	1 443	96,7	119,0	123,6	155,5	150,2
Kirchheimbolanden	158	170	191	223	209	45,2	49,1	55,8	65,2	61,0
Kusel	501	687	627	631	595	67,8	92,7	84,2	84,7	80,4
Landau i.d. Pfalz	250	322	342	354	363	40,9	52,9	56,5	59,1	60,9
Ludwigshafen a. Rhein	358	312	381	412	326	95,7	82,4	98,9	104,6	82,4
Neustadt a.d. Weinstr.	939	568	867	1 097	917	103,8	62,2	94,0	117,3	98,4
Pirmasens	906	827	1 011	842	970	123,6	111,6	135,7	112,0	131,8
Rockenhausen	165	226	305	287	264	40,0	55,1	74,3	69,9	64,8
Speyer	273	327	335	406	436	85,7	101,6	103,1	123,2	132,8
Zweibrücken	323	312	291	253	273	116,6	112,3	104,2	89,9	95,7
Reg. Bez. Pfalz	11 176	12 107	13 551	14 527	13 079	98,1	104,3	114,8	120,7	110,0
Rheinland-Pfalz	26 706	28 695	29 861	31 239	28 753	83,4	88,4	90,9	94,0	87,4

5. Zugang an Wohnungen in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau ¹⁾
nach Bauherren und Gebäudearten 1953 - 1957

Jahr	Insgesamt	Bauherren			Gebäudearten	
		Private Haushalte	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ²⁾	Wirtschaftsunternehmen und Öffentliche Verwaltung	Ein- und Zweifamilienhäuser ³⁾	Mehrfamilienhäuser ⁴⁾
I n s g e s a m t						
1953	22 148	13 265	6 204	2 679	11 949	10 199
1954	24 454	15 223	6 558	2 673	12 701	11 753
1955	25 515	17 362	5 997	2 156	14 470	11 045
1956	26 587	18 084	5 989	2 514	15 947	10 640
1957	24 003	16 745	5 768	1 490	15 040	8 963
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau						
1953	12 569	6 076	4 948	1 545	5 560	7 009
1954	11 572	6 046	4 565	961	4 985	6 587
1955	8 728	5 516	2 673	539	4 198	4 530
1956	9 312	5 812	2 923	577	4 819	4 493
1957	8 656	5 065	3 150	441	4 275	4 381

1) Einschließlich Umbau ganzer Gebäude. - 2) 1955 - 1957 einschließlich Ländliche Siedlungsunternehmen. -
3) Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 4) Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.

6. Bauüberhang Ende Dezember 1956 und 1957

Gebäudeart	Bauüberhang am 31.12.1956				Bauüberhang am 31.12.1957			
	Ins-gesamt	Unter Dach	Noch nicht unter Dach	Noch nicht begonnen	Ins-gesamt	Unter Dach	Noch nicht unter Dach	Noch nicht begonnen
Wohn- und Nichtwohnbauten								
Gebäude	23 733	12 245	4 070	7 418	22 872	11 643	4 061	7 168
Wohnungen	40 831	20 693	6 545	13 593	36 150	18 015	6 379	11 756
Wohnbauten								
Gebäude	17 964	9 734	3 068	5 162	16 993	9 055	2 956	4 982
Wohnungen	39 983	20 194	6 434	13 355	35 402	17 583	6 262	11 557
Nichtwohnbauten								
Gebäude	5 769	2 511	1 002	2 256	5 879	2 588	1 105	2 186

7. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1952 - 1957

Jahr	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau ¹⁾								Geförd. Bauvorh. insgesamt ²⁾
	Bau- vorhaben	Gebäude	Wohnungen	Gesamte Herstellungskosten		Finanzierung			Wohnungen
						Öffent- liche Mittel	Kapital- markt- mittel	Eigens Mittel ³⁾	
Anzahl			1 000 DM	DM/qm Wohnfläche	1 000 DM			Anzahl	
1952	1 971	2 566	6 038	88 272	283	38 225	18 939	31 108	10 820
1953	3 280	3 955	9 423	146 945	284	60 378	33 555	53 012	15 154
1954	2 700	3 154	6 529	109 692	285	43 012	25 926	40 754	11 203
1955	3 624	4 015	8 351	157 513	295	56 087	43 614	57 812	12 253
1956	3 630	4 421	9 747	203 855	337	72 769	64 532	66 554	12 920
1957	3 725	4 130	7 519	189 286	361	69 955	48 016	71 315	8 657

1) Neu- und Wiederaufbau. - 2) Voll und teilweise geförderte Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. - 3) Insbesondere Eigenkapital, Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln sowie Arbeitsgeberdarlehen und -zuschüsse.

C. Wohnungen

1. Normalwohnungen und Wohnparteien nach Verwaltungsbezirken am 13.9.1950 und 25.9.1956

Verwaltungsbezirk	Normalwohnungen		Räume in Normalwohnungen 1)		Wohnparteien		Personen der Wohnparteien	
	1950	1956	1950	1956	1950	1956	1950	1956
Kreisfreie Stadt Koblenz	16 049	23 396	56 050	81 428	23 151	29 196	65 533	83 237
Landkreise								
Ahrweiler	17 426	20 560	68 062	79 205	22 008	23 842	72 974	77 116
Altenkirchen (Ww.)	22 795	27 118	92 856	107 796	29 714	31 923	102 530	108 141
Birkenfeld	18 744	22 790	74 651	89 901	23 040	26 243	77 783	86 628
Cochern	10 167	10 600	42 156	45 471	11 797	12 169	43 803	43 894
Koblenz	16 602	19 242	58 091	67 997	21 383	22 971	66 097	70 384
Kreuznach	26 749	31 463	113 803	128 075	35 270	37 030	114 646	120 854
Mayen	25 008	30 531	95 892	111 422	32 034	34 874	106 885	114 234
Neuwied	29 886	35 995	113 034	130 990	38 033	40 516	119 973	126 986
Sankt Goar	11 857	12 767	47 869	50 555	14 388	14 312	49 058	48 570
Simmern	8 431	9 419	42 285	44 549	10 430	10 561	41 329	41 186
Zell (Mosel)	8 845	9 606	37 371	40 168	10 487	11 000	36 013	36 953
Reg. Bez. Koblenz	212 559	253 487	842 120	977 557	271 735	294 637	896 624	958 183
Kreisfreie Stadt Trier	16 924	21 531	63 629	79 834	24 450	27 970	73 456	83 726
Landkreise								
Bernkastel	11 900	13 805	54 685	59 828	14 330	15 378	54 385	56 060
Bitburg	10 175	12 697	48 681	57 234	11 993	14 006	51 295	55 692
Daun	8 281	9 417	37 136	42 267	9 502	10 123	38 230	39 427
Prüm	7 548	8 665	35 344	41 415	9 095	9 756	38 484	39 792
Saarburg	8 614	10 279	40 270	46 952	10 453	11 603	40 809	44 430
Trier	15 991	19 466	70 757	83 391	20 081	22 518	79 846	85 404
Wittlich	10 349	12 440	48 546	53 939	12 799	14 101	50 143	52 422
Reg. Bez. Trier	89 782	108 300	399 048	464 860	112 703	125 455	426 648	456 953
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	14 214	15 899	58 630	64 386	18 268	17 866	64 433	64 539
Sankt Goarshausen	13 561	15 253	52 613	57 532	17 373	17 350	54 371	56 023
Unterlahnkreis	13 117	15 077	54 007	58 784	17 042	16 989	54 453	54 959
Unterwesterwaldkreis	17 262	20 063	63 853	73 767	21 321	22 217	68 420	72 113
Reg. Bez. Montabaur	58 154	66 292	229 103	254 469	74 004	74 422	241 677	247 634
Kreisfreie Städte								
Mainz	20 768	32 163	72 367	112 116	33 101	42 790	85 480	113 464
Worms	14 820	17 432	52 238	60 923	18 941	20 752	52 357	58 422
Landkreise								
Alzey	14 225	15 256	63 231	65 371	18 599	18 374	62 730	62 105
Bingen	15 674	18 380	64 837	73 498	20 776	21 954	66 059	69 239
Mainz	16 348	18 024	63 021	70 171	21 645	21 927	67 873	68 767
Worms	11 283	12 734	47 478	49 511	15 096	15 324	48 388	48 156
Reg. Bez. Rheinhessen	93 118	113 989	363 172	431 590	128 158	141 121	382 887	420 153
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	6 564	8 644	23 879	31 140	8 911	10 734	25 353	30 438
Kaiserslautern	15 309	23 000	56 674	83 072	22 926	30 683	62 935	82 402
Landau i. d. Pfalz	5 347	7 240	21 627	28 427	7 712	8 608	22 253	25 916
Ludwigshafen a. Rhein	32 533	42 906	109 025	147 816	43 018	53 155	123 118	147 148
Neustadt a. d. Weinstr.	7 184	8 974	26 795	31 947	9 570	10 829	26 714	30 590
Pirmasens	10 348	15 545	35 360	50 860	14 624	17 932	42 124	50 481
Speyer	8 448	10 051	30 894	36 248	10 738	11 906	30 447	33 800
Zweibrücken	5 136	9 013	23 537	32 593	8 895	10 961	25 689	31 349
Landkreise								
Bergzabern	9 717	11 429	36 683	44 161	11 929	13 158	41 151	43 484
Frankenthal (Pfalz)	12 152	15 325	48 700	56 989	15 927	17 614	50 907	53 995
Germersheim	14 963	17 667	58 378	68 992	20 010	22 527	67 639	73 020
Kaiserslautern	18 327	22 874	76 275	96 123	24 751	29 830	81 641	94 727
Kirchheimbolanden	7 526	8 693	33 018	36 151	10 244	10 650	34 244	34 459
Kusel	15 159	17 749	69 732	80 677	20 635	22 922	70 266	74 929
Landau i. d. Pfalz	15 224	15 068	59 367	62 814	18 239	18 848	60 341	60 113
Ludwigshafen a. Rhein	8 209	10 674	31 667	40 010	11 441	13 393	35 399	39 440
Neustadt a. d. Weinstr.	21 150	26 859	81 485	97 573	27 280	30 267	85 738	92 945
Pirmasens	15 220	20 099	58 185	74 640	19 682	22 479	68 116	74 607
Rockenhausen	8 994	10 022	42 693	45 715	11 197	12 189	39 347	41 558
Speyer	6 205	8 607	25 438	31 438	9 522	10 753	30 131	32 791
Zweibrücken	5 315	6 967	23 551	29 003	7 592	8 017	26 798	28 407
Reg. Bez. Pfalz	249 030	317 406	972 963	1 206 389	334 843	387 455	1 050 351	1 176 599
Rheinland-Pfalz	702 643	859 474	2 806 406	3 334 865	921 443	1 023 090	2 998 187	3 259 522

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

2. Wohnungen und Wohnparteien am 25.9.1956

Regierungsbezirk	Wohnungen				Wohnparteien				
	Ins- gesamt	Normalwohnungen		Not- woh- nungen	Ins- gesamt	in Normalwohnungen		in Not- woh- nungen	in Unter- künften außerhalb von Wohnungen
		Reine Normal- wohnungen	Nur beschr. bewohnb. Normal- wohnungen			Reine Normal- wohnungen	Nur beschr. bewohnb. Normal- wohnungen		
Koblenz	263 186	252 197	1 290	9 699	294 637	283 048	1 401	10 069	119
Trier	111 575	107 975	325	3 275	125 455	121 169	348	3 406	532
Montabaur	68 467	65 996	296	2 175	74 422	71 859	303	2 211	49
Rheinhausen	118 833	113 430	559	4 844	141 121	134 871	644	5 311	295
Pfalz	326 061	315 659	1 747	8 655	387 455	375 691	2 040	9 511	213
Rheinland-Pfalz	888 122	855 257	4 217	28 648	1 023 090	986 638	4 736	30 508	1 208
davon: Kreisfreie Städte	229 599	218 311	1 584	9 704	275 516	262 133	1 878	10 740	765
Landkreise	658 523	636 946	2 633	18 944	747 574	724 505	2 858	19 768	443

3. Wohnparteien und ihre Personen in Normalwohnungen
nach der Größe der Wohnparteien, Besitzverhältnis, Zahl der verfügbaren Räume und Gemeindegrößenklassen
am 25.9.1956

Besitzverhältnis Verfügbare Räume Gemeindegrößenklasse	Wohn- parteien insgesamt	davon mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Wohnparteien						
<u>Insgesamt</u>	991 374	138 238	240 479	236 865	185 786	190 006
<u>Besitzverhältnisse</u>						
Gebäude- und Wohnungseigentümer	440 887	40 975	97 485	95 830	87 684	118 913
Hauptmieter	414 058	44 867	111 925	112 591	81 993	62 682
Untermieter	136 429	52 396	31 069	28 444	16 109	8 411
<u>Verfügbare Räume</u>						
1 und 2 Räume	295 376	94 956	86 925	62 153	32 899	18 443
3 Räume	285 694	27 730	92 344	77 450	52 144	36 026
4 "	204 403	8 392	41 373	59 012	50 698	44 928
5 und mehr Räume	200 611	3 310	19 177	37 740	49 875	90 509
<u>Gemeindegrößenklassen</u>						
unter 2 000 Einwohner	403 200	38 537	80 465	92 228	83 205	108 765
2 000 bis " 5 000 "	145 910	20 043	36 951	37 308	28 110	23 498
5 000 " " 10 000 "	96 965	13 936	25 800	23 817	18 100	15 312
10 000 " " 20 000 "	51 797	8 170	13 851	12 566	9 638	7 572
20 000 " " 50 000 "	80 230	14 670	22 414	19 523	13 513	10 110
50 000 " " 100 000 "	121 168	24 168	33 387	28 491	19 948	15 174
100 000 und mehr Einwohner	92 104	18 714	27 611	22 932	13 272	9 575
Personen der Wohnparteien						
<u>Insgesamt</u>	3 167 253	138 238	480 958	710 595	743 144	1 094 318
<u>Besitzverhältnisse</u>						
Gebäude- und Wohnungseigentümer	1 568 582	40 975	194 970	287 490	350 736	694 411
Hauptmieter	1 288 241	44 867	223 850	337 773	327 972	353 779
Untermieter	310 430	52 396	62 138	85 332	64 436	46 128
<u>Verfügbare Räume</u>						
1 und 2 Räume	688 148	94 956	173 850	186 459	131 596	101 287
3 Räume	854 535	27 730	184 688	232 350	208 576	201 191
4 "	725 065	8 392	82 746	177 036	202 792	254 099
5 und mehr Räume	891 585	3 310	38 354	113 220	199 500	537 201
<u>Gemeindegrößenklassen</u>						
unter 2 000 Einwohner	1 442 977	38 537	160 930	276 684	332 820	634 006
2 000 bis " 5 000 "	452 388	20 043	73 902	111 924	112 440	134 079
5 000 " " 10 000 "	295 554	13 936	51 600	71 451	72 400	86 167
10 000 " " 20 000 "	155 182	8 170	27 702	37 698	38 552	43 060
20 000 " " 50 000 "	229 569	14 670	44 828	58 569	54 052	57 450
50 000 " " 100 000 "	341 978	24 168	66 774	85 473	79 792	85 771
100 000 und mehr Einwohner	249 605	18 714	55 222	68 796	53 088	53 785

4. Normalwohnungen und Räume in Normalwohnungen
nach Baualter, Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Gemeindegrößenklassen
am 25.9.1956

Gebäudeart Wohnungsgrößenklasse Gemeindegrößenklasse	Normalwohnungen					Räume in Normalwohnungen 1)				
	Ins- gesamt	Altbau 2)	Neubau 3)	Nachkriegsbau 4)		Ins- gesamt	Altbau 2)	Neubau 3)	Nachkriegsbau 4)	
				Ins- gesamt	Öffentl. geförd. sozialer Wohn- ungsbau				Ins- gesamt	Öffentl. geförd. sozialer Wohn- ungsbau
<u>Insgesamt</u>	859 474	500 039	190 710	168 725	63 290	3 334 865	1 966 091	747 758	621 016	217 940
<u>Gebäudearten</u>										
Bauernhäuser und Neben- erwerbstellen	150 637	125 587	18 025	7 025	380	709 716	588 391	89 409	31 916	1 590
Ein- und Zweifamilien- häuser einschl. Klein- siedlerstellen und Behelfsheime	435 881	233 710	113 695	88 476	20 180	1 707 873	904 021	456 832	347 020	75 400
Mehrfamilienhäuser	255 017	128 606	56 093	70 318	42 250	839 712	420 132	189 272	230 308	138 920
Nichtwohngebäude	17 939	12 136	2 897	2 906	480	77 564	53 547	12 245	11 772	2 030
<u>Wohnungsgrößenklassen</u>										
1 und 2 Räume	151 452	95 982	29 929	25 541	9 440	285 046	179 486	57 007	48 553	17 950
3 Räume	252 447	133 020	56 654	62 773	27 820	757 341	399 059	169 961	188 321	83 460
4 "	209 324	116 592	47 652	45 080	17 810	837 296	466 370	190 607	180 319	71 240
5 und mehr Räume	246 251	154 445	56 475	35 331	8 220	1 455 182	921 176	330 183	203 823	45 290
<u>Gemeindegrößenklassen</u>										
unter 2 000 Einw.	353 773	242 177	63 886	47 710	7 780	1 506 591	1 042 243	276 511	187 837	28 680
2 000 b.u. 5 000 "	129 051	75 474	29 206	24 371	6 820	483 141	281 999	110 324	90 818	23 610
5 000 " " 10 000 "	85 540	50 653	19 074	15 813	5 850	315 698	184 394	72 491	58 813	20 340
10 000 " " 20 000 "	45 953	24 432	11 740	9 781	3 360	161 077	84 715	41 831	34 531	11 510
20 000 " " 50 000 "	69 134	36 318	18 165	14 651	7 220	252 029	130 125	68 614	53 290	25 430
50 000 " " 100 000 "	100 926	43 355	27 137	30 434	17 230	355 678	150 262	99 333	106 083	58 260
100 000 u.mehr Einw.	75 097	27 630	21 502	25 965	15 030	260 651	92 353	78 654	89 644	50 110

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe. - 2) Vor dem 1.7.1918 errichtet. - 3) Vom 1.7.1918 - 20.6.1948 errichtet. - 4) Nach dem 20.6.1948 errichtet.

5. Mieten der normalen reinen Mietwohnungen
nach Baualter, Wohnungsgrößenklassen und Gemeindegrößenklassen im August 1956
(DM)

Wohnungsgrößenklasse Gemeindegrößenklasse	Miete je Wohnung					Miete je Raum 1)				
	Ins- gesamt	Altbau 2)	Neubau 3)	Nachkriegsbau 4)		Ins- gesamt	Altbau 2)	Neubau 3)	Nachkriegsbau 4)	
				Ins- gesamt	Öffentl. geförd. sozialer Wohn- ungsbau				Ins- gesamt	Öffentl. geförd. sozialer Wohn- ungsbau
<u>Insgesamt</u>	44,63	36,49	44,68	60,17	62,19	14,27	11,91	13,79	19,08	19,46
<u>Wohnungsgrößenklassen</u>										
1 und 2 Räume	27,57	24,48	25,84	38,29	42,69	14,55	12,98	13,80	20,11	22,42
3 Räume	41,42	33,55	38,75	55,36	56,93	13,81	11,18	12,92	18,45	18,98
4 "	58,66	47,23	56,19	78,74	78,50	14,67	11,81	14,05	19,69	19,63
5 und mehr Räume	78,27	68,35	83,43	97,91	92,98	14,38	12,31	15,49	18,71	17,95
<u>Gemeindegrößenklassen</u>										
unter 2 000 Einw.	30,15	27,59	29,80	39,32	41,82	10,22	9,24	10,30	13,56	13,74
2 000 b.u. 5 000 "	35,77	31,23	34,59	47,69	49,77	12,13	10,65	11,86	15,80	16,34
5 000 " " 10 000 "	41,61	37,46	40,93	53,92	52,56	13,68	12,13	12,59	17,00	16,43
10 000 " " 20 000 "	41,67	37,20	40,80	52,86	53,09	13,69	12,52	12,90	16,87	16,84
20 000 " " 50 000 "	50,04	42,88	49,92	65,86	64,94	15,19	13,32	14,49	19,95	19,56
50 000 " " 100 000 "	53,49	42,94	52,72	67,70	65,73	16,45	13,48	15,47	21,05	20,51
100 000 u.mehr Einw.	56,59	42,74	53,73	71,29	71,16	17,62	14,03	15,76	22,00	22,15

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe. - 2) Vor dem 1.7.1918 errichtet. - 3) Vom 1.7.1918 - 20.6.1948 errichtet. - 4) Nach dem 20.6.1948 errichtet.

6. Normale reine Mietwohnungen ¹⁾ nach Mietpreisstufen am 13.9.1950 und 25.9.1956
(vH)

Durchschnittliche Monatsmiete in DM	Insgesamt		Altbau ²⁾		Neubau ³⁾		Nachkriegsbau ⁴⁾	
	1950	1956	1950	1956	1950	1956	1950	1956
bis 15	14,5	4,3	17,3	6,2	10,2	4,1	8,6	0,9
über 15 " 25	33,6	19,3	37,5	27,2	27,5	18,0	26,7	5,3
" 25 " 35	23,0	22,7	22,4	28,6	24,5	21,8	22,2	12,0
" 35 " 45	13,3	16,5	11,2	16,5	17,5	18,8	15,2	14,5
" 45 " 60	9,2	16,5	7,1	11,5	12,1	17,9	14,1	24,7
" 60 " 75	3,5	9,6	2,5	4,8	4,6	9,0	6,5	19,2
" 75 " 90	1,5	5,4	1,0	2,3	1,9	4,9	3,3	11,9
" 90 " 120	1,0	3,9	0,7	1,8	1,3	3,8	2,3	8,0
" 120 " 150	0,3	1,2	0,3	0,7	0,3	1,1	0,8	2,3
" 150	0,1	0,6	0,0	0,4	0,1	0,6	0,3	1,2

1) Ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs- und Geschäftsmietwohnungen. - 2) Vor dem 1.7.1918 errichtet. - 3) Vom 1.7.1918 - 20.6.1948 errichtet. - 4) Nach dem 20.6.1948 errichtet.

7. Durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommene Wohnungen Ende Dezember 1953 - 1957

Regierungsbezirk	Wohnungen					Wohnräume ¹⁾				
	1953	1954	1955	1956	1957	1953	1954	1955	1956	1957
Koblenz	4 201	5 133	4 994	5 063	3 089	19 655	23 077	22 553	22 745	13 912
Trier	1 364	1 731	1 879	1 746	1 873	6 433	7 781	8 329	7 645	8 339
Montabaur	247	194	167	105	-	1 139	918	758	437	-
Rhein Hessen	1 742	1 741	1 681	1 232	1 238	8 098	8 032	8 099	6 239	6 197
Pfalz	2 920	2 716	2 520	2 859	2 872	13 639	12 403	11 201	12 793	12 935
Rheinland-Pfalz	10 474	11 515	11 241	11 005	9 072	48 964	52 211	50 940	49 859	41 383

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe; einschl. in Anspruch genommene Einzelzimmer.

8. Entwicklung des Bestandes an Normalwohnungen 1957

Regierungsbezirk	Normalwohnungen				Räume in Normalwohnungen ¹⁾			
	Bestand am 31.12.1956	Zugang 2)	Abgang 3)	Bestand am 31.12.1957	Bestand am 31.12.1956	Zugang 2)	Abgang 3)	Bestand am 31.12.1957
Koblenz	255 155	9 571	550	264 176	985 998	41 169	2 076	1 025 091
Trier	109 036	2 620	157	111 499	469 002	11 940	633	480 309
Montabaur	66 707	1 807	327	68 187	256 577	7 962	1 325	263 214
Rhein Hessen	115 144	4 077	85	119 136	436 566	15 790	315	452 041
Pfalz	321 243	13 090	1 166	333 167	1 221 206	50 541	4 220	1 267 527
Rheinland-Pfalz	867 285	31 165	2 285	896 165	3 369 349	127 402	8 569	3 488 182
davon: Kreisfreie Städte	222 754	11 721	372	234 103	788 238	45 458	1 208	832 488
Landkreise	644 531	19 444	1 913	662 062	2 581 111	81 944	7 361	2 655 694

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe. - 2) Durch Bautätigkeit und Freigabe der von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommene Wohnungen. - 3) Durch Abbruch usw. und Neuinanspruchnahme von Wohnungen für ausländische Streitkräfte.

9. Vertriebenen-, Zugewanderten- und Wohnungsgeschädigten-Wohnparteien ¹⁾
nach der Größe der Wohnparteien, der Art ihrer Unterbringung und Gemeindegrößenklassen
am 25.9.1956

Größe der Wohnparteien Art der Unterbringung Gemeindegrößenklasse	Vertriebene 2)	Zu- gewanderte 3)	Wohnungs- geschädigte 4)	Vertriebene 2)	Zu- gewanderte 3)	Wohnungs- geschädigte 4)
	Anzahl			vH der Wohnparteien bzw. ihrer Personen insgesamt		
Wohnparteien						
Insgesamt	79 499	26 970	99 604	7,8	2,6	9,7
Größe der Wohnparteien						
1 Person	10 542	5 997	18 000	7,2	4,1	12,3
2 Personen	19 064	5 916	29 051	7,7	2,4	11,7
3 "	18 905	6 241	21 914	7,8	2,6	9,0
4 "	15 577	4 873	15 582	8,2	2,6	8,2
5 und mehr Personen	15 411	3 943	15 057	7,9	2,0	7,7
Art der Unterbringung						
in Normalwohnungen	75 866	25 311	93 716	7,7	2,6	9,5
davon: in reinen Normalwohnungen	75 392	25 154	92 667	7,6	2,5	9,4
in nur beschränkt bewohn- baren Normalwohnungen	474	157	1 049	10,0	3,3	22,1
davon: als Gebäude- und Wohnungs- eigentümer	10 467	2 505	23 814	2,4	0,6	5,4
als Hauptmieter	48 255	14 819	57 207	11,6	3,6	13,8
als Untermieter	17 144	7 987	12 695	12,6	5,9	9,3
außerhalb von Normalwohnungen	3 633	1 659	5 888	11,5	5,2	18,6
Gemeindegrößenklassen						
unter 2 000 Einwohner	29 595	7 429	16 968	7,1	1,8	4,1
2 000 bis " 5 000 "	11 112	3 103	9 202	7,4	2,1	6,1
5 000 " " 10 000 "	8 596	2 884	7 296	8,6	2,9	7,3
10 000 " " 20 000 "	4 638	1 432	6 138	8,7	2,7	11,5
20 000 " " 50 000 "	8 008	3 334	9 682	9,7	4,0	11,7
50 000 " " 100 000 "	10 016	4 566	26 443	8,0	3,7	21,2
100 000 und mehr Einwohner	7 534	4 222	23 875	7,9	4,4	25,1
Personen der Wohnparteien						
Insgesamt	256 078	77 687	291 316	7,9	2,4	8,9
Größe der Wohnparteien						
1 Person	10 542	5 997	18 000	7,2	4,1	12,3
2 Personen	38 128	11 832	58 102	7,7	2,4	11,7
3 "	56 715	18 723	65 742	7,8	2,6	9,0
4 "	62 308	19 492	62 328	8,2	2,6	8,2
5 und mehr Personen	88 385	21 643	88 144	7,8	1,9	7,8
Art der Unterbringung						
in Normalwohnungen	245 471	72 999	274 824	7,8	2,3	8,7
davon: in reinen Normalwohnungen	243 723	72 507	271 468	7,7	2,3	8,6
in nur beschränkt bewohn- baren Normalwohnungen	1 748	492	3 356	11,2	3,2	21,6
davon: als Gebäude- und Wohnungs- eigentümer	41 446	8 721	81 941	2,6	0,6	5,2
als Hauptmieter	165 022	48 925	168 770	12,8	3,8	13,1
als Untermieter	39 003	15 353	24 113	12,6	4,9	7,8
außerhalb von Normalwohnungen	10 607	4 688	16 492	11,5	5,1	17,9
Gemeindegrößenklassen						
unter 2 000 Einwohner	102 288	24 760	55 748	7,2	1,7	3,9
2 000 bis " 5 000 "	36 504	8 898	27 155	7,4	1,8	5,5
5 000 " " 10 000 "	27 835	8 715	22 405	8,5	2,7	6,8
10 000 " " 20 000 "	13 089	3 870	17 684	8,6	2,5	11,6
20 000 " " 50 000 "	24 369	8 964	27 697	10,2	3,8	11,6
50 000 " " 100 000 "	29 613	12 174	75 758	8,3	3,4	21,1
100 000 und mehr Einwohner	22 380	10 306	64 869	8,6	4,0	24,9

1) Wohnparteien, deren Vorstand Vertriebener, Zugewandelter oder Wohnungsgeschädigter ist. Soweit mehrere Merkmale gleichzeitig zutrafen, galt für die Einstufung die Rangfolge: Vertriebener, Zugewandelter, Wohnungsgeschädigter. - 2) Vertriebene sind Deutsche, die am 1.9.1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Gebietsstand: 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben und aus diesem im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkriegs vertrieben oder geflüchtet sind. - 3) Zugewanderte sind Deutsche, die nach dem 1.9.1939 ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin oder der sowjetischen Besatzungszone nach dem Bundesgebiet verlegt haben. - 4) Wohnungsgeschädigte sind Deutsche, deren Wohnung durch die Kriegsergebnisse insbesondere durch Bombenangriff zerstört wurde.

1. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1951 - 1957
(Index: 1950 = 100)

Warengruppe Geschäftszweig	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Umsätze zu jeweiligen Preisen							
Nahrungs- und Genußmittel	109	113	129	139	157	178	190
Lebensmittel aller Art	106	113	135	148	168	196	210
Obst, Gemüse, Südfrüchte	110	120	122	130	139	154	169
Fische und Fischwaren	106	111	117	120	126	119	118
Milch und Milcherzeugnisse	104	110	113	116	121	129	140
Schokolade und Süßwaren	102	107	118	126	139	145	153
Wein und Spirituosen	118	123	134	142	157	168	172
Tabakwaren	108	116	120	123	138	151	161
Gemischtwarengeschäfte	109	115	124	127	139	148	153
Bekleidung, Wäsche Schuhe	111	117	118	120	131	142	150
Oberbekleidung	128	136	141	148	161	176	185
Textilien aller Art	107	109	112	113	125	134	140
Wäsche und Bettwaren	105	104	106	104	112	119	123
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	103	102	103	104	108	116	120
Herrenartikel, Hüte, Schirme	112	115	113	114	117	128	137
Schuhwaren	101	117	120	120	129	142	150
Hausrat und Wohnbedarf	122	124	137	146	163	180	186
Eisenwaren und Küchengeräte	121	130	138	150	171	189	196
Porzellan- und Glaswaren	124	141	148	155	173	195	203
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	90	95	113	115	131	150	161
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	94	102	117	130	147	159	173
Möbel	132	127	145	154	174	189	192
Sonstige Waren	117	133	149	156	175	194	203
Bücher	110	127	137	150	165	184	194
Papier- und Schreibwaren	114	125	125	138	153	169	191
Galanterie- und Lederwaren	114	124	128	125	133	140	150
Uhren, Gold- und Silberwaren	123	143	155	160	180	198	210
Apotheken	105	120	129	133	145	160	181
Drogerien	116	139	158	163	175	188	206
Farben und Anstrichbedarf	109	104	119	124	131	141	155
Seifen-, Bürsten- und Parfümerieartikel	120	133	164	169	186	218	239
Photo und Optik	120	135	142	147	169	171	180
Landmaschinen und -geräte	163	197	167	222	302	334	301
Büromaschinen und Büromöbel	119	131	142	149	167	171	183
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	109	117	127	133	153	155	162
Kraftwagen und Zubehör	112	123	165	163	189	218	218
Blumen	100	128	143	161	174	196	216
Brennmaterial	142	171	187	207	234	282	274
I n s g e s a m t	115	124	135	143	158	176	186
Umsätze zu Preisen von 1950							
Nahrungs- und Genußmittel	104	109	127	139	148	161	167
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	103	117	127	133	148	159	157
Hausrat und Wohnbedarf	109	106	123	134	147	156	154
Sonstige Waren	109	120	133	140	158	172	172
I n s g e s a m t	106	113	129	137	150	163	164

2. Handel mit Berlin (West) 1950 - 1957
(1 000 DM)

Erzeugnisgruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
L i e f e r u n g e n								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7 590	11 548	11 406	12 161	14 154	16 766	19 166	16 974
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	875	1 334	1 140	1 226	1 860	2 987	2 824	3 147
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	1 811	2 415	3 898	4 317	7 270	8 650	6 020	6 916
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	3 316	4 700	5 278	6 631	9 505	12 671	14 114	16 413
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	427	234	1 430	1 550	1 815	2 603	2 847	3 211
Chemische Erzeugnisse	5 997	10 559	9 756	12 992	17 386	21 533	25 599	28 859
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	1 205	744	913	1 012	1 475	2 205	3 036	5 965
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	336	538	677	1 361	1 924	2 544	3 086	3 313
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	1 575	2 409	2 603	2 416	4 645	5 143	5 977	6 855
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	2 726	5 045	5 044	5 504	5 515	5 947	6 347	7 205
Textilien	1 411	2 471	2 488	3 537	3 057	4 719	4 856	4 248
Leder und Lederwaren, Schuhe	15 897	13 450	12 661	9 269	15 635	11 355	14 001	16 738
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	9 255	9 480	10 626	13 777	15 773	19 101	21 339	21 527
Tabakwaren	8 318	8 381	8 868	7 678	6 553	5 685	4 442	8 407
I n s g e s a m t	60 761	73 340	76 839	83 580	106 694	122 158	134 396	149 806
B e z ü g e								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	303	217	84	374	125	201	196	186
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	117	725	2 380	2 035	2 354	3 357	4 302	2 190
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	218	478	721	257	326	1 306	647	587
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	3 590	6 453	7 694	8 413	7 404	11 613	22 603	17 972
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	5 028	9 927	10 503	20 351	18 328	24 895	31 637	31 713
Chemische Erzeugnisse	1 960	955	1 001	1 218	1 615	1 807	2 102	3 284
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	605	565	298	187	164	244	267	499
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	496	288	252	216	240	371	508	531
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	50	225	187	187	207	405	576	523
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	635	727	585	896	964	1 177	1 411	2 151
Textilien	239	456	191	145	634	305	214	226
Leder und Lederwaren, Schuhe	119	74	13	26	28	63	42	44
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	766	835	433	1 080	1 732	1 976	2 446	3 967
Tabakwaren	142	91	169	46	1 299	2 387	464	292
I n s g e s a m t	14 631	22 357	24 827	35 623	35 580	50 322	67 689	64 329

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

3. Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1950 - 1957
(1 000 DM)

Erzeugnisgruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
L i e f e r u n g e n								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	78	1 133	1 026	894	3 198	2 078	1 886	2 562
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralöl- verarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	181	13	28	55	132	232	470	360
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	109	18	165	484	949	2 760	3 676	5 533
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	1 282	475	1 434	177	687	2 410	2 200	2 711
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	16	37	-	-	12	21	124	124
Chemische Erzeugnisse	6 022	3 416	2 182	2 397	3 498	6 388	7 592	12 425
Kunststoff-, Gummi- und Asbestserzeugnisse	10	-	-	5	11	18	39	12
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	5	2	-	-	0	-	2	138
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe-u.-verarbeitung	39	2	-	94	196	947	1 690	1 306
Papier und Papierwaren, Druckereierzeugnisse	41	4	12	-	24	34	20	25
Textilien	9	182	-	-	-	3	3	1
Leder und Lederwaren, Schuhe	15	446	2 654	2 298	1 743	2 881	1 357	2 591
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	930	-	-	13	92	1 036	3 486	660
I n s g e s a m t	8 777	5 750	7 505	6 627	10 548	18 830	22 564	28 566
B e z ü g e								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6	5	23	-	-	80	5	10
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralöl- verarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	2 403	1 026	56	850	1 828	2 384	3 796	3 480
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	24	43	-	-	-	2	1	-
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	604	151	85	327	358	470	821	1 160
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	384	47	20	9	-	6	75	528
Chemische Erzeugnisse	464	412	131	660	4 389	5 839	7 128	11 949
Kunststoff-, Gummi- und Asbestserzeugnisse	14	0	-	-	5	6	28	36
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	882	330	354	337	635	482	600	505
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe-u.-verarbeitung	13	77	-	1	-	3	7	186
Papier und Papierwaren, Druckereierzeugnisse	255	33	0	11	32	84	103	143
Textilien	570	293	9	54	98	131	105	419
Leder und Lederwaren, Schuhe	12	1	-	-	12	60	42	55
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	583	33	-	87	131	1	20	44
I n s g e s a m t	6 275	2 480	770	2 407	7 511	9 590	12 834	18 585

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

4. Wert und Volumen der Ausfuhr nach Warengruppen 1950 - 1957
(Mill. DM)

Warengruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
zu jeweiligen Preisen								
Ernährungswirtschaft	11,6	20,0	23,8	25,9	32,0	40,0	52,9	54,4
Gewerbliche Wirtschaft	418,8	735,8	722,5	863,3	1 013,4	1 206,2	1 400,1	1 665,5
Rohstoffe	34,3	39,4	38,1	41,2	47,7	54,8	63,2	68,8
Halbwaren	70,2	102,2	116,1	141,1	161,7	216,0	250,4	326,6
Fertigwaren	314,3	594,2	568,3	681,0	804,0	935,4	1 086,5	1 270,1
Vorserzeugnisse	197,0	382,0	309,8	360,9	445,4	512,1	582,5	676,9
Enderzeugnisse	117,3	212,2	258,5	320,1	358,6	423,3	504,0	593,2
I n s g e s a m t	430,4	755,8	746,3	889,2	1 045,4	1 246,2	1 453,0	1 719,9
zu Preisen von 1950								
Ernährungswirtschaft	11,6	17,4	21,5	24,2	31,1	39,4	51,5	56,6
Gewerbliche Wirtschaft	418,8	602,4	546,6	698,9	851,2	997,9	1 114,9	1 290,6
Rohstoffe	34,3	32,6	28,5	31,2	36,4	42,2	48,1	51,5
Halbwaren	70,2	89,2	92,4	116,4	131,4	178,1	196,8	245,1
Fertigwaren	314,3	480,6	425,7	551,3	683,4	777,6	870,0	994,0
Vorserzeugnisse	197,0	290,8	216,2	300,4	389,6	436,3	474,7	539,3
Enderzeugnisse	117,3	189,8	209,5	250,9	293,8	341,3	395,3	454,7
I n s g e s a m t	430,4	619,8	568,1	723,1	882,3	1 037,3	1 453,0	1 347,2

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen 1950 - 1957
(1 000 DM)

Warengruppe Warenuntergruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	11 568	20 005	23 840	25 944	32 001	39 953	52 909	54 389
<u>Lebende Tiere</u>	52	1 750	212	35	179	75	121	246
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	604	1 081	1 374	1 080	347	217	454	967
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	3 414	5 480	10 689	10 111	11 067	15 823	21 461	19 961
Getreide- und Mülerei- erzeugnisse	154	104	6 765	5 550	3 986	6 973	10 129	10 322
<u>Genußmittel</u>	7 498	11 694	11 565	14 718	20 408	23 838	30 873	33 215
Wein	7 349	11 207	10 351	13 622	19 374	22 195	28 437	30 237
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	418 833	735 813	722 480	863 291	1 013 424	1 206 251	1 400 104	1 665 518
<u>Rohstoffe</u>	34 293	39 425	38 081	41 196	47 756	54 830	63 197	68 766
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	12 284	6 440	5 053	3 212	3 884	6 034	8 075	10 026
Steine und Erden	14 343	22 845	24 276	27 148	31 229	35 869	42 079	44 929
<u>Halbwaren</u>	70 250	102 192	116 089	141 136	161 658	216 029	250 406	326 664
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	4 935	11 100	4 937	5 477	6 349	6 875	6 890	8 779
Roheisen	1 491	2 655	3 124	3 831	4 971	7 485	12 901	16 343
Schrott	405	28	106	304	1 601	5 582	13 885	7 735
Blei	6 221	6 863	11 771	8 298	9 571	13 297	19 095	23 920
Düngemittel	27 478	18 345	31 065	50 412	64 467	91 401	91 717	125 494
Sonstige chemische Halbwaren	11 207	27 966	30 554	40 038	42 647	49 091	53 444	60 517
<u>Fertigwaren</u>	314 290	594 196	568 310	680 959	804 010	935 392	1 086 501	1 270 088
<u>Vorserzeugnisse</u>	196 978	381 961	309 826	360 890	445 359	512 121	582 536	676 906
Leder	4 289	10 138	9 457	12 419	14 011	12 624	13 279	13 256
Papier und Pappe	8 383	23 639	3 525	3 130	5 263	5 511	7 044	7 786
Furniere, Sperrholz, Paßholz	892	2 038	4 046	4 711	6 482	7 169	6 289	7 145
Steinzeug-, Ton-, Porzellan- und Glaserzeugnisse	1 260	3 324	2 774	6 003	7 057	9 288	12 239	14 127
Kunststoffe	5 565	11 960	20 095	30 295	41 193	58 223	76 019	99 721
Farben, Lacke, Kitte	48 566	98 887	47 968	80 249	105 020	103 343	92 126	111 374
Dextrine, Gelatine, Leime	1 390	1 981	4 070	5 501	8 733	15 342	20 048	27 575
Sonstige chemische Vorserzeugnisse	63 887	123 558	71 886	111 007	146 824	152 528	173 244	204 510
Walzwerkserzeugnisse	50 694	67 826	70 230	25 280	24 152	44 900	76 057	85 075
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen (bearbeitet)	.	.	.	.	70 827	82 754	78 402	77 196
<u>Enderzeugnisse</u>	117 312	212 235	258 484	320 069	358 651	423 271	503 965	593 182
Textilien	2 050	5 075	2 088	3 463	4 155	9 634	12 846	13 560
Schuhe und Lederwaren	377	1 717	1 725	2 704	4 468	7 191	8 235	9 253
Papierwaren und Druckerei- erzeugnisse	1 541	2 480	3 005	4 307	4 215	5 437	6 152	7 222
Holzwaren	3 394	8 842	2 450	2 046	4 787	5 832	7 971	7 953
Steinwaren	1 727	3 206	5 436	4 578	4 234	5 736	5 796	8 248
Steinzeug-, Ton-, Porzellan- und Glaswaren	4 099	7 721	8 472	13 313	19 909	25 987	28 677	29 134
Eisen- und Metallwaren	20 135	39 196	32 096	38 451	47 714	53 255	58 884	63 888
Maschinen für die Spinn- stoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	25 568	40 647	49 640	48 042	60 483	67 563	68 232	70 407
Landwirtschaftliche Maschinen	4 238	5 220	5 422	5 526	7 559	8 023	9 331	7 305
Pumpen und Druckluftmaschinen	4 724	8 421	17 060	13 515	13 290	16 769	23 839	26 981
Fördermittel	423	869	2 105	4 735	5 896	7 449	7 454	8 292
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	5 323	6 106	2 093	5 453	6 542	7 856	8 675	11 331
Sonstige Maschinen	22 111	38 266	75 551	112 829	83 622	93 479	113 036	136 404
Kraft- und Luftfahrzeuge	327	717	1 113	1 423	2 767	3 629	6 883	18 592
Elektrotechnische Erzeugnisse	2 763	2 929	8 841	12 146	19 774	23 745	29 116	41 895
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 883	5 051	6 046	5 361	6 696	8 283	9 967	10 612
Waren aus Kunststoffen	498	1 306	1 564	1 710	3 420	5 066	8 297	10 003
Pharmazeutische Erzeugnisse	7 530	16 855	14 338	17 026	25 001	25 843	35 582	40 173
Sonstige chemische Erzeugnisse	2 366	4 297	9 633	16 204	24 812	29 817	38 377	49 315
Insgesamt	430 401	755 818	746 320	889 235	1 045 425	1 246 204	1 453 013	1 719 907

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1950 - 1957
(1 000 DM)

Verbrauchsland	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<u>Europa</u>	304 767	487 527	471 215	539 935	634 391	790 389	985 899	1 180 181
Saarland	32 903	41 311	36 165	36 573	40 768	57 187	75 224	80 625
Belgien	16 985	34 315	32 663	38 175	41 663	52 242	70 622	84 038
Dänemark	9 372	16 819	14 674	20 281	22 011	25 906	34 410	39 849
Frankreich	50 470	74 789	51 421	51 353	59 198	83 448	118 456	128 911
Großbritannien	15 319	46 530	41 094	56 817	65 289	66 029	74 088	100 130
Italien	15 304	23 739	37 215	46 323	60 292	70 188	82 810	102 870
Niederlande	73 003	81 970	63 982	65 461	82 516	97 594	126 651	164 869
Österreich	4 987	18 767	24 870	34 401	46 891	62 143	63 891	77 367
Schweden	18 208	31 608	31 665	30 649	43 055	46 239	46 678	58 892
Schweiz	22 152	38 302	36 277	40 662	54 451	69 368	81 507	99 398
Spanien	10 064	6 387	24 239	29 086	19 181	33 368	38 846	36 142
Europ.Ostblockstaaten	11 526	16 824	8 235	9 690	16 134	40 782	63 088	76 774
<u>Afrika</u>	13 154	23 250	37 260	53 932	47 133	62 246	61 754	84 553
Ägypten	7 094	9 536	15 809	29 315	19 349	21 377	14 746	22 807
Südafrikanische Union	2 797	4 990	7 333	8 183	8 968	12 194	11 465	17 042
<u>Amerika</u>	64 815	155 062	177 386	200 807	228 494	233 900	240 293	264 478
Argentinien	5 951	14 016	6 751	9 978	12 144	8 115	12 612	16 021
Brasilien	11 723	28 240	23 827	17 350	24 812	10 831	14 653	20 545
Kanada	1 681	4 322	3 482	6 088	7 432	9 222	10 577	12 563
Kolumbien	2 607	4 650	6 473	10 945	18 687	18 117	13 282	15 216
Mexiko	1 668	3 539	3 638	7 484	6 312	11 147	12 532	16 278
Venezuela	2 432	2 613	3 178	4 067	6 375	9 756	8 472	13 321
V.St.v.Amerika	30 400	76 672	110 771	117 533	114 790	127 349	120 008	113 589
<u>Asien</u>	43 171	72 905	54 707	86 193	119 964	144 997	151 144	169 942
China (Volksrep.)	9 482	824	-	5 726	7 600	20 940	24 439	18 169
Hongkong	13 427	16 385	8 639	21 496	22 106	12 793	5 970	6 505
Indien	5 860	18 363	15 064	19 066	26 169	31 358	38 380	44 012
Indonesien	2 576	13 837	5 357	6 156	5 040	7 849	9 723	13 752
Israel	7	308	295	5 549	16 130	15 037	13 426	6 053
Japan	1 071	2 110	2 489	6 327	6 070	11 778	15 100	21 530
<u>Australien - Ozeanien</u>	4 493	17 074	5 752	8 367	15 443	14 672	13 923	20 753
Austral. Bund	4 365	15 656	4 464	7 019	12 293	8 951	8 355	11 576
I n s g e s a m t	430 401	755 816	746 320	889 235	1 045 425	1 246 204	1 453 013	1 719 907
davon nach Ländern: 1)								
der Europäischen Zahlungsunion	313 906	541 679	478 338	558 442	688 146	814 073	979 056	1 193 248
Sterlinggebiet	48 468	121 306	95 281	136 185	163 756	168 631	180 664	238 992
des frei konvertierbaren Währungsraumes	45 634	109 049	145 636	169 900	189 191	214 709	214 255	234 065
mit bilateralen und ohne Verrechnungsabkommen	70 861	105 090	122 346	160 893	168 088	217 422	259 702	292 594

1) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Währungsräumen richtet sich für alle Jahre nach der überwiegenden Art der Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Bundesrepublik Deutschland im April 1957.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

7. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1956 und 1957
(1 000 DM)

Verbrauchsland	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
					Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
1 9 5 6						
Europa	985 899	39 610	61 347	176 396	379 674	328 872
Saarland	75 224	8 883	20 103	21 687	3 985	20 566
Belgien	70 622	2 517	4 809	12 450	25 028	25 818
Dänemark	34 410	952	369	9 203	14 564	9 322
Frankreich	118 456	2 172	10 123	30 991	38 510	36 660
Großbritannien	74 088	7 373	352	2 458	39 178	24 727
Italien	82 810	511	3 728	13 470	36 530	28 571
Niederlande	126 651	3 105	13 190	15 744	50 668	43 944
Österreich	63 891	1 004	1 480	22 201	18 163	21 043
Schweden	46 678	3 754	351	2 346	21 683	18 544
Schweiz	81 507	4 527	2 782	8 479	36 190	29 529
Spanien	38 846	18	118	10 178	13 719	14 813
Europ.Ostblockstaaten	63 088	3 263	521	1 766	51 496	6 042
Afrika	61 754	2 473	147	9 989	14 055	35 090
Ägypten	14 746	36	89	5 617	2 488	6 516
Südafrikanische Union	11 465	200	4	572	5 603	5 086
Amerika	240 293	9 744	1 136	30 176	116 883	82 354
Argentinien	12 612	17	69	343	8 072	4 111
Brasilien	14 653	54	102	2 631	5 010	6 856
Kanada	10 577	891	1	153	3 488	6 044
Kolumbien	13 282	61	75	3 731	3 303	6 112
Mexiko	12 532	196	31	4 494	4 118	3 693
Venezuela	8 472	291	55	834	3 065	4 227
V.St.v.Amerika	120 008	7 940	724	7 309	68 012	36 023
Asien	151 144	942	549	32 953	64 662	52 038
China (Volksrep.)	24 439	1	-	14 064	8 769	1 605
Hongkong	5 970	107	-	1 863	2 784	1 216
Indien	38 380	68	97	211	22 800	15 204
Indonesien	9 723	53	12	769	4 795	4 094
Israel	13 426	-	24	7 363	1 470	4 569
Japan	15 100	44	62	294	11 573	3 127
Australien - Ozeanien	13 923	140	18	892	7 262	5 611
Austral.Bund	8 355	30	18	268	4 109	3 930
Insgesamt	1 453 013	52 909	63 197	250 406	582 536	503 965
1 9 5 7						
Europa	1 180 181	37 286	66 848	234 001	446 042	396 004
Saarland	80 625	6 884	24 717	20 396	4 561	24 067
Belgien	84 038	2 955	5 438	13 587	36 457	25 601
Dänemark	39 849	713	404	8 832	17 288	12 612
Frankreich	128 911	2 536	8 805	36 366	44 616	36 588
Großbritannien	100 130	8 332	271	2 718	54 885	33 924
Italien	102 870	512	4 693	15 127	39 772	42 766
Niederlande	164 869	5 975	13 326	37 201	57 279	51 088
Österreich	77 367	938	2 124	28 754	19 187	26 364
Schweden	58 892	2 702	482	1 796	27 064	26 848
Schweiz	99 398	3 452	2 837	10 533	42 823	39 753
Spanien	36 142	51	43	15 692	10 372	9 984
Europ.Ostblockstaaten	76 774	421	273	3 473	60 968	11 639
Afrika	84 553	3 881	87	22 699	22 802	35 084
Ägypten	22 807	11	40	15 305	3 517	3 934
Südafrikanische Union	17 042	175	6	1 793	7 357	7 711
Amerika	264 478	10 907	1 263	47 266	114 200	90 842
Argentinien	16 021	25	22	1 180	8 434	6 360
Brasilien	20 545	117	39	9 387	5 114	5 888
Kanada	12 563	950	-	445	3 843	7 325
Kolumbien	15 216	42	81	5 160	5 334	4 599
Mexiko	16 278	187	38	6 302	4 751	5 000
Venezuela	13 321	336	85	2 133	4 411	6 356
V.St.v.Amerika	113 589	8 853	887	6 185	62 681	34 983
Asien	169 942	2 151	544	21 335	81 675	64 237
China (Volksrep.)	18 169	-	-	3	14 998	3 168
Hongkong	6 505	98	23	220	4 624	1 540
Indien	44 012	9	71	8 375	16 879	18 678
Indonesien	13 752	146	2	580	7 017	6 007
Israel	6 053	-	44	299	1 837	3 873
Japan	21 530	159	55	100	15 709	5 507
Australien - Ozeanien	20 753	164	24	1 363	12 187	7 015
Austral.Bund	11 576	66	24	648	5 843	4 995
Insgesamt	1 719 907	54 389	68 766	326 664	676 906	593 182

Quelle: Statistisches Bundesamt.

A. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1950 - 1957¹⁾

	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Streckenlängen²⁾									
Eigentumslänge	km	2 840,2	2 804,2	2 803,2	2 794,6	2 795,4	2 796,0	2 795,3	2 787,2
Betriebslänge	"	2 755,9	2 781,2	2 810,9	2 812,4	2 824,7	2 816,2	2 786,5	2 779,5
Hauptbahnen	"	1 488,2	1 485,0	1 485,0	1 485,0	1 497,4	1 487,3	1 488,3	1 481,3
Nebenbahnen	"	1 267,7	1 296,2	1 325,9	1 327,4	1 327,3	1 328,9	1 298,2	1 298,2
Dienststellen²⁾									
Ämter und Ausbesserungswerke	Anzahl	35	36	34	34	26	26	27	27
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen ³⁾	"	744	742	749	753	800	698	690	677
Verkehrsdienststellen	"	44	34	34	34	27	26	23	23
Bautechnische Dienststellen	"	127	131	126	126	107	104	104	104
Maschinentechnische Dienststellen	"	38	37	35	35	33	33	33	32
Fahrzeugbestand^{2) 4)}									
Lokomotiven	"	966	944	933	832	803	829	826	836
Dampflokomotiven	"	966	944	932	829	798	823	820	822
Triebwagen	"	15	18	18	45	81	105	118	118
Schienenomnibusse	"	-	-	-	27	62	82	95	95
Personenwagen	"	1 426	1 495	1 641	1 726	1 654	1 748	1 730	1 676
Gepäckwagen ⁵⁾	"	679	727	693	798	791	768	176	196
Personal⁶⁾									
Beamte	"	12 945	13 860	14 931	15 560	16 233	16 535	17 497	18 136
Angestellte und Arbeiter	"	24 651	23 621	22 790	21 538	19 166	19 101	19 524	19 606
Betriebsleistungen									
Zugkilometer	1 000	33 926	38 486	41 223	42 053	43 558	46 892	47 702	48 432
Reisezüge ⁷⁾	"	21 045	23 170	24 988	27 268	29 443	31 445	31 831	32 644
Güterzüge ⁷⁾	"	12 881	15 316	16 235	14 786	14 115	15 447	15 871	15 794
Wagenachskilometer	Mill.	1 335	1 581	1 663	1 614	1 598	1 720	1 729	1 743
Reisezüge ⁷⁾	"	438	466	505	538	544	558	565	576
Güterzüge ⁷⁾	"	897	1 115	1 157	1 076	1 054	1 161	1 163	1 167
Bruttotonnenkilometer	"	12 495	14 772	15 513	15 109	15 086	16 468	16 800	17 047
Reisezüge ⁷⁾	"	3 949	4 211	4 590	4 894	5 006	5 168	5 197	5 268
Güterzüge ⁷⁾	"	8 546	10 561	10 923	10 216	10 080	11 301	11 603	11 780
Nettotonnenkilometer ⁸⁾	"	4 380	5 085	5 168	4 787	4 721	5 318	5 525	5 620
Verkehrsleistungen									
(ohne Kraftwagenverkehr)									
Öffentlicher Personenverkehr									
Beförderte Personen	1 000	93 329	105 925	118 178	96 437	95 530	104 421	109 538	111 297
Gepäckverkehr									
Versand	t	5 658	5 160	5 919	6 363	5 523	5 619	6 197	6 185
Empfang	"	5 666	5 601	6 001	6 101	6 546	6 895	7 414	7 728
Güterverkehr									
Versand	1 000 t	11 051	12 099	12 093	11 232	10 677	12 430	12 964	13 181
Expressgutverkehr	"	44	33	32	32	32	33	35	35
Eil- und Frachtgutverkehr	"	8 855	10 132	9 376	8 612	8 745	10 142	10 414	10 308
Militärverkehr	"	260	478	1 040	868	619	651	553	494
Dienstgutverkehr	"	1 892	1 456	1 645	1 720	1 281	1 604	1 962	2 344
Empfang	"	11 569	14 130	14 510	13 641	13 151	14 565	15 132	14 902
Expressgutverkehr	"	49	39	41	42	42	45	48	50
Eil- und Frachtgutverkehr	"	8 409	10 441	10 181	9 365	9 519	10 873	11 974	11 609
Militärverkehr	"	408	966	1 608	1 742	1 382	1 333	1 175	1 142
Dienstgutverkehr	"	2 703	2 684	2 680	2 492	2 208	2 314	1 935	2 101
Güterwagenstellung	1 000	904	1 015	1 011	966	944	1 052	1 100	1 130
Brennstoffverbrauch									
Kohlenverbrauch der Dampflokomotiven	t	752 800	811 200	825 600	768 200	741 300	779 300	812 900	772 500
Verbrauch je 1 000 Lok-Kilometer	"	17,3	16,6	16,1	15,4	15,3	15,7	16,3	16,0
Bahnbetriebsunfälle									
Betriebsunfälle	Anzahl	135	170	183	174	148	193	210	167
Entgleisungen	"	25	21	45	43	39	49	47	41
Zusammenstöße	"	20	14	24	23	24	33	30	16
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Bahnübergängen	"	22	39	25	26	16	21	23	21
Personenunfälle	"	68	96	89	82	69	90	110	89
Verunglückte Personen									
Getötete	"	18	24	18	24	39	27	25	17
Verletzte	"	62	90	85	70	68	125	80	35

1) Bundesbahndirektionen Mainz und Trier. - 2) Am Ende des Jahres. - 3) Ab 1955 nur die mit Personal besetzten Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen. - 4) Einsatzbestand. - 5) Seit 1956 ohne Güterzug-Gepäckwagen. - 6) Beamte und Angestellte = Jahresdurchschnitt, Arbeiter = bezahlte Tagewerke: 312 Arbeitstage. - 7) Einschl. Dienstzüge. - 8) Güterwagen in allen Zügen.

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

2. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1955
(1 000 t)

Gütergattung	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern 1), Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	1 099,4	1 204,0	604,7	471,5	364,6	23,2	234,7
Gemüse	45,0	20,4	2,3	42,6	12,2	0,1	5,7
Obst und Südfrüchte	61,5	112,0	1,5	59,6	7,5	0,4	103,0
Kartoffeln	167,8	135,4	17,8	150,0	111,1	0,0	6,5
Zuckerrüben	482,6	522,8	437,6	45,0	85,2	-	-
Zucker	40,7	30,6	25,4	15,3	4,2	0,0	1,0
Wein und Most	61,0	87,2	19,3	40,4	6,1	1,3	61,8
Futtermittel	68,4	32,4	18,7	33,7	12,6	16,0	1,1
Stroh	39,8	78,7	32,8	6,9	33,6	0,1	12,3
Erze	700,2	321,1	49,1	651,0	269,0	0,1	3,0
Eisen- und Manganerze	517,5	265,5	21,1	496,4	244,4	0,0	0,0
Kohlen	364,8	3 389,6	249,1	113,7	2 988,3	2,0	152,2
Steinkohlen	113,2	1 510,1	66,5	46,0	1 292,3	0,7	151,3
Steinkohlenbrikette	3,3	116,1	2,7	0,5	113,3	0,1	0,1
Steinkohlenkoks	95,3	668,3	59,5	34,8	608,2	1,0	0,6
Braunkohlenbrikette	112,8	1 031,3	104,9	7,7	926,4	0,2	-
Mineralöle und Mineralölderivate	225,3	395,5	87,8	129,3	301,2	8,2	6,5
Rohöl, Stein- und Braunkohlenteer	13,4	86,7	11,9	1,4	74,7	0,1	0,1
Benzin	76,3	58,4	16,0	59,5	41,5	0,8	0,9
Gas und Dieselöl	59,6	81,2	22,7	36,9	58,5	-	-
Steine und Erden	1 906,7	1 100,7	532,6	1 300,6	563,0	73,5	5,1
Natursteine	799,6	491,4	267,8	515,6	219,5	16,2	4,1
Sand und Kies	726,8	292,2	140,0	538,1	151,9	48,7	0,3
Kalk und Gips	199,9	226,4	91,4	108,1	134,9	0,4	0,1
Zement	180,4	90,8	33,5	138,8	56,7	8,1	0,6
Chemische Erzeugnisse	442,8	362,7	94,9	275,2	238,9	72,7	28,9
Düngemittel	1 054,1	743,5	299,6	699,5	364,7	55,0	79,2
Phosphordüngemittel	83,0	205,5	15,3	55,9	111,3	11,8	78,9
Kalidüngemittel	2,3	92,5	1,8	0,4	90,7	0,1	0,0
Stickstoffdüngemittel	691,5	280,8	201,2	451,4	79,6	38,9	-
Mischdünger	232,7	96,4	57,2	174,1	39,2	1,4	-
Holz und Holzwaren	462,7	278,4	68,9	384,3	101,2	9,5	108,3
Stammholz	102,5	66,0	29,0	72,4	21,4	1,1	15,6
Papierholz	84,2	29,6	1,8	82,2	7,2	0,2	20,6
Grubenholz	183,1	12,6	6,8	176,1	2,6	0,2	3,2
Schnittholz	23,8	44,9	4,6	16,9	16,5	2,3	23,8
Zellstoff und Papier	70,3	79,3	13,8	52,7	56,6	3,8	8,9
Kunststein-, Ton- und Glaswaren	759,7	121,3	54,8	617,8	63,9	87,1	2,6
Künstliche Steine, Platten, Röhren	718,8	88,6	50,3	590,6	36,1	77,9	2,2
Eisen und Stahl	1 095,4	1 348,8	351,7	676,8	901,5	66,9	95,6
Roheisen, Eisenlegierungen	204,1	206,8	99,0	101,0	90,7	4,1	17,1
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	284,2	195,0	82,0	200,3	110,1	1,9	2,9
Schrott	302,5	464,4	132,6	150,1	331,0	19,8	0,8
Eisen- und Stahlerzeugnisse	9,6	23,6	2,1	4,2	21,1	3,3	0,4
Öffentlicher Verkehr	9 801,9	10 243,6	2 801,3	6 276,6	6 673,0	724,0	769,3
Dienstgutverkehr	1 621,6	1 631,3	882,1	1 206,4	1 787,6	0,0	49,9
Militärverkehr	595,2	1 262,9					
Insgesamt	12 018,7	13 137,8	3 683,4	7 483,0	8 460,6	852,3	993,8

1) Einschl. Saarland

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1955
(1 000 t)

Verkehrsbezirk	Rheinland-Pfalz insgesamt	Lahn-, Siegtal, Westerwald	Neuwieder Becken, Eifel	Rheintal, Mosel- gebiet	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Pfalz (ohne Ludwigs- hafen)
V e r s a n d							
Rheinland-Pfalz	3 683,4	568,0	345,7	656,1	622,6	731,0	760,0
Lahn-, Siegtal, Westerwald	364,0	292,1	17,1	32,4	5,2	8,5	8,7
Neuwieder Becken, Eifel	405,0	118,9	174,1	80,5	6,2	16,2	9,1
Rheintal, Moselgebiet	663,5	101,1	115,4	287,0	89,6	27,7	42,7
Rheinhausen	505,2	19,6	12,2	65,8	217,3	44,2	146,1
Ludwigshafen	630,4	13,6	3,0	144,2	25,3	373,9	70,4
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	1 115,3	22,7	23,9	46,2	279,0	260,5	483,0
Andere Bundesländer, Berlin (West) und Währungsgebiet der DM-Ost	7 483,0	2 275,0	1 373,2	868,0	443,4	1 170,8	1 352,6
Schleswig-Holstein	119,3	21,8	9,9	4,3	2,4	75,2	5,7
Hamburg	74,7	7,5	10,4	10,2	6,8	21,7	18,1
Niedersachsen	477,1	88,0	71,5	63,3	14,3	201,2	38,8
Bremen	56,4	10,2	9,2	9,2	4,0	11,0	12,8
Nordrhein-Westfalen	3 126,7	1 620,4	790,0	333,7	49,0	177,4	156,2
Hessen	827,9	201,0	114,2	139,5	175,8	79,7	117,7
Baden-Württemberg	1 633,7	137,5	102,6	149,0	120,5	382,2	741,9
Bayern	812,7	85,0	229,5	101,8	55,3	207,5	133,6
Saarland	317,9	98,2	33,7	54,1	9,8	8,8	113,3
Berlin (West)	27,9	2,4	1,4	2,5	4,7	3,8	13,1
Währungsgebiet der DM-Ost	8,7	3,0	0,8	0,4	0,8	2,3	1,4
Ausland	852,3	166,3	82,7	121,3	38,0	229,9	214,1
I n s g e s a m t	12 018,7	3 009,3	1 801,6	1 645,4	1 104,0	2 131,7	2 326,7
E m p f a n g							
Rheinland-Pfalz	3 683,4	364,0	405,0	663,5	505,2	630,4	1 115,3
Lahn-, Siegtal, Westerwald	568,0	292,1	118,9	101,1	19,6	13,6	22,7
Neuwieder Becken, Eifel	345,7	17,1	174,1	115,4	12,2	3,0	23,9
Rheintal, Moselgebiet	656,1	32,4	80,5	287,0	65,8	144,2	46,2
Rheinhausen	622,6	5,2	6,2	89,6	217,3	25,3	279,0
Ludwigshafen	731,0	8,5	16,2	27,7	44,2	373,9	260,5
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	760,0	8,7	9,1	42,7	146,1	70,4	483,0
Andere Bundesländer, Berlin (West) und Währungsgebiet der DM-Ost	8 460,6	1 752,5	1 154,8	1 666,0	924,6	1 009,6	1 953,1
Schleswig-Holstein	41,7	3,2	4,8	7,5	7,2	7,1	11,9
Hamburg	65,6	2,6	2,1	17,0	19,0	16,9	8,0
Niedersachsen	416,7	114,7	27,5	74,9	45,7	48,0	105,9
Bremen	130,5	17,5	16,4	9,5	16,5	3,0	67,6
Nordrhein-Westfalen	4 467,1	1 268,9	871,3	1 062,9	378,1	295,8	590,1
Hessen	954,5	229,0	87,2	132,4	183,3	161,4	161,2
Baden-Württemberg	753,0	60,6	26,7	77,1	109,9	187,0	291,7
Bayern	384,4	49,4	89,1	44,4	58,5	32,3	110,7
Saarland	1 204,4	5,9	29,0	238,2	104,0	223,5	603,8
Berlin (West)	3,4	0,1	0,1	0,4	0,5	0,7	1,6
Währungsgebiet der DM-Ost	39,3	0,6	0,6	1,7	1,9	33,9	0,6
Ausland	993,8	47,8	80,5	193,0	106,1	93,8	472,6
I n s g e s a m t	13 137,8	2 164,3	1 640,3	2 522,5	1 535,9	1 733,8	3 541,0

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

B. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen 1951 - 1958

Jahr 1)	Güterschiffe 2)					Schlepper 3)		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in PS
1951	32	13 696	.	190	154 163	57	13 493	21	5 463	2 532
1952	45	19 884	.	197	159 258	58	13 613	21	5 463	2 532
1953	54	23 268	14 868	218	174 535	60	13 863	21	5 463	2 532
1954	65	29 083	18 623	249	205 403	61	14 858	50	9 380	4 859
1955	93	44 239	27 096	252	207 624	62	16 912	57	9 990	5 211
1956	114	58 229	35 862	251	207 717	67	19 107	59	10 510	5 427
1957	138	76 173	47 512	246	208 866	75	24 390	65	10 837	5 827
1958	162	95 089	60 620	225	191 292	80	26 770	71	9 816	6 043

1) Stand am 1. Januar. - 2) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. - 3) Ohne Hafen- - schlepper.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

2. Schiffs- und Güterverkehr 1954 - 1957

Jahr	Güterschiffe mit eigener Triebkraft						Güterschiffe ohne eigene Triebkraft						Aus- u. Einladungen der Schiffe in 1 000 t
	insgesamt		beladen		unbeladen		insgesamt		beladen		unbeladen		
	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	
Schiffe aller Flaggen													
1954	58 062	28 899	37 666	19 773	20 396	9 126	27 403	21 974	14 453	11 838	12 950	10 136	15 737
1955	66 882	34 540	42 910	23 141	23 972	11 399	31 802	23 831	16 830	12 961	14 972	10 870	18 645
1956	65 620	34 507	41 569	22 694	24 051	11 813	30 960	23 963	16 433	13 119	14 527	10 844	20 235
1957	72 642	39 051	45 902	25 521	26 740	13 530	29 460	24 582	15 628	13 351	13 832	11 231	20 578
Schiffe unter deutscher Flagge													
1954	43 359	21 138	26 234	13 448	17 125	7 690	22 532	15 880	11 659	8 345	10 873	7 535	12 546
1955	51 362	25 582	30 689	15 970	20 673	9 612	25 248	15 611	13 089	8 304	12 159	7 307	14 393
1956	50 600	25 939	30 160	16 085	20 440	9 854	25 024	16 405	13 044	8 820	11 980	7 585	15 662
1957	53 794	28 182	32 352	17 652	21 442	10 530	23 644	17 287	12 386	9 304	11 258	7 983	15 562
Schiffe unter fremder Flagge													
1954	14 703	7 761	11 432	6 325	3 271	1 436	4 871	6 094	2 794	3 493	2 077	2 601	3 191
1955	15 520	8 958	12 221	7 171	3 299	1 787	6 554	8 220	3 741	4 657	2 813	3 563	4 252
1956	15 020	8 568	11 409	6 609	3 611	1 959	5 936	7 558	3 389	4 299	2 547	3 259	4 573
1957	18 848	10 869	13 550	7 869	5 298	3 000	5 816	7 295	3 242	4 047	2 574	3 248	5 016

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1956
(1 000 t)

Gütergattung	Gesamter Güterverkehr		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern 1), Berlin (West) u. dem Währungsgebiet der DM - Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang		Versand	Empfang	Versand	Empfang
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	160,7	443,9	14,2	107,9	173,3	38,6	256,4
Getreide	54,2	334,7	7,9	42,8	141,6	3,5	185,2
Erze	319,7	376,4	10,5	293,4	11,0	15,8	354,9
Eisen- und Manganerze	80,0	10,4	10,1	67,5	0,1	2,4	0,2
Schwefelkies	0,4	311,9	0,1	0,3	1,4	-	310,4
Kupfererze	215,0	-	-	215,0	-	-	-
Kohlen	77,0	3 179,5	3,7	57,8	2 430,6	15,5	745,2
Steinkohlen	35,6	1 898,6	0,4	25,1	1 203,3	10,1	694,9
Steinkohlenkoks	41,4	761,0	3,4	32,6	710,4	5,4	47,2
Braunkohlenbrikette	-	512,6	-	-	512,2	-	0,4
Mineralöle und Mineralölderivate	39,7	711,6	0,5	11,7	411,6	27,5	299,5
Benzin	10,5	335,1	-	6,9	201,2	3,6	133,9
Gas- und Dieselöl	6,3	230,5	-	0,8	154,5	5,5	76,0
Steine und Erden	9 094,9	3 982,6	2 115,6	5 841,3	1 410,0	1 138,0	457,0
Natursteine	2 571,2	977,3	901,5	1 181,3	72,4	488,4	3,4
Sand und Kies	2 204,5	1 888,2	1 003,3	1 179,3	879,5	21,9	5,4
Zement	173,7	275,2	14,6	77,1	260,6	82,0	0,0
Stein- und Siedesalz	2,3	118,3	-	-	118,3	2,3	-
Tonerde, Bauxit, Kryolith	55,1	210,7	-	52,3	3,6	2,8	207,1
Rohphosphate	1,6	179,4	-	0,6	4,1	1,0	175,3
Chemische Erzeugnisse	244,6	279,1	2,4	108,4	210,2	133,8	66,5
Düngemittel	403,3	23,4	12,5	44,4	10,4	346,4	0,5
Stickstoffdüngemittel	316,4	4,0	-	19,1	4,0	297,3	-
Holz und Holzwaren	25,9	67,4	0,2	15,3	3,6	10,4	63,6
Kunststein-, Ton- und Glaswaren	133,5	9,0	1,0	101,8	7,9	30,7	0,1
Künstliche Steine, Platten, Röhren	127,4	4,1	1,0	100,0	3,0	26,4	0,1
Eisen und Stahl	61,6	133,8	-	55,0	62,7	6,6	71,1
Schrott	57,8	6,9	-	53,2	3,0	4,6	3,9
Eisen- und Stahlerzeugnisse	95,2	118,0	0,3	34,5	45,3	60,4	72,4
I n s g e s a m t	10 682,5	9 453,6	2 161,0	6 666,4	4 811,4	1 855,1	2 481,2

1) Einschl. Saarland.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken 1956
(1 000 t)

Verkehrsgebiet	Rhein- land - Pfalz ins- gesamt	Mittelrhein		Lahn	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Ober- rhein (ohne Ludwigs- hafen)
		von Rolands- werth bis unter Koblenz	von Koblenz bis Binger- brück				
V e r s a n d							
Rheinland-Pfalz	2 161,0	179,0	296,1	291,9	602,0	42,4	749,6
Mittelrhein von Rolandswert bis unter Koblenz	566,0	0,8	49,1	-	491,0	21,1	4,0
Mittelrhein von Koblenz bis Bingerbrück	554,8	1,4	146,0	291,9	4,9	9,8	100,8
Lahn	0,2	-	0,2	-	-	-	-
Rheinhausen	330,2	33,9	26,0	-	105,2	11,5	153,6
Ludwigshafen	650,6	87,9	73,1	-	0,9	-	488,7
Oberrhein (ohne Ludwigshafen)	59,2	55,0	1,7	-	-	-	2,5
Andere Bundesländer, Berlin (West) und Währungsgebiet der DM-Ost	6 666,4	3 312,4	795,9	86,0	1 005,0	670,8	796,3
Schleswig-Holstein	13,6	6,2	5,3	-	-	2,1	-
Hamburg	6,3	1,3	1,5	-	1,7	1,8	-
Niedersachsen	301,4	176,1	78,3	-	3,0	44,0	-
Bremen	55,9	29,5	24,9	-	0,4	1,1	-
Nordrhein-Westfalen	2 736,4	1 064,4	433,2	86,0	794,0	351,9	6,9
Hessen	848,8	157,8	56,8	-	167,4	69,9	396,9
Baden-Württemberg	2 139,4	1 380,7	141,5	-	26,2	198,5	392,5
Bayern	561,2	496,4	54,4	-	8,9	1,5	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-
Währungsgebiet der DM-Ost	3,4	-	-	-	3,4	-	-
Ausland	1 855,1	753,0	378,2	-	182,3	541,4	0,2
I n s g e s a m t	10 682,5	4 244,4	1 470,2	377,9	1 789,3	1 254,6	1 546,1
E m p f a n g							
Rheinland-Pfalz	2 161,0	566,0	554,9	0,2	330,3	650,4	59,2
Mittelrhein von Rolandswert bis unter Koblenz	179,0	0,8	1,4	-	33,9	87,9	55,0
Mittelrhein von Koblenz bis Bingerbrück	296,1	49,1	146,0	0,2	26,0	73,1	1,7
Lahn	291,9	-	291,9	-	-	-	-
Rheinhausen	602,0	491,0	5,0	-	105,2	0,8	-
Ludwigshafen	42,4	21,1	9,8	-	11,5	-	-
Oberrhein (ohne Ludwigshafen)	749,6	4,0	100,8	-	153,7	488,6	2,5
Andere Bundesländer, Berlin (West) und Währungsgebiet der DM-Ost	4 811,4	461,0	375,7	-	1 359,4	2 570,3	45,0
Schleswig-Holstein	7,9	-	1,8	-	0,7	5,4	-
Hamburg	6,7	0,3	1,8	-	2,7	1,9	-
Niedersachsen	190,5	15,7	9,9	-	102,0	62,9	-
Bremen	47,8	1,7	4,9	-	20,5	20,7	-
Nordrhein-Westfalen	3 225,6	382,8	212,7	-	549,0	2 081,1	-
Hessen	139,7	4,4	17,4	-	38,3	79,6	-
Baden-Württemberg	1 112,9	48,6	107,8	-	621,6	289,9	45,0
Bayern	79,8	7,5	19,4	-	24,6	28,3	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	0,5	-	-	-	-	0,5	-
Währungsgebiet der DM-Ost	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	2 481,2	223,2	155,7	-	691,7	1 404,6	6,0
I n s g e s a m t	9 453,6	1 250,2	1 086,3	0,2	2 381,4	4 625,3	110,2

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

5. Güterumschlag in den Häfen, Lösch- und Ladestellen 1950 - 1957
(1 000 t)

Hafen, Lösch- und Ladestelle	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
E m p f a n g								
Ludwigshafen a.Rhein	2 223	2 627	3 067	3 379	3 620	4 214	4 625	4 844
Andernach	112	101	120	95	145	241	283	298
Neuwied	831	901	924	911	886	878	901	1 028
Mainz	614	775	868	1 009	1 078	1 382	1 363	1 307
Brohl	11	15	28	32	21	18	24	24
Oberlahnstein	228	331	388	432	420	419	438	478
Budenheim	73	110	65	77	119	99	110	91
Koblenz	156	204	206	300	366	351	404	434
Otterstadt-Schwalbeneck	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer-Reffenthal	102	104	96	107	108	131	90	70
Worms	195	219	190	233	261	366	473	431
Oppenheim	-	0	-	2	-	-	-	-
Bingen	159	298	170	177	178	188	354	375
Urmitz-Weißenthurm	2	6	10	5	6	1	5	5
Diez/Fachingen	-	-	7	-	-	0	-	2
Fahr/Irlich	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Häfen, Lösch- und Ladestellen	229	296	356	476	380	469	384	411
I n s g e s a m t	4 935	5 987	6 495	7 235	7 588	8 757	9 454	9 798
V e r s a n d								
Ludwigshafen a.Rhein	548	483	575	759	877	1 172	1 154	1 421
Andernach	373	534	810	1 176	1 285	1 783	1 842	1 728
Neuwied	287	428	382	422	431	691	825	1 020
Mainz	127	134	134	125	149	200	252	246
Brohl	62	134	97	240	436	614	817	845
Oberlahnstein	166	247	297	330	345	368	373	390
Budenheim	485	462	510	507	536	630	696	692
Koblenz	130	152	82	130	113	171	108	168
Otterstadt-Schwalbeneck	581	695	567	516	508	700	906	553
Speyer-Reffenthal	281	436	495	645	708	643	606	467
Worms	54	76	72	69	71	66	72	89
Oppenheim	475	474	537	438	420	452	483	508
Bingen	12	16	9	29	23	23	43	60
Urmitz-Weißenthurm	126 ¹⁾	210	121	147	165	219	435	411
Diez/Fachingen	132 ¹⁾	223	269	310	312	300	354	382
Fahr/Irlich	250	370	357	354	435	479	405	290
Sonstige Häfen, Lösch- und Ladestellen	860	1 068	1 010	1 332	1 335	1 377	1 410	1 510
I n s g e s a m t	4 949	6 150	6 324	7 529	8 149	9 888	10 781	10 780
U m s c h l a g (Empfang + Versand)								
Ludwigshafen a.Rhein	2 771	3 110	3 642	4 138	4 497	5 386	5 779	6 265
Andernach	485	635	930	1 271	1 430	2 024	2 125	2 026
Neuwied	1 118	1 329	1 306	1 333	1 317	1 569	1 726	2 048
Mainz	741	917	1 002	1 134	1 227	1 582	1 615	1 553
Brohl	73	149	125	272	457	632	841	869
Oberlahnstein	394	578	685	762	765	787	811	868
Budenheim	558	572	575	584	655	729	806	783
Koblenz	286	356	288	430	479	522	512	602
Otterstadt-Schwalbeneck	581	695	567	516	508	700	906	553
Speyer-Reffenthal	383	540	591	752	816	774	696	537
Worms	249	295	262	302	332	432	545	520
Oppenheim	475	474	537	440	420	452	483	508
Bingen	171	314	179	206	201	211	397	435
Urmitz-Weißenthurm	128 ¹⁾	216	131	152	171	220	440	416
Diez/Fachingen	132 ¹⁾	223	276	310	312	300	354	384
Fahr/Irlich	250	370	357	354	435	479	405	290
Sonstige Häfen, Lösch- und Ladestellen	1 089	1 364	1 366	1 808	1 715	1 846	1 794	1 921
I n s g e s a m t	9 884	12 137	12 819	14 764	15 737	18 645	20 235	20 578

1) Mai - Dezember 1950.

6. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1953 - 1957

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)
		1 000 t		vH		1 000 t		vH
Güterschiffe insgesamt								
1953	37 352	32 710	24 542	76	37 012	31 990	8 732	71
1954	38 703	34 108	26 223	78	39 446	34 079	9 053	72
1955	43 914	37 674	29 387	79	44 039	37 494	9 991	73
1956	48 040	41 171	35 086	86	47 730	40 498	9 837	75
1957	53 609	46 108	36 360	80	53 742	46 079	10 399	68
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1953	18 711	12 851	9 348	73	18 934	12 801	2 739	62
1954	21 066	14 944	11 080	75	21 833	15 129	3 325	63
1955	26 007	18 298	13 884	77	26 515	18 502	3 633	64
1956	29 931	21 344	17 829	85	30 121	21 081	3 772	67
1957	35 361	25 881	20 025	79	35 829	25 834	4 361	62
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1953	18 641	19 859	15 194	77	18 078	19 189	5 993	76
1954	17 637	19 164	15 143	80	17 613	18 950	5 728	78
1955	17 907	19 376	15 503	81	17 524	18 992	6 358	79
1956	18 109	19 827	17 257	88	17 609	19 417	6 065	82
1957	18 248	20 227	16 335	82	17 913	20 245	6 038	74

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

7. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1951 - 1957
(Ladung in 1 000 t)

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
1951	15 073	3 719	600	1 654	1 889	3 578	1 870	271	1 084	242
1952	15 430	4 064	616	1 935	2 002	3 393	1 907	242	1 315	266
1953	16 459	3 996	405	1 673	2 010	4 264	2 365	227	1 461	433
1954	17 825	4 254	518	1 512	2 114	4 579	2 404	298	1 307	465
1955	18 975	5 361	818	2 025	2 208	4 828	2 657	441	1 575	491
1956	22 864	6 503	961	2 290	2 468	4 699	2 634	474	1 578	452
1957	23 707	6 789	958	2 437	2 468	5 135	2 731	484	1 577	471

C. Straßenverkehr

1. Klassifizierte Straßen nach Regierungsbezirken am 31.3.1958
(km)

Regierungs- bezirk	Ins- gesamt	Bun- des auto- bahnen	Bundesstraßen			Landstraßen I. Ordnung			Landstraßen II. Ordnung		
			Ins- gesamt 1)	In der Baulast des Bundes 2)	In der Baulast der Ge- meinden 3)	Ins- gesamt 1)	In der Baulast der Länder 4)	In der Baulast der Ge- meinden 5)	Ins- gesamt 1)	In der Baulast der Kreise 4)	In der Baulast der Ge- meinden 5)
Koblenz	4 319,0	28,8	886,5	848,9	37,6	1 575,7	1 551,4	24,3	1 828,0	1 810,9	17,1
Trier	2 383,9	7,5	481,3	470,5	10,8	1 316,1	1 310,1	6,0	579,0	567,8	11,2
Montabaur	1 768,6	28,2	250,4	245,0	5,4	461,8	454,1	7,7	1 028,2	1 026,0	2,2
Rheinhausen	1 010,1	-	157,0	126,8	30,2	444,7	400,1	44,6	408,4	388,8	19,6
Pfalz	3 255,1	70,0	586,6	532,9	53,7	1 564,5	1 510,3	54,2	1 034,0	1 017,6	16,4
Rheinland-Pfalz	12 736,7	134,5	2 361,8	2 224,1	137,7	5 362,8	5 226,0	136,8	4 877,6	4 811,1	66,5

1) Einschl. der Abschnitte in der Baulast Dritter (Eisenbahnen, Fluß- und Kanalverwaltungen, Anschlußgleise usw.). - 2) Freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 9 000 und weniger Einwohnern. - 3) Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 9 000 Einwohnern. - 4) Freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 6 000 und weniger Einwohnern. - 5) Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern.

Quelle: Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Klassifizierte Straßen nach der befestigten Breite und der Art der Straßendecke am 31.3.1956
(km)

Befestigte Breite Art der Straßendecke	Bundesstraßen			Landstraßen I. Ordnung			Landstraßen II. Ordnung		
	Ins- gesamt 1)	In der Baulast des Bundes 2)	In der Baulast der Ge- meinden 3)	Ins- gesamt 1)	In der Baulast der Länder 4)	In der Baulast der Ge- meinden 5)	Ins- gesamt 1)	In der Baulast der Kreise 4)	In der Baulast der Ge- meinden 5)
<u>Insgesamt</u>	2 368,5	2 222,4	146,1	5 214,8	5 088,0	126,8	4 908,7	4 802,5	106,2
<u>Befestigte Breite</u>									
unter 4,5 m	18,7	18,3	0,4	731,5	730,9	0,6	2 808,1	2 789,9	18,2
4,5 bis " 5,5 "	329,2	323,6	5,6	2 344,0	2 332,7	11,3	1 733,0	1 691,1	41,9
5,5 " " 6,5 "	1 310,5	1 271,7	38,8	1 793,9	1 740,3	53,6	316,7	291,6	25,1
6,5 " " 7,5 "	473,8	431,2	42,6	240,5	210,8	29,7	37,3	27,2	10,1
7,5 " " 9,0 "	197,5	164,4	33,1	89,8	70,2	19,6	9,5	2,5	7,0
9,0 " " 12,0 "	25,1	10,5	14,6	11,4	2,7	8,7	4,0	0,1	3,9
12,0 und mehr "	13,7	2,7	11,0	3,7	0,4	3,3	0,1	0,1	-
<u>Art der Straßendecke</u>									
Wassergebundene Decken	22,6	22,6	-	574,5	574,5	-	1 893,3	1 884,4	8,9
Oberflächenschutzschichten (nur auf wassergebundenen Decken)	763,4	754,8	8,6	2 439,3	2 406,1	33,2	1 800,4	1 760,7	39,7
Teppichbeläge	126,7	118,1	8,6	515,3	497,8	17,5	322,8	309,0	13,8
Mittelschwere bituminöse Beläge	710,0	675,5	34,5	1 216,1	1 191,5	24,6	697,2	676,5	20,7
Schwere bituminöse Beläge nach der Makadambauweise	219,9	212,8	7,1	157,5	155,6	1,9	28,1	18,8	9,3
Schwere hohlraumarme Beläge (bituminöser Beton)	101,6	85,8	15,8	16,2	14,4	1,8	7,9	7,6	0,3
Großpflaster	96,2	57,0	39,2	125,3	101,6	23,7	89,3	81,6	7,7
Kleinpflaster	306,8	276,8	30,0	144,6	120,7	23,9	50,2	45,5	4,7
Zementbetondecken	14,0	13,8	0,2	13,9	13,9	-	6,2	5,2	1,0
Sonstige Deckenbauweisen	7,3	5,2	2,1	12,1	11,9	0,2	13,3	13,2	0,1

1) Einschl. der Abschnitte in der Baulast Dritter (Eisenbahnen, Fluß- und Kanalverwaltungen, Anschlußgleise usw.). - 2) Freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 9 000 und weniger Einwohnern. - 3) Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 9 000 Einwohnern. - 4) Freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 6 000 und weniger Einwohnern. - 5) Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Anfang Juli 1952 - 1957¹⁾
(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Fahrzeugart und -größenklasse	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Krafträder	112 015	144 746	167 091	175 885	176 729	169 607
Motorräder	79 679	107 461	125 561	131 955	130 901	124 522
bis 125 ccm Hubraum	24 881	30 377	33 000	33 352	32 520	30 599
126 " 249 " "	45 475	65 309	79 864	86 841	87 832	85 010
250 und mehr " "	9 323	11 775	12 697	11 762	10 549	8 913
Motorroller	1 710	4 142	8 102	13 263	18 917	22 589
Motorfahrräder	30 626	33 143	33 428	30 667	26 911	22 496
Personenkraftwagen	50 967	65 504	78 690	90 712	109 667	133 520
bis 999 ccm Hubraum	10 057	12 955	15 352	18 710	26 042	35 300
1000 " 1499 " "	30 609	40 258	49 336	57 368	67 860	80 811
1500 " 1999 " "	7 502	8 829	9 972	10 185	10 510	11 359
2000 und mehr " "	2 799	3 462	4 030	4 449	5 255	6 050
Krankenkraftwagen	159	175	191	200	196	205
Kombinationskraftwagen	.	.	2 153	4 353	6 677	8 654
Lastkraftwagen	30 471	35 556	37 613	36 081	36 634	37 303
dreirädige	3 597	4 019	4 076	3 831	3 541	3 206
andere bis 999 kg Nutzlast	7 981	9 310	9 976	9 164	9 236	9 589
1000 " 1999 " "	4 838	5 758	6 423	6 667	7 096	7 553
2000 " 2999 " "	3 961	4 088	4 087	3 516	3 252	3 103
3000 " 3999 " "	6 161	7 403	7 287	6 552	6 135	5 860
4000 " 4999 " "	1 812	2 144	2 634	2 976	3 612	3 958
5000 und mehr " "	2 121	2 834	3 130	3 375	3 762	4 034
Kraftomnibusse einschl. Obusse	840	1 120	1 200	1 232	1 284	1 346
bis 16 Sitzplätze	27	42	42	44	51	53
17 " 31 " "	322	378	335	305	284	311
32 und mehr " "	491	700	823	883	949	982
Zugmaschinen	14 699	19 278	24 507	32 502	40 517	47 399
bis 17 PS	6 159	9 137	12 929	18 592	23 833	27 719
18 " 24 " "	4 454	5 577	6 523	8 353	10 484	12 776
25 " 34 " "	2 853	3 250	3 693	4 227	4 816	5 432
35 und mehr PS	1 233	1 314	1 362	1 330	1 384	1 472
Sonderkraftfahrzeuge ²⁾	812	1 189	1 396	1 679	1 930	2 189
Kraftfahrzeuganhänger	14 096	16 982	18 851	19 474	20 191	20 690
zur Personenbeförderung	70	69	91	94	92	99
zur Lastenbeförderung	12 970	15 626	17 314	17 705	18 133	18 396
einachsige	5 385	6 263	7 339	7 654	8 060	8 482
mehrachsige	7 585	9 363	9 975	10 051	10 073	9 914
bis 1999 kg Nutzlast	411	503	532	485	451	437
2000 " 2999 " "	881	1 023	1 050	972	900	851
3000 " 4999 " "	3 255	3 816	3 803	3 670	3 455	3 249
5000 " 7999 " "	2 149	2 454	2 553	2 526	2 532	2 535
8000 und mehr " "	889	1 567	2 037	2 398	2 735	2 842
mit Spezialaufbauten	1 056	1 287	1 446	1 675	1 966	2 195

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen usw.

Q u e l l e : Kraftfahrt-Bundesamt.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter am 1.7.1957¹⁾
(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Gewerbe oder Beruf der Halter	Krafträder	Personen- kraftwagen 2)	Kombina- tions- kraftwagen	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kraft- fahrzeug- anhänger
Nicht natürliche Personen und selbstständige Erwerbspersonen ³⁾	34 569	80 941	8 104	36 670	47 314	20 285
Land- und Forstwirtschaft ⁴⁾	17 476	8 855	720	2 365	44 917	1 613
Industrie	1 565	11 388	1 034	7 255	730	3 982
Handwerk	7 829	17 710	2 633	4 966	220	4 460
Handel	4 413	26 185	3 375	13 917	614	4 549
Verkehr	682	4 215	91	7 613	646	5 197
Dienstleistungen	1 950	11 026	151	262	108	267
Öffentliche Verwaltung	654	1 562	100	292	79	217
Nicht selbstständige Erwerbspersonen	130 860	48 536	492	487	85	294
Beamte	6 619	9 304	23	16		32
Angestellte	16 493	20 241	205	152		141
Arbeiter	107 748	18 991	264	319		121
Sonstige	4 178	4 248	58	146		111
I n s g e s a m t	169 607	133 725	8 654	37 303	47 399	20 690

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Einschl. Krankenkraftwagen. - 3) Einschl. Molkereibetriebe. - 4) Einschl. Energiewirtschaft.

Q u e l l e : Kraftfahrt-Bundesamt.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1.7.1957¹⁾
(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen 2)	Kombina- tions- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 3)	Kraft- fahr- zeug- anhänger
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 718	5 256	314	1 488	43	121	70	535
Landkreise								
Ahrweiler	4 275	2 984	263	1 047	33	1 061	55	646
Altenkirchen (Ww.)	5 833	3 545	235	789	102	1 259	31	673
Birkenfeld	4 148	3 520	214	763	42	824	46	367
Cochern	2 182	1 074	141	437	13	1 111	23	297
Koblenz	2 888	2 179	161	1 072	10	749	37	636
Kreuznach	5 397	4 823	352	1 481	60	1 930	83	741
Mayen	6 368	4 241	285	1 628	28	1 771	97	1 168
Neuwied	6 280	5 051	342	1 546	77	1 330	77	906
Sankt Goar	2 061	1 487	116	486	26	836	25	315
Simmern	3 138	1 320	114	451	8	1 524	26	302
Zell (Mosel)	1 979	1 263	147	517	15	1 706	15	389
Reg. Bez. Koblenz	47 267	36 743	2 684	11 705	457	14 222	585	6 975
Kreisfreie Stadt Trier	2 469	3 952	319	1 316	51	95	67	505
Landkreise								
Bernkastel	3 186	1 702	182	458	19	2 392	32	301
Bitburg	2 590	1 613	140	524	11	1 691	41	219
Daun	2 480	1 071	98	437	17	515	24	277
Prüm	2 251	992	85	375	13	1 431	17	244
Saarburg	2 322	1 286	84	384	4	1 191	35	235
Trier	4 164	1 899	177	603	21	2 201	38	330
Wittlich	2 704	1 366	96	639	14	1 352	83	264
Reg. Bez. Trier	22 166	13 881	1 181	4 736	150	10 868	337	2 375
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	5 862	2 177	144	610	67	1 140	20	495
Sankt Goarshausen	2 898	1 641	104	538	32	686	32	321
Unterlahnkreis	3 539	2 000	91	528	22	758	36	228
Unterwesterwaldkreis	5 484	3 026	176	926	57	555	44	690
Reg. Bez. Montabaur	17 783	8 844	515	2 602	178	3 139	132	1 734
Kreisfreie Städte								
Mainz	3 820	7 392	429	2 066	77	173	146	728
Worms	2 539	3 035	167	1 001	27	289	38	560
Landkreise								
Alzey	3 403	2 651	197	544	7	2 504	61	410
Bingen	3 687	3 117	178	866	13	1 270	52	520
Mainz	3 742	2 374	236	690	19	1 463	91	433
Worms	3 053	1 805	122	375	3	1 523	70	246
Reg. Bez. Rheinhessen	20 244	20 374	1 329	5 542	146	7 222	458	2 897
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 417	1 796	87	327	8	176	39	186
Kaiserslautern	2 812	5 025	307	1 221	50	73	60	424
Landau i. d. Pfalz	954	1 693	194	461	16	57	23	241
Ludwigshafen a. Rhein	6 634	8 792	349	1 939	45	284	93	918
Neustadt a. d. Weinstr.	1 133	2 165	111	530	23	33	35	247
Pirmasens	1 351	3 157	252	784	46	23	27	208
Speyer	1 445	1 831	65	361	21	93	22	272
Zweibrücken	1 142	1 610	110	366	25	85	17	161
Landkreise								
Bergzabern	2 677	1 476	90	335	16	529	15	264
Frankenthal (Pfalz)	3 206	2 608	97	600	11	1 192	61	309
Germersheim	3 978	1 963	119	642	9	893	22	422
Kaiserslautern	5 755	3 403	165	891	28	919	48	477
Kirchheimbolanden	2 563	1 501	29	246	7	995	24	214
Kusel	5 562	2 762	144	601	33	1 056	23	381
Landau i. d. Pfalz	3 639	2 098	126	557	24	1 056	27	394
Ludwigshafen a. Rhein	2 577	1 806	49	335	8	577	17	199
Neustadt a. d. Weinstr.	5 625	4 018	206	1 093	11	1 102	63	621
Pirmasens	3 453	2 776	212	683	22	550	25	338
Rockenhausen	2 542	1 419	94	299	2	1 371	16	198
Speyer	1 755	1 093	62	300	10	305	13	156
Zweibrücken	1 927	891	77	147	-	579	7	79
Reg. Bez. Pfalz	62 147	53 883	2 945	12 718	415	11 948	677	6 709
Rheinland-Pfalz	169 607	133 725	8 654	37 303	1 346	47 399	2 189	20 690

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Einschl. Krankenkraftwagen. - 3) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen usw.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

6. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1950 - 1957

Fahrzeugart und -größenklasse	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Krafträder	18 069	21 118	25 729	26 629	21 635	16 420	11 026	7 038
Motorräder	12 786	16 793	22 527	22 399	16 974	10 702	5 768	3 353
bis 125 ccm Hubraum	7 095	6 577	5 485	3 775	2 280	1 069	1 035	804
126 " 249 " "	5 007	9 047	15 274	17 018	13 618	9 033	4 586	2 463
250 und mehr " "	684	1 169	1 768	1 606	1 076	600	147	86
Motorroller	257	733	1 444	2 749	4 327	5 671	5 237	3 680
Motorfahrräder	5 026	3 592	1 758	1 481	334	47	21	5
Personenkraftwagen	7 763	9 223	11 321	12 885	15 420	20 953	25 530	27 950
bis 999 ccm Hubraum	600	1 701	2 341	2 484	3 181	6 177	9 283	9 707
1000 " 1499 " "	5 475	5 686	7 105	8 865	9 862	12 436	13 476	15 317
1500 " 1999 " "	1 421	1 280	978	1 077	1 461	1 088	1 426	1 828
2000 und mehr " "	267	556	897	459	916	1 252	1 345	1 098
Krankenkraftwagen	20	25	23	20	23	19	33	30
Kombinationskraftwagen	.	.	.	1 086	1 666	1 949	2 162	2 149
Lastkraftwagen	3 912	4 152	5 034	4 361	3 590	3 932	4 467	3 435
dreirädige	610	534	455	289	147	155	136	48
andere bis 999 kg Nutzlast	1 287	1 289	1 512	1 139	1 010	1 027	1 272	1 209
1000 " 1999 " "	728	766	844	868	843	800	941	875
2000 " 2999 " "	122	128	278	225	265	355	351	213
3000 " 3999 " "	794	947	1 243	845	307	261	310	196
4000 " 4999 " "	76	97	209	432	595	746	854	456
5000 und mehr " "	295	391	493	563	423	588	603	438
Kraftomnibusse einschl. Obusse	176	236	285	292	182	218	203	185
bis 16 Sitzplätze	8	7	10	4	3	6	-	5
17 " 31 "	33	38	43	48	16	40	29	39
32 und mehr "	135	191	232	240	163	172	174	141
Zugmaschinen	2 234	3 083	3 919	4 418	6 696	8 537	7 916	6 337
bis 17 PS	.	1 909	2 263	2 986	4 682	5 419	4 640	3 270
18 " 24 "	.	768	1 117	952	1 428	2 181	2 359	2 184
25 " 34 "	.	369	479	431	523	785	748	701
35 und mehr PS	.	37	60	49	63	152	169	182
Sonderkraftfahrzeuge ¹⁾	85	106	132	130	184	269	270	245
Kraftfahrzeuganhänger	1 414	1 207	1 303	1 627	1 950	1 947	2 069	1 486
zur Personenbeförderung	24	38	46	34	43	12	24	1
zur Lastenbeförderung	1 287	1 051	1 170	1 470	1 706	1 578	1 679	1 131
einachsige ²⁾	470	391	465	507	745	735	855	738
mehrachsig	817	660	705	963	961	843	824	393
bis 1999 kg Nutzlast	60	50	42	46	29	31	14	32
2000 " 2999 " "	45	31	34	29	43	44	42	28
3000 " 4999 " "	256	212	211	181	189	134	141	104
5000 " 7999 " "	224	100	70	157	245	244	242	124
8000 und mehr " "	163	208	284	422	366	390	385	105
mit Spezialaufbauten	103	118	87	123	201	357	366	354

1) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen usw. - 2) Von 1950 - 1954 einschl. drei- und mehrachsige Anhänger ohne Aufteilung nach Nutzlast.

Q u e l l e : Kraftfahrt-Bundesamt.

7. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1950 - 1957¹⁾

Fahrerlaubnisse nach der Art der Klasse ²⁾ Ausbildungserlaubnisse	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Fahrerlaubnisse	40 367	45 988	56 100	57 429	55 979	58 566	64 256	68 795
Klasse 1	3 403	3 842	4 463	4 047	4 755	19 460	19 248	19 144
" 2	6 248	7 433	9 388	9 003	5 334	5 888	5 418	4 585
" 3	11 980	14 025	17 771	19 957	22 373	26 350	32 003	36 050
" 4	18 736	20 688	24 478	24 422	23 517	6 868	7 587	9 016
Ausbildungserlaubnisse	23	17	19	24	20	21	13	33

1) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Fahr- und Ausbildungserlaubnisse bei Bundesbahn, Bundespost und anderen Verwaltungen sowie ohne internationale Führerscheine. - 2) Klasse 1: für Kraft-
räder mit einem Hubraum über 50 ccm. - Klasse 2: für Kraftfahrzeuge, deren Leergewicht (einschl. dem eines
aufgesattelten Anhängers) über 3,5 t beträgt, und Züge mit mehr als 3 Achsen, ohne Rücksicht auf die Klasse
des ziehenden Fahrzeugs. - Klasse 3: für alle Kraftfahrzeuge, die nicht zu Klasse 1, 2 oder 4 gehören. -
Klasse 4: für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm, Krankentransport- und Kraftfahrzeu-
ge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km/h.

Q u e l l e : Kraftfahrt-Bundesamt.

8. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Entfernungsstufen 1956¹⁾

Entfernungsstufe in km	Insgesamt		Gewerblicher Güterfernverkehr		Werkfernverkehr	
	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer
	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.
0 - 49 ²⁾	45,9	1,2	39,4	1,0	6,5	0,2
50 - 99	642,3	54,4	333,1	27,8	309,2	26,6
100 - 149	1 664,8	208,3	950,3	119,8	714,5	88,5
150 - 199	1 322,8	225,3	966,4	165,1	356,4	60,2
200 - 249	650,1	145,7	501,2	112,5	148,9	33,2
250 - 299	379,9	104,2	291,9	80,2	88,0	24,0
300 - 399	397,8	138,3	318,4	111,0	79,4	27,3
400 - 499	230,3	102,9	187,9	84,3	42,4	18,6
500 und mehr	228,6	136,5	194,5	116,9	34,1	19,6
I n s g e s a m t	5 562,5	1 116,8	3 783,1	818,6	1 779,4	298,2
dagegen 1955	5 349,9	1 047,7	3 221,5	697,3	2 128,4	350,4
1954	4 851,8	950,2	2 559,4	566,6	2 292,4	383,5

1) Transportleistungen der in Rheinland-Pfalz beheimateten Lastkraftfahrzeuge. - 2) Beförderung über die Grenzen der Nahzone hinaus gem. § 3 sowie außerhalb der Nahzone gem. § 16 Abs. 2 Güterkraftverkehrsgesetz.

Q u e l l e : Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

9. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Gütergattungen 1956
(1 000 t)

Gütergattung	Insgesamt		Gewerblicher Güterfernverkehr		Werkfernverkehr	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	1 122,6	801,2	532,9	421,3	589,7	379,9
Obst und Südfrüchte	56,8	32,1	14,9	6,4	41,9	25,7
Roggen- und Weizenmehl	85,7	62,5	49,0	32,5	36,7	30,0
Wein und Most	263,0	96,6	125,8	77,0	137,2	19,6
Bier	84,5	57,9	29,1	14,9	55,4	43,0
Kohlen	8,6	431,9	5,7	344,6	2,9	87,3
Mineralöle und Mineralölderivate	100,2	186,1	59,7	126,0	40,5	60,1
Steine und Erden	645,4	890,9	480,3	649,7	165,1	241,2
Natursteine	341,8	125,3	292,8	99,3	49,0	26,0
Sand und Kies	105,3	99,4	71,0	65,1	34,3	34,3
Kalk und Gips	66,8	82,7	39,4	58,3	27,4	24,4
Zement	131,1	582,7	77,0	426,7	54,1	156,0
Chemische Erzeugnisse	325,4	141,5	254,6	104,9	70,8	36,6
Holz und Holzwaren	271,1	290,5	162,4	197,9	108,7	92,6
Schnittholz	122,7	171,5	67,4	117,1	55,3	54,4
Zellstoff und Papier	98,8	109,6	76,6	89,6	22,2	20,0
Kunststein-, Ton- und Glaswaren	3 569,1	748,3	2 691,4	524,7	877,7	223,9
Künstliche Steine, Platten, Röhren	3 454,5	574,2	2 607,9	390,6	846,6	183,6
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlerzeugnisse	607,7	438,5	499,2	334,8	108,5	103,7
NE-Metalle, NE-Metallerzeugnisse	52,3	49,5	37,1	37,9	15,2	11,6
I n s g e s a m t	7 571,6	4 864,9	5 306,6	3 302,6	2 265,0	1 562,3
dagegen 1955	7 867,1	4 627,7	4 859,8	2 917,3	3 007,3	1 710,4
1954	6 380,5	4 127,1	2 936,7	2 297,4	3 443,8	1 847,7

Q u e l l e : Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

10. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1956
(1 000 t)

Gütergattung	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern ¹⁾ , Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand u. Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	1 122,6	801,2	226,3	893,7	530,9	2,6	44,0
Obst und Südfrüchte	56,8	32,1	2,9	53,9	29,2	-	-
Roggen- und Weizenmehl	85,7	62,5	27,7	58,0	34,8	-	-
Wein und Most	263,0	96,6	39,8	222,3	19,5	0,9	37,3
Bier	84,5	57,9	30,8	53,7	27,1	-	-
Kohlen	8,6	431,9	4,4	4,2	426,8	-	0,7
Mineralöle und Mineralölderivate	100,2	186,1	41,6	57,7	144,5	0,9	-
Steine und Erden	645,4	890,9	259,2	383,1	631,0	3,1	0,7
Natursteine	341,8	125,3	83,3	256,0	41,3	2,5	0,7
Sand und Kies	105,3	99,4	69,5	35,8	29,9	-	-
Kalk und Gips	66,8	82,7	23,0	43,8	59,7	-	-
Zement	131,1	582,7	81,6	49,5	501,1	-	-
Chemische Erzeugnisse	325,4	141,5	22,9	294,4	117,5	8,1	1,1
Holz und Holzwaren	271,1	290,5	50,4	217,8	232,9	2,9	7,2
Schnittholz	122,7	171,5	17,5	103,4	151,0	1,8	3,0
Zellstoff und Papier	98,8	109,6	8,3	90,5	100,3	-	1,0
Kunststein-, Ton- und Glaswaren	3 569,1	748,3	492,0	3 058,5	255,2	18,6	1,1
Künstliche Steine, Platten, Röhren	3 454,5	574,2	463,0	2 973,6	110,7	17,9	0,5
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlerzeugnisse	607,7	438,5	55,5	546,0	366,4	6,2	16,6
NE-Metalle, NE-Metallierzeugnisse	52,3	49,5	0,6	51,7	47,1	-	1,8
In s g e s a m t	7 571,6	4 864,9	1 303,3	6 216,9	3 481,9	51,4	79,7

1) Einschl. Saarland.

Q u e l l e : Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

11. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen nach Verkehrsbezirken 1956
(1 000 t)

Verkehrsbezirk	Rheinland-Pfalz insgesamt	Neuwieder Becken, Eifel	Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	Rhein-hessen, Pfalz	Rheinland-Pfalz insgesamt	Neuwieder Becken, Eifel	Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	Rhein-hessen, Pfalz
	Versand				Empfang			
Rheinland-Pfalz	1 303,3	369,7	464,0	469,6	1 303,3	150,0	444,7	708,6
Neuwieder Becken, Eifel	150,0	48,4	64,4	37,2	369,7	48,4	127,5	193,8
Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	444,7	127,5	176,5	140,7	464,1	64,5	176,5	223,1
Rhein-hessen, Pfalz	708,6	193,8	223,1	291,7	469,6	37,2	140,7	291,7
Andere Bundesländer, Berlin (West) und Währungsgebiet der DM-Ost	6 216,9	2 876,1	1 863,4	1 477,4	3 481,9	768,6	1 139,8	1 573,5
Schleswig-Holstein	63,3	26,5	26,7	10,1	21,5	3,0	7,1	11,4
Hamburg	101,8	33,7	33,1	35,0	59,7	4,5	19,1	36,1
Niedersachsen	250,8	101,9	81,6	67,3	141,1	17,1	43,3	80,7
Bremen	37,5	12,6	12,5	12,4	45,4	3,2	9,9	32,3
Nordrhein-Westfalen	2 780,2	1 596,3	836,1	347,8	1 772,8	625,1	732,6	415,1
Hessen	1 021,1	388,9	401,7	230,5	504,8	41,2	146,6	317,0
Baden-Württemberg	1 056,1	332,9	238,3	484,9	610,2	31,3	97,8	481,1
Bayern	807,0	346,9	207,3	252,8	268,9	37,2	66,8	164,9
Saarland	40,4	23,2	13,3	3,9	36,3	2,8	8,8	24,7
Berlin (West)	58,7	13,2	12,8	32,7	19,7	3,2	7,3	9,2
Währungsgebiet der DM-Ost	-	-	-	-	1,5	-	0,5	1,0
Ausland	51,4	15,5	16,2	19,7	79,7	15,2	22,1	42,4
In s g e s a m t	7 571,6	3 261,3	2 343,6	1 966,7	4 864,9	933,8	1 606,6	2 324,5

Q u e l l e : Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

12. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1950 - 1957

a) Straßenbahn- und Obusunternehmen

Jahr	Straßenbahnunternehmen						Obusunternehmen					
	Länge der Linien 1) 2)	Trieb- wagen 1)	An- hänger 1)	Wagen- kilo- meter 3)	Beför- derte Per- sonen	Ein- nahmen	Länge der Linien 1) 2)	Trieb- wagen 1)	An- hänger 1)	Wagen- kilo- meter 3)	Beför- derte Per- sonen	Ein- nahmen
	km	Anzahl		1 000		1 000 DM	km	Anzahl		1 000		1 000 DM
1950	240	.	.	14 118	67 817	11 101	61	.	.	2 026	11 881	1 800
1951	225	211	110	14 386	68 243	12 246	68	45	17	2 661	16 939	2 681
1952	187	193	91	12 839	62 211	11 764	69	53	20	3 740	23 563	4 137
1953	152	182	84	12 226	59 641	11 506	91	69	29	4 416	25 854	4 841
1954	147	186	76	12 282	59 771	11 899	97	73	43	5 771	30 675	6 217
1955	142	162	72	12 239	60 773	12 164	113	76	44	6 043	32 184	6 563
1956	134	145	78	10 904	55 849	11 337	124	82	44	6 531	35 423	7 268
1957	135	141	83	10 676	52 981	11 789	122	86	44	6 716	36 312	7 821

1) Am Ende des Jahres. - 2) In Betrieb befindlich. - 3) Triebwagen- und Anhänger-Kilometer.

b) Private, kommunale und gemischtwirtschaftliche Kraftomnibusunternehmen

Jahr	Motor- wagen 1)	An- hän- ger 1)	L i n i e n v e r k e h r								Gelegenheitsverkehr		
			Insgesamt				Ortsverkehr				Wagen- kilo- meter 2)	Beför- derte Per- sonen	Ein- nahmen
			Länge der Linien	Wagen- kilo- meter 2)	Beför- derte Per- sonen	Ein- nahmen	Länge der Linien	Wagen- kilo- meter 2)	Beför- derte Per- sonen	Ein- nahmen			
	Anzahl		km	1 000	1 000 DM		km	1 000	1 000 DM		1 000	1 000 DM	
1950	519	27	8 505	10 312	19 352	7 393	157	1 946	9 135	1 543	3 509	952	3 219
1951	559	37	8 570	12 792	26 363	9 854	168	2 437	13 066	2 087	5 028	1 628	5 212
1952	657	35	10 478	14 274	32 165	11 796	192	3 403	17 893	3 273	6 823	2 054	6 777
1953	677	39	6 993	15 662	38 262	13 508	212	4 058	21 689	3 975	7 874	2 192	7 880
1954	699	37	6 909	15 239	38 975	13 182	240	4 396	21 847	4 362	9 050	2 441	8 734
1955	763	40	7 771	17 501	52 264	15 829	290	5 180	25 395	5 010	9 728	2 537	9 313
1956	795	38	6 756	20 070	67 018	18 710	305	6 607	34 419	6 627	10 668	2 719	10 297
1957	859	38	6 688	19 609	67 877	19 586	342	6 658	35 058	7 205	12 672	4 012	12 315

1) Am Ende des Jahres. - 2) Motorwagen- und Anhänger-Kilometer.

c) Gesamter Kraftomnibusverkehr

Jahr	Insgesamt	Private Kraft- omnibus- unternehmen	Kommunale und gemischt- wirtschaft- liche Kraft- omnibus- unternehmen	Bundesbahn und Bundespost	Insgesamt	Private Kraft- omnibus- unternehmen	Kommunale und gemischt- wirtschaft- liche Kraft- omnibus- unternehmen	Bundesbahn und Bundespost
Beförderte Personen in 1 000					Wagenkilometer in 1 000 1)			
1950	38 749	6 850	13 454	18 445	27 394	9 215	4 606	13 573
1951	60 718	9 636	18 355	32 727	38 826	12 426	5 394	21 006
1952	83 052	10 134	24 085	48 833	49 194	14 540	6 557	28 097
1953	99 911	10 920	29 534	59 457	58 057	16 103	7 433	34 521
1954	115 126	11 952	29 464	73 710	64 564	16 684	7 605	40 275
1955	138 211	17 125	37 676	83 410	69 871	17 924	9 305	42 642
1956	158 448	18 816	50 921	88 711	75 250	19 216	11 522	44 512
1957	161 699	19 567	52 322	89 810	76 650	20 447	11 834	44 369

1) Motorwagen- und Anhänger-Kilometer.

13. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1951 - 1957

	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Unfälle	16 921	21 373	25 660	28 171	33 522	35 794	36 032
mit nur Personenschaden	1 743	1 959	2 114	2 047	1 969	1 906	1 789
mit Personen- und Sachschaden	7 327	8 796	11 214	12 276	14 909	15 269	14 970
bis 200 DM Schaden	.	.	.	.	9 103	8 969	8 262
über 200 DM Schaden	.	.	.	.	5 806	6 300	6 708
mit nur Sachschaden	7 851	10 618	12 332	13 848	16 644	18 619	19 273
bis 200 DM Schaden	.	.	.	8 469	10 195	10 972	11 895
über 200 DM Schaden	.	.	.	5 379	6 449	7 647	7 378
Getötete	499	555	818	891	895	894	914
Fahrer oder Mitfahrer von							
Motorrädern und Motorrollern	} 274	} 312	325	347	284	294	308
Kraftwagen	.	.	170	188	219	207	239
Motorfahrrädern	87	90	.	.	53	60	67
Fahrrädern	124	133	101	118	86	76	75
Fußgänger	14	20	208	228	237	242	211
Andere Personen	11 420	13 739	14	10	16	15	14
Verletzte							
Fahrer oder Mitfahrer von							
Motorrädern und Motorrollern	} 6 603	} 8 434	7 371	7 770	8 763	7 800	7 159
Kraftwagen	.	.	3 585	3 798	5 218	5 990	6 300
Motorfahrrädern	2 353	2 522	2 888	2 989	1 399	1 943	2 232
Fahrrädern	2 237	2 594	3 323	3 425	2 521	2 180	2 056
Fußgänger	227	189	167	198	3 893	4 076	3 744
Andere Personen					226	207	168

14. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1956 und 1957

Art der beteiligten Verkehrsteilnehmer	1956 1)				1957			
	Ins-gesamt	davon beteiligt an Unfällen mit			Ins-gesamt	davon beteiligt an Unfällen mit		
		Getöteten 2)	Verletzten 3)	nur Sachschaden		Getöteten 2)	Verletzten 3)	nur Sachschaden
Motorräder	9 142	327	6 709	2 106	8 103	302	5 657	2 144
Motorroller	1 536	28	1 047	461	2 148	57	1 385	706
Motorfahrräder	2 996	71	2 283	642	3 705	77	2 611	1 017
Personenkraftwagen ⁴⁾	25 464	321	7 966	17 177	31 306	448	9 624	21 234
Kraftomnibusse einschl. Obusse	1 370	21	314	1 035	1 283	13	317	953
Lastkraftwagen	10 576	209	2 511	7 856	9 729	180	2 396	7 153
Zugmaschinen	872	27	285	560	1 078	37	313	728
Sonstige Kraftfahrzeuge	110	1	23	86	156	7	38	111
Straßenbahnen	354	6	86	262	373	4	86	283
Eisenbahnen	69	7	20	42	63	7	20	36
Bespannte Fuhrwerke	518	13	201	304	446	8	164	274
Fahrräder	3 550	100	2 644	806	3 380	86	2 417	877
Fußgänger	4 930	307	4 369	254	4 517	271	3 949	297
Tiere	680	6	341	333	636	6	282	348
Sonstige Verkehrsteilnehmer	416	11	158	247	374	12	135	227

1) Ohne Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte. - 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. - 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. - 4) Einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen.

15. Unfälle und Unfalldichte nach Straßengattungen 1956 und 1957

Straßengattung	Unfälle						Unfalldichte 1)					
	1956			1957			1956			1957		
	Ins-gesamt	in geschlossener	in nicht geschlossener	Ins-gesamt	in geschlossener	in nicht geschlossener	Ins-gesamt	in geschlossener	in nicht geschlossener	Ins-gesamt	in geschlossener	in nicht geschlossener
		Ortslage	Ortslage		Ortslage	Ortslage		Ortslage	Ortslage		Ortslage	Ortslage
Bundesautobahnen	539	..	539	609	..	609	4,0	..	4,0	4,5	..	4,5
Bundesstraßen	14 136	9 151	4 985	13 900	9 122	4 778	6,0	17,5	2,7	5,9	17,4	2,6
Bundesstraße 9	3 487	2 334	1 153	3 336	2 293	1 043	13,1	27,0	6,4	12,6	26,5	5,8
Bundesstraße 42	797	640	157	791	590	201	8,3	22,0	2,4	8,3	20,3	3,0
Landstraßen I. Ordnung	7 136	3 858	3 278	7 494	4 184	3 310	1,4	4,5	0,8	1,4	4,8	0,7
Landstraßen II. Ordnung	2 137	1 054	1 083	2 193	1 173	1 020	0,4	1,1	0,3	0,4	1,2	0,3
Gemeindestraßen	11 846	11 249	597	11 836	11 164	672	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	35 794	25 312	10 482	36 032	25 643	10 389	.	.	.	.	.	.

1) Zahl der Unfälle je 1 km Straßenlänge.

16. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen 1956 und 1957

Art der Ursache	1956				1957			
	Ins- gesamt	davon bei Unfällen mit Getö- teten 1)	Verletz- ten 2)	nur Sach- schaden	Ins- gesamt	davon bei Unfällen mit Getö- teten 1)	Verletz- ten 2)	nur Sach- schaden
Ursachen bei Fahrzeugführern	38 710	986	16 888	20 836	39 778	1 096	16 986	21 696
Nichtbeachten der Vorfahrt	5 961	70	2 679	3 212	5 433	84	2 592	2 757
Falsches Einbiegen oder Wenden	3 064	41	1 295	1 728	3 013	37	1 314	1 662
Fehler beim Überholen oder Vorbeifahren	6 360	120	2 421	3 819	6 483	129	2 403	3 951
Fehler beim Begegnungsverkehr	696	9	191	496	2 418	64	792	1 562
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	395	6	189	200	102	-	48	54
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	597	12	329	256	487	13	225	249
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	377	4	142	231	322	1	116	205
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	146	5	42	99	137	6	49	82
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	210	3	121	86	137	3	75	59
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	3 797	143	1 840	1 814	3 506	132	1 768	1 606
Verkehrswidriges Parken	343	5	79	259	262	1	51	210
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	7 592	334	3 903	3 355	6 901	365	3 668	2 868
Zu dichtes Auffahren	2 862	13	596	2 253	3 359	8	610	2 741
Unachtsames Öffnen der Wagentür	195	4	128	63	237	1	137	99
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	1 800	11	282	1 507	2 118	15	267	1 836
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 072	144	1 996	932	3 471	184	2 189	1 098
Ermüdung des Fahrers	287	10	164	113	272	15	156	101
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	97	8	69	20	115	9	74	32
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	859	44	422	393	1 005	29	452	524
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	1 657	67	768	822	1 567	57	751	759
Mängel an den Bremsen	399	14	158	227	346	15	170	161
Mängel an der Bereifung	318	16	151	151	379	18	178	183
Mängel an der Beleuchtungsanlage	345	19	215	111	235	4	160	71
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	400	9	167	224	407	15	169	223
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung	195	9	77	109	200	5	74	121
Ursachen bei Fußgängern	3 520	221	3 092	207	3 279	199	2 870	210
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 539	140	2 252	147	2 107	116	1 861	130
Spielen auf der Fahrbahn	480	11	439	30	369	9	341	19
Benutzen der falschen Straßenseite	.	.	.	.	278	22	234	22
Alkoholeinfluß	277	31	231	15	257	24	213	20
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	224	39	170	15	268	28	221	19
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	8 499	145	3 210	5 144	5 064	93	1 986	2 985
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	6 413	100	2 337	3 976	3 723	68	1 481	2 174
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	476	17	254	205	312	8	156	148
Enge und Unübersichtlichkeit der Fahrbahn	1 265	20	450	795	777	13	231	533
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	345	8	169	168	252	4	118	130
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	1 760	56	750	954	1 012	36	416	560
Andere Unfallursachen	1 073	26	518	529	999	24	428	547
I n s g e s a m t	55 219	1 501	25 226	28 492	51 699	1 505	23 437	26 757

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. - 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

17. Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1957

Uhrzeit	Insgesamt	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
0 bis vor 2	1 174	383	212	126	89	89	104	171
2 " " 4	623	187	117	77	45	62	55	80
4 " " 6	1 304	97	246	223	195	207	186	150
6 " " 8	2 567	134	441	453	313	395	443	388
8 " " 10	3 462	303	510	561	435	490	529	634
10 " " 12	4 434	398	635	658	539	588	640	976
12 " " 14	4 151	559	549	580	502	507	589	865
14 " " 16	4 686	627	681	614	597	617	662	888
16 " " 18	6 184	720	951	941	862	879	1 017	814
18 " " 20	3 754	646	469	485	458	458	590	648
20 " " 22	2 049	386	256	212	242	273	331	349
22 " " 24	965	188	96	113	121	109	144	194
I n s g e s a m t ¹⁾	36 032	4 805	5 289	5 101	4 459	4 738	5 358	6 282

1) Einschl. Straßenverkehrsunfälle ohne Angabe der Uhrzeit.

D. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1950 - 1957 ¹⁾

	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<u>Ämter und Amtsstellen</u> ²⁾	Anzahl	3 610	3 623	3 681	3 722	3 707	3 685	3 675	...
im Postdienst	"	2 946	2 946	2 975	3 031	3 097	3 118	3 146	...
im Fernmeldedienst	"	664	677	706	691	610	567	529	...
<u>Personal</u> ²⁾	"	16 362	17 186	18 590	19 930	20 632	19 564	19 863	19 948
Beamte ³⁾	"	6 659	7 406	8 184	8 658	8 365	8 970	9 473	9 737
Angestellte	"	2 410	2 169	2 159	2 302	2 305	2 051	1 891	1 781
Arbeiter	"	4 457	4 700	5 071	5 674	5 903	6 028	6 155	6 145
Beamte im Nebenamt	"	2 577	2 595	2 590	2 629	2 695	1 458	1 414	1 399
Beamtete Nachwuchskräfte	"	.	.	.	.	739	498	453	411
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	"	259	316	586	667	625	559	477	475
<u>Brief- und Paketverkehr</u>									
Gewöhnliche Briefsendungen	1 000	206 417	230 610	239 861	274 598	293 808	288 429	302 468	310 235
Eingeschriebene Briefsendungen	"	3 147	3 561	3 550	3 916	3 996	3 825	3 881	3 936
Versiegelte Wertbriefsendungen	"	114	120	130	135	142	142	145	154
Gewöhnliche Paketsendungen	"	8 144	8 912	9 701	10 266	10 325	10 186	10 756	11 298
Versiegelte Wertpaket-sendungen	"	77	81	93	103	103	110	122	134
<u>Fernmeldedienst</u>									
Übermittelte Telegramme	"	1 120	1 119	1 128	1 155	1 130	1 173	1 169	1 197
Teilnehmer-Fernschreib-dienst									
Fernschreibanschlüsse ²⁾	Anzahl	74	113	209	271	296	415	573	692
Gebühreneinheiten im Verkehr innerhalb des Bundesgebietes ⁴⁾	1 000	.	1 080	2 704	3 881	4 709	5 916	9 142	...
Fernsprechstellen ²⁾	"	125	140	159	172	185	201	219	233
Ortsgespräche	"	64 404	71 173	80 370	89 497	93 424	100 767	107 963	115 422
Ferngespräche	"	22 214	25 536	28 357	30 136	32 271	35 669	40 334	44 593
<u>Zahlungsdienst</u>									
Ein- und Auszahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	1 000 Mill. DM	20 083 1 639	22 767 2 231	24 856 2 205	27 063 2 569	28 362 2 747	29 274 2 997	30 513 3 388	32 608 3 788
Nachnahmesendungen	1 000	3 759	4 376	4 888	5 285	5 456	5 687	5 895	6 157
Postaufträge zum Postprotest	Anzahl 1 000 DM	36 013 7 132	47 611 8 870	64 837 10 576	79 427 12 012	74 199 12 257	68 192 11 775	68 228 11 053	53 507 10 323
Postscheckdienst									
Konten ²⁾	Anzahl	32 093	31 527	36 718	40 384	42 129	47 944	51 959	56 074
Guthaben auf den Konten ²⁾	1 000 DM	27 110	26 855	28 670	32 712	39 379	45 456	51 819	57 372
Gutschriften	Mill. DM	2 450	2 812	3 043	3 578	3 866	4 291	4 743	5 167
Lastschriften	"	2 451	2 813	3 041	3 574	3 864	4 285	4 737	5 162
Postsparkassendienst									
Konten ²⁾	Anzahl	94 700	116 103	158 696	235 862	286 929	326 335	368 497	...
Gutschriften	1 000 DM	5 521	10 888	19 761	32 465	37 541	44 682	50 598	60 183
Lastschriften	"	5 844	8 724	15 190	24 074	31 609	39 400	49 385	55 131

1) Oberpostdirektionen Koblenz, Trier und Neustadt a.d. Weinstraße; 1950 - 1953 Rechnungsjahre, 1954 - 1957 Kalenderjahre. - 2) Am Ende des Rechnungs- bzw. Kalenderjahres. - 3) 1950 - 1953 einschl. beamtete Nachwuchskräfte. - 4) Eine Gebühreneinheit = 3 Fernschreibminuten im Ortsverkehr.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

E. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität am 1.4.1958

Fremdenverkehrsgebiet	Für den Fremdenverkehr verfügbare Betten									
	Ins- gesamt	nach Art der Fremdenverkehrsgemeinden			nach Art der Betriebe					
		Bade- u. heilkli- matische Kurorte	Luft- kurorte	Sonstige Fremden- verkehrs- gemeinden	Hotels und Gasthöfe	Hospize, Pensionen und Fremden- heime	Kur- häuser und Kuran- stalten	Heil- stätten und Sana- torien	Kur- und Er- holungs- heime	Privat- quartiere
Rheintal	13 736	4 275	1 249	8 212	8 951	1 566	121	107	323	2 668
Eifel / Ahr	8 545	3 479	817	4 249	4 873	1 150	-	1 160	264	1 098
Mosel / Saar	12 040	1 413	1 112	9 515	6 589	843	-	12	543	4 053
Hunsrück / Nahe / Glan	4 394	2 899	198	1 297	2 120	734	360	876	140	164
Westerwald / Lahn / Taunus	9 744	2 521	2 520	4 703	4 993	1 786	130	523	871	1 441
Rheinhausen	2 985	-	-	2 985	1 978	151	-	-	-	856
Pfalz	7 241	1 687	253	5 301	4 115	528	251	703	277	1 367
I n s g e s a m t	58 685	16 274	6 149	36 262	33 619	6 758	862	3 381	2 418	11 647
dagegen 1957	56 410	16 037	5 870	34 503	32 199	6 538	1 180	3 229	2 181	11 083
1956	53 738	14 557	5 845	33 336	31 369	6 807	1 198	2 049	2 087	10 208
1955	49 791	13 445	5 438	30 908	29 186	6 184	1 018	1 856	2 005	9 542
1954	46 688	12 667	5 161	28 860	26 934	5 725	1 012	1 590	1 661	9 766
1953	42 737	11 830	4 904	26 003	25 072	5 223	1 136	1 178	1 560	8 568
1952	36 666	10 428	4 103	22 135	22 123	4 516	1 154	912	1 352	6 609
1951	34 348	9 746	3 643	20 959	20 765	4 248	1 084	783	1 311	6 157

2. Fremdenübernachtungen 1951/52 - 1957/58

Fremdenverkehrsjahr ¹⁾	Fremdenverkehrsjahr			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in vH	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in vH	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in vH
1951/52	3 320	3,1	34,8	2 369	3,2	49,6	951	2,8	20,0
1952/53	3 752	3,1	28,2	2 771	3,2	41,5	981	2,6	14,7
1953/54	4 370	3,1	28,0	3 204	3,1	40,9	1 166	2,9	15,0
1954/55	4 713	3,1	27,7	3 449	3,1	40,4	1 264	2,9	14,9
1955/56	5 473	3,2	30,0	4 007	3,2	44,0	1 466	3,0	16,2
1956/57	6 182	3,5	31,5	4 431	3,5	45,1	1 751	3,5	17,9
1957/58	6 611	3,6	32,1	4 732	3,6	45,8	1 879	3,7	18,3

1) Fremdenverkehrsjahr: 1. April - 31. März (Sommerhalbjahr: 1. April - 30. September, Winterhalbjahr: 1. Oktober - 31. März).

3. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Art der Fremdenverkehrsgemeinden 1957/58

Fremdenverkehrsgebiet Art der Fremden- verkehrsgemeinde	Fremdenverkehrsjahr			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in vH	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in vH	Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in vH
Rheintal	1 132	2,5	23,1	902	2,5	36,6	230	2,5	9,4
Eifel / Ahr	1 079	5,3	35,8	745	5,0	49,3	334	6,1	22,2
Mosel / Saar	1 119	3,1	27,5	877	3,1	43,0	242	3,0	11,9
Hunsrück / Nahe / Glan	706	6,0	46,0	440	6,0	57,2	265	5,9	34,7
Westerwald / Lahn / Taunus	1 204	8,2	34,4	944	8,4	53,8	260	7,7	14,9
Rheinhausen	341	1,6	31,7	232	1,6	42,9	109	1,6	20,4
Pfalz	1 030	3,1	41,5	592	3,1	47,5	438	3,2	35,4
I n s g e s a m t	6 611	3,6	32,1	4 732	3,6	45,8	1 879	3,7	18,3
davon in Bade- und heil- klimatischen Kurorten	2 716	9,3	46,4	1 804	8,5	61,5	912	11,5	31,3
Luftkurorten	657	5,1	30,6	508	5,2	47,3	149	4,7	13,9
Sonstigen Frem- denverkehrs- gemeinden	3 238	2,3	25,7	2 420	2,4	38,3	818	2,0	13,0

4. Übernachtungen von Auslandsgästen 1951/52 - 1957/58

Fremdenverkehrs- jahr 1) 2)	Über- nachtungen in 1 000	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen in vH	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus ... in 1 000						
				Skandinavien	Groß- britannien	Niederlande	Belgien / Luxemburg	Frankreich	Schweiz	Vereinigte Staaten von Amerika
Fremdenverkehrs-jahr										
1951/52	223	6,7	1,7	18	21	35	56	39	10	23
1952/53	288	7,7	1,6	31	29	62	60	36	13	36
1953/54	403	9,2	1,7	42	45	101	82	37	16	44
1954/55	515	10,9	1,7	53	63	146	91	43	20	51
1955/56	625	11,4	1,7	65	84	198	103	52	22	55
1956/57	674	10,9	1,8	53	88	240	107	50	21	68
1957/58	748	11,3	1,9	56	103	245	131	57	22	77
Sommerhalbjahr										
1951	176	7,4	1,6	16	19	32	52	21	8	13
1952	243	8,8	1,6	28	27	58	56	27	11	22
1953	347	10,8	1,6	38	40	95	76	29	14	29
1954	452	13,1	1,6	48	58	138	85	34	18	34
1955	554	13,8	1,7	60	79	189	96	42	19	37
1956	594	13,4	1,8	49	82	228	100	41	17	45
1957	655	13,8	1,8	52	95	233	123	48	18	46

1) 1. April - 31. März. - 2) 1. April - 30. September.

5. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten
und Art der Fremdenverkehrsgemeinden 1957/58

Fremdenverkehrs- gebiet Art der Fremden- verkehrsgemeinde	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen in vH	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandinavien	Groß- britannien	Niederlande	Belgien / Luxemburg	Frankreich	Schweiz	Vereinigte Staaten von Amerika
Rheintal	273 308	36,5	1,8	25 328	62 398	91 139	51 318	14 879	6 283	11 781
Eifel / Ahr	112 421	15,0	2,8	4 326	5 165	61 031	23 022	3 126	933	9 944
Mosel / Saar	130 115	17,4	1,6	14 702	12 337	44 367	25 572	12 551	3 357	9 133
Hunsrück / Nahe / Glan	28 965	3,9	2,1	1 240	1 971	5 174	3 942	2 470	1 016	8 385
Westerwald / Lahn / Taunus	39 577	5,3	2,6	1 015	5 259	16 444	8 734	1 097	1 272	3 704
Rheinhausen	73 071	9,8	1,4	5 113	5 898	19 023	8 029	10 186	4 261	9 812
Pfalz	90 260	12,1	2,3	3 910	9 707	7 566	10 842	13 098	3 950	24 731
Insgesamt	747 717	100,0	1,9	55 634	102 735	244 744	131 459	57 407	21 072	77 490
davon in Bade- und heil- klimatischen Kurorten	121 981	16,3	2,7	6 492	24 253	36 389	25 381	7 366	3 898	9 338
Luftkurorten	51 916	6,9	2,9	2 093	5 967	23 515	9 667	1 075	456	7 945
Sonstigen Frem- denverkehrs- gemeinden	573 820	76,8	1,7	47 049	72 515	184 840	96 411	48 966	16 718	60 207

6. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1957

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze 1)					Jugendherbergen		
	Übernachtungen insgesamt		Übernachtungen von Ausländern			Übernachtungen insgesamt	Übernachtungen von Ausländern	
	Anzahl	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Anzahl	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen in vH	Mittlere Über- nachtungs- dauer in Tagen	Anzahl	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen in vH	
Rheintal	115 997	1,3	60 211	51,9	1,2	198 251	26 991	13,6
Eifel / Ahr	34 842	1,9	14 581	41,8	1,8	115 461	9 758	8,5
Mosel / Saar	131 392	1,5	49 235	37,5	1,3	95 536	9 632	10,1
Hunsrück / Nahe / Glan	7 356	1,6	2 521	34,3	1,4	60 569	1 695	2,8
Westerwald / Lahn / Taunus	54 004	2,0	11 737	21,7	1,7	22 017	2 258	10,3
Rheinhausen	23 919	1,2	10 831	45,3	1,1	39 864	6 512	16,3
Pfalz	23 504	1,5	8 318	35,4	1,2	50 925	2 937	5,8
Insgesamt	391 014	1,6	157 434	40,3	1,3	582 623	59 783	10,2
dagegen 1956	294 401	1,5	104 032	35,3	1,3	573 014	64 472	11,3

1) 63 anerkannte Campingplätze.

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1950-1957 ¹⁾
(1 000 DM)

Art des Kredits und Kreditnehmer ²⁾ Art der Einlage und Einleger ³⁾	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
K r e d i t e								
<u>Insgesamt</u>	909 308	996 002	1 285 947	1 631 736	2 015 578	2 483 574	2 804 691	3 028 226
Kurzfristige Kredite	725 660	735 695	896 613	1 055 328	1 178 040	1 293 917	1 387 194	1 403 389
Debitoren	491 260	454 516	531 423	615 215	673 108	728 752	791 872	798 392
Wechsel	234 400	281 179	365 190	440 113	504 932	565 165	595 322	604 997
Mittelfristige Kredite	43 570	53 412	77 069	115 270	159 557	186 301	212 135	251 868
Langfristige Kredite	140 078	206 895	312 265	461 138	677 981	1 003 356	1 205 362	1 372 969
<u>Kredite an Wirtschafts- unternehmen u. Private</u>	696 164	806 196	1 068 881	1 365 535	1 676 583	2 016 762	2 279 160	2 465 747
Kurzfristige Kredite	547 486	595 605	755 614	910 606	1 033 002	1 139 661	1 228 390	1 284 010
Debitoren	388 987	379 570	469 362	555 665	619 547	671 669	723 682	749 402
Wechsel	158 499	216 035	286 252	354 941	413 455	467 992	504 708	534 608
Mittelfristige Kredite	39 405	46 643	69 317	104 776	145 321	174 892	201 314	227 406
Langfristige Kredite	109 273	163 948	243 950	350 153	498 260	702 209	849 456	954 331
<u>Kredite an Öffentl.- rechtl. Körperschaften</u>	34 190	44 058	55 832	81 663	140 611	230 594	278 333	329 444
Kurzfristige Kredite	10 210	10 787	11 718	6 175	4 775	5 558	9 910	8 720
Debitoren	9 578	7 611	8 219	3 014	2 753	3 134	7 729	6 629
Wechsel	632	3 176	3 499	3 151	2 022	2 424	2 181	2 091
Mittelfristige Kredite	2 579	3 038	2 560	7 030	9 112	5 993	6 109	16 602
Langfristige Kredite	21 401	30 233	41 554	68 458	126 724	219 043	262 314	304 122
<u>Kredite an Kredit- institute</u>	178 954	145 748	161 234	184 538	198 384	236 218	247 198	233 035
Kurzfristige Kredite	167 964	129 303	129 281	138 547	140 263	148 698	148 894	110 659
Debitoren	92 695	67 335	53 842	56 526	50 808	53 949	60 461	42 361
Wechsel	75 269	61 968	75 439	62 021	89 455	94 749	88 433	68 298
Mittelfristige Kredite	1 586	3 731	5 192	3 464	5 124	5 416	4 712	7 860
Langfristige Kredite	9 404	12 714	26 761	42 527	52 997	82 104	93 592	114 560
E i n l a g e n								
<u>Insgesamt</u>	763 696	955 211	1 201 852	1 565 908	2 000 258	2 254 339	2 474 293	3 090 151
Sichteinlagen	379 028	460 965	484 711	530 919	616 421	674 731	692 736	825 165
Termineinlagen	135 534	202 951	298 852	417 686	476 818	457 465	513 380	743 102
Spareinlagen	249 134	291 295	418 289	617 303	907 019	1 122 143	1 268 177	1 521 884
<u>Einlagen v. Wirtschafts- unternehmen u. Privaten</u>	.	.	.	.	.	.	1 911 110	2 340 138
Sichteinlagen	270 580	324 864	356 168	386 992	462 239	499 550	539 728	607 994
Termineinlagen	64 621	83 008	91 824	161 043	139 810	190 344	224 633	333 081
Spareinlagen	.	.	.	.	.	.	1 146 749	1 399 063
<u>Einlagen von Öffentl.- rechtl. Körperschaften</u>	.	.	.	.	.	.	380 875	421 465
Sichteinlagen	58 379	78 799	72 623	66 675	73 254	80 828	74 031	78 751
Termineinlagen	53 089	87 772	132 137	158 396	197 346	161 172	185 416	219 893
Spareinlagen	.	.	.	.	.	.	121 428	122 821
<u>Einlagen von Kredit- instituten</u>	67 866	89 473	130 811	175 499	220 590	200 292	182 308	328 548
Sichteinlagen	50 042	57 302	55 920	77 252	80 928	94 353	78 977	138 420
Termineinlagen	17 824	32 171	74 891	98 247	139 662	105 949	103 331	190 128

1) Ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Postscheck- und Postsparkassenämter und ländliche Kreditgenossenschaften bis Ende 1954 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. RM am 31.3.1948, seit Anfang 1955 mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31.12.1953. - 2) Nach der vereinbarten Laufzeit: bei kurzfristigen Krediten weniger als 6 Monate, bei mittelfristigen Krediten 6 Monate bis unter 4 Jahre, bei langfristigen Krediten 4 und mehr Jahre. - 3) Nach der vereinbarten Laufzeit und Kündigungsfrist: bei Sichteinlagen weniger als 30 Tage bzw. 1 Monat, bei Termineinlagen 30 und mehr Tage bzw. mindestens 1 Monat. Spareinlagen sind Einlagen nach § 22 ff. KWG.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute nach Gruppen am 31.12.1957 ¹⁾
(1 000 DM)

Art des Kredits ²⁾ und Kreditnehmer Art der Einlage ³⁾ und Einleger	Ins- gesamt	Kredit- banken	Hypotheken- banken und öffentl.- rechtl. Grundkredit- anstalten	Giro- zen- tralen	Spar- kassen	Zentral- kassen	Kredit- genos- sen- schaften	Teil- zah- lungs- kredit- insti- tute
K r e d i t e								
<u>Insgesamt</u>	3 028 226	718 102	326 204	322 886	1 013 841	179 680	416 557	50 956
Kurzfristige Kredite	1 403 389	616 340	111	33 587	304 420	119 289	307 851	21 791
Debitoren	798 392	285 516	111	11 809	204 264	58 754	228 686	9 252
Wechsel	604 997	330 824	-	21 778	100 156	60 535	79 165	12 539
Mittelfristige Kredite	251 868	24 267	2 282	43 942	104 381	4 435	43 642	28 919
Langfristige Kredite	1 372 969	77 495	323 811	245 357	605 040	55 956	65 064	246
<u>Kredite an Wirtschafts- unternehmen und Private</u>	2 465 747	700 994	250 940	124 793	879 415	47 030	411 646	50 929
Kurzfristige Kredite	1 284 010	603 397	111	22 583	296 792	34 100	305 238	21 769
Debitoren	749 402	279 667	111	8 591	198 438	26 314	227 031	9 250
Wechsel	534 608	323 730	-	13 992	98 354	7 786	78 207	12 539
Mittelfristige Kredite	227 406	22 573	782	31 229	99 801	711	43 391	28 919
Langfristige Kredite	954 331	75 024	250 047	70 981	482 822	12 219	63 017	221
<u>Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften</u>	329 444	7 084	75 264	116 421	127 150	297	3 228	-
Kurzfristige Kredite	8 720	2 919	-	9	4 862	-	930	-
Debitoren	6 629	1 633	-	9	4 085	-	902	-
Wechsel	2 091	1 286	-	-	777	-	28	-
Mittelfristige Kredite	16 602	1 694	1 500	8 627	4 530	-	251	-
Langfristige Kredite	304 122	2 471	73 764	107 785	117 758	297	2 047	-
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	233 035	10 024	-	81 672	7 276	132 353	1 683	27
Kurzfristige Kredite	110 659	10 024	-	10 995	2 766	85 189	1 683	2
Debitoren	42 361	4 216	-	3 209	1 741	32 440	753	2
Wechsel	68 298	5 808	-	7 786	1 025	52 749	930	-
Mittelfristige Kredite	7 860	-	-	4 086	50	3 724	-	-
Langfristige Kredite	114 516	-	-	66 591	4 460	43 440	-	25
E i n l a g e n								
<u>Insgesamt</u>	3 090 151	773 729	544	231 027	1 466 273	125 186	489 101	4 291
Sichteinlagen	825 165	229 126	247	61 342	312 509	70 967	146 683	4 291
Termineinlagen	743 102	381 320	297	169 622	109 759	50 387	31 717	-
Spareinlagen	1 521 884	163 283	-	63	1 044 005	3 832	310 701	-
<u>Einlagen von Wirtschafts- unternehmen und Privaten</u>	2 340 138	589 485	531	28 699	1 223 945	27 950	465 737	3 791
Sichteinlagen	607 994	190 771	234	4 500	257 918	11 212	139 568	3 791
Termineinlagen	333 081	240 203	297	24 150	34 545	13 010	20 876	-
Spareinlagen	1 399 063	158 511	-	49	931 482	3 728	305 293	-
<u>Einlagen von öffentlich- rechtlichen Körperschaften</u>	421 465	123 422	-	33 728	239 159	6 052	19 104	-
Sichteinlagen	78 751	13 663	-	7 272	53 102	919	3 795	-
Termineinlagen	219 893	104 987	-	26 442	73 534	5 029	9 901	-
Spareinlagen	122 821	4 772	-	14	112 523	104	5 408	-
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	328 548	60 822	13	168 600	3 169	91 184	4 260	500
Sichteinlagen	138 420	24 692	13	49 570	1 489	58 836	3 320	500
Termineinlagen	190 128	36 130	-	119 030	1 680	32 348	940	-

1) Ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Postscheck- und Postsparkassenämter und ländliche Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31.12.1953. - 2) Nach der vereinbarten Laufzeit: bei kurzfristigen Krediten weniger als 6 Monate, bei mittelfristigen Krediten 6 Monate bis unter 4 Jahre, bei langfristigen Krediten 4 und mehr Jahre. - 3) Nach der vereinbarten Laufzeit und Kündigungsfrist: bei Sichteinlagen weniger als 30 Tage bzw. 1 Monat, bei Termineinlagen 30 und mehr Tage bzw. mindestens 1 Monat. Spareinlagen sind Einlagen nach § 22 ff. KWG.

Q u e l l e : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1954 - 1957 ¹⁾
(1 000 DM)

Verwendungszweck	Kurzfristige Kredite 2)				Mittel- u. langfristige Kredite 3)			
	1954	1955	1956	1957	1954	1955	1956	1957
Land-, Forst- u. Wasserwirtschaft	18 912	21 704	22 088	23 483	21 522	45 043	54 687	62 574
Industrie und Handwerk	424 532	471 545	540 489	563 912	157 994	190 021	221 148	210 263
Bergbau	1 773	1 845	3 646	4 533	2 924	2 568	2 680	2 674
Energiewirtschaft	20 832	21 030	7 912	4 189	2 445	10 162	17 441	18 680
Eisen- und Metallherzeugung	11 769	13 267	16 515	12 831	4 889	6 988	7 001	5 788
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	31 311	40 318	61 989	62 112	4 802	5 458	10 663	11 276
Eisen-, Blech- und Metallwarengewerbe	50 516	18 765	21 184	20 589	4 177	4 384	4 835	5 003
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 844	8 259	10 682	11 783	25 634	25 047	25 582	23 790
Chemische Industrie	50 095	55 692	57 397	75 882	38 206	49 039	59 768	43 828
Holzverarbeitung	24 866	26 031	29 544	29 347	5 581	7 102	7 973	7 295
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	14 284	14 755	16 250	16 892	5 032	5 615	5 399	6 628
Lederherzeugung und -verarbeitung	46 522	50 803	65 641	52 065	7 081	6 863	7 407	7 430
Textil- und Bekleidungsgewerbe	24 615	24 662	27 731	33 542	8 565	11 694	12 153	11 759
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe 4)	141 511	167 382	186 049	204 905	34 506	37 650	41 888	48 585
Wohnungsbau	15 480	19 174	23 274	17 984	144 736	226 052	298 362	335 122
Handel	317 938	339 262	351 892	347 035	30 722	41 775	59 338	60 314
Hotels und Gaststätten	8 014	9 373	9 801	8 388	8 916	12 608	15 489	17 094
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11 662	13 364	10 986	10 766	5 277	6 669	10 385	12 447
Sonstige öffentl. Kreditnehmer	3 890	4 135	8 726	5 839	61 159	93 631	126 935	148 878
Sonstige private Kreditnehmer	31 301	35 387	33 252	38 499	43 503	55 497	54 390	60 440
Insgesamt	831 729	913 944	1 000 508	1 015 906	473 829	671 296	840 734	907 132

1) Ergebnisse von Teilerhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von 65 Kreditinstituten. - 2) Kredite mit einer Laufzeit von weniger als 6 Monaten. - 3) Kredite mit einer Laufzeit von 6 Monaten bis unter 4 Jahren (mittelfristig) und 4 und mehr Jahren (langfristig). - 4) Einschl. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Sägereien und Holzbearbeitung, Flachglaserzeugung.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Teilzahlungskredite Ende Dezember 1951 - 1957
(1 000 DM)

Jahresende	Kredite insgesamt			Kurzfristige Kredite 1)			Mittelfristige Kredite 2)		
	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute
1951	15 529	5 164	10 365	11 743	3 643	8 100	3 786	1 521	2 265
1952	37 945	13 288	24 657	24 695	7 627	17 068	13 250	5 661	7 589
1953	68 578	23 724	44 854	38 749	13 948	24 801	29 829	9 776	20 053
1954	80 411	29 364	51 047	43 327	15 602	27 725	37 084	13 762	23 322
1955	107 659	38 767	68 892	55 957	18 387	37 570	51 702	20 380	31 322
1956	115 979	48 472	67 507	56 378	23 691	32 687	59 601	24 781	34 820
1957	121 243	50 656	70 587	60 267	21 753	38 514	60 976	28 903	32 073

1) Kredite mit einer Laufzeit von weniger als 6 Monaten. - 2) Kredite mit einer Laufzeit von 6 Monaten bis unter 4 Jahren.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

5. Sparverkehr 1950 - 1957
(1 000 DM)

Jahr	Kreditinstitute insgesamt 1)					Sparkassen				
	Spareinlagenbestand am Jahresende		Gutschriften	Lastschriften	Saldo der Gutschriften u. Lastschriften	Spareinlagenbestand am Jahresende		Gutschriften	Lastschriften	Saldo der Gutschriften u. Lastschriften
	Insgesamt	steuerbegünstigt				Insgesamt	steuerbegünstigt			
1950	249 134	9 200	214 013	171 018	42 995	173 621	5 575	146 005	115 903	30 102
1951	291 295	20 300	227 907	185 746	42 161	203 151	11 579	158 506	128 976	29 530
1952	418 289	34 600	351 694	224 700	126 994	293 249	18 949	249 163	159 065	90 098
1953	617 303	56 627	516 504	317 490	199 014	429 913	29 449	364 311	227 647	136 664
1954	910 136	93 895	775 556	481 260	294 296	621 657	49 585	528 671	336 927	191 744
1955	1 122 143	108 118	799 657	584 534	215 123	770 876	59 397	552 317	403 098	149 219
1956	1 268 177	129 687	907 529	761 495	146 034	874 220	69 637	631 167	527 823	103 344
1957	1 521 884	169 687	1 075 297	821 363	253 934	1 043 977	90 057	741 515	571 758	169 757

1) Ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Postscheck- und Postsparkassenämter und ländliche Kreditgenossenschaften bis Ende 1954 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. RM am 31.3.1948, seit Anfang 1955 mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31.12.1953.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

6. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1950 - 1957

a) Aktivgeschäft
(1 000 DM)

Jahres- ende	Umlauf an Schuldverschreibungen				Aufgenommene		Durch- laufende Mittel 3)
	Inhaberschuldverschreibungen aus dem Neugeschäft 1)		Inhaberschuldverschreibungen aus dem Altgeschäft 2)		langfristige Darlehen 3)		
	Hypotheken- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	auf DM umgestellte Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen nach dem Alt- sparerergesetz	gegen Hinterlegung von Namens- schuldver- schreibungen	gegen sonst. Sicherheiten und ohne Sicherheiten	
1950	9 957	-	.	.	13 392	.	.
1951	30 158	1 760	.	.	15 682	.	987
1952	56 037	4 695	.	.	18 410	.	1 069
1953	90 964	12 683	.	.	19 645	-	1 706
1954	165 415	58 375	20 259	2 706	22 223	376	2 565
1955	210 002	81 875	77 591	7 251	25 765	258	9 595
1956	231 036	99 636	87 868	32 897	37 696	1 578	13 702
1957	264 144	115 729	13 987	41 097	51 047	3 094	18 870

1) Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. Vorverkäufe soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. - 2) Vor dem 21.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen; einschl. eigener Bestände. - 3) Neugeschäft (nach dem 20.6.1948 aufgenommene Mittel).

b) Passivgeschäft 1)
(1 000 DM)

Jahres- ende	Dar- lehen ins- gesamt	Art der Darlehen						Form der Darlehen		
		Hypotheken				Sonst. lang- fristige Dar- lehen	Dar- lehen an Kredit- insti- tute	Dek- kungs- dar- lehen	Übrige Darl.m. Insti- tut- haftung	Durch- laufende Mittel
		auf Woh- nungs- neu- bauten	auf ge- werbl. Grund- stücken	auf landw. Grund- stücken	auf sonst. Grund- stücken					
1950	34 864	15 007	1 878	452	30	6 858	1 022	9 617	19 892	14 972
1951	54 532	27 461	4 100	1 709	954	8 804	1 403	10 101	38 745	14 800
1952	80 165	45 598	4 992	1 846	1 640	11 878	2 037	12 174	63 927	15 169
1953	120 952	70 107	5 751	1 754	2 416	26 412	1 748	12 764	96 387	22 859
1954	216 438	110 359	11 264	2 351	6 070	71 861	1 784	12 749	186 508	27 365
1955	331 650	156 275	19 747	2 979	13 287	117 552	7 648	14 162	284 346	37 709
1956	390 893	192 326	23 484	2 844	18 790	132 066	6 823	14 560	338 568	38 623
1957	463 424	227 867	29 351	2 767	19 778	159 647	8 717	15 297	400 998	43 556

1) Neugeschäft (nach dem 20.6.1948 gewährte Mittel).

7. Eintragungen von Grundpfandrechten 1950 - 1957 1)
(1 000 DM)

Gläubiger	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Anstalten	93 117	69 277	68 921	134 494	196 141	290 055	304 363	413 681
Bodenkreditinstitute	14 048	22 195	16 433	34 086	62 880	108 016	124 637	197 512
Sparkassen	36 101	14 388	21 287	34 180	55 512	97 537	89 529	73 695
Bausparkassen	27 451	20 065	10 986	12 557	18 957	22 335	28 791	34 215
Kreditgenossenschaften 2)	6 596	2 556	5 093	8 488	21 044	29 620	27 542	32 267
Sozialversicherungsträger	3 444	2 962	4 849	4 338	4 516	12 881	14 267	21 604
Privatversicherungen	5 469	6 727	9 924	36 421	15 902	14 699	16 777	15 301
Sonstige Institute	8	384	349	4 424	17 330	4 967	2 820	39 087
Öffentliche Darlehensgeber	39 418	71 173	76 326	112 546	124 470	111 347	99 830	108 083
Private Darlehensgeber	7 880	8 319	9 669	12 175	18 257	27 491	25 962	30 777
Erbaueinandersetzungen	2 758	2 990	3 219	3 175	2 765	2 947	1 305	1 015
Insgesamt	143 173	151 759	158 135	262 390	341 633	431 840	431 460	553 556

1) Nur Realkredite. - 2) Einschl. Zentralkassen.

8. Eintragungen von Grundpfandrechten nach Gläubigern, Grundstücks- und Belastungsarten 1957 1)

Gläubiger	Sämtliche Grundstücke				Land- u. forstwirtschaftl. Grundstücke				Sonstige Grundstücke			
	Hypotheken		Grundschulden		Hypotheken		Grundschulden		Hypotheken		Grundschulden	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Anstalten	10 381	180 792	11 065	232 689	2 046	28 322	2 193	18 357	8 335	152 470	8 872	214 532
Bodenkreditinstitute	2 459	55 646	1 055	141 866	746	10 799	129	1 669	1 713	44 847	926	140 197
Sparkassen	3 269	39 982	4 003	33 713	466	4 526	772	5 972	2 803	35 456	3 231	27 741
Bausparkassen	1 199	11 821	2 337	22 394	50	422	124	1 027	1 149	11 399	2 213	21 367
Kreditgenossenschaften 2)	718	6 772	3 435	25 495	302	2 771	1 077	6 972	416	4 001	2 358	18 523
Sozialversicherungsträger	1 236	21 021	31	583	15	143	2	330	1 221	20 878	29	253
Privatversicherungen	701	14 814	34	487	30	338	2	10	671	14 476	32	477
Sonstige Institute	799	30 736	170	8 351	437	9 323	87	2 377	362	21 413	83	5 974
Öffentliche Darlehensgeber	6 747	101 247	736	6 836	349	4 177	49	525	6 398	97 070	687	6 311
Private Darlehensgeber	1 583	14 656	1 682	16 121	134	949	169	1 522	1 449	13 707	1 513	14 599
Erbaueinandersetzungen	86	692	35	323	16	80	10	41	70	612	25	282
Insgesamt	18 797	297 387	13 518	256 169	2 545	33 528	2 421	20 445	16 252	263 859	11 097	235 724

1) Nur Realkredite. - 2) Einschl. Zentralkassen.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 - 1957

Rechtsform Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Erwerbsunternehmen nach Rechtsformen								
Nicht im Handelsregister eingetragene Firmen	70	93	77	101	122	99	79	87
Einzelfirmen	83	77	60	51	76	53	52	61
Personalgesellschaften	26	32	15	43	42	31	28	30
Kapitalgesellschaften	28	22	12	24	22	13	14	16
Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftsbereichen								
Industrie	50	65	26	58	57	46	35	54
Handwerk	19	29	42	50	47	55	35	42
Großhandel	54	47	19	28	40	24	33	21
Einzelhandel	67	73	64	74	103	47	44	51
Sonstige Bereiche	18	11	13	10	17	25	28	26
Erwerbsunternehmen zusammen	208	225	164	220	264	197	175	194
Andere Gemeinschuldner	14	40	36	39	34	38	46	61
Gemeinschuldner insgesamt	222	265	200	259	298	235	221	255
davon: Konkurse	147	188	152	185	205	193	175	209
Vergleichsverfahren	75	77	48	74	93	42	46	46

10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1950 - 1956 eröffneten und bis Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Konkurse					Vergleichsverfahren			Insol- venz- ver- luste insgesamt
	Anzahl	Konkurs- verluste	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			Anzahl	Ver- gleichs- verluste	Deckungs- quote	
			ins- gesamt	bevor- rech- tigte	nicht- bevor- rechtigte				
		1 000 DM	vH				1 000 DM	vH	1 000 DM
Erwerbsunternehmen nach Rechtsformen									
Nicht im Handelsregister eingetragene Firmen	216	10 761	17,2	46,1	10,0	115	1 975	60,8	12 736
Einzelfirmen	163	16 327	16,8	60,2	9,5	110	4 277	53,8	20 604
Personalgesellschaften	72	9 734	17,9	80,9	9,5	68	5 847	55,1	15 581
Kapitalgesellschaften	61	26 867	29,6	74,5	25,0	20	3 347	50,8	30 214
Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftsbereichen									
Industrie	135	35 331	27,5	71,6	22,1	76	8 103	53,3	43 434
Handwerk	102	11 050	14,6	49,3	6,6	47	1 382	59,5	12 432
Großhandel	88	8 417	16,0	62,5	10,1	64	2 465	55,3	10 882
Einzelhandel	158	6 599	20,1	71,2	13,8	115	3 314	55,3	9 913
Sonstige Bereiche	135	2 292	17,7	56,8	11,6	11	182	60,3	2 474
Erwerbsunternehmen zusammen	512	63 689	22,9	64,4	17,0	313	15 446	54,8	79 135
Andere Gemeinschuldner	106	4 216	21,3	70,5	14,3	11	574	48,4	4 790
Gemeinschuldner insgesamt	618	67 905	22,8	64,8	16,8	324	16 020	54,5	83 925

11. Wechselproteste 1950 - 1957

Jahr	Insgesamt ¹⁾			nach Angaben					
				der Landeszentralbank und der übrigen Kreditinstitute ²⁾			der Postanstalten ³⁾		
	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel
1950	12 776	9 088	711,33	11 446	8 791	768,04	1 330	297	223,31
1951	19 228	11 463	596,16	16 907	10 933	646,66	2 321	530	228,35
1952	23 833	13 568	569,29	21 198	13 081	617,09	2 635	487	184,82
1953	33 929	20 424	601,96	29 498	19 694	667,64	4 431	730	164,75
1954	41 971	24 867	592,48	32 603	22 904	702,51	9 368	1 963	209,54
1955	37 447	20 682	552,30	34 099	20 100	589,46	3 348	582	173,84
1956	40 795	23 534	576,88	37 757	23 010	609,42	3 038	524	172,48
1957	38 917	25 474	654,57	36 432	25 001	686,24	2 485	473	190,34

1) Nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. - 2) Bis Ende 1954 ohne die ländlichen Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. RM am 31.3.1948, seit Anfang 1955 ohne die ländlichen Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31.12.1953. - 3) Nur private Auftraggeber.

Quelle: Deutsche Bundesbank und Posttechnisches Zentralamt.

XVI. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Soziale Krankenversicherung 1953 - 1957 ¹⁾

	Einheit	1953	1954	1955	1956	1957				
						Insgesamt	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
<u>Kassen</u> ²⁾	Anzahl	102	103	105	108	108	41	2	58	7
<u>Mitglieder</u> ²⁾	"	717 008	734 425	748 968	772 655	797 685	671 362	3 819	92 537	29 967
versicherungspflichtig	"	619 335	632 695	645 556	652 730	649 061	531 035	2 726	86 882	28 418
Männer	"	503 243	513 696	521 608	532 866	536 516	429 246	2 370	80 035	24 865
versicherungspflichtig	"	446 029	452 987	458 156	460 127	452 529	352 456	1 600	74 867	23 606
Frauen	"	213 765	220 729	227 360	239 789	261 169	242 116	1 449	12 502	5 102
versicherungspflichtig	"	173 306	179 708	187 400	192 603	196 532	178 579	1 126	12 015	4 812
<u>Rentner</u>	"	310 743	313 219	313 273	213 940 ³⁾	221 967	208 274	97	13 093	503
<u>Leistungsfälle</u>										
Arbeitsunfähigkeitsfälle der Mitglieder	"	436 528	420 101	473 293	500 960	594 721	470 978	1 741	97 165	24 837
je 100 Mitglieder		60,9	57,2	63,2	64,8	74,6	70,2	45,6	105,0	82,9
Männer	Anzahl	325 773	306 626	343 523	364 726	418 396	311 744	1 145	83 461	22 046
je 100 männl. Mitglieder		64,7	59,7	65,9	68,4	78,0	72,6	48,3	104,3	88,7
Frauen	Anzahl	110 755	113 475	129 770	136 234	176 325	159 234	596	13 704	2 791
je 100 weibl. Mitglieder		51,8	51,4	57,1	56,8	67,5	65,8	41,1	109,6	54,7
Arbeitsunfähigkeitstage der Mitglieder ⁴⁾	1 000	9 003	8 851	9 779	10 340	11 816	9 490	40	1 823	463
je 100 Mitglieder		1 255,6	1 205,1	1 305,7	1 338,2	1 481,2	1 413,4	1 037,0	1 971,1	1 545,3
je Arbeitsunfähigkeitsfall		20,6	21,1	20,7	20,6	19,9	20,1	22,7	19,7	15,5
Männer	1 000	6 555	6 250	6 925	7 347	8 180	6 197	25	1 547	411
je 100 männl. Mitglieder		1 302,6	1 216,6	1 327,5	1 378,8	1 524,6	1 443,8	1 058,2	1 932,9	1 651,2
je Arbeitsunfähigkeitsfall		20,1	20,4	20,2	20,1	19,5	19,9	21,9	18,5	18,6
Frauen	1 000	2 448	2 601	2 855	2 993	3 636	3 293	15	276	52
je 100 weibl. Mitglieder		1 145,0	1 178,4	1 255,6	1 248,1	1 392,1	1 360,0	1 002,3	2 208,8	1 030,2
je Arbeitsunfähigkeitsfall		22,1	22,9	22,0	22,0	20,6	20,7	24,4	20,2	18,8
Wochenhilfefälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl	31 222	32 902	32 170	31 669	32 857	27 935	170	3 671	1 081
je 100 Mitglieder		4,4	4,5	4,3	4,1	4,1	4,2	4,5	4,0	3,6
Sterbegeldfälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl	4 935	4 093	5 177	6 124	7 192	6 246	36	739	171
je 1 000 Mitglieder		6,9	5,6	6,9	7,9	9,5	9,3	9,4	8,0	5,7
<u>Erfolgswirksame Reineinnahmen</u>	1 000 DM	154 278	164 773	177 857	199 053	237 355	197 341	690	32 155	7 169
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung	"	129 177	138 165	151 449	143 933	197 125	160 319	666	29 234	6 906
DM je Mitglied		180,16	188,13	202,21	186,28	255,60	247,70	177,60	316,44	247,76
Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	1 000 DM	22 683	22 115	22 427	27 734	33 091	31 255	12	1 761	63
<u>Erfolgswirksame Reinausgaben</u>	1 000 DM	151 014	158 799	180 376	202 552	244 104	202 430	673	33 689	7 312
Leistungen an Mitglieder u. ihre Familienangehörigen	1 000 DM	116 345	122 656	139 449	156 670	194 006	156 142	514	31 203	6 147
DM je Mitglied		162,26	167,00	186,18	202,77	243,21	232,57	134,59	337,19	205,13
Krankenbehandlung ⁵⁾	1 000 DM	26 719	30 369	34 266	38 801	41 639	34 160	169	5 907	1 403
Zahnbehandlung	"	5 165	6 214	5 837	7 532	8 102	6 506	27	1 280	289
Arznei und Heilmittel ⁶⁾	"	13 400	13 012	14 472	15 878	28 558	22 937	91	4 707	823
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	"	11 356	12 356	13 668	15 309	29 345	24 108	113	4 122	1 002
Krankengeld	"	34 189	32 802	39 574	45 378	67 444	51 909	115	12 762	2 658
Wochenhilfe	"	7 014	7 977	8 504	9 195	10 512	9 090	43	1 133	246
Sterbegeld	"	982	1 040	1 136	1 446	1 935	1 653	4	233	45

noch: 1. Soziale Krankenversicherung 1953 - 1957

	Einheit	1953	1954	1955	1956	1957				
						Insgesamt	Ortskranken-kassen	Landkranken-kassen	Betriebskranken-kassen	Innungskranken-kassen
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen 7)	1 000 DM	23 394	24 469	28 284	31 073	35 014	32 610	8	2 331	65
	DM je Rentner	75,28	78,12	90,29	96,17	156,37	155,34	64,00	175,05	115,86
Kranken- und Zahnbehandlung 5)	1 000 DM	5 961	6 644	8 718	8 866	9 627	9 035	2	572	18
Arznei und Heilmittel 6)	"	9 339	9 378	10 199	11 707	13 394	12 490	2	882	20
Anstaltspflege	"	6 806	7 256	8 046	8 525	8 239	7 591	2	628	18
Sterbegeld	"	889	820	871	1 441	2 603	2 410	-	187	6
Verwaltungskosten	"	10 201	10 325	11 133	12 972	14 369	13 679	76	68	546
<u>Vermögen</u>										
Rohvermögen	"	50 871	59 185	62 668	66 289	68 617	57 068	182	9 315	2 052
Betriebsmittel	"	9 494	12 415	11 010	10 896	10 730	5 990	61	4 181	498
Langfristige Geldanlagen	"	12 118	16 776	18 764	18 172	12 157	10 773	-	1 245	139
Forderungen	"	18 660	18 242	20 214	23 876	25 541	21 561	99	2 869	1 012
Verpflichtungen	"	12 150	14 490	20 493	27 612	36 482	29 436	72	5 875	1 099
Langfristige Verpflichtungen	"	618	2 869	7 536	11 902	11 814	11 611	-	188	15
Kurzfristige Verpflichtungen	"	9 994	10 770	11 846	13 974	22 755	16 352	69	5 515	819
Reinvermögen	"	38 721	44 695	42 175	38 677	31 858	27 633	110	3 162	953

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums, Knappschaftskrankenkassen und Ersatzkassen.
 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Durchschnitt der Monate August bis Dezember (Als Rentner gelten ab 1.8.1956 nur die nach § 165 Abs. 1 Ziff. 3 und 4 sowie nach § 315 a RVO Versicherten). - 4) Ohne Wartetage. - 5) Einschl. vertrauensärztliche Tätigkeit. - 6) Einschl. Zahnersatz. - 7) Gesamtposition einschl., Unterpositionen ohne Zusatzversicherungen.

Quelle: Sozialministerium.

2. Gesetzliche Unfallversicherung in den Rechnungsjahren 1953 - 1957

	Einheit	1953	1954	1955	1956	1957				
						Insgesamt	Gewerbliche Berufsgenossenschaften	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	Gemeindeunfallversicherungsverbände	Ausführungsbehörden
<u>Versicherte Personen</u> ¹⁾	Anzahl	2 404 181	2 251 278	2 298 759	2 347 226	2 429 663	865 272	949 501	520 549	94 341
<u>Schadensfälle</u>										
Gemeldete Schadensfälle	"	113 082	141 502	142 054	145 274	147 749	107 352	29 241	4 659	6 497
Schadensfälle, für die erstmals Rente, Krankengeld, Sterbegeld oder eine Abfindung gezahlt worden ist	"	9 932	9 484	9 367	9 609	8 202	3 811	3 627	323	441
davon: Arbeitsunfälle im engeren Sinne	"	8 491	8 112	7 884	8 103	6 845	2 734	3 561	236	314
Unfälle auf dem Weg nach und von der Arbeitsstätte	"	953	998	1 134	1 210	1 032	800	37	78	117
Berufskrankheiten	"	488	374	349	296	325	277	29	9	10
davon: Getötete	"	542	606	542	525	454	240	181	9	24
Völlig Erwerbsunfähige	"	190	73	88	84	68	45	21	1	1
Teilweise Erwerbsunfähige	"	9 200	8 805	8 737	9 000	7 680	3 526	3 425	313	416
<u>Rentenempfänger</u> ¹⁾										
Empfänger von Verletztenrente und Krankengeld	"	35 806	36 126	37 894	39 437	41 261	20 228	18 195	790	2 048
Empfänger von Hinterbliebenenrente	"	11 463	11 506	11 343	11 432	11 556	7 161	3 059	233	1 103
<u>Ausgaben</u>	1 000 DM	47 504	50 025	53 367	58 254	76 081	52 895	16 516	1 694	4 976
Renten, Krankengelder, Sterbegelder, Abfindungen	"	32 926	33 627	34 945	37 355	54 316	38 133	10 781	1 126	4 276
Krankenbehandlung	"	8 158	9 179	10 237	11 264	11 720	8 111	2 920	266	423
Unfallverhütung	"	880	1 064	1 209	1 489	1 496	1 303	166	8	19
Verfahrenskosten	"	881	1 006	1 185	1 430	1 508	859	523	53	73
Verwaltungskosten	"	4 171	4 632	5 174	6 011	6 147	4 241	1 512	229	165

1) Am Ende des Rechnungsjahres.

Quelle: Sozialministerium.

3. Invalidenversicherung 1950 - 1957

	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Rentenansprüche und Rentenbestand									
Eingegangene Rentenansprüche	Anzahl	48 030	32 655	26 447	25 784	21 650	37 911	33 961	36 771
Rentenansprüche am Ende des Jahres	"	8 570	6 594	6 479	6 594	8 782	17 110	4 844	17 335
Neu bewilligte Renten	"	41 568	25 593	18 377	18 376	12 998	22 520	39 193	17 421
Invalidenrenten	"	22 397	14 543	10 347	10 036	7 461	9 856	9 137	9 504
Witwen- und Witwerrenten	"	10 923	6 492	5 294	5 669	3 946	10 460	27 650	5 313
Waiseneinzelrenten	"	8 248	4 558	2 736	2 671	1 591	2 204	2 406	2 604
Rentenbestand am Ende des Jahres	"	219 761	235 001	241 192	241 868	239 451	239 212	260 774	256 986
Invalidenrenten	"	104 885	115 567	119 269	121 531	122 657	124 004	125 023	125 345
Witwen- und Witwerrenten	"	48 593	53 469	55 948	58 359	59 812	63 946	90 528	92 166
Waiseneinzelrenten	"	66 283	65 965	65 975	61 978	56 982	51 262	45 223	39 475
Erfolgswirksame Reineinnahmen									
	1 000 DM	119 599	168 546	213 862	259 604	267 411	310 907	287 146 ^P	468 035 ^P
Beiträge	"	96 993	129 706	151 323	167 118	175 603	214 639	243 295	308 271
Bundeszuschüsse	"	21 086	37 882	60 285	89 744	86 983	89 632	31 981 ^P	145 183 ^P
Zinsen	"	95	763	1 996	2 306	4 151	5 728	10 526	13 336
Erfolgswirksame Reinausgaben									
	"	117 410	145 943	190 122	216 966	220 194	248 108	227 851 ^P	418 341 ^P
Renten	"	100 294	121 072	158 063	180 312	179 989	204 056	173 764 ^P	352 772 ^P
Krankenversicherung der Rentner	"	7 576	12 014	15 016	15 984	15 770	15 751	19 778 ^P	27 233 ^P
Heilverfahren und allgemeine Maßnahmen der Gesundheitsförderung	"	5 828	8 391	11 691	14 059	15 511	18 138	20 493	25 007
Verfahrenskosten	"	1 434	1 607	1 890	2 385	2 732	3 093	3 556	4 131
Verwaltungskosten	"	2 217	2 678	3 092	3 468	4 747	5 157	5 994	6 542
Vermögen ¹⁾									
Rohvermögen	"	6 794	29 397	53 138	96 080	143 287	206 077	264 041 ^P	314 537 ^P
Kassenbestand und Bankguthaben	"	- 405	4 838	2 756	11 817	42 192	29 316	62 662 ^P	77 079 ^P
Wertpapiere	"	626	3 591	13 338	21 622	31 210	50 861	67 256	76 641
Darlehen, Hypotheken und langfristige Einlagen	"	1 806	13 715	23 566	44 621	49 180	101 851	107 276	130 062
Verpflichtungen	"	-	-	-	304	294	286	277	269
Reinvermögen	"	6 794	29 397	53 138	95 776	142 993	205 792	263 764 ^P	314 268 ^P

1) Am Ende des Jahres.

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Neuzugänge an Invalidenrenten der Invalidenversicherung nach den Ursachen der Rentengewährung 1956 und 1957

Ursache der Rentengewährung	1956			1957		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
Vollendung des 65. Lebensjahres	2 667	2 064	603	4 303	2 905	1 398
Vollendung des 55. Lebensjahres (§ 1253 Abs. 2 RVO)	130	-	130	-	-	-
Invalidität	7 172	4 456	2 716	5 483	3 255	2 228
davon verursacht durch:						
Tuberkulose	550	438	112	293	245	48
Geschlechtskrankheiten	5	3	2	7	5	2
Krankheiten der Bewegungsorgane	593	209	284	547	292	255
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	36	25	11	10	2	8
Krankheiten des Nervensystems	443	275	168	258	166	92
Krankheiten des Auges, des Ohres und des Warzenfortsatzes	128	68	60	95	58	37
Herzkrankheiten	1 145	626	519	746	394	352
Kreislaufkrankungen	1 542	707	835	1 071	475	596
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbc)	693	611	82	635	556	79
Krankheiten der Verdauungsorgane						
einschl. Zahnleiden	263	200	63	235	169	66
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	109	68	41	76	51	25
Altersschwäche	351	224	127	217	140	77
Verunglückung und andere gewaltsame Einwirkungen	399	375	24	159	137	22
Andere und unbestimmte Krankheiten	915	527	388	1 134	565	569
Insgesamt	9 969	6 520	3 449	9 786	6 160	3 626

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

5. Angestelltenversicherung 1950 - 1957

Jahr	Laufende Renten am Jahresende				Laufende Rentenzahlungen				Gesamtbe- trag der Renten- zahlungen 1)
	Ins- gesamt	Ver- sicherten renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	Ins- gesamt	Ver- sicherten renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	
	Anzahl				1 000 DM				
1950	57 446	24 672	19 282	13 492	45 583	27 398	10 200	7 985	46 110
1951	65 119	28 777	21 500	14 842	53 199	33 575	10 985	8 638	53 861
1952	68 386	31 165	22 392	14 829	66 190	43 101	14 258	8 831	67 408
1953	71 221	33 165	23 550	14 506	71 792	47 309	15 395	9 088	76 595
1954	73 128	34 780	24 564	13 784	70 759	46 900	17 589	6 270	74 698
1955	77 293	37 397	26 358	13 538	81 581	54 893	20 656	6 032	89 202
1956	79 273	38 879	27 739	12 655	88 414	59 774	22 806	5 834	95 872
1957	80 911	39 894	28 487	12 530	132 856	88 009	37 704	7 143	142 443

1) Einschl. Spitzrenten und einmalige Zahlungen.

Q u e l l e : Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz (1950-1953) und Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (1954-1957).

6. Arbeitslosenversicherung und arbeitslosenhilfe in den Rechnungsjahren 1950 - 1957

	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ¹⁾
<u>Hauptunterstützungsempfänger</u> ²⁾									
Insgesamt	Anzahl	51 824	44 955	44 649	54 089	50 197	35 685	30 561	37 083
Männer	"	42 976	34 565	35 338	44 817	40 797	28 770	24 153	31 089
Frauen	"	8 848	10 390	9 311	9 272	9 400	6 915	6 408	5 994
Arbeitslosenversicherung	"	25 813	23 237	26 226	33 965	32 253	26 493	24 987	30 202
Männer	"	20 997	17 251	20 548	27 932	25 756	21 272	19 647	24 925
Frauen	"	4 816	5 986	5 678	6 033	6 497	5 221	5 340	5 277
Arbeitslosenhilfe	"	26 011	21 718	18 423	20 124	17 944	9 192	5 574	6 881
Männer	"	21 979	17 314	14 790	16 885	15 041	7 498	4 506	6 164
Frauen	"	4 032	4 404	3 633	3 239	2 903	1 694	1 068	717
<u>Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung</u>									
Einnahmen	1 000 DM	56 513	70 789	81 247	90 792	96 596	80 230	82 429	59 943
Beiträge	"	55 146	68 618	79 522	89 989	95 852	79 170	81 174	58 679
Ausgaben	"	53 945	63 716	68 711	95 517	93 444	86 570	84 941	106 411
Arbeitslosenunterstützungen ³⁾	"	37 315	43 777	47 876	74 792	68 893	61 863	61 532	81 813
Wertschaffende Arbeitslosenhilfe	"	2 906	3 586	1 616	1 713	4 114	3 388	2 818	1 399
Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und der Berufsausbildung	"	293	976	610	1 017	987	1 306	1 225	2 975
Verwaltungskosten	"	11 271	14 762	16 705	17 221	18 188	18 155	17 858	18 166
Überschuß bzw. Fehlbetrag	"	+ 2 569	+ 7 073	+ 12 536	- 4 725	+ 3 152	- 6 340	- 2 512	- 46 468
<u>Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenhilfe</u>									
Einnahmen	"	3	73	91	66	76	117	82	70
Ausgaben	"	34 060	32 524	28 662	33 999	32 694	17 375	11 439	15 676
Arbeitslosenunterstützungen ⁴⁾	"	30 558	30 297	27 185	32 478	30 703	15 736	10 581	14 972
Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und der Berufsausbildung	"	32	132	120	133	187	250	157	177
Darlehen und Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	"	1 490	1 294	1 051	1 150	1 556	1 225	445	312
Unterstützungen und Berufsfürsorge für Heimkehrer	"	1 980	801	306	238	248	164	256	215
Ausgaben abzüglich Einnahmen	"	34 057	32 451	28 571	33 933	32 618	17 258	11 357	15 606

1) April bis Dezember 1957. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Kurzarbeitergeld und Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten und Kurzarbeiter. - 4) Einschl. Teuerungszulage (1951-1953), Kindergeld (1954-1957) und Krankenversicherungsbeiträge.

Q u e l l e : Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

B. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsofopferversorgung 1950 - 1957

Kreis der Versorgungsberechtigten Art der Versorgungsleistungen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Versorgungsberechtigte ¹⁾								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von								
30 vH	35 093	37 666	39 606	38 965	38 462	38 102	37 488	36 999
40 "	16 864	17 883	18 693	18 919	18 291	17 834	17 425	17 129
50 "	22 177	22 236	20 915	19 401	19 097	18 889	18 779	18 597
60 "	6 828	7 001	6 749	6 424	6 394	6 480	6 474	6 424
70 "	10 937	10 983	9 939	9 463	9 294	9 138	9 067	8 878
80 "	4 417	4 524	4 484	4 566	4 643	4 669	4 718	4 804
90 "	483	497	535	552	614	658	729	741
100 "	5 461	5 584	5 516	5 434	5 460	5 547	5 500	5 464
Beschädigte insgesamt	102 260	106 374	106 437	103 724	102 255	101 317	100 180	99 036
Witwen und Witwer	65 210	68 755	70 854	72 651	71 990	71 332	71 056	71 123
Halbwaisen	87 684	88 855	86 014	79 832	73 228	66 026	57 691	48 072
Vollwaisen	2 719	2 859	3 105	3 087	2 980	2 815	2 502	2 187
Elternanteile ²⁾	1 557	4 949	9 170	11 129	13 155	13 688	14 368	12 453
Elternpaare	1 020	3 423	7 855	9 864	12 374	12 562	12 944	10 514
I n s g e s a m t	260 450	275 215	283 435	280 287	275 982	267 740	258 741	243 385
Versorgungsleistungen in 1 000 DM								
Rentenversorgung	159 896	170 575	153 617	160 361	172 865	190 941	224 054	226 953
Ärztliche Versorgung	7 928	9 107	11 104	9 623	11 868	11 738	11 069	11 622
Orthopädische Versorgung	2 526	2 533	2 417	2 558	2 777	2 865	2 866	3 065
Verwaltungskosten	5 950	7 157	7 859	8 366	8 859	8 654	7 100	6 616
I n s g e s a m t	176 300	189 372	174 997	180 908	196 368	214 198	245 089	248 256

¹⁾ Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Rente, Beihilfen, Härteausgleichszahlungen) am Ende des Jahres (1951 und 1953: 30.11.). - ²⁾ Kopffzahl.
 Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1949 - 1957 ¹⁾
 (1 000 DM)

Art der Leistung ²⁾	Ins- gesamt	1949- 1952	1953	1954	1955	1956	1957
Hauptentschädigung	6 188	-	-	-	-	-	6 188
Kriegsschadenrente	203 038	69 216	21 335	26 783	27 587	28 107	30 010
Hausratentschädigung	218 413	26 860	31 357	38 635	41 222	33 340	46 999
Währungsausgleich	14 075	4 660	3 336	4 098	676	557	748
Gewerbliche Wirtschaft	114 025	33 937	25 772	27 698	14 626	7 287	4 705
Aufbaudarlehen	85 396	21 611	20 958	21 136	11 119	6 312	4 260
Arbeitsplatzdarlehen	22 827	12 326	4 814	4 251	1 436	-	-
Liquiditätshilfe	5 802	-	-	2 311	2 071	975	445
Landwirtschaft	105 375	12 019	8 026	24 123	26 333	21 978	12 896
Aufbaudarlehen	69 375	5 824	8 026	16 914	17 998	13 817	6 796
Flüchtlingssiedlung	6 195	-	-	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	29 805	-	-	7 209	8 335	8 161	6 100
Wohnungsbau	353 029	159 466	32 845	56 737	55 839	18 657	29 485
Wohnraumhilfe	100 388	7 700	21 500	22 996	22 522	12 790	12 880
Aufbaudarlehen	100 875	-	11 345	33 741	33 317	5 867	16 605
Förderung des sozialen Wohnungsbaus	88 946	88 946	-	-	-	-	-
Finanzierungshilfe	8 037	8 037	-	-	-	-	-
Darlehen aus Umstellungsgrundschulden	43 933	43 933	-	-	-	-	-
Darlehen für erste Hypotheken	10 850	10 850	-	-	-	-	-
Sonstige Maßnahmen	26 528	12 299	2 401	2 881	3 167	3 017	2 763
Ausbildungshilfe	15 915	4 333	1 801	2 334	2 667	2 537	2 243
Heimförderung	10 613	7 966	600	547	500	480	520
I n s g e s a m t	1 040 671	318 457	125 072	180 955	169 450	112 943	133 794
darunter aus dem Härtefonds	29 677	-	3 421	9 375	5 915	4 953	6 013
Beihilfen zum Lebensunterhalt	1 606	-	74	426	396	327	383
zur Hausratsbeschaffung	9 273	-	770	1 367	2 178	2 348	2 610
zur Ausbildung	1 670	-	79	293	369	415	514
Darlehen für die gewerbliche Wirtschaft ³⁾	9 365	-	2 217	3 629	1 358	994	1 167
für die Landwirtschaft ³⁾	1 555	-	144	956	178	227	50
für den Wohnungsbau	6 208	-	137	2 704	1 436	642	1 289

¹⁾ Einschl. Leistungen nach dem Soforthilfegesetz; ohne Altsparerentenschädigung. - ²⁾ auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds: Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). Die Jahreszuteilungen werden im wesentlichen noch im gleichen Jahr vergeben. - ³⁾ Einschl. der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12.7.1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten (Darlehen für die gewerbliche Wirtschaft: 388 000 DM, Darlehen für die Landwirtschaft 352 000 DM).
 Quelle: Landesausgleichsamt Rheinland-Pfalz.

C. Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe

1. Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe in den Rechnungsjahren 1950 - 1957 ¹⁾

Art der Fürsorge	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Aufwand in 1 000 DM								
Allgemeine Fürsorge	43 448	36 938	41 238	42 082	} 47 528	41 916	45 922	48 977
Fürsorge für Zugewanderte	745	1 218	2 116	4 127		2 941	3 518	3 644
Soziale Fürsorge für Kriegs- beschädigte und Kriegs- hinterbliebene	2 327	2 966	656	1 183	2 060	2 750	3 647	4 550
Tbc-Hilfe	1 978	2 372	3 037	3 893	5 410	3 991	7 289	6 759
Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe insgesamt	48 498	43 494	47 047	51 285	54 998	51 598	60 376	63 930
dav.: Offene Fürsorge	36 775	28 108	26 467	29 495	30 781	27 998	34 360	36 782
Geschlossene Fürsorge	11 723	15 386	20 580	21 790	24 217	23 600	26 016	27 148
Aufwand je Einwohner in DM								
Allgemeine Fürsorge	14,46	11,88	13,01	13,05	} 14,55	12,72	14,09	14,81
Fürsorge für Zugewanderte	0,25	0,39	0,66	1,27		0,89	1,08	1,10
Soziale Fürsorge für Kriegs- beschädigte und Kriegs- hinterbliebene	0,77	0,95	0,21	0,37	0,63	0,83	1,12	1,38
Tbc-Hilfe	0,66	0,76	0,96	1,21	1,66	1,21	2,24	2,04
Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe insgesamt	16,14	13,98	14,84	15,90	16,84	15,65	18,53	19,33
dav.: Offene Fürsorge	12,24	9,03	8,35	9,14	9,42	8,49	10,55	11,12
Geschlossene Fürsorge	3,90	4,95	6,49	6,76	7,42	7,16	7,98	8,21

1) 1950 ohne Winterbeihilfe, 1955 - 1957 ohne Weihnachtsbeihilfe.

2. Laufend unterstützte Parteien und Personen der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe im Rechnungsjahr 1957

Art der Fürsorge Rechnungsjahr	Laufend unterst. Part.1)		Laufend unterstützte Personen 1)		Laufende Unterstützungen				
	Anzahl		Anzahl je Partei	Anzahl je 1 000 Einw.	1 000 DM	vH der Gesamt- unter- stüt- zungen 2)	DM je Partei	DM je Person	DM je Einw.
Allgemeine Fürsorge	19 644	32 519	1,7	9,8	19 531	75,4	994,24	600,60	5,91
Fürsorge für Zugewanderte	923	1 797	1,9	0,5	1 102	39,5	1 193,93	613,24	0,33
Soziale Fürsorge für Kriegs- beschädigte und Kriegs- hinterbliebene	5 450	6 218	1,1	1,9	.	.	.	.	.
Tbc-Hilfe	3 132	6 446	2,1	2,0	3 405	82,5	1 087,16	528,23	1,03
Offene Fürsorge und Tbc- Hilfe insgesamt 3)	29 149	46 980	1,6	14,2	24 038	73,3	824,65	511,66	7,27
dagegen: 1956	30 226	48 028	1,6	14,7	22 733	72,8	752,10	473,32	6,97
1955	27 372	43 824	1,6	13,3	18 257	71,2	666,99	416,59	5,54
1954	28 211	46 806	1,7	14,3	21 442	69,7	760,05	458,10	6,56
1953	27 721	47 232	1,7	14,7	19 271	65,3	695,17	408,00	5,98
1952	25 592	43 988	1,7	13,9	16 662	63,1	651,06	378,78	5,26
1951	27 575	47 822	1,7	15,4	16 796	63,2	609,10	351,21	5,40
1950	34 235	61 093	1,8	20,3	17 564	47,8	513,04	287,49	5,85

1) Am 30.9. - 2) Ohne Aufwand der geschlossenen Fürsorge. - 3) Laufende Unterstützungen ohne soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

3. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe nach Verwaltungsbereichen im Rechnungsjahr 1957

Verwaltungsbezirk	Offene Fürsorge und Tbc-Hilfe				Geschl. Fürsorge und Tbc-Hilfe		Öffentl. Fürsorge und Tbc-Hilfe		
	Laufend unterstützte			A u f w a n d					
	Parteien ¹⁾	Personen ¹⁾							
	Anzahl		Anzahl je 1 000 Einw.	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 164	2 015	22,7	1 630	18,36	921	10,37	2 551	28,73
Landkreise									
Ahrweiler	229	341	4,3	290	3,65	243	3,07	533	6,72
Altenkirchen (Ww.)	770	1 170	10,9	1 019	9,53	276	2,59	1 295	12,12
Birkenfeld	630	920	10,2	760	8,46	375	4,18	1 135	12,64
Cochern	244	343	7,9	395	9,11	125	2,89	520	12,00
Koblenz	645	963	13,3	859	11,90	254	3,51	1 113	15,41
Kreuznach	943	1 563	12,8	1 354	11,08	566	4,63	1 920	15,71
Mayen	993	1 572	13,6	1 180	10,18	465	4,02	1 645	14,20
Neuwied	1 208	1 849	14,2	1 658	12,72	705	5,40	2 363	18,12
Sankt Goar	282	404	8,2	337	6,84	189	3,82	526	10,66
Simmern	280	439	10,8	427	10,54	52	1,28	479	11,82
Zell (Mosel)	218	333	9,0	283	7,68	184	4,99	467	12,67
Reg. Bez. Koblenz	7 606	11 912	12,2	10 192	10,45	4 355	4,46	14 547	14,91
Kreisfreie Stadt Trier	1 209	2 130	25,0	1 661	19,47	893	10,47	2 554	29,94
Landkreise									
Bernkastel	327	526	9,5	406	7,36	187	3,39	593	10,75
Bitburg	276	438	7,9	407	7,34	158	2,84	565	10,18
Daun	363	527	13,7	356	9,23	139	3,59	495	12,82
Prüm	329	534	13,7	542	13,89	99	2,53	641	16,42
Saarlouis	241	382	8,6	306	6,89	52	1,18	358	8,07
Trier	392	541	6,3	449	5,24	206	2,41	655	7,65
Wittlich	485	714	13,7	539	10,34	167	3,19	706	13,53
Reg. Bez. Trier	3 622	5 792	12,7	4 666	10,24	1 901	4,17	6 567	14,41
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	284	477	7,4	414	6,46	107	1,67	521	8,13
Sankt Goarshausen	491	688	12,3	562	10,01	208	3,71	770	13,72
Unterlahnkreis	558	835	14,7	699	12,34	172	3,03	871	15,37
Unterwesterwaldkreis	644	1 093	15,1	795	10,95	239	3,29	1 034	14,24
Reg. Bez. Montabaur	1 977	3 093	12,4	2 470	9,90	726	2,91	3 196	12,81
Kreisfreie Städte									
Mainz	1 101	1 499	12,4	1 086	8,96	2 108	17,38	3 194	26,34
Worms	694	1 194	20,7	856	14,87	256	4,46	1 112	19,33
Landkreise									
Alzey	693	998	16,1	672	10,81	178	2,87	850	13,68
Bingen	451	697	9,9	624	8,88	296	4,21	920	13,09
Mainz	340	481	7,0	378	5,53	303	4,44	681	9,97
Worms	277	377	7,8	302	6,29	128	2,67	430	8,96
Reg. Bez. Rheinhessen	3 556	5 246	12,3	3 918	9,16	3 269	7,65	7 187	16,81
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	335	496	15,9	396	12,66	77	2,46	473	15,12
Kaiserslautern	637	1 077	12,4	691	7,97	269	3,10	960	11,07
Landau i.d. Pfalz	152	226	8,4	188	6,98	83	3,08	271	10,06
Ludwigshafen a. Rhein	1 826	2 646	17,4	2 198	14,44	801	5,26	2 999	19,70
Neustadt a.d. Weinstr.	315	492	16,0	418	13,62	154	5,01	572	18,63
Pirmasens	468	890	17,1	649	12,46	204	3,92	853	16,38
Speyer	335	494	13,8	340	9,49	133	3,70	473	13,19
Zweibrücken	287	447	13,8	372	11,48	100	3,08	472	14,56
Landkreise									
Bergzabern	223	375	8,4	334	7,43	57	1,28	391	8,71
Frankenthal (Pfalz)	351	538	9,9	403	7,43	75	1,37	478	8,80
Germersheim	377	582	7,9	479	6,53	143	1,95	622	8,48
Kaiserslautern	457	644	6,6	402	4,15	108	1,11	510	5,26
Kirchheimbolanden	430	553	16,1	307	8,95	59	1,73	366	10,68
Kusel	698	1 117	15,0	820	11,03	78	1,06	898	12,09
Landau i.d. Pfalz	306	512	8,6	343	5,74	88	1,48	431	7,22
Ludwigshafen a. Rhein	201	282	7,1	207	5,20	47	1,18	254	6,38
Neustadt a.d. Weinstr.	565	843	9,0	590	6,31	97	1,04	687	7,35
Pirmasens	187	328	4,4	274	3,71	122	1,64	396	5,35
Rockenhausen	229	375	9,2	314	7,69	48	1,17	362	8,86
Speyer	267	374	11,4	349	10,58	68	2,06	417	12,64
Zweibrücken	121	177	6,2	220	7,69	25	0,88	245	8,57
Reg. Bez. Pfalz	8 767	13 468	11,3	10 294	8,61	2 836	2,37	13 130	10,98
Landesfürsorgeverbände, Hauptfürsorgestellen, Arbeitsgemeinschaft-Tbc	3 621	7 469	2,3	5 242	1,59	14 061	4,26	19 303	5,85
Rheinland-Pfalz	29 149	46 980	14,2	36 782	11,13	27 148	8,22	63 930	19,35

1) Am 30.9.1957.

4. Geschlossene Fürsorge¹⁾ und Tbc-Hilfe in den Rechnungsjahren 1950 - 1957

Art der Anstalt	1 9 5 0				1 9 5 7			
	Untergebrachte Pers.2)	Verpflegungstage	Aufwand		Untergebrachte Pers.2)	Verpflegungstage	Aufwand	
	Anzahl	1 000	1 000 DM	DM je Verpflegungstag	Anzahl	1 000	1 000 DM	DM je Verpflegungstag
Alters- und Siechenheime	3 480	1 141	3 303	2,89	3 862	1 251	6 206	4,96
Blindenheime	129	40	148	3,75	164	45	266	5,91
Krüppelheime	209	70	317	4,50	227	69	519	7,52
Taubstummheime	256	69	256	3,72	204	51	231	4,53
Anstalten für Geistes- und Nervenranke	3 869	1 344	4 587	3,41	5 101	1 643	9 896	6,02
Krankenhäuser	2 983	248	1 263	5,10	1 079	233	2 479	10,64
Entbindungsheime	82	5	24	5,01	33	3	35	11,67
Säuglingsheime	141	26	66	2,51	269	78	379	4,86
Heilstätten	82	13	37	2,93	816	137	2 220	16,20
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	134	6	21	3,41	127	24	120	5,00
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	721	97	273	2,82	460	115	579	5,03
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	54	14	46	3,28	64	28	120	4,29
Kinderheime	1 717	514	1 253	2,44	1 881	586	2 559	4,37
Lehrlings- und Jugendwohnheime	-	-	-	-	882	263	934	3,55
Sonstige Heime und Anstalten	1 023	73	406	5,56	551	158	502	3,18
Insgesamt	14 880	3 660	12 000	3,28	15 720	4 684	27 045	5,77

1) Ohne Geschlechtskrankenfürsorge. - 2) Durchschnitt des Bestandes am Anfang und Ende des Rechnungsjahres.

5. Öffentliche Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1950 - 1957

a) Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Schutzaufsicht

Ende des Rechnungsjahres (31.3.)	Pflegekinder				Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Schutzaufsicht			
	Eigentliche Pflegekinder		Uneheliche Kinder bei der Mutter		Insgesamt		Gesetzl. Amtsvormundschaft	Bestellte Amtsvormundschaft	Insgesamt		Gerichtl. angeordnete Schutzaufsicht	Freiwillige Schutzaufsicht
	Anzahl	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren	Anzahl	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren	Anzahl	auf 1 000 Minderjährige	Anzahl	Anzahl	Anzahl	auf 1 000 Minderjährige	Anzahl	Anzahl
1950	4 506	6,9	28 668	43,8	31 483	31,9	30 563	920	2 285	2,3	1 210	1 075
1951	4 727	7,0	30 071	44,7	32 807	33,3	31 755	1 052	2 469	2,4	1 220	1 249
1952	4 831	7,2	31 352	46,4	34 110	33,0	32 910	1 200	2 617	2,5	1 284	1 333
1953	4 680	6,9	30 369	44,9	34 482	32,7	33 298	1 184	2 832	2,7	1 261	1 571
1954	4 583	6,8	30 559	45,4	35 112	32,7	33 975	1 137	2 818	2,6	1 279	1 539
1955	4 137	6,1	33 426	49,3	35 232	32,6	34 060	1 172	2 732	2,5	1 227	1 505
1956	4 068	6,0	33 909	49,7	35 736	33,3	34 505	1 231	2 669	2,5	1 186	1 483
1957	3 757	5,3	34 845	49,5	35 725	33,1	34 397	1 328	2 646	2,4	1 094	1 552

b) Fürsorgeerziehung und freiwillige Erziehungshilfe

Ende des Rechnungsjahres (31.3.)	Minderjährige in Fürsorgeerziehung						Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe					
	Insgesamt		Art der Fürsorgeerziehung		Geschlecht		Insgesamt		Art der Erziehungshilfe		Geschlecht	
	Anzahl	auf 1 000 Minderjährige unter 19 Jahren	vorläufige	endgültige	Jungen	Mädchen	Anzahl	auf 1 000 Minderjährige unter 19 Jahren	überörtl.	örtliche	Jungen	Mädchen
1950	3 661	4,1	729	2 932	1 964	1 697	418	0,5	.	.	241	177
1951	3 791	4,1	774	3 017	2 052	1 739	363	0,4	.	.	215	148
1952	3 931	4,1	856	3 075	2 135	1 796	391	0,4	.	.	239	152
1953	4 059	4,2	814	3 245	2 241	1 818	452	0,5	.	.	262	190
1954	3 912	4,1	726	3 186	2 142	1 770	589	0,6	.	.	331	258
1955	3 571	3,7	704	2 867	1 947	1 624	579	0,6	579	-	320	259
1956	3 318	3,5	770	2 548	1 827	1 491	735	0,8	691	44	407	328
1957	2 850	3,0	551	2 299	1 580	1 270	757	0,8	718	39	437	320

6. Unterbringung in der öffentlichen Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1957

Art der Unterbringung	Fürsorgeerziehung				Freiwillige Erziehungshilfe			
	Untergebrachte ¹⁾ Minderjährige			Aufwand	Untergebrachte ¹⁾ Minderjährige			Aufwand
	Ins- gesamt	Jungen	Mädchen		Ins- gesamt	Jungen	Mädchen	
	Anzahl			1 000 DM	Anzahl			1 000 DM
Erziehungsheime	1 342	710	632	1 897	535	307	228	572
der öffentlichen Hand	174	143	31	173	76	69	7	67
der Wohlfahrtsverbände u.ä.	1 133	551	582	1 724	448	231	217	505
privater gewerblicher Träger	35	16	19	-	11	7	4	-
Heil- und Pflegeanstalten	19	14	5	34	3	3	-	2
Sonstige Anstalten ²⁾	49	36	13	69	20	14	6	1
Familienpflege	923	549	374	46	117	64	53	-
Lehr-, Dienst- und Arbeits- stellen	469	243	226	10	64	40	24	-
Sonstige Unterbringung	14	9	5	95	8	4	4	30
I n s g e s a m t	2 816	1 561	1 255	2 151	747	432	315	605

1) Am Ende des Rechnungsjahres (31.3.1958). - 2) Einschl. Beobachtungs- und Sichtungsheime.

7. Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe am Ende des Rechnungsjahres 1957

Art der Einrichtung	Einrichtungen				Verfügbare Plätze			
	Ins- gesamt	Öffent- liche Hand	Wohl- fahrts- verbände u.ä.	Private gewerb- liche Träger	Ins- gesamt	Öffent- liche Hand	Wohl- fahrts- verbände u.ä.	Private gewerb- liche Träger
Säuglingsheime	28	1	16	11	1 049	30	542	477
Heime für schulpflichtige Minderjährige ¹⁾	56	6	35	15	4 160	337	2 697	1 126
Heime für nicht mehr schul- pflichtige Minderjährige ¹⁾	13	2	7	4	1 697	153	1 270	274
Kinderkrippen ²⁾	13	5	8	-	389	204	185	-
Kindergärten ²⁾	1 033	255	695	83	66 104	13 658	46 753	5 693
Kinderhorte ²⁾	41	10	26	5	1 816	495	1 176	145
Genesungs- und Erholungshei- me für Minderjährige	50	11	22	17	2 713	691	1 416	606
Tageserholungsstätten für Minderjährige	14	1	13	-	1 647	750	897	-
Jugendwohn- und Lehrlings- heime, Jungarbeiterheime	53	1	47	5	2 815	70	2 556	189
Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend	13	2	11	-	..	..	..	..
Sonstige Einrichtungen	147	14	130	3	7 914	787	6 881	246
I n s g e s a m t	1 461	308	1 010	143	90 304	17 175	64 373	8 756

1) Nur Dauerheime. - 2) Einschl. Kindertagesstätten.

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden

1. Ausgaben und Einnahmen des Landes nach Arten in den Rechnungsjahren 1950 - 1956
(1 000 DM)

Art der Ausgaben Art der Einnahmen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
A u s g a b e n							
<u>Verwaltungs- und Zweckausgaben</u>	308 942	391 250	440 549	478 051	526 134	598 754	769 053
Personalausgaben	209 397	248 667	279 002	314 738	343 820	372 184	429 261
Beamtenbesoldung	107 860	127 711	148 893	173 029	188 993	203 870	235 198
Angestelltegehälter	45 588	53 628	52 170	59 655	65 643	71 675	84 500
Arbeiterlöhne	7 981	8 995	12 620	11 418	12 650	14 773	17 839
Versorgung	46 763	50 692	56 019	61 699	65 784	71 963	81 292
Sonstige Personalausgaben	1 205	7 641	9 300	8 937	10 750	9 903	10 432
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	11 302	8 335	15 692	19 320	16 018	11 306	11 136
Zinsen	18 849	24 632	31 372	35 088	28 424	32 901	39 270
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	20 836	25 761	21 924	30 192	44 813	49 929	62 144
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	48 558	83 855	92 559	78 713	93 059	132 434	227 242
<u>Ausgaben der Vermögensbewegung</u>	48 725	39 158	67 192	121 074	146 592	171 676	234 475
Bauten	13 929	16 948	32 198	41 396	45 195	71 510	75 677
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	5 816	3 851	6 491	6 261	4 647	5 732	11 167
Erwerb von Grundvermögen	101	906	1 400	2 330	855	1 361	814
Gewährung von Darlehen 2)	28 275	15 838	25 841	67 495	91 025	85 501	125 407
Erwerb von Beteiligungen	251	1 063	498	75	500	1 024	25
Tilgung 2)	151	34	691	2 619	3 993	5 809	21 091
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	202	518	73	898	377	739	294
<u>Ausgaben an Gebietskörperschaften</u>	150 785	90 452	100 092	119 930	145 686	139 786	166 138
Bund	84 727	17 308	8 585	3 538	5 580	4 874	6 840
Zuweisungen	84 727	17 083	7 892	2 991	2 403	3 145	3 206
Tilgung	-	225	693	547	3 177	1 729	3 634
Lastenausgleichsfonds	-	-	3 373	26 212	35 494	30 498	37 352
Zuweisungen	-	-	3 373	26 212	34 835	29 340	36 413
Tilgung	-	-	-	-	659	1 158	939
Zuweisungen an andere Länder	116	66	18	31	7 203	3 444	4 053
Gemeinden und Gemeindeverbände	65 942	73 078	88 116	90 149	97 409	100 970	117 893
Zuweisungen	49 144	58 188	70 545	70 701	77 081	90 901	103 514
Darlehen	16 798	14 890	17 571	19 448	20 328	10 069	14 379
I n s g e s a m t	508 452	520 860	607 833	719 055	818 412	910 216	1 169 666
E i n n a h m e n							
<u>Einnahmen für den Gesamthaushalt</u>	314 884	357 042	412 524	456 543	470 473	505 002	581 493
Steuern	281 654	316 514	372 485	429 238	448 610	482 607	553 850
Erwerbseinkünfte	33 200	39 383	33 877	22 149	17 149	17 885	19 461
Sonstige	30	1 145	6 162	5 156	4 714	4 510	8 182
<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>	64 080	64 592	61 435	70 783	82 893	85 888	96 607
Gebühren, Entgelte, Strafen	29 968	32 165	41 875	50 897	53 488	57 583	61 506
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	17 189	16 338	1 018	2 411	2 086	643	2 248
Sonstige	16 923	16 089	18 542	17 475	27 319	27 662	32 853
<u>Einnahmen der Vermögensbewegung</u>	6 960	15 677	23 390	66 441	77 523	107 908	134 705
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	116	710	5 956	975	9 180	1 854	3 267
Schuldenaufnahme 3)	4 981	10 663	14 994	59 854	58 202	92 801	116 223
Rückflüsse von Darlehen 3)	1 863	3 661	2 440	5 612	10 141	12 981	14 993
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	-	643	-	-	-	272	222
<u>Einnahmen von Gebietskörperschaften</u>	82 635	119 387	129 036	146 827	167 372	216 391	310 996
Bund	47 005	73 348	73 691	79 068	98 529	93 852	167 453
Zuweisungen	13 005	52 283	49 515	42 368	65 198	70 246	143 308
Schuldenaufnahme	34 000	21 065	24 176	36 700	33 331	23 606	24 145
Lastenausgleichsfonds	-	-	1 124	25 300	34 339	27 525	22 143
Zuweisungen	-	-	-	-	8 863	-	-
Schuldenaufnahme	-	-	1 124	25 300	25 476	27 525	22 143
Zuweisungen von anderen Ländern	27 748	37 157	41 003	29 924	22 123	79 856	104 176
Gemeinden und Gemeindeverbände	7 882	8 882	13 217	12 535	12 381	15 158	17 224
Zuweisungen	7 882	8 882	9 314	10 177	9 368	11 052	13 485
Rückflüsse von Darlehen	-	-	3 903	2 358	3 013	4 106	3 739
I n s g e s a m t	468 559	556 698	626 385	740 594	798 261	915 189	1 123 801

1) Nicht-Gebietskörperschaften. - 2) Soweit nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit nicht von Gebietskörperschaften.

2. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben des Landes
nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1950 - 1956
(1 000 DM)

a) Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)¹⁾

Verwaltungszweig	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Oberste Staatsorgane	1 849	3 397	3 529	3 410	4 202	3 979	4 061
Verteidigung	.	.	.	.	.	3 962	3 997
Innere Verwaltung	19 339	31 971	25 989	27 836	25 101	29 359	31 835
Polizei	19 580	28 841	37 227	39 000	45 439	49 714	58 596
Rechtspflege	29 741	39 288	45 173	52 387	58 188	62 400	67 725
Bildungswesen	83 228	123 845	152 717	177 786	188 652	206 396	232 455
Schulen	64 834	98 711	116 359	133 154	139 167	149 217	171 469
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	43 994	67 504	78 468	88 707	93 071	98 272	113 527
Mittelschulen	674	1 359	1 389	1 639	1 529	1 756	2 237
Höhere Schulen	11 778	18 945	23 007	25 612	28 961	31 636	39 254
Berufsschulen	772	1 606	2 027	2 756	2 677	3 576	3 888
Berufsfach- und Fachschulen	4 722	6 297	7 408	9 415	10 588	11 435	8 600
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	9 647	14 037	25 631	31 328	35 551	42 317	44 424
Hochschulen	5 826	7 473	12 177	15 910	16 876	19 040	20 561
Hochschulkliniken	600	2 036	7 680	9 825	10 747	14 050	14 144
Kirche	8 747	11 097	10 727	13 304	13 934	14 862	16 562
Sozial- und Gesundheitswesen	31 757	47 322	28 906	36 762	49 015	56 929	65 521
Sozialwesen	21 924 ²⁾	36 212 ²⁾	15 592	22 208	30 742	38 340	44 196
Allgemeine Fürsorge/Kriegsfolgenhilfe (einschl. Einrichtungen)	4 984	5 029	6 396	12 969	17 186	15 085	19 716
Lastenausgleich (einschl. Verwaltung)	209	210	332	577	3 735	827	965
Gesundheitswesen und Jugendpflege	9 833	11 110	13 314	14 554	18 273	18 589	21 325
Krankenanstalten	5 002	6 230	7 580	7 331	7 848	8 476	9 386
Bau- und Wohnungswesen	46 007	32 705	36 461	77 070	93 943	87 432	131 321
Förderung des Wohnungsbaus und der Wohnsiedlung	40 012	25 662	27 058	65 050	80 446	73 886	102 787
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	15 885	43 811	55 042	35 840	58 151	69 014	77 480
Preisausgleich für Lebensmittel	197	19 498	22 704	2 484	1 296	3 718	2 035
Förderung der Landwirtschaft	1 626	672	5 368	9 880	15 144	16 676	17 798
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	901	1 217	2 607	2 656	7 737	10 822	8 709
Flurbereinigung	5 203	5 958	7 558	9 784	18 481	20 005	23 196
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	26 661	30 541	37 560	49 130	44 512	63 152	103 030
Gewerbliche Wirtschaft	5 184	13 431	9 266	7 135	8 498	6 103	18 316
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	3 818	11 361	4 042	3 922	4 095	2 162	13 688
Verkehr	21 477	17 110	28 294	41 995	36 014	57 049	84 714
Straßen, Wege, Brücken	15 749	14 167	24 589	38 509	32 821	53 300	62 984
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	58	141	254
Finanzwesen	89 172 ³⁾	56 160	68 845	80 481	84 173	90 031	107 720
Finanzverwaltung	22 744	31 269	36 782	42 774	51 757	51 321	56 732
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	19 000	24 891	32 063	37 707	32 416	38 710	50 988
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	4 743	4 024	7 182	9 088	11 497	38 173	110 778
Wiedergutmachung	2 431	2 874	4 811	4 295	6 408	37 240	109 911
Erwerbsvermögen ⁴⁾	6 505	3 618	9 117	10 336	9 789	9 748	8 755
Wirtschaftsunternehmen	6 505	3 000	8 905	9 460	9 413	9 395	8 579
Kapital- und Grundvermögen	-	617	212	876	376	353	176
I n s g e s a m t	374 464	445 523	507 748	599 126	672 720	770 430	1 003 528

1) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Ausgaben an Gebietskörperschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsverwaltung (1950 : 10,7 Mill. DM, 1951 : 16,5 Mill. DM). - 3) Einschließlich nicht auf die Verwaltungszweige aufgeteilte Ruhegehälter u.ä. (46,8 Mill. DM). - 4) Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

noch: 2. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben des Landes
nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1950 - 1956
(1 000 DM)

b) Eigenausgaben (Lastenverteilung)¹⁾

Verwaltungszweig	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Oberste Staatsorgane	1 849	3 397	3 529	3 292	4 202	4 023	4 144
Verteidigung	.	.	.	.	.	1 778	1 731
Innere Verwaltung	19 870	33 261	26 917	31 547	29 494	34 305	38 859
Polizei	17 579	26 190	34 792	36 008	41 433	45 377	53 016
Rechtspflege	29 741	39 288	45 173	52 387	58 188	62 400	67 725
Bildungswesen	85 707	123 366	156 952	187 302	201 900	221 315	254 465
Schulen	67 340	98 573	119 871	141 802	151 030	163 100	192 811
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	44 605	68 022	80 745	94 347	99 295	106 664	123 139
Mittelschulen	276	946	960	1 185	999	1 075	2 111
Höhere Schulen	12 331	19 498	23 690	26 861	30 664	33 723	42 826
Berufsschulen	2 020	1 942	4 428	5 692	7 621	8 259	11 173
Berufsfach- und Fachschulen	4 871	5 160	6 057	8 545	9 797	10 800	9 581
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	9 660	13 696	26 354	32 196	37 062	43 649	45 409
Hochschulen	5 693	7 332	11 812	15 722	16 691	18 813	20 233
Hochschulkliniken	600	1 736	7 680	9 625	10 547	13 850	13 944
Kirche	8 707	11 097	10 727	13 304	13 808	14 566	16 245
Sozial- und Gesundheitswesen	66 629	35 338	27 489	58 659	65 186	76 345	90 087
Sozialwesen	59 118 ²⁾	28 001 ²⁾	17 989	43 217	48 797	58 912	69 409
Allgemeine Fürsorge/Kriegsfolgenhilfe (einschl. Einrichtungen)	38 823	4 493	5 742	7 691	10 504	7 520	10 205
Lastenausgleich (einschl. Verwaltung)	209	210	3 636	26 609	25 644	29 532	31 798
Gesundheitswesen und Jugendpflege	7 511	7 337	9 500	15 442	16 389	17 433	20 678
Krankenanstalten	2 302	2 171	3 701	8 445	7 717	7 950	9 124
Bau- und Wohnungswesen	13 039	11 703	21 174	22 098	41 457	45 318	75 061
Förderung des Wohnungsbaus und der Wohnsiedlung	7 044	4 660	11 756	10 366	29 164	32 609	60 440
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	15 865	26 133	34 991	35 691	43 999	48 808	55 355
Preisausgleich für Lebensmittel	197	218	4	373	- 690	1 483	245
Förderung der Landwirtschaft	26	7	4 508	9 028	11 148	14 102	13 504
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	901	1 263	2 607	2 656	3 715	47	1 369
Flurbereinigung	5 710	6 603	8 562	10 089	10 148	12 036	14 472
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	34 343	34 925	45 653	63 624	56 256	76 929	120 375
Gewerbliche Wirtschaft	9 145	13 190	9 793	8 936	9 663	5 063	17 109
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	7 779	11 120	4 542	5 703	5 223	1 148	12 463
Verkehr	25 198	21 735	35 860	54 688	46 593	71 866	103 266
Straßen, Wege, Brücken	19 470	18 578	31 903	50 815	43 250	67 467	80 974
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	1 390	488	500	554	3 030	2 744	4 559
Finanzwesen	83 676 ³⁾	45 472	53 882	60 781	74 010	96 265	111 033
Finanzverwaltung	17 914	20 581	21 126	22 527	30 596	51 401	55 129
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	19 000	24 891	32 756	38 254	43 414	44 864	55 904
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	53 297	6 705	13 070	6 529	7 813	15 579	40 042
Wiedergutmachung	2 431	2 874	4 811	4 295	5 837	15 320	39 806
Erwerbsvermögen ⁴⁾	6 505	3 618	9 117	10 336	9 789	9 748	8 746
Wirtschaftsunternehmen	6 505	3 000	8 905	9 460	9 413	9 395	8 570
Kapital- und Grundvermögen	-	617	212	876	376	353	176
I n s g e s a m t	429 488	389 883	473 239	568 808	636 757	740 934	925 198

1) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von Gebietskörperschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsverwaltung (1950 : 10,7 Mill. DM, 1951 : 16,5 Mill. DM). - 3) Einschließlich nicht auf die Verwaltungszweige aufgeteilte Ruhegehälter u.ä. (46,8 Mill. DM). - 4) Den Roheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

3. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Arten in den Rechnungsjahren 1950 - 1956
(1 000 DM)

Art der Ausgaben Art der Einnahmen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
A u s g a b e n							
<u>Verwaltungs- und Zweckausgaben</u>	267 613	274 138	305 579	340 600	364 123	409 656	485 539
Personalausgaben	124 275	141 398	159 176	175 278	184 181	199 977	227 174
Beamtenbesoldung	28 218	33 986	38 860	43 012	44 883	49 537	56 898
Angestelltengehälter	44 776	50 297	56 092	63 481	67 311	72 071	81 779
Arbeiterlöhne	25 190	29 550	32 038	34 432	36 839	40 146	46 037
Versorgung	22 697	21 041	24 944	26 590	26 699	28 900	32 194
Sonstige Personalausgaben	3 394	6 524	7 242	7 763	8 449	9 323	10 266
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	17 827	18 196	23 018	26 965	26 219	30 256	32 473
Zinsen	1 500	2 695	2 687	4 489	8 034	12 141	16 375
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	4 527	9 992	11 110	12 347	13 823	16 330	18 566
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	119 484	101 857	109 588	121 521	131 866	150 952	190 951
<u>Ausgaben der Vermögensbewegung</u>	112 706	133 294	171 349	210 495	276 002	358 180	364 543
Bauten	73 992	85 676	113 602	138 099	160 991	218 546	245 504
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	7 955	10 873	11 514	12 734	15 293	17 557	17 767
Erwerb von Grundvermögen	6 142	8 365	8 290	12 305	14 898	20 813	20 691
Gewährung von Darlehen	13 473	12 840	17 233	25 111	45 238	52 879	32 992
Erwerb von Beteiligungen	.	.	.	.	.	.	3 729
Tilgung	3 092	4 119	6 185	9 314	15 797	17 547	21 828
Zuführungen an Rücklagen u. Kapitalvermögen	8 052	11 421	14 525	12 932	23 785	30 838	22 032
<u>Ausgaben an Gebietskörperschaften</u>	58 125	62 130	70 738	80 849	86 927	94 822	103 493
Bund und Land	44 799	9 508	11 033	13 347	12 153	14 384	16 186
Gemeinden und Gemeindeverbände	13 326	52 622	59 705	67 502	74 774	80 438	87 307
I n s g e s a m t	438 444	469 562	547 666	631 944	727 052	862 658	953 575
E i n n a h m e n							
<u>Einnahmen für den Gesamthaushalt</u>	178 063	236 430	266 791	285 567	307 948	347 946	368 051
Steuern	144 500	189 300	214 945	242 633	269 174	277 075	304 717
Erwerbseinkünfte	32 258	45 331	49 520	40 021	35 292	66 964	59 228
Sonstige	1 305	1 799	2 326	2 913	3 482	3 908	4 106
<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>	88 456	93 069	94 090	108 818	123 486	138 267	149 265
Gebühren, Entgelte, Strafen	45 547	52 899	57 142	67 305	74 929	85 881	90 065
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	1 800	2 730	2 070	7 298	8 289	7 508	9 147
Sonstige	41 104	37 440	34 878	34 215	40 268	44 878	50 054
<u>Einnahmen der Vermögensbewegung</u>	35 197	36 742	54 613	77 870	138 101	170 266	128 646
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	6 743	8 258	9 070	6 946	12 288	19 543	19 432
Schuldenaufnahme 2)	20 624	16 604	28 175	52 539	100 739	117 898	74 906
Rückflüsse von Darlehen	1 712	2 957	3 410	3 840	6 674	7 504	8 404
Entnahmen aus Rücklagen u. Kapitalvermögen	6 118	8 923	13 958	14 545	18 400	25 321	25 905
<u>Einnahmen von Gebietskörperschaften</u>	136 609	133 238	156 196	174 894	193 232	224 429	278 494
Bund und Land	83 848	77 454	93 091	103 660	116 198	141 202	187 662
Zuweisungen	63 523	60 214	77 448	82 316	93 590	119 855	162 974
Schuldenaufnahme	20 325	17 240	15 643	21 344	22 608	21 347	24 688
Gemeinden und Gemeindeverbände	52 761	55 784	63 105	71 234	77 034	83 227	90 832
Zuweisungen	51 488	55 138	62 565	70 271	75 906	82 318	89 510
Schuldenaufnahme	1 273	646	540	963	1 128	909	1 322
I n s g e s a m t	438 320	499 479	571 690	647 149	762 767	880 908	924 456
Rücklagen für den Gesamthaushalt							
Zuführungen	3 070	11 415	8 747	8 548	6 970	5 416	6 619
Entnahmen	2 214	2 325	1 509	4 512	2 611	2 049	3 872

1) Nicht-Gebietskörperschaften. - 2) Soweit nicht von Gebietskörperschaften.

4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Arten und Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1956
(1 000 DM)

Art der Ausgaben Art der Einnahmen	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisange- hörige Gemeinden, Ämter, Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern			Ämter	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr		
A u s g a b e n								
Verwaltungs- und Zweckausgaben	485 539	187 236	285 517	67 519	40 617	34 024	24 063	119 294
Personalsugaben	227 174	102 122	119 450	22 975	20 835	19 710	18 704	37 227
Beamtenbesoldung	56 898	25 350	29 822	3 208	5 143	5 670	5 813	9 988
Angestelltegehälter	81 779	35 288	44 317	5 273	6 402	6 082	8 930	17 630
Arbeiterlöhne	46 037	23 877	21 829	6 691	5 393	4 673	346	4 727
Versorgung	32 194	15 746	15 214	1 996	2 924	2 952	3 511	3 832
Sonstige Personalausgaben	10 266	1 860	8 267	5 807	973	334	104	1 050
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	32 473	8 182	24 081	12 150	4 269	2 552	488	4 621
Zinsen	16 375	8 265	8 006	2 371	1 546	1 928	139	2 022
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	18 566	4 501	13 599	6 688	2 611	982	201	3 117
Übrige Verwaltungs- u. Zweckausgaben	190 951	64 166	120 382	23 336	11 357	8 850	4 532	72 308
Ausgaben der Vermögensbewegung	364 543	121 346	239 154	116 404	45 914	26 964	2 932	46 940
Bauten	245 504	68 584	175 987	93 385	31 042	17 002	1 583	32 975
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	17 767	7 534	9 908	4 254	1 715	1 448	539	1 953
Erwerb von Grundvermögen	20 691	11 226	9 466	2 870	3 594	2 429	21	552
Gewährung von Darlehen	32 992	18 332	14 656	2 589	3 697	3 378	315	4 676
Erwerb von Beteiligungen	3 729	852	182	.	9	122	-	51
Tilgung	21 828	10 476	11 266	4 213	2 042	1 279	234	3 498
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	22 032	4 343	17 689	9 095	3 815	1 304	240	3 235
Ausgaben an Gebietskörperschaften	103 493	10 540	91 973	43 599	18 959	8 886	1 284	19 246
Bund und Land	16 186	8 092	7 995	210	1 165	1 166	424	5 030
Gemeinden und Gemeindeverbände	87 307	2 448	83 978	43 389	17 794	7 720	860	14 216
I n s g e s a m t	953 575	319 122	616 644	227 522	105 490	69 874	28 279	185 480
E i n n a h m e n								
Einnahmen für den Gesamthaushalt	368 051	140 263	227 474	116 145	63 812	37 764	81	9 671
Steuern	304 717	122 196	182 522	86 645	55 228	34 570	-	6 078
Erwerbseinkünfte	59 228	17 945	40 968	26 982	7 418	2 893	81	3 594
Sonstige	4 106	122	3 984	2 518	1 166	301	-	- 1
Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	149 265	72 181	71 249	23 096	13 760	10 785	2 813	20 795
Gebühren, Entgelte, Strafen	90 065	48 952	37 077	10 819	9 092	7 635	1 371	8 161
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	9 147	2 654	6 478	1 086	503	319	15	4 555
Sonstige	50 054	20 574	27 694	11 192	4 166	2 832	1 426	8 077
Einnahmen der Vermögensbewegung	128 646	46 173	79 830	36 667	17 682	10 492	1 134	13 855
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	19 432	4 460	14 973	10 936	3 080	722	29	205
Schuldenaufnahme 2)	74 906	33 249	39 717	15 015	9 508	7 712	720	6 762
Rückflüsse von Darlehen	8 404	3 179	5 193	1 446	846	421	166	2 314
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	25 905	5 286	19 947	9 271	4 247	1 636	219	4 574
Einnahmen von Gebietskörperschaften	278 494	43 657	225 664	46 434	10 806	6 327	23 790	138 307
Bund und Land	187 662	41 787	140 868	38 635	8 658	4 433	772	88 371
Zuweisungen	162 974	34 402	123 610	30 480	6 337	3 518	627	82 648
Schuldenaufnahme	24 688	7 385	17 258	8 155	2 321	915	145	5 723
Gemeinden und Gemeindeverbände	90 832	1 870	84 796	7 799	2 148	1 894	23 018	49 936
Zuweisungen	89 510	1 870	83 474	7 196	2 085	1 894	22 788	49 511
Schuldenaufnahme	1 322	-	1 322	603	63	-	230	425
I n s g e s a m t	924 456	302 274	604 217	222 342	106 060	65 369	27 818	182 628
Rücklagen für den Gesamthaushalt								
Zuführungen	6 619	1 257	5 362	2 216	1 046	250	101	1 750
Entnahmen	3 872	354	3 508	1 509	845	375	147	633

1) Nicht-Gebietskörperschaften. - 2) Soweit nicht von Gebietskörperschaften.

5. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1950 - 1956
(1 000 DM)

Verwaltungszweig	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) ¹⁾							
Allgemeine Verwaltung	42 924	47 110	52 932	54 944	55 871	60 711	67 442
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 513	11 268	11 538	14 016	13 380	13 750	15 289
Bildungswesen	45 724	63 809	75 417	86 133	102 656	125 334	145 200
Schulen	37 099	51 181	62 276	71 545	85 284	106 650	124 315
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	18 684	26 220	30 478	34 110	42 503	54 657	62 552
Mittelschulen	214	240	669	492	659	786	1 384
Höhere Schulen	7 352	8 529	10 021	11 149	14 008	15 444	17 099
Berufsschulen	6 595	10 912	14 346	17 567	19 499	25 327	32 655
Berufsfach- und Fachschulen ²⁾	3 343	4 216	5 226	6 721	7 371	8 926	8 878
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	8 625	12 628	13 141	14 588	17 372	18 684	20 885
Sozial- und Gesundheitswesen	93 920	85 022	94 037	110 511	122 560	139 313	185 462
Sozialwesen	67 836	55 144	59 435	70 613	78 111	89 158	127 982
Allgemeine Fürsorge/Kriegsfolgenhilfe (einschl. Einrichtungen ³⁾)	54 954	41 096	43 149	50 031	52 036	53 652	58 736
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ³⁾	3 594	4 185	4 569	5 027	6 349	6 723	8 847
Gesundheitswesen und Jugendpflege	26 084	29 878	34 602	39 898	44 449	50 155	57 480
Krankenanstalten ²⁾	21 372	24 376	27 788	32 582	36 526	40 619	41 973
Bau- und Wohnungswesen	98 611	101 156	117 258	141 833	172 456	200 622	204 131
Förderung des Wohnungsbaus und der Wohnsiedlung	42 874	35 577	30 505	37 493	51 438	48 700	41 655
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	41 857	50 134	68 677	84 951	98 990	127 691	137 865
Wirtschaftsförderung	20 157	15 304	18 728	19 451	23 818	23 940	26 536
Öffentliche Einrichtungen	35 869	47 669	56 873	67 725	80 628	101 945	120 424
Finanzwesen	15 294	20 016	21 991	24 247	25 274	25 996	30 082
Finanzverwaltung	14 856	19 507	21 619	23 747	24 545	25 718	28 597
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	438	509	372	500	729	278	1 485
Erwerbsvermögen ⁴⁾	17 307	16 079	28 153	32 230	43 481	76 222	55 516
Wirtschaftsunternehmen	6 588	7 674	18 670	19 686	27 544	55 278	36 074
Kapital- und Grundvermögen	10 719	8 404	9 483	12 545	15 937	20 944	19 442
Insgesamt	380 319	407 432	476 928	551 095	640 126	767 836	850 082
Eigenausgaben (Lastenverteilung) ⁵⁾							
Allgemeine Verwaltung	38 973	41 665	47 053	48 104	49 085	53 268	57 374
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 821	13 875	13 878	16 990	17 499	17 931	20 972
Bildungswesen	43 517	56 836	63 722	72 735	85 739	103 588	119 066
Schulen	35 181	44 732	51 314	59 670	70 428	86 872	100 399
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	17 819	22 138	25 110	27 983	34 723	44 075	50 646
Mittelschulen	453	509	830	783	1 191	1 463	1 540
Höhere Schulen	7 006	7 513	8 233	9 650	11 832	12 805	14 029
Berufsschulen	5 394	9 599	10 690	13 395	14 538	18 902	24 636
Berufsfach- und Fachschulen ²⁾	3 290	3 895	4 873	6 302	6 934	8 199	7 872
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	8 336	12 104	12 408	13 065	15 311	16 716	18 667
Sozial- und Gesundheitswesen	66 562	72 079	77 818	95 842	104 622	113 181	129 757
Sozialwesen	41 289	43 152	47 442	57 150	60 671	63 296	72 646
Allgemeine Fürsorge/Kriegsfolgenhilfe (einschl. Einrichtungen ³⁾)	27 421	29 606	31 809	38 766	41 183	41 299	45 961
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ³⁾	3 206	3 735	4 521	5 104	6 631	6 912	9 108
Gesundheitswesen und Jugendpflege	25 273	28 927	30 376	38 692	43 951	49 885	57 111
Krankenanstalten ²⁾	20 663	23 677	23 961	31 793	36 339	40 602	41 894
Bau- und Wohnungswesen	86 449	82 404	100 495	114 609	148 873	171 907	170 859
Förderung des Wohnungsbaus und der Wohnsiedlung	36 727	23 301	24 108	27 779	44 039	44 424	37 573
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	36 834	44 456	59 556	68 327	84 080	104 350	109 624
Wirtschaftsförderung	19 635	13 911	17 588	18 662	22 976	23 422	23 726
Öffentliche Einrichtungen	33 147	44 928	52 855	64 733	74 339	95 909	111 936
Finanzwesen	16 450	19 813	20 804	24 178	25 270	25 988	29 824
Finanzverwaltung	16 012	19 304	20 432	23 678	24 541	25 710	28 618
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	438	509	372	500	729	278	1 206
Erwerbsvermögen ⁴⁾	15 950	15 269	26 253	29 311	38 897	66 812	47 403
Wirtschaftsunternehmen	6 138	6 819	16 644	17 080	22 772	45 655	28 028
Kapital- und Grundvermögen	9 812	8 450	9 609	12 231	16 125	21 157	19 375
Insgesamt	332 504	360 779	420 465	479 677	561 491	664 881	703 153

1) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Ausgaben an Gebietskörperschaften. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämtern. - 4) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen. - 5) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von Gebietskörperschaften.

6. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1956
(1 000 DM)

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Ämter, Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern			Ämter	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr		
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) ¹⁾								
Allgemeine Verwaltung	67 442	16 415	50 645	18 180	8 869	4 143	9 225	10 227
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15 289	4 084	11 205	3 096	1 962	1 165	2 084	2 896
Bildungswesen	145 200	58 089	84 078	34 441	15 841	11 475	732	21 590
Schulen	124 315	44 118	78 486	31 605	14 815	10 426	695	20 945
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	62 552	15 401	46 643	30 893	11 647	3 480	7	617
Mittelschulen	1 384	316	1 068	143	362	152	357	53
Höhere Schulen	17 099	10 306	6 786	190	2 098	3 102	273	1 125
Berufsschulen	32 655	13 669	18 987	327	597	2 295	7	15 760
Berufsfach- und Fachschulen ²⁾	8 878	3 665	4 015	.	5	1 295	10	2 706
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	20 885	13 971	5 592	2 836	1 026	1 049	37	645
Sozial- und Gesundheitswesen	185 462	70 155	106 082	6 390	6 861	8 703	3 111	81 013
Sozialwesen	127 982	41 160	82 597	2 871	2 286	3 445	2 974	71 020
Allgemeine Fürsorge/Kriegsfolgen- hilfe (einschl. Einrichtungen ³⁾⁾	58 736	19 916	34 806	840	924	1 950	1 196	29 897
Kriegsgefangenenentschädigung	38 974	8 112	30 863	-	-	-	-	30 863
Jugendhilfe (einschl. Einricht.) ³⁾	8 847	5 602	3 244	.	.	752	.	2 493
Gesundheitswesen und Jugendpflege	57 480	28 995	23 485	3 519	4 575	5 258	137	9 993
Krankenanstalten ²⁾	41 973	25 975	15 978	.	2 935	4 392	23	8 629
Bau- und Wohnungswesen	204 131	65 442	138 505	55 937	22 619	14 638	3 030	42 282
Förderung des Wohnungsbaus und der Wohnsiedlung	41 655	20 048	21 607	5 183	6 144	3 378	363	6 538
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	137 865	33 099	104 766	49 169	13 975	8 747	1 027	31 848
Wirtschaftsförderung	26 536	5 244	19 977	13 218	2 354	1 124	459	2 823
Öffentliche Einrichtungen	120 424	58 680	61 743	30 051	18 139	12 091	611	851
Finanzwesen	30 082	9 553	20 526	4 286	3 596	2 747	7 515	2 382
Finanzverwaltung	28 597	8 230	20 364	4 274	3 537	2 690	7 514	2 349
Schuldendienst (sow. nicht aufgeteilt)	1 485	1 323	161	12	59	57	1	32
Erwerbsvermögen ⁴⁾	55 516	20 922	31 911	18 325	6 288	4 902	227	2 169
Wirtschaftsunternehmen	36 074	11 607	21 793	14 088	3 501	2 883	117	1 204
Kapital- und Grundvermögen	19 442	9 315	10 118	4 237	2 787	2 019	110	965
I n s g e s a m t	850 082	308 582	524 670	183 923	86 532	60 987	26 996	166 233
Eigenausgaben (Lastenverteilung) ⁵⁾								
Allgemeine Verwaltung	57 374	15 102	41 891	18 234	8 710	3 960	6 642	4 345
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	20 972	8 579	12 393	3 089	2 430	1 962	2 096	2 816
Bildungswesen	119 066	48 605	67 501	25 662	12 495	8 523	342	20 479
Schulen	100 399	36 451	62 286	22 958	11 494	7 677	308	19 850
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	50 646	13 968	36 171	22 286	9 311	2 872	9	1 693
Mittelschulen	1 540	344	1 196	340	341	170	126	219
Höhere Schulen	14 029	8 776	5 247	109	1 385	2 367	102	1 283
Berufsschulen	24 636	9 308	15 328	175	350	1 174	6	13 623
Berufsfach- und Fachschulen ²⁾	7 872	3 300	3 423	.	9	993	23	2 399
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	18 667	12 154	5 215	2 704	1 001	846	34	629
Sozial- und Gesundheitswesen	129 757	58 876	63 408	8 771	8 129	8 932	2 002	35 572
Sozialwesen	72 646	29 906	40 243	5 310	3 652	3 772	1 895	25 614
Allgemeine Fürsorge/Kriegsfolgen- hilfe (einschl. Einrichtungen ³⁾⁾	45 961	17 898	25 777	3 540	2 362	2 361	290	17 224
Kriegsgefangenenentschädigung	220	77	143	-	-	-	-	143
Jugendhilfe (einschl. Einricht.) ³⁾	9 108	5 747	3 361	.	.	712	.	2 648
Gesundheitswesen und Jugendpflege	57 111	28 970	23 165	3 461	4 477	5 160	107	9 958
Krankenanstalten ²⁾	41 894	26 036	15 837	.	2 838	4 304	12	8 683
Bau- und Wohnungswesen	170 859	60 792	110 177	46 058	20 538	13 282	2 437	27 864
Förderung des Wohnungsbaus und der Wohnsiedlung	37 573	18 690	18 883	4 463	5 513	3 282	210	5 415
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	109 624	29 856	79 769	40 308	12 843	7 492	551	18 574
Wirtschaftsförderung	23 726	5 223	17 188	10 732	1 926	1 112	427	2 992
Öffentliche Einrichtungen	111 936	57 033	54 902	25 251	16 611	11 795	380	865
Finanzwesen	29 824	9 275	20 548	4 321	3 466	2 747	7 639	2 375
Finanzverwaltung	28 618	8 230	20 386	4 309	3 406	2 690	7 638	2 343
Schuldendienst (sow. nicht aufgeteilt)	1 206	1 045	162	12	60	57	1	32
Erwerbsvermögen ⁴⁾	47 403	18 356	26 435	14 034	5 955	4 926	227	1 295
Wirtschaftsunternehmen	28 028	9 313	16 113	9 738	3 143	2 883	117	234
Kapital- und Grundvermögen	19 375	9 043	10 322	4 296	2 812	2 043	110	1 061
I n s g e s a m t	703 153	277 556	413 838	156 150	80 029	56 981	22 144	98 533

1) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Ausgaben an Gebietskörperschaften. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämter. - 4) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen. - 5) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von Gebietskörperschaften.

7. Erwerbseinkünfte des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände
in den Rechnungsjahren 1954 - 1956
(1 000 DM)

	1954			1955			1956		
	Ins- gesamt	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände 1)	Ins- gesamt	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände 1)	Ins- gesamt	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände 1)
<u>Überschüsse der Wirtschafts-</u> <u>unternehmen</u>	49 937	15 551	34 386	81 145	16 846	64 299	74 671	19 082	55 589
Versorgungs- und Verkehrs-									
unternehmen	13 845	762	13 083	14 384	730	13 654	27 292	990	26 302
Versorgungsunternehmen	9 651	-	9 651	9 269	-	8 269	11 465	-	11 465
Verkehrsunternehmen	- 383	762	-1 145	86	730	- 644	1 461	990	471
Kombinierte Versorgungs- und									
Verkehrsunternehmen	4 577	-	4 577	6 029	-	6 029	14 366	-	14 366
Land- und forstwirtschaftliche									
Unternehmen	33 543	12 299	21 244	65 082	14 773	50 309	45 060	15 416	29 644
Gewerbliche Unternehmen	194	194	-	104	104	-	386	386	-
Kreditinstitute	2 333	2 309	24	1 125	1 100	25	1 775	2 000	- 225
Übrige Unternehmen	22	- 13	35	450	139	311	159	290	- 131
<u>Erträge des Kapital- und</u> <u>Grundvermögens</u>	2 504	1 598	906	3 704	1 039	2 665	4 018	379	3 639
Allgemeines Kapitalvermögen	837	594	243	737	510	227	68	106	- 38
Allgemeines Grundvermögen	1 667	1 004	663	2 967	529	2 438	3 950	273	3 677
Erwerbseinkünfte insgesamt	52 441	17 149	35 292	84 849	17 885	66 964	78 689	19 461	59 228

1) Die Wirtschaftsunternehmen der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern sind mit Ausnahme der Wasserversorgung und der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen wie "Übrige Unternehmen" ausgewiesen.

8. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1954 1)
(1 000 DM)

Bilanz bzw. Erfolgsposten	Ins- gesamt	Betriebsarten			Organisationsformen	
		Ver- sorgungs- betriebe	Verkehrs- betriebe	Kombinierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- betriebe	Eigen- betriebe 2)	Kapital- gesell- schaften
Aktiva						
Anlagevermögen 3)	368 824	165 760	5 146	197 918	258 278	110 546
Sachanlagen 4)	281 646	122 257	3 728	155 661	200 414	81 232
Finanzanlagen	270 984	111 624	3 728	155 632	200 356	70 628
Umlaufvermögen	10 662	10 633	-	29	58	10 604
Vorräte	78 825	42 137	950	35 737	50 079	28 746
Langfristige Forderungen	15 508	8 168	64	7 276	9 904	5 604
Kurzfristige Forderungen	628	398	68	162	59	569
Flüssige Mittel	52 557	28 756	459	23 342	31 935	20 622
Sonstige Aktiva	10 132	4 816	358	4 958	8 181	1 951
Ausgewiesene Reinverluste	1 494	606	24	864	1 090	404
Passiva	6 860	760	444	5 656	6 696	164
Eigenkapital	368 824	165 760	5 146	197 918	258 278	110 546
Stamm- bzw. Grundkapital	172 713	73 986	2 593	96 135	134 165	38 548
Rücklagen	129 110	53 003	2 250	73 857	104 200	24 910
Bauzuschüsse	31 699	17 776	343	13 580	18 061	13 638
Fremdkapital	11 904	3 207	-	8 698	11 904	-
Langfristige Rückstellungen 5)	193 725	90 020	2 521	101 184	123 050	70 675
Kurzfristige Rückstellungen	18 304	6 924	21	11 359	14 465	3 839
Langfristige Verbindlichkeiten	11 537	7 984	128	3 425	4 384	7 153
Kurzfristige Verbindlichkeiten	92 516	33 772	1 672	57 072	70 599	21 917
Sonstige Passiva	71 368	41 340	700	29 328	33 602	37 766
Ausgewiesene Reingewinne	445	241	30	174	250	195
Aufwand und Erfolg	1 941	1 513	2	426	813	1 128
Löhne und Gehälter, Gesetzliche	84 212	39 252	1 567	43 393	56 605	27 607
Sozialabgaben						
Abschreibungen auf das Anlage-	31 302	10 598	1 015	19 689	23 767	7 535
vermögen						
Ausweisungspflichtige Steuern	33 274	19 073	311	13 890	19 669	13 605
Zinsaufwand (unsaldiert)	7 591	4 119	95	3 378	4 181	3 410
Jahresgewinne (ohne Vorträge)	7 092	2 930	92	4 070	5 119	1 973
Jahresverluste (ohne Vorträge)	972	379	0	592	789	183
	1 776	661	73	1 041	1 585	191

1) Versorgungs- und Verkehrsunternehmen in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Landkreisen; zeitliche Abgrenzung: bei den Eigenbetrieben Wirtschaftsjahr (= Kalender- oder Rechnungsjahr), bei den Kapitalgesellschaften Geschäftsjahr. - 2) Betriebe gemäß Eigenbetriebsverordnung vom 21.11.1938. - 3) Abzüglich globale Wertberichtigungen. - 4) Abzüglich Sonderwertberichtigungen. - 5) Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1950 - 1957
(1 000 DM)

Steuerart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ¹⁾
Bundes- und Landessteuern	745 152	1 039 868	1 262 261	1 437 010	1 575 078	1 682 086	1 813 109	1 850 613
Besitz- und Verkehrsteuern	288 051	437 924	575 046	662 811	700 485	702 321	791 920	767 473
Lohnsteuer	80 192	142 820	175 021	169 066	178 266	199 094	239 704	222 345
Veranlagte Einkommensteuer	94 486	134 653	213 783	243 179	249 279	217 813	253 268	242 745
Nichtveranlagte Steuern vom Ertrag	1 247	2 299	2 770	2 999	10 360	13 435	16 323	19 423
Körperschaftsteuer	49 004	78 831	85 211	108 450	113 869	86 163	108 592	126 767
Vermögensteuer	4 093	3 931	5 621	23 085	16 223	24 897	23 901	25 632
Erbschaftsteuer	1 166	1 332	1 368	6 621	6 428	6 900	3 472	2 120
Grunderwerbsteuer	2 979	3 009	3 339	4 094	4 520	5 141	5 351	5 459
Kapitalverkehrsteuer	598	796	1 122	1 081	1 451	7 822	3 787	5 264
Kraftfahrzeugsteuer	21 013	25 277	29 278	33 554	37 944	48 021	54 565	60 950
Versicherungsteuer	1 393	1 553	1 624	1 828	2 131	2 466	2 626	2 823
Rennwett- u. Lotteriesteuer (einschl. Sportwettsteuer)	7 601	5 538	7 110	9 122	9 719	10 087	11 116	12 981
Wechselsteuer	2 018	2 264	2 610	3 061	3 523	4 009	4 440	4 570
Beförderungsteuer	3 104	4 651	6 402	8 781	11 722	15 664	16 900	17 203
Feuerschutzsteuer	889	1 258	1 336	1 379	1 348	1 513	1 680	1 953
Notopfer Berlin	18 209	29 518	38 386	46 493	53 694	59 295	46 194	17 238
Sonstige	59	194	65	18	8	1	1	-
Umsatzsteuer und Ausgleichsteuer	229 566	325 942	387 783	442 593	503 451	558 824	584 933	599 090
Umsatzsteuer	219 450	312 451	366 425	415 935	464 828	508 444	539 012	545 996
Ausgleichsteuer	10 116	13 491	21 358	26 658	38 623	50 380	45 921	53 044
Zölle und Verbrauchsteuern	227 535	276 002	299 432	331 606	371 142	420 941	436 256	484 050
Zölle	22 706	24 466	29 055	34 057	49 028	58 481	70 082	61 614
Tabaksteuer	123 835	150 752	171 218	194 562	217 047	224 759	211 837	229 457
Kaffeesteuer	4 588	5 425	6 510	5 424	3 693	3 764	3 913	3 899
Teesteuer	75	91	81	38	32	32	32	30
Zuckersteuer	21 774	20 686	15 099	16 779	23 877	27 009	10 106	10 777
Salzsteuer	20	14	15	16	17	18	22	17
Biersteuer	16 705	14 437	17 993	21 451	23 213	27 425	30 988	36 951
Einnahmen aus dem Spiritusmonopol	25 768	32 587	34 880	37 486	30 782	46 430	63 399	92 294
Mineralölsteuer	1 101	17 013	14 806	12 885	13 078	19 366	32 278	31 563
Schaumweinsteuer	6 881	7 446	6 461	5 934	7 265	10 087	13 104	16 848
Zündwarensteuer	3 290	2 679	3 162	2 867	2 959	3 294	244	389
Leuchtmittelsteuer	60	101	99	106	151	276	251	208
Sonstige	732	305	53	1	6	0	0	3
Gemeindesteuern	144 500	189 300	214 945	242 633	269 174	277 075	304 717	324 183
Grundsteuer A	30 113	30 583	30 975	31 831	32 534	32 802	31 703	33 173
Grundsteuer B	46 325	46 181	45 831	48 264	50 076	51 102	52 442	55 753
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	44 144	84 107	106 896	130 595	151 669	155 015	178 967	190 882
Lohnsummensteuer	9 519	11 289	11 660	9 611	10 503	11 998	13 387	14 096
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	3 592	3 776	4 344	5 344	6 384	6 930	7 273	7 324
Schankerlaubnissteuer	231	301	347	443	595	807	1 126	1 409
Getränkesteuer	2 838	3 671	4 444	4 924	5 163	5 347	5 617	5 939
Vergnügungsteuer	4 330	5 647	6 486	7 238	7 658	8 363	9 386	9 688
Hundesteuer	2 562	2 821	2 908	3 017	3 128	3 141	3 124	3 157
Sonstige	846	924	1 054	1 366	1 464	1 570	1 692	2 762
Bundes-, Landes- u. Gemeindesteuern zusammen	889 652	1 229 168	1 477 206	1 679 643	1 844 252	1 959 161	2 117 826	2 174 796
Lastenausgleichsabgaben	83 408	72 104	59 020	82 074	95 571	106 094	82 412	75 355
Insgesamt	973 060	1 301 272	1 536 226	1 761 717	1 939 823	2 065 255	2 200 238	2 250 151

1) Für Gemeindesteuern vorläufige Zahlen.

10. Realsteuerhebesätze der Gemeinden
a) Landesdurchschnittliche Hebesätze 1) in den Rechnungsjahren 1952 - 1957
(vH)

Steuerart	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Grundsteuer A	184	187	191	193	195	202
Grundsteuer B	219	219	219	219	218	223
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	277	275	275	273	271	273
der Gemeinden ohne Lohnsummensteuer	280	280	282	281	279	281
der Gemeinden mit Lohnsummensteuer	273	268	266	264	263	266
Lohnsummensteuer	598	500	502	476	477	473

1) Istaufkommen geteilt durch Summe der Grundbeträge mal 100.

b) Streuung der Realsteuerhebesätze im Rechnungsjahr 1957
(Anzahl der Gemeinden)

Hebesatz	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden		Hebesatz	Lohn- summensteuer
			ohne Lohn- summensteuer	mit Lohn- summensteuer		
o vH	41	114	125	-	o vH	2 458
1 - 80 "	47	33	11	1	1 - 100 "	6
81 - 100 "	127	91	23	1	101 - 200 "	84
101 - 120 "	63	91	7	1	201 - 300 "	295
121 - 140 "	68	67	12	2	301 - 400 "	10
141 - 160 "	185	153	98	16	401 - 500 "	48
161 - 180 "	153	178	22	12	501 - 600 "	1
181 - 200 "	1 393	261	142	34	601 - 700 "	4
201 - 225 "	144	1 241	118	25	701 - 800 "	10
226 - 250 "	291	295	221	55	801 - 900 "	1
251 - 275 "	39	73	129	41	901 - 1 000 "	1
276 - 300 "	260	177	1 467	262	über 1 000 "	-
über 300 "	107	144	83	10		
I n s g e s a m t	2 918	2 918	2 458	460	I n s g e s a m t	2 918

11. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden¹⁾
a) in den Rechnungsjahren 1950 - 1957

Rechnungsjahr	Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
1950	119 129	29 743	46 292	43 094	39,80	9,94	15,46	14,40
1951	160 104	31 791	47 144	81 169	51,48	10,22	15,16	26,10
1952	187 338	32 100	46 865	108 373	59,63	10,22	14,92	34,49
1953	213 510	32 578	48 316	132 616	66,70	10,18	15,09	41,43
1954	229 953	33 181	49 867	146 905	70,83	10,22	15,36	45,25
1955	247 070	33 511	50 947	162 612	75,23	10,20	15,51	49,52
1956	266 257	33 742	52 646	179 869	80,08	10,15	15,83	54,10
1957	280 580	34 411	55 411	190 758	85,31	10,46	16,85	58,00

b) nach Gemeindegrößenklassen im Rechnungsjahr 1957

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
unter 1 000	37 589	17 435	5 104	15 050	41,66	19,32	5,66	16,68
1 000 bis " 2 000	28 207	7 914	5 436	14 857	55,57	15,59	10,71	29,27
2 000 " " 3 000	18 866	2 779	4 135	11 952	76,61	11,29	16,79	48,53
3 000 " " 5 000	17 948	2 418	4 312	11 218	70,34	9,48	16,90	43,96
5 000 " " 10 000	33 869	1 705	7 987	24 177	100,25	5,05	23,64	71,56
10 000 " " 20 000	16 800	806	3 835	12 159	107,37	5,15	24,51	77,71
20 000 " " 50 000	36 192	492	7 308	28 392	147,44	2,00	29,77	115,67
50 000 " " 100 000	47 716	554	9 909	37 253	130,01	1,51	27,00	101,50
100 000 und mehr	43 393	308	7 385	35 700	160,14	1,14	27,25	131,75
I n s g e s a m t	280 580	34 411	55 411	190 758	85,31	10,46	16,85	58,00

1) Summe der Grundbeträge (Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Maßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz.

noch: 11. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden¹⁾
c) nach Verwaltungsbezirken im Rechnungsjahr 1957

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 837	72	2 319	8 446	125,00	0,83	26,75	97,42
Landkreise								
Ahrweiler	5 826	731	1 388	3 707	73,68	9,24	17,56	46,88
Altenkirchen (Ww.)	8 239	786	1 391	6 062	77,42	7,39	13,07	56,96
Birkenfeld	8 390	620	1 664	6 106	94,27	6,96	18,69	68,62
Cochern	2 047	590	388	1 069	47,32	13,63	8,98	24,71
Koblenz	5 430	427	1 161	3 842	75,45	5,94	16,13	53,38
Kreuznach	10 805	1 255	2 262	7 288	88,62	10,29	18,55	59,78
Mayen	9 569	1 116	1 824	6 629	82,93	9,67	15,81	57,45
Neuwied	11 449	787	3 022	7 640	88,09	6,06	23,25	58,78
Sankt Goar	2 788	514	739	1 535	56,51	10,41	14,98	31,12
Simmern	2 009	704	366	939	49,58	17,38	9,03	23,17
Zell (Mosel)	2 546	554	380	1 612	69,33	15,09	10,34	43,90
Reg.Bez. Koblenz	79 934	8 155	16 905	54 874	82,39	8,41	17,42	56,56
Kreisfreie Stadt Trier	10 073	110	2 307	7 656	118,05	1,28	27,04	89,73
Landkreise								
Bernkastel	2 874	1 143	422	1 309	52,21	20,76	7,67	23,78
Bitburg	2 782	814	364	1 604	50,40	14,75	6,60	29,05
Daun	2 054	509	296	1 249	53,44	13,24	7,71	32,49
Prüm	1 415	574	188	653	36,42	14,78	4,83	16,81
Saarburg	2 077	659	371	1 047	46,91	14,89	8,38	23,64
Trier	3 990	1 175	708	2 107	46,69	13,75	8,29	24,65
Wittlich	2 685	980	552	1 153	51,58	18,83	10,60	22,15
Reg.Bez. Trier	27 952	5 964	5 210	16 778	61,48	13,12	11,46	36,90
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	2 763	912	395	1 456	43,22	14,27	6,18	22,77
Sankt Goarshausen	3 770	525	895	2 350	67,17	9,36	15,95	41,86
Unterlahnkreis	2 966	615	830	1 521	52,29	10,84	14,63	26,82
Unterwesterwaldkreis	5 370	750	1 017	3 603	74,17	10,36	14,04	49,77
Reg.Bez. Montabaur	14 868	2 802	3 137	8 929	59,68	11,25	12,59	35,84
Kreisfreie Städte								
Mainz	16 653	166	3 574	12 913	138,47	1,38	29,72	107,37
Worms	7 390	209	1 928	5 253	128,94	3,65	33,63	91,66
Landkreise								
Alzey	3 843	1 615	844	1 384	61,83	25,98	13,58	22,27
Bingen	7 235	1 145	1 473	4 617	103,23	16,34	21,02	65,87
Mainz	6 169	1 481	1 163	3 525	90,51	21,73	17,06	51,72
Worms	3 705	1 415	821	1 469	77,37	29,55	17,14	30,68
Reg.Bez. Rheinhessen	44 993	6 030	9 802	29 161	105,66	14,16	23,02	68,48
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	7 385	122	856	6 407	238,59	3,93	27,67	206,99
Kaiserslautern	11 501	132	1 927	9 442	133,70	1,53	22,40	109,77
Landau i.d.Pfalz	3 060	94	736	2 230	113,40	3,48	27,28	82,64
Ludwigshafen a.Rhein	26 741	143	3 811	22 787	177,44	0,95	25,29	151,20
Neustadt a.d.Weinstr.	3 851	34	1 033	2 784	125,84	1,11	33,76	90,97
Pirmasens	7 916	32	1 428	6 456	153,15	0,62	27,63	124,90
Speyer	3 306	97	900	2 309	92,34	2,71	25,14	64,49
Zweibrücken	3 192	42	676	2 474	99,88	1,32	21,14	77,42
Landkreise								
Bergzabern	3 416	765	453	2 198	76,34	17,09	10,13	49,12
Frankenthal (Pfalz)	4 525	916	897	2 712	83,66	16,94	16,58	50,14
Germersheim	4 351	1 090	750	2 511	59,45	14,90	10,24	34,31
Kaiserslautern	4 368	881	976	2 511	45,47	9,17	10,16	26,14
Kirchheimbolanden	2 815	698	424	1 693	82,11	20,37	12,36	49,38
Kusel	3 426	737	678	2 011	46,27	9,95	9,16	27,16
Landau i.d.Pfalz	3 394	1 438	572	1 384	56,91	24,11	9,60	23,20
Ludwigshafen a.Rhein	1 750	408	587	755	44,20	10,30	14,83	19,07
Neustadt a.d.Weinstr.	8 446	1 458	1 695	5 293	90,65	15,65	18,19	56,81
Pirmasens	5 196	1 048	970	3 178	70,60	14,24	13,18	43,18
Rockenhausen	2 027	682	427	918	49,73	16,73	10,48	22,52
Speyer	1 323	287	373	663	40,30	8,74	11,37	20,19
Zweibrücken	843	356	187	300	29,56	12,47	6,57	10,52
Reg.Bez. Pfalz	112 834	11 460	20 358	81 016	94,89	9,64	17,12	68,13
Rheinland-Pfalz	280 580	34 411	55 411	190 758	85,31	10,46	16,85	58,00

1) Summe der Grundbeträge (Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Maßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz.

12. Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2.10.1957

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände 1)			Land			Gemeinden und Gemeindeverbände 1)		
	Ins- gesamt	Hoheits- und Kämmerei- verwal- tungen	Wirt- schafts- untern. ohne eig. Rechts- persön- lichkeit	Ins- gesamt	Hoheits- verwal- tungen	Wirt- schafts- untern. ohne eig. Rechts- persön- lichkeit	Ins- gesamt	Kämmerei- verwal- tungen	Wirt- schafts- untern. ohne eig. Rechts- persön- lichkeit
Beamte	34 481	33 008	1 473	27 997	26 810	1 187	6 484	6 198	286
Höherer Dienst	5 837	5 612	225	4 866	4 662	204	971	950	21
Gehobener Dienst	18 251	17 292	959	14 744	13 904	840	3 507	3 388	119
Mittlerer Dienst	9 264	9 018	246	7 836	7 695	141	1 428	1 323	105
Einfacher Dienst	957	931	26	551	549	2	406	382	24
Angestellte	27 453	25 414	2 039	13 459	13 103	356	13 994	12 311	1 683
Höherer Dienst	898	862	36	493	480	13	405	382	23
Gehobener Dienst	6 439	5 899	540	3 631	3 577	54	2 808	2 322	486
Mittlerer Dienst	13 976	12 859	1 117	6 917	6 670	247	7 059	6 189	870
Einfacher Dienst	5 904	5 566	338	2 418	2 376	42	3 486	3 190	296
Arbeiter	22 884	13 097	9 787	8 364	4 062	4 302	14 520	9 035	5 485
I n s g e s a m t	84 818	71 519	13 299	49 820	43 975	5 845	34 998	27 544	7 454

1) Für die Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern ohne Aufteilung nach Laufbahngruppen.

13. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen,
Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen am 2.10.1957

Verwaltungszweig	Ins- gesamt	Beamte					Angestellte					Ar- beiter
		Ins- gesamt	Hö- he- rer	Ge- hobe- ner	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	Ins- gesamt	Hö- he- rer	Ge- hobe- ner	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	
Dienst						Dienst						
Hoheitsverwaltungen	43 975	26 810	4 662	13 904	7 695	549	13 103	480	3 577	6 670	2 376	4 062
Oberste Staatsorgane	160	70	22	42	2	4	65	1	25	35	4	25
Verteidigung	417	32	-	30	2	-	371	-	69	269	33	14
Innere Verwaltung	2 236	1 235	294	657	233	51	905	27	214	583	81	96
Polizei	5 832	5 204	16	421	4 755	12	457	-	26	400	31	171
Rechtspflege	4 942	3 298	1 167	819	1 107	205	1 534	3	57	914	560	110
Schulen	12 167	11 289	1 794	9 349	93	53	705	52	263	338	52	173
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	2 380	570	486	63	12	9	1 067	90	137	352	488	743
Sozialwesen	1 742	626	191	268	147	20	1 011	26	180	651	154	141
Gesundheitswesen	1 319	202	96	26	46	34	924	45	203	359	317	193
Bau- und Wohnungswesen	2 454	440	134	263	46	5	1 713	42	1 035	543	93	293
Ernährung, Landwirt- schaft und Forsten	2 333	607	234	333	32	8	1 395	106	625	521	143	331
Gewerbliche Wirtschaft	212	94	27	45	16	6	99	13	28	45	13	19
Verkehr	2 320	292	41	198	26	27	480	25	237	155	63	1 548
Finanzwesen	5 080	2 825	149	1 383	1 178	115	2 080	40	381	1 367	292	175
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	345	18	11	7	-	-	297	10	97	138	52	30
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechts- persönlichkeit	5 845	1 187	204	840	141	2	356	13	54	247	42	4 302
Land- u. forstwirtschaft- liche Unternehmen	5 541	1 180	201	837	140	2	289	11	36	210	32	4 072
Übrige Unternehmen	304	7	3	3	1	-	67	2	18	37	10	230
I n s g e s a m t	49 820	27 997	4 866	14 744	7 836	551	13 459	493	3 631	6 917	2 418	8 364

14. Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 - 1957

Jahr ¹⁾	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Land			Gemeinden und Gemeindeverbände		
	Ins-gesamt	Hoheits- und Kämmerer-verwaltungen	Wirt-schafts-untern. ohne eig. Rechts-persön-lichkeit	Ins-gesamt	Hoheits-verwal-tungen	Wirt-schafts-untern. ohne eig. Rechts-persön-lichkeit	Ins-gesamt	Kämmerer-verwal-tungen	Wirt-schafts-untern. ohne eig. Rechts-persön-lichkeit
1950	69 767	58 161	11 606	40 053	34 323	5 730	29 714	23 838	5 876
1952	72 485	60 862	11 623	42 384	37 141	5 243	30 101	23 721	6 380
1953	77 423	64 114	13 309	46 573	39 715	6 858	30 850	24 399	6 451
1954	78 220	66 332	11 888	46 747	41 292	5 455	31 473	25 040	6 433
1955	81 565	68 085	13 480	48 483	42 196	6 287	33 082	25 889	7 193
1956	83 463	70 034	13 429	49 365	43 224	6 141	34 098	26 810	7 288
1957	84 818	71 519	13 299	49 820	43 975	5 845	34 998	27 544	7 454

1) Stand 1950 am 2.9., 1952 - 1957 am 2.10.

15. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2.10.1957 1)

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Ins- gesamt	Beamte					Angestellte					Ar- beiter
		Ins- gesamt	Hö- he- rer	Ge- ho- be- ner	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	Ins- gesamt	Hö- he- rer	Ge- ho- be- ner	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	
			Dienst					Dienst				
<u>Kämmereiverwaltungen</u> 2)	27 544	6 198	950	3 388	1 323	382	12 311	382	2 322	6 189	3 190	9 035
Kreisfreie Städte	11 987	2 615	503	1 470	592	50	4 491	270	1 073	2 402	746	4 881
unt. 50 000	2 151	518	118	293	97	10	835	45	187	401	202	798
50 000 bis " 100 000	5 457	1 212	230	697	253	32	1 993	131	476	1 056	330	2 252
100 000 u. mehr	4 379	885	155	480	242	8	1 663	94	410	945	214	1 831
Kreisangehörige Gemeinden, Ämter, Landkreise	14 484	3 283	410	1 764	670	284	7 131	95	1 179	3 518	2 111	4 070
Kreisangehörige Gemeinden	7 619	1 629	248	662	322	242	2 820	54	334	1 159	1 045	3 170
unt. 2 000	1 810	336	-	66	42	73	602	1	17	138	218	872
2 000 bis " 5 000	1 668	370	25	153	82	110	589	3	49	267	270	709
5 000 " " 10 000	1 781	367	66	182	85	34	694	11	99	304	280	720
10 000 u. mehr	2 360	556	157	261	113	25	935	39	169	450	277	869
Ämter	2 196	593	91	318	178	6	1 562	-	220	903	439	41
Landkreise	4 669	1 061	71	784	170	36	2 749	41	625	1 456	627	859
<u>Wirtschaftsunternehmen ohne eig. Rechtspersönlichkeit</u> 2)	7 454	286	21	119	105	24	1 683	23	486	870	296	5 485
Kreisfreie Städte	4 436	131	18	65	39	9	1 135	21	367	572	175	3 170
unt. 50 000	689	29	4	14	7	4	230	3	65	92	70	430
50 000 bis " 100 000	1 770	46	10	26	10	-	436	9	155	206	66	1 288
100 000 u. mehr	1 977	56	4	25	22	5	469	9	147	274	39	1 452
Kreisangehörige Gemeinden, Ämter, Landkreise	2 993	152	3	54	64	14	545	2	117	297	121	2 296
Kreisangehörige Gemeinden	2 798	149	2	53	63	14	464	2	102	244	108	2 185
unt. 2 000	935	48	-	10	15	6	30	-	-	4	18	857
2 000 bis " 5 000	609	52	-	13	34	5	95	-	15	50	30	462
5 000 " " 10 000	693	32	-	17	13	2	171	-	38	99	34	490
10 000 u. mehr	561	17	2	13	1	1	168	2	49	91	26	376
Ämter	31	-	-	-	-	-	16	-	4	11	1	15
Landkreise	164	3	1	1	1	-	65	-	11	42	12	96
<u>Insgesamt</u> 2)	34 998	6 484	971	3 507	1 428	406	13 994	405	2 808	7 059	3 486	14 520
dar.: Hauptamtl. Lehrpersonen	1 659	1 436	599	835	2	-	223	52	156	15	-	-
Anstalten und Einrich- tungen des Fürsorge- u. Gesundheitswesens	2 868	191	39	31	76	45	1 448	251	92	650	455	1 229
Öffentl. Einrichtungen	3 655	222	22	54	138	8	499	12	105	304	78	2 934
Ausgleichsämter	954	235	2	180	51	2	712	-	134	451	127	7

1) Für die Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern ohne Aufteilung nach Laufbahngruppen. - 2) Einschl. Steuer- und Gemeindeeinnahmereien und Bezirksverband Pfalz.

16. Schulden des Landes nach Arten Ende März 1950 - 1958
(1 000 DM)

Art der Schulden	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
<u>Altschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ¹⁾	556 658	545 118	535 803	539 382	536 576	544 950	559 734	557 800	418 409
Ausgleichsforderungen 2)	534 802	534 802	534 802	539 304	536 521	544 904	559 694	557 800	418 409
des Zentralbanksystems	140 680	140 680	140 680	140 650	138 820	138 878	138 843	138 913	-
der Banken und Sparkassen	343 902	343 902	343 902	349 079	352 740	362 982	368 495	358 805	356 262
der Versicherungen und Bausparkassen	46 777	46 777	46 777	46 132	41 518	38 428	40 802	40 790	40 905
der Postscheck- und Postsparkassen	3 443	3 443	3 443	3 443	3 443	4 616	4 616	4 616	4 616
des Ankauffonds der Deutschen Bundesbank	.	.	.	.	.	.	6 924	14 653	16 602
<u>Neuschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ³⁾	34 033	33 409	30 409	51 087	101 573	133 754	200 411	312 864	474 814
Inhaberschuldverschreibungen	-	-	-	16 349	55 000	55 000	55 000	85 000	135 000
Verzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	9 400	7 520	5 640	3 360	1 680	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	13 608	19 065	23 520	16 650	19 500	21 000	61 800	124 800	185 720
Kredite des Zentralbanksystems	17 900	10 600	-	-	-	2 000	-	22 700	-
Kredite der Banken und Sparkassen	-	145	70	-	9 984	34 625	60 662	59 892	129 595
Kredite der Versicherungen 4) und Bausparkassen	-	3 500	6 095	8 595	9 566	15 442	19 542	18 612	24 332
<u>Neuschulden aus öffentlichen Sondereinlagen</u> ³⁾	2 000	6 800	11 520	14 763	17 116	22 116	46 831	55 970	57 819
Kredite der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	2 000	4 800	9 120	12 613	15 616	20 566	23 531	27 123	23 982
Kredite der sonstigen Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-	22 000	27 800	30 232
ERP - (ECA -) Kredite	-	2 000	2 400	2 150	1 500	1 550	1 300	1 047	3 577
<u>Neuschulden bei Gebietskörperschaften u. b. Lastenausgleichsfonds</u> ³⁾	-	88 282	86 303	236 061	303 585	340 669	382 531	419 104	500 168
Kredite des Bundes	-	87 982	86 118	91 665	132 478	147 649	164 232	184 020	246 167
Kredite des Lastenausgleichsfonds	-	-	35	144 396	171 107	193 020	218 299	235 083	254 002
Insgesamt	592 691	673 609	664 035	841 293	958 850	1 041 489	1 189 507	1 345 738	1 451 210

1) Vor bzw. durch Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 2) Ohne Ausgleichsforderungen der überregionalen Versicherungen. - 3) Nach der Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 4) Ohne Sozialversicherung.

17. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten Ende März 1951 - 1958
(1 000 DM)

Art der Schulden	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
<u>Altschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ¹⁾	8 343	7 613	7 424	5 438	3 766	3 322	2 831	2 337
<u>Neuschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ²⁾	36 516	44 163	60 735	99 618	174 155	259 288	307 495	407 379
Kredite der Sparkassen	10 318	11 551	16 409	27 381	36 252	58 603	80 202	97 503
Kredite der sonstigen Kreditinstitute	9 794	11 844	20 011	36 984	86 623	140 124	149 279	203 278
Kredite der Versicherungen und Bausparkassen 3)	5 398	8 802	13 565	27 621	41 197	49 996	65 858	92 263
Kassenkredite	5 147	3 364	1 435	1 759	551	593	2 204	1 713
<u>Neuschulden aus öffentlichen Sondereinlagen</u> ²⁾	9 887	14 049	15 763	19 270	27 297	38 031	47 254	51 689
Kredite der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	2 776	3 254	3 346	3 119	3 560	5 185	6 282	6 307
Kredite der sonstigen Sozialversicherungsträger		1 415	2 852	6 067	12 480	15 357	17 286	16 700
ERP - (ECA -) Kredite	7 111	9 380	9 565	10 084	11 257	17 489	23 686	28 682
<u>Auslandsschulden (Vorkriegsschulden)</u>	.	.	.	.	.	.	2 793	2 628
<u>Schulden bei Gebietskörperschaften und beim Lastenausgleichsfonds</u>	23 043	38 387	52 068	71 558	88 312	102 075	118 311	132 643
Altschulden 1)	4 336	3 805	3 157	3 095	3 033	2 807	2 672	2 607
Neuschulden 2)	18 707	34 582	48 911	68 463	85 279	99 268	115 639	130 036
Wertschaffende Arbeitslosenhilfe (Bundes- und Landesdarlehen)	.	107	1 520	2 652	3 921	5 886	6 805	7 079
Wohnbaukredite des Bundes u. Landes	.	23 797	28 063	35 775	41 460	45 386	45 525	44 528
Sonst. Kredite des Bundes u. Landes	.	.	.	26 637	36 657	44 850	58 762	73 881
Kredite des Lastenausgleichsfonds	.	10 678	19 328	717	834	474	645	621
Kredite der Gemeinden und Gemeindeverbände	.			2 682	2 407	2 672	3 901	3 927
Insgesamt	77 789	104 212	135 989	195 884	293 530	402 716	478 684	596 676
davon: Altschulden 4)	12 679	11 418	10 581	8 533	6 799	6 129	8 296	7 572
Neuschulden	65 110	92 794	125 408	187 351	286 731	396 587	470 388	589 104

1) Vor bzw. durch Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 2) Nach der Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 3) Ohne Sozialversicherung; 1950 - 1953 ohne Bausparkassen. - 4) 1950 - 1956 ohne Auslandsschulden (Vorkriegsschulden).

18. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach der Verwendung Ende März 1951 - 1958
(1 000 DM)

Verwendung	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Allgemeine Verwaltung	1 572	1 676	2 672	4 111	4 732	5 390	6 282	7 234
Schulen	3 064	7 799	13 416	22 364	33 860	49 379	58 499	76 979
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	920	1 292	1 993	2 328	2 221	2 225	2 949	2 820
Sozialwesen	10	232	636	945	1 159	1 940	2 004	2 299
Gesundheitswesen	1 316	2 201	4 164	7 416	10 072	12 320	16 024	20 160
Bau- und Wohnungswesen ¹⁾	33 737	52 554	62 774	93 671	146 320	184 671	203 229	229 004
Weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau		10 576	10 575	16 538	41 472	55 332	60 847	64 589
Eigener Wohnungsbau und Wohnsiedlung ¹⁾	29 425	35 869	41 242	54 800	62 843	65 779	67 724	73 360
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	2 309	5 248	9 296	20 280	38 419	58 406	70 301	85 576
Wirtschaftsförderung	706	2 530	3 928	3 961	8 953	10 762	12 269	17 449
Öffentliche Einrichtungen	2 008	2 714	5 263	12 121	23 183	45 574	61 401	77 540
Stadtentwässerung	950	1 272	3 210	7 191	15 582	31 271	43 831	56 996
Finanzwesen ²⁾	9 866	6 915	7 899	6 985	6 870	8 583	12 888	13 658
Allgemeines Grundvermögen	4 621	3 078	5 797	4 931	6 046	7 518	10 192	11 201
Kassenkredite	5 148	3 364	1 435	1 759	551	593	2 204	1 713
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	11 913	14 881	22 663	33 449	49 361	75 743	94 843	141 961
Elektrizitätsversorgung					9 808	13 668	19 044	32 269
Gasversorgung	8 831	11 631	18 806	28 648	7 536	8 787	13 514	18 065
Wasserversorgung					20 585	36 783	45 911	69 294
Verkehrsunternehmen					4 434	6 507	5 588	8 031
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	3 082	3 250	3 857	4 801	6 998	9 998	10 787	14 301
Insgesamt	65 110	92 794	125 408	187 351	286 731	396 587	470 388	589 104
davon Verwaltungszweige, die ihren Schuldendienst decken können:								
überwiegend aus eig. Einnahmen	48 100	68 300	87 400	123 100	187 800	253 200	299 800	378 121
nicht aus eigenen Einnahmen	17 000	24 500	38 000	64 200	98 900	143 400	170 600	210 983

1) Einschl. Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens. - 2) Einschl. Kapital- und Grundvermögen ohne Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens.

19. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften und Verwendung Ende März 1958
(1 000 DM)

Verwendung	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Ämter, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern			Ämter	Landkreise
				unter 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr		
Allgemeine Verwaltung	7 234	4 224	3 010	394	515	328	881	892
Schulen	76 979	31 665	44 974	17 252	9 208	6 238	308	11 969
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	2 820	2 189	445	214	131	101	-	-
Sozialwesen	2 299	1 688	611	381	-	221	-	8
Gesundheitswesen	20 160	7 049	11 027	855	1 784	3 911	322	4 155
Bau- und Wohnungswesen ¹⁾	229 004	107 796	120 585	37 870	22 634	20 377	1 989	37 716
Weitergegebene Darlehen f. Wohnungsbau	64 589	41 493	23 095	1 241	2 194	4 250	699	14 711
Eigener Wohnungsbau u. Wohnsiedlung ¹⁾	73 360	36 930	36 200	14 853	12 704	6 773	581	1 290
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	85 576	27 672	57 905	20 993	6 693	7 906	709	21 604
Wirtschaftsförderung	17 449	6 751	10 698	8 000	1 157	1 004	215	322
Öffentliche Einrichtungen	77 540	35 773	41 766	16 953	12 931	11 734	112	36
Stadtentwässerung	56 996	23 292	33 704	15 005	10 673	8 015	11	-
Finanzwesen ²⁾	13 658	8 801	4 859	958	1 031	2 167	404	296
Allgemeines Grundvermögen	11 201	8 583	2 618	625	451	1 455	88	-
Kassenkredite	1 713	-	1 713	267	480	354	316	296
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	141 961	86 380	51 834	21 124	12 033	10 212	888	7 577
Elektrizitätsversorgung	32 269	25 376	4 934	656	1 876	1 460	804	137
Gasversorgung	18 065	11 117	5 165	117	949	4 099	-	-
Wasserversorgung	69 294	35 332	33 963	17 373	8 386	2 090	83	6 030
Verkehrsunternehmen	8 031	6 520	1 511	59	5	341	-	1 107
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	14 301	8 035	6 261	2 920	818	2 221	1	303
Insgesamt	589 104	292 317	289 810	104 001	61 425	56 294	5 119	62 971
davon Verwaltungszweige, die ihren Schuldendienst decken können:								
überwiegend aus eigenen Einnahmen	378 121	211 871	162 271	60 707	40 753	34 436	2 517	23 861
nicht aus eigenen Einnahmen	210 983	80 446	127 539	43 294	20 672	21 858	2 602	39 110

1) Einschl. Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens. - 2) Einschl. Kapital- und Grundvermögen ohne Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens.

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige insgesamt						
	Steuerbelastete und Nicht- steuerbelastete		Ganzjährig beschäftigte Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete		Steuerbelastete		
	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
unter 1 837	175 334	170 753	89 633	99 565	-	-	-
1 837 bis " 2 400	68 096	144 159	48 333	102 167	46 648	98 894	1 470
2 400 " " 3 600	170 603	516 435	122 392	371 322	125 276	380 541	12 706
3 600 " " 4 800	201 922	847 699	174 022	733 741	173 236	729 494	29 156
4 800 " " 6 000	135 534	722 654	129 585	691 457	120 803	644 064	32 427
6 000 " " 7 200	59 827	388 912	58 736	381 880	56 428	366 947	23 387
7 200 " " 8 400	26 814	206 456	26 554	204 463	26 016	200 367	15 649
8 400 " " 9 600	15 589	139 363	15 513	138 686	15 349	137 218	12 046
9 600 " " 12 000	14 199	149 477	14 139	148 851	14 087	148 302	15 155
12 000 und mehr	11 648	201 182	11 623	200 781	11 619	200 756	30 425
Insgesamt	879 566	3 487 090	690 530	3 072 913	589 462	2 906 583	172 421

Bruttolohngruppe in DM 1)	Steuerpflichtige der Steuerklasse II 3)							
	Steuerbelastete und Nicht- steuerbelastete		Ganzjährig beschäftigte Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete		Steuerbelastete			
	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM		
1 837 bis unter 2 400	12 860	27 153	9 501	20 009	1 551	3 303	74	
2 400 " " 3 600	38 506	118 922	28 505	88 776	27 280	87 555	1 404	
3 600 " " 4 800	53 046	222 522	47 038	197 965	52 360	219 758	8 185	
4 800 " " 6 000	34 925	187 055	33 646	180 357	34 773	186 250	11 270	
6 000 " " 7 200	18 756	122 144	18 525	120 653	18 715	121 881	9 601	
7 200 " " 8 400	9 737	74 665	9 672	74 165	9 716	74 506	6 918	
8 400 " " 9 600	5 588	50 027	5 564	49 816	5 586	50 010	5 280	
9 600 " " 12 000	5 707	59 938	5 680	59 657	5 702	59 883	7 183	
12 000 und mehr	3 695	63 963	3 684	63 782	3 693	63 932	11 042	
Insgesamt	182 820	926 389	161 815	855 180	159 376	867 078	60 957	

Bruttolohngruppe in DM 1)	Steuerpflichtige der Steuerklasse III 4) mit Kinderermäßigung für 2 Kinder							
	Steuerbelastete und Nicht- steuerbelastete		Ganzjährig beschäftigte Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete		Steuerbelastete			
	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM		
1 837 bis unter 2 400	2 404	5 156	1 035	2 218	355	762	9	
2 400 " " 3 600	11 615	36 095	5 990	18 771	1 356	4 173	42	
3 600 " " 4 800	27 808	118 398	22 876	98 171	15 303	68 041	506	
4 800 " " 6 000	26 071	139 041	24 775	132 224	25 059	133 828	2 808	
6 000 " " 7 200	10 981	71 453	10 731	69 832	10 883	70 818	2 858	
7 200 " " 8 400	4 899	37 743	4 841	37 302	4 864	37 475	2 105	
8 400 " " 9 600	3 044	27 261	3 029	27 128	3 033	27 164	1 938	
9 600 " " 12 000	2 562	27 081	2 553	26 985	2 554	26 994	2 366	
12 000 und mehr	2 549	44 609	2 547	44 573	2 547	44 583	6 581	
Insgesamt	91 933	506 837	78 377	457 204	65 954	413 838	19 213	

1) Für die Steuerpflichtigen mit einem Bruttolohn bis 1 837 DM liegt eine Aufteilung nach Steuerklassen nicht
tete Personen, bei denen der andere Ehepartner nach der Steuerklasse II oder III besteuert wird. - 3) Ver-
50 Jahre. - 4) Personen mit Kinderermäßigung.

nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen 1955

Steuerpflichtige der Steuerklasse I 2)							Bruttolohngruppe in DM
Steuerbelastete und Nicht- steuerbelastete		Ganzjährig beschäftigte Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete		Steuerbelastete			
Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	
Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM		
.	.	.	.	.	.	.	unter 1 837
46 060	97 423	34 365	72 666	43 913	93 074	1 366	1 837 bis " 2 400
91 488	271 631	71 146	211 425	90 697	269 413	11 092	2 400 " " 3 600
59 961	247 441	52 075	215 585	59 845	246 966	16 997	3 600 " " 4 800
22 596	119 500	21 496	113 779	22 557	119 295	10 694	4 800 " " 6 000
6 325	40 971	6 184	40 059	6 320	40 939	4 332	6 000 " " 7 200
2 671	20 752	2 642	20 530	2 669	20 736	2 476	7 200 " " 8 400
1 095	9 711	1 085	9 621	1 095	9 711	1 252	8 400 " " 9 600
745	7 862	741	7 820	745	7 862	1 115	9 600 " " 12 000
527	7 998	526	7 986	527	7 998	1 475	12 000 und mehr
231 468	823 289	190 260	699 471	228 368	815 994	50 799	I n s g e s a m t

Steuerpflichtige der Steuerklasse III 4) mit Kinderermäßigung für 1 Kind							Bruttolohngruppe in DM 1)
Steuerbelastete und Nicht- steuerbelastete		Ganzjährig beschäftigte Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete		Steuerbelastete			
Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	
Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM		
5 530	11 781	2 954	6 253	764	1 621	27	1 837 bis unter 2 400
23 350	72 279	13 654	42 613	5 619	18 410	161	2 400 " " 3 600
48 193	204 285	41 097	175 135	44 913	191 205	3 451	3 600 " " 4 800
37 447	199 205	35 776	190 435	37 045	197 106	7 601	4 800 " " 6 000
16 783	109 029	16 452	106 905	16 732	108 695	6 362	6 000 " " 7 200
6 886	53 046	6 828	52 602	6 851	52 777	3 829	7 200 " " 8 400
4 042	36 026	4 028	35 902	4 032	35 935	3 104	8 400 " " 9 600
3 462	36 383	3 451	36 270	3 459	36 353	3 688	9 600 " " 12 000
2 696	46 486	2 690	46 387	2 696	46 486	7 331	12 000 und mehr
148 389	768 520	126 930	692 502	1 621	688 588	35 554	I n s g e s a m t

Steuerpflichtige der Steuerklasse III ⁴⁾ mit Kinderermäßigung für 3 u. mehr Kinder							Bruttolohngruppe in DM 1)
Steuerbelastete und Nicht- steuerbelastete		Ganzjährig beschäftigte Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete		Steuerbelastete			
Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	
Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM		
1 242	2 651	478	1 024	65	139	1	1 837 bis unter 2 400
5 644	17 506	3 097	9 734	324	987	4	2 400 " " 3 600
12 914	55 061	10 936	46 884	815	3 528	18	3 600 " " 4 800
14 495	77 851	13 892	74 662	1 369	7 584	52	4 800 " " 6 000
6 982	45 317	6 844	44 429	3 778	24 615	231	6 000 " " 7 200
2 621	20 249	2 571	19 864	1 916	14 872	322	7 200 " " 8 400
1 820	16 335	1 807	16 220	1 603	14 397	472	8 400 " " 9 600
1 723	18 216	1 714	18 120	1 627	17 212	802	9 600 " " 12 000
2 181	38 126	2 176	38 053	2 156	37 756	3 994	12 000 und mehr
49 622	291 312	43 515	268 990	13 653	508 323	5 896	I n s g e s a m t

vor. - 2) Ledige, verwitwete und geschiedene Personen unter 55 Jahren ohne Kinderermäßigung sowie verheiratete Personen ohne Kinderermäßigung, unverheiratete Personen über 55 Jahre und verwitwete Personen über

2. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM	Einkunftsart									
		Land- u. Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nichtselbständige Arbeit		Kapitalvermögen	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
1	unter 1 500	5 937	7 288	6 336	8 748	376	528	1 558	3 224	372	267
2	1 500 bis "	8 443	15 419	7 369	13 601	398	700	1 790	3 948	320	165
3	2 000 " "	20 692	49 319	19 675	48 252	952	2 170	5 405	14 031	820	465
4	3 000 " "	15 393	45 429	18 410	60 389	919	2 645	6 914	22 634	1 131	495
5	4 000 " "	10 885	37 849	14 810	61 595	867	3 132	6 474	25 157	1 188	521
6	5 000 " "	7 799	30 895	11 660	59 256	742	3 106	5 209	24 070	1 193	537
7	6 000 " "	4 611	21 583	8 452	51 463	703	3 634	3 538	19 183	1 098	581
8	7 000 " "	2 937	15 545	6 255	44 735	621	3 741	2 412	14 855	960	560
9	8 000 " "	3 041	18 806	7 957	69 322	1 026	7 370	2 975	21 507	1 545	877
10	10 000 " "	1 490	11 132	4 636	51 255	839	7 758	1 566	14 048	1 243	780
11	12 000 " "	1 126	10 450	4 732	67 010	1 216	14 717	1 457	16 553	1 731	1 290
12	16 000 " "	607	7 252	3 879	80 240	1 245	23 644	1 088	16 897	1 985	2 201
13	25 000 " "	247	3 494	2 570	92 011	731	22 346	746	18 251	1 641	2 565
14	50 000 " "	49	1 341	801	57 902	153	6 873	233	8 065	561	2 894
15	100 000 " "	26	979	250	36 117	35	973	64	2 811	154	2 156
16	250 000 und mehr	4	329	32	20 126	8	509	14	561	28	448
17	Insgesamt	83 287	277 110	117 824	822 022	10 831	103 846	41 443	225 795	15 970	16 802
18	davon: Steuerbelastete	53 001	210 533	99 978	785 064	9 948	101 918	35 685	210 567	15 292	16 372
19	Steuerbefreite	30 286	66 577	17 846	36 958	883	1 928	5 758	15 228	678	430

1) Ohne Steuerpflichtige, die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden
genommene Sondervergünstigungen nach §§ 7 a - 7 f EStG, Abschn. 125a EStR 1954, §§ 3 und 4 AusfFöRdG, § 36

3. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuer-

Einkommensgruppe in DM	Steuerpflichtige insgesamt			Steuerpflichtige der Steuerklasse I 2)			Steuerpflichtige der Steuerklasse II 3)		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
unter 1 500	14 307	15 167	94	4 378	4 728	93	7 047	7 363	1
1 500 bis "	17 335	30 661	285	2 908	5 066	212	9 970	17 679	73
2 000 " "	41 856	104 508	1 881	4 169	10 333	668	20 988	51 948	1 057
3 000 " "	34 530	120 019	4 312	2 566	8 862	837	15 042	52 128	2 513
4 000 " "	26 217	117 425	6 814	1 610	7 195	866	10 684	47 772	3 542
5 000 " "	19 757	108 245	8 426	1 066	5 817	827	7 844	42 981	4 211
6 000 " "	13 689	88 624	9 447	665	4 305	712	5 378	34 830	4 480
7 000 " "	9 748	72 841	9 134	477	3 576	660	3 675	27 467	4 069
8 000 " "	12 145	108 088	16 367	586	5 205	1 086	4 540	40 455	7 058
10 000 " "	7 080	77 417	14 298	342	3 737	903	2 641	28 894	5 987
12 000 " "	7 232	99 418	22 063	340	4 701	1 278	2 638	36 133	8 744
16 000 " "	5 886	115 548	31 766	328	6 535	2 046	2 111	41 351	12 082
25 000 " "	3 636	121 666	41 243	185	6 211	2 261	1 297	43 410	15 203
50 000 " "	1 013	67 356	28 020	44	2 921	1 256	379	25 485	10 819
100 000 " "	275	36 875	20 107	16	2 809	1 568	122	14 499	8 268
250 000 und mehr	33	17 517	12 481	7	4 800	3 408	14	7 155	5 363
Insgesamt	214 739	1 301 375	226 738	19 687	86 801	18 681	94 370	519 550	93 470
davon: Steuerbelastete	166 403	1 197 541	226 738	17 883	84 857	18 681	75 044	486 777	93 470
Steuerbefreite	48 336	103 834	-	1 804	1 944	-	19 326	32 773	-

1) Ohne Steuerpflichtige, die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden
witwe und geschiedene Personen unter 55 Jahren ohne Kinderermäßigung sowie verheiratete Personen, bei denen
Kinderermäßigung, unverheiratete Personen über 55 Jahre und verwitwete Personen über 50 Jahre sowie beschränkt

Einkommensteuerpflichtigen ¹⁾ nach Einkommensgruppen 1954

Vermietung und Verpachtung		Sonstige Einkünfte		Steuerpflichtige	Summe der Einkünfte	Ausgeglichene Verluste	Gesamtbeitrag der Einkünfte	Sonderausgaben	Einkommen	Steuerschuld	Sondervergünstigungen ²⁾	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Anzahl	1000 DM							
3 695	2 250	1 449	850	14 307	23 155	2 259	20 896	5 729	15 167	94	1 587	1
4 379	3 132	1 578	1 336	17 335	38 301	1 493	36 808	6 147	30 661	285	1 223	2
10 227	6 921	3 048	2 942	41 856	124 100	3 114	120 986	16 068	104 918	1 881	2 739	3
9 479	5 942	2 183	2 258	34 530	139 792	3 404	136 388	16 369	120 019	4 312	2 533	4
7 769	4 751	1 534	1 662	26 217	134 667	2 297	132 370	14 945	117 425	6 814	1 982	5
6 405	4 190	1 028	1 081	19 757	123 135	1 886	121 249	13 004	108 245	8 426	1 384	6
4 913	3 285	736	894	13 689	100 623	1 382	99 241	10 617	88 624	9 447	1 249	7
3 523	2 668	461	619	9 748	82 723	1 276	81 447	8 606	72 841	9 134	965	8
4 704	4 087	559	745	12 145	122 714	1 520	121 194	13 106	108 088	16 367	1 293	9
2 800	2 755	317	433	7 080	88 161	1 217	86 944	9 527	77 417	14 298	1 068	10
2 856	3 384	303	489	7 232	113 893	1 650	112 243	12 825	99 418	22 063	1 628	11
2 344	3 625	235	542	5 886	134 401	2 458	131 943	16 395	115 548	31 766	3 024	12
1 504	2 767	117	220	3 636	141 654	2 501	139 153	17 487	121 666	41 243	3 944	13
455	1 648	46	181	1 013	78 904	940	77 964	10 608	67 356	28 020	4 252	14
131	383	8	12	275	43 431	704	42 727	5 852	36 875	20 107	2 598	15
19	70	3	26	33	22 069	970	21 099	3 582	17 517	12 481	1 025	16
65 203	51 858	13 605	14 290	214 739	1 511 723	29 471	1 482 252	180 877	1 301 375	226 738	32 494	17
56 550	47 125	10 503	12 223	166 403	1 383 802	24 016	1 359 786	162 245	1 197 541	226 738	.	18
8 653	4 733	3 102	2 067	48 336	127 921	5 455	122 466	18 632	103 834	-	.	19

sind, die weder Einkommen noch Verlust und statt eines Einkommens Verlust gehabt haben. - 2) In Anspruch IHG und §§ 76 - 78 EStDV 1955.

pflichtigen ¹⁾ nach Steuerklassen und Einkommensgruppen 1954

Steuerpflichtige der Steuerklasse III 4) mit Kinderermäßigung für									Einkommensgruppe in DM		
1 Kind			2 Kinder			3 und mehr Kinder					
Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld			
Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM				
1 605	1 728	-	883	933	-	394	415	-	unter 1 500		
2 446	4 349	-	1 417	2 513	-	594	1 054	-	1 500 bis " 2 000		
8 822	22 284	151	5 505	13 941	5	2 372	6 002	-	2 000 " " 3 000		
8 263	28 825	738	5 895	20 552	220	2 764	9 652	4	3 000 " " 4 000		
6 653	29 873	1 657	4 724	21 144	653	2 546	11 441	96	4 000 " " 5 000		
4 919	26 975	2 002	3 855	21 108	1 129	2 073	11 364	257	5 000 " " 6 000		
3 442	22 294	2 338	2 688	17 388	1 460	1 516	9 807	457	6 000 " " 7 000		
2 492	18 610	2 315	2 003	14 955	1 552	1 101	8 233	538	7 000 " " 8 000		
2 969	26 414	4 023	2 597	23 058	3 020	1 453	12 956	1 180	8 000 " " 10 000		
1 700	18 561	3 444	1 459	15 967	2 675	938	10 258	1 289	10 000 " " 12 000		
1 778	24 391	5 442	1 518	20 968	4 368	958	13 225	2 231	12 000 " " 16 000		
1 282	25 247	6 997	1 324	25 942	6 838	841	16 473	3 803	16 000 " " 25 000		
787	26 222	8 879	808	26 860	8 922	559	18 963	5 978	25 000 " " 50 000		
198	13 147	5 503	228	14 772	6 130	164	11 031	4 312	50 000 " " 100 000		
47	6 954	3 686	47	6 657	3 640	43	5 956	2 945	100 000 " " 250 000		
-	-	-	5	1 812	1 207	7	3 750	2 503	250 000 und mehr		
47 403	295 874	47 175	34 956	248 570	41 819	18 323	150 580	25 593	I n s a g e s a m t		
37 148	273 704	47 175	25 341	224 669	41 819	10 987	127 534	25 593	davon: Steuerbelastete		
10 255	22 170	-	9 615	23 901	-	7 336	23 046	-	Steuerbefreite		

sind, die weder Einkommen noch Verlust und statt eines Einkommens Verlust gehabt haben. - 2) Ledige, verheiratete oder andere Ehepartner nach der Steuerklasse II oder III besteuert wird. - 3) Verheiratete Personen ohne Steuerpflichtige. - 4) Personen mit Kinderermäßigung.

4. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾ nach Arten 1954

Art der Körperschaftsteuerpflichtigen	Steuerpflichtige	Gewinn	Abzugsfähige Ausgaben	Verlustabzug	Einkommen	Steuerschuld	Sondervergünstigungen ²⁾
	Anzahl						
					1000 DM		
Kapitalgesellschaften	659	143 539	3 309	1 747	138 483	71 701	38 582
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	92	78 440	2 998	352	75 090	34 483	27 378
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	554	64 181	302	1 385	62 494	36 786	10 962
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	1 008	10 111	52	177	9 885	3 498	431
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	231	8 841	33	99	8 721	5 108	4 167
Kreditinstitute	58	.	.	.	5 569	3 218	.
Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	124	.	.	.	2 799	1 679	.
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	138	401	1	11	389	201	-
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	2 036	162 892	3 395	2 034	157 478	80 508	43 180

1) Ohne Mindestbesteuerte und Steuerpflichtige, die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind, die weder Einkommen noch Verlust und statt eines Einkommens Verlust gehabt haben. -

2) In Anspruch genommene Sondervergünstigungen nach §§ 7a - 7f EStG, §§ 3 und 4 AusföRdG und § 36 IHG.

5. Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾ nach Einkommensgruppen 1954

Einkommensgruppe in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Kapitalgesellschaften		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
unter 3 000	1 020	1 143	615	153	198	118
3 000 bis 8 000	319	1 529	811	96	486	287
8 000 " 12 000	112	1 093	554	45	437	257
12 000 " 16 000	61	861	460	29	408	239
16 000 " 20 000	50	893	462	29	512	297
20 000 " 25 000	47	1 053	541	25	553	332
25 000 " 50 000	131	4 549	2 421	70	2 465	1 451
50 000 " 100 000	112	7 714	4 048	65	4 477	2 598
100 000 " 200 000	64	9 077	5 003	47	6 634	3 770
200 000 " 500 000	74	23 386	13 011	57	18 301	10 298
500 000 " 1 000 000	24	16 768	8 907	21	14 600	8 379
1 000 000 und mehr	22	89 412	43 675	22	89 412	43 675
I n s g e s a m t	2 036	157 478	80 508	659	138 483	71 701

Einkommensgruppe in DM	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften			Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
unter 3 000	672	712	375	89	119	71
3 000 bis 8 000	161	756	358	37	178	106
8 000 " 12 000	52	512	213	12	112	67
12 000 " 16 000	21	294	126	11	159	95
16 000 " 20 000	15	270	98	6	111	67
20 000 " 25 000	14	318	100	8	182	109
25 000 " 50 000	37	1 245	474	20	705	423
50 000 " 100 000	22	1 521	420	25	1 716	1 030
100 000 " 200 000	6	885	298	11	1 558	935
200 000 " 500 000	6	3 372	1 036	11	3 883	2 205
500 000 " 1 000 000	2			1		
1 000 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	1 008	9 885	3 498	231	8 721	5 108

1) Ohne Mindestbesteuerte und Steuerpflichtige, die wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens nicht veranlagt worden sind, die weder Einkommen noch Verlust und statt eines Einkommens Verlust gehabt haben.

6. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1950
a) Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen

Bruttolohngruppe in DM	Steuerbelastete und Nichtsteuerbelastete		Ganzjährig beschäftigte Steuer- belastete und Nichtsteuerbelastete		Steuerbelastete		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
unter 1 800	92 614	106 408	33 301	48 896	67 199	76 861	1 411
1 800 bis 2 400	74 117	156 436	59 039	125 193	63 792	135 137	3 039
2 400 " 3 600	173 583	517 893	163 037	488 084	84 036	227 245	15 561
3 600 " 4 800	77 901	317 450	76 855	313 192	80 232	263 791	12 787
4 800 " 6 000	24 672	130 829	24 451	129 675	75 468	307 610	8 235
6 000 " 7 200	10 134	65 871	10 044	65 277	34 469	194 931	5 413
7 200 " 8 400	3 675	28 413	3 634	28 096	3 668	28 359	2 903
8 400 " 9 600	2 231	19 973	2 219	19 866	2 228	19 947	2 416
9 600 " 12 000	1 928	20 160	1 919	20 067	1 924	20 120	2 817
12 000 und mehr	1 378	21 392	1 373	21 318	1 378	21 392	4 353
Insgesamt	462 233	1 384 825	375 872	1 259 664	414 394	1 295 393	58 935

b) Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen ¹⁾

Einkommensgruppe in DM	Steuerbelastete und Steuerbefreite		Steuerbelastete			Jährlich veranlagte Steuerbelastete				
	Steuer- pflichtige	Einkommen	Steuer- pflichtige	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Sonder- ausgaben	Einkommen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM			
unter 1 500	29 636	32 077	13 472	16 101	372	13 472	19 688	3 587	16 101	372
1 500 bis 3 000	77 242	171 596	58 121	133 316	4 322	49 731	128 031	14 878	113 153	4 056
3 000 " 5 000 ²⁾	52 351	201 659	51 033	196 996	12 474	48 101	204 643	18 136	186 507	12 153
5 000 " 8 000	27 888	173 000	27 825	172 637	21 739	27 596	187 483	16 176	171 307	21 622
8 000 " 12 000	11 228	107 775	11 228	107 775	21 736	11 228	119 252	11 477	107 775	21 736
12 000 " 16 000	3 890	53 393	3 890	53 393	14 399	3 890	59 890	6 497	53 393	14 399
16 000 " 25 000	3 037	59 338	3 037	59 338	19 076	3 037	67 387	8 049	59 338	19 076
25 000 " 50 000	1 740	58 532	1 740	58 532	23 286	1 740	67 676	9 144	58 532	23 286
50 000 " 100 000	403	26 987	403	26 987	13 596	403	31 349	4 362	26 987	13 596
100 000 und mehr	156	37 178	156	37 178	20 597	156	40 029	2 851	37 178	20 597
Insgesamt	207 571	921 535	170 905	862 253	151 597	159 354	925 428	95 157	830 271	150 893

1) Ohne Steuerpflichtige, die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind, die weder Einkommen noch Verlust und statt eines Einkommens Verlust gehabt haben. - 2) Einschl. für mehrere Jahre veranlagte nicht buchführende Land- und Forstwirte und jährlich veranlagte Steuerbefreite mit einem Einkommen von 8 000 und mehr DM.

c) Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾

Einkommensgruppe in DM	Körperschaften, Personen- vereinigungen und Vermögenswesen insgesamt			Kapitalgesellschaften			Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften			Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts		
	Steuer- pflichtige	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Einkommen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Einkommen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	1 303	1 195	526	132	170	85	613	559	208	393	341	170
3 000 bis 8 000	250	1 308	583	85	502	251	87	431	144	59	287	144
8 000 " 12 000	96	940	441	41	401	201	24	237	89	26	252	126
12 000 " 16 000	57	795	365	38	534	267	11	144	40	6	87	43
16 000 " 20 000	36	641	309	24	431	216	6	106	41	6	104	52
20 000 " 25 000	41	906	453	28	628	314	6	125	62	6	131	166
25 000 " 50 000	95	3 458	1 715	68	2 538	1 269	9	285	129	16	566	283
50 000 " 100 000	81	5 744	2 829	66	4 745	2 372	}	8	583	8	534	267
100 000 " 200 000	48	6 643	3 294	41	5 724	2 862				6	801	373
200 000 " 500 000	69	21 333	10 587	63	19 597	9 798				}	4	1 463
500 000 " 1 000 000	18	13 125	6 562	17	12 433	6 216	-	-	-			
1 000 000 und mehr	22	69 970	34 985	22	69 970	34 985	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 116	126 058	62 649	625	117 673	58 836	767	3 435	1 366	530	4 566	2 255

1) Ohne Mindestbesteuernde und Steuerpflichtige, die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind, die weder Einkommen noch Verlust und statt eines Einkommens Verlust gehabt haben.

7. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt ver-

Vermögensgruppe in DM 1)	Vermögensart								
	Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen		Sonstiges Vermögen		
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	
unter 20 000	3 066	29 906	3 015	40 257	2 280	26 257	2 123	10 870	
20 000 bis " 30 000	4 930	66 461	5 012	81 873	5 029	96 589	4 251	29 432	
30 000 " " 40 000	2 470	34 860	2 989	57 839	3 192	91 838	2 708	27 415	
40 000 " " 50 000	1 237	17 681	1 647	36 463	1 807	67 458	1 586	22 826	
50 000 " " 70 000	1 178	18 888	1 689	43 629	1 885	100 050	1 646	29 462	
70 000 " " 100 000	695	13 353	990	32 845	1 073	83 531	1 057	30 752	
100 000 " " 250 000	736	14 446	1 139	45 465	1 180	177 310	1 248	68 001	
250 000 " " 500 000	132	4 046	199	10 587	192	77 404	235	40 139	
500 000 " " 1 000 000	49	3 184	69	5 212	60	40 806	84	32 033	
1 000 000 und mehr	35	6 658	43	5 905	37	91 568	50	76 857	
I n s g e s a m t	14 528	209 483	16 792	360 075	16 735	852 811	14 988	367 787	
davon: Steuerbelastete	12 418	181 835	14 679	327 509	14 940	817 718	13 480	359 026	
Steuerbefreite	2 110	27 648	2 113	32 566	1 795	35 093	1 508	8 761	

1) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens nach Abzug des Zeithilfe-Sonderabgabe.

8. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögen-

Vermögensgruppe in DM 2)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Aktiengesellschaften und Kommandit- gesellschaften auf Aktien				
	Steuer- pflich- tige	Rein- ver- mögen	Zeitwert der Ver- mögens- abgabe 3)	Steuer- pflich- tiges Ver- mögen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Rein- ver- mögen	Zeitwert der Ver- mögens- abgabe 3)	Steuer- pflich- tiges Ver- mögen	Steuer- schuld
	Anzahl	1000 DM				Anzahl	1000 DM			
unt. 20 000	763	9 491	3 517	7 072	64	-	-	-	-	-
20 000 b. " 30 000	346	6 997	873	7 690	75	-	-	-	-	-
30 000 " " 40 000	110	4 710	949	3 733	35	-	-	-	-	-
40 000 " " 50 000	64	3 289	427	2 849	27	-	-	-	-	-
50 000 " " 70 000	157	13 416	6 301	8 894	81	14	3 900	4 200	700	6
70 000 " " 100 000	116	12 837	3 145	9 660	90	5	1 176	765	410	4
100 000 " " 250 000	208	39 608	7 258	32 292	302	11	2 969	943	2 022	17
250 000 " " 500 000	106	49 260	12 666	36 559	334	15	10 543	5 235	5 302	45
500 000 " " 1 000 000	68	66 756	18 610	48 118	428	22	24 355	8 379	15 965	135
1 000 000 " " 2 500 000	71	157 770	44 458	113 282	1 012	36	92 225	31 089	61 120	528
2 500 000 und mehr	41	612 246	235 004	377 220	3 312	28	524 658	212 656	311 986	2 718
I n s g e s a m t	2 050	976 380	333 208	647 369	5 760	131	659 826	263 267	397 505	3 453

1) Einschl. Mindestbesteuerter. - 2) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des

mögensteuerepflichtigen natürlichen Personen 1953

Steuerpflichtige	Rohvermögen	Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen	Freibeträge	Steuerpflichtiges Vermögen	Steuerschuld	Vermögensgruppe in DM 1)
		Insgesamt	Zeitwert der Vermögensabgabe 2)					
Anzahl	1000 DM							
5 395	107 167	25 282	17 053	81 885	64 295	19 941	166	unter 20 000
8 400	274 108	65 997	43 046	208 111	167 665	47 521	401	20 000 bis " 30 000
4 601	211 772	53 294	33 334	158 478	97 815	59 421	511	30 000 " " 40 000
2 435	144 308	35 635	22 314	108 673	52 180	55 368	484	40 000 " " 50 000
2 397	191 976	52 398	31 829	139 578	51 975	86 439	763	50 000 " " 70 000
1 372	160 269	46 827	29 064	113 442	29 670	83 103	736	70 000 " " 100 000
1 470	305 178	90 819	56 851	214 359	31 500	182 109	1 636	100 000 " " 250 000
246	132 080	47 302	24 713	84 778	5 355	79 306	713	250 000 " " 500 000
89	81 235	23 308	16 090	57 927	1 915	55 966	508	500 000 " " 1 000 000
50	180 988	43 588	25 397	137 400	1 190	136 183	1 284	1 000 000 und mehr
26 455	1 789 081	484 450	299 691	1 304 631	503 560	805 357	7 202	Insgesamt
22 975	1 685 113	458 968	284 620	1 226 145	409 650	805 357	7 202	davon: Steuerbelastete
3 480	103 968	25 482	15 071	78 486	93 910	-	-	Steuerbefreite

wertes der Vermögensabgabe und der rückständigen Soforthilfe-Sonderabgabe. - 2) Einschl. rückständige Sofort-

steuerpflichtigen nicht natürlichen Personen 1953 ¹⁾

Gesellschaften mit beschränkter Haftung					Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften					Vermögensgruppe in DM 2)
Steuerpflichtige	Reinvermögen	Zeitwert der Vermögensabgabe 3)	Steuerpflichtiges Vermögen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Reinvermögen	Zeitwert der Vermögensabgabe 3)	Steuerpflichtiges Vermögen	Steuerschuld	
Anzahl	1000 DM				Anzahl	1000 DM				
267	3 431	2 576	2 053	17	433	5 221	754	4 385	42	unt. 20 000
258	4 577	603	5 553	54	67	1 841	205	1 625	16	20 000 b. " 30 000
58	2 559	562	1 982	19	39	1 542	216	1 316	12	30 000 " " 40 000
37	1 961	304	1 650	16	21	1 028	92	932	9	40 000 " " 50 000
64	4 841	1 056	3 767	34	43	3 181	683	2 490	23	50 000 " " 70 000
73	7 973	1 859	6 093	56	31	3 025	466	2 551	24	70 000 " " 100 000
131	25 536	5 368	20 126	186	43	7 209	643	6 557	64	100 000 " " 250 000
63	28 184	5 757	22 405	205	16	5 653	615	5 035	48	250 000 " " 500 000
38	36 244	9 567	26 661	240	7	5 312	399	4 913	48	500 000 " " 1 000 000
31	58 228	12 381	45 834	425	2	3 313	481	2 831	26	1 000 000 " " 2 500 000
11	79 448	21 348	58 094	528	-	-	-	-	-	2 500 000 und mehr
1 031	252 982	61 381	194 218	1 780	702	37 325	4 554	32 635	312	Insgesamt

steuerpflichtigen Vermögens. - 3) Einschl. rückständige Soforthilfe-Sonderabgabe.

9. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1.1.1953

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Anlagevermögen			Umlauf- vermögen	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		Insgesamt	Sach- anlagen	Finanz- anlagen				
	Anzahl	1 000 DM						
<u>Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht</u>	71	978	978	-	982	1 960	686	1 274
<u>Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft</u>	1 679	340 002	309 210	30 792	182 826	522 828	236 639	286 189
Bergbau	7	1 849	1 733	116	1 135	2 984	1 093	1 891
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	1 138	116 260	98 738	17 522	111 654	227 914	105 253	122 661
Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen	225	16 898	12 982	3 916	15 820	32 718	15 936	16 782
Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	75	7 832	7 280	552	5 758	13 590	6 416	7 174
Zement-, Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	27	8 596	7 905	691	8 883	17 479	8 652	8 827
Herstellung von Ziegeleierzeugnissen	82	39 941	37 597	2 344	43 867	83 808	41 245	42 563
Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	606	41 155	31 151	10 004	33 382	74 537	30 928	43 609
Energiewirtschaft	534	221 893	208 739	13 154	70 037	291 930	130 293	161 637
<u>Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung</u>	1 846	197 911	193 671	4 240	461 038	658 949	345 307	313 642
Eisen- und Stahlindustrie	45	71 249	70 419	830	116 166	187 415	85 519	101 896
NE-Metallindustrie	17	1 178	1 157	21	2 117	3 295	2 052	1 243
Stahlbau	78	8 562	8 428	134	37 743	46 305	34 325	11 980
Maschinenbau	227	69 949	68 291	1 658	224 283	294 232	161 130	133 102
Schiff- und Fahrzeugbau	527	11 041	10 689	352	18 819	29 860	17 233	12 627
Elektrotechnik	128	5 103	5 033	70	13 654	18 757	10 955	7 802
Feinmechanik und Optik	139	6 179	5 574	605	10 836	17 015	9 491	7 524
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	685	24 650	24 080	570	37 420	62 070	24 602	37 468
<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)</u>	9 203	933 610	813 988	119 622	1 357 673	2 291 283	1 356 461	934 822
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	211	507 486	401 489	105 997	499 798	1 007 284	662 310	344 974
Kunststoffverarbeitung	28	2 775	2 752	23	5 523	8 298	4 301	3 997
Gummi- und Asbestverarbeitung	32	5 161	4 925	236	16 612	21 773	15 934	5 839
Feinkeramische und Glasindustrie	164	17 953	17 306	647	23 819	41 772	26 904	14 868
Sägerei und Holzbearbeitung	343	26 151	25 669	482	70 177	96 328	51 454	44 874
Holzverarbeitung	1 585	37 887	37 121	766	76 401	114 288	63 433	50 855
Papierherzeugung und -verarbeitung	88	40 473	39 100	1 373	55 860	96 333	39 054	57 279
Druckereigewerbe	292	18 189	17 890	299	20 463	38 652	19 753	18 899
Lederherzeugung und -verarbeitung	778	47 393	46 611	782	140 307	187 700	106 534	81 166
Textilgewerbe	154	36 038	34 963	1 075	85 159	121 197	60 026	61 171
Bekleidungsgewerbe	293	5 459	5 394	65	21 969	27 428	17 395	10 033
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	345	4 385	4 303	82	17 403	21 788	8 595	13 193
Herstellung von Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	320	3 861	3 801	60	16 398	20 259	8 007	12 252
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke-, Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 495	54 530	52 506	2 024	67 716	122 246	61 162	61 084
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	1 882	40 126	39 447	679	27 769	67 895	28 570	39 325
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä.	96	7 383	7 261	122	11 712	19 095	9 196	9 899
Getränkeherstellung	369	76 845	71 898	4 947	123 365	200 210	101 800	98 410
Tabakwarenherstellung	48	5 376	5 353	23	93 620	98 996	80 040	18 956
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	3 436	55 638	54 519	1 119	176 441	232 079	147 708	84 371
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 404	39 542	38 823	719	126 824	166 366	116 397	49 969
Zimmerei und Dachdeckerei	513	4 990	4 929	61	11 453	16 443	7 065	9 378
Bauinstallation	838	5 687	5 526	161	23 861	29 548	15 165	14 383
Ausbaugewerbe	664	4 980	4 860	120	14 042	19 022	8 735	10 287

noch: 9. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1.1.1953

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Anlagevermögen			Umlauf- vermögen	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		Insgesamt	Sach- anlagen	Finanz- anlagen				
	Anzahl	1 000 DM						
Handel, Geld- und Versicherungswesen	16 094	318 273	283 792	34 481	2 131 962	2 450 235	1 890 795	544 742
Ein- und Ausfuhrhandel	86	1 688	1 657	31	16 358	18 046	12 009	6 037
Binnengroßhandel	4 323	133 024	129 394	3 630	507 387	640 411	398 337	242 074
Allgemeiner Binnengroßhandel	192	4 356	4 251	105	15 480	19 836	11 869	7 967
Großhandel mit								
Vieh und Geflügel (lebend)	166	1 481	1 472	9	2 662	4 143	1 765	2 378
Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	184	6 580	6 350	230	34 870	41 450	33 389	8 061
Nahrungs- und Genußmitteln	1 802	63 794	62 805	989	192 458	256 252	150 245	106 007
Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	28	3 111	2 785	326	28 671	31 782	26 434	5 348
Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	111	3 640	3 278	362	10 820	14 460	9 097	5 363
Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	451	15 933	15 256	677	61 078	77 011	47 749	29 262
Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	110	2 232	2 194	38	21 051	23 283	14 169	9 114
Sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	142	4 932	4 737	195	14 269	19 201	10 185	9 016
Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	346	10 406	10 251	155	38 604	49 010	29 985	19 025
Sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	111	2 140	2 065	75	8 416	10 556	5 979	4 577
Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	291	7 448	7 280	168	42 883	50 331	31 193	19 138
Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	137	3 150	3 066	84	19 905	23 055	15 040	8 015
Sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	252	3 821	3 604	217	16 220	20 041	11 238	8 803
Verlagswesen	35	2 427	2 215	212	6 586	9 013	5 029	3 984
Einzelhandel	9 988	123 100	114 650	8 450	342 048	465 148	233 349	231 799
Einzelhandel mit								
Waren aller Art	832	10 873	10 720	153	25 425	36 298	17 897	18 401
Nahrungs- u. Genußmitteln u. verwandten Waren	2 943	26 800	25 969	831	50 742	77 542	30 674	46 868
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikel, Schuhen und Sportartikeln	2 376	30 169	29 622	547	127 002	157 171	86 630	70 541
Eisen-, Stahl- u. Metallwaren, Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- u. Rundfunkgeräten	1 394	20 079	19 507	572	65 177	85 256	47 871	37 385
Druckereierzeugnissen, Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln, Bürobbedarf, Kunst- u. kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- u. Lederwaren	410	3 874	3 822	52	10 545	14 419	7 014	7 405
Gegenständen der Körper- u. Gesundheitspflege, chemischen u. optischen Erzeugnissen	775	15 818	9 889	5 929	22 704	38 522	13 857	24 665
Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	474	7 996	7 852	144	21 273	29 269	17 309	11 960
Sonstiger Facheinzelhandel	784	7 491	7 269	222	19 180	26 671	12 097	14 574
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	936	9 761	9 675	86	13 287	23 048	9 378	13 670
Geld-, Bank- und Börsenwesen	714	40 374	22 328	18 046	1 201 290	1 241 664	1 183 848	43 118
Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	12	7 899	3 873	4 026	45 006	52 905	48 845	4 060
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	3 814	103 257	100 493	2 764	38 423	141 680	50 199	91 481
Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	202	23 844	21 967	1 877	12 660	36 504	10 006	26 498
Gaststättenwesen	2 784	60 088	59 516	572	16 312	76 400	26 787	49 613
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schausstellung, Lichtspielhäuser	259	11 551	11 402	149	5 245	16 796	9 154	7 642
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	334	2 437	2 418	19	2 071	4 508	1 148	3 360
Verkehrswirtschaft	2 433	78 847	77 836	1 011	20 790	99 637	47 904	51 733
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	8	6 878	6 875	3	1 508	8 386	2 025	6 361
Straßenverkehr	2 025	52 576	52 013	563	10 520	63 096	31 999	31 097
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	235	10 106	9 755	351	2 974	13 080	5 520	7 560
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	165	9 287	9 193	94	5 788	15 075	8 360	6 715
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1 739	19 561	19 113	448	14 159	33 720	6 375	27 345
Rechts- und Wirtschaftsberatung	311	1 488	1 445	43	3 562	5 050	858	4 192
Gesundheitswesen und Hygiene	1 373	16 730	16 469	261	9 347	26 077	4 311	21 766
Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitswesens	41	6 667	6 530	137	1 078	7 745	1 941	5 804
Freie Berufe der Gesundheitspflege	1 274	9 383	9 276	107	7 880	17 263	1 998	15 265
Insgesamt	40 315	2 048 077	1 853 600	194 477	4 384 294	6 432 371	4 082 074	2 335 599

10. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Unternehmungsformen am 1.1.1953

Unternehmensform	Be- triebe	Anlagevermögen			Umlauf- vermögen	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		Insgesamt	Sach- anlagen	Finanz- anlagen				
	Anzahl	1 000 DM						
Einzelfirmen	30 203	443 699	426 293	17 406	716 117	1 159 816	569 075	590 741
Personengesellschaften	7 286	420 284	399 042	21 242	872 374	1 292 658	659 995	632 663
Kapitalgesellschaften	1 082	1 004 055	876 971	127 084	1 696 630	2 700 685	1 744 744	955 941
Aktiengesellschaften, Komman- ditgesellschaften auf Aktien	128	791 339	674 930	116 409	1 103 509	1 894 848	1 212 013	682 835
Bergrechtliche Gewerkschaften	29	9 278	8 568	710	56 034	65 312	54 179	11 133
Gesellschaften mit beschränk- ter Haftung	925	203 438	193 473	9 965	537 087	740 525	478 552	261 973
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	944	38 689	35 210	3 479	429 560	468 249	423 997	44 252
Versicherungsvereine auf Gegen- seitigkeit	11	6 523	2 498	4 025	44 258	50 781	47 162	3 619
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	53	24 549	9 205	15 344	598 662	623 211	601 265	7 248
Sonstige Körperschaften	736	110 278	104 381	5 897	26 693	136 971	35 836	101 135
I n s g e s a m t	40 315	2 048 077	1 853 600	194 477	4 384 294	6 432 371	4 082 074	2 335 599

11. Gewerbliche Betriebe und deren Einheitswert nach Einheitswertgruppen und Wirtschaftsbereichen am 1.1.1953 1)

Einheitswertgruppe in DM	Insgesamt	Bergbau, Gewinn- nung u. Verarb. von Steinen u. Erden; Energie- wirtschaft	Eisen- und Metall- erzeugung u. -ver- arbeitung	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	Bau-, Ausbau-, u. Bauhilfs- gewerbe	Groß- handel	Einzel- handel	Sonstige Wirtschafts- bereiche
Betriebe								
unter 3 000	1 609	38	77	300	117	142	387	548
3 000 bis 6 000	3 242	81	137	688	272	242	835	987
6 000 " 10 000	10 290	215	507	2 425	992	637	2 779	2 735
10 000 " 20 000	11 303	334	505	2 692	1 075	991	2 913	2 793
20 000 " 30 000	4 535	216	178	1 014	398	549	1 241	939
30 000 " 40 000	2 203	160	86	462	188	373	554	380
40 000 " 50 000	1 314	100	62	266	98	262	345	181
50 000 " 70 000	1 525	120	67	308	118	334	382	196
70 000 " 100 000	1 120	100	43	249	68	277	268	115
100 000 " 250 000	1 560	174	95	426	88	436	240	101
250 000 " 500 000	434	56	27	160	14	115	33	29
500 000 " 1 000 000	213	35	19	94	5	41	8	11
1 000 000 " 2 500 000	155	27	24	78	3	10	3	13
2 500 000 " 5 000 000	46	15	16	20	-	-	-	-
5 000 000 " 10 000 000	27	4	3	15	-	-	-	-
10 000 000 und mehr	13	4	3	6	-	-	-	-
I n s g e s a m t	39 589	1 679	1 846	9 203	3 436	4 409	9 988	9 028
Einheitswert in 1 000 DM								
unter 3 000	3 131	69	148	597	217	273	773	1 054
3 000 bis 6 000	14 794	371	631	3 140	1 257	1 092	3 839	4 464
6 000 " 10 000	79 445	1 689	3 917	18 862	7 592	4 969	21 466	20 950
10 000 " 20 000	159 323	5 144	7 180	37 668	15 067	14 199	41 056	39 009
20 000 " 30 000	110 075	5 237	4 376	24 477	9 706	13 461	30 267	22 551
30 000 " 40 000	76 051	5 534	3 009	15 934	6 464	13 008	19 056	13 046
40 000 " 50 000	58 791	4 508	2 792	11 897	4 324	11 731	15 485	8 054
50 000 " 70 000	89 767	7 085	3 947	18 249	6 897	19 563	22 612	11 414
70 000 " 100 000	93 216	8 398	3 562	20 802	5 580	23 214	22 177	9 483
100 000 " 250 000	237 431	25 669	14 829	67 296	12 660	66 839	34 789	15 349
250 000 " 500 000	148 901	19 087	9 716	54 672	5 184	38 919	11 133	10 190
500 000 " 1 000 000	146 982	24 279	12 845	66 494	2 944	27 025	5 698	7 697
1 000 000 " 2 500 000	235 164	44 212	34 639	117 999	6 479	13 818	3 448	26 226
2 500 000 " 5 000 000	153 449	51 437	81 589	66 741	-	-	-	-
5 000 000 " 10 000 000	195 543	25 987	130 462	111 581	-	-	-	-
10 000 000 und mehr	486 358	57 483	130 462	298 413	-	-	-	-
I n s g e s a m t	2 288 421	286 189	313 642	934 822	84 371	248 111	231 799	189 487

1) Ohne Banken und Versicherungen.

12. Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe und erbschaftsteuerfreie Ehegattenerwerbe 1953 - 1957

Jahr	Erwerbe insgesamt				Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe				Beschränkt steuerpflichtige und pauschbesteuerte Erwerbe				Steuerfreie Ehegatten-erwerbe 1)	
	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest-ge-setzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest-ge-setzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest-ge-setzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs
		insge-samt	steuer-pflich-tig			insge-samt	steuer-pflich-tig			insge-samt	steuer-pflich-tig			
Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000DM	
1953	678	7 151	4 178	497	628	5 539	4 037	476	19	141	141	21	31	1 471
1954	1 602	12 509	7 287	876	1 504	10 518	6 979	858	61	308	308	18	37	1 683
1955	1 686	23 608	16 979	2 120	1 596	21 166	16 146	2 060	58	884	833	60	32	1 558
1956	2 517	33 467	22 318	2 557	2 387	30 558	21 665	2 519	91	670	653	38	39	2 239
1957	2 020	81 253	68 670	36 457	1 930	73 070	62 996	34 812	56	5 743	5 674	1 645	34	2 440

1) Bis 31.12.1954 Erwerbe über 20 000 DM, seit 1.1.1955 Erwerbe über 30 000 DM.

13. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen und Wertstufen 1953 - 1957

Steuerklasse Wertstufe	Erwerbe insgesamt				Erwerbe von Todes wegen				Erwerbe durch Schenkungen unter Lebenden			
	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest- ge- setzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest- ge- setzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest- ge- setzte Steuer
		insge- samt	steuer- pflich- tig			insge- samt	steuer- pflich- tig			insge- samt	steuer- pflich- tig	
Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000 DM			
<u>Insgesamt</u>	8 045	140 851	111 823	40 725	7 070	119 900	98 574	39 428	975	20 951	13 249	1 297
<u>Steuerklassen</u>												
I (Ehegatten und Kinder)	1 143	58 570	32 094	2 455	829	42 022	22 820	1 759	314	16 547	9 274	695
II (Nachkommen der Kinder)	120	2 875	1 435	157	92	2 261	1 161	136	28	615	274	21
III (Eltern, Großeltern und weitere Voreltern, Stief- eltern, Geschwister)	2 303	16 121	15 846	1 879	2 099	14 826	14 569	1 721	204	1 296	1 277	158
IV (Schwiegerkinder, Schwieger- eltern, Nachkommen ersten Grades von Geschwistern)	1 555	11 328	11 000	1 627	1 407	10 264	9 954	1 487	148	1 064	1 046	141
V (Übrige Erwerbe und Zweck- zuwendungen)	2 924	51 957	51 448	34 607	2 643	50 527	50 070	34 325	281	1 429	1 378	282
<u>Wertstufen in DM</u>												
unter 5 000	4 645	11 673	11 252	1 485	4 249	10 637	10 257	1 345	396	1 035	995	139
5 000 bis " 10 000	1 357	9 215	8 975	1 132	1 205	8 166	7 955	994	152	1 049	1 020	137
10 000 " " 20 000	587	8 003	7 117	1 000	510	6 999	6 306	885	77	1 004	811	115
20 000 " " 50 000	1 076	32 913	14 588	1 447	813	24 898	11 715	1 227	263	8 016	2 873	221
50 000 " " 100 000	270	17 842	12 287	1 233	201	13 464	9 412	993	69	4 377	2 875	241
100 000 und mehr	110	61 205	57 604	34 428	92	55 736	52 929	33 984	18	5 470	4 675	444

14. Umsatz und Umsatzsteuer der Umsatz-

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige				
		1950	1954	1955	1956	1957
		Anzahl				
1	<u>Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei</u>	2 414	2 129	2 197	2 075	2 125
2	Forstwirtschaft	819	1 449	1 360	1 297	1 312
3	<u>Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft</u>	2 698	2 600	2 573	2 561	2 517
4	Bergbau	13	10	8	10	10
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 038	2 140	2 092	2 068	2 006
6	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen	469	462	447	444	426
7	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	178	204	197	201	195
8	Zement-, Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	57	52	47	46	44
9	Herstellung von Ziegeleierzeugnissen	109	118	102	103	102
10	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	860	957	941	906	854
11	Energiewirtschaft	647	450	472	483	501
12	<u>Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung</u>	7 832	7 066	6 888	6 961	7 032
13	Eisen- und Stahlindustrie	56	56	54	59	60
14	NE-Metallindustrie	38	31	32	33	34
15	Stahlbau	145	136	134	130	140
16	Maschinenbau	17	421	427	433	440
17	Schiffs- und Fahrzeugbau	2 441	2 082	2 014	2 039	2 030
18	Elektrotechnik	318	355	364	377	383
19	Feinmechanik und Optik	479	420	418	433	449
20	Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	3 915	3 565	3 445	3 457	3 496
21	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallver- arbeitung)</u>	34 227	32 698	31 626	31 474	31 425
22	Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	225	307	304	301	302
23	Kunststoffverarbeitung	28	55	55	55	58
24	Gummi- und Asbestverarbeitung	130	65	63	65	62
25	Feinkeramische und Glasindustrie	245	289	290	288	298
26	Sägerei und Holzbearbeitung	706	745	715	710	693
27	Holzverarbeitung	6 149	5 482	5 342	5 410	5 459
28	Papiererzeugung und -verarbeitung	167	187	180	183	181
29	Druckereigewerbe	394	444	463	460	471
30	Ledererzeugung und -verarbeitung	6 131	5 050	4 711	4 748	4 771
31	Textilgewerbe	444	748	768	752	753
32	Bekleidungsgewerbe	6 971	6 051	5 549	5 578	5 585
33	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	1 774	2 482	2 453	2 406	2 322
34	Herstellung von Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	1 699	2 401	2 368	2 322	2 243
35	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke-, Futtermittel- industrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	5 974	5 853	5 759	5 661	5 690
36	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speise- öl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	4 081	4 086	4 090	3 998	3 942
37	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä.	139	140	132	132	127
38	Getränkeherstellung	542	621	667	648	640
39	Tabakwarenherstellung	118	93	85	79	71
40	<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	13 122	12 359	12 359	12 586	12 736
41	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	4 063	3 958	3 984	4 010	4 071
42	Zimmerei und Dachdeckerei	1 688	1 474	1 469	1 462	1 453
43	Bauinstallation	2 245	2 177	2 193	2 247	2 251
44	Ausbaugewerbe	4 914	4 538	4 499	4 646	4 739

steuerpflichtigen 1950 und 1954 - 1957 ¹⁾

Umsatz					Umsatzsteuer					Lfd. Nr.
1950	1954	1955	1956	1957	1950	1954	1955	1956	1957	
1 000 DM										
49 686	126 106	139 718	138 010	138 753	789,6	2 019,1	2 276,2	2 188,4	2 086,7	1
34 787	115 935	128 998	126 934	125 725	510,3	1 758,3	1 960,9	1 886,1	1 742,2	2
501 380	972 664	1 121 838	1 224 082	1 252 857	9 141,5	21 623,8	24 906,3	26 649,5	25 416,8	3
5 576	53 808	60 451	66 257	82 692	98,2	337,1	443,7	602,0	743,9	4
329 726	610 591	711 459	765 008	739 231	8 495,8	20 464,6	23 472,8	25 002,1	23 887,4	5
73 420	131 738	165 352	177 427	171 674	1 708,2	3 934,7	4 853,9	5 334,1	5 204,7	6
9 745	30 239	40 474	46 622	44 375	227,7	1 022,4	1 288,4	1 406,7	1 251,5	7
19 155	45 760	40 337	53 125	42 806	484,4	1 499,2	1 417,8	1 752,9	1 448,1	8
75 744	156 334	188 110	209 724	216 986	1 840,1	5 272,1	6 268,2	6 814,3	6 903,7	9
122 459	228 204	256 602	254 888	237 318	3 434,0	8 086,4	8 925,6	8 900,6	8 244,9	10
166 078	308 265	349 928	392 817	430 874	547,5	822,1	989,8	1 045,4	785,5	11
619 363	1 378 477	1 769 150	2 025 617	2 223 296	15 038,0	43 975,7	56 255,5	63 117,5	67 216,3	12
58 379	401 359	545 974	632 344	682 970	1 568,8	14 803,4	20 228,7	22 270,1	23 074,6	13
9 026	8 192	18 524	19 700	19 502	136,1	207,3	580,4	595,0	619,7	14
51 715	113 697	146 128	154 299	167 178	1 372,2	3 742,8	4 667,6	4 989,0	5 507,7	15
24 348	425 396	535 073	621 623	676 982	655,0	11 148,0	13 866,9	16 553,5	7 083,5	16
67 824	128 996	154 436	180 150	186 336	1 630,0	3 751,2	4 517,9	5 160,7	5 224,0	17
30 772	75 700	94 855	105 283	120 607	751,4	2 416,9	3 071,7	3 359,3	3 688,1	18
33 385	45 049	53 105	59 898	63 714	865,9	1 562,8	8 841,4	1 961,4	2 013,4	19
121 645	180 088	221 045	252 320	306 007	3 406,6	6 340,3	7 680,9	8 228,5	10 005,3	20
2 957 116	5 904 524	6 346 655	6 836 611	7 617 729	75 335,7	191 863,1	204 899,5	215 957,0	237 455,4	21
296,200	1 545 615	1 860 658	1 920 150	2 272 493	7 235,3	47 688,6	62 215,2	64 123,8	74 670,1	22
8 735	31 607	25 324	49 625	59 009	234,2	970,6	797,9	1 494,1	1 874,2	23
42 863	74 684	96 200	106 768	113 388	1 107,1	2 567,3	3 055,2	3 285,2	3 567,6	24
66 067	95 875	120 303	137 019	143 165	1 578,5	3 093,4	3 721,5	4 338,3	4 502,0	25
122 205	165 828	198 979	210 385	207 024	3 171,8	5 320,6	6 021,3	6 364,4	5 993,7	26
194 079	137 829	439 438	516 250	541 022	5 376,5	13 782,9	16 379,0	18 650,4	19 085,8	27
106 492	230 952	243 958	260 476	286 363	2 848,2	8 408,5	8 976,9	9 734,0	10 418,1	28
72 529	119 961	141 745	154 690	164 202	2 038,9	4 498,7	4 521,7	5 369,0	5 728,7	29
528 362	626 672	685 970	696 619	784 601	15 436,0	23 850,9	25 598,4	25 992,0	29 063,9	30
148 849	247 800	265 595	287 582	307 116	4 669,6	9 430,0	9 839,8	10 123,9	11 396,9	31
103 169	106 773	131 026	148 641	155 074	2 693,6	3 973,9	4 725,0	4 867,5	4 796,6	32
37 944	106 945	127 738	132 678	136 450	549,9	1 926,0	2 231,6	2 294,8	2 386,9	33
35 434	100 242	119 572	125 424	128 641	487,9	1 740,8	2 009,6	2 063,2	2 134,6	34
385 676	580 824	613 465	655 828	696 844	6 845,0	11 315,2	11 787,7	12 493,7	12 374,4	35
411 993	648 311	715 425	762 109	811 492	9 601,8	20 388,0	22 349,2	21 484,9	21 878,4	36
31 373	53 783	56 066	67 807	73 479	844,8	1 810,7	1 865,2	2 225,6	2 376,1	37
209 703	405 903	497 713	629 478	762 577	5 913,8	14 525,2	16 914,1	19 577,2	23 365,7	38
190 877	486 048	127 052	94 506	103 430	5 190,7	18 312,1	4 899,8	3 538,2	3 976,3	39
454 310	937 271	1 116 999	1 207 897	1 187 297	12 561,5	31 092,1	38 092,9	42 756,6	42 506,1	40
254 325	621 100	746 526	792 713	751 271	6 895,7	19 416,6	24 371,3	27 628,4	27 505,0	41
54 097	68 461	76 741	82 904	84 537	1 532,9	2 561,0	2 867,3	3 071,9	3 019,2	42
67 463	117 465	137 832	159 084	170 891	1 937,4	4 305,4	5 051,9	5 897,6	6 058,8	43
74 798	123 653	148 219	164 609	171 784	2 087,5	4 552,9	5 505,2	5 838,7	5 643,3	44

noch: 14. Umsatz und Umsatzsteuer der Umsatz-

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige				
		1950	1954	1955	1956	1957
		Anzahl				
45	<u>Handel, Geld- und Versicherungswesen</u>	48 929	54 146	53 986	54 240	55 257
46	Ein- und Ausfuhrhandel	118	144	125	124	131
47	Binnengroßhandel	9 223	8 436	8 431	8 457	8 551
48	Allgemeiner Binnengroßhandel	1 475	359	335	334	322
49	Großhandel mit					
50	Vieh und Geflügel (lebend)	798	826	829	785	797
51	Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	591	373	376	359	352
52	Nahrungs- und Genußmitteln	2 986	3 353	3 394	3 442	3 504
53	Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtsch.	41	36	41	41	39
54	Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralöl- wirtschaft	131	222	230	214	211
55	Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papier- wirtschaft	.	814	800	804	807
56	Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtsch.	.	184	190	187	184
57	Sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	561	321	316	322	341
58	Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (über- wiegend Produktionsmittel)	423	564	572	572	582
59	Sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	.	185	180	182	178
60	Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (über- wiegend Verbrauchsgüter)	.	484	494	510	512
61	Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	.	229	218	220	229
62	Sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	.	486	456	485	493
63	Verlagswesen	103	93	96	96	95
64	Einzelhandel	33 207	35 964	35 357	35 637	36 468
65	Einzelhandel mit					
66	Waren aller Art	2 834	3 162	3 169	3 229	3 236
67	Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	14 275	15 686	15 555	15 651	15 975
68	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	7 026	6 906	6 538	6 517	6 640
69	Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Haus- und Küchenge- räten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstru- menten, Elektro- und Rundfunkgeräten	2 772	3 174	3 118	3 130	3 228
70	Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehr- mitteln, Bürobbedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	1 126	1 287	1 251	1 260	1 278
71	Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 746	1 893	1 806	1 833	1 856
72	Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahr- zeugbedarf	1 061	1 141	1 216	1 218	1 253
73	Sonstiger Fach Einzelhandel	2 367	2 715	2 704	2 799	3 002
74	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	6 000	7 941	8 374	8 323	8 417
75	Geld-, Bank- und Börsenwesen	241	1 540	1 577	1 579	1 570
76	Kreditgenossenschaften	44	1 267	1 289	1 296	1 268
77	<u>Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)</u>	16 935	19 604	20 330	20 879	21 822
78	Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	444	350	401	401	420
79	Gaststättenwesen	10 060	11 573	12 111	12 482	13 235
80	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung, Lichtspielhäuser	1 375	1 754	1 715	1 717	1 753
81	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	3 074	3 262	3 316	3 449	3 543
82	<u>Verkehrswirtschaft</u>	6 743	6 670	6 720	6 692	6 625
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	9	10	12	10	11
84	Straßenverkehr	5 781	5 690	5 729	5 663	5 551
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	498	535	534	549	567
86	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	455	435	445	470	495
87	<u>Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffent- lichen Interesse</u>	8 856	9 808	10 262	10 451	10 353
88	Öffentliche Verwaltung	.	1 994	2 259	2 221	2 116
89	Gemeinden und Gemeindeverbände	.	1 957	2 215	2 175	2 070
90	Rechts- und Wirtschaftsberatung	1 300	1 788	1 853	1 910	1 927
91	Gesundheitswesen und Hygiene	.	5 343	5 496	5 645	5 641
92	I n s g e s a m t	189 886	229 203	226 134	148 128	149 892

1) Ohne Landwirtschaft (AZ-Gruppen 01, 02 und 09); 1950, 1954 und 1955 aber einschl. der landwirtschaftlichen bei den entsprechenden Wirtschaftsbereichen eingeordnet. - Die Angaben für die Steuerpflichtigen mit einem Um-

steuerpflichtigen 1950 und 1954 - 1957 ¹⁾

Umsatz					Umsatzsteuer					Lfd. Nr.
1950	1954	1955	1956	1957	1950	1954	1955	1956	1957	
1 000 DM										
4 377 883	6 262 386	7 217 073	7 924 070	8 437 740	70 243,3	130 571,4	145 509,5	158 676,5	163 518,6	45
95 241	248 709	391 754	424 244	537 668	476,9	545,2	461,8	584,1	650,6	46
2 629 121	3 228 848	3 688 208	4 055 382	4 214 711	23 440,8	41 314,8	46 959,1	52 556,7	53 383,8	47
211 261	112 241	124 698	145 692	145 753	1 006,2	1 251,7	1 404,0	1 695,9	1 573,3	48
91 701	106 781	101 111	100 959	106 594	902,3	1 262,2	1 246,1	1 270,5	1 238,9	49
284 286	231 387	261 429	256 494	281 426	749,7	841,5	946,0	951,9	1 020,8	50
830 074	1 310 855	1 448 557	1 616 111	1 682 837	10 207,7	19 736,1	21 733,0	24 228,8	24 752,4	51
74 213	97 116	135 473	143 078	133 440	282,7	426,7	574,1	627,0	559,3	52
253 131	123 655	142 490	168 764	174 463	261,1	669,0	860,0	1 057,0	1 039,2	53
.	328 400	383 920	390 972	366 963	.	4 922,2	5 575,6	6 058,1	5 459,9	54
.	78 481	82 599	87 215	98 506	.	934,5	995,0	1 001,9	1 139,5	55
85 077	107 285	137 394	154 007	169 523	889,8	1 156,6	1 356,6	1 505,2	1 495,9	56
150 769	263 461	316 239	365 365	381 905	1 819,4	3 996,4	4 939,0	5 814,0	6 180,2	57
.	42 894	48 551	54 705	58 674	.	662,4	768,7	886,5	965,4	58
.	224 470	283 667	316 756	335 139	.	2 643,2	3 399,7	3 774,2	3 945,1	59
.	76 001	78 597	92 657	100 834	.	1 012,6	1 081,0	1 281,4	1 404,2	60
.	125 821	143 483	162 607	178 654	.	1 799,7	2 080,3	2 404,3	2 609,7	61
32 403	28 035	32 110	34 514	36 779	946,4	879,6	969,0	1 046,8	1 112,1	62
1 551 885	2 396 631	2 678 849	2 947 873	3 181 296	43 728,0	83 600,7	92 219,3	99 429,7	103 020,8	63
168 508	273 241	302 442	344 298	376 653	4 942,4	9 907,4	10 985,8	12 356,0	13 058,8	64
522 982	810 254	905 259	981 209	1 053 865	15 136,7	28 465,4	31 331,0	32 870,6	33 249,8	65
429 639	537 490	596 613	644 631	687 233	13 052,0	20 762,7	22 441,5	24 044,8	24 883,1	66
163 578	290 912	330 362	374 064	398 906	4 494,9	10 680,9	12 094,0	13 447,4	14 118,1	67
40 694	68 386	75 934	80 973	88 871	1 133,3	2 416,6	2 612,1	2 761,3	2 930,9	68
88 827	149 433	165 241	181 742	208 158	1 987,2	4 078,3	4 496,2	4 822,7	5 378,9	69
65 015	140 864	163 016	172 937	185 947	1 333,5	3 595,2	4 104,6	4 386,4	4 653,2	70
72 642	126 051	139 982	168 019	181 663	1 648,0	3 694,2	4 154,1	4 740,5	4 748,0	71
59 630	94 652	130 042	137 462	155 876	1 388,5	2 794,5	3 261,9	3 291,7	3 439,1	72
8 591	261 667	294 677	323 029	309 355	238,1	1 402,7	1 615,5	1 740,7	1 863,5	73
335	212 065	238 014	263 600	280 906	8,6	1 189,7	1 434,8	1 553,1	1 621,6	74
321 810	579 439	659 909	733 924	831 092	9 322,8	22 163,2	24 940,3	26 190,7	26 815,7	75
6 014	12 192	17 067	20 201	28 967	124,9	234,0	300,2	239,7	314,3	76
236 595	422 625	480 812	527 618	599 444	6 891,1	16 484,3	18 618,9	19 692,0	20 376,2	77
32 226	58 415	61 980	72 010	74 321	925,8	2 197,2	2 307,1	2 619,7	2 637,6	78
26 255	44 321	51 786	56 512	62 477	783,4	1 759,4	2 023,8	1 880,5	1 593,1	79
146 211	228 729	287 792	320 600	342 924	2 420,2	4 910,8	5 935,0	6 083,9	5 264,1	80
5 306	7 051	7 619	5 288	5 470	8,3	48,3	31,9	22,6	16,8	81
95 665	170 176	208 411	228 173	233 955	1 878,1	3 942,2	4 784,3	4 771,5	3 981,9	82
20 259	19 415	25 560	34 077	42 156	118,9	123,6	155,4	182,2	158,2	83
24 981	32 087	46 202	53 062	61 330	414,9	796,7	963,4	1 107,6	1 106,7	84
281 620	320 405	401 852	435 432	464 381	4 409,4	5 422,8	6 564,7	6 438,0	5 751,8	85
.	48 452	80 209	80 665	84 242	.	560,4	1 005,0	842,6	690,7	86
.	44 910	74 237	74 098	77 696	.	457,0	905,3	734,2	578,4	87
23 816	48 124	57 834	62 542	65 516	704,8	1 894,0	2 153,4	2 198,9	2 064,7	88
.	183 820	217 438	245 433	264 308	.	2 606,8	2 988,3	2 978,2	2 592,3	89
10 048 508	17 524 365	19 899 274	20 859 415	22 496 069	204 492,4	464 416,8	520 425,2	548 318,8	576 031,5	90

Umsätze gewerblicher Unternehmungen. 1957 wurden die gewerblichen Umsätze landwirtschaftlicher Unternehmungen
satz von weniger als 8 000 DM wurden 1956 und 1957 nach dem Stand von 1955 geschätzt.

15. Umsatz der Umsatzsteuerpflichtigen nach Umsatzgrößenklassen 1957¹⁾
a) Steuerpflichtige

Umsatzgrößenklasse in DM	Insgesamt	Waren produzierende Bereiche	Dienstleistungsbereiche		
			Großhandel	Einzelhandel	Sonstige
A n z a h l					
unter 8 000	44 721	18 471	579	7 836	17 835
8 000 bis " 10 000	4 036	1 381	101	812	1 742
10 000 " " 20 000	19 506	6 133	518	4 168	8 687
20 000 " " 50 000	32 681	9 983	1 200	8 533	12 965
50 000 " " 80 000	16 180	5 268	851	5 349	4 712
80 000 " " 100 000	6 278	2 256	433	2 190	1 399
100 000 " " 250 000	15 986	5 867	1 828	5 565	2 726
250 000 " " 500 000	5 167	1 956	1 260	1 339	612
500 000 " " 1 000 000	2 710	1 095	943	446	226
1 000 000 und mehr	2 627	1 300	969	230	128
I n s g e s a m t	149 892	53 710	8 682	36 468	51 032
v H					
unter 8 000	29,8	34,4	6,7	21,5	35,0
8 000 bis " 10 000	2,7	2,6	1,2	2,2	3,4
10 000 " " 20 000	13,0	11,4	5,9	11,4	17,0
20 000 " " 50 000	21,8	18,6	13,8	23,4	25,4
50 000 " " 80 000	10,8	9,8	9,8	14,7	9,2
80 000 " " 100 000	4,2	4,2	5,0	6,0	2,7
100 000 " " 250 000	10,7	10,9	21,0	15,3	5,3
250 000 " " 500 000	3,4	3,7	14,5	3,7	1,2
500 000 " " 1 000 000	1,8	2,0	10,9	1,2	0,5
1 000 000 und mehr	1,8	2,4	11,2	0,6	0,3
I n s g e s a m t	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

b) Umsatz

Umsatzgrößenklasse in DM	Insgesamt	Waren produzierende Bereiche	Dienstleistungsbereiche		
			Großhandel	Einzelhandel	Sonstige
1 000 DM					
unter 8 000	154 712	62 258	2 328	27 186	62 940
8 000 bis " 10 000	36 603	12 492	912	7 377	15 822
10 000 " " 20 000	287 777	90 131	7 857	61 934	127 855
20 000 " " 50 000	1 079 586	330 173	41 044	288 317	420 052
50 000 " " 80 000	1 027 882	336 835	55 317	341 382	294 348
80 000 " " 100 000	561 612	202 007	38 692	196 197	124 716
100 000 " " 250 000	2 438 513	901 685	296 030	836 242	404 556
250 000 " " 500 000	1 792 769	675 342	450 240	456 806	210 381
500 000 " " 1 000 000	1 865 305	762 773	654 596	296 017	151 919
1 000 000 und mehr	13 251 310	8 907 483	3 205 363	669 838	468 626
I n s g e s a m t	22 496 069	12 281 179	4 752 379	3 181 296	2 281 215
v H					
unter 8 000	0,7	0,5	0,0	0,9	2,8
8 000 bis " 10 000	0,2	0,1	0,0	0,2	0,7
10 000 " " 20 000	1,3	0,7	0,2	1,9	5,6
20 000 " " 50 000	4,8	2,7	0,9	9,1	18,4
50 000 " " 80 000	4,6	2,8	1,2	10,7	12,9
80 000 " " 100 000	2,5	1,7	0,8	6,2	5,5
100 000 " " 250 000	10,8	7,3	6,2	26,3	17,7
250 000 " " 500 000	7,9	5,5	9,5	14,4	9,2
500 000 " " 1 000 000	8,3	6,2	13,8	9,2	6,7
1 000 000 und mehr	58,9	72,5	67,4	21,1	20,5
I n s g e s a m t	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Ohne Landwirtschaft (AZ-Gruppen 01, 02 und 09); die gewerblichen Umsätze der landwirtschaftlichen Unternehmungen wurden bei den entsprechenden Wirtschaftsbereichen eingeordnet. - Die Angaben für die Steuerpflichtigen mit einem Umsatz von weniger als 8 000 DM wurden nach dem Stand von 1955 geschätzt.

16. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuer- pflichtige 1955 1)		Einkommensteuer- pflichtige 1954 2)		Körperschaftsteuer- pflichtige 1954 2)		Umsatzsteuer- pflichtige 1957 3)	
	Anzahl	Bruttolohn in 1000 DM	Anzahl	Einkommen in 1000 DM	Anzahl	Einkommen in 1000 DM	Anzahl	Umsatz in 1000 DM
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	22 348	117 041	5 456	47 873	80	7 985	4 487	1 005 616
Landkreise								
Ahrweiler	14 304	64 917	4 986	32 619	56	835	4 355	418 954
Altenkirchen (Ww.)	24 962	117 872	5 192	29 504	34	884	4 287	651 182
Birkenfeld	16 546	70 561	6 032	39 849	22	993	5 589	454 508
Cochem	5 556	22 854	3 262	15 891	32	251	2 118	147 730
Koblenz	16 475	74 324	4 663	25 862	36	1 002	3 196	348 856
Kreuznach	26 647	122 461	7 773	51 992	63	5 380	5 724	846 157
Mayen	22 595	102 326	5 253	33 615	78	2 135	5 384	633 149
Neuwied	30 321	147 273	8 285	49 344	63	6 188	6 385	1 214 009
Sankt Goar	8 818	39 500	3 677	16 961	24	480	2 856	219 441
Simmern	6 123	26 259	2 069	11 223	31	184	2 007	140 885
Zell (Mosel)	4 953	21 614	4 431	18 324	33	1 007	1 993	198 000
Reg.Bez. Koblenz	199 648	927 002	61 079	373 057	552	27 324	48 381	6 278 487
Kreisfreie Stadt								
Trier	20 725	104 621	4 322	39 077	31	21 505	3 883	813 858
Landkreise								
Bernkastel	6 555	27 262	5 624	27 507	32	372	2 699	190 508
Bitburg	6 825	28 622	2 459	14 818	23	261	2 421	184 055
Daun	5 848	25 198	1 622	8 033	15	126	1 752	150 636
Prüm	4 343	18 295	1 878	7 756	19	68	1 642	86 232
Saarburg	7 159	31 739	2 657	12 829	20	245	1 583	143 042
Trier	14 186	60 257	3 639	19 006	41	897	2 890	229 861
Wittlich	7 193	30 472	3 906	18 886	26	203	2 469	179 513
Reg.Bez. Trier	72 834	326 466	26 107	147 912	207	23 677	19 339	1 977 705
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	11 866	50 495	3 200	15 279	24	531	3 305	235 688
Sankt Goarshausen	11 749	54 488	3 564	18 227	25	760	2 791	273 188
Unterlahnkreis	11 504	51 868	3 904	18 068	24	584	2 725	243 669
Unterwesterwaldkreis	16 163	72 906	3 460	22 788	27	1 419	3 704	453 702
Reg.Bez. Montabaur	51 282	229 757	14 128	74 362	100	3 294	12 525	1 206 247
Kreisfreie Städte								
Mainz	33 012	175 520	6 155	48 002	103	5 102	5 353	1 243 338
Worms	15 342	73 842	3 148	24 026	40	6 147	2 732	747 305
Landkreise								
Alzey	9 531	42 091	6 517	33 435	88	430	2 754	218 633
Bingen	13 917	65 334	6 748	39 373	76	1 069	3 014	634 077
Mainz	15 521	69 885	6 305	34 472	63	1 037	2 657	348 964
Worms	8 741	39 177	4 794	25 678	50	1 640	1 970	181 575
Reg.Bez. Rheinhessen	96 064	465 849	33 667	204 986	420	15 425	18 480	3 373 892
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	9 104	49 837	1 526	12 707	27	7 845	1 139	405 831
Kaiserslautern	24 513	124 803	4 547	42 045	65	19 921	3 849	920 233
Landau i.d.Pfalz	6 485	32 253	1 894	17 084	10	781	1 529	296 527
Ludwigshafen a.Rhein	45 500	269 012	7 323	60 246	96	30 054	5 540	3 584 550
Neustadt a.d.Weinstr.	7 950	41 983	2 222	19 591	34	2 014	1 623	349 458
Pirmasens	15 159	66 140	2 920	27 366	42	5 803	2 646	622 589
Speyer	9 847	50 097	1 974	14 826	29	2 010	1 617	298 138
Zweibrücken	8 000	39 281	1 557	12 968	25	3 098	1 380	317 027
Landkreise								
Bergzabern	9 373	37 021	3 012	17 748	32	4 263	2 074	193 938
Frankenthal (Pfalz)	11 920	58 102	4 333	25 066	50	696	2 505	236 326
Germersheim	15 195	65 035	5 885	29 594	30	1 672	3 096	242 433
Kaiserslautern	21 415	94 386	4 142	23 168	33	719	3 735	340 168
Kirchheimbolanden	6 877	31 435	2 374	12 430	28	1 754	1 561	163 352
Kusel	11 532	48 667	4 498	20 037	18	495	3 375	206 224
Landau i.d.Pfalz	9 459	39 993	8 778	43 741	35	261	2 707	228 899
Ludwigshafen a.Rhein	10 414	54 071	2 631	14 080	20	1 668	1 303	89 722
Neustadt a.d.Weinstr.	20 224	96 070	9 282	51 649	73	3 532	3 945	457 043
Pirmasens	21 606	81 053	3 289	23 288	44	2 161	3 147	447 466
Rockenhausen	6 061	26 099	3 188	13 521	40	348	1 965	119 241
Speyer	8 618	40 780	2 687	13 844	20	154	1 327	90 924
Zweibrücken	5 152	21 145	1 696	6 059	6	9	1 104	49 649
Reg.Bez. Pfalz	284 404	1 367 263	79 758	501 058	757	87 758	51 167	9 659 738
Rheinland-Pfalz	704 232	3 316 337	214 739	1 301 375	2 036	157 478	149 892	22 496 069

1) Steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige mit einem Bruttolohn von mehr als 1 837 DM. -

2) Unbeschränkt Steuerpflichtige ohne Steuerpflichtige, die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind, die weder Einkommen noch Verlust und die statt eines Einkommens Verlust gehabt haben; bei Körperschaftsteuerpflichtigen auch ohne Mindestbesteuernde. - 3) Ohne Landwirtschaft (AZ-Gruppen 01, 02 und 09), aber einschl. der gewerblichen Umsätze landwirtschaftlicher Unternehmungen. - Die Angaben für die Steuerpflichtigen mit einem Umsatz von weniger als 8 000 DM wurden nach dem Stand von 1955 geschätzt.

C. Verbrauchsteuern

1. Tabak 1950 - 1957

a) Tabakanbau

Landwirt- schafts- jahr 1)	Tabak- pflanzer insgesamt	Gewerbliche Tabakpflanzer							Tabak- pflanzer für den Eigenbedarf
		Pflanzer	Fläche		Ernteertrag		Wert der Ernte		
	Anzahl	ha	a je Pflanzer	dz	dz/ha	1 000 DM	DM/dz	Anzahl	
1950/51	13 700	13 483	2 774	21	81 958	30	15 033	183	217
1951/52	13 668	13 542	2 607	19	70 568	27	17 715	251	126
1952/53	12 820	12 727	2 445	19	60 169	25	14 001	233	93
1953/54	12 364	12 347	2 481	20	60 983	25	26 096	428	17
1954/55	13 130	13 117	2 749	21	70 945	26	23 697	334	13
1955/56	13 396	13 392	2 790	21	74 609	27	28 599	383	4
1956/57	13 473	13 470	2 683	20	70 121	26	23 132	330	3
1957/58	12 294	12 292	2 337	19	65 955	28	25 587	388	2

1) 1. Juli - 30. Juni.

b) Tabakverarbeitung

Rechnungs- jahr	Betriebe 1)	Beschäftigte ¹⁾				Verarbeiteter Rohtabak				
		Kauf- männische und tech- nische An- gestellte	Betriebs- arbeiter	Heim- arbeiter	Sonstige Ange- stellte und Ar- beiter 2)	Tabakblätter		Geschnittene (gerissene) Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)
						auslän- dische	inlän- dische	auslän- dische	inlän- dische	
Anzahl						dz				
1950	184	395	3 742	41	9	29 815	17 871	397	3 529	4 554
1951	180	400	3 623	55	15	14 616	7 337	202	612	1 405
1952	152	351	2 858	51	43	35 481	12 866	401	987	2 586
1953	143	366	2 916	35	17	45 218	12 839	549	1 042	2 016
1954	123	301	2 683	3	21	52 354	12 899	700	725	1 225
1955	119	300	2 469	-	33	52 830	12 220	768	631	1 500
1956	51	241	1 811	-	32	49 622	11 789	1 043	764	797
1957	46	244	2 097	5	14	57 230	13 382	1 348	826	684

1) Am Ende des Rechnungsjahres. - 2) Reisende (nicht aber selbständige Vertreter), Fahrer, Lieferer, Kassierer usw.

o) Tabakhandel

Ende des Rechnungs- jahres	Rohtabakhandel			Tabakwarenhandel					
	Händler	Beschäftigte		Haupt- beruf- liche Händler	Nebenberufliche Händler			Beschäftigte	
		Ange- stellte	Arbeiter		Insgesamt	Inhaber von Gast- stätten	Sonstige Händler	Ange- stellte	Arbeiter
1950	15	19	92	2 216	20 803	8 179	12 624	350	144
1951	16	40	208	1 948	21 746	9 183	12 563	470	92
1952	19	38	215	2 024	23 317	9 967	13 350	520	107
1953	16	41	254	1 899	23 643	10 168	13 475	808	102
1954	22	44	184	1 900	25 280	10 995	14 285	575	142
1955	15	44	261	1 175	23 759	10 474	13 285	593	168
1956	16	45	304	1 187	23 995	10 775	13 220	538	153
1957	16	68	501	1 150	24 180	11 081	13 099	599	149

d) Versteuerte Mengen, Verkaufswert, Steuerertrag

Rechnungs- jahr	Versteuerte Mengen			Verkaufswert			Steuerertrag		
	Zi- garren	Ziga- retten	Roh- tabak	Insgesamt	Zi- garren	Ziga- retten	Insgesamt	Zi- garren	Ziga- retten
	1 000, Stück		dz				1 000 DM		
1950	117 887	1 621 095	13 177	224 051	20 487	169 701	33 863	125 458	6 196
1951	110 880	2 220 517	11 552	272 086	19 880	224 009	28 197	150 404	5 718
1952	92 566	2 672 753	10 498	314 728	17 701	269 714	27 313	174 521	5 021
1953	83 192	3 493 922	12 060	350 716	16 407	305 438	28 871	188 775	3 907
1954	71 265	4 344 008	8 053	404 343	14 886	370 392	19 065	220 350	3 424
1955	62 488	4 445 890	8 674	414 158	14 011	379 096	21 051	225 326	3 223
1956	55 865	4 143 189	8 674	384 582	13 242	349 833	21 507	207 415	2 929
1957	59 904	4 880 285	10 820	451 676	14 138	411 689	25 850	237 117	2 686

2. Bier 1950 - 1957

Rechnungs- jahr	Tätige Brauerzien 1)	Braustoffverbrauch		Bierausstoß						
		Malz	Sonstige Braustoffe	Insgesamt	Stammwürzegehalt		steuer- pflichtig	steuerfrei		
					11 - 14 vH (Vollbier)	über 16 vH (Starkbier)		Haus- trunk	Aus- fuhr	an ausländ. Streitkräfte
	Anzahl	dz		hl						
1950	53	183 382	1 674	901 514	870 669	29 353	868 627	22 557	2 948	7 384
1951	53	242 909	1 298	1 193 011	1 147 923	43 167	1 141 649	24 053	5 768	21 541
1952	47	290 210	1 649	1 483 205	1 444 732	34 871	1 409 155	26 021	8 306	39 723
1953	47	348 201	2 269	1 744 650	1 709 986	30 117	1 652 441	27 702	7 636	56 871
1954	47	369 100	2 826	1 867 163	1 832 964	29 677	1 774 659	28 387	5 662	58 455
1955	48	406 962	3 101	2 190 138	2 155 233	29 724	2 095 614	30 534	25 575	38 415
1956	47	490 544	3 238	2 460 253	2 423 321	31 004	2 380 027	32 979	37 266	9 981
1957	47	539 365	3 684	2 797 768	2 763 116	30 328	2 715 432	34 594	46 898	844

1) Am Ende des Rechnungsjahres.

3. Branntwein 1950 - 1956

Be- triebs- jahr 1)	Tätige Brenne- reien 2)	Stoffverbrauch					Erzeugung						Absatz	
		Korn und sonstige mehlige Stoffe	Kar- toffeln	Me- lasse	Mono- pol- stoffe	Trauben- wein und sonstige Obststoffe	Insgesamt	aus Korn und sonstigen mehligen Stoffen	aus Kar- toffeln	aus- Me- lasse	aus Mono- pol- stoffen 3)	aus Trauben- wein und sonstigen Obststoffen	Insgesamt	zum Ausfuhr- preis
Anzahl	t	hl	hl Weingeist											
1950	1 992	1 374	13 079	5 782	2 340	272 061	76 172	2 532	13 807	10 330	28 096	21 407	57 515	71
1951	1 884	2 452	9 423	6 198	1 996	302 402	74 558	7 585	8 782	11 209	24 665	22 317	68 563	-
1952	1 960	3 038	9 885	5 249	2 590	377 913	84 049	9 813	7 409	8 670	32 064	26 093	77 424	26
1953	1 971	1 730	13 569	4 739	2 012	409 946	88 715	3 984	14 611	7 704	26 115	36 301	64 457	35
1954	1 928	1 086	19 360	119	2 067	466 119	92 987	2 394	16 815	139	25 699	47 940	75 204	56
1955	1 846	1 787	13 072	-	502	507 573	100 887	3 980	13 721	-	6 648	76 538	102 734	32
1956	1 879	1 269	23 186	1 077	-	749 611	138 545	4 070	16 834	3 094	99	114 448	112 858	94

1) 1. Oktober - 30. September. - 2) Am Ende des Betriebsjahres. - 3) Einschl. des Branntweins, der zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist und für den in der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe keine Rohstoffe nachgewiesen sind.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Schaumwein 1953 - 1957

Rechnungs- jahr	Her- steller- betriebe 1)	Absatz von Schaumwein versteuert								steuer- frei	Absatz von schaumwein- ähnlichen Getränken
		Insgesamt	Herkunft		Flaschengröße						
			Insgesamt	inlän- discher	auslän- discher	1/4	1/2	1/1	andere Flaschen- größen		
	Anzahl	Anzahl ganze Flaschen									
1953	37	8 897 344	8 625 900	8 599 425	26 475	2 464 350	866 937	5 272 390	22 223	271 444	130 915
1954	38	11 227 118	10 941 420	10 907 201	34 219	3 461 682	1 082 474	6 372 708	24 556	285 698	121 906
1955	40	14 685 307	14 345 411	14 307 548	37 863	4 638 365	1 393 130	8 280 320	33 596	339 896	78 791
1956	52	20 040 414	19 711 537	19 671 463	40 074	6 619 178	1 752 854	11 293 783	45 722	328 877	7 629
1957	57	24 897 017	24 512 594	24 453 694	58 900	8 529 090	2 015 967	13 898 040	69 497	384 423	8 618

1) Am Ende des Rechnungsjahres.

5. Mineralöl 1952 - 1957
(t)

Jahr 1)	Absatz													
	Insgesamt						versteuert							
	Mineralöle insgesamt	Leicht- und mittel- schwere Öle	Gasöle	Heizöle	Schmier- und sonstige Schweröle	Leichte Stein- kohlen- teeröle	Flüssig- gas	Mineralöle insgesamt	Leicht- und mittel- schwere Öle	Gasöle	Heizöle 2)	Schmier- und sonstige Schweröle	Leichte Stein- kohlen- teeröle	Flüssig- gas
1952	343 728	137 219	118 046	1 384	8 804	34 210	83	316 837	129 720	118 025	1 384	8 804	14 898	42
1953/54	645 175	262 979	196 028	14 418	40 760	45 008	20 105	553 120	248 869	196 012	150	24 522	13 004	4 780
1955	464 935	179 833	104 575	46 272	10 817	69 046	20 291	356 170	167 659	104 440	-	9 012	36 124	4 861
1956	603 273	220 101	136 569	131 259	16 990	74 018	22 982	408 712	207 756	136 295	-	15 637	42 696	5 827
1957	558 050	218 413	127 331	78 567	24 649	76 665	32 092	383 513	186 835	126 974	-	23 311	37 405	8 669

1) 1952: Rechnungsjahr, 1953/54: 1.4.1953 - 31.12.1954, 1955 - 1957: Kalenderjahre. - 2) Ab 1.6.1953 nicht mehr steuerpflichtig.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

1. Index der Erzeugerpreise
a) 1950

Lfd. Nr.	Industriezweig	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
		Jahresdurchschnitt						
1	Bergbau	112	130	151	151	152	160	172
2	Erdölgewinnung und Mineral- ölverarbeitung	139	147	135	132	134	136	145
3	Steine und Erden	113	121	123	123	126	130	134
4	Elektrizitätserzeugung	106	126	140	140	140	140	145
5	Eisen und Stahl	122	170	177	172	177	182	192
6	NE-Metallindustrie	154	136	113	113	142	137	107
7	Gießereien	131	147	141	137	146	152	157
8	Stahlbau	120	148	156	150	154	162	171
9	Maschinenbau	117	127	127	126	129	135	141
10	Fahrzeugbau	108	116	112	109	106	107	108
11	Elektrotechnik	122	121	115	111	113	117	116
12	Feinmechanik und Optik	112	115	112	110	111	114	118
13	Ziehereien und Kaltwalz- werke	128	162	158	152	160	158	166
14	Stahlverformung	121	147	146	137	143	149	157
15	Eisen-, Blech- und Metall- waren	119	130	126	122	125	129	133
16	Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	111	113	111	110	112	114	117
17	Chemie einschl. Kohlenwert- stoffe	115	111	106	104	105	106	107
18	Feinkeramik	112	113	112	108	107	109	112
19	Glas und Glaswaren	114	117	117	117	118	120	127
20	Sägewerke und Holzbearbei- tung	127	157	138	138	161	155	156
21	Holzverarbeitung	115	122	116	115	122	125	128
22	Papierherstellung	164	160	132	131	137	136	139
23	Papierverarbeitung	142	131	112	112	118	119	123
24	Druck	118	121	114	113	116	119	124
25	Kunststoffverarbeitung	98	94	93	93	94	94	95
26	Gummi- und Asbestverarbei- tung	145	129	119	111	115	117	116
27	Lederherstellung	115	90	89	85	82	83	83
28	Lederverarbeitung und Schuh- herstellung	112	102	100	99	98	100	102
29	Textil	129	100	91	89	88	89	93
30	Bekleidung	109	97	92	91	92	95	99
31	Nahrungs- und Genußmittel- industrie	108	108	104	103	104	105	105
32	I n s g e s a m t	119	121	118	116	119	121	124

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

industrieller Produkte 1950 - 1958 ¹⁾
= 100

1 9 5 7						1 9 5 8						Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	
168	168	169	180	181	181	182	182	181	181	180	180	1
145	145	145	145	142	142	142	139	136	136	133	133	2
135	135	135	135	135	135	135	136	136	136	136	136	3
144	145	145	145	145	146	146	147	147	148	149	149	4
191	191	191	191	191	200	200	200	200	200	200	200	5
104	103	99	95	95	94	90	90	92	92	92	99	6
157	157	156	156	156	155	156	158	159	159	159	159	7
171	171	171	171	171	172	175	179	179	179	179	179	8
141	141	141	141	141	142	143	144	144	144	144	144	9
108	108	108	108	108	108	109	109	109	109	109	109	10
117	116	116	115	115	115	115	115	115	115	115	116	11
118	118	118	118	118	118	118	119	119	120	120	120	12
166	166	166	167	167	172	173	172	172	171	171	171	13
156	157	157	157	157	158	160	160	160	160	160	160	14
133	133	133	133	134	134	135	136	136	137	137	136	15
117	117	117	117	117	117	118	118	118	119	119	119	16
107	107	107	107	107	107	108	107	107	107	107	106	17
112	113	114	114	114	114	115	115	115	115	116	116	18
127	127	128	128	128	128	128	128	129	129	129	129	19
157	156	156	156	156	155	155	154	153	153	152	152	20
129	129	129	129	129	129	129	130	130	130	130	130	21
140	140	140	140	140	140	140	140	140	139	139	137	22
123	123	123	125	125	125	125	125	126	126	126	126	23
124	125	126	126	127	127	127	127	127	127	127	127	24
95	94	95	95	95	95	96	95	95	95	95	95	25
116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	26
83	83	83	83	84	84	84	84	84	83	83	83	27
102	102	102	102	103	103	103	104	104	104	104	104	28
94	94	93	93	93	93	92	92	91	91	90	89	29
99	100	100	100	100	100	101	101	101	101	101	100	30
105	105	105	104	105	105	106	106	106	106	106	105	31
124	124	124	124	125	125	126	126	126	125	125	125	32

noch: 1. Index der Erzeugerpreise
b) Originalbasis 1950

Lfd. Nr.	Industriezweig	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Jahresdurchschnitt									
1	Bergbau	213	238	277	320	321	323	341	366
2	Erdölgewinnung und Mineral- ölverarbeitung	145	202	214	195	191	193	196	210
3	Steine und Erden	171	193	206	210	210	215	222	230
4	Elektrizitätserzeugung	107	113	134	150	150	149	150	154
5	Eisen und Stahl	199	244	339	353	342	353	362	383
6	NE-Metallindustrie	316	486	429	357	356	448	433	337
7	Gießereien	185	241	272	261	253	270	281	290
8	Stahlbau	175	209	259	273	262	268	282	299
9	Maschinenbau	168	197	214	214	211	217	227	238
10	Fahrzeugbau	190	206	221	214	207	202	203	205
11	Elektrotechnik	158	192	192	181	175	179	185	184
12	Feinmechanik und Optik	163	183	187	183	180	182	187	192
13	Ziehereien und Kaltwalz- werke	203	260	328	321	309	326	322	338
14	Stahlverformung	173	209	254	253	236	247	257	271
15	Eisen-, Blech- und Metall- waren	177	211	231	223	216	221	228	236
16	Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	196	218	221	217	215	219	223	229
17	Chemie einschl. Kohlenwert- stoffe	175	201	195	186	183	185	187	188
18	Feinkeramik	185	208	209	208	201	199	202	208
19	Glas und Glaswaren	133	152	156	155	156	157	160	169
20	Sägewerke und Holzbearbei- tung	186	236	292	256	257	300	288	290
21	Holzverarbeitung	178	205	218	206	205	217	222	229
22	Papierherzeugung	247	404	396	326	323	337	336	343
23	Papierverarbeitung	194	275	254	217	217	228	231	238
24	Druck	169	198	204	192	191	196	200	210
25	Kunststoffverarbeitung	171	167	160	159	159	160	160	161
26	Gummi- und Asbestverarbei- tung	159	231	205	190	177	183	187	185
27	Lederherzeugung	265	305	238	236	224	217	219	219
28	Lederverarbeitung und Schuh- herstellung	226	253	232	227	223	222	226	230
29	Textil	248	319	247	224	222	218	221	230
30	Bekleidung	187	204	181	172	171	172	177	185
31	Nahrungs- und Genußmittel- industrie	185	200	201	194	192	193	195	195
32	I n s g e s a m t	186	221	226	220	217	222	226	232

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

industrieller Produkte 1950 - 1958 ¹⁾
umbasiert auf 1938 = 100

1 9 5 7						1 9 5 8						Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	
358	358	359	384	386	386	387	387	386	386	382	383	1
209	209	209	209	205	205	204	201	197	196	192	192	2
231	231	231	231	231	231	231	232	232	232	232	232	3
154	154	154	155	155	156	156	156	157	157	159	159	4
381	381	381	381	381	398	399	399	399	399	399	398	5
327	325	313	300	300	296	286	283	290	290	291	312	6
289	289	288	287	287	287	288	291	293	293	293	294	7
299	299	299	299	299	301	305	312	313	313	312	312	8
238	238	238	238	238	239	241	242	243	243	243	242	9
205	206	206	206	206	206	207	207	207	207	207	208	10
185	183	183	182	182	182	182	182	182	182	182	183	11
192	192	192	192	192	192	193	194	194	196	196	196	12
336	336	336	340	340	349	352	350	350	348	347	347	13
270	271	271	271	271	273	276	277	276	277	277	276	14
236	236	236	236	236	237	239	241	241	242	242	241	15
229	229	229	229	229	229	231	231	231	232	232	232	16
187	187	187	188	188	188	189	188	188	188	187	186	17
207	209	211	211	211	212	213	213	213	214	215	215	18
169	169	170	171	171	171	170	171	171	172	172	172	19
291	291	291	290	290	289	287	285	285	284	283	282	20
229	230	230	230	230	230	231	231	232	232	232	232	21
346	346	346	346	346	346	346	345	345	344	344	339	22
238	239	239	241	241	241	241	241	244	244	244	244	23
209	211	212	213	214	214	214	214	214	214	214	214	24
161	161	161	161	163	163	163	162	162	162	162	162	25
185	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185	26
219	219	220	220	221	221	221	221	221	220	221	220	27
231	232	232	232	232	232	234	235	235	235	235	235	28
232	231	231	231	230	229	228	228	226	224	223	220	29
186	186	186	187	187	187	189	189	189	189	189	188	30
194	194	194	194	194	194	197	197	196	196	196	195	31
231	231	231	232	232	233	234	234	234	234	233	233	32

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
a) Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	Erzeugnis	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58
Jahresdurchschnitt								
1	<u>Pflanzliche Produkte</u>	134	137	126	139	144	147	157
2	Getreide u. Hülsenfrüchte	132	129	127	128	128	128	131
3	Roggen	139	137	137	137	137	137	141
4	Weizen	131	126	125	125	125	125	129
5	Braugerste	125	122	115	119	120	119	120
6	Futterhafer	119	112	104	106	106	104	105
7	Hülsenfrüchte	138	143	139	150	115	135	109
8	Hackfrüchte	145	157	159	133	168	137	143
9	Speisekartoffeln	157	170	143	135	187	141	146
10	Zuckerrüben	120	130	130	130	130	130	140
11	Raps	124	97	110	115	115	116	114
12	Strohflachs	117	121	117	119	121	118	114
13	Tabak	82	86	86	155	120	139	123
14	Hopfen	69	94	31	37	52	78	148
15	Obst	131	103	113	116	143	144	283
16	Gemüse	198	213	137	305	180	268	200
17	Weinmost	90	96	128	123	123	230	160
18	Saatgut	133	152	139	141	156	131	128
19	<u>Tierische Produkte</u>	107	103	105	106	113	118	120
20	Schlachtvieh	108	99	106	104	110	111	107
21	Ochsen	124	111	112	122	129	131	130
22	Bullen	123	106	108	119	127	127	128
23	Kühe	123	106	108	118	127	127	128
24	Färsen	124	110	109	118	125	125	125
25	Kälber	117	112	119	124	133	134	142
26	Schweine	97	91	102	91	95	97	89
27	Schafe	124	115	114	129	136	140	132
28	Nutz- und Zuchtvieh	107	97	109	106	121	134	135
29	Milch	107	111	106	112	120	130	138
30	Eier	113	112	98	99	113	106	113
31	Wolle	61	54	56	55	48	51	48
32	Insgesamt	116	113	112	116	123	127	132

b) Originalbasis Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	Erzeugnis	1950/51	1951 / 52	1952 / 53	1953 / 54	1954 / 55	1955 / 56	1956/57	1957/58
Jahresdurchschnitt									
1	<u>Pflanzliche Produkte</u>	138	185	189	174	192	198	203	217
2	Getreide u.Hülsenfrüchte	161	213	208	205	206	206	206	211
3	Roggen	155	214	212	212	212	212	212	219
4	Weizen	163	213	205	204	203	204	203	210
5	Braugerste	172	215	210	197	205	207	205	206
6	Futterhafer	179	214	201	186	189	191	186	189
7	Hülsenfrüchte	115	158	164	159	172	132	154	125
8	Hackfrüchte	137	199	216	190	183	231	189	197
9	Speisekartoffeln	129	202	219	185	174	242	182	188
10	Zuckerrüben	156	187	203	203	203	203	203	219
11	Raps	206	256	200	227	237	237	239	234
12	Strohflachs	167	195	202	195	198	203	198	191
13	Tabak	196	161	168	170	304	236	272	241
14	Hopfen	441	302	415	137	161	229	342	652
15	Obst	98	128	101	110	113	140	141	276
16	Gemüse	108	213	229	147	329	194	288	215
17	Weinmost	127	115	121	162	157	156	292	203
18	Saatgut	121	161	184	168	171	189	158	155
19	<u>Tierische Produkte</u>	183	196	187	192	194	207	216	219
20	Schlachtvieh	216	233	213	229	224	236	239	231
21	Ochsen	185	229	205	206	225	238	242	240
22	Bullen	202	247	214	218	240	257	257	258
23	Kühe	170	210	180	184	201	217	217	218
24	Färsen	199	246	217	217	233	247	249	247
25	Kälber	186	218	208	222	232	248	249	264
26	Schweine	250	242	227	256	229	238	242	224
27	Schafe	149	185	172	171	193	204	209	197
28	Nutz- und Zuchtvieh	135	144	130	148	143	164	181	183
29	Milch	160	172	177	170	180	191	207	221
30	Eier	193	218	216	189	190	218	204	218
31	Wolle	261	159	142	148	144	125	133	124
32	Insgesamt	166	192	188	185	193	204	211	218

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet. - Wirtschaftsjahr: 1. Juli - 31. Juni.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

in den Wirtschaftsjahren 1950/51 - 1957/58 ¹⁾
 1950/51 = 100

1957/58												Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	
172	154	151	145	148	151	157	161	169	181	179	165	1
127	127	128	130	131	132	134	135	136	137	137	137	2
137	137	139	140	142	144	146	147	149	151	151	151	3
124	124	126	127	129	130	132	133	134	136	136	136	4
118	119	119	119	120	120	120	121	121	121	120	120	5
103	103	102	104	105	106	105	106	106	107	109	110	6
121	117	113	107	107	107	108	105	104	105	104	104	7
195	157	131	132	127	133	141	139	137	146	152	157	8
228	172	133	128	122	130	143	139	136	149	158	166	9
130	130	130	140	140	140	140	140	140	140	140	140	10
114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	11
114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	114	12
123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	148	13
89	89	141	144	157	157	157	157	155	141	125	125	14
250	219	250	248	270	268	283	317	321	321	321	237	15
216	161	150	153	159	175	194	210	309	444	396	308	16
245	245	245	245	148	148	148	148	148	148	148	148	17
124	124	129	128	128	126	126	126	130	130	130	130	18
123	125	124	123	123	123	122	120	118	116	116	117	19
108	114	112	109	109	108	107	105	104	102	105	108	20
129	130	128	127	128	128	129	129	131	132	134	138	21
127	128	126	127	128	127	128	128	128	128	130	134	22
129	131	127	126	122	121	125	125	127	128	133	141	23
123	124	123	123	123	124	124	124	125	125	127	131	24
133	144	150	148	149	146	134	133	141	140	146	143	25
93	100	98	93	93	93	91	88	84	79	83	85	26
121	136	136	131	133	133	124	119	139	147	140	133	27
144	139	136	130	128	131	140	139	139	139	139	140	28
141	140	141	142	145	146	143	142	138	134	129	130	29
115	128	130	136	134	131	116	96	96	109	108	110	30
55	55	52	49	49	49	49	47	47	41	37	37	31
138	134	133	130	131	132	133	133	134	136	135	132	32

1950/51 umbasiert auf 1938/39 = 100

1957/58												Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	
237	212	209	201	204	208	216	222	233	250	247	228	1
205	205	207	209	211	213	215	218	220	222	222	222	2
211	212	214	217	220	222	225	228	230	233	233	233	3
203	202	205	207	210	212	215	217	219	222	222	222	4
203	204	204	205	206	207	207	207	208	207	206	206	5
185	184	184	186	188	189	189	189	190	192	196	198	6
139	134	130	122	123	123	124	120	119	120	120	120	7
268	216	180	181	175	183	194	191	188	200	209	216	8
294	222	171	166	157	168	184	180	175	192	204	215	9
203	203	203	219	219	219	219	219	219	219	219	219	10
234	234	234	234	234	234	234	234	234	234	234	234	11
190	190	191	191	191	191	191	191	191	191	191	191	12
241	241	241	241	241	241	241	241	241	241	241	290	13
390	390	622	636	692	690	691	691	681	620	550	549	14
244	214	244	242	263	262	276	309	313	313	313	231	15
233	173	161	164	171	188	208	226	332	477	426	332	16
311	311	311	187	187	187	187	187	187	187	187	187	17
150	150	157	155	155	153	153	153	157	157	157	157	18
224	229	227	225	225	226	223	219	216	211	211	215	19
233	245	243	236	235	234	230	227	225	219	227	233	20
239	240	237	235	236	236	238	239	241	244	248	255	21
255	258	254	255	259	257	258	258	258	258	262	270	22
221	224	216	215	208	207	212	214	216	218	226	240	23
245	247	243	244	245	245	246	247	247	249	253	261	24
248	268	279	276	277	273	249	248	263	260	271	266	25
232	249	246	234	232	232	228	220	211	198	207	212	26
180	203	203	195	199	199	185	178	208	219	209	199	27
195	188	183	175	174	177	189	187	188	188	187	189	28
226	224	225	227	231	233	229	227	221	213	206	207	29
221	247	250	262	258	252	223	185	186	210	208	211	30
144	143	137	128	128	128	128	124	124	106	97	96	31
229	222	220	216	217	219	220	220	222	226	225	220	32

3. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
a) Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	Betriebsmittel	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58
Jahresdurchschnitt								
1	<u>Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</u>	113	113	114	115	116	120	121
2	Handelsdünger	119	131	133	129	105	106	108
3	Futtermittel	119	118	115	117	120	121	118
4	Saatgut	123	131	128	134	144	135	123
5	Nutz- und Zuchtvieh	104	93	109	105	112	127	127
6	Pflanzenschutzmittel	110	109	103	103	107	108	105
7	Brenn- u. Treibstoffe einschl. elektr. Strom	115	126	125	125	125	124	124
8	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	108	105	103	103	106	108	112
9	Unterhaltung der Gebäude	116	116	113	119	127	130	137
10	Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	108	107	106	109	116	123	130
11	<u>Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	115	119	118	120	125	129	134
12	Neubauten	116	116	113	118	126	130	136
13	Neuanschaffung größerer Maschinen	115	120	119	120	124	129	133
14	Insgesamt	113	114	115	116	117	121	123

b) Originalbasis Wirtschaftsjahr 1950/51

Lfd. Nr.	Betriebsmittel	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58
Jahresdurchschnitt									
1	<u>Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</u>	163	184	184	186	187	188	195	197
2	Handelsdünger	163	195	215	217	211	171	173	177
3	Futtermittel	181	216	214	208	212	218	218	214
4	Saatgut	162	200	212	207	217	233	219	200
5	Nutz- und Zuchtvieh	153	159	143	166	160	173	195	195
6	Pflanzenschutzmittel	131	143	142	134	135	139	141	137
7	Brenn- u. Treibstoffe einschl. elektr. Strom	121	139	153	151	151	151	150	150
8	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	151	162	158	156	156	159	163	169
9	Unterhaltung der Gebäude	192	224	223	218	229	243	250	263
10	Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	175	189	187	185	191	203	215	227
11	<u>Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	164	189	195	193	197	205	212	219
12	Neubauten	192	223	222	217	227	242	249	261
13	Neuanschaffung größerer Maschinen	159	182	190	189	191	197	204	211
14	Insgesamt	163	184	186	187	189	191	198	201

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet. - Wirtschaftsjahr: 1. Juli - 31. Juni.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Preisindex für den Wohnungsbau 1950 - 1958 ¹⁾
a) Bauleistungen nach Kostenarten
(1936 = 100)

Kostenart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958		
Jahresdurchschnitt									Febr.	Mai	Aug.
<u>Bauleistungen am Gebäude</u>	190	220	235	228	229	246	255	267	273	278	279
Erdabfuhr	210	224	253	234	227	243	258	268	273	276	279
Baustoffe frei Bau	200	240	262	246	247	270	272	274	274	274	275
Mauersteine	221	235	230	226	232	250	264	263	262	264	265
Kalk	169	205	213	206	204	207	209	215	217	222	223
Zement	144	184	193	189	187	185	185	191	192	192	192
Schnittholz	212	298	365	321	321	381	360	356	354	354	355
Baueisen	186	223	290	302	299	305	310	323	332	332	332
Löhne ²⁾	185	205	222	226	231	249	266	287	301	312	313
Handwerkerarbeiten	186	217	223	209	207	217	224	237	241	243	244
<u>Baunebenleistungen</u>	203	232	241	230	229	244	255	268	274	277	276
Planung und Bauleitung	187	205	213	206	207	223	231	242	247	252	252
Baupolizeiliche Gebühren	191	217	237	231	234	253	261	273	279	284	285
Zinsen für Baugeld d. Bauherrn	331	445	459	413	389	402	436	463	472	470	448
Insgesamt	191	221	236	228	229	246	255	267	273	278	278

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet. - 2) Einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerstehender Lohnzulagen und einschl. Zuschlag für Minderleistung bis Februar 1954.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

in den Wirtschaftsjahren 1950/51 - 1957/58 ¹⁾
1950/51 = 100

1957/58												Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	
120	119	119	119	119	120	123	123	123	123	123	122	1
98	100	101	105	107	109	116	118	118	113	109	108	2
118	117	117	117	117	118	118	118	118	119	119	118	3
118	118	118	126	124	124	124	124	124	126	126	126	4
134	130	128	120	118	121	130	128	130	127	128	131	5
107	107	107	107	107	107	104	104	104	102	102	102	6
125	125	124	124	124	124	125	125	124	125	124	124	7
110	111	111	111	111	111	112	113	113	114	114	114	8
136	136	136	136	136	136	136	137	137	137	140	140	9
127	128	128	128	129	129	129	131	131	131	132	132	10
132	132	132	132	132	133	133	135	135	135	136	136	11
135	135	135	135	135	135	135	136	136	136	139	139	12
131	131	131	131	132	132	133	134	135	135	135	135	13
122	121	121	121	121	122	124	125	125	125	125	125	14

umbasiert auf 1938/39 = 100

1957/58												Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	
195	195	194	194	194	196	200	201	201	200	200	200	1
160	163	166	171	174	177	189	193	193	185	178	176	2
213	213	212	213	213	214	215	215	213	215	215	213	3
191	191	191	204	202	202	202	202	201	204	204	204	4
205	199	196	184	182	186	200	196	199	195	197	200	5
140	140	140	140	140	140	136	136	136	133	133	133	6
151	151	150	150	150	150	151	152	150	151	150	150	7
166	167	167	167	167	168	168	170	171	171	172	172	8
261	261	261	261	261	261	261	264	264	264	268	268	9
223	224	224	224	225	226	226	229	230	230	231	231	10
216	217	216	216	217	218	219	221	222	222	223	223	11
259	259	259	259	259	259	259	262	262	262	267	267	12
208	208	208	208	209	209	211	213	214	214	214	214	13
198	198	198	197	198	199	203	204	204	203	203	203	14

noch: 4. Preisindex für den Wohnungsbau 1950 - 1958 ¹⁾
b) Bauleistungen am Gebäude nach Leistungsarten
(1936 = 100)

Leistungsart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958		
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.
Rohbauarbeiten	194	224	243	237	239	260	269	281	287	293	294
Erdarbeiten	210	224	253	234	227	243	258	268	273	276	279
Maurerarbeiten	194	212	221	222	226	243	257	269	277	284	285
Beton- und Stahlbetonarbeiten	178	202	222	225	226	238	250	266	275	282	282
Zimmererarbeiten	209	273	316	289	290	329	325	329	332	335	335
Dachdeckerarbeiten	194	223	235	225	226	246	255	267	270	271	277
Klempnerarbeiten	222	290	286	240	231	236	252	262	263	265	265
Ausbauarbeiten	184	212	220	210	209	220	228	242	246	250	250
Putz- und Stuckarbeiten	181	205	219	221	223	238	250	268	279	287	287
Tischlerarbeiten	183	213	226	212	211	224	230	238	242	243	243
Glaserarbeiten	145	150	155	157	155	157	163	170	172	181	182
Malerarbeiten	203	218	217	211	210	222	236	257	262	264	272
Klebearbeiten	209	219	218	210	212	217	225	232	235	235	234
Ofen- und Herdarbeiten	168	192	201	197	198	203	209	223	223	227	227
Be- u. Entwässerungsanlagen u. Gasleitungen	200	246	250	229	231	241	243	260	265	266	266
Elektrische Anlagen	167	213	193	173	158	165	179	193	194	198	198
Insgesamt	190	220	235	228	229	246	255	267	273	278	279

merern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zu-

5. Einzelhandelspreise und Preise
(DM je

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
			Jahresdurchschnitt							
Nahrungs- und										
1	Roggenbrot	1 kg	0,45	0,61	0,63	0,63	0,63	0,68	0,69	0,73
2	Mischbrot, helles	1 kg	0,52	0,68	0,70	0,70	0,70	0,74	0,75	0,77
3	Mischbrot, dunkles	1 kg	0,49	0,49	0,49	0,62	0,65	0,69	0,69	0,71
4	Weißbrot	1 kg	0,62	0,78	0,80	0,80	0,80	0,86	0,87	0,90
5	Weizenmehl, Type 550	1 kg	0,62	0,81	0,82	0,79	0,78	0,78	0,78	0,79
6	Weizengrieß, Weich-	1 kg	0,63	0,87	0,89	0,87	0,87	0,87	0,89	0,93
7	Graupen, mittel	1 kg	0,71	0,95	1,02	1,01	1,01	1,01	1,02	1,03
8	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	0,82	1,05	1,16	1,12	1,09	1,07	1,05	1,03
9	Schnitt- oder Bandnudeln, ohne Ei	1 kg	1,01	1,21	1,16	1,13	1,13	1,15	1,18	1,20
10	Nudeln, Eierwaren, in 1/4-kg-Paketen	1 kg	1,69	2,20	2,20	2,20	2,27	2,38	2,51	2,51
11	Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte	1 kg	1,05	1,13	1,32	1,36	1,37	1,49	1,33	1,39
12	Reis, Voll-, unglasiert	1 kg	1,54	1,65	1,66	1,84	1,65	1,18	1,05	1,07
13	Zucker, Raffinade, gemahlen	1 kg	1,21	1,25	1,36	1,36	1,36	1,36	1,24	1,20
14	Marmelade, Mehrfrucht, ohne Glas	1 kg	1,46	1,39	1,41	1,36	1,35	1,37	1,39	1,43
	Bienenhonig, einschl.Glas									
15	inländischer	1 kg	5,49	5,28	5,33	5,62	6,24	6,73	7,34	7,86
16	ausländischer	1 kg	.	.	.	.	.	3,62	4,25	4,53
17	Schokolade, Milch-, Markenware	100-g - Tafel	1,30	1,30	1,30	1,30	1,35	1,30	1,30	1,30
18	Sauerkraut, aus dem Faß	1 kg	0,51	0,49	0,61	0,56	0,64	0,87	0,75	0,73
19	Gemüsekonserven in Dosen, Erbsen	1 kg	1,09	1,33	1,65	1,58	1,54	1,66	1,68	1,80
	Obstkonserven in Dosen									
20	Mirabellen	1 kg	1,76	1,68	1,67	1,56	1,54	1,76	1,75	1,90
21	Apfelmus I, tafelfertig	1 kg	.	.	.	.	.	0,92	1,01	0,99
22	Trockenpflaumen, mittlere Sorte	1 kg	1,19	2,26	2,27	1,86	1,95	1,82	2,05	2,16
23	Weißkohl	1 kg	0,36	0,32	0,37	0,32	0,44	0,56	0,52	0,44
24	Rotkohl	1 kg	0,37	0,43	0,52	0,38	0,56	0,72	0,58	0,57
25	Wirsingkohl	1 kg	0,38	0,42	0,49	0,42	0,56	0,57	0,60	0,59
26	Mohrrüben	1 kg	0,41	0,45	0,65	0,53	0,53	0,72	0,68	0,69
27	Zwiebeln	1 kg	0,55	0,45	0,76	0,68	0,46	0,60	0,77	0,68
	Tafeläpfel, inländische									
28	I. Sorte	1 kg	0,92	1,11	1,08	0,95	1,02	0,94	1,13	1,28
29	mittlere Preislage	1 kg	0,65	0,83	0,77	0,69	0,77	0,67	0,83	0,96
30	Kochäpfel, inländische	1 kg	0,42	0,48	0,45	0,45	0,53	0,42	0,54	0,59
31	Zitronen, bei Abgabe von 3 Stück	1 kg	1,76	1,83	1,72	1,74	1,56	1,65	1,83	1,74
32	Apfelsinen, kernlose	1 kg	1,72	1,60	1,47	1,33	1,46	1,43	1,67	1,72
33	Speisekartoffeln, gelbfleischige	5 kg	0,76	0,68	1,10	0,97	0,98	1,01	1,19	1,07
	Rindfleisch									
34	Kochfleisch, Querrippe, wie gewachsen	1 kg	3,41	3,89	4,33	4,16	4,29	4,59	4,82	4,95
35	Schmorfleisch, Blatt, Bug, mit Knochen	1 kg	3,52	3,93	4,35	4,25	4,39	4,64	4,89	5,05
	Schweinefleisch									
36	Kotelett	1 kg	4,51	4,75	4,77	4,84	5,23	5,11	5,58	5,83
37	Bauch, frisch, wie gewachsen	1 kg	4,09	4,31	4,12	3,99	4,30	3,91	4,18	4,14

für Dienstleistungen 1950 - 1958
(Mengeinheit)

1957						1958						Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	
Genußmittel												
0,74	0,74	0,74	0,74	0,74	0,75	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82	0,82	1
0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	2
0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	3
0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	4
0,79	0,79	0,79	0,79	0,80	0,80	0,84	0,86	0,86	0,87	0,87	0,87	5
0,93	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93	0,94	0,96	0,97	0,97	0,98	0,98	6
1,02	1,02	1,02	1,02	1,03	1,03	1,04	1,04	1,05	1,05	1,05	1,05	7
1,03	1,03	1,03	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04	1,05	1,04	1,04	1,05	8
1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,21	1,23	1,23	1,23	1,24	1,24	9
2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	10
1,39	1,38	1,37	1,36	1,33	1,31	1,29	1,27	1,27	1,27	1,26	1,27	11
1,07	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,07	1,07	1,08	1,08	1,08	1,07	12
1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	13
1,42	1,43	1,43	1,45	1,46	1,48	1,44	1,52	1,52	1,53	1,54	1,54	14
7,86	7,91	7,93	7,98	7,96	7,96	8,02	8,05	8,10	8,10	8,15	8,13	15
4,59	4,58	4,59	4,55	4,55	4,56	4,52	4,51	4,39	4,40	4,39	4,48	16
1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	17
0,75	0,75	0,73	0,71	0,68	0,68	0,65	0,65	0,64	0,64	0,64	0,70	18
1,81	1,81	1,80	1,78	1,74	1,72	1,75	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74	19
1,87	1,87	1,91	1,92	1,96	2,01	2,02	2,05	2,07	2,10	2,09	2,09	20
0,89	0,93	1,00	1,05	1,21	1,24	1,29	1,31	1,36	1,36	1,37	1,40	21
2,17	2,18	2,19	2,17	2,11	2,11	2,13	2,22	2,22	2,22	2,22	2,24	22
0,39	0,42	0,39	0,36	0,34	0,34	0,38	0,39	0,40	0,47	0,56	0,55	23
0,62	0,53	0,49	0,44	0,43	0,42	0,43	0,45	0,47	0,53	0,62	0,65	24
0,54	0,55	0,50	0,42	0,40	0,41	0,44	0,48	0,60	0,68	0,80	0,47	25
0,95	0,68	0,56	0,51	0,50	0,49	0,50	0,53	0,58	0,84	1,17	1,76	26
0,68	0,62	0,61	0,58	0,60	0,59	0,60	0,63	0,59	0,64	0,66	0,66	27
.	1,42	1,53	1,61	1,74	1,82	1,70	.	.	.	.	.	28
.	1,06	1,04	1,21	1,38	1,40	1,28	.	.	.	.	.	29
.	0,59	0,63	0,70	0,86	0,95	.	.	.	.	.	.	30
1,92	2,22	2,01	2,00	1,96	1,81	1,85	1,75	1,74	1,76	1,80	1,87	31
1,86	1,99	1,94	1,94	1,97	1,32	1,26	1,35	1,57	1,60	1,77	1,81	32
1,88	1,48	1,14	0,99	0,98	1,00	1,02	1,07	1,06	1,08	1,15	1,23	33
4,95	4,95	4,95	4,96	4,97	4,96	4,98	4,99	4,98	5,00	5,00	5,04	34
5,05	5,06	5,06	5,06	5,08	5,08	5,08	5,08	5,08	5,09	5,09	5,13	35
5,74	5,92	6,00	6,00	5,89	5,85	5,85	5,82	5,73	5,61	5,54	5,58	36
3,95	3,99	4,09	4,17	4,12	4,09	4,05	4,04	3,92	3,77	3,64	3,64	37

noch: 5. Einzelhandelspreise und Preise
(DM je

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
			Jahresdurchschnitt							
noch: Nahrungs- und										
38	Kalbfleisch (Rücken mit Nierenstück)	1 kg	3,96	4,57	4,99	4,97	5,18	5,42	5,78	5,95
39	Hammelfleisch (Bauch mit Brust)	1 kg	2,92	3,26	3,58	3,64	3,78	4,03	4,34	4,45
40	Leberwurst, Streichwurst, mittlere Sorte	1 kg	3,62	3,88	3,94	3,79	3,87	3,95	4,04	4,02
41	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	4,65	5,12	5,42	5,41	5,51	5,53	5,58	5,65
42	Mettwurst, feine	1 kg	5,09	5,46	5,66	5,68	5,81	5,65	5,68	5,69
43	Schinken, gekochter	1 kg	7,21	7,57	7,79	7,74	8,06	7,94	8,27	8,41
44	Speck, geräucherter, inländischer	1 kg	4,58	4,96	4,78	4,50	4,77	4,30	4,25	4,12
45	Suppenhuhn, unausgenommen	1 kg	4,33	4,83	5,04	5,11	4,94	4,53	4,79	4,71
46	Brathühnchen (oder Brathähnchen), ausgenommen	1 kg	5,18	5,70	6,46	6,56	6,78	6,51	6,62	6,63
47	Seefisch, frisch Kabeljau, ohne Kopf	1 kg	1,18	1,26	1,37	1,42	1,62	1,58	1,72	1,90
48	Kabeljau, Filet	1 kg	1,37	1,51	1,59	1,80	2,03	1,89	2,08	2,35
49	Salzheringe, inländische	1 kg	0,99	1,01	1,06	1,05	1,09	1,14	1,16	1,35
50	Butter, deutsche Marken-	1 kg	5,53	6,13	6,51	6,33	6,41	6,82	7,05	7,23
51	Schweineschmalz, inländisches	1 kg	3,35	4,41	4,07	3,69	3,97	3,41	3,22	2,88
52	Speiseöl, Pflanzenöl, lose bzw. in Dosen	1 kg	2,66	3,10	2,33	2,18	2,21	2,04	2,16	2,29
53	Margarine, Spitzensorte	1 kg	2,44	2,44	2,22	2,12	2,07	2,00	2,01	2,04
54	Vollmilch, frisch, unbestrahlt lose, ab Laden	1 l	0,36	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42	0,43
55	Quark	1 kg	1,06	1,06	1,08	1,11	1,09	1,10	1,19	1,22
56	Käse Limburger, Stangen-, 20% Fett i.Tr.	1 kg	2,16	2,19	2,14	2,09	1,95	2,20	2,24	2,30
57	Edamer oder Gouda, 30% Fett i.Tr., inländ.	1 kg	3,63	3,85	3,85	3,74	3,09	3,23	3,25	3,31
58	Emmentaler, 45% Fett i.Tr., inländischer	1 kg	4,85	5,01	5,25	5,31	5,23	5,34	5,42	5,41
59	Eier, Frisch-, Klasse B deutsche	1 St	0,22	0,24	0,26	0,25	0,24	0,24	0,25	0,24
60	ausländische	1 St	0,22	0,25	0,26	0,25	0,23	0,24	0,24	0,22
61	Kakao, Markenware, schwach entölt	125 g	0,91	1,06	1,10	1,10	1,22	1,40	1,40	1,30
62	Bohnenkaffee, lose, mittlere Sorte	1 kg	29,20	31,10	32,10	28,50	22,60	21,30	20,90	20,90
63	Tee, Ceylon, mittlere Sorte	50-g-Päckchen	2,36	2,42	2,48	2,26	1,78	1,73	1,70	1,68
64	Bier im Ausschank	5/20-1-Glas	0,37	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34
65	in Flaschen	1 l	.	.	.	.	.	.	.	1,28
66	Branntwein, 38%, Konsumware	0,7-1-Flasche	7,13	6,60	6,54	6,45	6,44	6,12	6,08	6,09
67	Weißwein, Konsumware	0,7-1-Flasche	.	.	.	1,22	1,43	1,54	1,60	1,97
68	Rotwein, Konsumware	0,7-1-Flasche	.	.	.	1,31	1,41	1,44	1,47	1,53
69	Tafelwasser	0,5-1-Flasche	.	.	.	0,27	0,27	0,28	0,28	0,29
70	Zigaretten, mittlere Preislage	10 St	1,25	1,25	1,25	1,10	1,00	1,00	1,00	1,00
71	Tabak, Feinschnitt, gängigste Preislage	50-g-Päckchen	1,60	1,60	1,60	1,45	1,35	1,35	1,35	1,28

noch: 5. Einzelhandelspreise und Preise
(DM je

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
			Jahresdurchschnitt							
Textil- und										
72	Herrenanzugstoff, Wollstoff, 145 cm breit, Streichgarn, mittlere Qualität	1 m	22,40	25,70	25,60	24,40	24,80	26,30	26,90	28,30
73	Straßenanzug f. Herren, Woll- stoff, zweiteilig, Streich- garn, mittlere Qualität	1 St	115,00	134,00	127,00	120,00	119,00	120,00	120,00	123,00
74	Herrenmantel, Popeline	1 St	68,50	73,00	66,30	61,40	61,60	62,00	63,10	66,10
75	Herrenhose, Gabardine	1 St	38,30	46,60	42,40	41,20	41,00	40,00	39,90	41,20
76	Arbeitsanzug (Schlosseranzug)	1 St	18,07	20,20	18,86	17,94	17,71	17,59	17,97	18,73
77	Damenkleiderstoff Wollstoff, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	11,10	12,11	10,45	9,66	9,16	8,95	9,04	9,24
78	Kunstseide, 90 cm breit	1 m	5,74	5,02	4,17	3,80	3,64	3,52	3,52	3,70
79	Damenkleid aus Kunstseide	1 St	32,20	29,40	24,70	21,40	21,60	24,70	24,90	26,50
80	aus Wolljersey	1 St	69,50	66,90	55,10	53,00	50,70	51,50	51,50	54,10
81	aus Baumwoll-Musselin	1 St	25,40	22,10	17,64	16,55	15,75	17,48	17,99	18,91
82	Sportbluse, Kunstseide	1 St	11,23	9,49	8,08	7,35	6,99	7,45	7,51	8,28
83	Knabenanzug, Wollstoff, mittlere Qualität	1 St	46,10	50,40	46,20	44,20	44,50	43,70	43,60	44,60
84	Mädchenkleid aus Wollstoff	1 St	19,58	24,00	23,50	21,10	21,10	19,12	19,28	20,70
85	aus Baumwoll-Musselin	1 St	14,74	15,55	13,92	12,91	11,20	11,74	11,36	12,14
86	Herrenhut, Haarfilz	1 St	21,40	21,40	18,92	18,07	18,43	18,24	19,14	19,67
87	Sporthemd, Popeline, mittlere Qualität	1 St	14,05	15,04	13,82	13,09	12,97	13,22	13,41	13,86
88	Unterhemd für Herren, rein Mako	1 St	5,97	6,40	5,81	5,26	5,14	5,05	5,04	5,22
89	Unterhose für Herren, wollgemischt	1 St	6,32	6,61	6,16	5,46	5,20	5,05	5,04	5,15
90	Damentaghemd, Kunstseide	1 St	3,05	3,07	2,77	2,71	2,68	2,74	2,72	2,77
91	Damenschlüpfer, Kunstseide	1 St	3,37	3,40	3,05	2,61	2,60	2,54	2,49	2,56
92	Pullover für Herren, aus Wolle, mittlere Qualität	1 St	14,17	16,39	16,36	15,69	15,60	15,37	15,56	16,44
93	Pullover für Damen, aus Wolle, mittlere Qualität	1 St	21,20	24,30	22,30	21,00	21,10	20,90	21,10	21,40
94	Herrensocken, Wolle mit Baumwolle	1 Paar	2,93	3,12	2,81	2,62	2,64	2,59	2,53	2,61
95	Damenstrümpfe Kunstseide	1 Paar	3,70	3,80	3,26	2,41	2,21	2,08	2,05	2,10
96	Perlon	1 Paar	8,38	7,52	6,09	4,80	4,19	4,17	4,04	3,83
97	Strickwolle (Babygarn)	100 g	3,19	4,29	3,97	3,81	3,81	3,76	3,82	4,02
98	Inlett, 130 cm breit	1 m	7,96	9,01	8,39	7,88	7,76	7,74	7,64	7,79
99	Bettwäschestoff, Linon, 80 cm breit	1 m	2,14	2,37	2,06	1,81	1,72	1,76	1,72	1,81
100	Bettbezug aus Linon, 130 x 200 cm	1 St	14,30	15,86	14,88	13,90	12,98	12,92	12,95	13,35
101	Bettlaken, 150 x 225 cm, Haustuch	1 St	12,03	14,19	11,88	9,49	8,99	8,66	8,64	8,89
102	Handtuch, Gerstenkorn, etwa 48 x 100 cm	1 St	2,12	2,07	1,75	1,55	1,50	1,48	1,50	1,55
103	Geschirrtuch, 60 x 60 cm	1 St	2,10	2,25	2,03	1,95	1,94	1,87	1,91	1,94

für Dienstleistungen 1950 - 1958
Mengeinheit)

1957						1958						Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	
Lederwaren												
28,00	28,50	28,50	29,20	29,30	29,30	29,30	29,30	29,30	29,30	29,20	29,20	72
123,00	123,00	123,00	125,00	125,00	125,00	126,00	126,00	126,00	125,00	125,00	125,00	73
66,20	66,30	66,60	67,50	67,70	67,70	67,90	67,80	68,10	68,10	67,90	67,80	74
41,20	41,40	41,50	41,80	42,00	42,00	42,00	42,00	42,20	42,30	42,20	42,20	75
18,75	18,82	18,83	19,04	19,11	19,11	19,12	19,21	19,22	19,22	19,22	19,26	76
9,23	9,25	9,29	9,39	9,39	9,41	9,45	9,45	9,46	9,46	9,46	9,52	77
3,68	3,68	3,69	3,82	3,87	3,89	3,82	3,84	3,84	3,95	3,95	3,95	78
26,40	26,40	26,40	26,80	27,00	27,00	26,80	26,80	27,30	27,60	27,40	27,40	79
53,50	53,50	54,10	55,20	55,60	55,60	56,00	56,00	56,10	55,60	55,80	55,40	80
18,80	18,80	19,11	19,67	19,91	19,91	19,88	19,88	20,00	20,40	20,10	20,20	81
8,07	8,11	8,13	8,91	9,01	9,16	9,29	9,54	9,58	9,15	9,20	9,20	82
44,90	45,10	45,20	45,60	45,70	45,70	45,70	45,70	45,70	45,50	45,50	45,50	83
20,80	20,80	20,90	21,10	21,10	21,10	20,90	20,90	21,00	21,10	21,10	21,10	84
12,19	12,19	12,10	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,38	12,50	12,54	12,66	85
19,58	19,65	19,65	19,70	19,94	19,94	19,94	19,98	20,10	21,00	21,00	21,00	86
13,85	13,85	13,86	13,90	13,98	14,07	14,26	14,35	14,45	14,51	14,60	14,64	87
5,23	5,23	5,26	5,26	5,22	5,25	5,36	5,36	5,34	5,37	5,38	5,45	88
5,14	5,16	5,16	5,17	5,17	5,18	5,16	5,22	5,23	5,22	5,22	5,22	89
2,78	2,78	2,78	2,76	2,77	2,77	2,80	2,79	2,80	2,84	2,86	2,86	90
2,55	2,55	2,55	2,57	2,58	2,61	2,67	2,66	2,69	2,72	2,72	2,70	91
16,57	16,47	16,55	16,64	16,74	16,77	16,87	16,95	17,28	17,35	17,68	17,68	92
21,30	21,30	21,40	21,70	21,60	21,60	21,70	21,80	21,90	22,20	22,40	22,40	93
2,59	2,59	2,60	2,66	2,66	2,66	2,69	2,69	2,70	2,75	2,75	2,75	94
2,10	2,10	2,10	2,09	2,08	2,09	2,11	2,11	2,11	2,10	2,10	2,11	95
3,83	3,83	3,81	3,82	3,82	3,82	3,77	3,75	3,74	3,70	3,69	3,67	96
4,04	4,05	4,06	4,08	4,10	4,12	4,15	4,17	4,14	4,18	4,16	4,17	97
7,82	7,82	7,82	7,83	7,85	7,85	7,86	7,86	7,92	7,87	7,88	7,85	98
1,82	1,83	1,83	1,86	1,82	1,82	1,83	1,83	1,83	1,83	1,84	1,83	99
13,38	13,40	13,48	13,65	13,69	13,71	13,77	13,84	13,92	13,99	13,71	13,71	100
8,94	8,88	8,91	9,00	9,00	9,01	9,09	9,09	9,08	9,27	9,27	9,27	101
1,56	1,56	1,57	1,56	1,57	1,57	1,57	1,57	1,58	1,59	1,59	1,59	102
1,96	1,96	1,97	1,94	1,94	1,94	1,94	1,93	1,93	1,95	1,95	1,95	103

noch: 5. Einzelhandelspreise und Preise
(DM je

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Jahresdurchschnitt										
noch: Textil- und										
104	Oberbett, mit 3 kg Halbdaunen	1 St	102,00	120,00	117,00	111,00	108,00	105,00	105,00	111,00
105	Matratze, dreiteilig, mit Federkern	1 St	131,00	149,00	145,00	140,00	136,00	135,00	139,00	143,00
106	Schlafdecke, Gr. 140 x 190 cm, wollgemischt	1 St	27,80	37,20	37,00	34,80	34,20	33,90	33,60	34,20
107	Arbeitsschuhe	1 Paar	23,70	28,90	26,60	25,70	25,20	24,20	24,10	24,00
108	Herren-Straßenschuhe Rindbox	1 Paar	25,00	29,90	28,30	27,30	26,90	26,30	26,50	26,70
109	Boxcalf	1 Paar	32,50	36,60	34,70	33,70	33,70	33,60	33,90	34,30
110	Damen-Straßenschuhe Rindbox	1 Paar	23,90	26,80	25,30	24,80	24,60	24,00	23,90	24,10
111	Boxcalf	1 Paar	29,60	32,60	31,30	30,80	30,40	30,30	30,20	30,50
112	Kinderschuhe Roßchevreau	1 Paar	11,88	13,37	12,04	11,39	11,10	10,91	10,89	11,15
113	Rindleder	1 Paar	18,18	21,50	19,86	19,30	19,28	19,49	19,58	19,80
114	Lederhandschuhe für Herren, Nappa	1 Paar	19,57	19,99	18,93	17,83	17,41	17,00	16,67	16,73
115	Aktentasche, Vollrindleder	1 St	22,50	23,90	22,20	20,50	19,87	18,85	18,78	19,05
Sonstige industrielle										
116	Küchenbüfett, 160 cm breit, dreitürig	1 St	304,00	339,00	346,00	333,00	328,00	338,00	350,00	370,00
117	Küchentisch, etwa 70x110 cm	1 St	45,90	52,60	55,90	54,90	54,80	55,80	57,50	60,60
118	Küchenstuhl, Buche	1 St	11,97	13,64	14,88	14,71	14,65	15,32	15,96	17,38
119	Holzbett	1 St	56,40	70,70	81,00	79,60	78,40	79,10	81,20	84,20
120	Stahlfederrahmen	1 St	24,90	30,40	33,80	33,50	33,30	34,50	35,00	36,70
121	Kleiderschrank, 120 cm breit, zweitürig	1 St	158,00	184,00	195,00	188,00	183,00	186,00	188,00	196,00
122	Schlafzimmer, Eiche furniert	1 Einrichtung	721,00	785,00	797,00	749,00	736,00	751,00	766,00	800,00
123	Teller, Porzellan, glattweiß	1 St	1,11	1,18	1,26	1,21	1,14	1,10	1,10	1,10
124	Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 St	1,00	1,06	1,13	1,13	1,08	1,02	1,02	1,03
125	Kaffeekanne, Porzellan, 2 l Inhalt	1 St	4,97	5,56	5,61	5,67	5,47	5,32	5,33	5,33
126	Schüssel, Steingut, glattweiß	1 St	1,53	1,75	1,76	1,75	1,69	1,66	1,66	1,66
127	Kompotteller	1 St	0,33	0,37	0,39	0,37	0,35	0,32	0,31	0,33
128	Haushaltskonservenglas (1 l)	1 St	0,95	0,96	0,96	0,88	0,82	0,76	0,68	0,74
129	Dauerbrandofen, emailliert	1 St	128,00	152,00	163,00	166,00	167,00	177,00	186,00	202,00
130	Haushalts-Kohlenherd, emailliert	1 St	159,00	188,00	198,00	188,00	186,00	184,00	213,00	241,00
131	Fleischtopf, emailliert	1 St	6,19	7,10	7,40	7,43	7,58	8,34	8,54	8,78
132	Schmortopf, Aluminium	1 St	4,24	5,52	5,86	5,97	6,01	6,59	7,02	7,34
133	Bratpfanne, Stahlblech	1 St	3,82	4,51	4,68	4,65	4,77	5,35	5,62	5,95
134	Eimer, emailliert	1 St	4,46	4,55	4,67	4,66	4,62	4,78	4,87	4,95
135	Wanne, verzinkt	1 St	11,06	14,48	15,09	14,24	13,60	14,15	15,37	16,55
136	ESbesteck, rostfreier Stahl	1 Besteck	4,92	5,49	5,61	5,40	5,41	5,60	5,66	5,70
137	Wecker	1 St	6,94	7,82	8,50	8,50	9,79	10,31	10,94	10,94

für Dienstleistungen 1950 - 1958
(Mengeinheit)

1957						1958						Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	
Lederwaren												
111,00	111,00	112,00	112,00	112,00	112,00	113,00	113,00	113,00	116,00	116,00	117,00	104
144,00	144,00	144,00	144,00	144,00	144,00	144,00	144,00	144,00	145,00	145,00	146,00	105
34,40	34,40	33,90	34,20	34,30	34,30	34,50	34,70	34,70	34,70	34,70	35,30	106
24,00	24,00	24,10	24,00	24,00	24,00	24,10	24,10	24,00	24,10	24,10	24,10	107
26,60	26,60	26,70	26,90	26,90	26,90	27,10	27,20	27,40	27,50	27,50	27,50	108
34,30	34,30	34,40	34,60	34,60	34,60	34,80	34,90	34,90	35,00	35,10	35,10	109
24,10	24,10	24,10	24,20	24,20	24,20	24,30	24,50	24,60	24,70	24,70	24,80	110
30,40	30,40	30,50	30,70	30,80	30,80	31,00	31,10	31,10	31,30	31,30	31,40	111
11,15	11,15	11,16	11,22	11,22	11,34	11,30	11,14	11,14	11,26	11,26	11,23	112
19,78	19,78	19,80	19,90	19,90	19,90	19,90	20,10	20,10	20,20	20,20	20,20	113
16,69	16,69	16,72	16,80	16,84	16,85	16,88	16,90	16,87	16,82	16,87	16,97	114
19,05	19,05	19,08	19,13	19,16	19,18	19,18	19,27	19,16	19,16	19,16	19,12	115

Fertigwaren

371,00	372,00	372,00	373,00	373,00	374,00	374,00	374,00	375,00	375,00	375,00	375,00	116
60,70	60,80	60,80	60,80	61,00	61,10	61,20	61,20	61,20	61,20	61,30	61,30	117
17,41	17,42	17,52	17,52	17,54	17,60	17,64	17,62	17,65	17,65	17,78	17,78	118
84,40	84,40	84,40	84,40	84,40	84,60	85,00	85,00	85,50	85,40	85,20	85,30	119
36,80	36,80	36,80	36,80	36,90	36,90	36,90	37,00	37,00	37,00	37,10	37,10	120
197,00	197,00	197,00	197,00	197,00	198,00	197,00	197,00	197,00	197,00	197,00	197,00	121
801,00	801,00	802,00	804,00	805,00	806,00	808,00	807,00	809,00	813,00	814,00	812,00	122
1,10	1,10	1,10	1,10	1,11	1,11	1,11	1,12	1,12	1,12	1,12	1,11	123
1,03	1,03	1,03	1,04	1,04	1,05	1,05	1,05	1,06	1,06	1,06	1,06	124
5,32	5,32	5,36	5,35	5,36	5,37	5,38	5,38	5,35	5,36	5,36	5,37	125
1,66	1,66	1,66	1,66	1,65	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,67	1,67	126
0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	127
0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,77	128
202,00	202,00	202,00	202,00	202,00	202,00	203,00	203,00	205,00	209,00	208,00	208,00	129
241,00	241,00	243,00	243,00	244,00	244,00	246,00	246,00	249,00	250,00	255,00	255,00	130
8,75	8,75	8,75	8,77	8,80	8,80	8,90	9,03	9,13	9,16	9,19	9,19	131
7,33	7,33	7,33	7,46	7,44	7,44	7,52	7,53	7,61	7,64	7,60	7,64	132
5,85	5,88	5,88	5,95	5,97	5,97	6,03	6,06	6,14	6,19	6,20	6,21	133
4,92	4,92	4,92	4,91	4,91	4,90	4,95	5,00	5,03	5,09	5,10	5,11	134
16,59	16,60	16,60	16,60	16,60	16,60	16,80	17,00	17,16	17,16	17,18	17,19	135
5,71	5,71	5,71	5,69	5,69	5,69	5,68	5,69	5,72	5,73	5,74	5,74	136
10,94	10,94	10,94	10,94	10,94	10,94	10,94	11,25	11,25	11,25	11,25	11,25	137

noch: 5. Einzelhandelspreise und Preise
(DM je

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Jahresdurchschnitt										
noch: Sonstige industrielle										
138	Haushaltsbügeleisen	1 St	10,47	11,47	11,89	11,50	11,38	11,86	11,88	11,93
139	Glühlampe, 40 Watt	1 St	1,19	1,16	0,95	0,95	0,93	0,90	0,90	0,90
140	Staubsauger	1 St	150,00	179,00	181,50	181,50	181,50	187,00	188,00	191,00
141	Wäschekorb	1 St	14,13	16,20	18,11	18,17	18,32	18,70	19,39	19,80
142	Scheuerbürste	1 St	0,59	0,66	0,63	0,61	0,58	0,57	0,59	0,61
143	Gummiwärmflasche (2 l)	1 St	4,05	4,78	4,65	4,48	4,41	4,43	4,68	4,76
144	Herrenfahrrad mit Bereifung	1 St	145,00	162,00	173,00	173,00	171,00	167,00	167,00	160,00
145	Fahrradbereifung, 2 Decken, 2 Schläuche	1 Berei- fung	13,94	18,49	16,67	15,82	15,90	16,25	15,80	15,40
146	Kernseife, Konsumware	200 g	0,48	0,49	0,29	0,26	0,26	0,27	0,28	0,29
147	Toilettenseife, Konsumware	1 St	0,51	0,59	0,51	0,45	0,40	0,38	0,39	0,39
148	Rasierseife	1 St	0,42	0,53	0,55	0,55	0,53	0,51	0,53	0,61
149	Zusatzwaschmittel Einweichmittel	250 g	0,18	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
150	Spülmittel	200 g	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
151	Waschpulver (Seifenpulver) für Grob-, Weiß- u. Buntwäsche	250 g	0,40	0,44	0,45	0,45	0,45	0,49	0,54	0,57
152	Feinwäsche	100 g	0,75	0,76	0,83	0,85	0,85	0,85	0,86	0,86
153	Scheuertuch	1 St	0,67	0,96	1,03	0,98	0,98	0,95	0,93	0,94
154	Rasierklingen, einfachste Sorte	1 Packung	0,50	0,50	0,53	0,53	0,50	0,53	0,56	0,57
155	Zahnpasta	1 gr. Tube	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,78	0,85	0,85
156	Schuhcreme, schwarz	1 Dose	0,35	0,40	0,40	0,40	0,40	0,44	0,45	0,45
157	Briefumschläge	10 St	0,16	0,20	0,19	0,17	0,14	0,15	0,15	0,15
158	Briefpapier, 25 Bogen, 25 Briefumschläge	1 Packung	2,34	2,58	2,60	2,42	2,35	2,44	2,42	2,46
159	Schulheft, DIN A5, 8 Bogen	1 St	0,16	0,24	0,24	0,21	0,19	0,20	0,20	0,20
160	Bleistift, Konsumsorte	1 St	0,12	0,14	0,14	0,14	0,14	0,19	0,19	0,20
161	Tinte (1/32-l-Flasche)	1 Flasche	0,41	0,45	0,47	0,47	0,48	0,49	0,49	0,55
162	Tageszeitung	1 Monats- bezug	2,84	3,03	3,08	3,09	3,20	3,57	3,62	3,85
163	Wochenzeitschrift, illustrierte	1 St	0,40	0,45	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
164	Steinkohle, frei Keller	50 kg	3,64	4,54	4,89	4,94	5,84	6,18	6,41	6,74
165	Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	2,50	2,70	2,90	2,97	3,23	3,42	3,56	3,76
166	Brennholz, Hart-, frei Haus	50 kg	2,91	3,95	4,32	4,22	4,11	4,16	4,43	4,62
Lei-										
167	Anfertigung eines Frauenkleides	1 St	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60
168	Besohlen von Herrenschuhen mit Ledersohlen	1 Paar	7,27	8,16	8,07	8,01	7,99	7,98	8,11	8,19
169	Rasieren	1 mal	0,31	0,35	0,39	0,40	0,42	0,48	0,51	0,53
170	Haarschneiden für Herren	1 mal	0,79	0,91	1,03	1,05	1,08	1,19	1,28	1,36
171	Frisieren	1 mal	2,62	2,74	2,85	2,87	2,89	3,03	3,06	3,11
172	Kinoplatz	1 Platz	1,24	1,25	1,28	1,30	1,30	1,29	1,35	1,40
173	Gas mit Gasmessermiete	1 cbm	0,28	0,30	0,32	0,34	0,34	0,34	0,35	0,36
174	Elektrischer Strom mit Grundgebühr	1 kWh	0,21	0,23	0,23	0,24	0,24	0,23	0,23	0,23

für Dienstleistungen 1950 - 1958
Mengeinheit)

1957						1958						Lfd. Nr.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	
Fertigwaren												
11,92	11,97	11,97	11,98	11,98	12,02	12,07	12,05	12,05	12,07	12,08	12,08	138
0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	1,00	1,00	139
188,00	188,00	198,00	198,00	198,00	198,00	198,00	198,00	198,00	198,00	198,00	198,00	140
19,82	19,82	19,82	19,88	19,88	19,88	19,92	20,10	20,10	20,40	20,40	20,40	141
0,61	0,61	0,61	0,61	0,62	0,62	0,63	0,64	0,66	0,67	0,68	0,68	142
4,75	4,75	4,75	4,80	4,81	4,80	4,82	4,82	4,82	4,82	4,82	4,85	143
158,00	159,00	159,00	159,00	159,00	159,00	159,00	159,00	159,00	163,00	167,00	167,00	144
15,40	15,40	15,40	15,40	15,40	15,40	15,40	15,40	15,40	15,40	15,40	15,40	145
0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29	0,30	0,31	0,31	0,31	146
0,39	0,39	0,39	0,40	0,40	0,40	0,41	0,41	0,41	0,43	0,43	0,43	147
0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77	148
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,28	0,28	0,28	149
0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,30	0,30	0,30	150
0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,60	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	151
0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	152
0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,95	0,95	153
0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	154
0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	155
0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	156
0,15	0,15	0,15	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	157
2,47	2,47	2,47	2,47	2,47	2,47	2,48	2,48	2,48	2,48	2,48	2,48	158
0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	159
0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	160
0,56	0,56	0,57	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	161
3,84	3,84	3,84	3,84	3,88	3,90	3,99	3,99	3,99	3,99	3,99	3,99	162
0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	163
6,71	6,72	6,74	6,85	6,85	6,75	6,81	6,83	6,78	6,77	6,60	6,58	164
3,77	3,77	3,78	3,82	3,82	3,83	4,04	4,10	4,13	4,13	4,13	4,13	165
4,60	4,61	4,63	4,64	4,66	4,70	4,71	4,71	4,72	4,72	4,72	4,70	166
stungen												
26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60	167
8,23	8,23	8,23	8,24	8,24	8,26	8,27	8,29	8,37	8,37	8,39	8,39	168
0,53	0,53	0,55	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,58	0,58	169
1,35	1,37	1,38	1,42	1,42	1,43	1,43	1,45	1,46	1,46	1,48	1,51	170
3,10	3,10	3,13	3,15	3,15	3,15	3,17	3,18	3,18	3,18	3,18	3,19	171
1,40	1,40	1,40	1,41	1,41	1,42	1,42	1,42	1,46	1,47	1,47	1,47	172
0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,37	0,39	0,39	0,39	0,39	173
0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,24	0,24	0,24	174

6. Preisindex für die Lebenshaltung der mittleren Verbrauchergruppe¹⁾ 1950 - 1958

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Er- nährung	Ge- tränke und Tabak- waren	Wohnung 2)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- klei- dung	Reini- gung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr
1950 = 100										
1951	108,2	109,4	98,0	102,0	113,3	113,5	110,3	107,6	104,9	110,9
1952	110,5	114,2	98,8	105,3	123,3	110,6	102,1	107,6	108,4	121,7
1953	108,3	112,3	92,3	108,7	125,3	105,6	97,0	104,5	106,5	121,4
1954	108,2	114,0	85,3	108,9	128,1	104,0	95,3	103,1	104,8	120,6
1955	109,3	115,7	84,1	112,0	128,1	105,2	94,8	106,8	107,2	117,2
1956	112,1	118,9	83,8	121,0	130,9	108,0	95,2	109,9	108,6	115,9
1957	114,1	120,9	83,3	122,2	135,2	111,8	97,6	113,0	111,1	116,5
1958	117,6	124,3	82,6	124,7	141,9	114,6	100,4	120,6	113,3	130,2
1958 Januar	117,2	125,5	82,7	123,9	138,4	113,1	99,5	118,8	112,4	117,5
Februar	117,7	125,5	82,9	123,9	139,8	113,5	99,7	119,0	112,4	128,5
März	117,7	125,0	82,8	123,9	141,7	113,8	99,9	119,1	113,0	128,5
April	118,0	125,3	82,8	124,4	141,9	114,3	100,1	120,2	113,2	129,0
Mai	118,2	125,6	82,6	124,5	141,9	114,8	100,2	120,4	113,2	131,0
Juni	118,3	125,6	82,6	124,5	142,1	115,0	100,2	120,8	113,2	131,0
Juli	118,1	124,9	82,6	125,0	142,5	115,1	100,9	120,8	113,2	131,0
August	117,3	122,9	82,6	125,1	142,5	115,1	100,9	121,7	113,2	133,1
September	117,3	122,7	82,6	125,1	142,8	115,2	100,8	121,7	113,5	133,1
Oktober	116,7	121,5	82,3	125,4	143,1	115,2	100,8	121,7	113,5	133,3
November	117,4	123,1	82,2	125,4	143,2	115,1	100,7	121,7	114,2	133,3
Dezember	117,7	123,6	82,2	125,4	143,3	115,1	100,7	121,7	114,2	133,3
Originalbasis 1950 umbasiert auf 1938 = 100										
1950	154,5	164,8	272,1	103,6	100,8	161,7	178,7	158,0	130,0	139,0
1951	168,0	181,6	260,6	105,6	117,8	183,1	197,4	170,0	136,3	161,7
1952	170,8	188,3	268,8	109,0	124,3	178,8	182,5	170,0	141,0	169,1
1953	167,4	185,1	251,3	112,6	126,3	170,8	173,3	165,1	138,4	168,7
1954	167,8	188,6	230,5	112,8	131,5	168,0	170,5	162,9	136,2	169,6
1955	169,6	192,0	223,5	116,0	133,2	169,7	169,7	168,7	139,4	170,8
1956	174,1	197,3	222,7	125,4	136,1	174,2	170,4	173,7	141,2	168,9
1957	177,2	200,6	221,3	126,6	140,6	180,4	174,7	178,5	144,4	169,8
1958	182,7	206,2	219,5	129,2	147,6	185,0	179,7	190,6	147,2	189,8
1958 Januar	182,1	208,3	219,9	128,4	143,9	182,6	178,2	187,7	146,1	171,3
Februar	182,8	208,2	220,3	128,4	145,4	183,1	178,5	188,0	146,1	187,3
März	182,8	207,5	220,2	128,4	147,4	183,7	178,9	188,1	146,9	187,3
April	183,3	208,0	220,2	128,9	147,6	184,5	179,2	189,9	147,1	188,0
Mai	183,6	208,4	219,5	129,0	147,6	185,2	179,4	190,3	147,1	190,9
Juni	183,7	208,5	219,5	129,0	147,8	185,6	179,4	190,8	147,1	190,9
Juli	183,4	207,3	219,5	129,5	148,2	185,7	180,6	190,8	147,1	190,9
August	182,2	204,0	219,5	129,6	148,2	185,8	180,6	192,4	147,1	194,0
September	182,1	203,7	219,5	129,6	148,5	185,9	180,5	192,4	147,6	194,0
Oktober	181,2	201,6	218,6	129,9	148,9	185,9	180,4	192,4	147,6	194,3
November	182,4	204,2	218,4	129,9	148,9	185,8	180,3	192,4	148,4	194,3
Dezember	182,8	205,1	218,4	129,9	149,0	185,7	180,3	192,4	148,4	194,3

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM und einem Haushaltseinkommen von rund 360 DM monatlich (Stand 1950). - 2) Die Wohnungsmieten werden nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

A. Struktur

1. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen, Altersklassen ¹⁾ und Industriezweigen im Oktober 1957 (vH 2))

Industriezweig	Leistungsgruppe			Lohnform			Lebensalter in Jahren					
	1	2	3	Zeit-lohn	Leistungs-lohn	Misch-lohn	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und mehr
<u>Bergbau</u> (nur Erzbergbau)	69,9	22,1	8,0	34,3	58,5	7,2	28,5	30,3	13,5	19,6	7,2	0,9
<u>Energiewirtschaft</u>	70,6	26,9	2,5	97,7	0,2	2,1	21,2	31,0	13,4	16,3	12,4	5,7
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter-Industrien</u>	33,7	48,0	18,3	39,7	45,6	14,7	26,7	32,9	12,3	13,8	9,6	4,7
Industrie der Steine und Erden	31,8	49,7	18,5	40,3	33,7	26,0	25,6	30,8	13,6	15,0	10,2	4,8
Eisen- und Stahlindustrie	38,4	50,1	11,5	40,9	46,0	13,1	27,6	35,4	10,8	12,7	8,9	4,6
NE-Metallindustrie	40,4	45,0	14,6	61,8	22,5	15,7	26,9	32,1	14,1	12,8	5,1	9,0
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	33,7	48,8	17,5	37,1	58,3	4,6	26,9	32,6	12,3	13,0	10,3	4,9
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	35,3	32,1	32,6	43,3	24,3	32,4	23,7	34,9	12,2	17,1	7,5	4,6
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	13,7	41,5	44,8	46,2	51,3	2,5	38,1	37,2	7,3	11,7	4,8	0,9
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	51,6	30,3	18,1	55,4	30,0	14,6	35,6	34,1	10,6	9,3	7,1	3,3
Stahlbau	69,1	23,6	7,3	50,4	37,1	12,5	34,7	33,3	11,3	8,4	8,6	3,7
Maschinenbau	57,5	31,1	11,4	51,8	32,7	15,5	31,8	33,6	12,3	10,9	7,9	3,5
Fahrzeug- und Schiffbau	77,6	12,6	9,8	78,9	17,1	4,0	42,8	31,6	7,6	8,4	4,4	5,2
Elektrotechnische Industrie	34,8	32,8	32,4	61,1	27,4	11,5	44,3	33,7	8,7	6,7	5,2	1,4
Feinmechanische und optische Industrie	54,9	20,8	24,3	48,0	41,6	10,4	34,4	40,9	12,3	7,1	2,0	3,3
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie	29,8	40,3	29,9	50,8	26,9	22,3	35,7	35,5	9,0	8,6	8,3	2,9
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	33,0	39,2	27,8	61,5	28,4	10,1	37,6	31,4	10,4	9,7	7,3	3,6
Feinkeramische und Glasindustrie	24,1	32,4	43,5	52,6	37,3	10,1	36,2	35,6	9,4	8,8	6,8	3,2
Holz verarbeitende Industrie	46,7	26,4	26,9	50,7	32,3	17,0	37,0	33,3	9,3	10,2	6,4	3,8
Schmuckwaren und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	51,2	18,0	30,8	78,7	18,7	2,6	40,7	31,3	9,4	7,2	7,5	3,9
Papier erzeugende und verarbeitende Industrie, Druckerei	36,8	35,7	27,5	72,9	10,4	16,7	33,0	33,7	9,6	11,3	8,4	4,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	14,8	42,3	42,9	82,0	4,2	13,8	45,0	28,8	10,1	7,4	5,4	3,3
Leder erzeugende und verarbeitende Industrie	38,3	37,2	24,5	58,3	34,8	6,9	34,7	28,6	12,2	11,1	9,0	4,4
Textilindustrie	18,2	58,1	23,7	57,7	35,3	7,0	36,0	33,1	12,4	9,2	6,3	3,0
Bekleidungsindustrie	11,7	69,0	19,3	71,5	18,0	10,5	63,6	26,4	5,0	3,6	1,0	0,4
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	43,1	20,5	36,4	91,2	3,7	5,1	27,9	30,9	14,5	14,0	7,4	5,3
<u>Ernährungsindustrie</u>	35,8	15,1	49,1	93,6	0,6	5,8	25,2	29,7	17,5	14,1	7,2	6,3
Mühlenindustrie, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Brot- und Süßwarenindustrie	39,7	12,4	47,9	97,4	-	2,6	33,0	29,4	13,9	12,4	6,2	5,1
Fleisch- und Fisch verarbeitende Industrie, Molkereien und Milch verarbeitende Industrie, Ölmühlen- und Margarineindustrie, Zuckerindustrie	40,2	17,9	41,9	90,0	-	10,0	20,1	31,6	18,9	16,8	6,1	6,5
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie, Herstellung von Gewürzen u.ä.	18,5	13,7	67,8	94,4	3,2	2,4	22,8	25,7	20,8	10,9	11,9	7,9
Getränkeindustrie	50,1	29,3	20,6	94,0	0,1	5,9	29,9	31,7	12,2	13,4	7,6	5,2
Tabak verarbeitende Industrie	40,4	4,9	54,7	71,6	28,4	-	28,8	32,1	14,1	16,0	7,1	1,9
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	58,3	11,7	30,0	92,6	3,8	3,6	38,8	26,7	10,5	12,8	7,7	3,5
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	53,3	12,8	33,9	94,1	3,4	2,5	36,3	27,0	10,7	13,5	8,6	3,9
Gesamte Industrie	42,2	34,4	23,4	60,9	28,4	10,7	33,0	31,3	11,4	12,1	8,2	4,0

1) Gliederung nach Altersklassen nur für die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. - 2) Spaltensummen = 100.

2. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen, Altersklassen¹⁾ und Wirtschaftsbereichen
im Oktober 1957
(vH 2))

Leistungsgruppe Lohnform Altersklasse	Männliche Arbeiter							Weibliche Arbeiter	
	Gesamte Industrie	Bergbau und Energie- wirtschaft	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	Investitions- güter- industrien	Verbrauchs- güter- industrien	Nahrungs- und Genußmittel- industrien	Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	Gesamte Industrie	Verbrauchs- güter- industrien
Leistungsgruppen									
Leistungsgruppe 1	50,3	71,0	36,3	62,1	52,1	57,4	58,3	8,5	11,2
" 2	33,1	24,9	50,0	29,1	32,9	22,5	11,7	39,7	46,3
" 3	16,6	4,1	13,7	8,8	15,0	20,1	30,0	51,8	42,5
Lohnformen									
Zeitlohn	61,4	70,5	39,0	57,6	62,4	93,4	92,6	58,9	60,5
Leistungslohn	27,9	25,3	46,2	28,6	27,0	0,6	3,8	30,3	30,0
Mischlohn	10,7	4,2	14,8	13,8	10,6	6,0	3,6	10,8	9,5
Altersklassen									
unter 30 Jahre	30,6	24,4	25,9	33,0	30,2	25,5	38,8	45,9	48,0
30 bis " 45 "	31,0	30,4	32,6	34,0	31,2	30,3	26,7	32,8	31,7
45 " " 50 "	11,8	13,9	12,5	11,4	11,0	14,6	10,5	9,5	9,5
50 " " 55 "	13,0	17,3	14,1	10,0	12,1	15,4	12,8	6,9	6,3
55 " " 60 "	9,1	10,2	10,0	7,8	9,9	8,2	7,7	3,7	3,6
60 und mehr Jahre	4,5	3,8	4,9	3,8	5,6	6,0	3,5	1,2	0,9

1) Gliederung nach Altersklassen nur für die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. - 2) Zeilensummen = 100.

3. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957
(vH 1))

Leistungsgruppe Lohnform	Männliche Arbeiter							Weibliche Arbeiter	
	Gesamte Industrie	Bergbau und Energie- wirtschaft	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	Investitions- güter- industrien	Verbrauchs- güter- industrien	Nahrungs- und Genußmittel- industrien	Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	Gesamte Industrie	Verbrauchs- güter- industrien
Leistungsgruppe 1									
Zeitlohn	66,3	64,4	45,4	59,1	62,3	91,8	92,1	43,0	47,2
Leistungslohn	24,8	31,1	43,3	27,8	28,8	0,8	3,6	52,3	47,7
Mischlohn	8,9	4,5	11,3	13,1	8,9	7,4	4,3	4,7	5,1
Leistungsgruppe 2									
Zeitlohn	47,2	84,6	31,6	47,5	61,3	93,8	93,0	55,3	57,3
Leistungslohn	39,1	12,0	53,1	36,3	24,4	-	4,3	34,5	33,2
Mischlohn	13,7	3,4	15,3	16,2	14,3	6,2	2,7	10,2	9,5
Leistungsgruppe 3									
Zeitlohn	74,6	92,1	49,1	79,9	64,9	97,7	93,3	64,4	67,6
Leistungslohn	15,2	5,3	29,0	8,5	26,2	0,5	3,9	23,5	21,7
Mischlohn	10,2	2,6	21,9	11,6	8,9	1,8	2,8	12,1	10,7

1) Zeilensummen = 100.

4. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Altersklassen¹⁾ im Oktober 1957
(vH 2))

Altersklasse	Männliche Arbeiter						Weibliche Arbeiter					
	Leistungsgruppe			Lohnform			Leistungsgruppe			Lohnform		
	1	2	3	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Misch- lohn	1	2	3	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Misch- lohn
unter 30 Jahre	32,2	28,2	30,2	29,9	31,0	33,0	34,5	48,5	46,2	43,2	49,0	52,0
30 bis " 45 "	30,7	33,1	27,8	29,7	33,4	33,0	32,3	31,4	34,2	31,8	33,7	35,6
45 " " 50 "	11,8	12,1	11,0	11,7	12,4	10,2	15,0	9,1	8,6	10,4	8,9	6,3
50 " " 55 "	13,0	12,7	13,9	13,7	11,9	12,3	10,2	6,4	6,5	8,2	5,1	4,6
55 " " 60 "	8,3	9,4	10,8	9,7	8,1	7,9	6,6	3,5	3,3	4,8	2,6	1,3
60 und mehr Jahre	4,0	4,5	6,3	5,3	3,2	3,6	1,4	1,1	1,2	1,6	0,7	0,2

1) Gliederung nach Altersklassen nur für die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. - 2) Zeilensummen = 100.

5. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957
(vH 1)

Bruttostundenverdienst in Pf Bruttomonatsverdienst in DM	Männliche Arbeiter							Weibliche Arbeiter	
	Gesamte Industrie	Bergbau und Energie-wirtschaft	Grundstoff- und Produktions-güterindustrien	Investitions-güter-industrien	Verbrauchs-güter-industrien	Nahrungs- und Genußmittel-industrien	Bau-, Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	Gesamte Industrie	Verbrauchs-güter-industrien
a) nach Bruttostundenverdienstklassen									
unter 100	1,0	0,3	0,7	1,6	2,2	0,7	0,2	13,5	13,3
100 bis " 120	1,1	0,1	0,6	1,5	2,5	1,0	0,4	16,6	16,0
120 " " 140	1,6	0,4	0,9	2,6	3,5	3,8	0,4	24,8	24,1
140 " " 160	3,5	1,3	2,5	5,1	6,6	6,6	1,3	21,2	21,6
160 " " 180	9,2	5,8	8,5	11,7	13,9	15,2	4,2	11,4	11,4
180 " " 200	15,4	12,6	12,8	17,0	18,7	12,2	16,7	6,5	6,2
200 " " 220	19,6	21,4	15,6	20,7	18,1	15,0	27,1	3,0	3,4
220 " " 240	17,8	20,3	16,0	18,7	13,2	26,3	21,9	1,8	2,3
240 " " 260	13,6	15,9	15,0	12,5	8,5	13,5	15,8	0,6	0,8
260 " " 280	8,1	11,4	11,7	5,3	4,6	3,6	7,3	0,3	0,5
280 " " 300	4,7	7,3	8,0	1,8	3,3	1,0	2,9	0,1	0,1
300 und mehr	4,4	3,2	7,7	1,5	4,9	1,1	1,8	0,2	0,3
b) nach Bruttomonatsverdienstklassen									
unter 200	1,0	0,3	0,7	1,5	2,2	0,4	0,2	11,5	11,2
200 bis " 250	1,3	0,3	0,8	2,0	2,8	1,2	0,4	20,9	20,3
250 " " 300	2,0	0,7	1,2	3,1	4,3	2,4	0,7	27,5	27,0
300 " " 350	5,7	2,8	4,8	7,6	9,3	8,8	2,6	19,9	19,6
350 " " 400	12,2	10,3	10,4	14,3	15,7	10,3	11,6	11,4	11,0
400 " " 450	18,3	18,0	14,5	21,2	17,4	14,2	24,0	4,9	5,7
450 " " 500	19,2	21,8	15,9	19,6	17,3	22,9	24,6	2,5	3,0
500 " " 550	16,5	24,5	17,3	14,3	13,1	14,3	18,4	0,8	1,1
550 " " 600	11,3	12,5	16,4	7,9	7,2	10,0	9,0	0,4	0,5
600 " " 650	5,9	4,7	8,6	4,2	4,6	6,8	3,9	0,1	0,2
650 " " 700	3,0	2,6	4,6	2,2	2,2	2,4	2,0	0,1	0,2
700 " " 750	1,8	1,0	2,5	1,0	1,5	2,7	1,3	0,0	0,1
750 " " 800	0,9	0,5	1,3	0,4	1,1	1,4	0,6	0,0	0,0
800 und mehr	0,9	-	1,0	0,7	1,3	2,2	0,7	0,0	0,1

1) Zeilensummen = 100.

6. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957
(vH 1)

Monatsarbeitszeit in Std.	Männliche Arbeiter							Weibliche Arbeiter	
	Gesamte Industrie	Bergbau und Energie-wirtschaft	Grundstoff- und Produktions-güterindustrien	Investitions-güter-industrien	Verbrauchs-güter-industrien	Nahrungs- und Genußmittel-industrien	Bau-, Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	Gesamte Industrie	Verbrauchs-güter-industrien
unter 180	2,1	1,1	2,9	1,4	1,9	0,9	1,8	2,7	2,6
180 bis " 190	5,0	3,7	4,5	5,9	4,9	2,3	6,1	7,8	8,0
190 " " 200	7,7	3,4	6,6	8,3	8,0	5,0	10,1	14,5	14,1
200 " " 210	30,7	45,7	32,3	30,1	27,8	17,7	30,7	34,9	34,4
210 " " 220	18,1	20,8	16,5	17,5	20,0	16,5	19,5	19,1	18,7
220 " " 230	12,0	9,8	12,2	11,6	11,8	11,4	12,6	10,0	10,6
230 " " 240	8,3	6,3	9,0	8,8	8,3	9,1	7,2	5,6	5,9
240 " " 250	6,6	4,5	8,2	6,7	5,5	10,0	4,6	2,7	2,9
250 " " 260	3,7	2,6	3,0	4,4	4,7	8,0	2,8	1,1	1,2
260 und mehr	5,8	2,1	4,8	5,3	7,1	19,1	4,6	1,6	1,6

1) Zeilensumme = 100.

7. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1957

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostunden- verdienst		Brutto- wochen- verdienst	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		
	Insge- samt	Geleistete Wochenarbeitszeit		Insge- samt	Verdienst für Mehr- arbeits- stunden		Insge- samt	Tarif- liches und frei ver- einbartes Kindergeld	Gesetz- liches Kinder- geld	Lohn- steuer	Sozial- ver- sicherung
		Insge- samt	Mehr- arbeits- stunden								
Männliche Arbeiter											
<u>Gesamte Industrie</u>	47,8	45,8	2,4	226	263	108,16	496,15	2,36	4,92	3,76	11,60
Leistungsgruppe 1	47,8	46,0	2,5	238	278	113,92	522,57	2,33	4,65	4,21	11,63
" 2	47,9	45,4	2,4	221	251	106,11	486,74	3,05	4,80	3,29	11,54
" 3	47,4	46,1	1,9	196	230	92,96	426,41	0,92	6,11	3,08	11,69
<u>Bergbau und Energiewirtschaft</u>	46,8	44,1	1,8	231	269	108,39	494,95	20,68	4,87	2,85	11,98
Leistungsgruppe 1	46,8	44,0	1,8	240	277	112,24	512,53	19,36	5,37	3,08	11,97
" 2	47,1	44,6	1,9	214	241	100,70	459,83	25,92	3,26	2,19	12,03
" 3	46,6	43,4	1,2	179	330	83,51	381,30	10,55	5,81	2,25	11,90
<u>Grundstoff- und Produktions- güterindustrien</u>	47,7	44,4	2,1	236	269	112,72	517,08	3,39	4,76	3,53	11,49
Leistungsgruppe 1	47,7	44,1	2,4	252	285	120,07	550,79	3,48	4,21	4,02	11,56
" 2	47,7	44,5	1,9	234	263	111,38	510,91	3,63	4,79	3,28	11,42
" 3	47,4	45,3	2,1	201	234	95,11	436,28	2,08	6,39	2,83	11,57
<u>Industrie der Steine und Erden</u>	48,3	46,4	2,5	231	253	111,55	509,35	0,81	5,57	3,72	11,61
Leistungsgruppe 1	49,4	47,4	3,3	233	259	115,20	526,02	0,95	4,56	3,98	11,64
" 2	47,7	45,9	2,1	240	254	114,53	522,97	0,79	5,81	3,75	11,58
" 3	47,6	45,8	2,1	200	232	95,41	435,67	0,61	6,84	3,00	11,66
<u>Eisen- und Stahlindustrie</u>	47,0	44,4	2,6	250	298	117,57	534,42	1,89	4,39	3,60	11,48
Leistungsgruppe 1	47,0	44,4	2,7	267	318	125,56	570,72	1,99	5,19	3,75	11,48
" 2	47,1	44,7	2,6	243	287	114,64	521,08	1,85	3,46	3,58	11,49
" 3	46,2	42,8	1,8	215	252	99,47	452,16	1,75	6,15	2,89	11,46
<u>Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)</u>	47,6	42,5	1,4	242	274	115,50	532,28	6,99	4,23	3,48	11,33
Leistungsgruppe 1	46,7	40,9	1,3	268	311	125,05	576,25	6,78	3,24	4,39	11,50
" 2	48,2	43,2	1,4	230	259	110,91	511,10	7,18	4,77	2,83	11,20
" 3	48,5	46,4	2,6	199	230	96,72	445,73	6,66	5,63	2,60	11,27
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	47,7	45,6	3,3	217	267	103,53	477,10	1,07	3,92	3,71	11,74
Leistungsgruppe 1	47,8	45,9	3,4	229	279	109,34	503,88	1,15	3,80	4,10	11,73
" 2	47,2	44,7	3,2	202	250	95,49	440,03	0,93	4,43	3,03	11,75
" 3	48,5	46,5	3,3	173	222	84,15	387,78	0,99	2,63	2,26	11,81
<u>Maschinenbau</u>	47,6	44,9	3,5	222	276	105,66	486,90	1,44	2,94	3,85	11,71
Leistungsgruppe 1	48,0	45,7	3,7	234	284	112,15	516,84	1,53	3,07	4,30	11,70
" 2	46,5	43,3	3,2	209	269	97,01	447,07	1,22	3,00	3,09	11,70
" 3	48,3	45,1	3,2	171	210	82,86	381,87	1,66	1,17	2,19	11,81
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	48,4	47,1	3,1	216	248	104,70	478,09	0,55	4,32	3,77	11,55
Leistungsgruppe 1	48,4	47,4	2,9	230	266	111,24	507,97	0,42	4,42	4,15	11,48
" 2	48,4	46,9	3,4	203	231	98,32	448,94	0,71	4,07	3,38	11,66
" 3	48,5	46,7	3,1	188	221	91,41	417,38	0,74	4,54	2,76	11,67
<u>Leder erzeugende und verar- beitende Industrie</u>	46,8	46,2	1,6	219	245	102,56	468,31	0,06	3,52	4,29	11,65
Leistungsgruppe 1	46,8	46,3	1,6	226	248	105,86	483,36	0,09	3,94	4,50	11,66
" 2	46,8	46,0	1,8	209	242	97,80	446,57	-	2,53	3,94	11,62
" 3	48,1	47,5	1,3	181	206	86,84	396,54	-	4,47	3,27	11,51

noch: 7. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1957

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostunden- verdienst		Brutto- wochen- verdienst	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		
	Insgesamt	Geleistete Wochenarbeitszeit		Insgesamt	Verdienst für Mehr- arbeits- stunden		Insgesamt	Tarif- liches und frei ver- einbartes Kindergeld	Gesetz- liches Kinder- geld	Lohn- steuer	Sozial- ver- sicherung
		Insgesamt	Mehr- arbeits- stunden								
Std	Pf	DM	vh								
<u>Nahrungs- u. Genußmittelindustrien</u>	51,7	49,9	4,6	212	261	109,55	500,24	0,37	4,44	3,78	11,42
Leistungsgruppe 1	51,7	50,0	5,0	222	271	114,95	524,86	0,44	4,27	4,00	11,48
" 2	52,5	50,6	4,9	201	242	105,42	481,39	0,28	3,59	3,71	11,23
" 3	50,3	48,7	2,6	190	235	95,42	435,70	0,25	6,23	2,95	11,48
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	47,2	46,8	1,4	225	266	106,37	487,95	0,10	6,41	4,34	11,73
Leistungsgruppe 1	47,2	46,8	1,4	240	284	113,18	519,15	0,09	5,84	4,81	11,68
" 2	48,6	48,2	2,0	218	253	106,13	486,82	0,18	7,86	3,86	11,80
" 3	46,6	46,3	1,2	200	234	93,41	428,49	0,10	6,90	3,47	11,79
<u>Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	47,1	46,8	1,5	224	265	105,63	484,54	0,11	6,58	4,18	11,71
Leistungsgruppe 1	47,1	46,8	1,5	241	286	113,47	520,52	0,09	6,04	4,70	11,66
" 2	48,5	48,1	2,1	219	254	106,05	486,46	0,19	7,69	3,73	11,78
" 3	46,6	46,4	1,2	200	233	93,19	427,47	0,11	7,00	3,39	11,78
Weibliche Arbeiter											
<u>Gesamte Industrie</u>	45,7	44,7	1,3	149	171	67,91	311,49	0,43	0,35	4,61	11,85
Leistungsgruppe 1	45,7	45,1	1,1	185	212	84,58	387,97	0,26	0,27	6,49	11,77
" 2	45,7	44,9	1,4	150	174	68,64	314,90	0,23	0,38	4,83	11,86
" 3	45,6	44,4	1,3	140	160	63,65	291,65	0,66	0,34	3,85	11,85
<u>Grundstoff- und Produktions- güterindustrien</u>	45,0	43,0	0,7	157	185	70,58	323,76	0,39	0,15	4,63	11,84
Leistungsgruppe 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
" 2	44,8	42,5	0,7	167	192	74,93	343,74	0,17	-	5,52	11,84
" 3	45,0	43,2	0,7	152	183	68,57	314,52	0,48	0,21	4,19	11,85
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	45,3	44,0	1,5	142	166	64,29	296,29	0,12	0,39	4,42	11,98
Leistungsgruppe 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
" 2	45,2	43,8	1,7	151	175	68,12	313,94	0,10	0,48	5,47	11,92
" 3	45,4	44,2	1,4	135	156	61,21	282,06	0,13	0,34	3,60	12,03
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	45,9	45,3	1,4	152	174	69,68	318,19	0,55	0,33	4,80	11,82
Leistungsgruppe 1	45,9	45,6	1,1	191	214	87,60	400,01	0,23	0,31	6,71	11,76
" 2	46,0	45,4	1,4	149	174	68,67	313,54	0,27	0,41	4,69	11,85
" 3	45,9	45,0	1,4	140	162	64,02	292,34	1,07	0,22	3,94	11,79
<u>Leder erzeugende und verar- beitende Industrie</u>	45,8	45,3	1,1	169	192	77,31	352,99	0,22	0,40	5,63	11,76
Leistungsgruppe 1	46,0	45,7	1,2	195	216	89,76	409,88	0,12	0,37	6,88	11,74
" 2	45,6	45,2	1,1	166	192	75,79	346,08	0,42	0,57	5,45	11,74
" 3	45,7	45,2	1,2	146	169	66,58	304,02	0,04	0,19	4,18	11,79
<u>Nahrungs- u. Genußmittelindustrien</u>	46,6	45,4	1,9	125	148	58,13	265,44	0,14	0,76	3,15	11,87
Leistungsgruppe 1	45,3	42,6	0,3	124	133	56,05	255,96	0,71	-	2,87	11,87
" 2	47,3	46,6	1,9	126	154	59,63	272,29	-	-	3,15	11,89
" 3	46,7	45,6	2,2	124	148	58,14	265,46	0,08	1,03	3,20	11,87

8. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen, Wirtschaftsbereichen und Lohnformen im Oktober 1957

Leistungsgruppe Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Geleistete Wochenarbeitszeit			Bruttostunden- verdienst			Bruttowochenverdienst		
	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Misch- lohn	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Misch- lohn	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Misch- lohn	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Misch- lohn
	Std						Pf			DM		
Männliche Arbeiter												
<u>Insgesamt</u>	48,5	46,4	47,2	47,0	43,5	45,4	214	250	234	104,10	116,13	110,54
<u>Leistungsgruppen</u>												
Leistungsgruppe 1	48,6	46,1	47,4	47,1	43,3	45,7	229	260	245	111,44	119,83	115,98
" 2	49,2	46,8	47,0	47,2	43,5	45,0	200	245	232	98,19	114,51	108,91
" 3	47,5	46,3	47,5	46,5	44,5	45,8	190	223	209	90,28	103,38	99,35
<u>Wirtschaftsbereiche</u>												
Bergbau und Energiewirtschaft	47,6	44,9	45,5	45,0	41,8	42,4	224	252	239	106,74	113,03	108,84
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	49,3	46,4	47,2	46,4	42,6	45,2	212	258	237	104,77	119,75	112,00
Industrie der Steine und Erden	50,9	46,1	47,1	48,8	44,3	45,2	202	259	244	102,85	119,27	114,96
Eisen- und Stahlindustrie	48,4	45,7	47,1	45,3	43,5	44,9	219	279	247	106,18	127,55	116,63
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	48,8	46,9	49,1	44,4	41,2	46,7	227	253	230	110,60	118,43	112,86
Investitionsgüterindustrien	48,3	47,0	46,5	46,2	45,0	44,2	206	237	223	99,39	111,53	103,63
Maschinenbau	48,5	47,1	45,5	45,7	44,7	42,8	208	241	229	101,02	113,43	104,07
Verbrauchsgüterindustrien	49,3	46,5	48,4	48,0	45,2	47,0	205	237	228	101,09	110,40	110,28
Leder erzeugende und verar- beitende Industrie	47,5	45,7	47,7	47,0	45,0	47,1	197	251	228	93,45	114,50	108,64
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	51,8	46,4	49,3	50,1	44,4	48,2	212	202	218	109,77	93,86	107,70
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	47,3	45,6	46,1	46,9	45,4	45,6	224	231	261	105,87	105,21	120,56
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	47,2	45,8	45,8	46,9	45,6	45,6	223	223	281	105,15	102,08	128,79
Weibliche Arbeiter												
<u>Insgesamt</u>	46,0	45,0	45,9	45,1	43,9	44,9	137	170	150	63,10	76,42	68,89
<u>Leistungsgruppen</u>												
Leistungsgruppe 1	46,5	45,1	45,3	46,2	44,2	44,7	171	196	199	79,47	88,36	90,29
" 2	46,1	44,8	46,5	45,5	43,7	45,4	141	166	152	64,83	74,24	70,81
" 3	45,8	45,3	45,5	44,6	44,1	44,5	129	163	145	59,27	73,61	66,11
<u>Wirtschaftsbereiche</u>												
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	45,1	44,9	44,7	42,9	42,8	44,0	145	176	149	65,50	79,03	66,57
Investitionsgüterindustrien	45,6	44,9	45,4	44,1	44,1	43,8	128	157	144	58,42	70,36	65,60
Verbrauchsgüterindustrien	46,3	45,3	46,2	45,7	44,4	45,3	140	174	155	64,63	78,65	71,36
Leder erzeugende und verar- beitende Industrie	46,0	45,4	45,7	45,6	45,0	44,9	153	194	175	70,10	88,27	80,10
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	46,6	44,8	54,4	45,5	42,0	54,4	125	122	131	58,03	54,82	71,40

9. Bruttomonatsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
nach Leistungsgruppen, Wirtschaftsbereichen und Altersklassen im Oktober 1957
(DM)

Leistungsgruppe Wirtschaftsbereich	Lebensalter in Jahren						
	unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und mehr
Männliche Arbeiter							
<u>Insgesamt</u>	484,62	510,10	502,52	507,38	497,81	487,22	470,57
<u>Leistungsgruppen</u>							
Leistungsgruppe 1	503,01	532,31	537,33	539,38	533,16	523,95	508,72
" 2	481,34	504,25	493,32	490,63	478,74	471,05	458,13
" 3	424,02	436,02	433,55	431,13	423,15	421,19	406,83
<u>Wirtschaftsbereiche</u>							
Bergbau und Energiewirtschaft	486,13	516,54	513,56	503,78	486,61	471,45	454,11
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	509,17	534,06	530,85	525,16	508,11	503,66	484,45
Industrie der Steine und Erden	515,87	540,50	520,98	512,26	495,19	465,04	439,57
Eisen- und Stahlindustrie	530,09	546,08	559,02	551,45	518,88	515,66	481,40
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	507,78	538,27	543,96	542,60	541,22	542,28	538,44
Investitionsgüterindustrien	462,95	489,22	488,34	490,86	481,85	474,09	445,70
Maschinenbau	471,74	496,61	496,83	494,48	500,96	482,59	467,28
Verbrauchsgüterindustrien	461,93	490,95	477,81	492,38	490,99	479,00	455,80
Leder erzeugende und verar- beitende Industrie	440,62	481,22	482,26	489,68	487,61	467,79	463,98
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	488,23	510,86	515,91	498,25	509,34	497,41	475,65
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	483,08	496,79	488,35	500,04	492,70	471,01	476,21
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	478,21	494,70	483,58	498,99	488,09	469,65	474,61
Weibliche Arbeiter							
<u>Insgesamt</u>	306,00	308,37	323,05	323,85	322,30	322,16	317,23
<u>Leistungsgruppen</u>							
Leistungsgruppe 1	381,94	390,47	404,00	382,40	391,32	393,90	387,85
" 2	308,03	313,01	326,59	326,87	330,99	327,69	334,40
" 3	291,78	289,77	297,04	298,75	291,31	286,44	285,28
<u>Wirtschaftsbereiche</u>							
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	318,19	322,12	334,11	333,73	325,91	335,03	326,53
Investitionsgüterindustrien	291,91	293,49	306,43	319,46	309,38	297,27	280,15
Verbrauchsgüterindustrien	311,34	312,02	334,49	333,24	334,91	338,58	348,98
Leder erzeugende und verar- beitende Industrie	345,22	349,04	372,71	361,53	363,88	352,64	365,45
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	261,52	281,18	254,78	269,42	268,02	234,72	250,62

10. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung,
Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957 1)
(vH 2))

a) Alle Angestellten

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Leistungsgruppe					Leistungsgruppe				
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Industrie	6,6	19,4	51,1	18,7	4,2	0,4	2,1	24,8	40,5	32,2
Bergbau und Energiewirtschaft	1,0	15,6	43,9	33,9	5,6	-	-	29,0	52,0	19,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	11,1	18,1	52,7	16,3	1,8	0,6	2,5	31,9	43,3	21,7
Investitionsgüterindustrien	2,8	20,5	44,4	24,3	8,0	-	1,7	12,9	34,2	51,2
Verbrauchsgüterindustrien	5,3	21,7	50,6	16,9	5,5	0,2	2,3	20,7	38,4	38,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	6,3	18,6	51,2	20,4	3,5	1,1	2,1	36,0	42,3	18,5
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3,0	21,6	64,9	7,9	2,6	0,7	2,6	24,8	43,8	28,1
Handel, Geld- und Versicherungswesen	3,7	16,1	47,9	28,4	3,9	0,2	3,0	22,0	61,1	13,7
Großhandel	4,0	16,1	52,6	24,7	2,6	0,5	4,2	33,8	43,8	17,7
Einzelhandel	3,3	21,2	45,1	28,8	1,6	0,1	2,8	19,8	72,6	4,7
Banken und Privatversicherungen	2,9	8,4	41,9	37,2	9,6	-	0,8	8,6	50,4	40,2
I n s g e s a m t	5,4	18,1	49,8	22,6	4,1	0,3	2,7	22,9	54,0	20,1

b) Kaufmännische Angestellte

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Leistungsgruppe					Leistungsgruppe				
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Industrie	7,0	18,5	44,9	23,4	6,2	0,3	1,7	24,0	40,9	33,1
Bergbau und Energiewirtschaft	0,5	8,9	36,1	45,1	9,4	-	-	27,5	53,1	19,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	9,0	19,4	50,3	17,9	3,4	0,3	1,5	31,0	44,0	23,2
Investitionsgüterindustrien	4,0	19,6	39,7	27,7	9,0	-	1,8	13,1	34,0	51,1
Verbrauchsgüterindustrien	9,2	20,0	38,9	23,1	8,8	0,2	1,9	19,0	39,5	39,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	7,9	15,4	50,4	22,9	3,4	1,1	2,2	36,9	41,9	17,9
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3,2	20,5	50,8	19,5	6,0	0,7	2,6	25,0	43,4	28,3
Handel, Geld- und Versicherungswesen	3,8	15,7	47,7	28,7	4,1	0,2	3,0	21,9	61,2	13,7
Großhandel	4,0	15,3	52,7	25,3	2,7	0,4	4,2	33,8	43,9	17,7
Einzelhandel	3,3	21,2	45,1	28,8	1,6	0,1	2,8	19,8	72,6	4,7
Banken und Privatversicherungen	2,9	8,5	41,7	37,3	9,6	-	0,8	8,6	50,4	40,2
I n s g e s a m t	5,1	16,9	46,5	26,5	5,0	0,2	2,6	22,6	54,5	20,1

c) Technische Angestellte und Meister 3)

Wirtschaftsbereich	Technische Angestellte					Meister				
	Leistungsgruppe					Leistungsgruppe				
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Bergbau und Energiewirtschaft	2,6	28,9	46,5	20,2	1,8	-	13,9	64,6	21,5	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	22,0	19,6	42,8	14,9	0,7	-	13,1	71,8	15,1	-
Investitionsgüterindustrien	2,6	20,7	38,5	27,4	10,8	-	22,5	68,3	9,2	-
Verbrauchsgüterindustrien	3,2	21,4	49,7	20,3	5,4	-	24,8	70,4	4,8	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	7,7	23,1	46,1	-	23,1	-	29,2	55,4	15,4	-
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	4,6	30,3	61,4	2,3	1,4	-	9,4	89,1	1,5	-
I n s g e s a m t	11,3	22,1	45,2	17,3	4,1	-	18,1	71,5	10,4	-

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr. - 2) Spaltensummen = 100. - 3) Nur männliche Angestellte in der Industrie.

11. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung und Wirtschaftsbereichen
im Oktober 1957 1)
(vH 2))

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte	
	Kauf- männliche Angestellte	Technische Angestellte	Meister	Kauf- männliche Angestellte	Technische Angestellte und Meister
Industrie	48,4	28,7	22,9	93,7	6,3
Bergbau und Energiewirtschaft	54,3	29,1	16,6	98,0	2,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	46,4	31,4	22,2	90,9	9,1
Investitionsgüterindustrien	46,5	35,6	17,9	95,2	4,8
Verbrauchsgüterindustrien	51,7	16,8	31,5	93,7	6,3
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	75,5	4,1	20,4	94,7	5,3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	34,2	40,3	25,5	99,3	0,7
Handel, Geld- und Versicherungswesen	97,1	0,8	2,1	99,8	0,2
Großhandel	95,9	0,8	3,3	99,9	0,1
Einzelhandel	97,9	0,7	1,4	99,6	0,4
Banken und Privatversicherungen	99,8	0,2	-	100,0	-
I n s g e s a m t	68,2	17,3	14,5	97,7	2,3

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr. - 2) Spaltensummen = 100.

12. Angestellte in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen,
Wirtschaftsbereichen und Altersklassen im Oktober 1957 1)
(vH 2))

Art der Beschäftigung Leistungsgruppe Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Lebensalter in Jahren					Lebensalter in Jahren				
	unter 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 55	55 und mehr	unter 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 55	55 und mehr
<u>Insgesamt</u>	15,6	26,0	20,7	22,1	15,6	54,5	20,9	13,0	8,2	3,4
<u>Art der Beschäftigung</u>										
Kaufmännische Angestellte	20,7	26,9	20,9	19,2	12,3	55,2	20,6	12,9	8,0	3,3
Technische Angestellte	8,2	33,0	22,8	21,6	14,4	31,8	34,1	18,9	10,6	4,6
Meister	0,8	13,0	17,4	36,4	32,4	-	17,4	30,4	43,5	8,7
<u>Leistungsgruppen</u>										
Leistungsgruppe Ib	0,9	12,1	31,3	32,4	23,3	-	17,6	35,3	29,5	17,6
" II	1,3	22,6	24,4	30,0	21,7	2,2	21,8	28,5	33,5	14,0
" III	8,6	30,1	21,5	23,6	16,2	22,9	31,2	23,9	14,8	7,2
" IV	42,6	24,3	13,6	11,7	7,8	63,4	18,6	10,1	6,1	1,8
" V	34,6	18,4	21,3	12,7	13,0	74,6	15,2	6,0	2,7	1,5
<u>Wirtschaftsbereiche</u>										
Industrie	9,4	25,1	21,7	24,3	19,5	48,8	25,0	13,9	8,0	4,3
Bergbau und Energiewirtschaft	5,4	17,6	20,1	28,1	28,8	38,0	20,0	16,0	20,0	6,0
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	6,5	23,7	22,0	25,6	22,2	46,2	26,2	14,5	8,6	4,5
Investitionsgüterindustrien	12,5	29,0	23,0	21,5	14,0	52,2	26,7	13,2	5,6	2,3
Verbrauchsgüterindustrien	11,5	24,9	21,5	22,4	19,7	50,3	24,1	13,8	7,6	4,2
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	12,9	22,3	20,1	25,2	19,5	45,5	20,1	16,9	10,6	6,9
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	11,7	30,5	19,4	25,3	13,1	56,2	26,1	8,5	3,3	5,9
Handel, Geld- und Versicherungswesen	24,7	27,2	19,4	18,9	9,8	57,6	18,7	12,5	8,3	2,9
Großhandel	23,0	27,2	20,4	19,5	9,9	53,2	22,8	12,4	8,0	3,6
Einzelhandel	31,7	25,8	17,6	17,6	7,3	59,5	16,2	12,9	8,9	2,5
Banken und Privatversicherungen	22,3	27,9	19,6	19,0	11,2	59,6	20,7	10,4	6,4	2,9

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr. - 2) Spaltensummen = 100.

13. Bruttonomatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in Industrie und Handel nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1957 1)

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		Bruttonomatsverdienst		Gesetz- liches Kindergeld	Gesetzliche Abzüge		Bruttonomatsverdienst		Gesetz- liches Kindergeld	Gesetzliche Abzüge	
		Insgesamt	Tarif- liches und frei ver- einbartes Kindergeld		Lohn- steuer	Sozial- ver- sicherung	Insgesamt	Tarif- liches und frei ver- einbartes Kindergeld		Lohn- steuer	Sozial- ver- sicherung
		DM			vH		DM			vH	
<u>Insgesamt</u>		623,37	9,43	4,23	6,2	8,5	323,99	0,77	0,46	5,8	10,8
Leistungsgruppe I b		1 263,95	2,20	8,22	11,1	2,4	.	.	.	.	.
" II		820,50	7,43	4,95	7,7	7,2	667,12	0,85	0,84	11,0	8,8
" III		599,36	11,03	4,12	5,3	9,8	429,55	0,91	0,79	7,7	10,7
" IV		409,16	8,72	3,10	3,8	10,7	286,30	0,80	0,34	4,6	11,0
" V		377,22	12,53	3,31	2,7	11,2	251,91	0,52	0,34	3,5	11,1
<u>Industrie</u>		687,31	8,76	3,79	6,7	8,1	371,79	0,77	0,27	6,9	10,5
Leistungsgruppe I b		1 366,26	1,73	7,73	11,4	1,9	.	.	.	.	.
" II		857,47	7,58	4,01	8,1	7,0	758,16	1,43	-	11,8	8,2
" III		636,57	9,56	3,27	5,6	9,6	492,91	0,87	0,21	8,8	10,4
" IV		472,69	10,23	3,69	4,1	10,6	352,80	0,96	0,45	6,1	10,7
" V		400,17	9,18	3,15	3,0	10,9	269,67	0,42	0,12	4,1	10,9
<u>Bergbau- und Energie- wirtschaft</u>		654,20	22,58	4,21	5,7	9,5	433,57	3,63	1,20	7,9	11,2
Leistungsgruppe I b		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
" II		886,11	14,46	2,95	7,9	7,9	.	.	.	.	.
" III		687,05	22,24	3,31	6,0	9,5	572,14	3,45	-	10,3	10,6
" IV		523,64	26,93	6,54	3,4	10,9	430,69	5,06	2,31	7,1	11,5
" V		447,00	25,55	1,36	2,3	12,3	.	.	.	.	.
<u>Grundstoff- und Produktions- güterindustrien</u>		764,13	12,28	2,59	7,4	7,0	402,37	0,95	0,19	7,3	9,9
Leistungsgruppe I b		1 482,33	1,55	6,95	11,8	1,5	.	.	.	.	.
" II		901,62	12,72	1,64	8,8	6,5	.	.	.	.	.
" III		660,93	14,48	2,00	5,5	9,1	523,95	1,07	0,36	8,9	10,0
" IV		495,69	11,95	2,36	3,9	10,2	356,34	1,04	0,18	6,2	10,1
" V		416,36	12,38	5,00	2,1	10,4	248,25	0,33	-	3,3	10,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>		638,98	8,37	4,01	6,2	9,0	356,51	0,94	0,38	6,6	10,9
Leistungsgruppe I b		1 251,62	6,76	15,88	9,8	2,0	.	.	.	.	.
" II		862,46	6,89	3,36	8,2	7,2	.	.	.	.	.
" III		628,70	9,05	3,99	5,6	10,0	494,95	0,48	-	9,5	10,9
" IV		471,75	7,99	3,34	4,6	10,8	379,62	1,22	0,73	6,7	11,0
" V		418,16	10,10	3,67	3,3	11,0	293,96	0,89	0,24	4,8	11,0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>		636,16	2,95	5,14	6,4	8,7	349,45	0,21	0,25	6,5	10,7
Leistungsgruppe I b		1 140,92	0,76	9,15	10,6	2,9	.	.	.	.	.
" II		807,27	2,49	6,69	7,8	7,2	.	.	.	.	.
" III		602,38	3,16	4,63	5,6	10,0	449,86	0,40	-	8,3	10,7
" IV		445,65	3,60	4,47	4,1	10,8	341,78	0,17	0,52	5,8	11,0
" V		368,69	3,03	1,97	3,3	10,8	271,56	0,15	0,13	4,2	11,1

noch: 13. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in Industrie und Handel nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1957 1)

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliches Kindergeld	Gesetzliche Abzüge		Bruttomonatsverdienst		Gesetzliches Kindergeld	Gesetzliche Abzüge	
	Insgesamt	Tarifliches und frei vereinbartes Kindergeld		Lohnsteuer	Sozialversicherung	Insgesamt	Tarifliches und frei vereinbartes Kindergeld		Lohnsteuer	Sozialversicherung
	DM			vH		DM			vH	
<u>Nahrungs- und Genussmittel-industrien</u>	603,80	2,37	4,34	5,9	9,1	356,58	0,45	-	6,4	10,8
Leistungsgruppe I b	1 111,45	-	7,50	10,6	4,5	.	.	.	.	.
" II	746,46	2,56	3,56	6,1	8,4	.	.	.	.	.
" III	582,66	2,72	4,42	5,2	10,0	431,00	0,74	-	7,5	11,1
" IV	407,00	2,15	3,69	4,2	10,8	312,99	0,44	-	5,2	10,9
" V	.	.	.	.	.	268,40	-	-	3,9	11,0
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	642,92	0,18	4,99	6,3	9,0	330,50	-	0,20	6,1	10,8
Leistungsgruppe I b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
" II	832,44	-	9,23	7,2	6,8	.	.	.	.	.
" III	618,42	0,28	3,93	5,8	10,1	480,08	-	0,79	8,9	10,7
" IV	335,23	-	5,58	3,7	10,9	294,46	-	-	4,7	10,9
" V	.	.	.	.	.	223,98	-	-	2,6	11,0
<u>Handel, Geld- und Versicherungswesen</u>	530,31	10,41	4,88	5,2	9,3	298,64	0,77	0,55	5,1	10,9
Leistungsgruppe I b	1 000,11	3,41	9,47	9,8	4,0	.	.	.	.	.
" II	755,44	7,15	6,61	6,8	7,7	632,80	0,64	1,15	10,6	9,0
" III	541,55	13,31	5,44	4,7	10,1	391,69	0,94	1,13	6,8	10,8
" IV	348,38	7,27	2,54	3,5	10,9	262,96	0,74	0,31	3,9	11,2
" V	341,66	17,73	3,56	2,1	11,7	229,75	0,66	0,61	2,7	11,2
<u>Großhandel</u>	517,68	4,32	5,12	5,1	9,5	315,50	0,18	0,75	5,5	10,9
Leistungsgruppe I b	977,62	0,52	8,96	10,0	4,5	.	.	.	.	.
" II	740,36	3,60	6,56	6,6	7,9	623,44	-	0,67	10,7	9,6
" III	519,65	5,90	5,95	4,4	10,4	389,31	0,28	1,56	6,7	10,9
" IV	317,97	2,14	2,07	2,8	11,0	266,29	0,10	0,19	3,9	11,0
" V	297,62	3,10	2,40	1,6	11,2	213,50	0,26	0,63	2,3	11,0
<u>Einzelhandel</u>	480,08	2,37	4,21	5,2	9,6	276,45	0,21	0,52	4,5	10,8
Leistungsgruppe I b	867,74	1,03	12,35	8,7	5,3	.	.	.	.	.
" II	722,98	4,02	6,25	7,1	8,3	.	.	.	.	.
" III	470,88	2,72	3,98	4,4	10,6	376,86	0,61	1,04	6,6	10,8
" IV	283,26	0,83	2,35	2,9	10,9	238,23	0,12	0,34	3,0	11,0
" V	.	.	.	.	.	217,64	-	0,52	2,1	11,0
<u>Banken und Privatversicherungen</u>	603,23	33,50	4,96	5,5	8,9	351,19	4,11	0,29	6,2	11,5
Leistungsgruppe I b	1 270,44	13,85	4,44	11,0	1,6	.	.	.	.	.
" II	935,99	33,72	7,69	7,3	5,1	.	.	.	.	.
" III	680,19	47,17	5,81	5,2	9,4	532,74	9,09	-	9,3	10,8
" IV	445,78	20,59	3,40	4,6	10,8	395,52	5,41	0,28	6,9	11,8
" V	383,08	29,69	5,06	2,4	11,9	247,85	1,16	0,36	3,3	11,5

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr.

14. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen im Oktober 1957 1)

a) Kaufmännische Angestellte

Leistungsgruppe Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliches Kindergeld	Gesetzliche Abzüge		Bruttomonatsverdienst		Gesetzliches Kindergeld	Gesetzliche Abzüge	
	Insgesamt	Tarifliches und frei vereinbartes Kindergeld		Lohnsteuer	Sozialversicherung	Insgesamt	Tarifliches und frei vereinbartes Kindergeld		Lohnsteuer	Sozialversicherung
DM			vH		DM			vH		
<u>Insgesamt</u>	573,49	9,61	4,38	5,7	8,9	320,24	0,75	0,46	5,7	10,8
<u>Leistungsgruppen</u>										
Leistungsgruppe Ib	1 117,60	2,17	8,62	10,4	3,2	.	.	.	.	.
" II	803,96	8,09	5,08	7,5	7,2	658,19	0,68	0,90	11,0	8,9
" III	565,10	11,59	4,51	4,9	10,0	426,33	0,91	0,82	7,6	10,7
" IV	375,60	7,83	3,12	3,5	10,8	284,45	0,78	0,33	4,6	11,0
" V	364,57	13,31	3,02	2,3	11,2	249,53	0,52	0,34	3,5	11,1
<u>Wirtschaftsbereiche</u>										
Industrie	634,97	8,12	3,83	6,3	8,4	363,85	0,72	0,26	6,7	10,5
Bergbau u. Energiewirtschaft	593,88	24,62	4,79	4,8	10,1	435,94	3,70	1,22	7,9	11,2
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	692,18	10,82	2,60	6,9	7,6	387,86	0,94	0,21	7,0	10,0
Investitionsgüterindustrien	606,88	7,55	3,92	5,8	8,8	354,15	0,83	0,26	6,6	10,9
Verbrauchsgüterindustrien	619,38	2,43	4,69	6,5	8,3	340,86	0,17	0,27	6,3	10,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	585,55	2,29	4,88	5,8	9,0	354,71	0,25	-	6,4	10,8
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	545,50	0,32	5,68	5,1	9,8	330,80	-	0,20	6,1	10,8
Handel, Geld- und Versicherungswesen	528,87	10,69	4,77	5,3	9,3	298,53	0,77	0,55	5,1	10,9
Großhandel	514,94	4,48	4,93	5,1	9,4	315,19	0,18	0,75	5,5	10,9
Einzelhandel	478,88	2,40	4,06	5,2	9,6	276,32	0,21	0,53	4,5	10,8
Banken und Privatversicherungen	603,22	33,50	4,97	5,5	8,9	351,19	4,11	0,29	6,2	11,5

b) Technische Angestellte und Meister 2)

Leistungsgruppe Wirtschaftsbereich	Technische Angestellte					Meister				
	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliches Kindergeld	Gesetzliche Abzüge		Bruttomonatsverdienst		Gesetzliches Kindergeld	Gesetzliche Abzüge	
	Insgesamt	Tarifliches und frei vereinbartes Kindergeld		Lohnsteuer	Sozialversicherung	Insgesamt	Tarifliches und frei vereinbartes Kindergeld		Lohnsteuer	Sozialversicherung
	DM			vH		DM			vH	
<u>Insgesamt</u>	779,77	8,91	4,30	7,8	7,0	671,34	9,23	3,47	5,8	9,4
<u>Leistungsgruppen</u>										
Leistungsgruppe Ib	1 523,80	2,26	7,50	12,0	1,3	..	..	..	..	..
" II	908,37	6,43	5,26	8,6	6,6	767,07	6,00	3,97	7,2	8,1
" III	658,40	11,03	3,71	6,0	9,2	660,92	9,24	3,23	5,7	9,6
" IV	525,51	10,90	2,42	5,0	10,6	573,25	14,67	4,18	3,9	10,2
" V	438,33	8,79	4,71	4,2	11,0	..	..	..	..	..
<u>Wirtschaftsbereiche</u>										
Industrie	782,56	9,02	4,17	7,9	7,0	678,59	9,80	3,21	5,9	9,3
Bergbau u. Energiewirtschaft	747,27	19,39	3,42	6,9	9,0	688,65	21,51	3,69	6,0	9,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	910,27	11,61	3,23	8,8	5,4	708,06	16,28	1,68	5,8	8,8
Investitionsgüterindustrien	662,23	9,90	4,49	6,8	8,9	676,16	7,47	3,30	6,2	9,7
Verbrauchsgüterindustrien	680,93	1,39	6,58	7,3	8,0	639,85	4,64	5,13	5,8	9,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	.	.	.	.	.	665,08	2,54	2,77	6,5	9,6
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	707,17	0,09	5,09	7,1	7,9	672,02	0,14	3,91	6,2	9,9
Handel, Geld- und Versicherungswesen	632,00	2,66	11,25	6,1	8,7	558,30	0,34	7,59	4,1	10,5

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr. - 2) Nur männliche Angestellte.

15. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Altersklassen im Oktober 1957 ¹⁾
(DM)

Leistungsgruppe	Lebensalter in Jahren					Lebensalter in Jahren				
	unter 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 55	55 und mehr	unter 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 55	55 und mehr
a) Alle Angestellten										
	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
Leistungsgruppe I b	.	918,09	1 237,62	1 349,77	1 385,80	.	.	.	.	.
" II	547,17	748,83	826,22	845,16	870,72	.	613,90	678,08	684,43	703,16
" III	394,21	561,48	631,66	650,95	660,65	323,90	432,12	471,60	486,43	498,15
" IV	282,24	477,28	534,67	512,95	516,10	234,31	361,96	389,44	393,40	390,82
" V	262,52	403,43	450,49	466,13	437,79	218,86	337,40	367,67	365,56	358,15
Insgesamt	316,11	577,60	700,73	733,59	748,74	239,05	390,44	442,24	466,96	481,64
b) Kaufmännische Angestellte										
	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
Leistungsgruppe I b	.	865,06	1 117,35	1 160,09	1 247,43	.	.	.	.	.
" II	.	718,57	805,97	834,14	865,28	.	601,41	669,77	678,77	690,52
" III	381,05	540,65	620,28	614,32	627,97	321,70	427,80	470,59	480,37	496,86
" IV	274,49	453,95	508,60	486,09	477,64	233,85	359,73	385,40	392,56	387,41
" V	246,32	374,64	446,14	458,12	428,00	217,83	335,91	367,87	355,84	358,15
Insgesamt	304,77	548,11	668,96	699,30	722,26	237,99	386,52	437,88	462,21	477,13
c) Technische Angestellte und Meister ²⁾										
	Technische Angestellte					Meister				
Leistungsgruppe I b	.	.	1 409,44	1 698,53	1 621,34	..	..	..	..	..
" II	.	832,29	925,01	952,24	977,44	.	669,42	755,34	773,90	812,83
" III	481,72	619,40	675,73	724,84	717,47	.	595,95	642,35	679,98	676,20
" IV	387,80	547,20	577,40	568,76	600,52	.	573,87	607,63	554,36	577,38
" V	334,15	.	.	.	.	..	..	..	..	..
Insgesamt	417,39	662,21	842,52	923,01	940,38	.	608,17	658,25	683,93	694,19

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 2 500 DM und mehr. - 2) Nur männliche Angestellte.

16. Angestellte in Industrie und Handel nach Verdienstklassen im Oktober 1957
(vH ¹⁾)

Bruttomonatsverdienst in DM	Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte		
	Insgesamt	Industrie	Handel, Geld- und Versicherungswesen	Insgesamt	Industrie	Handel, Geld- und Versicherungswesen
unter 200	2,1	0,4	4,5	19,1	10,1	23,6
200 bis 250	2,4	0,9	4,7	15,5	10,7	18,0
250 " 300	3,5	1,8	5,9	14,8	14,0	15,1
300 " 350	4,1	2,3	6,8	14,0	14,4	13,8
350 " 400	5,3	3,1	8,4	10,4	11,2	10,0
400 " 450	7,3	5,3	10,3	9,4	12,8	7,6
450 " 500	8,6	7,3	10,6	6,1	8,7	4,8
500 " 550	9,5	9,5	9,6	4,1	6,9	2,7
550 " 600	9,4	10,5	7,7	2,3	4,2	1,4
600 " 650	9,5	11,6	6,5	1,5	2,5	1,0
650 " 700	7,2	9,0	4,6	1,0	1,7	0,7
700 " 750	6,5	7,8	4,5	0,5	0,9	0,4
750 " 800	5,5	6,7	3,7	0,5	0,8	0,3
800 " 900	6,7	8,4	4,2	0,5	0,5	0,4
900 " 1 000	3,8	4,7	2,5	0,1	0,2	0,1
1 000 " 1 250	4,1	5,1	2,7	0,2	0,4	0,1
1 250 " 1 500	1,8	2,3	1,1	0,0	0,0	0,0
1 500 " 2 000	1,4	1,8	0,8	0,0	0,0	-
2 000 und mehr	1,3	1,5	0,9	-	-	-

1) Zeilensumme = 100

B. Entwicklung

1. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1957

Industriezweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Bruttostundenverdienste in Pf				Bruttowochenverdienste in DM			
	Ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3
Männliche Arbeiter												
Bergbau (nur Erzbergbau)	47,3	47,5	47,1	47,0	223,8	241,9	209,1	187,2	105,84	114,87	98,45	88,03
Energiewirtschaft	48,9	49,3	47,6	45,9	215,8	219,3	204,5	175,8	105,64	108,16	97,41	80,74
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	48,3	48,0	48,7	47,8	225,5	242,7	226,7	181,3	108,92	116,51	110,36	86,64
Industrie der Steine und Erden	48,3	49,0	48,3	47,2	219,9	206,2	227,9	199,4	106,25	101,12	110,05	94,16
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	46,1	46,3	46,0	45,8	269,9	302,9	253,9	210,4	124,51	140,30	116,87	96,43
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	47,5	47,7	47,3	47,8	231,5	241,3	233,7	183,9	109,95	115,02	110,61	87,92
Ziehereien und Kaltwalzwerke	47,8	47,6	47,7	49,9	217,1	227,4	217,9	159,0	103,83	108,28	103,94	79,35
NE-Metallindustrie	48,7	48,2	48,8	50,3	213,9	225,5	212,6	182,2	104,21	108,61	103,69	91,69
Chemische Industrie	48,5	46,9	49,9	47,8	234,4	261,6	230,4	159,2	113,66	122,66	115,00	76,02
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	48,9	49,9	48,4	48,2	180,0	194,5	181,3	157,5	88,07	97,11	87,74	75,97
Papier erzeugende Industrie	52,5	53,3	53,1	51,0	195,3	215,7	194,1	179,3	102,55	115,02	102,96	91,35
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	48,1	49,6	47,6	47,2	185,3	202,9	181,4	153,9	89,21	100,72	86,33	72,66
Investitionsgüterindustrien	47,4	47,3	47,6	47,2	205,0	222,1	198,7	147,0	97,14	104,95	94,61	69,41
Stahlbau	46,9	47,1	46,8	45,2	214,9	228,6	193,2	164,9	100,78	107,74	90,47	74,51
Maschinenbau	47,0	46,7	47,5	46,8	211,1	225,5	205,4	147,6	99,17	105,27	97,66	69,05
Fahrzeug- und Schiffbau	48,6	48,8	48,6	47,5	209,1	221,1	186,7	154,5	101,63	107,80	90,67	73,40
Elektrotechnische Industrie	48,3	48,7	48,0	47,2	186,6	204,5	174,4	149,9	90,03	99,60	83,78	70,80
Feinmechanische und optische Industrie	44,3	44,1	44,3	47,0	227,7	241,8	204,9	139,1	100,90	106,70	90,80	65,33
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- gewerbe	48,2	48,7	47,9	48,2	189,7	209,6	197,2	140,3	91,48	102,15	94,48	67,65
Verbrauchsgüterindustrien	47,2	47,3	47,3	46,6	197,5	219,9	186,8	144,3	93,21	104,03	88,32	67,17
Feinkeramische Industrie	47,0	46,6	47,4	47,3	210,8	222,4	206,5	181,3	99,01	103,64	97,91	85,67
Glasindustrie	48,8	49,6	49,4	46,3	210,0	233,3	202,2	176,9	102,44	115,64	99,94	81,87
Holz verarbeitende Industrie	47,2	47,2	47,5	47,0	188,1	205,5	187,1	144,1	88,88	97,01	88,95	67,69
Schmuckwaren- und Edelmetallindu- strie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	48,6	48,7	48,5	47,9	177,6	188,6	159,8	132,9	86,28	91,90	77,45	63,70
Papier verarbeitende Industrie	49,0	50,3	48,1	48,4	185,1	217,4	177,3	142,1	90,66	109,32	85,28	68,81
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	48,2	48,0	49,5	48,9	262,1	271,2	231,3	169,4	126,36	130,24	114,47	82,82
Kunststoff verarbeitende Industrie	49,7	53,0	47,8	49,7	201,1	206,9	208,2	160,4	99,88	109,56	99,59	79,66
Leder erzeugende Industrie	48,6	50,4	47,8	49,3	203,1	197,3	211,7	150,9	98,66	99,34	101,25	74,34
Leder verarbeitende Industrie	45,2	45,3	46,0	44,0	154,8	172,3	153,9	102,9	70,01	78,00	70,83	45,26
Schuhindustrie	45,4	45,7	45,3	44,7	187,6	221,9	168,3	128,5	85,10	101,33	76,19	57,40
Textilindustrie	49,1	48,8	49,5	47,8	189,5	206,7	181,2	147,9	93,02	100,98	89,70	70,67
Bekleidungsindustrie	45,5	45,2	46,1	47,3	190,4	197,3	177,7	138,2	86,59	89,22	81,90	65,40
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	51,7	51,9	51,9	51,0	200,1	214,2	188,6	175,8	103,47	111,13	97,84	89,74
Baugewerbe	45,3	45,4	45,4	45,0	221,2	235,7	212,7	199,4	100,15	107,11	96,51	89,64
Gesamte Industrie	47,5	47,4	48,0	46,7	214,9	230,6	212,4	177,2	102,05	109,22	102,05	82,78
Weibliche Arbeiter												
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	44,9	45,4	45,2	44,8	145,4	177,5	162,6	139,8	65,29	80,64	73,52	62,64
Chemische Industrie	44,1	44,4	44,6	44,0	150,1	192,9	177,6	143,0	66,15	85,60	79,14	62,89
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	46,2	46,6	45,9	46,2	139,0	148,7	146,4	137,4	64,22	69,23	67,22	63,53
Investitionsgüterindustrien	45,1	43,9	44,5	45,5	128,4	136,5	138,2	120,9	57,84	59,91	61,49	55,04
Elektrotechnische Industrie	45,3	44,1	44,0	46,7	128,4	131,3	133,3	123,5	58,17	57,89	58,63	57,72
Feinmechanische und optische Industrie	43,1	46,1	43,0	43,1	140,6	139,9	150,3	133,3	60,62	64,48	64,64	57,40
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- gewerbe	44,8	42,6	45,0	44,8	118,5	133,5	130,7	112,4	53,06	56,87	58,77	50,32
Verbrauchsgüterindustrien	44,8	44,5	45,0	44,8	133,4	169,1	135,6	118,9	59,81	75,24	61,04	53,25
Feinkeramische Industrie	44,9	45,9	43,3	45,4	152,2	174,0	151,9	150,5	68,26	79,88	65,81	68,26
Glasindustrie	44,3	43,8	45,6	43,7	127,8	169,5	128,3	124,4	56,63	74,25	58,58	54,43
Holz verarbeitende Industrie	45,3	41,9	45,8	45,3	122,2	147,3	128,6	117,8	55,37	61,77	58,92	53,39
Schmuckwaren- und Edelmetallindu- strie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	45,8	45,8	46,4	45,6	100,4	119,7	102,6	94,5	45,99	54,87	47,62	43,09
Papier verarbeitende Industrie	46,5	45,3	46,4	47,0	114,9	122,5	120,2	106,1	53,44	55,44	55,73	49,87
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	47,3	48,0	47,3	47,3	130,2	139,1	141,5	110,1	61,65	66,73	66,93	52,06
Kunststoff verarbeitende Industrie	45,4	43,3	45,8	45,5	123,3	116,1	137,1	119,0	56,04	50,29	62,82	54,11
Leder erzeugende Industrie	44,4	44,5	45,3	45,9	131,6	180,0	139,2	102,8	59,75	80,18	63,04	47,13
Leder verarbeitende Industrie	44,5	45,1	45,1	43,7	99,8	111,3	108,3	86,4	44,44	50,24	48,82	37,72
Schuhindustrie	44,4	44,3	44,6	44,2	145,5	183,6	150,1	116,5	64,52	81,28	66,93	51,54
Textilindustrie	44,1	44,1	43,3	44,7	131,7	170,3	131,3	127,0	58,11	75,08	56,88	56,78
Bekleidungsindustrie	45,5	45,1	45,7	44,7	129,2	131,7	131,9	111,8	58,82	59,45	60,32	50,04
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	45,2	41,3	44,8	46,7	113,2	106,9	109,2	116,7	51,14	44,13	48,93	54,52
Gesamte Industrie	44,9	44,0	44,9	45,1	132,4	159,6	136,4	122,6	59,44	70,32	61,30	55,29

2. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Industriezweigen 1953 - 1957

Industriezweig	1953	1954	1955	1956	1957				
	Jahresdurchschnitt				Fe- bruar	Mai	August	No- vember	
Bezahlte Wochenarbeitsstunden									
Bergbau (nur Erzbergbau)	.	.	.	48,6	47,3	47,3	47,9	45,4	48,5
Energiewirtschaft	.	.	.	.	48,8	49,5	48,5	49,4	47,8
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	48,6	49,5	49,6	49,4	48,0	49,0	47,5	47,7	47,9
Industrie der Steine und Erden	48,5	48,6	49,3	49,9	48,3	50,6	47,6	47,7	47,9
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	52,7	53,6	53,5	52,8	46,1	45,8	46,1	46,0	46,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	48,0	50,9	51,6	49,9	47,4	47,5	47,4	47,0	47,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	46,5	49,6	49,3	47,6	47,6	47,5	47,7	44,0	47,5
NE-Metallindustrie	52,7	52,6	52,3	52,2	48,5	50,4	48,4	47,3	47,9
Chemische Industrie	48,7	49,2	48,8	48,8	47,9	48,7	47,1	47,8	48,1
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	48,3	50,0	49,1	49,3	48,6	48,8	49,8	48,2	47,4
Papier erzeugende Industrie	53,1	53,4	54,0	53,5	51,7	53,6	51,0	51,4	51,0
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	48,0	47,8	48,7	48,0	47,1	47,3	46,5	46,8	47,7
Investitionsgüterindustrien	49,3	50,4	50,2	48,8	46,9	47,8	45,0	47,2	47,8
Stahlbau	49,5	49,6	49,3	49,0	46,9	46,4	46,1	47,9	47,2
Maschinenbau	50,5	51,5	51,6	49,9	46,8	48,7	43,1	47,5	48,5
Fahrzeug- und Schiffbau	47,8	48,3	48,7	47,8	48,4	49,8	48,7	47,2	47,9
Elektrotechnische Industrie	47,9	49,9	50,1	48,1	46,7	46,6	47,1	46,2	47,0
Feinmechanische und optische Industrie	48,5	49,0	47,6	45,0	43,9	44,7	43,6	43,1	44,0
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	48,2	49,6	49,2	48,1	47,2	47,3	46,6	47,4	47,7
Verbrauchsgüterindustrien	46,8	46,5	46,8	46,3	46,0	46,3	46,3	45,1	46,1
Feinkeramische Industrie	49,0	48,6	47,5	47,7	46,1	47,0	44,1	46,0	47,4
Glasindustrie	49,5	50,1	48,8	48,7	47,9	49,2	50,3	46,0	46,5
Holz verarbeitende Industrie	48,3	48,2	48,3	48,2	46,8	46,7	47,7	46,0	46,7
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	46,7	48,3	48,2	48,0	47,4	47,6	47,3	46,9	47,9
Papier verarbeitende Industrie	47,6	48,0	48,1	47,9	47,3	47,9	45,4	47,1	48,9
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	50,4	49,9	50,0	49,3	48,0	47,2	48,8	47,5	48,5
Kunststoff verarbeitende Industrie	49,6	47,8	49,0	48,6	48,1	48,0	49,5	46,6	48,7
Leder erzeugende Industrie	48,1	47,6	47,5	45,4	47,6	47,2	47,0	47,9	48,2
Leder verarbeitende Industrie	44,9	44,5	45,3	46,2	44,8	44,3	43,2	43,7	48,0
Schuhindustrie	45,3	44,8	45,4	44,3	44,8	45,6	44,9	44,1	44,5
Textilindustrie	47,8	47,0	47,5	46,4	45,8	46,5	45,4	45,2	46,2
Bekleidungsindustrie	43,5	42,5	44,0	44,7	45,5	44,3	51,3	42,3	43,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	49,5	49,7	49,5	49,7	49,1	48,2	48,9	48,7	50,2
Baugewerbe	45,5	46,3	46,5	47,7	45,3	44,7	46,0	45,0	45,1
Gesamte Industrie	47,7	48,2	48,4	48,1	46,9	47,4	46,6	46,5	47,0
Bruttostundenverdienste in Pf									
Bergbau (nur Erzbergbau)	.	.	.	205,2	223,8	222,4	219,6	231,5	222,1
Energiewirtschaft	.	.	.	.	213,9	200,4	217,3	214,6	223,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	172,2	179,2	190,7	205,7	219,2	209,9	220,9	220,8	224,6
Industrie der Steine und Erden	166,8	173,9	186,7	201,3	218,8	201,3	223,2	222,4	224,0
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	218,7	217,1	234,8	261,1	269,2	268,0	272,7	263,6	271,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	178,1	185,2	194,5	215,9	229,4	229,0	228,7	228,8	231,3
Ziehereien und Kaltwalzwerke	192,3	199,7	211,5	224,4	213,2	212,4	211,6	213,7	215,3
NE-Metallindustrie	155,3	158,4	169,0	196,0	209,8	207,8	209,3	207,9	214,1
Chemische Industrie	183,9	190,4	201,9	214,7	224,5	215,0	223,1	226,9	232,8
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	130,9	136,6	146,0	163,0	175,9	170,8	172,8	178,7	181,7
Papier erzeugende Industrie	142,7	149,5	159,2	172,2	189,8	178,9	191,2	193,4	195,6
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	123,5	130,8	139,2	148,9	160,7	154,0	159,5	165,3	163,5
Investitionsgüterindustrien	151,2	154,9	161,8	177,2	189,9	188,0	188,9	190,7	191,8
Stahlbau	166,9	173,4	184,0	205,8	214,5	207,7	213,4	216,5	219,5
Maschinenbau	165,1	171,1	178,0	194,6	204,6	203,8	203,3	204,4	206,9
Fahrzeug- und Schiffbau	154,7	158,8	169,3	193,3	204,4	203,8	204,5	204,1	204,9
Elektrotechnische Industrie	122,9	126,5	133,3	145,8	157,5	156,2	157,5	158,2	158,3
Feinmechanische und optische Industrie	166,7	170,3	177,9	188,9	197,7	195,2	195,4	203,1	198,0
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	127,3	130,7	137,7	148,6	170,3	167,5	168,5	172,3	172,7
Verbrauchsgüterindustrien	128,8	131,4	137,9	150,1	164,6	157,6	163,7	167,7	169,6
Feinkeramische Industrie	144,5	147,4	156,8	167,9	187,2	177,6	188,6	190,6	192,1
Glasindustrie	150,5	152,6	159,3	173,1	188,1	177,6	187,6	189,4	195,5
Holz verarbeitende Industrie	131,3	135,3	141,0	155,1	173,3	166,8	170,1	177,0	179,9
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	140,2	134,1	146,6	153,6	145,9	143,2	144,8	147,6	148,0
Papier verarbeitende Industrie	110,7	112,2	117,3	126,6	138,3	135,0	137,3	139,2	141,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	185,3	185,8	194,1	211,4	230,6	221,4	224,7	238,4	237,8
Kunststoff verarbeitende Industrie	144,8	149,0	159,4	167,1	174,2	170,9	164,4	179,1	180,0
Leder erzeugende Industrie	144,7	148,1	153,8	162,9	182,2	173,3	179,1	183,1	192,5
Leder verarbeitende Industrie	94,4	95,9	99,4	109,2	119,0	113,5	118,0	121,5	122,8
Schuhindustrie	129,4	131,9	137,2	150,9	163,6	157,4	164,3	165,8	167,1
Textilindustrie	110,4	112,9	121,5	134,7	153,1	146,6	151,8	155,9	158,1
Bekleidungsindustrie	101,1	102,7	107,8	119,4	135,8	125,9	137,6	139,5	139,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	131,4	136,1	143,6	153,2	167,6	159,3	162,6	168,3	178,1
Baugewerbe	165,9	169,9	185,6	201,4	221,1	211,0	220,5	224,0	224,3
Gesamte Industrie	153,5	157,7	167,6	181,4	196,0	186,4	196,8	199,1	200,5

noch: 2. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Industriezweigen 1953 - 1957

Industriezweig	1953	1954	1955	1956	1957				
	Jahresdurchschnitt				Fe- bruar	Mai	August	No- vember	
Bruttowochenverdienste in DM									
Bergbau (nur Erzbergbau)	.	.	.	99,70	105,84	105,18	105,24	105,17	107,81
Energiewirtschaft	.	.	.	.	104,32	99,19	105,30	105,89	106,78
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	83,59	88,67	94,53	101,56	105,27	102,76	105,04	105,45	107,63
Industrie der Steine und Erden	80,90	84,46	92,01	100,55	105,64	101,88	106,27	106,12	107,25
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	115,19	116,31	125,66	137,76	124,17	122,66	125,71	121,28	126,53
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	85,55	94,29	100,37	107,82	108,77	108,76	108,36	107,53	110,44
Ziehereien und Kaltwalzwerke	89,40	99,15	104,31	106,88	101,41	100,79	100,93	93,92	102,30
NE-Metallindustrie	81,83	83,26	88,43	102,38	101,74	104,78	101,30	98,40	102,57
Chemische Industrie	89,58	93,61	98,54	104,75	107,61	104,74	105,13	108,47	111,99
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	63,22	68,31	71,73	80,32	85,50	83,41	86,16	86,18	86,14
Papier erzeugende Industrie	75,72	79,88	86,01	92,17	98,23	95,95	97,56	99,46	99,78
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	59,28	62,54	67,80	71,55	75,65	72,79	74,11	77,45	77,97
Investitionsgüterindustrien	74,57	77,98	81,30	86,57	89,05	89,84	85,03	89,93	91,65
Stahlbau	82,58	86,00	90,76	100,85	100,60	96,35	98,42	103,81	103,61
Maschinenbau	83,41	88,08	91,77	97,19	95,86	99,34	87,66	97,18	100,36
Fahrzeug- und Schiffbau	73,99	76,77	82,49	92,40	98,85	101,60	99,51	96,42	98,13
Elektrotechnische Industrie	58,89	63,17	66,78	70,11	73,63	72,72	74,16	73,16	74,43
Feinmechanische und optische Industrie	80,88	83,47	84,75	85,01	86,80	87,36	85,28	87,61	87,08
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	61,44	64,79	67,69	71,52	80,43	79,18	78,55	81,64	82,37
Verbrauchsgüterindustrien	60,33	61,04	64,51	69,46	75,67	72,98	75,82	75,64	78,17
Feinkeramische Industrie	70,83	71,69	74,40	80,06	86,31	83,39	83,15	87,68	91,06
Glasindustrie	74,42	76,48	77,76	84,35	90,11	87,46	94,41	87,12	90,83
Holz verarbeitende Industrie	63,38	65,19	68,15	74,74	81,10	77,94	81,12	81,47	84,07
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	65,50	64,83	70,73	73,80	69,17	68,17	68,53	69,19	70,84
Papier verarbeitende Industrie	52,72	53,84	56,46	60,66	65,42	64,69	62,34	65,48	69,11
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	93,30	92,77	96,99	104,31	110,69	104,54	109,64	113,19	115,38
Kunststoff verarbeitende Industrie	71,85	71,25	78,07	81,16	83,83	81,97	81,39	83,47	87,71
Leder erzeugende Industrie	69,54	70,45	73,05	73,99	86,69	81,80	84,16	87,81	92,79
Leder verarbeitende Industrie	42,36	42,68	45,04	50,42	53,26	50,35	50,98	53,15	58,93
Schuhindustrie	58,55	59,06	62,27	66,93	73,28	71,82	73,73	73,16	74,36
Textilindustrie	52,74	53,02	57,71	62,50	70,17	68,16	68,97	70,51	73,04
Bekleidungsindustrie	44,00	43,70	47,41	53,41	61,81	55,80	70,58	59,06	61,29
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	65,06	67,62	71,08	76,17	82,19	76,84	79,52	82,05	89,37
Baugewerbe	75,52	78,60	86,34	95,95	100,14	94,32	101,31	100,78	101,24
Gesamte Industrie	73,17	76,02	81,06	87,25	91,85	88,40	91,79	92,52	94,29

3. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
nach der Art der Beschäftigung und Wirtschaftsbereichen 1957
(DM)

Wirtschaftsbereich	Insgesamt				Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
Industrie	503	516	518	520	462	471	474	476	595	622	617	623
Bergbau und Energiewirtschaft	530	543	561	562	491	501	520	522	625	654	669	666
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	527	545	542	547	499	510	510	513	597	633	622	630
Investitionsgüterindustrien	504	507	511	507	451	454	459	453	602	608	606	608
Verbrauchsgüterindustrien	466	467	470	478	426	427	428	436	570	581	583	597
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	444	463	472	481	428	442	449	453	518	558	568	588
Baugewerbe	528	553	548	542	430	443	445	444	619	673	658	658
Handel, Geld- und Versicherungswesen	375	385	392	389	373	381	387	387	416	465	489	442
Großhandel	409	423	426	430	408	421	426	430	426	442	433	442
Einzelhandel	303	317	320	318	300	307	309	317	380	466	541	392
Banken und Versicherungen	449	445	463	456	449	445	463	456	-	-	-	-
Insgesamt	446	458	462	462	415	424	429	430	577	604	602	608

4. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen 1953 - 1957

Geschlecht Leistungsgruppe	1953	1954	1955	1956	1957				
	Jahresdurchschnitt				Fe- bruar	Mai	August	No- vember	
Bezahlte Wochenarbeitsstunden									
Männliche und weibliche Arbeiter	47,7	48,2	48,4	48,1	46,9	47,4	46,6	46,5	47,0
Leistungsgruppe 1	48,1	48,7	49,0	48,5	47,1	47,7	46,8	46,9	47,1
" 2	46,8	47,3	47,1	47,3	47,2	47,9	46,9	46,8	47,5
" 3	46,8	47,3	47,1	47,3	45,9	46,3	46,0	45,4	46,2
Männliche Arbeiter	48,3	49,0	49,2	49,0	47,5	48,2	47,0	47,2	47,6
Leistungsgruppe 1	48,3	49,0	49,3	49,0	47,4	48,0	47,0	47,2	47,4
" 2	49,1	49,9	50,2	49,5	48,0	49,0	47,2	47,7	48,4
" 3	47,3	48,0	47,9	48,3	46,7	47,3	46,7	46,2	46,9
Weibliche Arbeiter	45,6	45,7	45,7	45,5	44,9	45,0	45,3	44,1	45,2
Leistungsgruppe 1	45,4	45,3	45,7	45,1	44,0	44,4	44,2	43,2	44,3
" 2	45,4	45,3	45,7	45,1	44,9	44,8	46,0	43,9	45,1
" 3	45,8	46,0	45,8	45,8	45,1	45,4	45,1	44,4	45,4
Bruttostundenverdienste in Pf									
Männliche und weibliche Arbeiter	153,5	157,7	167,6	181,4	196,0	186,4	196,8	199,1	200,5
Leistungsgruppe 1	166,3	171,7	182,3	196,9	225,5	216,8	224,9	228,7	230,8
" 2	126,7	129,1	138,0	149,7	194,0	184,8	195,3	196,9	198,5
" 3	126,7	129,1	138,0	149,7	152,1	138,5	153,8	156,4	157,3
Männliche Arbeiter	168,3	173,8	185,0	200,4	214,9	206,1	215,3	217,3	219,8
Leistungsgruppe 1	182,9	188,5	200,6	217,3	230,6	222,3	230,2	233,5	235,4
" 2	170,0	176,6	186,7	200,7	212,4	203,3	213,7	214,4	217,5
" 3	144,9	148,8	159,9	174,1	177,2	161,6	179,0	180,8	183,3
Weibliche Arbeiter	99,3	102,2	108,1	119,9	132,4	126,8	131,9	134,7	136,0
Leistungsgruppe 1	109,8	112,7	118,8	132,1	159,6	152,3	158,0	162,1	166,7
" 2	109,8	112,7	118,8	132,1	136,4	131,5	135,9	138,6	139,7
" 3	88,0	92,0	98,3	108,6	122,6	116,5	121,8	125,4	126,4
Bruttowochenverdienste in DM									
Männliche und weibliche Arbeiter	73,17	76,02	81,06	87,25	91,85	88,40	91,79	92,52	94,29
Leistungsgruppe 1	79,95	83,57	89,37	95,49	106,26	103,36	105,23	107,35	108,83
" 2	79,95	83,57	89,37	95,49	91,67	88,44	91,65	92,05	94,30
" 3	59,32	61,04	64,98	70,85	69,88	64,12	70,69	70,98	72,66
Männliche Arbeiter	81,20	85,13	91,01	98,18	102,05	99,41	101,26	102,54	104,66
Leistungsgruppe 1	88,33	92,37	98,96	106,54	109,22	106,62	108,20	110,29	111,52
" 2	83,49	88,10	93,82	99,42	102,05	99,62	100,93	102,31	105,17
" 3	68,49	71,40	76,53	84,09	82,78	76,42	83,50	83,46	86,06
Weibliche Arbeiter	45,31	46,70	49,46	54,51	59,45	57,11	59,80	59,36	61,42
Leistungsgruppe 1	49,87	51,13	54,33	59,59	70,32	67,65	69,89	70,03	73,90
" 2	49,87	51,13	54,33	59,59	61,30	58,92	62,53	60,79	62,97
" 3	40,34	42,32	44,99	49,70	55,29	52,89	54,96	55,70	57,39

5. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
nach der Art der Beschäftigung und Leistungsgruppen 1957
(DM)

Geschlecht Leistungsgruppe	Insgesamt				Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			
	Fe- bruar	Mai	Au- gust	No- vember	Fe- bruar	Mai	Au- gust	No- vember	Fe- bruar	Mai	Au- gust	No- vember
Männliche und weibliche Angestellte	446	458	462	452	415	424	429	417	577	604	602	610
Leistungsgruppe II	714	749	754	765	694	721	726	743	763	811	816	821
" III	521	546	550	533	496	522	526	494	585	613	613	628
" IV	325	340	350	350	314	325	337	335	414	456	455	470
" V	281	279	288	290	277	270	280	281	338	365	362	374
Männliche Angestellte	541	557	562	555	516	528	536	522	597	626	623	630
Leistungsgruppe II	731	765	771	779	715	739	747	759	766	816	820	823
" III	557	582	588	571	537	563	570	529	592	620	621	637
" IV	391	409	422	424	376	387	405	405	443	490	481	490
" V	355	358	369	371	352	341	360	361	371	392	394	401
Weibliche Angestellte	317	324	328	329	315	321	324	325	374	403	423	418
Leistungsgruppe II	574	620	630	658	563	604	605	651	686	712	762	758
" III	416	437	436	441	414	434	432	436	461	489	494	498
" IV	281	292	299	297	280	290	297	296	298	323	339	358
" V	256	252	258	260	256	251	257	258	268	289	286	308

6. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach der Art der Beschäftigung, Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen 1957 (DM)

Wirtschaftsbereich	Insgesamt				Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			
	Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe			
	II	III	IV	V	II	III	IV	V	II	III	IV	V
Männliche Angestellte												
Industrie	785	598	452	387	767	575	429	374	807	623	494	416
Bergbau und Energiewirtschaft	849	649	479	387	816	644	474	384	870	657	500	400
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	786	616	468	437	763	596	455	440	829	643	489	423
Investitionsgüterindustrien	854	600	455	402	842	568	412	379	866	628	504	423
Verbrauchsgüterindustrien	731	569	424	323	725	546	391	301	740	596	495	400
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	735	554	412	383	743	541	383	357	718	588	494	434
Baugewerbe	772	581	325	266	749	538	322	254	781	602	349	312
Handel, Geld- und Versicherungswesen	711	540	363	320	705	542	364	329	.	.	.	.
Großhandel	717	524	356	317	715	525	359	332	.	.	.	.
Einzelhandel	706	468	298	229	691	470	295	229	.	.	.	.
Banken und Versicherungen	835	663	419	384	835	663	419	384	.	.	.	.
I n s g e s a m t	761	579	412	364	740	560	394	355	806	615	477	392
Weibliche Angestellte												
Industrie	649	470	352	276	638	467	349	274	.	.	.	.
Bergbau und Energiewirtschaft	771	568	387	244	771	569	387	244	.	.	.	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	700	500	374	302	680	498	372	301	.	.	.	.
Investitionsgüterindustrien	713	474	363	291	705	475	361	289	.	.	.	.
Verbrauchsgüterindustrien	589	439	332	253	588	433	330	251	.	.	.	.
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	591	410	297	239	587	410	292	236	.	.	.	.
Baugewerbe	577	446	305	203	577	446	305	203	.	.	.	.
Handel, Geld- und Versicherungswesen	588	390	263	219	568	390	264	220	.	.	.	.
Großhandel	569	397	289	218	569	396	290	218	.	.	.	.
Einzelhandel	597	370	232	201	563	369	232	201	.	.	.	.
Banken und Versicherungen	814	571	368	238	814	571	368	238	.	.	.	.
I n s g e s a m t	621	432	292	257	606	429	291	255	731	486	328	290

7. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der in Handwerksbetrieben beschäftigten Arbeiter nach Arbeitergruppen und Handwerkszweigen im November 1957

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Bruttostundenverdienste in Pf				Bruttowochenverdienste in DM			
	Insgesamt	Vollge-sellen	Jungge-sellen	Übrige Arbeiter	Insgesamt	Vollge-sellen	Jungge-sellen	Übrige Arbeiter	Insgesamt	Vollge-sellen	Jungge-sellen	Übrige Arbeiter
Kraftfahrzeugreparatur	45,6	45,7	45,2	46,0	185,0	202,4	142,9	153,6	84,35	92,45	64,60	70,65
Schlosserei	48,1	48,8	47,0	45,5	191,7	209,7	162,6	148,9	92,11	102,32	76,48	67,69
Bau- u. Möbeltischlerei	47,9	48,1	47,8	46,0	185,8	199,0	148,4	153,6	89,04	95,72	70,89	70,68
Herrenschneiderei	46,7	47,0	45,9	47,7	143,7	159,6	113,1	97,3	67,15	74,92	51,94	46,43
Damenschneiderei	46,0	45,9	46,0	44,2	93,9	103,7	77,2	118,3	43,15	47,61	35,53	52,28
Bäckerei	48,3	48,5	48,2	47,1	184,9	201,0	157,8	115,8	89,32	97,41	76,06	54,52
Fleischerei	48,1	48,2	48,1	47,0	199,6	215,9	165,2	132,1	96,07	104,12	79,42	62,13
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	47,4	47,6	47,0	45,3	192,2	212,8	154,5	144,0	91,06	101,37	72,57	65,28
Elektroinstallation	47,5	47,9	47,3	45,9	171,1	191,6	136,8	172,1	81,35	91,82	64,67	79,05
Malerei u. Anstreicherei	46,0	46,3	45,9	40,4	205,9	213,4	174,4	199,3	94,96	98,84	80,00	80,44
I n s g e s a m t	47,3	47,5	47,2	45,4	188,6	203,8	153,0	151,6	89,14	96,72	72,15	68,75

8. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1957

Monat	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung							Ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	Betriebe mit 20 bis unter 50 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche			Betriebe mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche							
	Insgesamt	Männliche Arbeitskräfte (einschl. Spezial- arbeiter)	Weibliche Arbeitskräfte	Insgesamt	Männliche Arbeitskräfte (ohne Spezial- arbeiter)	Weibliche Arbeitskräfte	Männliche Spezial- arbeiter	Insgesamt	Männliche Arbeitskräfte (ohne Spezial- arbeiter)	Männliche Spezial- arbeiter	
		DM							Pf		
März	165	185	105	192	202	125	243	131	125	148	
September	177	196	121	197	198	132	261	138	127	156	
Jahresdurchschnitt	174	193	116	195	200	128	252	134	126	153	

1. Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe 1950 - 1957 ¹⁾

a) Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
DM								
Arbeitseinkommen	317,08	369,50	412,13	440,42	467,73	507,95	547,55	582,34
des Haushaltsvorstandes	306,19	357,16	394,44	423,09	447,56	480,53	513,43	540,82
der Ehefrau	5,93	6,31	8,58	7,15	8,07	13,11	17,11	19,20
sonstiger Haushaltsmitglieder	4,96	6,03	9,11	10,18	12,10	14,31	17,01	22,32
Bruttoertrag aus Garten und Klein- tierhaltung	5,85	4,24	3,73	4,05	3,45	3,79	3,96	4,04
Öffentliche Unterstützungen	7,23	5,10	6,89	9,21	8,85	10,30	13,17	10,30
Private Unterstützungen	4,15	7,73	9,59	8,63	10,02	10,64	14,77	17,42
Versicherungen	6,77	6,62	6,57	7,34	7,13	7,87	10,47	13,91
Andere Einkommen	1,74	2,86	3,85	7,77	8,18	8,38	9,56	10,69
Gesamteinnahmen ²⁾	342,82	396,05	442,76	477,42	505,36	548,93	599,48	638,70
Abzügl. Steuern	8,86	11,70	15,10	14,67	14,29	17,68	22,37	12,08
Gesetzliche Versicherungen	28,88	33,05	36,44	41,08	43,21	46,57	48,37	55,79
Ausgabefähige Einnahmen	305,08	351,30	391,22	421,67	447,86	484,68	528,74	570,83
vH								
Arbeitseinkommen	92,5	93,3	93,1	92,2	92,6	92,6	91,3	91,2
des Haushaltsvorstandes	89,3	90,2	89,1	88,6	88,6	87,6	85,6	84,7
der Ehefrau	1,7	1,6	1,9	1,5	1,6	2,4	2,9	3,0
sonstiger Haushaltsmitglieder	1,5	1,5	2,1	2,1	2,4	2,6	2,8	3,5
Bruttoertrag aus Garten und Klein- tierhaltung	1,7	1,1	0,8	0,9	0,7	0,7	0,7	0,6
Öffentliche Unterstützungen	2,1	1,3	1,5	1,9	1,7	1,9	2,2	1,6
Private Unterstützungen	1,2	1,9	2,2	1,8	2,0	1,9	2,5	2,7
Versicherungen	2,0	1,7	1,5	1,5	1,4	1,4	1,7	2,2
Andere Einkommen	0,5	0,7	0,9	1,7	1,6	1,5	1,6	1,7
Gesamteinnahmen ²⁾	100	100	100	100	100	100	100	100
Abzügl. Steuern	2,6	2,9	3,4	3,1	2,9	3,2	3,7	1,9
Gesetzliche Versicherungen	8,4	8,4	8,2	8,6	8,5	8,5	8,1	8,7
Ausgabefähige Einnahmen	89,0	88,7	88,4	88,3	88,6	88,3	88,2	89,4

b) Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
DM								
Nahrungsmittel	132,54	150,08	161,90	170,11	179,86	190,05	201,95	210,78
Genußmittel	16,48	18,60	21,37	24,80	26,58	29,68	33,40	36,26
Wohnung	29,85	31,52	34,46	37,19	40,23	43,04	47,24	50,31
Hausrat	13,28	17,73	25,76	27,72	33,10	35,21	39,60	47,01
Heizung und Beleuchtung	15,46	17,60	19,12	19,99	23,00	25,47	28,05	26,63
Bekleidung	38,81	47,91	55,38	58,40	57,77	62,70	71,84	78,59
Reinigung und Körperpflege	12,21	14,71	16,11	17,58	19,06	20,81	22,27	23,78
Bildung und Unterhaltung	20,62	22,84	28,17	31,65	34,79	37,90	40,00	45,45
Verkehr	6,18	7,60	9,12	11,15	11,94	13,55	14,44	19,47
Ausgaben für die Lebenshaltung	285,43	328,59	371,39	398,59	426,33	458,41	498,79	538,28
Sonstige Verbrauchsausgaben	8,61	8,82	8,84	9,78	9,46	10,69	12,86	15,45
Verbrauchsausgaben insgesamt ³⁾	294,04	337,41	380,23	408,37	435,79	469,10	511,65	553,73
vH								
Nahrungsmittel	46,4	45,2	43,6	42,7	42,2	41,4	40,5	39,2
Genußmittel	5,8	5,6	5,7	6,2	6,2	6,5	6,7	6,7
Wohnung	10,5	9,6	9,3	9,3	9,4	9,4	9,5	9,4
Hausrat	4,6	5,4	6,9	7,0	7,8	7,7	7,9	8,7
Heizung und Beleuchtung	5,4	5,3	5,1	5,0	5,4	5,6	5,6	5,0
Bekleidung	13,6	14,6	14,9	14,7	13,5	13,7	14,4	14,6
Reinigung und Körperpflege	4,3	4,5	4,4	4,4	4,5	4,5	4,5	4,4
Bildung und Unterhaltung	7,3	7,0	7,6	7,9	8,2	8,3	8,0	8,4
Verkehr	2,1	2,3	2,5	2,8	2,8	2,9	2,9	3,6
Ausgaben für die Lebenshaltung	100	100	100	100	100	100	100	100
Sonstige Verbrauchsausgaben	3,0	2,7	2,4	2,5	2,2	2,3	2,6	2,9

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet. - Haushaltungen von 4 Personen mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 250 - 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der durchschnittlichen Entwicklung des Arbeitnehmerinkommens jeweils angepaßt. - 2) Ohne Einnahmen aus Schuldentilgungen, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. - 3) Ohne Steuern und Versicherungen sowie Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

noch: 1. Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen
c) Verbrauch von Lebensmitteln

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Verbrauchte Mengen in kg 1)									
1	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
2	Brot- und Backwaren	28,984	28,369	28,094	27,160	26,862	26,591	26,390	25,373
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	23,240	23,484	22,789	21,610	20,823	20,180	19,839	18,923
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,924	3,983	4,331	4,432	4,719	4,904	4,943	4,745
5	Nährmittel	9,416	8,668	8,069	7,662	7,385	7,064	7,139	6,781
6	Mehl aus Brotgetreide	5,744	5,290	4,809	4,558	4,423	4,134	4,109	3,916
7	Hülsenfrüchte	0,463	0,462	0,450	0,427	0,421	0,426	0,447	0,374
8	Öl und Pflanzenfette	0,932	0,957	0,995	0,889	0,913	0,864	0,895	0,861
9	Speiseöl	0,451	0,480	0,511	0,517	0,528	0,525	0,552	0,539
10	Pflanzenfette	0,481	0,477	0,484	0,372	0,385	0,339	0,343	0,322
11	Kartoffeln	41,701	39,600	37,301	36,448	35,013	37,771	36,554	32,995
12	Gemüse	11,081	10,761	10,771	12,509	11,106	12,685	11,841	12,813
13	Frisches Gemüse	10,035	9,697	9,687	11,320	9,583	11,190	10,092	11,184
14	Gemüsekonserven	1,045	1,063	1,083	1,188	1,522	1,495	1,747	1,629
15	Obst	11,458	10,512	13,140	14,118	13,505	13,526	14,236	11,717
16	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	9,550	8,288	10,416	10,519	9,584	9,060	10,088	6,917
17	Südfrüchte	1,255	1,564	1,995	2,801	3,032	3,493	3,114	3,681
18	Zucker und Süßwaren	6,410	6,429	6,288	6,363	6,299	6,172	6,538	6,357
19	Zucker	5,555	5,533	5,365	5,360	5,255	5,084	5,424	5,132
20	Kakao	0,104	0,098	0,097	0,101	0,106	0,097	0,108	0,123
21	Schokolade	0,181	0,226	0,263	0,311	0,314	0,327	0,384	0,419
22	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
23	Milch	..	..	..	..	..	..	..	..
24	Vollmilch (Liter)	36,024	34,307	33,589	33,662	33,975	32,865	31,824	31,756
25	Kondensierte Milch	0,205	0,286	0,404	0,546	0,689	0,819	0,985	1,156
26	Butter	1,357	1,237	1,202	1,190	1,390	1,272	1,202	1,310
27	Käse	1,276	1,437	1,500	1,510	1,679	1,641	1,757	1,818
28	Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	0,722	0,794	0,825	0,883	0,976	0,976	1,044	1,059
29	Magerkäse und Quark	0,554	0,643	0,675	0,627	0,703	0,665	0,713	0,759
30	Eier (Stück)	38	38	38	43	46	48	48	56
31	Fette	3,463	3,992	4,379	4,471	4,502	4,801	5,088	4,783
32	Schmalz und Rohfette	1,054	0,774	0,721	0,682	0,520	0,574	0,536	0,476
33	Margarine	2,409	3,218	3,658	3,789	3,982	4,227	4,552	4,307
34	Fleisch und Fleischwaren	7,266	8,048	8,551	9,307	9,637	10,120	10,815	11,147
35	Rindfleisch	1,245	1,178	1,021	1,251	1,340	1,256	1,291	1,272
36	Schweinefleisch	1,101	1,123	1,252	1,220	1,208	1,353	1,392	1,389
37	Hackfleisch	0,372	0,445	0,439	0,527	0,578	0,597	0,640	0,651
38	Sonstiges frisches Fleisch	0,168	0,227	0,278	0,286	0,277	0,338	0,350	0,324
39	Räucherfleisch (auch Dörrfleisch)	0,554	0,615	0,666	0,679	0,610	0,620	0,638	0,592
40	Schinken	0,077	0,102	0,164	0,185	0,195	0,247	0,264	0,269
41	Wurst und Wurstwaren	2,414	2,946	3,298	3,669	3,842	4,063	4,410	4,489
42	Fische	1,605	1,844	1,950	1,722	1,814	1,835	1,781	1,647
43	Frische Fische	0,802	0,981	1,017	0,808	0,791	0,832	0,813	0,724
44	Fischdauern und sonstige Fischgerichte	0,803	0,863	0,933	0,914	1,023	1,003	0,968	0,923
45	<u>Getränke und Tabakwaren</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
46	Bohnenkaffee	0,091	0,096	0,109	0,177	0,252	0,310	0,357	0,377
47	Kaffee-Ersatz	0,372	0,374	0,359	0,333	0,294	0,297	0,286	0,255
48	Echter Tee	0,016	0,015	0,014	0,018	0,022	0,023	0,026	0,027
49	Alkoholische Getränke	..	..	..	..	..	..	..	..
50	Wein, Most (Liter)	1,089	1,234	1,500	1,931	2,184	2,057	2,652	1,616
51	Bier (Liter)	1,656	2,173	2,755	3,710	4,207	4,473	4,693	5,963
52	Branntwein und Liköre	.	.	.	.	.	.	.	.
53	Alkoholfreie Getränke	.	.	.	.	.	.	.	.
54	Tabakwaren	..	..	..	..	..	..	..	..
55	Zigarren (Stück)	.	.	.	.	7	7	9	7
56	Zigaretten (Stück)	.	.	.	.	63	77	96	101
57	Tabak	.	.	.	.	0,077	0,075	0,070	0,065
58	Lebensmittel insgesamt	..	..	..	..	..	..	..	..

1) Sofern der Verbrauch in einer anderen Mengeneinheit als kg gemessen wird, ist dies in der Vorspalte angegeben.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

der mittleren Verbrauchergruppe 1950 - 1957
je Haushalt und Monat

1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	Lfd. Nr.
Aufwand in DM								Aufwand je Mengeneinheit in DM 2)								
58,15	65,97	71,01	72,91	75,50	80,24	83,19	85,45	..	..	..	..	..	..	..	..	1
17,83	20,67	20,88	22,92	24,17	25,39	26,31	27,08	0,62	0,73	0,74	0,85	0,90	0,95	1,00	1,07	2
11,36	13,65	13,00	14,24	14,19	14,49	14,57	14,57	0,49	0,58	0,57	0,66	0,68	0,72	0,73	0,77	3
3,86	4,01	4,55	4,73	5,14	5,47	5,79	6,07	0,79	1,01	1,05	1,07	1,09	1,11	1,17	1,28	4
8,54	9,86	9,99	9,80	9,83	9,51	9,94	9,96	0,91	1,14	1,24	1,28	1,33	1,35	1,39	1,47	5
3,40	4,08	3,78	3,50	3,45	3,27	3,32	3,21	0,59	0,77	0,79	0,77	0,78	0,79	0,81	0,82	6
0,49	0,59	0,68	0,65	0,65	0,64	0,62	0,54	1,04	1,29	1,51	1,52	1,53	1,49	1,39	1,44	7
2,67	3,01	2,54	2,20	2,30	2,12	2,28	2,26	2,86	3,16	2,55	2,47	2,52	2,45	2,55	2,62	8
1,32	1,65	1,40	1,32	1,33	1,29	1,44	1,47	2,93	3,44	2,75	2,55	2,52	2,46	2,61	2,73	9
1,35	1,36	1,14	0,88	0,97	0,83	0,84	0,79	2,81	2,87	2,33	2,37	2,52	2,45	2,46	2,45	10
4,78	5,54	7,27	5,85	5,46	6,59	6,60	5,71	0,15	0,14	0,23	0,20	0,16	0,17	0,18	0,17	11
5,49	6,47	7,70	8,11	8,77	10,19	10,39	11,41	0,56	0,61	0,72	0,68	0,79	0,80	0,88	0,89	12
4,67	5,59	6,68	7,00	7,10	8,39	8,38	9,45	0,53	0,58	0,69	0,64	0,74	0,75	0,83	0,84	13
0,82	0,88	1,02	1,11	1,66	1,79	2,00	1,95	0,80	0,89	1,01	0,97	1,09	1,20	1,15	1,20	14
7,69	8,61	10,03	11,00	11,66	13,07	14,05	15,17	0,91	0,99	0,93	0,88	0,86	0,97	0,99	1,29	15
4,42	4,98	5,73	5,88	5,92	6,63	7,40	7,28	0,59	0,67	0,64	0,62	0,62	0,73	0,73	1,05	16
1,94	2,17	2,72	3,38	3,71	4,20	4,20	5,15	1,60	1,54	1,44	1,31	1,22	1,20	1,35	1,40	17
11,15	11,81	12,60	13,03	13,31	13,37	13,62	13,86	1,74	1,84	2,00	2,05	2,11	2,17	2,08	2,18	18
6,75	6,98	7,43	7,41	7,24	7,01	6,83	6,29	1,22	1,27	1,39	1,38	1,38	1,38	1,26	1,23	19
0,72	0,71	0,68	0,67	0,79	0,83	0,89	0,92	6,96	7,20	7,10	6,62	7,45	8,57	8,22	7,48	20
1,71	2,10	2,41	2,77	2,99	3,07	3,52	3,85	9,69	9,26	9,12	8,93	9,53	9,40	9,16	9,19	21
69,79	79,31	85,61	90,89	97,64	101,90	109,85	115,44	..	..	..	..	..	..	..	..	22
13,64	14,19	15,18	15,92	16,47	16,86	17,48	18,23	..	..	..	..	..	..	..	..	23
12,51	12,67	13,08	13,20	13,62	13,53	13,98	14,28	0,35	0,37	0,39	0,39	0,40	0,41	0,44	0,45	24
0,44	0,60	0,85	1,11	1,31	1,55	1,83	2,15	2,12	2,09	2,08	2,04	1,91	1,89	1,86	1,86	25
7,38	7,40	7,47	7,28	8,64	8,40	8,15	9,07	5,45	6,00	6,28	6,15	6,22	6,61	6,78	6,92	26
2,98	3,72	4,29	4,62	5,09	5,30	5,81	6,16	2,37	2,59	2,88	3,07	3,03	3,23	3,31	3,39	27
2,26	2,88	3,35	3,74	4,12	4,35	4,77	5,00	3,13	3,63	4,06	4,24	4,22	4,46	4,57	4,72	28
0,72	0,84	0,94	0,88	0,97	0,95	1,04	1,16	1,30	1,31	1,39	1,40	1,38	1,43	1,46	1,53	29
7,41	7,87	8,54	9,36	9,50	10,08	10,50	11,44	0,20	0,22	0,23	0,22	0,21	0,21	0,22	0,20	30
8,80	10,26	9,53	9,53	9,82	10,67	11,74	11,34	2,55	2,57	2,18	2,13	2,18	2,22	2,31	2,37	31
3,16	2,67	2,04	1,68	1,52	1,37	1,26	1,18	3,00	3,45	2,83	2,46	2,92	2,39	2,35	2,48	32
5,64	7,59	7,49	7,85	8,30	9,30	10,48	10,16	2,35	2,36	2,05	2,07	2,08	2,20	2,30	2,36	33
27,25	33,10	37,48	41,03	44,61	46,95	52,24	55,32	3,74	4,10	4,38	4,40	4,63	4,64	4,83	4,96	34
4,41	4,64	4,64	5,60	6,40	6,22	6,81	6,98	3,55	3,95	4,55	4,48	4,77	4,95	5,27	5,49	35
4,33	4,97	5,77	5,68	6,02	6,51	7,17	7,35	3,97	4,44	4,61	4,66	4,99	4,81	5,15	5,29	36
1,39	1,84	2,00	2,37	2,74	2,89	3,22	3,40	3,72	4,13	4,56	4,48	4,73	4,84	5,04	5,22	37
0,33	0,44	0,52	0,55	0,51	0,65	0,69	0,64	1,95	1,91	1,88	1,91	1,86	1,93	1,96	1,98	38
2,55	3,07	3,16	2,90	2,87	2,74	2,86	2,77	4,62	4,99	4,75	4,29	4,70	4,41	4,49	4,68	39
0,49	0,68	1,15	1,32	1,45	1,82	2,07	2,16	6,35	6,65	7,03	7,11	7,45	7,38	7,82	8,03	40
10,43	13,58	15,73	17,48	18,91	20,34	22,60	23,71	4,31	4,60	4,77	4,76	4,92	5,01	5,13	5,28	41
2,33	2,77	3,12	3,15	3,51	3,64	3,93	3,88	1,46	1,51	1,61	1,84	1,93	1,98	2,21	2,36	42
0,83	1,08	1,18	1,11	1,21	1,25	1,38	1,30	1,03	1,10	1,16	1,36	1,53	1,50	1,70	1,80	43
1,50	1,69	1,94	2,04	2,30	2,39	2,55	2,58	1,89	1,98	2,10	2,26	2,24	2,38	2,63	2,80	44
16,98	19,20	22,15	25,76	27,37	30,84	34,92	38,28	..	..	..	..	..	..	..	..	45
2,41	2,88	3,42	4,62	5,71	6,50	7,39	7,79	26,58	29,76	31,46	27,42	22,65	21,01	20,72	20,66	46
0,51	0,67	0,72	0,68	0,60	0,65	0,69	0,66	1,37	1,80	2,01	2,04	2,04	2,19	2,42	2,59	47
0,53	0,51	0,54	0,59	0,56	0,63	0,68	0,73	34,06	35,44	37,13	33,94	25,42	27,35	26,48	27,04	48
5,10	5,92	7,39	9,14	10,24	11,03	12,29	14,42	..	..	..	..	..	..	..	..	49
1,58	1,94	2,54	2,90	3,23	3,30	3,68	3,73	1,45	1,57	1,69	1,50	1,48	1,60	1,39	2,31	50
2,20	2,51	3,23	4,42	4,98	5,43	5,72	7,16	1,21	1,16	1,17	1,19	1,18	1,21	1,22	1,20	51
1,32	1,47	1,62	1,82	2,03	2,30	2,89	3,53	.	.	.	.	.	.	.	.	52
0,58	0,65	0,87	1,15	1,20	1,57	1,94	2,64	.	.	.	.	.	.	.	.	53
7,85	8,57	9,21	9,58	9,06	10,46	11,93	12,04	..	..	..	..	..	..	..	..	54
0,82	0,88	1,01	1,17	1,13	1,30	1,49	1,33	.	.	.	.	0,17	0,17	0,17	0,19	55
3,33	3,68	4,21	5,20	5,29	6,53	8,04	8,56	.	.	.	.	0,08	0,08	0,08	0,08	56
3,31	3,56	3,48	2,82	2,38	2,38	2,16	1,92	.	.	.	.	30,79	31,80	30,91	29,53	57
149,02	168,68	183,27	194,91	206,44	219,73	235,35	247,04	..	..	..	..	..	..	..	..	58

geben. - 2) Mengeneinheit = kg, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist.

3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950 - 1957

Wirtschaftsbereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ¹⁾
Mill. DM								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei	642	808	804	790	829	880	936	1 095
Bergbau und Energiewirtschaft	57	63	72	78	84	93	95	102
Verarbeitendes Gewerbe	1 411	1 847	1 808	1 944	2 188	2 621	2 772	3 054
Baugewerbe	229	290	374	434	416	507	561	513
Handel	483	596	605	620	635	777	856	914
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	329	387	428	458	506	570	617	653
Banken und Privatversicherungen	75	89	92	100	115	134	157	178
Wohnungsvermietung	51	32	32	56	71	78	99	109
Staat (einschl. Verteidigung)	385	499	648	691	747	848	940	1 029
Sonstige Dienstleistungen	242	280	314	364	403	465	525	572
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	3 904	4 891	5 176	5 535	5 995	6 973	7 558	8 218
Anteil am Nettoinlandsprodukt in vH								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei	16,4	16,5	15,5	14,3	13,8	12,6	12,4	13,3
Bergbau und Energiewirtschaft	1,5	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	36,1	37,8	34,9	35,1	36,5	37,6	36,7	37,2
Baugewerbe	5,9	5,9	7,2	7,8	7,0	7,3	7,4	6,2
Handel	12,4	12,2	11,7	11,2	10,6	11,1	11,3	11,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8,4	7,9	8,3	8,3	8,4	8,2	8,2	8,0
Banken und Privatversicherungen	1,9	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	2,1	2,2
Wohnungsvermietung	1,3	0,7	0,6	1,0	1,2	1,1	1,3	1,3
Staat (einschl. Verteidigung)	9,9	10,2	12,5	12,5	12,5	12,2	12,4	12,5
Sonstige Dienstleistungen	6,2	5,7	6,1	6,6	6,7	6,7	6,9	7,0
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	100	100	100	100	100	100	100	100
Wachstumsrate ²⁾								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei	.	25,9	- 0,5	- 1,7	5,0	6,1	6,4	17,0
Bergbau und Energiewirtschaft	.	10,2	15,2	8,6	7,3	11,4	1,5	7,5
Verarbeitendes Gewerbe	.	30,9	- 2,1	7,5	12,6	19,8	5,8	10,1
Baugewerbe	.	26,6	28,8	16,2	- 4,1	21,7	10,7	- 8,6
Handel	.	23,5	1,5	2,4	2,5	22,3	10,1	6,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	17,6	10,7	7,0	10,4	12,6	8,3	5,9
Banken und Privatversicherungen	.	18,6	3,3	8,9	15,4	16,3	16,8	13,4
Wohnungsvermietung	.	-36,8	- 1,2	76,9	25,8	10,3	27,1	9,6
Staat (einschl. Verteidigung)	.	29,6	29,7	6,6	8,2	13,5	10,8	9,4
Sonstige Dienstleistungen	.	15,6	12,2	16,0	10,5	15,4	12,9	9,0
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	.	25,3	5,8	6,9	8,3	16,3	8,4	8,7
Meßziffer: 1950 = 100								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei	100	126	125	123	129	137	146	171
Bergbau und Energiewirtschaft	100	110	127	138	148	165	167	180
Verarbeitendes Gewerbe	100	131	128	138	155	186	196	216
Baugewerbe	100	127	163	189	182	221	245	224
Handel	100	124	125	128	132	161	177	189
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	118	130	139	154	173	188	199
Banken und Privatversicherungen	100	119	123	134	154	179	209	238
Wohnungsvermietung	100	63	62	111	139	153	195	214
Staat (einschl. Verteidigung)	100	130	168	179	194	220	244	267
Sonstige Dienstleistungen	100	116	130	151	166	192	217	236
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	100	125	133	142	154	179	194	211
Anteil am Bundesergebnis in vH								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei	7,5	7,8	7,2	7,1	7,3	7,2	7,3	7,6
Bergbau und Energiewirtschaft	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
Verarbeitendes Gewerbe	5,1	4,9	4,8	4,8	4,8	5,0	5,0	5,1
Baugewerbe	4,9	5,5	6,5	6,4	5,6	5,5	5,5	5,0
Handel	4,5	4,7	4,6	4,6	4,4	4,4	4,4	4,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,9	6,0	5,9	5,9	5,9	5,6	5,5	5,4
Banken und Privatversicherungen	3,5	3,3	3,1	3,1	3,1	3,0	3,0	2,9
Wohnungsvermietung	5,1	4,4	4,4	5,1	5,3	5,3	5,4	5,4
Staat (einschl. Verteidigung)	5,4	6,1	6,8	6,7	6,8	7,0	6,9	6,8
Sonstige Dienstleistungen	5,0	5,0	5,0	5,2	5,2	5,2	5,1	5,2
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	5,1	5,2	5,2	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1

1) Vorläufige Ergebnisse. - 2) Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in vH.

Bundesrepublik Deutschland

3. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 13.9.1950

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und freikirchliche evangelische Gemeinden	Römisch-katholische Kirche	Jüdische Religionsgemeinschaft	Andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Freidenker	Ohne Angabe der Religionsgemeinschaft
Schleswig-Holstein	2 594 648	2 284 248	154 857	195	41	141 666	13 641
Hamburg	1 605 606	1 268 280	104 486	936	285	217 667	13 952
Niedersachsen	6 797 379	5 256 133	1 277 637	997	297	245 315	17 000
Bremen	558 619	474 436	49 721	106	32	31 694	2 630
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	5 424 320	7 231 707	2 311	288	522 315	15 235
Hessen	4 323 801	2 778 797	1 391 707	2 142	803	100 552	49 800
Rheinland-Pfalz	3 004 752	1 225 942	1 734 425	387	39	41 576	2 383
Baden-Württemberg	6 430 225	3 260 627	3 030 744	1 442	598	123 984	12 830
Bayern	9 184 466	2 458 032	6 600 895	8 600	1 153	100 408	15 378
Bundesgebiet	47 695 672	24 430 815	21 576 179	17 116	3 536	1 525 177	142 849
Saarland ¹⁾	955 413	242 132	701 570	439	77	10 928	267
Berlin (West)	2 146 952	1 574 273	240 587	4 858	416	324 948	1 870

1) Stand: 14.11.1951.

4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1957

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Mehr bzw. weniger Geborene als Gestorbene		Unehelich Lebendgeborene	Im 1. Lebensjahr Gestorbene ²⁾
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 100 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	18 604	8,2	33 788	15,0	26 398	11,7	7 390	3,3	8,7	3,3
Hamburg	16 601	9,4	21 175	11,9	22 039	12,4	- 864	- 0,5	8,8	3,0
Niedersachsen	54 275	8,4	108 221	16,7	71 804	11,1	36 417	5,6	6,7	3,4
Bremen	5 820	8,9	9 537	14,6	7 272	11,1	2 265	3,5	8,8	2,8
Nordrhein-Westfalen	138 951	9,2	256 634	17,1	164 866	11,0	91 768	6,1	5,1	4,1
Hessen	41 341	9,0	71 947	15,7	52 769	11,5	19 178	4,2	6,4	3,2
Rheinland-Pfalz	30 070	9,1	64 722	19,7	37 604	11,4	27 118	8,2	5,4	3,8
Baden-Württemberg	66 361	9,2	130 302	18,0	79 417	11,0	50 885	7,0	7,5	3,3
Bayern	81 690	8,9	158 836	17,3	108 040	11,8	50 796	5,5	10,5	4,0
Bundesgebiet	453 713	9,0	855 162	16,9	570 209	11,3	284 953	5,6	7,1	3,7
Saarland	8 800	8,7	19 123	18,9	10 520	10,4	8 603	8,5	4,0	4,3
Berlin (West)	19 927	9,0	17 863	8,0	33 900	15,2	-16 037	- 7,2	15,5	3,6

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. -

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

5. Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß 1957

Land	Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß insgesamt		aus Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes ¹⁾	aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾				
				Insgesamt ³⁾	Berlin (West)	Sowjetische Besatzungszone	Ostgebiete d. Deutschen Reichs ⁴⁾ z.Zt. unter fremder Verwaltung	Ausland
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner		Anzahl				
Schleswig-Holstein	5 523	2,4	- 6 835	12 358	1 991	6 669	3 763	- 467
Hamburg	27 541	15,5	8 713	18 828	4 667	9 558	2 520	1 331
Niedersachsen	-18 051	- 2,8	-63 423	45 372	3 458	27 906	13 703	- 810
Bremen	17 759	27,1	11 347	6 412	544	5 077	1 129	- 362
Nordrhein-Westfalen	221 629	14,7	50 791	170 838	23 105	98 673	30 445	15 184
Hessen	38 709	8,5	6 670	32 039	4 719	21 667	5 420	- 449
Rheinland-Pfalz	19 267	5,9	- 3 000	22 267	4 152	14 015	3 879	- 209
Baden-Württemberg	86 307	11,9	23 412	62 895	3 724	46 467	8 378	2 757
Bayern	16 773	1,8	-25 139	41 912	2 821	22 794	6 886	9 043
Saarland	5 368	5,3	1 667	3 701	507	2 365	181	1 661
Bundesgebiet	420 825	8,2	4 203	416 622	49 688	255 191	76 304	27 679
Berlin (West)	20 869	9,4	-81 740	102 609	..	95 217	3 850	- 615

1) Berlin (West): Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß gegenüber dem Bundesgebiet. - 2) Berlin (West): Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß aus Wanderungen über die Grenzen von Berlin (West) ohne den Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß gegenüber dem Bundesgebiet. - 3) Einschl. der Zuwanderungen aus der Kriegsgefangenschaft und des Zu- bzw. Abwanderungsüberschusses von Personen ohne Angabe des Herkunfts- bzw. Ziellandes sowie ohne festen Wohnsitz. - 4) Gebietsstand: 31.12.1937.

6. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen und Krankenanstalten am 31.12.1957

Land	Berufstätige Heil- und Pflegepersonen						Krankenanstalten		
	Ärzte		Zahnärzte und Dentisten 1)		Pflegepersonen 2)		An- stalten	Planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein	3 110	137,3	1 312	57,9	8 452	373,3	146	25 853	11
Hamburg	3 357	187,9	1 512	84,6	8 834	494,4	59	19 548	11
Niedersachsen	7 987	123,0	3 408	52,5	20 277	312,1	434	62 036	10
Bremen	1 071	161,3	485	73,0	2 724	410,2	16	5 908	9
Nordrhein-Westfalen	19 616	129,1	7 429	48,9	51 636	339,9	785	169 100	11
Hessen	7 021	152,6	3 110	67,6	16 221	352,7	290	50 342	11
Rheinland-Pfalz	3 892	117,4	1 578	47,6	10 022	302,4	237	33 592	10
Baden-Württemberg	10 342	141,6	4 786	65,5	32 772	448,8	591	78 666	11
Bayern	13 147	143,0	5 926	64,5	27 640	300,7	804	99 379	11
Bundesgebiet	69 543	136,9	29 546	58,1	178 578	351,4	3 362	544 424	11
Saarland	1 082	106,2	435	42,7	2 914	285,9	43	9 301	9
Berlin (West)	4 513	202,5	2 074	93,1	14 441	648,0	151	29 146	13

1) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker. - 2) Ohne Schüler(innen).

7. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1957

Land	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Volksschulen 1)2)		
	Schulen	Schüler	Hauptberuf- liche Lehr- personen	Schulen	Schüler	Hauptberuf- liche Lehr- personen
Schleswig-Holstein	1 895	322 893	10 857	1 742	245 145	7 148
Hamburg	398	204 046	7 310	.	158 996	.
Niedersachsen	5 221	816 399	26 074	4 836	642 001	18 653
Bremen	155	80 897	2 731	.	62 214	.
Nordrhein-Westfalen	7 364	1 743 658	51 461	6 647	1 411 434	35 154
Hessen	2 999	556 470	17 566	2 790	448 086	12 453
Rheinland-Pfalz	3 363	388 277	11 564	3 216	334 906	9 061
Baden-Württemberg	4 590	813 946	26 042	4 211	660 263	19 184
Bayern	7 679	1 096 990	36 703	7 194	913 647	27 844
Bundesgebiet	33 664	6 023 576	190 308	30 636 ³⁾	4 876 692	129 497 ³⁾
Saarland	638	120 037	3 590	603	104 858	2 850
Berlin (West)	486	223 899	8 339	.	160 222	.

Land	Mittelschulen 2)			Höhere Schulen 2)		
	Schulen	Schüler	Hauptberuf- liche Lehr- personen	Schulen	Schüler	Hauptberuf- liche Lehr- personen
Schleswig-Holstein	90	38 897	1 586	61	38 301	2 033
Hamburg	.	17 915	.	.	26 184	.
Niedersachsen	204	76 696	2 953	178	95 875	4 360
Bremen	.	7 914	.	.	10 446	.
Nordrhein-Westfalen	252	105 849	4 184	462	225 261	12 058
Hessen	42	22 758	761	164	84 083	4 267
Rheinland-Pfalz	29	6 479	218	118	46 892	2 285
Baden-Württemberg	54	21 400	742	316	127 842	5 850
Bayern	180	39 684	1 778	303	142 426	7 010
Bundesgebiet	851 ³⁾	337 592	12 222 ³⁾	1 602 ³⁾	797 310	37 863 ³⁾
Saarland	5	2 139	81	30	13 040	659
Berlin (West)	.	26 830	.	.	31 481	.

1) Einschl. Sonderschulen und Aufbauzüge. - 2) Ohne Freie Waldorfschulen. - 3) Ohne Hamburg und Bremen. (Für die Länder mit neu organisiertem Schulaufbau ist eine Aufgliederung der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten nicht möglich).

8. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen im November 1956

Land	Berufsschulen		Berufsfachschulen		Fachschulen		Ingenieurschulen		Lehrerbildende Anstalten		Hochschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Studierende	Anstalten	Studierende	Hochschulen	Studierende 1)
Schleswig-Holstein	59	88 985	65	4 009	90	5 622	6	1 530	2	575	1	2 638
Hamburg	47	67 990	57	8 273	25	2 089	5	2 528	1	905	3	8 637 ²⁾
Niedersachsen	213	293 250	152	21 537	197	16 085	8	2 511	10	2 882	6	14 481
Bremen	15	31 951	7	2 005	16	1 401	1	1 016	1	214	-	-
Nordrhein-Westfalen	526	704 418	216	27 302	504	33 178	23	8 774	11	4 808	12	33 505
Hessen	103	180 526	75	9 147	163	8 973	9	3 150	5	1 702	11	17 084
Rheinland-Pfalz	84	138 316	70	7 190	144	6 812	7	2 398	5	725	2	4 382
Baden-Württemberg	1 431	292 327	455	37 366	296	17 415	7	4 131	16	2 338	15	29 310
Bayern	1 253	393 479	172	29 252	326	22 746	12	7 758	23	1 731	16	26 745
Bundesgebiet	3 731	2 191 242	1 269	146 081	1 761	114 321	78	33 796	74	15 880	66	136 782
Berlin (West)	51	78 033	38	9 526	99	5 541	9	5 232	1	894	6	17 332

1) Einschl. beurlaubte Studierende. - 2) Ohne 850 Studierende für das Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehramt an der Universität Hamburg.

9. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 15.9.1957

Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Un-gültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
				CDU/CSU		SPD		FDP		DP	
	Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	1 548 961	88,3	4,0	631 147	48,1	404 595	30,8	73 656	5,6	49 339	3,8
Hamburg	1 328 657	89,2	2,6	432 262	37,4	528 645	45,8	108 451	9,4	54 144	4,7
Niedersachsen	4 438 885	89,0	3,1	1 495 343	39,1	1 255 204	32,8	226 463	5,9	435 936	11,4
Bremen	467 250	88,7	3,8	121 264	30,4	184 003	46,2	23 311	5,8	55 118	13,8
Nordrhein-Westfalen	10 407 006	88,0	3,3	4 813 996	54,4	2 965 616	33,5	554 781	6,3	141 330	1,6
Hessen	3 214 856	89,1	4,7	1 116 494	40,9	1 037 166	38,0	232 872	8,5	148 792	5,5
Rheinland-Pfalz	2 237 023	88,3	3,9	1 019 709	53,7	578 203	30,4	185 288	9,8	29 698	1,6
Baden-Württemberg	4 857 815	84,3	4,6	2 061 701	52,8	1 009 019	25,8	561 538	14,4	50 050	1,3
Bayern	6 240 499	88,7	3,6	3 015 892	57,2	1 394 811	26,4	240 695	4,6	38 806	0,7
Saarland	659 971	89,3	6,5	300 591	54,5	138 309	25,1	100 080	18,2	4 069	0,7
Bundesgebiet	35 400 923	87,8	3,8	15 008 399	50,2	9 495 571	31,8	2 307 135	7,7	1 007 282	3,4

10. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land	Datum der letzten Landtagswahl	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
					CDU/CSU	SPD	FDP	GB/BHE	DP	FU bzw. BP oder Z	Sonstige Parteien
		Anzahl	vH								
Schleswig-Holstein	28. 9.1958	1 564 068	78,9	1,3	44,4	35,9	5,4	6,9	2,8	—	4,6
Hamburg	10.11.1957	1 345 617	77,3	1,4	32,2	53,9	8,6	—	4,1	—	1,2
Niedersachsen	25. 4.1955	4 400 635	77,5	1,5	26,6	35,2	7,9	11,0	12,4	1,1	5,8
Bremen	9.10.1955	440 100	84,0	1,3	18,0	47,8	8,6	2,9	16,6	—	6,1
Nordrhein-Westfalen	6. 7.1958	10 507 956	76,6	1,2	50,5	39,2	7,1	—	1,6	1,1	0,5
Hessen	23.11.1958	3 255 585	82,3	1,7	32,0	46,9	9,5	7,4	3,5	—	0,7
Rheinland-Pfalz	15. 5.1955	2 151 228	76,0	3,1	46,8	31,7	12,7	1,8	—	—	7,0
Baden-Württemberg	4. 3.1956	4 664 377	70,2	1,9	42,6	28,9	16,6	6,3	—	—	5,6
Bayern	23.11.1958	6 257 090	76,6	3,7	45,6	30,8	5,6	8,6	—	8,1	1,3
Saarland	18.12.1955	664 388	90,3	1,8	47,2	20,1	24,2	—	—	—	8,4
Berlin (West)	7.12.1958	1 757 842	92,9	0,9	37,7	52,6	3,8	—	3,3	—	2,6

11. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	FDP	GB/BHE	DP	FU bzw. BP oder Z	Sonstige Parteien
Bundestag	15. 9.1957	497 ¹⁾	270	169	41	-	17	-	-
Länderparlamente									
Schleswig-Holstein	28. 9.1958	69	33	26	3	5	-	-	2
Hamburg	10.11.1957	120	41	69	10	-	-	-	-
Niedersachsen	25. 4.1955	159	43	59	12	17	19	1	8
Bremen	9.10.1955	100	18	52	8	-	18	-	4
Nordrhein-Westfalen	6. 7.1958	200	104	81	15	-	-	-	-
Hessen	23.11.1958	96	32	48	9	7	-	-	-
Rheinland-Pfalz	15. 5.1955	100	51	36	13	-	-	-	-
Baden-Württemberg	4. 3.1956	120	56	36	21	7	-	-	-
Bayern	23.11.1958	204	101	64	8	17	-	14	-
Saarland	18.12.1955	50	27	8	13	-	-	-	2
Berlin (West)	7.12.1958	133	55	78	-	-	-	-	-

1) Ohne die 22 Abgeordneten (7 CDU, 12 SPD, 2 FDP, 1 Freie Deutsche Volkspartei) von Berlin (West), die z.Z. nur beratende Stimme haben.

12. Beschäftigte und Arbeitslose am 30.9.1958

Land	Beschäftigte und Arbeitslose			Beschäftigte			Arbeitslose					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						vH der Arbeitnehmer					
Schleswig-Holstein	799	531	269	772	518	255	27	13	14	3,4	2,5	5,3
Hamburg	792	487	305	779	481	298	13	5	7	1,6	1,1	2,4
Niedersachsen	2 433	1 626	807	2 375	1 599	777	57	27	30	2,3	1,7	3,7
Bremen	287	186	101	278	183	95	9	3	6	3,1	1,8	5,5
Nordrhein-Westfalen	6 398	4 343	2 054	6 314	4 301	2 013	83	42	41	1,3	1,0	2,0
Hessen	1 707	1 148	559	1 680	1 133	547	26	15	12	1,6	1,3	2,1
Rheinland-Pfalz	1 088	754	334	1 073	745	329	15	10	5	1,4	1,3	1,5
Baden-Württemberg	2 855	1 783	1 072	2 837	1 772	1 064	18	10	8	0,6	0,6	0,7
Bayern	3 334	2 096	1 238	3 255	2 061	1 194	78	35	44	2,3	1,7	3,6
Bundesgebiet	19 692	12 954	6 739	19 365	12 793	6 572	328	161	167	1,7	1,2	2,5
Saarland	342	258	84	337	254	83	5	4	1	1,5	1,6	1,2
Berlin (West)	938	530	408	878	505	373	60	25	35	6,4	4,6	8,7

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

13. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe ¹⁾ im Landwirtschaftsjahr 1956/57 ²⁾

Land	Arbeitskräfte insgesamt	Familieneigene Arbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte ³⁾	
		vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		ständige Arbeitskräfte ⁴⁾	nicht ständige Arbeitskräfte
		Betriebsinhaber	Familienangehörige	Betriebsinhaber	Familienangehörige		
Schleswig-Holstein	237,4	46,4	80,4	13,4	18,1	54,4	24,7
Niedersachsen	1 024,5	178,2	395,0	82,4	108,2	129,5	131,2
Nordrhein-Westfalen	807,1	138,4	295,0	67,9	136,6	92,6	76,6
Hessen	636,3	97,5	215,8	78,4	137,4	31,9	75,3
Rheinland-Pfalz	599,2	114,5	223,4	65,4	107,4	25,3	63,2
Baden-Württemberg	1 114,4	212,5	423,4	131,3	218,3	55,9	73,0
Bayern	1 582,3	328,7	673,1	131,3	226,2	132,1	90,9
Bundesgebiet ⁵⁾	6 000,7	1 116,5	2 306,1	569,8	951,9	521,6	534,8

1) Mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha sowie Erwerbsgarten- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch von unter 0,5 ha. - 2) Durchschnitt der Monate Juli 1956 bis Juli 1957. - 3) Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen im gemeinsamen Haushalt leben. - 4) In festem Arbeitsverhältnis. - 5) Ohne Bremen und Hamburg.

14. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen 1957

Land	Betriebe insgesamt	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Betriebe								
Schleswig-Holstein	61 866	9 961	9 649	8 029	13 991	16 809	2 893	534
Hamburg	3 895	2 216	592	355	394	308	25	5
Niedersachsen	272 476	78 391	55 011	48 526	52 671	32 441	4 658	778
Bremen	1 885	762	336	198	255	313	21	-
Nordrhein-Westfalen	227 248	75 668	51 593	40 556	36 749	19 953	2 321	408
Hessen	182 453	71 600	52 117	32 719	21 135	4 241	442	199
Rheinland-Pfalz	191 520	72 576	60 234	39 567	16 233	2 592	269	49
Baden-Württemberg	369 681	138 730	112 656	74 122	35 071	8 259	574	269
Bayern	459 101	87 479	116 106	127 501	93 858	31 515	2 066	576
Bundesgebiet	1 770 125	537 383	458 294	371 573	270 357	116 431	13 269	2 818
Saarland	26 154	13 920	7 551	2 515	1 744	371	43	10
Berlin (West)	744	391	152	90	71	33	6	1
Landwirtschaftliche Nutzfläche in ha								
Schleswig-Holstein	1 125 264	11 572	31 100	59 237	208 665	515 739	185 059	113 892
Hamburg	23 623	2 268	1 823	2 578	5 556	8 827	1 656	915
Niedersachsen	2 771 572	84 058	181 628	355 699	743 745	973 198	297 510	135 734
Bremen	17 759	783	1 054	1 465	3 680	9 492	1 285	-
Nordrhein-Westfalen	1 858 268	83 862	167 938	294 874	516 762	580 551	153 060	61 221
Hessen	942 087	74 812	169 640	234 038	286 322	113 739	30 716	32 820
Rheinland-Pfalz	868 080	80 641	198 047	278 769	215 152	70 803	17 884	6 784
Baden-Württemberg	1 824 555	149 068	373 933	521 172	475 182	222 651	39 174	43 375
Bayern	3 823 099	97 233	401 452	921 451	1 300 438	864 067	133 885	104 573
Bundesgebiet	13 254 307	584 297	1 526 615	2 669 283	3 755 502	3 359 067	860 229	499 314
Saarland	94 562	15 244	23 233	17 825	23 867	9 970	2 877	1 546
Berlin (West)	4 078	391	462	635	1 000	1 021	395	174

15. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1957
(1 000 ha)

Land	Wirt- schafts- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Waldflächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		Insgesamt	Ackerland	Gartenland	Dauer- grünland	Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korb- weidenanlagen		
Schleswig-Holstein	1 573	1 189	674	36	473	6	132	251
Hamburg	76	38	13	13	10	2	3	34
Niedersachsen	4 726	2 985	1 585	84	1 301	16	928	812
Bremen	41	22	5	4	14	0	1	18
Nordrhein-Westfalen	3 399	2 057	1 190	107	745	15	814	528
Hessen	2 096	1 029	670	32	318	9	826	241
Rheinland-Pfalz	1 983	986	635	24	268	59	739	258
Baden-Württemberg	3 557	1 950	1 064	37	820	29	1 270	336
Bayern	6 988	4 000	2 229	64	1 691	17	2 282	706
Bundesgebiet	24 438	14 257	8 064	401	5 639	152	6 997	3 184
Saarland	257	137	81	7	46	3	82	37
Berlin (West)	48	13	3	9	1	0	8	28

16. Anbau und Ernte von Feldfrüchten 1957

a) Anbaufläche
(ha)

Land	Getreide					Hackfrüchte			
	Insgesamt	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Insgesamt	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterrüben
Schleswig-Holstein	395 005	129 529	75 265	49 523	62 908	120 355	52 975	13 315	24 613
Hamburg	5 785	2 443	929	527	1 052	2 780	1 569	86	725
Niedersachsen	1 000 050	448 444	151 035	86 333	204 104	478 446	271 682	97 323	72 240
Bremen	2 545	1 022	183	100	687	1 571	945	29	341
Nordrhein-Westfalen	757 466	276 156	166 994	93 467	120 292	304 839	152 369	58 422	86 381
Hessen	408 743	129 386	117 046	50 065	101 762	167 021	94 198	19 144	51 785
Rheinland-Pfalz	362 524	89 501	87 342	82 145	91 688	168 738	96 566	18 648	48 920
Baden-Württemberg	562 352	41 877	229 474	154 159	84 226	214 008	134 260	17 432	57 484
Bayern	1 379 236	346 849	392 747	355 698	238 544	469 623	314 803	34 473	114 037
Bundesgebiet	4 873 706	1 465 207	1 221 015	872 017	905 263	1 927 381	1 119 367	258 872	456 526
Saarland	36 275 ¹⁾	9 099	10 429	3 819	11 353	18 357	12 465	68	5 590
Berlin (West)	1 482 ¹⁾	1 155	50	72	118	855	726	3	113

1) Ohne Körnermais.

b) Ernteertrag
(t)

Land	Getreide				Hackfrüchte		
	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterrüben
Schleswig-Holstein	343 418	286 977	175 513	171 905	1 261 686	437 383	1 263 177
Hamburg	6 493	2 947	1 615	2 672	33 917	2 909	31 864
Niedersachsen	1 221 891	552 736	306 820	547 493	6 959 156	3 678 809	3 750 701
Bremen	2 646	543	274	1 642	20 343	920	14 708
Nordrhein-Westfalen	828 239	552 562	304 365	345 238	3 695 167	2 268 526	4 825 243
Hessen	334 657	390 465	146 389	245 246	2 085 602	657 979	2 603 232
Rheinland-Pfalz	211 731	267 225	211 142	204 464	2 028 855	723 736	2 202 068
Baden-Württemberg	98 564	700 203	404 499	199 616	2 864 298	736 968	2 947 411
Bayern	768 160	1 089 520	953 749	510 026	7 339 752	1 182 769	4 551 217
Bundesgebiet	3 815 799	3 843 178	2 504 366	2 228 302	26 288 776	9 689 999	22 189 621
Saarland	21 946	26 433	9 059	21 798	199 375	1 651	232 153
Berlin (West)	2 592	98	127	179	13 359	113	5 860

17. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1958

Land	Gemüse		Obst		Wein	
	Anbaufläche 1)	Ernteertrag	Obstbaum- bestand	Ernteertrag 2)	Im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmosternte
	ha	t	1 000	t	ha	hl
Schleswig-Holstein	10 166	220 774	3 519	159 930	-	-
Hamburg	2 505	49 794	1 931	92 197	-	-
Niedersachsen	10 728	142 641	13 148	576 157	-	-
Bremen	103	1 621	522	17 894	-	-
Nordrhein-Westfalen	15 630	322 093	19 612	587 278	43	2 235
Hessen	4 221	58 758	9 554	251 235	2 440	152 116
Rheinland-Pfalz	5 254	81 926	9 730	295 584	41 370	3 621 538
Baden-Württemberg	7 859	138 910	21 146	1 267 816	12 746	894 835
Bayern	7 120	122 119	16 658	573 520	2 536	125 818
Bundesgebiet	63 586	1 138 636	95 820	3 821 611	59 135	4 796 542
Saarland	304	5 068	1 573	45 444	42	3 312
Berlin (West)	522	7 665	1 922	67 963	-	-

1) Ohne die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Einschl. der Ernte von Beerenobst und Erdbeeren.

18. Holzeinschlag im Forstwirtschaftsjahr 1956/57
(1 000 fm mit Rinde)

Land	Holzeinschlag insgesamt	Laubnutzderbholz			Nadelnutzderbholz			Brenn- derbholz
		Stammholz 1)	Gruben- holz	Schicht- nutzderb- holz 2)	Stammholz 1)	Gruben- holz	Schicht- nutzderb- holz 2)	
Schleswig-Holstein und Hamburg	462	108	-	33	148	15	23	134
Niedersachsen und Bremen	3 274	646	11	226	1 234	464	89	603
Nordrhein-Westfalen	2 689	584	65	210	962	298	101	471
Hessen	3 422	696	30	293	1 095	229	203	876
Rheinland-Pfalz	2 061	323	39	157	690	205	61	586
Baden-Württemberg	6 322	593	1	115	3 564	132	621	1 297
Bayern	7 694	449	21	232	4 019	736	824	1 412
Bundesgebiet	25 924	3 399	167	1 266	11 712	2 079	1 922	5 379

1) Einschl. Derbstangen- und Schwellenholz. - 2) Einschl. Faserholz.

Q u e l l e : Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

19. Viehbestand im Dezember 1957

Land	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Schleswig-Holstein	80 243	1 093 766	1 298 172	115 770	5 626	3 485 600	164 547	155 994	61 157
Hamburg	3 594	19 332	37 716	2 325	2 047	430 611	10 903	10 104	6 402
Niedersachsen	265 448	2 252 362	4 480 496	238 702	88 339	11 565 352	356 230	541 438	118 293
Bremen	1 990	17 651	24 357	869	644	233 212	4 097	6 604	2 878
Nordrhein-Westfalen	157 169	1 575 995	2 781 857	158 469	59 013	12 063 768	230 812	326 884	142 848
Hessen	79 144	790 865	1 214 909	139 185	101 352	4 335 580	140 177	77 234	104 891
Rheinland-Pfalz	62 156	697 196	738 955	50 315	48 812	3 582 697	42 848	36 880	78 748
Baden-Württemberg	112 452	1 747 960	1 622 940	165 939	139 110	7 415 579	212 443	185 001	285 349
Bayern	204 769	3 752 865	3 218 939	255 295	122 131	12 864 623	961 115	303 422	406 007
Bundesgebiet	966 965	11 947 992	15 418 341	1 126 869	567 074	55 977 022	2 123 172	1 643 561	1 206 573
Saarland	6 873	61 304	76 677	7 845	19 581	772 367	10 065	10 816	15 899
Berlin (West)	1 469	5 124	13 181	1 002	854	252 113	2 222	5 215	7 630

20. Tierische Erzeugung 1957

Land	Fleisch						Milch		
	Insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Durchschnittlicher		Kuhmilch- erzeugung
							Bestand an	Milchertrag	
							Milchkühen	je Kuh u.Tag	
Gesamtschlachtgewicht in t 1)						Anzahl	kg	1 000 t	
Schleswig-Holstein	111 668	38 594	3 602	67 349	903	1 220	430 787	10,6	1 662
Hamburg	80 332	22 961	2 647	52 274	1 332	1 118	7 309	10,0	26
Niedersachsen	318 458	79 611	8 093	226 290	1 672	2 792	988 312	10,0	3 597
Bremen	26 122	8 980	438	16 098	77	529	6 827	10,0	25
Nordrhein-Westfalen	545 453	167 807	18 055	350 595	2 831	6 165	790 508	9,9	2 851
Hessen	182 802	70 805	9 540	99 220	1 946	1 291	410 085	7,6	1 136
Rheinland-Pfalz	118 681	48 458	5 098	63 260	407	1 458	344 355	6,6	830
Baden-Württemberg	297 590	128 372	20 390	145 348	1 690	1 790	862 716	7,1	2 222
Bayern	453 907	176 665	31 206	240 249	3 193	2 594	1 800 271	7,5	4 914
Bundesgebiet	2 135 013	742 253	99 069	1 260 683	14 051	18 957	5 641 170	8,4	17 263
Berlin (West)	26 878	10 004	166	13 737	2 333	638	3 770	12,2	17

1) Nur Tiere inländischer Herkunft.

21. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Betriebe	Beschäftigte	Lohn- und Gehalts-summe	Umsatz		Kohle-verbrauch	Heizöl-verbrauch	Gas-verbrauch	Strom-verbrauch
				Insgesamt	Auslands-umsatz				
				Mill. DM		1000 t SKE 2)	t	Mill.cbm 3)	Mill.kWh
Schleswig-Holstein	1 581	164 194	755	5 363	766	947	320 603	142	793
Hamburg	1 548	218 366	1 159	9 861	1 264	435	406 299	72	896
Niedersachsen	4 579	638 703	3 155	19 340	2 913	6 422	464 801	395	4 295
Bremen	477	102 805	538	3 699	831	233	87 792	26	362
Nordrhein-Westfalen	16 218	2 816 645	15 617	80 926	12 284	50 643	1 257 600	16 676	33 114
Hessen	4 532	587 648	2 910	14 800	2 843	2 646	155 614	376	2 942
Rheinland-Pfalz	3 046	337 600	1 647	9 246	1 455	3 671	122 495	460	4 264
Baden-Württemberg	9 933	1 287 740	5 974	31 449	4 694	3 759	265 608	190	6 098
Bayern	10 695	1 067 360	4 676	24 866	3 326	5 223	408 104	148	7 886
Bundesgebiet	52 609	7 221 064	36 430	199 551	30 385	73 979	3 488 916	18 485	60 650
Berlin (West)	3 025	272 637	1 245	6 497	722	363	39 120	124	536

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

22. Beschäftigte in der Industrie nach Industriehauptgruppen Ende September 1957
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen									
	Bergbau		Grundstoff- und Produktions-güterindustrien		Investitions-güterindustrien		Verbrauchs-güterindustrien		Nahrungs- und Genußmittel-industrien	
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)
Schleswig-Holstein	1 620	0,2	28 848	1,8	73 798	2,8	39 893	2,1	27 343	5,7
Hamburg	.	.	.	.	110 828	4,2	.	.	34 026	7,1
Niedersachsen	58 289	8,7	152 848	9,6	231 460	8,7	153 119	7,9	62 391	12,9
Bremen	.	.	.	.	65 956	2,5	.	.	15 753	3,3
Nordrhein-Westfalen	572 349	85,1	709 853	44,6	852 220	31,9	585 163	30,2	131 742	27,3
Hessen	15 442	2,3	154 687	9,7	249 324	9,3	144 582	7,5	34 677	7,2
Rheinland-Pfalz	5 478	0,8	132 985	8,4	71 994	2,7	111 155	5,7	21 619	4,5
Baden-Württemberg	3 894	0,6	172 985	10,9	608 643	22,8	439 329	22,6	78 896	16,4
Bayern	15 267	2,3	185 486	11,7	403 234	15,1	417 333	21,5	75 281	15,6
Bundesgebiet	672 781	100,0	1 591 280	100,0	2 667 457	100,0	1 940 414	100,0	481 728	100,0
Berlin (West)	-	-	25 735	1,6	172 290	6,5	60 758	3,1	22 301	4,6

1) Berlin (West): auf Hundert.

23. Energieversorgung 1950 - 1957

Jahr	Elektrizitätsversorgung						Gasversorgung					
	Erzeugung			Netto- aus- tausch 1)	Auf- kommen	Eigen- ver- brauch und Ver- luste 2)	Erzeugung		Bezug an Gichtgas und son- stigem Gas aus dem Bun- desgebiet	Netto- aus- tausch 1)	Auf- kommen	Eigen- ver- brauch und Ver- luste
	Öffent- liche Elektri- zitäts- werke	Indu- strielle Strom- erzeu- gungs- anlagen	Bundes- bahn- kraft- werke				Koke- reien	Orts- gas- werke				
	Mill. kWh						Mill. cbm 3)					
1950	26 800	17 217	449	+ 873	45 339	6 429	12 347	1 811	943	+ 76	15 177	6 477
1951	31 492	19 863	493	+ 988	52 836	7 169	14 784	2 152	1 097	+ 115	18 148	8 077
1952	34 315	21 892	573	+ 1 073	57 853	7 565	16 347	2 400	1 468	+ 157	20 372	9 078
1953	36 408	24 045	573	+ 1 233	62 259	7 812	16 762	2 363	1 399	+ 223	20 747	9 229
1954	41 453	26 419	649	+ 1 165	69 686	8 289	16 493	2 563	1 582	+ 255	20 893	8 544
1955	46 648	29 131	763	+ 1 253	77 795	8 722	18 802	2 819	2 305	+ 258	24 184	10 101
1956	52 023	32 244	807	+ 1 303	86 377	9 317	20 115	3 094	2 410	+ 271	25 890	11 097
1957	56 306	34 624	843	+ 996	92 769	...	20 036p	3 122p	...	+ 269p	...	...

1) Einfuhr (+) bzw. Ausfuhr (-) -Überschuß im Austausch mit dem Ausland, dem Währungsgebiet der DM-Ost und dem Saarland. - 2) Eigenverbrauch nur der öffentlichen Elektrizitätswerke; außerdem Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes und Nichterfaßtes. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

24. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 31.5.1956

Land	Betriebe	Beschäftigte							
		Insgesamt	Bau- und Ausbau- handwerk	Metallver- arbeitendes Handwerk	Holzver- arbeitendes Handwerk	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	Nahrungs- mittel- handwerk	Handwerk für Gesundheits-, und Körper- pflege sowie chemisches u. Reinigungs- handwerk	Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk
Schleswig-Holstein	27 750	144 155	53 007	31 924	10 290	13 642	21 555	10 802	2 935
Hamburg	18 345	119 987	37 150	30 975	8 883	12 292	13 703	13 123	3 881
Niedersachsen	86 974	439 037	162 030	93 688	36 965	45 341	62 255	32 038	6 720
Bremen	7 433	46 389	16 034	11 371	2 798	4 254	5 944	4 810	1 178
Nordrhein-Westfalen	170 410	958 465	349 371	207 519	85 751	98 246	126 158	74 861	16 559
Hessen	77 026	347 461	121 985	74 970	30 189	41 958	45 567	25 264	7 528
Rheinland-Pfalz	53 836	226 802	81 503	46 940	19 204	22 747	34 665	15 531	6 212
Baden-Württemberg	135 953	601 750	202 461	142 772	54 253	69 256	77 248	38 157	17 603
Bayern	173 912	740 732	232 154	158 152	64 764	104 332	109 604	48 299	23 427
Bundesgebiet	751 639	3 624 778	1 255 675	798 311	313 097	412 068	496 699	262 885	86 043
Saarland ¹⁾	12 081	58 500	29 550	6 189	5 382	6 245	7 812	3 322	
Berlin (West)	23 326	138 048	37 911	29 167	8 940	20 457	20 741	15 628	5 204

1) Stand: 31.12.1954.

25. Bauhauptgewerbe 1957

Land	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)	Geleistete Arbeitsstunden							Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz
			Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher u. industri- eller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
							Insgesamt	Hochbau	Tiefbau		
	Anzahl	Mill.							Mill. DM 3)		
Schleswig-Holstein	2 708	52 106	104,9	49,2	6,5	11,0	38,2	7,9	30,3	245,7	696,4
Hamburg	1 268	39 574	78,6	32,3	-	20,3	26,0	5,3	20,7	242,1	648,5
Niedersachsen	7 963	151 510	299,5	147,4	17,6	46,1	88,4	19,3	69,1	659,9	1 815,1
Bremen	679	19 703	40,7	17,5	0,3	9,8	13,1	3,3	9,8	104,9	288,1
Nordrhein-Westfalen	15 185	402 884	804,8	365,8	9,7	219,3	210,0	58,5	151,5	2 114,9	5 806,7
Hessen	5 561	100 086	193,1	88,8	7,4	37,4	59,5	16,8	42,7	448,9	1 276,5
Rheinland-Pfalz	4 252	68 955	136,5	63,4	3,2	24,4	45,5	12,4	33,1	303,5	871,7
Baden-Württemberg	12 526	177 810	349,3	171,6	9,8	64,0	103,9	31,3	72,6	806,4	2 401,4
Bayern	10 340	188 299	371,7	173,6	24,2	62,6	111,3	33,5	77,8	827,0	2 173,9
Bundesgebiet	60 482	1 200 927	2 379,1	1 109,6	78,7	494,9	695,9	188,3	507,6	5 753,2	15 978,2
Saarland	1 052	31 634	59,5	22,8	0,2	14,5	22,0	5,1	16,9	14,1	44,4
Berlin (West)	1 311	48 999	95,9	38,8	-	16,7	32,6	11,7	20,9	255,5	662,8

1) Stand am 31.7.1957. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Saarland: Mrd. ffr.

26. Baufertigstellungen 1957

Land	Wohnbauten				Nichtwohnbauten		Wohn- und Nichtwohnbauten		
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume 1)	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Veran- schlagte Baukosten	Wohnungen		Wohnräume 1)
	Anzahl			1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	auf 10 000 Einw.	Anzahl
Schleswig-Holstein	8 992	21 473	77 830	352 660	4 383	174 585	21 822	97	79 517
Hamburg	6 119	22 572	82 979	410 983	1 515	247 386	22 993	130	84 607
Niedersachsen	24 305	54 598	221 939	1 009 276	12 997	598 021	55 441	85	227 897
Bremen	2 907	10 720	40 946	177 408	815	111 685	10 818	165	41 330
Nordrhein-Westfalen	55 986	178 843	656 364	3 252 296	20 675	1 601 514	181 321	121	673 200
Hessen	17 801	48 140	189 166	876 911	8 992	491 757	48 918	107	192 458
Rheinland-Pfalz	12 224	28 111	114 012	532 214	6 498	304 656	28 753	87	117 992
Baden-Württemberg	28 186	73 194	287 336	1 511 085	17 977	978 717	75 163	104	297 448
Bayern	32 608	80 792	308 003	1 526 998	25 219	973 547	82 537	90	315 830
Bundesgebiet	189 128	518 443	1 978 575	9 649 830	99 071	5 481 865	527 766	105	2 030 279
Saarland	7 187	.	.	.	2 527	.	10 943	108	46 944
Berlin (West)	2 371	20 707	64 511	347 497	884	178 922	20 932	94	65 771

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

27. Normalwohnungen am 25.9.1956

Land	Normalwohnungen								Räume in Normal- wohnungen 1)
	Insgesamt	davon mit ... Räumen 1)				Altbau 2)	Neubau 3)	Nach- kriegs- bau 4)	
		1 u. 2	3	4	5 und mehr				
Anzahl	vH							Anzahl	
Schleswig-Holstein	579 170	12,9	37,0	29,0	21,1	53,4	23,5	23,1	2 158 879
Hamburg	494 787	14,5	38,8	30,4	16,3	34,7	29,4	35,9	1 766 746
Niedersachsen	1 496 370	10,7	27,8	29,8	31,7	49,4	25,7	24,9	6 232 391
Bremen	179 471	11,0	36,6	33,0	19,4	34,7	29,1	36,2	664 489
Nordrhein-Westfalen	3 813 637	24,1	33,7	22,5	19,7	45,5	24,8	29,7	13 513 733
Hessen	1 157 260	14,3	30,5	27,7	27,5	53,5	21,9	24,6	4 559 215
Rheinland-Pfalz	859 474	17,6	29,4	24,4	28,6	58,2	22,2	19,6	3 334 865
Baden-Württemberg	1 921 924	10,7	28,6	33,7	27,0	52,1	23,1	24,8	7 585 156
Bayern	2 224 951	17,7	29,8	23,7	28,8	49,2	25,1	25,7	8 756 394
Bundesgebiet	12 727 044	17,0	31,4	26,6	25,0	49,0	24,4	26,6	48 571 868
Berlin (West)	757 279	28,9	40,5	19,9	10,7	65,6	23,8	10,6	2 393 000

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe. - 2) Vor dem 1.7.1918 errichtet. - 3) Vom 1.7.1918 bis 20.6.1948 errichtet. - 4) Nach dem 20.6.1948 errichtet.

28. Wohnparteien in Normalwohnungen am 25.9.1956

Land	Wohnparteien insgesamt	davon mit ... Personen					Gebäude- und Wohnungseigentümer	Hauptmieter	Untermieter
		1	2	3	4	5 und mehr			
Schleswig-Holstein	720 366	143 405	196 500	151 849	117 309	111 303	192 912	383 596	143 858
Hamburg	659 630	177 335	204 134	139 020	86 908	52 233	97 244	395 790	166 596
Niedersachsen	2 020 732	355 289	503 109	452 408	347 834	362 092	592 667	898 494	529 571
Bremen	222 182	48 139	63 265	52 311	35 379	23 088	57 514	121 172	43 496
Nordrhein-Westfalen	4 739 637	780 947	1 270 327	1 174 463	811 964	701 936	1 016 815	2 782 332	940 490
Hessen	1 496 335	273 144	393 137	348 192	253 289	228 573	470 712	681 153	344 470
Rheinland-Pfalz	991 374	138 238	240 479	236 865	185 786	190 006	440 887	414 058	136 429
Baden-Württemberg	2 303 945	447 707	559 449	515 848	396 983	383 958	812 234	1 095 909	395 802
Bayern	2 809 489	504 776	683 560	631 106	468 406	521 641	958 834	1 251 261	599 394
Bundesgebiet	15 963 690	2 868 980	4 113 960	3 702 062	2 703 858	2 574 830	4 639 819	8 023 765	3 300 106
Berlin (West)	963 671	342 108	312 521	176 744	88 185	44 113	48 707	706 193	208 771

29. Handel mit Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost 1957
(Mill.DM)

Land	Handel mit Berlin (West)						Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost					
	Lieferungen			Bezüge			Lieferungen			Bezüge		
	1955	1956	1957	1955	1956	1957	1955	1956	1957	1955	1956	1957
Schleswig-Holstein	237,7	289,4	336,6	59,0	70,3	79,7	20,4	17,1	15,3	4,2	4,8	3,7
Hamburg	607,1	797,7	941,9	318,3	582,6	714,7	100,2	95,2	116,9	75,0	69,2	67,6
Niedersachsen	745,9	845,6	905,1	436,1	632,1	720,3	50,2	53,1	59,7	42,5	33,6	53,2
Bremen	105,8	132,2	145,6	42,9	65,7	121,0	16,4	21,4	23,8	8,1	11,2	9,0
Nordrhein-Westfalen	1 299,5	1 433,2	1 526,9	638,3	798,7	872,1	219,2	313,0	362,0	215,2	251,6	312,9
Hessen	313,5	355,9	385,3	303,0	333,2	354,7	28,5	41,8	54,3	30,7	33,9	47,8
Rheinland-Pfalz	122,2	134,4	149,8	50,3	67,7	64,3	19,2	22,6	28,6	9,6	12,8	18,6
Baden-Württemberg	413,1	477,5	546,6	292,9	391,6	492,5	20,8	29,1	50,7	25,4	31,8	41,9
Bayern	569,8	657,7	715,9	341,4	424,5	468,1	43,4	46,5	73,4	50,7	72,2	116,8
Bundesgebiet	4 414,6	5 123,6	5 653,7	2 482,2	3 366,4	3 887,4	518,3	639,8	784,7	461,4	521,1	671,5

30. Ausfuhr nach Warengruppen 1957
(Mill.DM)

Land	Insgesamt 1)	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			Insgesamt	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						Insgesamt	Vorer- zeugnisse	Ender- zeugnisse
Schleswig-Holstein	775,5	52,3	723,2	21,0	62,6	639,7	34,4	605,3
Hamburg	1 454,6	106,5	1 348,1	20,3	286,9	1 040,9	112,6	928,3
Niedersachsen	3 232,4	73,3	3 159,0	83,3	257,0	2 818,7	499,1	2 319,7
Bremen	795,5	68,5	726,9	55,7	88,5	582,7	11,2	571,6
Nordrhein-Westfalen	14 302,1	140,7	14 161,4	1 371,0	2 152,2	10 638,2	4 266,6	6 371,6
Hessen	3 048,8	20,0	3 028,8	55,0	260,2	2 713,6	591,4	2 122,2
Rheinland-Pfalz	1 719,9	54,4	1 665,5	68,8	326,7	1 270,1	676,9	593,2
Baden-Württemberg	5 469,2	70,9	5 398,3	58,2	234,6	5 105,5	479,6	4 625,9
Bayern	3 596,9	158,3	3 438,6	126,2	198,4	3 114,0	392,4	2 721,6
Berlin (West)	848,9	9,6	839,3	1,7	18,2	819,4	49,4	770,0
Insgesamt 2)	35 968,0	828,5	35 043,6	1 939,2	4 153,2	28 951,2	7 135,1	21 816,1

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten. - 2) Einschl. der Ausfuhr von Waren, die nicht in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) hergestellt oder gewonnen wurden (z.B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

31. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Währungsräumen 1955 - 1957
(Mill.DM)

Warengruppe Währungsräume	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß		
	1955	1956	1957	1955	1956	1957	1955	1956	1957
Ernährungswirtschaft	7 635,2	9 162,1	9 974,9	682,9	834,3	828,5	- 6 952,3	- 8 327,8	- 9 146,4
Gewerbliche Wirtschaft	16 837,2	18 656,5	21 568,9	25 033,9	29 945,4	35 043,6	+ 8 196,7	+11 288,9	+13 474,7
Rohstoffe	7 281,2	8 224,6	9 376,0	1 568,1	1 714,5	1 939,2	- 5 713,1	- 6 510,1	- 7 436,8
Halbwaren	4 916,2	5 236,0	5 740,6	3 267,6	3 818,6	4 153,2	- 1 648,6	- 1 417,4	- 1 587,4
Fertigwaren	4 639,8	5 195,9	6 452,3	20 198,2	24 412,3	28 951,2	+15 558,4	+19 216,4	+22 498,9
Vorerzeugnisse	2 764,0	2 910,0	3 337,9	4 769,1	5 945,3	7 135,1	+ 2 005,1	+ 3 035,3	+ 3 797,2
Enderzeugnisse	1 875,8	2 285,9	3 114,5	15 429,1	18 467,0	21 816,1	+13 553,3	+16 181,1	+18 701,6
Insgesamt	24 472,4	27 963,9	31 696,9	25 716,8	30 861,0	35 968,0	+ 1 244,4	+ 2 897,2	+ 4 271,1
davon nach Ländern 1):									
der Europäischen Zahlungsunion	16 394,7	17 416,4	18 976,6	18 926,7	22 524,6	25 888,9	+ 2 531,9	+ 5 108,2	+ 6 912,4
Sterling-Gebiet	3 941,8	4 244,9	4 486,1	3 375,0	4 079,0	4 949,2	- 566,9	- 165,8	+ 463,1
des frei konvertierbaren Währungsraumes mit bilateralem und ohne Verrechnungsabkommen	5 186,2	7 000,0	9 049,2	3 325,8	4 012,6	4 947,1	- 1 860,4	- 2 987,4	- 4 102,1
	2 867,3	3 517,0	3 637,8	3 284,4	4 096,9	4 892,9	+ 417,1	+ 579,9	+ 1 255,2

1) Einkaufs- bzw. Käuferländer. Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Währungsräumen richtet sich für alle Jahre nach der überwiegenden Art der Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Bundesrepublik Deutschland im Dezember 1957. Der Schiffsbedarf ist in der Gliederung nach Währungsräumen nicht enthalten.

32. Güterverkehr auf den Eisenbahnen, den Binnenwasserstraßen
und im Straßenfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen
(1 000 t)

Land	Eisenbahnverkehr 1955		Binnenschifffahrt 1956		Straßenfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1956	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Schleswig-Holstein	3 251,9	7 087,2	2 089,7	1 430,0	2 011,7	2 231,2
Hamburg	5 159,6	7 229,1	3 692,4	3 067,6	3 941,4	2 867,4
Niedersachsen	30 093,4	29 962,8	10 422,9	9 927,6	1 761,8	1 576,7
Bremen	3 423,4	5 134,1	1 976,6	3 891,9	8 893,6	9 341,0
Nordrhein-Westfalen	158 831,3	117 734,1	50 274,1	48 398,1	23 735,5	22 093,7
Hessen	11 251,3	14 457,1	2 042,6	7 600,6	7 571,6	4 864,9
Rheinland-Pfalz	12 018,7	13 137,8	10 682,8	9 453,6	4 579,4	6 247,0
Baden-Württemberg	15 034,0	24 248,1	4 992,2	15 695,7	8 860,7	10 031,8
Bayern	19 683,3	35 293,4	3 966,4	4 951,5	10 715,2	11 700,3
Bundesgebiet	258 746,9	254 283,7	90 139,7	104 416,8	72 070,9	70 954,0
Saarland	1 339,8	4 769,6	20,1	0,2	313,9	78,1
Berlin (West)	2 372,4	117,1	145,4	2 006,6	776,2	2 499,5

Quelle: Eisenbahnverkehr und Binnenschifffahrt: Statistisches Bundesamt; Straßenfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

33. Klassifizierte Straßen am 31.3.1958
(km)

Land	Insgesamt	Bundesautobahnen	Bundesstraßen			Landstraßen I. Ordnung			Landstraßen II. Ordnung		
			Insgesamt 1)	In der Baulast des Bundes 2)	In der Baulast der Gemeinden 3)	Insgesamt 1)	In der Baulast der Länder 4)	In der Baulast der Gemeinden 5)	Insgesamt 1)	In der Baulast der Kreise 4)	In der Baulast der Gemeinden 5)
Schleswig-Holstein	6 873	64	1 366	1 265	98	3 424	3 326	92	2 020	1 943	75
Hamburg	311	15	95	18	77	108	..	..	92	..	..
Niedersachsen	23 389	351	4 272	3 992	273	8 878	8 623	241	9 886	9 601	270
Bremen	230	24	58	17	41	83	..	..	66	..	..
Nordrhein-Westfalen	21 935	381	4 349	3 514	823	10 858	9 762	1 073	6 347	5 763	571
Hessen	15 028	389	2 525	2 291	230	5 926	5 649	256	6 187	5 925	253
Rheinland-Pfalz	12 737	135	2 362	2 222	137	5 363	5 221	136	4 878	4 803	66
Baden-Württemberg	24 292	320	3 555	3 225	327	11 575	11 223	345	8 842	8 679	159
Bayern	27 235	583	5 814	5 446	364	10 485	10 229	251	10 353	10 158	190
Bundesgebiet	132 029	2 260	24 395	21 989	2 371	56 701	54 033 ⁶⁾	2 394 ⁶⁾	48 672	46 872 ⁶⁾	1 584 ⁶⁾
Berlin (West)	182	12	85	14	71	39	..	..	46	..	..

1) Einschl. der Abschnitte in der Baulast Dritter (Eisenbahnen, Fluß- und Kanalverwaltungen, Anschlußgleise usw.). - 2) Freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 9 000 und weniger Einwohnern. - 3) Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 9 000 Einwohnern. - 4) Freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 6 000 und weniger Einwohnern. - 5) Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern. - 6) Ohne Hamburg und Bremen.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

34. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.7.1957¹⁾
(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Land	Krafträder	Personenkraftwagen 2)	Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge 3)	Kraftfahrzeuganhänger
Schleswig-Holstein	73 284	86 739	4 924	27 712	1 034	28 958	1 951	14 774
Hamburg	36 149	99 769	5 343	28 033	657	2 187	1 124	11 970
Niedersachsen	310 530	266 838	15 679	68 469	2 796	85 687	6 096	46 805
Bremen	12 849	31 778	1 973	9 351	286	1 011	449	4 571
Nordrhein-Westfalen	564 809	678 174	41 831	189 786	6 729	91 742	9 665	90 753
Hessen	241 940	227 727	13 491	53 750	2 296	46 205	3 229	27 641
Rheinland-Pfalz	169 607	133 725	8 654	37 303	1 346	47 399	2 189	20 690
Baden-Württemberg	418 759	361 896	19 464	76 662	3 659	112 734	5 147	62 430
Bayern	557 985	429 630	23 206	92 463	3 864	213 486	7 724	57 226
Bundesgebiet	2 385 912	2 316 276	134 565	583 529	22 667	629 409	37 574	336 660
Saarland	43 603	41 878	1 314	16 667	970	2 869	724	3 586
Berlin (West)	30 781	83 941	4 208	25 181	1 089	1 621	1 160	14 170

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Einschl. Krankenkraftwagen. - 3) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen usw.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

35. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1957¹⁾

Land	Insgesamt		Gewerblicher Güterfernverkehr		Werkfernverkehr	
	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Beförderte Güter	Tonnenkilometer
	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.
Schleswig-Holstein	2 833,9	716,1	1 934,0	566,7	899,9	149,4
Hamburg	3 895,3	1 055,4	2 771,1	887,1	1 124,2	168,3
Niedersachsen	9 699,8	2 160,2	6 946,1	1 680,7	2 753,7	479,5
Bremen	1 290,7	329,0	1 029,1	285,7	261,6	43,3
Nordrhein-Westfalen	22 918,9	4 859,6	17 163,6	3 996,6	5 755,3	863,0
Hessen	5 361,5	1 147,5	3 589,0	854,0	1 772,5	293,5
Rheinland-Pfalz	5 563,3	1 139,2	4 023,4	874,6	1 539,9	264,6
Baden-Württemberg	9 869,1	2 489,8	7 394,2	2 074,3	2 474,9	415,5
Bayern	11 905,7	3 134,7	8 785,9	2 592,1	3 119,8	542,6
Bundesgebiet	73 338,2	17 031,5	53 636,4	13 811,8	19 701,8	3 219,7
Berlin (West)	2 383,2	872,8	2 139,1	792,1	244,1	80,7

1) Transportleistungen nach dem Standort der Lastkraftfahrzeuge.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

36. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1957

Land	Beförderte Personen in 1 000							
	Insgesamt 1)	Straßen- bahn- unter- nehmen	Obus- unter- nehmen	Kraftomnibusunternehmen				
				Private, kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen			Private	Kommunale u. gemischt- wirtschaftliche
				Insgesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr		
Schleswig-Holstein	154 895	65 874	5 782	83 239	80 467	2 772	35 317	47 922
Hamburg	329 747	261 872	4 808	63 067	61 722	1 345	7 225	55 842
Niedersachsen	372 567	159 378	19 761	193 428	187 140	6 288	65 520	127 908
Bremen	159 036	115 535	8 820	34 681	34 052	629	476	34 205
Nordrhein-Westfalen	2 001 455	1 207 241	118 247	675 967	663 930	12 037	59 968	615 999
Hessen	445 279	259 246	32 072	153 961	149 776	4 185	35 699	118 262
Rheinland-Pfalz	161 182	52 981	36 312	71 889	67 877	4 012	19 567	52 322
Baden-Württemberg	602 656	380 266	37 110	185 280	178 089	7 191	93 839	91 441
Bayern	648 797	411 459	16 572	220 766	213 087	7 679	81 428	139 338
Bundesgebiet	4 875 614	2 913 852	279 484	1 682 278	1 636 140	46 138	399 039	1 283 239
Saarland	114 896	53 285	16 416	45 195	45 195	.	17 865	27 330
Berlin (West)	526 920	279 414	13 884	233 622	230 106	3 516	1 381	232 241

1) Außerdem beförderte Personen (in 1 000) mit Stadtschnellbahnen: Hamburg 150 201, Nordrhein-Westfalen 19 045, Bundesgebiet 169 246, Berlin (West) 127 667; mit Kraftomnibussen der Deutschen Bundesbahn: 211 729, der Deutschen Bundespost: 354 385.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

37. Straßenverkehrsunfälle 1957

Land	Unfälle					Getötete 2)	Schwer- verletzte 3)	Leicht- verletzte
	Insgesamt	mit Personen- schaden 1)	mit nur Sachschaden					
			Insgesamt	bis 200 DM Schaden	über 200 DM Schaden			
Schleswig-Holstein	26 270	10 478	15 792	10 512	5 280	416	4 831	8 117
Hamburg	40 045	12 627	27 418	18 221	9 197	289	7 353	7 681
Niedersachsen	71 698	33 695	38 003	25 084	12 919	1 703	17 313	23 979
Bremen	11 529	4 611	6 918	4 410	2 508	110	2 255	3 058
Nordrhein-Westfalen	195 586	88 069	107 517	73 561	33 956	3 852	42 759	66 815
Hessen	63 012	25 295	37 717	24 949	12 768	935	11 293	20 961
Rheinland-Pfalz	36 032	16 759	19 273	11 895	7 378	914	8 626	13 033
Baden-Württemberg	85 532	38 712	46 820	24 934	21 886	1 822	19 971	30 116
Bayern	103 818	50 884	52 934	34 551	18 383	2 379	27 276	37 869
Bundesgebiet	633 522	281 130	352 392	228 117	124 275	12 420	141 677	211 629
Saarland	10 641	5 443	5 198	3 317	1 881	225	2 060	4 991
Berlin (West)	34 563	13 207	21 356	16 647	4 709	317	5 172	10 548

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

38. Fremdenverkehr 1957/58 ¹⁾

Land	Für den Fremdenver- kehr ver- fügbare Betten 2)	Fremdenübernachtungen					
		Insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Übernach- tungs- dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in vH	Über- nachtungen in 1 000	Anteil an der Gesamt- zahl der Übernach- tungen in vH	Mittlere Übernach- tungs- dauer in Tagen
Schleswig-Holstein	93 256	7 428,8	5,8	21,8	391,5	5,3	2,1
Hamburg	11 769	2 366,0	2,0	55,1	861,5	36,4	2,0
Niedersachsen	115 512	12 672,6	4,0	30,0	510,3	4,0	1,8
Bremen	3 098	657,4	1,9	58,1	136,4	20,7	1,8
Nordrhein-Westfalen	96 815	14 535,9	3,2	41,1	1 458,4	10,0	1,8
Hessen	72 868	11 517,5	3,9	43,3	1 140,1	9,9	1,9
Rheinland-Pfalz	58 685	6 610,5	3,6	30,9	747,8	11,3	1,9
Baden-Württemberg	144 502	20 610,6	4,1	39,1	1 940,1	9,4	1,9
Bayern	291 159	29 871,2	4,6	28,1	2 158,1	7,2	2,5
Bundesgebiet	887 664	106 270,5	3,9	32,8	9 344,2	8,8	2,0
Saarland	2 753	252,2	2,6	25,1	65,9	26,1	1,8
Berlin (West)	6 682	1 105,3	2,9	45,3	311,1	28,1	3,7

1) Fremdenverkehrsjahr: 1. April 1957 - 31. März 1958. - 2) Stand am 1. April 1958.

39. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1950 - 1957 ¹⁾
(Mill. DM)

Jahr	Kredite ²⁾ an Nichtbanken				Einlagen ³⁾ von Nichtbanken			
	Insgesamt	Kurzfristige Kredite	Mittelfristige Kredite	Langfristige Kredite	Insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen
1950	21 358,5	14 095,3	1 046,5	6 216,7	17 573,0	9 340,5	4 167,0	4 065,5
1951	28 064,3	16 709,8	1 617,8	9 736,7	21 822,2	11 146,1	5 692,1	4 984,0
1952	36 169,8	20 189,7	2 260,2	13 719,9	27 135,8	11 973,8	7 758,2	7 403,8
1953	45 689,8	22 935,9	3 582,2	19 171,7	34 136,8	12 956,2	9 939,7	11 240,9
1954	56 846,6	26 195,5	4 231,5	26 419,6	41 818,0	15 349,5	9 751,3	16 717,2
1955	70 039,7	29 221,0	4 976,6	35 842,1	47 479,6	17 050,0	9 761,4	20 668,2
1956	80 362,6	31 414,9	5 942,9	43 004,8	53 548,9	18 589,5	11 587,7	23 371,7
1957	92 702,0	36 987,2	6 380,3	49 334,5	64 118,4	20 856,0	15 061,9	28 200,5

1) Ohne Zentralbanksystem und ländliche Kreditgenossenschaften bis Ende 1954 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. RM am 31.3.1948, seit Anfang 1955 mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31.12.1953. - 2) Laufzeit: bei kurzfristigen Krediten weniger als 6 Monate, bei mittelfristigen Krediten 6 Monate bis unter 4 Jahre, bei langfristigen Krediten 4 und mehr Jahre. - 3) Laufzeit und Kündigungsfrist: bei Sichteinlagen weniger als 30 Tage bzw. 1 Monat, bei Termineinlagen 30 und mehr Tage bzw. mindestens 1 Monat. Spareinlagen sind Einlagen nach § 22 ff. KWG.

Quelle: Deutsche Bundesbank.

40. Invalidenversicherung, Angestelltenversicherung und Kriegsoferversorgung 1957

Land	Invalidenversicherung		Angestelltenversicherung		Kriegsoferversorgung	
	Rentenempfänger ¹⁾	Ausgezahlte Renten	Rentenempfänger ¹⁾	Ausgezahlte Renten	Rentenempfänger insgesamt ¹⁾	Kriegsbeschädigte ¹⁾
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	
Schleswig-Holstein	225 814	311,9	80 659	146,4	178 679	51 891
Hamburg	175 923	296,4	86 168	174,5	114 373	44 954
Niedersachsen	674 640	904,4	221 811	393,9	517 154	181 572
Bremen					55 449	21 266
Nordrhein-Westfalen	1 091 232	1 648,7	379 114	712,2	919 745	366 659
Hessen	379 947	561,3	148 608	281,0	337 607	134 406
Rheinland-Pfalz	256 986	346,7	81 467	142,4	243 385	99 036
Baden-Württemberg	640 307	920,0	197 344	373,8	533 735	227 733
Bayern	821 590	1 095,2	238 857	444,1	704 552	300 912
Bundesgebiet	4 591 006 ²⁾	6 632,5 ²⁾	1 442 826 ³⁾	2 668,3 ³⁾	3 604 679	1 428 429
Berlin (West)	321 797	503,9	189 602	366,4	182 515	54 231

1) Am Ende des Jahres. - 2) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 3) Einschl. Seekasse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

41. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1957

Land	Hauptunterstützungsempfänger ¹⁾			Ausgezahlte Unterstützungen ²⁾		
	Insgesamt	Arbeitslosenversicherung	Arbeitslosenhilfe	Insgesamt	Arbeitslosenversicherung	Arbeitslosenhilfe
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein	45 681	24 857	20 824	94 412	57 667	36 745
Hamburg	19 957	12 159	7 798	40 956	28 727	12 229
Niedersachsen	112 299	71 617	40 682	224 514	153 955	70 559
Bremen	7 977	5 456	2 521	17 179	12 946	4 233
Nordrhein-Westfalen	75 694	63 848	11 846	172 837	152 448	20 389
Hessen	49 394	36 196	13 198	106 685	83 653	23 032
Rheinland-Pfalz	33 037	26 927	6 110	81 772	69 383	12 389
Baden-Württemberg	32 011	26 109	5 902	76 047	65 492	10 555
Bayern	165 047	113 768	51 279	340 996	253 034	87 962
Bundesgebiet	541 097	380 937	160 160	1 155 398	877 305	278 093
Berlin (West)	69 433	30 789	38 644	130 385	70 108	60 277

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Einschl. Krankenversicherungsbeiträge.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

42. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe im Rechnungsjahr 1957

Land	Offene Fürsorge und Tbc-Hilfe					Geschl. Fürsorge und Tbc-Hilfe		Öffentl. Fürsorge und Tbc-Hilfe	
	Laufend unterstützte			Aufwand					
	Parteien	Personen							
	1) 1)	Anzahl		Anzahl je 1 000 Einw.	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.
Schleswig-Holstein	42 029	59 759	26,5	47 328	20,90	29 847	13,19	77 175	34,09
Hamburg	20 357	27 743	15,7	33 412	18,78	39 629	22,29	73 041	41,07
Niedersachsen	71 633	106 757	16,5	91 409	14,07	69 616	10,72	161 025	24,79
Bremen	10 860	14 673	22,4	15 104	22,85	10 650	16,14	25 754	38,99
Nordrhein-Westfalen	166 212	255 326	17,0	250 796	16,59	199 520	13,19	450 316	29,78
Hessen	53 436	76 501	16,7	64 880	14,14	50 850	11,08	115 730	25,22
Rheinland-Pfalz	26 017	40 534	12,3	36 781	11,13	27 149	8,22	63 930	19,35
Baden-Württemberg	63 896	92 393	12,8	79 685	10,95	88 984	12,23	168 669	23,18
Bayern	86 687	123 117	13,4	103 621	11,29	103 068	11,23	206 689	22,52
Bundesgebiet	541 127	796 803	15,8	723 016	14,27	619 313	12,22	1 342 329	26,49
Berlin (West)	96 622	126 897	57,1	106 211	47,67	60 712	27,25	166 923	74,92

1) Am 30.9.1957.

43. Kassenmäßige Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1957
(Mill. DM)

Land	Steuer- ein- nahmen ins- gesamt	Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern							Lasten- aus- gleich- abgaben
		Ins- gesamt	Bundes- und Landessteuern				Gemeinde- steuern		
			Ins- gesamt	Besitz- und Verkehrssteuern		Umsatz- und Aus- gleich- steuer		Zölle und Ver- brauch- steuern	
				Ins- gesamt	Einkommen- u. Körper- schafts- steuer				
Schleswig-Holstein	1 658,1	1 594,0	1 374,3	470,5	374,2	343,1	560,7	219,7	64,1
Hamburg	4 586,9	4 485,2	4 136,9	1 407,6	1 155,0	729,3	2 000,0	348,3	101,7
Niedersachsen	4 646,1	4 437,9	3 716,5	1 790,9	1 442,2	1 132,0	793,6	721,4	208,2
Bremen	1 184,6	1 158,3	1 029,1	346,2	288,6	214,3	468,6	129,2	26,3
Nordrhein-Westfalen	16 195,9	15 427,2	13 035,4	6 595,7	5 411,6	4 545,8	1 893,9	2 391,8	768,7
Hessen	3 842,2	3 685,0	3 100,8	1 819,7	1 516,5	1 028,1	253,0	584,2	157,2
Rheinland-Pfalz	2 250,2	2 174,8	1 850,6	767,5	611,3	599,1	484,0	324,2	75,4
Baden-Württemberg	7 025,7	6 764,2	5 743,1	2 999,7	2 516,6	1 856,8	886,6	1 021,1	261,5
Bayern	6 648,6	6 359,1	5 396,4	2 645,7	2 147,0	1 790,2	960,5	962,7	289,5
Bundesgebiet ¹⁾	48 071,4	46 105,0	39 402,4	18 843,5	15 463,0	12 240,3	8 318,6	6 702,6	1 966,4
Berlin (West)	2 045,0	1 975,2	1 619,1	748,7	621,6	462,0	408,4	356,1	69,8

1) Einschl. der nicht über die Kassen der Länder geleiteten Beträge sowie der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshauptkasse.

44. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden im Rechnungsjahr 1957 1)

Land	Insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag u. Kapital	Insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag u. Kapital
1 000 DM				DM je Einwohner				
Schleswig-Holstein	166 079	24 609	37 614	103 856	79,11	11,78	19,42	47,92
Hamburg	326 991	1 270	55 541	270 180	170,73	0,31	28,36	142,06
Niedersachsen	590 242	65 929	99 957	424 356	97,95	11,36	17,63	68,96
Bremen	107 449	1 100	23 101	83 248	143,74	1,15	28,96	113,63
Nordrhein-Westfalen	1 978 319	55 027	325 494	1 597 798	125,17	2,47	22,25	100,45
Hessen	491 787	31 878	87 643	372 266	110,06	7,53	19,77	82,76
Rheinland-Pfalz	266 776	28 752	50 620	187 404	85,06	10,07	16,96	58,03
Baden-Württemberg	934 149	64 896	164 748	704 505	132,54	9,22	18,14	105,18
Bayern	846 290	80 233	156 682	609 375	95,41	8,81	17,70	68,90
Bundesgebiet	5 708 097	353 696	1 001 400	4 353 001	113,13	7,01	19,85	86,27

1) Summe der Grundbeträge (Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz.

45. Ausgaben und Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach Arten im Rechnungsjahr 1956

a) Ausgaben
(Mill. DM)

Land	Ausgaben insgesamt 1)	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung			Ausgaben an Gebietskörperschaften		
		Insgesamt	Personal- ausgaben	Insgesamt	Bauten	Ge- währung von Dar- lehen 2)	Insgesamt	Zuwei- sungen	Dar- lehen 3)
Bund	27 801,8	19 834,8	1 344,8	3 015,2	932,6	1 163,9	4 951,8	3 823,0	1 128,8
Lastenausgleichsfonds	3 754,2	2 126,2	-	1 084,6	-	948,4	543,5	-	543,5
Länder	18 737,3	10 523,1	6 233,1	4 061,0	641,6	2 837,1	4 153,2	3 813,5	339,7
Schleswig-Holstein	977,0	607,6	343,8	191,9	34,1	119,7	177,5	157,9	19,6
Niedersachsen	2 432,4	1 605,8	954,3	432,0	56,6	281,7	394,6	338,7	55,9
Nordrhein-Westfalen	6 258,2	2 718,5	1 622,2	1 673,3	113,7	1 444,5	1 866,5	1 732,0	134,5
Hessen	1 768,7	1 102,3	646,2	375,0	76,4	220,6	291,4	278,2	13,2
Rheinland-Pfalz	1 169,7	769,1	429,3	234,5	75,7	125,4	166,1	147,2	19,0
Baden-Württemberg	2 986,6	1 684,3	1 049,8	562,8	144,6	326,9	739,5	707,4	32,1
Bayern	3 144,6	2 035,6	1 187,7	591,5	140,6	318,2	517,5	452,1	65,4
Hansestädte und Berlin (West)	5 069,0	3 442,6	1 824,7	1 344,7	530,6	562,1	344,2	291,6	52,6
Hamburg	1 795,4	1 094,4	664,1	485,0	198,2	185,1	239,1	229,2	9,9
Bremen	625,6	385,0	209,1	220,2	87,8	81,5	33,0	30,5	2,5
Berlin (West)	2 648,0	1 963,2	951,6	639,4	244,6	295,4	72,1	31,9	40,2
Gemeinden und Gemeindeverbände	16 724,1	8 987,1	4 094,1	5 824,1	3 610,0	613,2	2 221,1	2 221,1	.
Schleswig-Holstein	693,9	399,8	199,0	223,3	139,6	19,8	80,5	80,5	.
Niedersachsen	1 965,6	965,0	396,0	675,2	397,4	94,7	351,8	351,8	.
Nordrhein-Westfalen	6 101,6	3 287,5	1 590,0	2 104,9	1 267,8	200,2	839,6	839,6	.
Hessen	1 563,8	919,8	420,0	505,1	325,5	42,7	174,9	174,9	.
Rheinland-Pfalz	946,1	485,6	227,2	364,6	245,5	33,0	103,8	103,8	.
Baden-Württemberg	2 759,3	1 384,7	574,5	1 061,7	680,1	99,4	351,0	351,0	.
Bayern	2 693,7	1 544,7	687,3	889,4	554,1	123,5	319,6	319,6	.
Insgesamt	72 086,4	44 913,9	13 496,8	15 329,4	5 714,8	6 124,7	12 213,8	10 149,2	2 064,6

1) Hansestädte und Berlin (West) sowie Gemeinden und Gemeindeverbände: nach Abzug der Erstattungen. - 2) Mit Ausnahme der Gemeinden und Gemeindeverbände: soweit nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Mit Ausnahme der Gemeinden und Gemeindeverbände: einschl. Tilgung an Gebietskörperschaften.

b) Einnahmen
(Mill. DM)

Land	Ein- nahmen insgesamt 1)	Einnahmen für den Gesamthaushalt			Ein- nahmen aus Verwal- tung u. Betrieb	Einnahmen der Vermögensbewegung		Einnahmen von Gebietskörperschaften		
		Insgesamt	Steuern	Er- werbs- ein- künfte		Insgesamt	Schul- denauf- nahme 2)	Insgesamt	Zuwei- sungen	Schul- denauf- nahme 3)
Bund	27 710,5	26 510,9	26 419,8	24,6	840,3	165,8	0,8	193,5	85,6	107,8
Lastenausgleichsfonds	3 644,4	2 178,7	2 178,7	-	73,5	115,7	-	1 276,6	1 148,0	128,6
Länder	18 563,5	11 813,2	11 306,0	363,5	1 451,0	1 090,8	629,6	4 208,6	2 808,1	1 400,5
Schleswig-Holstein	969,6	317,6	301,6	3,3	87,3	60,6	34,6	504,2	389,4	114,8
Niedersachsen	2 397,5	1 244,2	1 186,4	40,0	216,0	192,6	130,9	744,7	546,8	198,0
Nordrhein-Westfalen	6 125,6	4 420,5	4 342,4	23,5	399,0	128,9	11,7	1 177,2	552,7	624,4
Hessen	1 732,9	1 144,8	1 080,4	47,9	125,4	81,5	34,5	381,2	238,3	142,9
Rheinland-Pfalz	1 123,8	581,5	553,9	19,5	96,6	134,7	116,2	311,0	261,0	50,0
Baden-Württemberg	2 977,2	2 053,4	1 947,6	92,4	253,4	186,7	122,1	483,6	364,5	119,2
Bayern	3 236,9	2 051,2	1 893,7	136,8	273,3	305,8	179,4	606,6	455,5	151,1
Hansestädte und Berlin (West)	5 050,1	2 523,1	2 439,5	71,3	657,4	290,1	174,5	1 642,0	1 258,3	383,7
Hamburg	1 759,7	1 240,4	1 206,9	23,2	251,7	100,8	67,0	189,9	86,5	103,4
Bremen	643,0	387,3	364,1	24,9	122,7	107,6	71,3	38,1	21,0	17,1
Berlin (West)	2 647,4	895,4	868,5	23,3	283,0	81,7	36,3	1 414,0	1 150,8	263,2
Gemeinden und Gemeindeverbände	16 734,8	6 176,3	5 562,9	577,0	3 257,7	2 304,7	1 484,4	5 304,4	5 023,1	281,3
Schleswig-Holstein	703,6	236,8	209,0	23,8	155,9	93,4	59,4	227,0	209,3	17,8
Niedersachsen	1 974,3	722,0	673,6	43,6	355,5	282,2	179,5	640,9	611,2	29,8
Nordrhein-Westfalen	6 066,3	2 212,0	2 077,2	135,6	1 137,7	787,1	490,2	2 059,9	1 966,2	93,7
Hessen	1 546,6	591,5	503,6	84,2	335,2	233,7	136,7	422,1	409,4	12,7
Rheinland-Pfalz	917,0	368,3	304,7	59,2	149,3	128,6	74,9	278,5	252,5	26,0
Baden-Württemberg	2 795,2	1 044,6	911,8	123,8	518,0	430,1	276,8	840,7	798,7	42,0
Bayern	2 732,0	1 001,1	883,0	106,7	606,2	349,4	266,9	835,3	775,9	59,4
Insgesamt	71 703,5	49 202,2	47 906,8	1 036,4	6 279,8	3 967,1	2 289,3	12 625,0	10 323,2	2 301,9

1) Hansestädte und Berlin (West) sowie Gemeinden und Gemeindeverbände: nach Abzug der Erstattungen. - 2) Soweit nicht von Gebietskörperschaften. - 3) Mit Ausnahme der Gemeinden und Gemeindeverbände: einschl. Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften.

46. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden nach Verwaltungszweigen
im Rechnungsjahr 1956
(Mill.DM)

L a n d	Unmittelbare Ausgaben insgesamt	Politische Führung und zentrale Verwaltung 1)	Vertei- digung	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Rechts- pflege	Bildungs- wesen	Sozial- und Gesundheits- wesen	Wohnungs- bau und Wohn- siedlung	Wirtschaft 2)	Verkehr 3)	Kommunale Anstalten und Ein- richtungen
Unmittelbare Ausgaben (Ausgabenerfüllung) 4)										
Bund	22 850,0	948,3	7 327,2	134,6	191,2	9 239,2	82,1	1 710,1	1 043,4	-
Lastenausgleichsfonds	3 210,7	47,9	-	-	-	2 065,8	623,6	308,4	-	-
Länder	14 584,1	1 254,4	21,2	1 848,2	3 707,6	910,9	2 462,9	1 650,8	671,4	0,3
Schleswig-Holstein	799,5	62,4	1,4	95,5	194,6	81,0	77,2	165,2	41,5	-
Niedersachsen	2 037,8	176,1	0,0	258,0	527,1	187,6	240,4	296,6	105,0	-
Nordrhein-Westfalen	4 391,8	335,1	0,7	669,4	927,4	179,6	1 308,8	427,9	53,2	-
Hessen	1 477,3	130,1	5,9	146,6	425,7	52,1	181,7	136,1	101,3	-
Rheinland-Pfalz	1 003,5	90,4	4,0	126,3	232,5	65,5	102,8	95,8	84,7	0,3
Baden-Württemberg	2 247,1	207,4	0,5	248,1	704,9	172,3	294,1	191,7	147,2	-
Bayern	2 627,1	252,9	8,8	304,3	695,5	172,7	257,9	337,3	138,4	0,1
Hansestädte und Berlin (West)	4 724,9	293,6	5,7	434,5	780,1	1 080,6	510,6	154,8	321,0	277,0
Hamburg	1 556,3	108,7	1,6	147,0	317,0	315,4	181,3	36,5	164,5	110,1
Bremen	592,6	39,6	0,8	44,7	94,3	98,0	36,5	54,7	100,3	48,8
Berlin (West)	2 576,0	145,3	3,4	242,8	368,8	667,2	292,9	63,5	56,2	118,1
Gemeinden und Gemeindeverbände	14 502,9	1 329,1	18,7	376,0	2 401,2	4 243,8	546,6	294,3	1 976,3	2 090,3
Schleswig-Holstein	613,5	59,8	0,0	10,2	107,2	187,8	10,1	4,9	94,0	90,1
Niedersachsen	1 613,8	146,2	3,7	23,0	251,5	503,3	74,6	19,3	242,9	223,5
Nordrhein-Westfalen	5 262,0	419,4	9,5	74,3	1 025,1	1 458,1	214,0	70,8	739,8	795,2
Hessen	1 388,9	129,2	0,1	77,6	177,2	478,1	52,2	31,1	153,3	210,0
Rheinland-Pfalz	842,3	96,0	0,0	15,3	145,2	185,5	41,7	26,5	140,0	120,4
Baden-Württemberg	2 408,3	254,8	5,3	57,8	318,7	686,3	65,3	102,8	305,3	354,2
Bayern	2 374,2	223,7	0,2	117,8	376,4	744,8	88,9	38,9	301,0	297,1
Insgesamt	59 872,6	3 873,2	7 372,9	2 793,3	7 080,2	17 540,3	4 225,8	4 118,4	4 012,2	2 367,7
Eigenausgaben (Lastenverteilung) 5)										
Bund	26 843,6	948,8	7 350,9	134,6	223,6	10 961,1	1 089,5	2 252,9	1 114,2	-
Lastenausgleichsfonds	2 477,6	47,9	-	-	-	917,7	955,6	391,3	-	-
Länder	13 672,8	1 236,5	20,0	1 833,6	3 594,9	1 676,8	1 258,1	1 306,8	895,9	50,5
Schleswig-Holstein	657,1	55,6	0,7	94,4	198,0	77,7	14,4	65,6	53,8	0,6
Niedersachsen	1 767,7	169,7	0,8	254,9	465,0	235,1	75,0	180,2	122,8	3,9
Nordrhein-Westfalen	4 376,3	342,6	5,5	597,5	971,6	596,1	771,6	404,0	220,3	20,7
Hessen	1 303,9	126,0	3,1	165,7	403,5	133,6	83,1	107,3	75,0	6,6
Rheinland-Pfalz	925,2	95,9	1,7	120,7	254,5	90,1	60,4	72,5	103,3	4,6
Baden-Württemberg	2 098,7	200,9	3,0	256,0	577,0	281,0	150,0	191,5	157,5	8,2
Bayern	2 543,9	245,8	5,3	344,3	725,4	263,2	103,5	285,7	163,2	5,9
Hansestädte und Berlin (West)	3 932,7	287,7	3,0	433,9	759,1	1 008,8	199,9	147,3	294,6	277,0
Hamburg	1 439,0	108,4	0,8	146,4	316,7	342,6	95,0	34,1	149,3	110,1
Bremen	572,8	38,8	0,4	44,7	94,1	103,8	20,4	52,6	100,0	48,8
Berlin (West)	1 920,9	140,5	1,8	242,8	348,2	562,3	84,5	60,6	45,3	118,1
Gemeinden und Gemeindeverbände	12 440,6	1 295,0	0,6	388,2	2 426,7	3 003,0	479,8	251,0	1 562,7	1 954,7
Schleswig-Holstein	512,8	57,9	0,0	10,0	98,6	150,5	8,8	4,7	62,3	76,8
Niedersachsen	1 424,2	145,1	0,3	23,4	295,2	344,9	71,1	17,5	196,1	210,9
Nordrhein-Westfalen	4 418,3	402,2	1,0	145,3	950,9	1 023,5	179,5	43,5	541,8	745,2
Hessen	1 218,9	128,4	0,1	58,0	199,5	346,3	49,5	28,8	135,3	198,7
Rheinland-Pfalz	703,2	86,0	0,0	21,0	119,1	129,8	37,6	23,7	111,2	111,9
Baden-Württemberg	2 194,3	252,4	- 1,0	51,1	425,9	482,7	61,9	93,9	270,5	328,9
Bayern	1 969,0	223,0	0,2	79,4	337,5	525,3	71,5	39,0	245,5	282,4
Insgesamt	59 367,4	3 815,8	7 374,5	2 790,3	7 004,3	17 567,4	3 982,9	4 349,4	3 867,3	2 282,2

1) Oberste Staats- und Gemeindeorgane, allgemeine innere Verwaltung, Finanzverwaltung. - 2) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Gewerbliche Wirtschaft. - 3) Einschl. Wasserläufe und Wasserbau. - 4) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Ausgaben an Gebietskörperschaften. - 5) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von Gebietskörperschaften.

47. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden

L a n d	Personal am 2.10.1955			Schulden am 31.3.1958					
	Ins- gesamt	Hoheits- und Kämmerei- verwal- tungen 1)	Wirtschafts- unternehmen ohne eigene Rechts- persön- lichkeit 2)	Ins- gesamt	Altschulden 3) aus Kreditmarktmitteln	Neuschulden 4)	Neuschulden ⁴⁾ aus öffentlichen Sonder- mitteln	Auslands- schulden	Schulden bei Gebietskörper- schaften und beim Lasten- ausgleichs- fonds
Anzahl	Mill. DM								
Bund	112 526	108 532	3 994	21 436	10 519	483	1 192	9 241	-
Lastenausgleichsfonds	-	-	-	3 482	2 329	643	-	-	510
Länder	647 428	582 998	64 430	21 086	8 132	2 974	725	53	9 201
Schleswig-Holstein	34 377	33 467	910	1 482	296	135	96	-	955
Niedersachsen	95 160	86 935	8 225	2 865	1 016	431	46	1	1 372
Nordrhein - Westfalen	140 826	137 965	2 861	5 708	2 208	1	214	-	3 285
Hessen	66 802	57 536	9 266	1 806	837	197	61	-	710
Rheinland - Pfalz	48 483	42 196	6 287	1 451	418	475	58	-	500
Baden - Württemberg	110 913	97 712	13 201	3 405	1 576	529	107	27	1 166
Bayern	150 867	127 187	23 680	4 369	1 781	1 206	143	26	1 213
Hansestädte und Berlin (West)	229 812	207 937	21 875	4 469	1 642	722	339	128	1 640
Hamburg	67 603	67 088	515	1 741	843	288	59	53	498
Bremen	21 839	21 361	478	629	150	287	48	6	139
Berlin (West)	140 370	119 488	20 882	2 100	648	148	232	69	1 003
Gemeinden und Gemeindeverbände	578 273	473 272	105 001	9 547	48	6 634	1 072	116	1 677
Schleswig-Holstein	27 961	21 565	6 396	434	2	216	70	1	145
Niedersachsen	64 476	54 656	9 820	1 102	6	749	201	4	142
Nordrhein - Westfalen	193 544	162 419	31 125	2 933	16	2 070	241	35	570
Hessen	60 746	49 459	11 287	1 140	11	945	95	12	77
Rheinland - Pfalz	30 126	25 113	5 013	597	2	407	52	3	133
Baden - Württemberg	94 261	75 162	19 099	1 752	2	1 260	224	26	240
Bayern	107 159	84 898	22 261	1 589	8	987	189	35	370
Insgesamt ⁵⁾	1 568 039	1 372 739	195 300	60 019	22 670	11 456	3 328	9 538	13 027

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern. - 3) Vor bzw. durch Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 4) Nach der Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 5) Schulden: einschl. der aus der Verschuldung bei Gebietskörperschaften resultierenden Doppelzählungen.

48. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige

Land	Lohnsteuerpflichtige 1955 1)		Einkommensteuer- pflichtige 1954 2)		Körperschaftsteuer- pflichtige 1954 2)		Umsatzsteuer- pflichtige 1957 3)	
	Anzahl	Brutto- lohn in Mill. DM	Anzahl	Einkommen in Mill. DM	Anzahl	Einkommen in Mill. DM	Anzahl	Umsatz in Mill. DM
Schleswig-Holstein	540 413	2 506,7	138 879	838,2	1 159	62,3	86 347	14 979,9
Hamburg	580 482	3 120,0	110 308	1 027,0	1 131	472,7	94 288	47 094,2
Niedersachsen	1 485 357	6 977,3	368 033	2 382,7	3 750	533,6	242 309	48 939,6
Bremen	185 893	976,9	41 509	364,8	328	63,1	31 035	12 979,8
Nordrhein-Westfalen	4 213 562	21 882,6	761 216	6 329,8	7 864	1 658,5	588 051	198 805,5
Hessen	1 217 424	5 989,2	264 916	1 870,1	2 888	522,2	215 765	45 427,0
Rheinland-Pfalz	704 232	3 316,3	214 739	1 301,4	2 036	157,5	149 892	22 496,1
Baden-Württemberg	2 036 476	9 666,3	504 958	3 541,9	4 281	825,4	334 051	71 926,0
Bayern	2 053 360	9 233,5	609 675	3 709,1	4 820	662,3	445 269	69 580,3
Bundesgebiet	13 017 199	63 668,9	3 014 233	21 365,1	28 257	4 957,5	2 187 009 ⁴⁾	543 493,2 ⁴⁾
Berlin (West)	646 806	3 054,4	128 787	888,8	1 122	228,2	108 079	21 904,5

1) Steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige mit einem Bruttolohn von mehr als 1 837 DM. - 2) Unbeschränkt Steuerpflichtige ohne Steuerpflichtige, die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind, die weder Einkommen noch Verlust und die statt eines Einkommens Verlust gehabt haben; bei Körperschaftsteuerpflichtigen auch ohne Mindestbesteuerte. - 3) Ohne Landwirtschaft (AZ-Gruppen 01, 02 und 09), aber einschl. der gewerblichen Umsätze landwirtschaftlicher Unternehmungen. Die Angaben für die Steuerpflichtigen mit einem Umsatz von weniger als 8 000 DM wurden nach dem Stand von 1955 geschätzt. - 4) Einschließlich Bundesbahn und Bundespost mit einem Umsatz von 10 820,7 Mill. DM und der nicht auf die Länder aufteilbaren Umsätze (441,1 Mill. DM).

49. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Mai 1958

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden			Bruttostundenverdienste in Pf			Bruttowochenverdienste in DM		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Schleswig-Holstein	47,3	48,0	44,3	227,4	242,9	152,9	107,54	116,48	67,71
Hamburg	46,5	47,1	44,8	246,0	269,4	172,1	114,46	126,88	77,15
Niedersachsen	46,3	47,0	43,2	225,7	238,5	159,5	104,52	112,03	68,84
Bremen	46,7	47,2	44,3	236,6	248,2	167,3	110,57	117,06	74,10
Nordrhein-Westfalen	45,6	46,2	42,4	248,9	264,8	163,2	113,52	122,47	69,18
Hessen	45,7	46,4	43,5	219,8	238,2	151,8	100,56	110,52	66,02
Rheinland-Pfalz	45,7	46,7	42,4	210,2	228,4	143,8	96,05	106,63	60,96
Baden-Württemberg	45,5	46,7	43,1	212,5	235,8	158,9	96,72	110,01	68,42
Bayern	45,8	46,9	43,4	198,2	219,0	151,3	90,70	102,69	65,65
Bundesgebiet	45,8	46,5	43,0	231,5	250,0	158,4	105,95	116,33	68,07
Berlin (West)	45,2	45,6	44,3	218,2	244,3	154,5	98,68	111,47	68,46

50. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Mai 1958
(DM)

Land	Alle Angestellten			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Schleswig-Holstein	471	579	344	440	546	343	645	682	379
Hamburg	511	624	401	493	604	399	676	717	468
Niedersachsen	489	613	338	454	582	336	681	704	408
Bremen	499	612	353	460	573	351	693	716	416
Nordrhein-Westfalen	512	656	367	466	613	364	713	739	454
Hessen	509	610	383	475	576	380	677	700	457
Rheinland-Pfalz	483	587	343	449	562	340	626	646	425
Baden-Württemberg	524	665	375	473	616	371	718	748	455
Bayern	473	593	359	438	556	357	647	678	410
Bundesgebiet	503	633	366	463	594	363	694	721	443
Berlin (West)	540	638	412	481	588	409	633	676	428

51. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1957 ¹⁾
(in jeweiligen Preisen)

Land	Nettoinlandsprodukt insgesamt		Landwirt- schaft, Forstwirt- schaft und Fischerei	Bergbau und Energie- wirtschaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Banken und Privat- ver- siche- rungen	Wohnungs- ver- mietung	Staat (einschl. Ver- teidigung)	Sonstige Dienst- leistungen
	Mill.DM	DM je Einwohner	Mill.DM									
Schleswig-Holstein	5 454	2 415	1 027	85	1 393	436	710	409	173	66	748	407
Hamburg	9 022	5 087	65	174	2 902	446	2 000	1 471	456	99	753	655
Niedersachsen	17 740	2 735	2 934	1 077	5 372	1 140	2 031	1 300	507	194	1 921	1 265
Bremen	2 928	4 471	72	46	883	165	521	655	120	39	264	164
Nordrhein-Westfalen	55 613	3 699	2 230	6 634	22 121	3 538	7 358	3 322	2 145	632	4 234	3 399
Hessen	13 903	3 041	1 073	279	5 196	892	1 992	1 109	677	183	1 424	1 077
Rheinland-Pfalz	8 218	2 498	1 095	102	3 054	513	914	653	178	109	1 029	572
Baden-Württemberg	23 440	3 235	2 195	270	10 530	1 629	2 690	1 320	826	338	2 144	1 498
Bayern	25 017	2 732	3 656	673	8 667	1 532	2 858	1 792	1 019	365	2 490	1 966
Bundesgebiet	161 335	3 196	14 346	9 340	60 118	10 291	21 074	12 032	6 099	2 024	15 008	11 003
Saarland ²⁾	344,5	340,3	7,4	65,0	126,1	29,8	39,1	16,0	6,0	13,6	30,3	11,2
Berlin (West)	7 085	3 184	.	140	3 001	484	966	382	251 ³⁾	130	1 040	691 ⁴⁾

1) Vorläufige Ergebnisse. - 2) Mrd. ffr. bzw. 1 000 ffr je Einwohner. - 3) Einschl. Vermittler- und Verleihgewerbe. - 4) Einschl. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei.

Quellennachweis

Im Quellennachweis sind nur die Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Wegen der Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz, der Artikel der Statistischen Monatshefte und der Reihen der periodischen Statistischen Berichte anschließt. Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der

einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wird jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die allgemeinen Vorbemerkungen. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und - durch Gedankenstrich getrennt - die Angabe über die Periodizität vorangestellt.

I. Veröffentlichungsreihen

a. Statistik von Rheinland-Pfalz: Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. (In dem nach Sachgebieten geordneten Quellennachweis sind die Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ im Rahmen der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz aufgeführt und dabei mit einem Stern besonders gekennzeichnet.)

Innerhalb der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz erscheint auch die „Gemeindestatistik für Rheinland-Pfalz“. Bisher wurden zwei Bände herausgebracht, und zwar nach der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 und nach der Wohnungstatistik 1956/57, da umfangreiche statistische Angaben für Gemeinden nur bei Großzählungen anfallen.

b. Statistische Monatshefte: Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die „Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz“ (1948 bis 1955) und der „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

c. Statistische Berichte: Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten

Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfangs wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm 49 Reihen periodisch erscheinender Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel „Statistische Mitteilungen“. Der Titel Statistische Berichte wurde im Zusammenhang mit der bundeseinheitlichen Koordinierung dieser Veröffentlichungsreihe übernommen.

d. Statistisches Jahrbuch: Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über alle Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel „Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz“ herausgegeben, bis 1952 ergänzt durch die „Statistischen Vierteljahresberichte“. Sie dienten in erster Linie der zusammenfassenden Veröffentlichung des im Laufe des jeweils letzten Jahres vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz selbst erhobenen und aufbereiteten Materials. Da diese Reihe fortsetzende und mit dem vorliegenden Band erstmals erscheinende „Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz“ will dagegen nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch auf Grund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es in zweijährigem Turnus herausgegeben.

e. Statistische Taschenbücher: An Statistischen Taschenbüchern erschienen bisher das Statistische Taschenbuch für Rheinland-Pfalz 1958, das die gekürzte und auf ein kleineres Format gebrachte Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs darstellt, und seit 1953 jährlich das Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die jeweils neuesten Ergebnisse der Steuerstatistiken enthält.

f. Verzeichnisse: Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden außerdem Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis für Rheinland-Pfalz 1950, 1955, 1957; Behördenverzeichnis für Rheinland-Pfalz 1952, 1957; Anstalten und Heime in Rheinland-Pfalz 1950, 1951, 1952; Messen und Märkte in Rheinland-Pfalz 1949 ff.

II. Quellennachweis nach Sachgebieten

1. Gebiet und Bevölkerung

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 1, 3; 12, 17 Volkszählung 1946, 1950
Band 34 Bevölkerung der Gemeinden 1815–1950
Band 12* Kriegsgefangene und Vermißte 1950

Statistische Berichte

- A I 1 – vj Die Bevölkerungsentwicklung im ... Vierteljahr ...
A I 2 – j Die Wohnbevölkerung der Gemeinden am 30. 6. ...
A I 3 – j Die Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. 12. ...

2. Bevölkerungsbewegung

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 9 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946–1950
Band 9* Gerichtliche Ehelösungen 1947–1952

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 10 Die natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahre 1957
Jg. 11, Heft 9 Die Wanderungsbewegung im Jahre 1957

Statistische Berichte

- A II 1 – vj Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im ... Vierteljahr ...
A II 2 – j Die gerichtlichen Ehelösungen im Jahre ...
A III 1 – vj Die Wanderungen im ... Vierteljahr ...

3. Gesundheitswesen

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 9 Die Krankenanstalten am 31. Dezember 1957

4. Unterricht und Bildung

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 1*, 5*, 8, 17*, Allgemeinbildende Schulen 1947/48, 1949/50, 1950/51, 26*, 30*, 32*, 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58 34*, 57
Band 6*, 23*, 29*, Berufsbildende Schulen 1949/50, 1951/52, 1952/53, 31*, 40 1953/54, 1954/55, 1956/57
Band 4*, 15*, 24*, Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52, Wintersemester 1954/55

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 4 Die allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1957/58
Jg. 11, Heft 11 Die allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1958/59
Jg. 11, Heft 5 Die berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1957/58
Jg. 11, Heft 12 Studienfächer und Studienorte der Studenten aus Rheinland-Pfalz

Statistische Berichte

- B I 1 – j Die allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr ...
B I 2 – j Die berufsbildenden Schulen im Schuljahr ...
~~B I 5 – j Die Volkshochschulen im Jahre ...~~

5. Rechtspflege

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 7*, 16*, 42* Kriminalstatistik 1947–1949, 1950–1952, 1953–1955

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 11 Die Entwicklung der Kriminalität

Statistische Berichte

- B II 1 – j Die rechtskräftigen Aburteilungen im Jahre ...
B II 3 – j Die Verwaltungs- u. Dienststrafgerichte im Jahre ...

6. Wahlen

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band ., 11, 38 Landtagswahlen 1947, 1951, 1955
Band ., 24, 46 Kommunalwahlen 1948, 1952, 1956
Band 4, 29, 53 Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957
Band 39 Wahlen zum Landtag und Bundestag 1947–1955
Band 40* Volksbegehren 1956

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 1 Die Wahl zum 3. Bundestag am 15. September 1957

Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)

- B III 1 Die Wahl zum ... Bundestag vom ...
B III 2 Die Landtagswahl vom ...
B III 3 Die Kommunalwahlen vom ...

7. Erwerbstätigkeit

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 2; 13, 18 Berufszählung 1946, 1950

8. Land- und Forstwirtschaft

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 16, 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 und Schleppererhebung 1950
Band 28* Gartenbauerhebung 1950
Band 27 Struktur der Landwirtschaft 1949–1952
Band 33* Familieneigene Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953 und 1954
Band 44* Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1956
Band 36, 42, 37*, Bodenbenutzung und Ernte 1949–1953, 1954, 1955, 43*, 58 1956, 1957
Band 60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950–1957
Band 18* Obstbaumzählung 1951
Band 61 Obstanbau und Obsternte 1950–1957
Band 55 Weinbau 1950–1957
Band 45, 54, 64 Viehwirtschaft 1949–1955, 1956, 1957

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 7 Die Betriebsgrößenentwicklung in der Landwirtschaft
Jg. 11, Heft 11 Erwerbsweinbaubetriebe u. Winzergenossenschaften
Jg. 11, Heft 10 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Vertriebenen als Inhaber
Jg. 11, Heft 6 Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1956/57
Jg. 11, Heft 2 Der Mähdreschereinsatz
Jg. 11, Heft 4 Die Bruttobodenproduktion der Landwirtschaft in den Jahren 1950 bis 1957
Jg. 11, Heft 12 Die Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen im Jahre 1958
Jg. 12, Heft 1 Der Wein-, Obst- und Gemüsebau im Jahre 1958
Jg. 11, Heft 3 Der Anbau von Sonderkulturen
Jg. 11, Heft 11 Der Bestand an Obstbäumen im Jahre 1958

- Jg. 11, Heft 3 Die Nutztierhaltung im Jahre 1957
 Jg. 11, Heft 8 Die Schweine- und Hühnerhaltung im Jahre 1957
 Jg. 11, Heft 5 Die tierische Erzeugung im Jahre 1957

Statistische Berichte

- C I 1 - i Die Bodenbenutzung im Jahre ...
 C I 2 - i Die Anbauabsicht im Erwerbsgemüsebau im Jahre ...
 C I 3 - i Der Anbau von Gemüse zum Verkauf im Jahre ...
 C I 4 - i Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und Futterpflanzen zur Samengewinnung im Jahre ...
 C I 5 - i Die Rebflächen im Jahre ...
 C II 1 - m Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland im ...
 C II 2 - m Ernteberichterstattung über Gemüse im ...
 C II 3 - m Ernteberichterstattung über Obst im ...
 C II 4 - m Der Wachstumstand der Reben im ...
 C II 4 - i Die Weinmosternte im Jahre ...
 C II 4 - j Der Schweinebestand im März ...
 C III 1 - vj Der Rindvieh-, Schweine- u. Schafbestand im Juni ...
 C III 2 - m Der Schweinebestand im September ...
 C III 2 - m Der Viehbestand im Dezember ...
 C III 2/3 - m Schlachtungen und Milcherzeugung im ...

9. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 15, 20 Arbeitsstättenzählung 1950

10. Industrie und Handwerk**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 5 Industrie 1936, 1944, 1946 und 1947
 Band 6 Index der industriellen Produktion 1948-1950
 Band 7, 62 Handwerkszählung 1949, 1956

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 8 Die Industrie im Jahre 1957
 Jg. 11, Heft 10 Der Nettoproduktionswert der Industrie im Jahre 1954
 Jg. 11, Heft 10 Produktion und Absatz von Bims und Bimsbaustoffen
 Jg. 11, Heft 7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Handwerks

Statistische Berichte

- E I 1 - m Die Industrie im ... (Monatlicher Industriebericht)
 E I 1 - j Die Industrie im September ... (Totalerhebung)
 E I 2 - m Der Index der industriellen Produktion im ...

11. Bau- und Wohnungswesen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 35, 51, 67 Bautätigkeit 1950-1952, 1953-1955, 1956-1957
 Band 14, 19; 56 Wohnungszählung 1950, 1956

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 9 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1957
 Jg. 11, Heft 9 Das Bauvolumen im Jahre 1957
 Jg. 11, Heft 8 Der Wohnungsbau im Jahre 1957
 Jg. 11, Heft 2 Die Wohnungen u. Wohnparteien am 25. Sept. 1956
 Jg. 11, Heft 6 Die Wohnverhältnisse der vom Kriege besonders betroffenen Haushaltungen
 Jg. 11, Heft 5 Die Wohnungsmieten im August 1956
 Jg. 11, Heft 11 Das Wohnungsdefizit am 25. September 1956

Statistische Berichte

- F I 1 - m Das Bauhauptgewerbe im ... (Monatl. Baubericht)
 F I 2 - j Das Bauhauptgewerbe im Juli ... (Totalerhebung)
 F II 1 - m Die erteilten Baugenehmigungen im ...
 F II 2 - j Die Bautätigkeit im Jahre ...
 F II 3 - j Der Bauüberhang am 31. 12 ...

12. Handel**Statistische Monatshefte**

- Jg. 11, Heft 3 Die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze im Jahre 1957
 Jg. 11, Heft 3 Die Lagerbestände im Einzelhandel Ende 1956
 Jg. 11, Heft 6 Die Ausfuhr im Jahre 1957
 Jg. 11, Heft 1 Die Handels- und Verkehrsbeziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und dem Saarland

Statistische Berichte

- G I 1 - m Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel im ...
 G III 1 - m Die Ausfuhr im ...

13. Verkehr**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 22* Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe 1951
 Band 44 Verkehrsstruktur 1950-1955
 Band 36* Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 im Jahre 1954

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 4 Die Binnenschifffahrt im Jahre 1957
 Jg. 12, Heft 1 Wandlungen im Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen
 Jg. 11, Heft 5 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1957
 Jg. 11, Heft 8 Die Verbreitung des Fernschrundfunks am 1. April 1958
 Jg. 11, Heft 7 Die Entwicklung des Fremdenverkehrs

Statistische Berichte

- H I 1 - m Die Straßenverkehrsunfälle im ...
 H I 2 - hj Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 30. 6. ... / 31. 12 ...
 H I 4 - m Der Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im ...
 H II 1 - m Die Binnenschifffahrt im ...
 H IV 1 - m Der Fremdenverkehr im ...
 H IV 1 - hj Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr ... / Winterhalbjahr ...
 H IV 2 - j Die Beherbergungskapazität in den Fremdenverkehrsgemeinden am 1. 4. ...

14. Geld und Kredit**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 8* Hypothekarische Verschuldung 1948 (DM-Abschnitt) und 1949

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 4 Die Entwicklung des Wechselkredits
 Jg. 11, Heft 4 Die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse

Statistische Berichte

- J I 1 - vj Die Zahlungsschwierigkeiten im ... Vierteljahr ...
 J I 3 - vj Die Eintragungen und Löschungen von Hypotheken, Grund- und Rentenschulden im ... Vierteljahr ...
 J I 4 - vj Die Spareinlagenbewegung bei den Kreditinstituten im ... Vierteljahr ...

15. Öffentliche Sozialleistungen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 23, 43 Öffentliche Fürsorge 1949-1950, 1951-1954

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 10 Die öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1957
 Jg. 12, Heft 1 Die öffentliche Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1957

16. Öffentliche Finanzen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 10 Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936, 1947-1950
 Band 14*, 25* Einnahmen und Ausgaben des Landes 1947-1949, 1950
 Band 3* Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948
 Band 25 Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950
 Band 59 Umlagen der Landkreise, der Ämter und des Bezirksverbandes 1953-1957
 Band 13*, 20* Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1949, 1950
 Band 11*, 19*, 39* Personalstand der Öffentlichen Verwaltung 1949, 1950, 1955
 Band 2*, 27* Schulden der Gemeinden 1948, 1950-1952
 Band 41* Schulden von Land und Gemeinden 1953-1956
 Band 30, 66 Lohnsteuerstatistik 1950, 1955
 Band 31, 49 Einkommen- u. Körperschaftsteuerstatistik 1950, 1954
 Band 38* Erbschaftsbesteuerung 1953-1955
 Band 32, 41, 48, 50, 65 Umsatzsteuerstatistik 1950, 1954, 1955, 1956, 1957
 Band 10* Verbrauchsbesteuerung 1947-1949

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 3 Die Ausgaben und Einnahmen des Landes im Rechnungsjahr 1956
 Jg. 11, Heft 12 Die Ausgaben und Einnahmen des Landes im Rechnungsjahr 1957
 Jg. 11, Heft 5 Die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1956

- Jg. 11, Heft 6 Die Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1957
 Jg. 11, Heft 7 Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen
 Jg. 11, Heft 4 Der Personalstand der staatlichen und kommunalen Verwaltung am 2. Oktober 1957
 Jg. 11, Heft 9 Die Schulden von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden am 31. März 1958
 Jg. 11, Heft 12 Der Arbeitslohn und seine Besteuerung im Jahre 1955
 Jg. 11, Heft 8 Die Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen im Jahre 1954
 Jg. 11, Heft 11 Die Vermögensbesteuerung nach der Hauptveranlagung vom 1. Januar 1953
 Jg. 12, Heft 1 Der Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach der Hauptfeststellung am 1. 1. 1953
 Jg. 11, Heft 6 Die Erbschaftsbesteuerung in den Jahren 1953 bis 1957
 Jg. 11, Heft 1 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1956
 Jg. 11, Heft 10 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1957

Statistische Berichte

- L 1 2 - vj Die kommunalen Finanzen im ... Vierteljahr ...
 L 1 3 - j Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr ...
 L 11 - m Das Aufkommen aus staatlichen Steuern im ...

17. Preise**Statistische Monatshefte**

- Jg. 11, Heft 3 Die Entwicklung der Verbraucherpreise

Statistische Berichte

- M 1 1 - m Erzeuger- und Großhandelspreise im ...
 M 1 2 - m Einzelhandelspreise im ...
 M 1 3 - m Der Preisindex für die Lebenshaltung im ...

18. Löhne und Gehälter**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 21* Lohnerhebung in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft 1949/50
 Band 33 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/53

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 12 Die Struktur der Arbeiter- und Angestelltenschaft im Oktober 1957
 Jg. 12, Heft 1 Die Lohn- und Arbeitszeitstruktur der Industrie-arbeiter im Oktober 1957

Statistische Berichte

- N 1 1 - vj Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel im Februar ... / Mai ... / August ... / November ...

19. Versorgung und Verbrauch**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 47 Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1950-1955

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 7 Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen im Jahre 1957
 Jg. 11, Heft 6 Die Entwicklung von Fleischverbrauch und Fleischpreisen

20. Sozialprodukt**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 45* Sozialprodukt 1950-1955

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, Heft 4 Das Sozialprodukt im Jahre 1956
 Jg. 11, Heft 9 Die Entwicklung des Sozialprodukts in konstanten Preisen in den Jahren 1950 bis 1956

Alphabetisches Sachregister

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils. Die allgemeinen Vorbemerkungen und der Quellennachweis sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die geographischen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen; dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Regierungsbezirken und nach Kreisen gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfangs nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale samt den dafür vorliegenden Angaben. So wurde z. B. nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur die Stichworte „Industrie“ und „Industriezweige“.

A		Seite			Seite			Seite
Abgeurteilte Personen		48	Angestellte			Arbeitslose		62, 64, 263
Abhängige Erwerbspersonen	61, 263		—, Bundespost		162	Arbeitslosenhilfe		173, 273
Abwanderungen	19 ff, 260		—, Handel		240 f	Arbeitslosenversicherung		173, 273
Ackerbau			—, Handwerk		123	Arbeitsstätten		
s. a. Bodennutzungsarten	77 ff		—, Industrie	113, 240 f		s. a. Betriebe,		
Ackerland	75 f, 80, 264		—, Kraftfahrzeughalter		154	Unternehmungen		102
Ackerweide	80		—, Mitglieder des DGB		66	Arbeitsstreitigkeiten		56
Ackerwiese	80		—, Öffentliche Verwaltung	190 f		Arbeitsunfälle		171
Aktiengesellschaften			—, Verdienste in Industrie			Arbeitsverdienste		
s. Kapitalgesellschaften			und Handel	242 ff, 248 ff, 278		—, Handwerk		250
Allgemeinbildende Schulen	35 ff, 261		Angestelltenversicherung	173, 273		—, Industrie u. Handel	236 ff, 242 ff, 278	
Altbau, Normalwohnungen			Anlagevermögen			—, Landwirtschaft		250
und Mieten	136 f, 269		—, Gewerbliche Betriebe	202 ff		Arbeitszeit		
Alter, s. a. Altersgruppen			—, Kommunale Versorgung- und			—, Handwerk		250
—, Bevölkerung	7		Verkehrsbetriebe	186		—, Industrie	236 ff, 246 ff, 278	
—, Eheschließende	11		Anlernlinge			Ärzte, s. a. Fachrichtungen	25, 261	
—, Gestorbene	16, 18		s. a. Stellung im Betrieb			—, Personal		
—, Mütter	14		—, Bauhauptgewerbe	128		der Krankenanstalten		24
Altersgruppen			—, Berufsschüler	42		Aufhebung der Ehe		13
—, Angestellte in Industrie			—, Handwerk	65, 123		Aufwand s. a. Ausgaben,		
und Handel	241		—, Industrie und Handel	65		Leistungen		
—, Bevölkerung	6		Anliegersiedlungen	74		—, Arbeitnehmerhaushalte		253
—, Bruttomonatsverdienste der			Anstaltshaushalte	8		—, Kommunale Versorgungs- und		
Angestellten in Industrie			Anstaltsinsassen s. a. Anstalts-			Verkehrsbetriebe		186
und Handel	241		unterbringung	61		—, Öffentliche Fürsorge		
—, Bruttomonatsverdienste			Anstaltsunterbringung, Öffentliche			und Jugendhilfe	175 ff, 274	
der Industriearbeiter	239		Fürsorge und Jugendhilfe	177 f		Ausfuhr		141 ff, 270
—, Ehescheidungen	14		Apotheken, Apotheker	24		Ausgaben, Ausgabearten		
—, Hauptberufl. Lehrpersonen	36, 42		Arbeiter	61		s. a. Aufwand, Leistungen		
—, Industriearbeiter	233 f		—, Bauhauptgewerbe	128		—, Arbeitslosenversicherung		
—, Mitglieder von Sportvereinen	47		—, Bundesbahn	145		und -hilfe	173, 273	
—, Sterbefälle	30 ff		—, Bundespost	162		—, Bund	273 f	
—, Verurteilte Personen	49 ff		—, Elektrizitäts- und Gaswerke	120		—, Gemeinden und Gemeinde-		
—, Wähler	60		—, Handwerk	123		verbände	182 ff, 275 f	
—, Wanderungen	19		—, Industrie	106 ff, 113, 233 ff		—, Gesetzl. Unfallversicherung		171
Altersheime			—, Kraftfahrzeughalter	154		—, Haushalte	251 ff	
—, Insassen	61		—, Mitglieder des DGB	66		—, Invalidenversicherung	172, 273	
—, Untergebrachte Personen			—, Öffentliche Verwaltung	190 f		—, Land, Länder	179 ff, 275 f	
der öffentl. Fürsorge	177		—, Verdienste im Handwerk	250		—, Preisindex der Lebenshaltung	232	
Ämter			—, Verdienste in der			—, Soziale Krankenversicherung	170 f	
—, Ausgaben und Einnahmen	183, 185		Industrie	236 ff, 246 ff, 278		Ausgleichsämter, Personal		191
—, Personal	191		Arbeitnehmer, Abhängige			Ausgleichsforderungen		192
—, Schulden	193		Erwerbspersonen	61, 263		Ausgleichsteuer		187
Amtsgerichte	54		Arbeitnehmerhaushaltungen,			Ausländer		8
Amtsvertretungen	57		Wirtschaftsrechnungen	251 ff		Auslandschulden		192, 277
Amtsvormundschaft	177		Arbeitseinkommen			Auslandsgäste		164, 272
Anbauflächen	72, 77 ff, 265		s. a. Arbeitsverdienste			Auslandsumsatz der Industrie	105 ff, 267	
Anbauverhältnisse	68 f		—, Arbeitnehmerhaushaltungen	251		Außenhandel		141 ff, 270
Angestellte s. a. Personal	61		—, Rentner- und Fürsorge-			Auswinterung der Herbstsaat		83
—, Bauhauptgewerbe	128		empfängerhaushaltungen	254		Autobahnen		153, 271
—, Bundesbahn	145		Arbeitsgerichte	56		—, Unfälle		160
			Arbeitskräfte, s. Beschäftigte			Automobile		154 ff, 271
			Arbeitskräftepotential	61				

B		Seite	Beschäftigte		Seite	Benzstoffverbrauch		Seite
Badeorte		163 f	—, Bauhauptgewerbe		128 f, 268	—, Bundesbahn		145
Bahn s. Bundesbahn, Eisenbahnen			—, Bundesbahn		145	—, Industrie		121 f, 267
Bahnbetriebsunfälle, Bundesbahn		145	—, Bundespost		162	Brief- und Paketverkehr		162
Banken s. a. Wirtschaftsbereiche, -zweige		165 ff, 273	—, Elektrizitäts- und Gaswerke		120	Brücken, Straßen, Wege, s. Verwaltungszweige		
Baualter, Normalwohnungen und Mieten		136 f, 269	—, Gewerbliche Unternehmungen		103	Bruttoinlandsprodukt		255
Bauernhäuser, Wohnungen		136	—, Handel		240 f	Bruttoproduktionswerte, Industrie		115
Baufertigstellungen		131, 268	—, Handwerk		123 ff, 268	Bund s. Finanzen		
Baugenehmigungen		130	—, Industrie		105 ff, 233 ff, 240 f, 267	Bundesbahn s. a. Eisenbahnen, Wirtschaftszweige		145
Baugeräte		129	—, Landwirtschaft		71, 263	—, Beschäftigte		64, 102
Bauhauptgewerbe s. a. Industriezweige, Wirtschaftsgruppen, -zweige		128 f, 268	—, Öffentliche Verwaltung		190 f, 277	—, Kraftomnibusverkehr		159
Bauherren		133	Beschäftigungsverhältnis der Berufsschüler		42	Bundespost s. a. Wirtschaftszweige		162
Bauleistungen, Preisindex		220 f	Besitzverhältnisse			—, Beschäftigte		64, 102
Baumschulen			—, land- und forstwirtschaftliche Betriebe		67	—, Kraftomnibusverkehr		159
s. a. Hauptnutzungsarten		89	—, Wohnparteien in Normalwohnungen		135, 138, 269	Bundessteuern, Kassenmäßige Einnahmen		187, 274
Baustoffe, Preisindex		220 f	Bestattungen		34	Bundestagssitze der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz		57
Bautätigkeit		130 ff, 268	Betriebe s. a. Arbeitsstätten, Unternehmungen			Bundestagswahlen		57 ff, 262 f
Bauüberhang		133	—, Bauhauptgewerbe		129, 268	Bundesstraßen		153, 271
Bau- und Wohnungswesen			—, Energiewirtschaft		120	—, Unfälle		160
s. a. Verwaltungszweige		128 ff, 268 f	—, Fremdenverkehr		163			
Beamte		61	—, Handwerk		124 ff, 268			
—, Bundesbahn		145	—, Industrie		105 ff, 267			
—, Bundespost		162	—, Land- u. Forstwirtschaft		67 f, 72 f, 264			
—, Kraftfahrzeughalter		154	Betriebsflächen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe		67			
—, Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes		66	Betriebsgrößenklassen					
—, Mitglieder des DGB		66	—, Bauhauptgewerbe		129			
—, Öffentliche Verwaltung		190 f	—, Handwerk		126			
Beamtenbund, Mitglieder		66	—, Industrie		114			
Bedienstete der Öffentlichen Verwaltung		190 f, 277	—, Land- und Forstwirtschaft		67 f, 264			
Beerdigungen		34	Betriebsinhaber					
Beförderte Personen			—, Bauhauptgewerbe		128			
s. Personenverkehr			—, Handwerk		123			
Beförderungsteuer		187	Betriebskrankenkassen		170 f			
Beherbergungskapazität		163, 272	Betriebsvermögen s. Vermögen					
Bekanntnisschulen		36	Bevölkerung		3 ff, 259			
Bergrechtliche Gewerkschaften		204	—, Alter, Altersgruppen		6 f			
Berlin (West)			—, Familienstand		6			
—, Handel		140, 269	—, Geschlecht		6 f, 259			
—, Verkehr		147, 150, 158	—, Religionszugehörigkeit		8, 260			
Berufe, Berufsabteilungen, -gruppen s. a. Beschäftigungsverhältnis, Fachrichtungen			Bevölkerungsbewegung					
—, Arbeitslose		62, 64	s. a. Wanderungsbewegung		9 ff, 260			
—, Erwerbspersonen		61	Bevölkerungsdichte		3, 259			
—, Fachschüler		43	Bevölkerungsentwicklung					
—, Kraftfahrzeughalter		154	s. a. Bevölkerungsbewegung		3, 260			
—, Landwirtschaftliche Lehrlinge		66	Bevölkerungsstand		3, 259			
—, Volkshochschüler		46	Bezirksverband Pfalz		57			
Berufsausbildung s. a. Berufsbildende Schulen		65 f	Bier		213			
Berufsbildende Schulen		41 ff, 262	Biersteuer		187, 213			
Berufsfachschulen			Bildung und Unterhaltung					
s. a. Verwaltungszweige		41, 43, 262	s. a. Verwaltungszweige					
Berufsgenossenschaften		171	—, Ausgaben je Haushalt		251, 254			
Berufskrankheiten		171	—, Preisindex der Lebenshaltung		232			
Berufslose Selbständige		61	Binnenschifffahrt		148 ff, 270			
Berufsschulen			Blindenheime,					
s. a. Verwaltungszweige		41 f, 262	Untergebrachte Personen					
Berufsverbände		65 f	der öffentlichen Fürsorge		177			
Beschäftigte s. a. Personal		62 ff	Blindenschulen		39			
—, Arbeitsstätten		102	Bodenbenutzung und Ernte		75 ff, 264 f			
			Bodenfräsen, Bestand		72			
			Bodennutzungssysteme		68 f			
			Boden- und Kommunalkreditinstitute		168			
			Brachland		80			
			Branntwein					
			s. a. Spiritusmonopol		213			

C

Campingplätze, Übernachtungen 164

D

Darlehen s. a. Ausgabe-, Einnahmearten
 —, Arbeitslosenhilfe 173
 —, Boden- und Kommunalkreditinstitute 168
 —, Invalidenversicherung 172
 —, Lastenausgleich 174
 Dauergrünland 75 f, 264
 Dekanate 34
 Dentisten 25, 261
 Deutsche Bundesbahn s. Bundesbahn
 Deutsche Bundespost s. Bundespost
 Deutscher Beamtenbund, Mitglieder 66
 Deutscher Gewerkschaftsbund, Mitglieder 66

E

ECA-(ERP-)Kredite 192
 Ehedauer 13
 Ehelich Geborene 14 f
 Ehelösungen 13
 Ehescheidungen 13 f
 Eheschließungen
 s. a. Trauungen 9 ff, 260
 Eheverfehlungen 13
 Eigenausgaben
 —, Bund 276
 —, Gemeinden und Gemeindeverbände 184 f, 276
 —, Land, Länder 181, 276
 Eigenbetriebe, kommunale 186
 Einfamilienhäuser 133, 136
 Einfuhr 270
 Einheitswert der gewerblichen Betriebe 202 ff
 Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel 220 f
 Einkommen s. a. Löhne, Gehälter, Arbeitsverdienste, Renten

	Seite		Seite		Seite
Einkommen		Erwerbspersonen		Fläche	
—, Einkommensteuer-		—, Kraftfahrzeughalter	154	—, Wohnfläche der fertig-	
pflichtige	196 f, 199, 211, 277	Erwerbs- und Wirtschafts-		gestellten Wohnbauten	131
—, Haushalte	251, 254	genossenschaften	198, 201, 204	Fleischbeschau	99
—, Körperschaftsteuer-		Erwerbsunfähigkeit	171, 174	Flüchtlinge s. Vertriebene	
pflichtige	198 f, 277	Erzeugerpreisindex	214 ff	Flug- und Übungsplätze,	
Einkommensteuer 187, 196 f, 199, 211, 274		Erzeugnisse s. a. Waren,		Fläche	81
Einkünfte der Einkommen-		Industriezweige		Flurbereinigung	
steuerpflichtigen	196 f	—, Erzeugerpreisindex landwirt-		s. a. Verwaltungszweige	74
Einlagen bei den Kredit-		schaftlicher Produkte	218 f	Förderschulen	39
instituten	165 ff, 273	Erziehungsanstalten		Forst- und Landwirtschaft	
Einnahmen, Einnahmearten		—, Untergebrachte Minderjährige		s. Land- und Forstwirtschaft	
—, Arbeitslosenversicherung		der öffentlichen Jugendhilfe	178	Forsten, Waldfläche, Holzun-	
und -hilfe	173	—, Untergebrachte Personen		gen s. a. Verwaltungs-	
—, Bund	275	der öffentlichen Fürsorge	177	zweige	75, 81, 264
—, Gemeinden und Gemeinde-		—, Zöglinge	61	—, Holzeinschlag	89, 266
verbände	182 ff, 275	Erziehungsmaßregeln s. Strafen		Fortzüge	19 ff
—, Haushalte	251, 254	Evangelische s. a. Religions-		Fremdenverkehr	163 f, 272
—, Invalidenversicherung	172	zugehörigkeit		Fruchtarten	
—, Land, Länder	179, 275	—, Akademien	44	—, Anbauflächen	77 ff, 265
—, Soziale Krankenversicherung	170	—, Bekenntnisschulen	36	—, Anteile am Ackerland	82
—, Steuern	187, 274	—, Kirche	34	—, Einzelhandelspreise	222 ff
Einpersonenhaushalte	8			—, Ernteerträge	77 ff, 265
Ein- und Ausfuhrhandel				—, Erzeugerpreisindex	218 f
s. Wirtschaftszweige				—, Saatschädigungen	83
Einwanderung				—, Verbrauch je Arbeit-	
s. a. Wanderungen	8, 260			nehmerhaushalt	252 f
Einwohner s. Bevölkerung				Führerscheine	156
Einzelhandel s. a. Wirtschafts-				Fürsorge, Öffentliche	
bereiche, -zweige				s. a. Wirtschafts-, Ver-	
—, Preise	222 ff			waltungszweige	175 ff, 274
—, Umsatzentwicklung, Index	139			—, Personal im Fürsorge-	
Eisenbahnen s. a. Bundesbahn				und Gesundheitswesen	191
—, Güterverkehr	146 f, 270			Fürsorgeerziehung	
—, Unfälle	160			s. a. Strafen	177 f
Elektrizitätswerke	120			Fürsorgeschulen	39
Energiewirtschaft s. a. Industrie-,				Futterpflanzen	80, 83
Wirtschafts-, Verwaltungs-					
zweige	120 f, 267				
—, Einzelhandelspreise für Strom	230 f				
—, Elektrizitätswerke	120				
—, Industrielle Stromerzeugungs-					
anlagen	121				
Entbindungsheime, Untergebrachte					
Personen der öffentl. Fürsorge	177				
Entgelte s. Einnahmearten					
Erbschaftsteuer	187, 205				
Erholungsheime	163				
—, Untergebrachte Personen der					
öffentlichen Fürsorge	177 f				
Erlöse s. Einnahmearten					
Ernährung, Preisindex	232				
Ernteerträge	77 ff, 83 ff, 265				
ERP-(ECA-)Kredite	192				
Erträge					
—, Ernteerträge	77 ff, 83 ff, 265				
—, Kapital- und Grundvermögen					
der Gebietskörperschaften	186				
Erwerbe s. Ausgabearten					
Erwerbseinkünfte					
—, Bund	275				
—, Gemeinden und Ge-					
meindeverbände	182 f, 186, 275				
—, Land, Länder	179, 186, 275				
Erwerbsgartensiedlungen	74				
Erwerbstätige s. Erwerbspersonen					
Erwerbstätigkeit der					
Berufsschüler	42				
Erwerbspersonen	61				

F

G

	Seite		Seite		Seite
Gehölze, Baumschulen	89	Gesetzliche Abzüge		Handelsschulen	43
Geistesheilanstalten, Unter- gebrachte Personen der öffentlichen Fürsorge	177	—, Angestellten in Industrie und Handel	242 ff	Handelsdünger, Versorgung der Landwirtschaft	89
Geistliche s. a. Berufe	34	—, Industriearbeiter	236 f	—, Einkaufspreisindex	220 f
Geld und Kredit	165 ff, 273	Gesetzliche Unfallversicherung	171	Handwerk, Handwerksgruppen s. a. Handwerks-, Indu- striezweige	123 ff, 268
Gemeindefinanzen	182 ff, 188 ff, 274 ff	Gesundheitsämter	24	—, Beschäftigte	268
Gemeindegrößenklassen		Gesundheitswesen s. a. Wirt- schaft-, Verwaltungszwei- ge, Wirtschaftsgruppen	22 ff, 261	—, Betriebe	268
—, Bevölkerung	5, 259	Gestorbene	3, 9 f, 16, 260	—, Betriebsgrößenklassen	126
—, Gemeinden	5, 259	Getränkesteuer	187	—, Kraftfahrzeughalter	154
—, Mieten	136	Getreide s. a. Bodennutzungs- systeme, Fruchtarten	77 f, 82 f, 265	—, Lehr- und Anlernlinge	65
—, Normalwohnungen und Räume	136	Gewässer, Fläche		Handwerkszweige s. a. Hand- werk, Handwerksgruppen, Industriezweige	
—, Personal der öffentlichen Verwaltung	191	s. a. Hauptnutzungsarten	81	—, Beschäftigte	123 f
—, Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden	188	Gewerbsteuer	187 ff, 274	—, Betriebe	124 f
—, Rundfunkgenehmigungen	45	Gewerbe s. a. Wirtschafts- bereiche, -zweige, Ver- waltungszweige		—, Installierte Maschinen- leistung	125
—, Verbrechen und Vergehen	53	—, Bauten, Geleistete Arbeits- stunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe	128 f, 268	—, Lohn- und Gehaltssummen	125
—, Wahlbeteiligung und Stimmen	60	—, Berufe s. Berufe		—, Umsatz	125
—, Wanderungen	20	—, Berufsfachschulen	43	Hauptberufliche Lehrpersonen s. a. Berufe	35 f, 38 ff, 191, 261
—, Wohnparteien und Personen	135	—, Berufsgenossenschaften	171	Hauptnutzungsarten der Landwirtschaftsfläche	75 f, 264
—, Wohnungszugang	131	—, Einkommen gewerblicher Betriebe	196	Häuser der Jugend, Öffentliche Jugendhilfe	178
—, Wohnverhältnisse der Ver- triebenen, Zugewanderten und Wohnungsgeschädigten	138	—, Lastenausgleichsleistungen	174	Haushalte s. a. Wohnparteien	8
Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern s. a. Kreisan- gehörige Gemeinden, Kreisfreie Städte	5	Gewerkschaften		—, Anstaltshaushalte	8
Gemeinden und Gemeindever- bände s. Gebietskörper- schaften		—, Bergrechtliche Gewerk- schaften	204	—, Ausgaben und Einnahmen	251, 254
Gemeindesteuern	187 ff, 274	—, Deutscher Beamtenbund	66	—, Bauherren	133
Gemeindestraßen, Unfälle	160	—, Deutscher Gewerkschafts- bund	66	—, Strom- und Gasabnahme	120
Gemeindevertretungen	57	Gewinn		—, Verbrauch	252 f
Gemeindeunfallversicherungs- verbände	171	—, Kommunale Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	186	Haushaltungsschulen	43
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen, Neu- und Wiederaufbau	133	—, Körperschaftsteuerpflich- tige Unternehmen	198	Hausratenschädigung	174
Gemüse s. a. Bodennutzungs- systeme, Fruchtarten	72, 84 f, 265	Girozentralen	166	Hebesätze der Realsteuern der Gemeinden	188
Genesungsheime		Grunderwerbsteuer	187	Heil- und Gewürzpflanzen	79, 87
—, Untergebrachte Minderjäh- rige der öffentlichen Jug- endhilfe	178	Grundsteuer	187 ff, 274	Heilstätten, Sanatorien	
—, Untergebrachte Personen der öffentl. Fürsorge	177	Grundpfandrechte	168	—, Beherbergungskapazität	163
Genossenschaften		Grundvermögen		—, Untergebrachte Personen der öffentlichen Fürsorge	177
—, Ländliche	73	s. a. Verwaltungszweige	200	Heil- und Pflegepersonen s. a. Berufe	25, 261
—, Nichtlandwirtschaftliche	103	Güterverkehr		—, Personal in Kranken- anstalten	24
Genußmittel s. Lebensmittel		—, Binnenschifffahrt	148 ff, 152, 270	Heil- und Pflegeanstalten, Un- tergebrachte Minderjährige der öffentlichen Jugendhilfe	178
Gepäckverkehr der Bundes- bahn	145	—, Bundesbahn	145	Heime, Insassen	61
Gerätearten, Bestand im Bauhauptgewerbe	129	—, Eisenbahnen	146 f, 270	—, Untergebrachte Personen der öffentlichen Fürsorge und Jugendhilfe	177 f
Gerichte	54 ff	—, Güterumschlag in Binnen- häfen	151	Heimkehrer, Arbeitslosenhilfe	173
Gerichtliche Entscheidungen	48 ff	—, Lastkraftwagen- fernverkehr	157 f, 270 f	Heiraten s. Trauungen, Eheschließungen	
Geschäftszweige, Einzelhandelsumsätze	139			Herbstsaat, Schädigungen	83
Geschlossene Fürsorge und Tbc-Hilfe	175 ff, 274	H		Heizöl, Verbrauch der Indu- strie s. a. Mineralöl	121 f, 267
Gesellen in Handwerksbetrieben	123	Hackfrüchte s. a. Bodennut- zungssysteme, Frucht- arten	78 f, 82, 265	Herkunftsländer der Ausländer s. a. Wanderungen	8
—, Arbeitsverdienste und -zeit	250	Haft s. Strafen		Hilfsschulen s. a. Verwaltungs- zweige	39
—, Prüfungen	65	Handel s. a. Wirtschaftsberei- che, -zweige, Industrie- zweige	139 ff, 269 f	Hochschulen s. a. Verwaltungs- zweige	44, 262
Gesellschaften mbH s. Kapitalgesellschaften		—, Berlin (West)	140, 269	Höhere Schulen s. a. Ver- waltungszweige	35, 40, 261
		—, Entwicklung der Einzelhandelsumsätze	139	Holzeinschlag	89, 266
		—, Kraftfahrzeughalter	154		
		—, Kredite	167		
		—, Verdienste der Angestellten	243 ff, 248, 250		
		—, Währungsgebiet DM-Ost	141, 269		

	Seite
Holzungen, Forsten, Waldflächen	75, 81, 264
Hotels, Hospize, Beherber- gungskapazität	163
Hühner s. a. Viehwirtschaft	70
Hülsenfrüchte s. a. Fruchtarten	78
Hundesteuer	187
Hypotheken	168, 172
Hypothekenbanken und öffent- lich rechtliche Grundkredit- anstalten, Kredite und Ein- lagen	166

I

Index	
—, Einkaufspreise landwirtschaft- licher Betriebsmittel	220 f
—, Entwicklung der Einzel- handelsumsätze	139
—, Erzeugerpreise industrieller Produkte	214 ff
—, Erzeugerpreise landwirt- schaftlicher Produkte	218 f
—, Industrielle Produktion	116 ff
—, Preisindex für den Wohnungsbau	220 f
—, Preisindex für die Lebenshaltung	232
Industrie s. a. Industriezweige, Wirtschaftsbereiche, -zweige	
—, Arbeitsverdienste s. a. Industriezweige	278
—, Bauten, Geleistete Arbeitsstun- den und Umsatz im Bau- hauptgewerbe	128 f, 268
—, Kraftfahrzeughalter	154
Industriearbeiter	233 ff, 246 ff
Industriezweige	
—, Arbeiter	233
—, Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	246 ff
—, Beschäftigte	105 ff, 267
—, Brennstoff- und Energie- verbrauch	122
—, Erzeugerpreisindex	214 ff
—, Materialverbrauch	115
—, Produktionsindex	116 ff
—, Produktionswerte	115
—, Stellung der Beschäftigten im Betrieb	113
—, Umsatz	105 ff
—, Vertriebenen und Zugewan- dertenbetriebe	114
—, Wasserversorgung	121
Industrieller Produktionsindex	116 ff
Industrielle Stromerzeugungs- anlagen	121
Industrie und Handelskammern	65
Ingenieurschulen	41, 43, 262
Inhaberschuldverschreibungen	168, 192
Innungskrankenkassen	170 f
Invalidenversicherung	172, 273

J

Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen	186
---	-----

Jüdische Religionsgemeinschaft s. Religionszugehörigkeit	
Jugendherbergen, Übernachtungen	164
Jugendhilfe, Öffentliche	177 f
Jugendstrafen s. Strafen	
Jugendwohnheime s. Lehrlings- und Jugendwohnheime	
Jungarbeiterheime der öf- fentlichen Jugendhilfe, Un- tergebrachte Minderjährige	178

K

Kaffeesteuer	187
Kammerbezirke	65 f
Kämmereiverwaltungen s. Verwaltungszweige	
Kapitalgesellschaften	
—, Beschäftigte	103
—, Einheitswert	204
—, Gewinn	198
—, Kapital	104
—, Konkurse und Ver- gleichsverfahren	169
—, Schulden	204
—, Vermögen	200, 204
Kapitalverkehrsteuer	187
Kassen s. Versicherungen	
Kassenmäßige Steuerein- nahmen	187, 274
Katholische s. a. Religions- zugehörigkeit	
—, Akademien	44
—, Bekenntnisschulen	36
—, Kirche	34
Kindergärten, -horte, -krippen der öffentlichen Jugend- hilfe, Untergebrachte Kinder	178
Kindergeld	236 f, 242 f
Kinderspielplätze	47
Kirchen, Kirchliche Verhältnisse s. a. Religionszugehörigkeit, Verwaltungszweige, Wirt- schaftsbereiche	34
Kleinsiedlerstellen	136
Kleintierhaltung, Ertrag je Haushalt	251, 254
Kliniken s. Krankenanstalten	
Korbweidenanlagen s. a. Hauptnutzungsarten	81
Kommanditgesellschaften s. Kapitalgesellschaften	
Kommanditgesellschaften auf Aktien s. Kapitalgesell- schaften	
Kommunale	
—, Anstalten und Einrichtungen s. Verwaltungszweige	
—, Kraftomnibusunternehmen	159, 272
—, Versorgungs- und Ver- kehrsunternehmen s. a. Verwendungszwecke	186
—, Vertretungskörperschaften	57
Kommalkreditinstitute	168
Kommunalwahlen	57
Konkurse	169
Körperbehindertenschulen	39
Körperschaftsteuer	187, 198 f, 211, 274

Kosten s. a. Index	
—, Herstellungskosten im öf- fentlich geförderten sozia- len Wohnungsbau	133
—, Veranschlagte Baukosten	130, 268
Kraftfahrzeuge u. -anhänger	154 ff, 271
—, Entwicklung der Einzelhandelsumsätze	139
Kraftfahrzeugsteuer	187
Kraftomnibusse, Verkehr s. a. Kraftfahrzeuge	159, 272
Kraftwerke	120 f, 267
Krankenanstalten, -häuser s. a. Verwaltungszweige	23 f, 261
—, Untergebrachte Personen der öffentl. Fürsorge	177
Krankheiten	22
—, Todesursachen	26 ff
—, Invalidenrenten- gewährung	172
Krankenversicherung, Soziale	170 f
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	
—, Gewinn	198
—, Vermögen, Schulden, Einheitswert	204
Kreditinstitute s. a. Wirt- schaftsbereiche, -zweige	
—, Darlehen, Darlehensarten	168
—, Einlagen	165 f, 273
—, Eintragungen von Grundpfandrechten	168
—, Erwerbseinkünfte kommu- naler Kreditinstitute	186
—, Gewinn	198
—, Kapital	104
—, Konkurse und Vergleichsverfahren	169
—, Kredite, Kreditarten	165 ff, 192, 273
—, Schuldverschreibungen	168
—, Sparverkehr	167
—, Teilzahlungskredite	167
—, Wechselproteste	169
Kreisangehörige Gemeinden	
—, Ausgaben und Einnahmen der öffentl. Verwaltung	183, 185
—, Neuschulden der öffentlichen Verwaltung	193
—, Personal der öffentlichen Verwaltung	191
Kreise s. Verwaltungsbezirke im Registeranhang	
Kreisfreie Städte s. a. Ver- waltungsbezirke im Registeranhang	
—, Ausgaben und Einnahmen der öffentl. Verwaltung	183, 185
—, Neuschulden der öffentlichen Verwaltung	193
—, Personal der öffentlichen Verwaltung	191
Kreistage	57
Kriegsbeschädigte, Versorgung	174 f, 273
Kriegsfolgenhilfe s. Verwaltungszweige	
Kriegshinterbliebene, Versorgung	175

	Seite		Seite		Seite
Kriegsopferversorgung	174, 273	Landwirtschaft		Lohnsummen	
Kriegssterbefälle	18	—, Genossenschaften	73	—, Handwerk	125
Krüppelheime, Untergebrachte		—, Hauptnutzungsarten	75 f, 264	—, Industrie	105 ff, 268
Personen der		—, Lastenausgleichsleistungen	174	Lohnsummensteuer	187 f
öffentlichen Fürsorge	177	—, Maschineneinsatz	72		
Kulturen		—, Nichtlandwirtschaftlich		M	
s. Bodennutzungssysteme		genutzte Flächen	81, 264	Mähreschereinsatz	
Kuranstalten, -häuser, -heime	163	—, Siedlungen		s. a. Maschinen	72
Kurorte	163 f	s. a. Verwaltungszweige	74	Marktpreise,	
		—, Versorgung mit Handels-		Bruttoinlandprodukt	255
L		dünger	89	Maschinen	
Landes-, Länderfinanzen		—, Witterungsverhältnisse	90 f	—, Bestand im Bauhaupt-	
s. a. Finanzen	179 ff, 275 f	Landwirtschaftliche		gewerbe	129
Landessteuern,		Berufsgenossenschaften	171	—, Bestand in der	
Kassenmäßige Einnahmen	187, 274	Landwirtschaftskammern	66	Landwirtschaft	72
Landgerichte	54	Lastenausgleich		—, Einkaufspreisindex landwirt-	
Landkrankenkassen	170 f	s. a. Verwaltungszweige	174	schaftlicher Betriebsmittel	220 f
Landkreise s. a. Verwaltungs-		Lastenausgleichsabgaben	187	—, Entwicklung der Einzelhandels-	
bezirke im Registeranhang		Lastenausgleichsfonds,		umsätze	139
—, Ausgaben und Einnahmen		s. a. Ausgaben- bzw. Ein-		Mehrfamilienhäuser,	
der öffentl. Verwaltung	183, 185	nahmearten, Gebietskör-		Baulter der Wohnungen	136
—, Neuschulden der		perschaften	275 ff	Mehrlingsgeburten	16
öffentlichen Verwaltung	193	Laufbahngruppen des Personals		Meldepflichtige Krankheiten	22
—, Personal der		der öffentlichen Verwaltung	190 f	Mieten	136
öffentlichen Verwaltung	191	Lebendgeborene	9 f, 14 ff, 260	Mietpreisstufen	137
Ländliche Genossenschaften	73	Lebenshaltung, Preisindex	232	Milcherzeugung und -verwertung	
Landmaschinen und -geräte	72	Lebensmittel, Lebensmittelarten		s. a. Wirtschaftszweige	100 f, 266
—, Einkaufspreisindex	220 f	—, Ausgaben je Haushalt	251, 254	Mineralöle	
—, Entwicklung der		—, Einzelhandelspreise	222 f	s. a. Wirtschaftszweige	213
Einzelhandelsumsätze	139	—, Entwicklung der		Mineralölsteuer	187, 213
Landstraßen	153, 271	Einzelhandelsumsätze	139	Minderjährige in Betreuung	
—, Unfälle	160	—, Verbrauch in Arbeitnehmer-		der öffentlichen Jugendhilfe	177 f
Landtag(e)	57, 262 f	haushalten	252 f	Minderung der Erwerbsfähigkeit	
Landtagswahlen	57, 262	Lehrlinge		s. a. Erwerbsunfähigkeit	174
Land- und Forstwirtschaft		—, Bauhauptgewerbe	128	Mithelfende Familienangehörige	61
s. a. Wirtschaftsbereiche,		—, Berufsschüler	42	—, Handwerk	123
-zweige, Verwaltungszweige	67 ff, 263 ff	—, Handwerk	65, 123	—, Landwirtschaft	71
—, Baumschulen		—, Industrie	65, 113	Mittelschulen	
s. a. Hauptnutzungsarten	89	—, Landwirtschaft	66	s. a. Verwaltungszweige	35, 39, 261
—, Einkünfte	196	Lehrlings- u. Jugendwohnheime		Mittlere Verbrauchergruppen	
—, Erwerbseinkünfte der		—, Örtliche Einrichtungen der		—, Preisindex für die	
Gebietskörperschaften	186	öffentlichen Jugendhilfe	178	Lebenshaltung	232
—, Holzeinschlag	89, 266	—, Untergebrachte Personen		—, Wirtschaftsrechnungen in	
—, Kraftfahrzeughalter	154	der öffentlichen Fürsorge	177	Arbeitnehmerhaushalten	251 ff
—, Siedlungen	74	Lehrer (innen) s. a. Berufe	35 f, 38 ff, 261		
—, Vermögen	200	—, Personal der Gemeinden		N	
Landwirtschaft s. a. Viehwirt-		und Gemeindeverbände	191	Nachkriegsbau, Normal-	
schaft, Wirtschaftsbereiche,		Leistungen		wohnungen und Mieten	136 f, 269
-zweige, Fachrichtungen	67 ff, 263 ff	—, Betriebs- und Verkehrslei-		Nachrichtenverkehr	162
—, Anbauflächen	72, 77 ff, 265	tungen der Bundesbahn	145	Natürliche Bevölkerungs-	
—, Anteil der wichtigsten		—, Dienstleistungen, Preise	230 f	bewegung	9, 260
Fruchtarten am Ackerland	82	—, Öffentliche Sozial-		Nebenamtliche, nebenberufliche	
—, Arbeitskräfte	71, 263	leistungen	170 ff, 273 f	Lehrpersonen s. Schulen	
—, Arbeitsverdienste	250	Leistungsgruppen		Nebenerwerbssiedlungen	74
—, Auswinterung der		—, Angestellte in Industrie	240 ff, 249 f	Nebenerwerbsstellen	136
Herbstaussaat	83	und Handel	233 f, 236 ff, 249	Nervenheilstätten, Unterge-	
—, Bauten, Geleistete Arbeits-		Leuchtmittelsteuer	187	brachte Personen der öf-	
stunden und Umsatz im		Löhne s. a. Lohnsummen		fentlichen Fürsorge	177
Bauhauptgewerbe	128 f, 268	—, Baupreisindex	220	Nettoinlandsprodukt	255 f, 278
—, Betriebe	67, 264	—, Handwerk	250	Nettoproduktionswerte,	
—, Betriebsmittel,		—, Industrie	233 ff, 278	Industrie	115
Einkaufspreisindex	220 f	—, Landwirtschaft	250	Neubau, Normalwohnungen	
—, Bodennutzungssysteme	68 f	Lohnformen		und Mieten	136 f, 269
—, Ernteerträge	77 ff, 265	der Industriearbeiter	233 f, 238	Neuntes Schuljahr	37
—, Erzeugerpreisindex land-		Lohnsteuer	187, 194 f, 199, 211	Neusiedler	74
wirtschaftlicher Produkte	218 f	—, Gesetzliche Abzüge	236 f, 242 ff	Neu- und Wiederaufbau	
—, Flurbereinigung		Lohnsummen s. a. Löhne		—, Bautätigkeit	130 f
s. a. Verwaltungszweige	74	—, Bauhauptgewerbe	129, 268	—, Geleistete Arbeitsstunden	
		—, Energiewirtschaft	120	im Bauhauptgewerbe	128

	Seite		Seite		Seite
Nichtigkeit der Ehe	13	Organisationsformen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	186	Privatquartiere, Beherbergungskapazität	163
Nichtselbständige Arbeit, Einkünfte	196	Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe	178	Privatversicherungen s. a. Wirtschaftszweige	
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	187	Ortskrankenkassen	170 f	—, Beiträge zum Sozialprodukt	256, 278
Nichtwohnbauten		Ostzone, Ostmark		Produktionsindex	116 ff
—, Baualter	136	s. Währungsgebiet DM-Ost		Produktionswerte, Industrie	115
—, Bautätigkeit	130, 268			Protestantische Kirche	
Normalwohnungen				s. a. Religionszugehörigkeit	34
s. a. Wohnungen	134 ff, 269				
Notopfer Berlin	187				
Notwohnungen	135				
Nutzfläche					
—, Baufertigstellungen	131				
—, Landwirtschaft	67, 69, 75 ff, 264				
O		P		R	
Obstbau s. a. Fruchtarten, Hauptnutzungsarten, Baum-schulen	72, 88, 265	Pachtland, Land- und Forstwirtschaft	67	Räume s. Wohnräume	
Od- und Unland	81	Pädagogische Akademien	44, 262	Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden	188 f, 274
Offene Fürsorge und Tbc-Hilfe	175 f, 274	Paketverkehr	162	Realsteuerhebesätze der Gemeinden	188
Offene Handelsgesellschaften s. Kapitalgesellschaften		Parteien s. Wahlen		Rebland	75 f, 81, 86 f, 265
Öffentliche		Pensionen		Rechtsformen	
— Darlehensgeber	168	—, Beherbergungskapazität	163	—, Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen der Unternehmen	169
— Dienste, Transport und Verkehr s. Verkehr		—, Einnahmen der Rentner- u. Fürsorgeempfängerhaltungen	254	—, Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen	103
— Einrichtungen s. Verwaltungszweige		Personal s. a. Berufe, Beschäftigte		Rechtspflege s. a. Verwaltungszweige	48 ff
— Finanzen	179 ff, 274 ff	—, Apotheken	24	Regierungsbezirke s. Registeranhang	
— Fürsorge und Jugendhilfe	175 ff, 274	—, Bundesbahn	145	Religionszugehörigkeit	
— Krankenanstalten	23	—, Bundespost	162	—, Bevölkerung	8, 260
— Kreditnehmer	167	—, Gesundheitsämter	24	—, Eheschließende	12, 260
— Mittel für den sozialen Wohnungsbau	133	—, Krankenanstalten	24	—, Eltern Lebendgeborener	15
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	131, 133, 136, 174	—, Öffentliche Verwaltung	190 f, 277	Rennwett- und Lotteriesteuer	187
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse s. Wirtschaftsabteilungen, -zweige		—, Orchester	45	Renten, Rentner, s. a. Untere Verbrauchergruppe	61, 171 ff, 273
Öffentlich rechtliche		—, Theater	45	Rentenanträge, Invalidenversicherung	172
— Grundkreditanstalten und Hypothekenbanken	166	Personen		Rindvieh, s. a. Viehwirtschaft	95, 266
— Körperschaften	165 ff	— in Haushalten	8	Römisch-katholisch s. Katholisch	
Öffentlicher und Verkehrsbau, Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe	128 f, 268	— in Normalwohnungen	134, 269	Rundfunkgenehmigungen	45
Öffentliche		—, Verurteilte	48 ff		
— Schulen	39 ff	Personenbeförderung s. Personenverkehr			
— Sicherheit und Ordnung s. Verwaltungszweige		Personengesellschaften			
— Sozialleistungen	170 ff, 273 f	—, Konkurse und Vergleichsverfahren	169		
— Unterstützungen, Einnahmen je Haushalt	251, 254	—, Vermögen, Schulden, Einheitswert	204		
Öffentliche Verwaltung, s. a. Wirtschaftsgruppen, -zweige, Verwaltungs-zweige		Personenstand s. Familienstand			
—, Einnahmen und Ausgaben	179 ff, 275	Personenverkehr			
—, Personal	190 f, 277	—, Bundesbahn	145		
—, Schulden	192 f, 277	—, Straßenverkehrsunternehmen	159, 272		
Olfrüchte, s. a. Fruchtarten	79, 83	—, Unfälle	145, 160		
Orchester	45	Pflegepersonen s. a. Berufe	25, 261		
Organisationen der Wirtschaft	65 f	—, Personal in Krankenanstalten	24		
		Politische Parteien s. Wahlen			
		Polizei s. Verwaltungszweige			
		Post s. Bundespost			
		Praktikanten im Bauhauptgewerbe	128		
		Preise			
		—, Einzelhandel	222 ff		
		— für Dienstleistungen	230 f		
		Preisindex s. Index			
		Private			
		— Darlehensgeber	168		
		— Forschung, Arbeitsstätten und Beschäftigte	102		
		— gewerbliche Träger sozialer Einrichtungen	178		
		— Haushalte s. Haushalte			
		— Kraftomnibusunternehmen	159, 272		
		— Krankenanstalten	23		
		— Kreditnehmer	167		
		— Schulen	39 f, 42 f		
		— Unterstützungen, Einnahmen je Haushalt	251, 254		

	Seite		Seite		Seite
Vermögen		Volkswirtschaftliche Gesamt-		Wirtschaftszweige	
—, Vermögensteuerepflichtige	200 f, 277	rechnung, Sozialprodukt	255 f, 278	—, Einheitswert gewerblicher	
Vermögensteuer	187, 200 ff	Vorbestrafte Personen	49 f	Betriebe	202 f
Versicherungen s. a. Wirt-				—, Schulden gewerblicher	
schaftsbereiche, -zweige				Betriebe	202 f
—, Sozialversicherungen	170 ff, 273			—, Umsatz	206 ff
—, Privatversicherungen, Bei-				—, Vermögen gewerblicher	
träge zum Sozialprodukt	256, 278			Betriebe	202 f
Versicherungsvereine				Witterungsverhältnisse	90 f
auf Gegenseitigkeit	204			Wohlfahrtsverbände	178
Versicherungsteuer	187			Wohnbauten	
Versorgungsbetriebe,				—, Bautätigkeit	130 ff, 268
Kommunale	186			—, Kredite	167, 192
Versorgungsleistungen, Öffent-				Wohnbevölkerung	
liche Sozialleistungen	170 ff, 273 f			s. Bevölkerung	
Versorgung und Verbrauch				Wohnheime, Untergebrachte	
je Haushalt	251, 254			Personen der öffentlichen	
Vertriebene	3			Fürsorge und Jugendhilfe	177 f
—, Eheschließungen	12			Wohnparteien s. a. Haushalte	134 ff, 269
—, Handwerksbetriebe	126			Wohnräume	
—, Industriebetriebe	114			—, Baufertigstellungen	131
—, Land- und forstwirtschaft-				—, Bestand	134 ff, 269
liche Betriebe	73			Wohnungen	
—, Wanderungen	19 f			s. a. Normalwohnungen	130 ff, 269
—, Wohnverhältnisse	138			—, Ausgaben für die Wohnung	
Verunglückte Personen				je Haushalt	251, 254
s. Unfälle				—, Preisindex der Lebenshaltung	232
Verurteilte Personen	48 ff			Wohnungsbau s. a. Wirtschafts-	
Verwaltungsgerichte	55			Verwaltungszweige	130 ff, 268
Verwaltungszweige				—, Baupreisindex	220 f
s. a. Verwendungszwecke				—, Geleistete Arbeitsstunden	
—, Ausgaben der Gemeinden				und Umsatz im Bauhaupt-	
und Gemeindeverbände	184 f, 276			gewerbe	128 f, 268
—, Ausgaben des Bundes	276			—, Kredite	167
—, Ausgaben des Landes,				—, Lastenausgleichsleistungen	174
der Länder	180 f, 276			Wohnungsgeschädigte,	
—, Personal				Wohnverhältnisse	138
der öffentlichen Verwaltung	190 f			Wohnungsmieten	136
Verwendungszwecke				Wohnungsvermietung, Beiträge	
—, Kredite an Nichtbanken	167			zum Sozialprodukt	256, 278
—, Schulden der Gemeinden				Wohnungszugang	131 ff, 268
und Gemeindeverbände	193			Wohnverhältnisse	134 ff, 269
Viehhaltung	69 f, 96				
Viehwirtschaft s. a. Wirtschafts-					
bereiche, -zweige	92 ff				
—, Ackerweiden	80				
—, Beanstandete Schlachttiere	99				
—, Einkaufspreisindex für Nutz-					
und Zuchtvieh	220 f				
—, Erträge aus Kleintierhaltung					
je Haushalt	251, 254				
—, Erwerbspersonen, Tierwirt-					
schaft und Pflanzenbau	61				
—, Erzeugerpreisindex					
tierischer Produkte	218 f				
—, Milcherzeugung und					
-verwertung	100 f, 266				
—, Schlacht- und Fleisch-					
beschau	99				
—, Schlachtungen	97 f, 266				
—, Tierseuchen	99				
—, Viehbestand	69 f, 92 ff, 266				
—, Viehhalter	69 f, 96				
—, Viehweiden	81				
Volkshochschulen					
s. a. Verwaltungszweige	46				
Volksschulen					
s. a. Verwaltungszweige	35 ff, 261				

Angaben für Regierungsbezirke

	Seite		Seite		Seite
Anbauflächen	77 ff, 88	Ernteerträge	77 ff, 88	Saatbeschädigungen	83
Anbau von Gartengewächsen	72	Flurbereinigung	74	Straßen	153
Arbeitslose nach Berufsgruppen	64	Gemeindegrößenklassen		Strohernte	83
Arbeitsstätten und Beschäftigte	102	(Gemeinden und Bevölkerung)	5	Turn- und Sportstätten	
Auswinterung der Herbstsaat	83	Haushalte	8	und -vereine	47
Baumschulen	89	Höhere Schulen	40	Vertriebene	3
Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	63 f	Krankenanstalten	23	Vertriebenenbetriebe	73, 114, 126
Berufsschulen	42	Landwirtschaftliche Maschinen	72	Viehhalter	96
Bevölkerung und Bevölkerungsdichte	3	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	67	Volkshochschulen	46
Durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommene Wohnungen	137	Milchverwertung	101	Volksschulen	36
		Mittelschulen	39	Wohnungen und Wohnparteien	135
		Religionszugehörigkeit	8	Zugewandertenbetriebe	114, 126
		Rundfunkgenehmigungen	45	Zu- und Abgang an Normalwohnungen	137

Angaben für Kreise

Anteile der Fruchtarten am Ackerland	82	Kraftfahrzeugbestand	155	Steuerpflichtige (Lohn-, Einkommen-, Körperschaft-, Umsatzsteuer)	211
Anteile der Hauptnutzungsarten an der Landwirtschaftlichen Wirtschaftsfläche	76	Milcherzeugung und -verwertung	100	Umsatz der Industrie bzw. des Handwerks	112, 127
Beschäftigung der Industrie	112	Natürliche Bevölkerungsbewegung	10	Viehbestand	92 ff
Betriebe und Beschäftigte im Handwerk	127	Normalwohnungen und Wohnparteien	134	Volksschulen	38
Bevölkerung u. Bevölkerungsdichte	4	Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe	176	Wahlergebnisse	58 f
Bevölkerungsbewegung, natürliche Fläche	4	Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden	189	Wanderungen	20
		Schlachtungen	97	Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten	75
				Wohnungszugang	132